Wiener Stadt-Bibliothek.
4196 B

B 4196

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

Monats-Berichte

für das Jahr

1917.

34. Jahrgang.

Wien.
Verlag des Wiener Magistrates.

ON-P7353

Inhalt der besonderen Mitteilungen.

(Die fetten Ziffern bezeichnen die Seitenzahlen.)

A.

Asyl, städtisches, im I. Halbjahre 1917 **130**.
Asyl, städtisches, im II. Halbjahre 1917 **185**.

B.

Bauchtyphus, siehe Sterbefälle.
Bautätigkeit im Jahre 1916 **37**, **38**.
Bevölkerung, siehe Sterbefälle.
Blattern, siehe Sterbefälle.

C.

Cholera asiatica, Ch. nostras, siehe Sterbefälle.

D.

Demolierungen, siehe Bautätigkeit.
Diphtherie, siehe Sterbefälle.

F.

Flecktyphus, siehe Sterbefälle.

I.

Influenza, siehe Sterbefälle.

K.

Keuchhusten, siehe Sterbefälle.
Krankheiten, siehe Sterbefälle.
Küchen, siehe Wohnungen.

L.

Luftdruck, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Lungentuberkulose, siehe Sterbefälle.

M.

Masern, siehe Sterbefälle.
Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1916 **57**.
Mortalität, siehe Sterbefälle.

O.

Omnibuslinien, siehe Personenverkehr.

P.

Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1911 bis 1916 **18**.

R.

Rotlauf, siehe Sterbefälle.
Ruhr, siehe Sterbefälle.

S.

Scharlach, siehe Sterbefälle.
Selbstmorde, siehe Sterbefälle.
Sonnenschein, siehe Meteorologische Verhältnisse.

Bibliothek.

Stadtbahn, siehe Personenverkehr.
Statistische Darstellung der Tätigkeit der Gemeinde Wien auf verschiedenen Gebieten des Sanitätswesens während der Zeit vom 1. August 1913 bis 31. Juli 1917 132, 133.
Sterbefälle im Jahre 1916 18, 19, im I. Vierteljahre 1917 56, im II. Vierteljahre 1917 112, im III. Vierteljahre 1917 168.
Sterblichkeit, siehe Sterbefälle.
Steuereingänge beim städtischen Steueramte im Jahre 1916 57, Gemeinde-Sparkassen im Jahre 1916 57.
Steuerwesen der österr. Städte mit eigenem Statute im Jahre 1916 58, 59, 60.
Straßenbahnen, siehe Personenverkehr.

T.

Temperatur, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Todesfälle, siehe Sterbefälle.
Todesursachen, siehe Sterbefälle.
Tuberkulose, siehe Sterbefälle.
Typhus, siehe Sterbefälle.

U.

Umbauten, siehe Bautätigkeit.

V.

Verkehr, siehe Personenverkehr.
Vergleichende Darstellung der Sterblichkeit und der Infektionskrankheiten in Wien vom 31. August 1913 bis 31. Juli 1917 131.

W.

Wechselfieber, siehe Sterbefälle.
Werkhaus, städtisches, im I. Halbjahre 1917 130.
Werkhaus, städtisches, im II. Halbjahre 1917 185.
Wind, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Wohnungen und Wohnräume, Zuwachs und Abfall im Jahre 1916, Stand am Ende des Jahres 1916 38.
Wohnungsstatistik in Wien 185, 186.

Z.

Zimmer, siehe Wohnungen.
Zufälliger Tod, siehe Sterbefälle.

Druck von C. Kainz vorm. J. V. Wallishausser.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1917. **Monatsbericht.** Jänner.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 1, 2

II. **Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1916** 3

III. **Bewegung der Bevölkerung** 3, 4, 5
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 5
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 6, 7, 8
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 8, 9, 10
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . . 11

VIII. **Gewerbewesen** 12, 13
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . 13

X. **Bauwesen** 14
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 15

XII. **Schulwesen** 15

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 15

XIV. **Fremdenverkehr** 16

XV. **Brände** 16

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 17

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 17

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 17

Besondere Mitteilungen:

1. Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1911—1916 18
2. Sterblichkeit im Jahre 1916 . . . . . 18, 19

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: beobachtete 7 Uhr morgens	normale 7 Uhr morgens	beobachtete 2 Uhr nachmittags	normale 2 Uhr nachmittags	beobachtete 9 Uhr abends	normale 9 Uhr abends	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	6.2	—2.1	7.6	—0.8	5.0	—2.3	8.2	4.4	741.7	742.4	742.4	13	12	13	74	67	91	W 3	WSW 2	W 1	9	10	10	3.0
2.	6.7	—3.3	10.5	—0.9	8.8	—2.4	11.3	4.5	40.1	38.1	38.4	13	12	8	99	71	70	WSW 2	WSW 6	WSW 4	10	10	10	25.4
3.	6.0	—3.5	9.2	—1.1	10.6	—2.6	10.6	5.8	30.6	38.2	38.3	13	13	13	86	81	68	WSW 2	WSW 3	WNW 5	10	10	10	7.0
4.	10.4	—3.5	11.2	—1.1	8.4	—2.6	11.3	6.9	39.0	37.0	37.1	13	12	6	60	56	71	W 3	WSW 5	WSW 3	7	2	2	4.8
5.	6.8	—3.6	5.0	—1.2	3.5	—2.7	8.4	3.4	39.3	41.6	44.0	13	11	11	66	63	65	W 3	WSW 2	W 4	9	10	10	—
6.	1.2	—3.7	0.9	—1.3	—2.6	—2.8	3.9	—3.0	47.8	48.2	47.5	12	8	4	70	48	72	N 2	N 1	SO 1	10	1	1	—
7.	—2.6	—3.8	—0.2	—1.4	—2.0	—2.9	0.1	—3.2	44.8	42.9	41.8	0	0	3	81	76	86	SSO 1	SO 1	ONO 1	10	10	9	—
8.	—1.8	—3.8	2.0	—1.4	—1.2	—2.9	2.0	—2.6	39.1	32.0	30.7	9	1	0	80	64	79	W 1	SO 2	SSO 2	2	7	10	—
9.	—1.2	—3.8	2.9	—1.4	1.8	—2.9	3.6	—2.2	30.5	30.8	32.2	0	0	0	96	80	80	OSO 2	SO 1	SO 2	9	10	10	—
10.	0.8	—3.8	1.6	—1.3	0.6	—2.8	2.3	0.1	32.9	32.7	34.6	0	0	0	81	85	95	OSO 2	OSO 1	WSW 1	10	10	10	7.8
11.	—1.3	—3.7	0.8	—1.1	—4.0	—2.8	2.2	—4.1	38.0	38.6	38.4	9	0	4	82	83	97	SSW 1	SW 1	O 1	2	9	10	1.9
12.	—2.4	—3.6	0.4	—1.0	0.6	—2.6	0.8	—4.1	36.5	33.8	31.8	0	0	0	92	86	69	N 1	WNW 1	WNW 1	10	10	10	0.0
13.	—2.0	—3.5	2.2	—0.9	0.2	—2.5	2.7	—2.8	28.8	28.0	30.5	9	0	0	74	65	62	NW 1	N 1	W 1	1	3	0	—
14.	—3.4	—3.4	—0.1	—0.8	0.1	—2.4	0.1	—3.7	32.3	33.8	34.1	0	0	0	93	84	91	WSW 1	NO 0	O 1	10	10	10	—
15.	1.0	—3.3	3.5	—0.7	1.6	—2.3	3.8	0.0	30.0	30.4	33.6	5	1	0	95	86	87	O 2	SSO 1	W 1	10	10	6	2.2
16.	0.9	—3.1	5.4	—0.5	6.1	—2.1	7.1	0.0	31.8	28.6	28.5	0	0	0	95	81	82	SO 1	SO 1	SSO 1	10	9	10	—
17.	1.7	—3.0	—0.2	—0.4	0.7	—2.0	6.0	—0.8	27.8	30.2	35.2	0	9	11	92	90	73	W 3	W 4	SW 2	10	10	8	12.4
18.	—0.6	—2.9	—0.2	—0.3	0.7	—1.9	1.0	—1.5	38.7	37.3	38.0	12	0	0	75	82	79	NW 2	N 2	WNW 2	10	10	10	0.7
19.	0.6	—2.9	—1.7	—0.2	—2.7	—1.8	—0.2	—3.0	39.0	40.4	43.6	12	6	11	81	88	83	NW 3	NW 3	NW 3	10	10	10	4.6
20.	—4.3	—2.8	—4.1	—0.1	—5.6	—1.7	—2.8	—6.0	48.7	50.9	53.4	13	0	0	90	73	71	NNW 1	NNW 1	NNO 1	10	10	10	6.3
21.	—9.7	—2.8	—5.7	—0.1	—9.2	—1.7	—5.5	—10.0	55.1	55.0	55.4	0	0	0	76	49	71	NNO 1	ONO 1	ONO 1	9	8	3	—
22.	—12.0	—2.7	—5.7	0.0	—9.6	—1.6	—5.7	—12.5	55.0	54.2	54.2	0	0	0	82	56	77	N 1	NO 1	N 1	2	0	0	—
23.	—13.9	—2.7	—6.9	0.1	—9.9	—1.6	—6.8	—15.0	52.6	50.4	49.6	0	0	0	76	63	88	—	ONO 1	—	3	0	0	—
24.	—12.6	—2.6	—6.5	0.1	—7.0	—1.5	—6.5	—14.2	48.6	47.2	46.1	0	0	0	85	69	78	—	NO 1	—	0	10	10	—
25.	—5.9	—2.6	—3.7	0.2	—4.4	—1.5	—3.6	—7.2	43.4	42.0	41.9	0	0	4	90	79	71	O 1	O 2	N 1	10	10	10	1.0
26.	—6.8	—2.6	—6.5	0.2	—7.6	—1.4	—4.8	—8.0	40.9	39.7	40.3	0	0	0	74	73	72	N 2	NNO 1	WNW 1	10	10	10	0.8
27.	—7.8	—2.6	—5.0	0.3	—7.2	—1.4	—5.0	—8.3	41.8	40.7	41.6	11	6	8	71	54	62	WNW 3	NW 3	NNW 2	10	4	10	0.1
28.	—8.0	—2.5	—8.2	0.3	—7.8	—1.3	—5.2	—8.5	40.6	39.1	38.5	5	8	9	68	65	71	NW 1	N 1	WNW 1	7	10	10	0.2
29.	—8.4	—2.5	—7.7	0.4	—7.9	—1.3	—8.0	—9.0	35.6	34.9	36.2	12	10	10	82	81	84	NW 1	NW 1	WNW 1	10	10	10	4.0
30.	—8.4	—2.4	—6.6	0.5	—7.2	—1.2	—6.0	—9.2	35.9	35.4	35.1	11	0	4	79	69	81	WNW 1	NNW 1	O 1	10	10	10	2.2
31.	—6.2	—2.2	—3.7	0.8	—5.4	—1.0	—3.3	—7.2	34.0	34.5	36.9	4	0	0	90	79	88	OSO 2	SO 3	—	10	10	10	0.2

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes. [1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	1	0	2	4	5	0	0	1	10	10	13	0	6	4
2.	0	0	3	5	0	11	1	0	6	10	0	0	3	2
3.	0	0	2	0	6	3	1	0	10	10	12	6	0	3
4.	0	0	0	0	11	9	1	0	10	10	12	0	7	3
5.	0	0	0	0	9	8	0	0	10	10	13	0	0	5
6.	4	0	0	0	0	8	2	0	10	0	11	0	3	4
7.	0	0	2	2	10	0	1	0	5	5	0	0	0	0
8.	0	0	3	0	11	10	0	0	10	8	0	0	5	6
9.	0	0	4	2	9	12	0	0	8	10	0	0	10	8
10.	0	0	6	3	9	0	0	0	5	5	0	0	6	5
11.	0	1	4	0	0	0	0	0	3	0	0	0	8	0
12.	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	8	4
13.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	6	2
14.	0	0	2	7	0	9	0	0	0	0	0	0	1	10
15.	0	0	4	5	12	0	0	0	12	0	0	0	9	3
16.	0	0	3	2	0	13	0	0	0	10	0	0	0	6
17.	0	0	8	9	3	11	0	0	6	10	0	0	6	4
18.	1	0	7	6	0	0	2	0	0	0	0	0	1	3
19.	0	0	4	3	0	0	1	0	0	3	0	0	7	4
20.	1	0	2	6	0	6	0	1	0	0	12	0	6	7
21.	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	9	12
22.	0	0	0	0	6	7	0	0	0	0	0	0	5	10
23.	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	11
24.	0	0	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	6	11
25.	0	0	2	3	0	8	0	0	0	0	0	0	10	11
26.	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
27.	0	0	4	3	0	8	1	0	3	4	0	0	8	4
28.	0	0	3	0	0	0	0	0	6	6	6	0	6	2
29.	0	0	0	2	0	0	2	0	2	0	0	0	11	13
30.	0	0	2	3	0	0	2	0	5	0	4	0	12	9
31.	0	0	4	3	11	12	2	1	12	13	0	0	10	13

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.—

b) Grund- und Donau-Wasserstand. [1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hermalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+2.66	—0.70	0.53	11.83	14.07	18.70	36.09	24.93	3.62	40.20	—1.74	42.89	33.24	42.04	35.76	39.49	28.10	21.91		+ 1.33	—
2.	2.66	0.67	0.53	11.83	14.07	18.70	36.09	24.93	3.62	40.20	1.13	42.89	33.24	42.02	35.76	39.49	28.10	21.91		+ 1.81	+ 0.16
3.	2.68	0.63	0.53	11.83	14.07	18.70	36.09	24.91	3.62	40.21	1.12	42.89	33.23	42.02	35.79	39.49	28.10	21.91		+ 3.05	+ 0.10
4.	2.65	0.59	0.53	11.83	14.07	18.70	36.09	24.91	3.62	40.21	1.09	42.87	33.23	42.—	35.79	39.49	28.10	21.91		+ 3.54	+ 0.42
5.	2.61	0.53	0.53	11.83	14.07	18.70	36.09	24.88	3.62	40.20	1.09	42.87	33.22	42.01	35.79	39.49	28.10	21.91		+ 3.76	+ 0.39
6.	2.62	0.45	0.53	11.83	14.07	18.70	36.09	24.88	3.62	40.20	1.05	42.85	33.22	42.02	35.79	39.49	28.10	21.91		+ 3.82	+ 0.58
7.	2.61	0.40	0.53	11.83	14.07	18.70	36.09	24.90	3.62	40.19	1.06	42.85	33.22	42.02	35.79	39.49	28.10	21.91		+ 3.45	+ 0.34
8.	2.61	0.40	0.53	11.83	14.07	18.70	36.09	24.95	3.62	40.19	1.07	42.85	33.22	42.02	35.77	39.49	28.10	21.91		+ 2.73	— 0.10
9.	2.61	0.40	0.53	11.83	14.07	18.70	36.09	24.95	3.62	40.19	1.05	42.85	33.21	42.02	35.77	39.49	28.10	21.91		+ 2.24	+ 0.02
10.	2.60	0.40	0.53	11.83	14.07	18.70	36.09	24.95	3.62	40.18	1.08	42.85	33.21	42.02	35.77	39.49	28.10	21.91		+ 1.76	— 0.09
11.	2.60	0.40	0.48	11.83	14.07	18.71	36.09	24.99	3.62	40.19	1.07	42.85	33.21	42.02	35.78	39.49	28.10	21.91		+ 1.24	— 0.09
12.	2.61	0.40	0.48	11.83	14.07	18.72	36.09	25.—	3.62	40.19	1.07	42.85	33.20	42.04	35.78	39.49	28.10	21.91		+ 0.84	— 0.17
13.	2.61	0.37	0.48	11.83	14.07	18.74	36.09	25.03	3.62	40.19	1.07	42.85	33.20	42.04	35.78	39.49	28.07	21.91		+ 0.54	— 0.08
14.	2.60	0.37	0.48	11.83	14.07	18.74	36.09	25.03	3.62	40.20	1.08	42.87	33.21	42.04	35.79	39.49	28.07	21.91		— 0.30	— 0.03
15.	2.60	0.35	0.43	11.83	14.07	18.74	36.09	25.03	3.64	40.15	1.06	42.87	33.22	42.02	35.79	39.49	28.08	21.91		+ 0.11	— 0.07
16.	2.60	0.35	0.43	11.83	14.07	18.74	36.09	25.03	3.64	40.16	1.06	42.87	33.22	42.02	35.79	39.49	28.08	21.91		— 0.03	— 0.08
17.	2.61	0.35	0.43	11.83	14.07	18.74	36.09	25.06	3.64	40.16	1.07	42.87	33.22	42.02	35.79	39.49	28.04	21.91		— 0.14	+ 0.08
18.	2.61	0.33	0.43	11.83	14.07	18.74	36.09	25.06	3.64	40.15	1.08	42.87	33.22	42.02	35.79	39.49	28.08	21.91		— 0.22	— 0.08
19.	2.61	0.35	0.41	11.83	14.07	18.74	36.09	25.07	3.64	40.16	1.07	42.87	33.23	42.02	35.80	39.49	28.08	21.96		— 0.31	— 0.18
20.	2.61	0.48	0.41	11.83	14.07	18.74	36.09	25.08	3.64	40.17	1.05	42.87	33.23	42.02	35.80	39.49	28.08	21.96		— 0.24	— 1.59
21.	2.60	0.63	0.41	11.83	14.07	18.75	36.09	25.08	3.64	40.16	1.05	42.87	33.24	42.04	35.80	39.49	28.08	21.96		— 0.28	— 1.22
22.	2.60	0.75	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.08	3.64	40.17	1.07	42.89	33.25	42.04	35.80	39.49	28.08	21.96		— 0.38	— 2.25
23.	2.60	0.82	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.08	3.64	40.17	1.07	42.89	33.27	42.04	35.80	39.49	28.08	21.96		— 0.56	— 1.33
24.	2.60	0.83	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.10	3.64	40.16	1.07	42.89	33.29	42.06	35.80	39.49	28.08	21.96		— 0.81	— 0.68
25.	2.60	0.83	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.10	3.64	40.17	1.05	42.91	33.31	42.06	35.80	39.49	28.08	21.96		— 0.90	— 0.76
26.	2.60	0.83	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.12	3.64	40.16	1.05	42.91	33.31	42.06	35.80	39.49	28.08	21.96		— 0.88	— 0.87
27.	2.60	0.84	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.13	3.64	40.15	1.03	42.92	33.32	42.06	35.80	39.49	28.06	21.96		— 0.79	— 0.92
28.	2.60	0.84	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.13	3.64	40.15	1.03	42.92	33.32	42.06	35.79	39.49	28.06	21.96		— 0.89	— 0.83
29.	2.60	0.83	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.13	3.64	40.16	1.05	42.97	33.33	42.06	35.79	39.49	28.06	21.96		— 0.98	— 0.93
30.	2.60	0.85	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.13	3.64	40.16	1.07	42.93	33.33	42.06	35.79	39.49	28.06	21.96		— 1.02	— 1.03
31.	2.60	0.87	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.13	3.64	40.17	1.05	42.87	33.33	42.06	35.79	39.49	28.06	21.96		— 1.05	— 1.01

Nicht eingelangt.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3563	101.326
II.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·6222	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,211.986; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,238.545.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich . . .	866	19	39	54	18	32	19	13	12	32	47	25	42	46	42	18	57	40	21	26	31	20	213
	weiblich	866	22	63	76	25	32	20	29	22	39	59	25	46	57	29	23	74	41	40	26	39	30	49

Von den 866 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 756, dem griechisch-katholischen 6, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen A. B. 40, dem evangelischen H. B. 7, dem mosaischen 34, vor der politischen Behörde 20.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1])	ehelich männlich	5	30	27	6	17	10	7	6	36	135	8	23	22	30	14	49	17	11	13	59	38	99	—	662
	ehelich weiblich	7	31	23	11	11	6	5	4	32	132	12	35	22	20	15	26	30	14	8	53	31	86	—	614
	ehelich zusammen	12	61	50	17	28	16	12	10	68	267	20	58	44	50	29	75	47	25	21	112	69	185	—	1276
	unehelich männlich	2	5	3	3	3	—	2	1	2	13	3	5	3	6	—	10	5	1	—	5	5	175	—	252
	unehelich weiblich	1	8	7	3	2	3	2	1	5	13	1	1	4	3	1	7	4	2	4	5	3	166	—	246
	unehelich zusammen	3	13	10	6	5	3	4	2	7	26	4	6	7	9	1	17	9	3	4	10	8	341	—	498
	männlich	7	35	30	9	20	10	9	7	38	148	11	28	25	36	14	59	22	12	13	64	43	274	—	914
	weiblich	8	39	30	14	13	9	7	5	37	145	13	36	26	23	16	33	34	16	12	58	34	252	—	860
	zusammen	15	74	60	23	33	19	16	12	75	293	24	64	51	59	30	92	56	28	25	122	77	526	—	1774
Totgeborene	ehelich männlich	1	4	5	7	2	—	1	1	3	6	1	3	—	3	1	3	5	1	—	6	5	14	—	72
	ehelich weiblich	—	4	1	1	3	—	—	1	1	5	—	3	—	2	1	5	1	1	1	1	3	10	—	44
	ehelich unbekannt	—	2	—	—	—	—	—	9	2	1	--	—	2	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	21
	ehelich zusammen	1	10	6	8	5	—	1	11	6	12	1	6	2	5	3	9	6	2	1	7	11	24	—	137
	unehelich männlich	—	—	1	2	1	—	—	2	2	1	—	1	2	2	—	3	—	—	—	—	—	6	—	23
	unehelich weiblich	—	1	1	3	—	—	1	1	—	3	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	10	—	24
	unehelich unbekannt	2	—	—	—	1	—	—	5	1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13
	unehelich zusammen	2	1	2	5	2	—	1	8	3	4	1	1	4	3	1	4	1	—	—	1	—	16	—	60
	männlich	1	4	6	9	3	—	1	3	5	7	1	4	2	5	1	6	5	1	—	6	5	20	—	95
	weiblich	—	5	2	4	3	—	1	2	1	8	1	3	—	2	2	5	2	1	1	2	3	20	—	68
	unbekannt	2	2	—	—	1	—	—	14	3	1	—	—	4	1	1	2	—	—	—	—	3	—	—	34
	zusammen	3	11	8	13	7	—	2	19	9	16	2	7	6	8	4	13	7	2	1	8	11	40	—	197

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 9·3, Lebend- und Totgeborene 10·4. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 10·1 und 11·3, im Monate Jänner 1916: auf 10·6 und 11·8.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[1])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[1])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[1])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[1])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[1])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[1])	Mosaisch m.	w.	u.[1])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[1])	Konfessionslos m.	w.	u.[1])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[1])	zusammen m.	w.	u.[1])	zus.
Lebend- geborene [2])	ehelich	566	508	—	1	1	—	2	2	—	—	3	—	15	20	—	8	1	—	70	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	662	614	—	1276
	unehel.	228	220	—	6	9	—	3	1	—	—	—	—	7	4	—	—	1	—	8	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252	246	—	498
	zus.	794	728	—	7	10	—	5	3	—	—	3	—	22	24	—	8	2	—	78	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	914	860	—	1774
Tot- geborene	ehelich	68	40	13	--	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	72	44	21	137
	unehel.	21	23	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	23	24	13	60
	zus.	89	63	24	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	3	9	—	—	—	—	—	1	—	—	95	68	34	197
Lebend- u. Tot- geborene	ehelich	634	548	13	1	1	—	2	2	—	—	3	—	15	21	—	8	1	—	74	82	8	—	—	—	—	—	—	—	—	734	658	21	1413
	unehel.	249	243	11	6	10	—	3	1	—	—	—	—	7	4	—	—	1	—	10	11	1	—	—	—	—	—	1	—	—	275	270	13	558
	zus.	883	791	24	7	11	—	5	3	—	—	3	—	22	25	—	8	2	—	84	93	9	—	—	—	—	—	1	—	—	1009	928	34	1971

(Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [1]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	17 Fraisenkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	36 Selbstmord[3])	37 Sonstige Todesursachen[4])	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	3078	5	2	—	—	10	7	10	43	1	—	—	4	11	—	—	517	59	49	245	2	20	162	393	36	34	266	88	20	63	11	27	13	76	4	10	4	78	218	46	27	516	1
Militärpersonen	371	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	11	3	1	—	149	3	23	17	—	3	2	18	—	—	11	14	1	—	1	2	1	12	—	—	—	—	—	50	12	33	—
zusammen	3449	5	2	3	—	10	8	10	43	1	—	—	15	14	1	—	666	62	72	262	2	23	164	411	36	34	277	102	21	63	12	29	14	88	4	10	4	78	218	96	39	549	1
Männlichen (Geschlechtes)	1879	2	1	3	—	6	4	4	28	—	—	—	13	8	1	—	422	36	48	121	—	14	62	199	20	21	144	70	15	31	6	10	10	53	—	—	—	42	64	73	26	321	—
Weiblichen (Geschlechtes)	1570	3	1	—	—	4	4	6	15	1	—	—	2	6	—	—	244	26	24	141	2	9	102	212	16	13	133	32	6	32	6	19	4	35	4	10	4	36	134	23	13	227	1
Unbek. (Geschlechtes)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[5])	312	—	—	—	—	8	—	2	2	—	—	—	1	3	—	—	4	4	1	—	—	1	—	—	32	2	64	8	1	61	—	1	—	—	—	—	—	78	—	2	—	37	—
über 1—5 Jahre[5])	143	—	—	—	—	2	3	8	28	—	—	—	—	1	—	—	9	21	1	—	—	3	—	1	2	1	34	6	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	15	—
„ 5—10 „	62	1	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	1	—	—	11	12	4	—	1	2	3	2	—	—	2	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	6	—
„ 10—15 „	29	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	8	4	2	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—
„ 15—20 „	130	2	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	64	6	8	1	—	2	2	5	—	—	2	—	—	3	—	1	5	—	—	—	—	—	10	5	9	—
„ 20—25 „	162	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	86	3	14	1	—	—	—	5	—	1	7	2	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	18	3	13	—
„ 25—30 „	151	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	78	2	7	2	1	1	—	9	—	—	1	3	1	—	—	1	—	4	1	2	—	—	—	15	5	15	—
„ 30—35 „	160	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	69	1	5	4	—	3	3	10	—	1	3	4	—	—	—	2	1	2	1	4	1	—	—	15	5	25	1
„ 35—40 „	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	64	—	2	9	—	3	4	21	—	—	2	1	—	—	1	—	—	7	—	3	—	—	—	7	2	34	—
„ 40—45 „	197	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	54	2	4	22	—	2	4	24	—	—	8	9	3	—	—	1	—	9	—	1	—	—	—	4	3	42	—
„ 45—50 „	213	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	51	—	3	36	—	1	5	25	—	1	9	9	2	—	—	2	3	9	—	2	—	—	—	2	6	44	—
„ 50—55 „	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	46	2	7	30	—	1	13	37	—	2	10	6	—	—	—	1	2	6	1	—	—	—	—	1	2	32	—
„ 55—60 „	247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	42	1	—	39	—	3	17	54	—	4	13	10	3	—	—	1	2	8	—	—	—	—	—	—	3	44	—
„ 60—65 „	266	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	35	3	5	34	—	—	25	42	—	3	26	13	2	—	—	1	3	3	14	1	—	—	—	9	5	1	39	—
„ 65—70 „	279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	7	38	—	1	26	59	—	8	24	6	2	—	—	—	3	2	13	1	—	—	—	22	2	1	51	—
„ 70—75 „	285	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	16	—	1	25	—	—	33	51	—	6	32	9	2	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	30	3	2	66	—
„ 75—80 „	242	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	7	—	—	14	—	—	20	42	2	3	24	7	2	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	59	2	1	49	—
„ 80—85 „	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	6	—	—	6	17	—	1	10	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	53	1	—	12	—
„ 85—90 „	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	5	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	1	—	8	—
„ 90 Jahren	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2	—
unbekannten Alters	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Aus den Gemeindebezirken I.	48	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	2	5	—	—	7	1	—	—	—	2	—	5	1	—	—	—	1	—	1	13	—
II.	203	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	26	5	2	8	2	3	14	25	1	1	11	4	2	2	2	2	1	5	—	—	—	4	19	4	3	56	—
III.	175	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	34	2	2	20	—	—	12	22	5	1	17	5	—	2	—	1	—	4	1	—	—	—	1	8	3	2	26	—
IV.	60	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	9	—	—	4	8	—	1	4	1	3	—	1	2	—	3	—	—	—	—	2	4	4	—	6	—
V.	201	—	—	—	5	—	3	3	—	—	—	—	1	2	—	—	42	—	1	15	—	1	1	18	6	—	31	6	—	19	1	2	—	8	—	1	—	5	7	—	1	22	—
VI.	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	1	8	—	1	9	9	—	2	4	1	—	1	—	1	—	2	1	—	1	—	10	2	—	17	—
VII.	79	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	2	1	7	—	1	6	10	1	2	7	2	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	4	—	1	14	—
VIII.	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	7	—	1	2	15	—	—	3	4	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	3	6	1	—	9	—
IX.	122	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	16	3	1	11	—	—	9	16	1	3	7	3	3	4	—	1	1	3	—	—	—	—	8	2	2	24	—
X.	178	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	37	6	2	7	—	3	5	30	6	—	19	10	1	4	2	—	—	4	—	1	—	—	6	4	3	19	—
XI.	91	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	2	2	4	—	3	4	7	2	—	9	1	1	1	1	—	—	4	—	1	—	—	7	1	2	12	—
XII.	130	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	21	2	3	5	—	1	5	15	1	1	18	2	1	4	—	—	1	8	1	—	—	—	4	8	3	2	17	—
XIII.	138	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	2	1	16	—	—	2	16	—	—	20	5	1	2	—	1	2	8	1	—	—	—	7	6	—	2	20	1
XIV.	127	1	1	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	21	4	1	3	—	—	7	19	3	3	9	2	1	4	1	2	—	2	—	—	—	—	4	9	—	1	24	—
XV.	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	—	7	—	—	2	9	1	1	8	3	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	1	5	2	1	3	—
XVI.	246	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	9	2	11	—	—	15	34	2	6	19	6	—	5	1	1	2	8	—	1	—	—	5	21	2	2	26	—
XVII.	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	6	7	10	—	—	11	16	—	2	7	6	—	3	—	2	1	8	—	1	1	4	13	3	2	18	—
XVIII.	121	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	2	13	—	—	8	20	1	3	3	5	—	2	1	—	—	4	—	1	—	—	2	7	1	2	22	—
XIX.	84	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	—	6	—	1	7	4	2	1	13	2	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	1	3	2	1	18	—
XX.	157	—	—	—	1	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	18	3	6	9	—	1	15	18	3	1	14	5	—	6	—	1	—	2	—	—	—	—	6	8	4	1	23	—
XXI.	115	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	22	1	9	28	—	2	7	14	1	2	9	3	2	2	—	3	1	2	—	1	—	—	4	3	4	1	19	—
Versorgungs- (häuser)	277	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	40	1	—	28	—	2	12	42	—	3	20	6	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	49	1	—	59	—
Siechen- (häuser)	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	8	—
Gebäranstalt	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	6	—
Land.-Zentralkinderheim	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—
Unterstandslose	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
zusammen a. Wien	2951	3	2	—	—	10	6	10	41	1	—	—	3	10	—	—	501	58	42	218	2	19	160	376	36	34	263	83	17	63	10	24	13	76	4	9	2	78	217	44	29	486	1
Ortsfremde[6])	489	2	—	3	1	—	2	—	2	—	—	—	12	4	1	—	163	4	30	43	—	4	4	32	—	—	13	19	4	—	2	5	1	12	—	1	2	—	1	52	9	62	—
Unbek. Wohnorts	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 18·2, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 15·6. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 15·5 und 13·3, im Monate Jänner 1916 auf 17·9 und 15·7.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre — von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre. — [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 7, Einatmen schädlicher Gase 3, Ertrinken 3, Verletzungen mittels Feuerwaffen 2, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 6, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 3, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahren werden u. dgl.) 7, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 2, Erfrieren —, Blitzschlag —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 6, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 5, und andere äußere gewaltsame Verletzungen —, Verletzungen im Kriege 49. [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 7, Ersticken (Kohlendunst rc.) 2, Erhängen oder Erdrosseln 15, Erdrücken 4, Erschießen mittels Feuerwaffen 7, Schnitt- und Stichwunden 1, Sturz 3, Zermalmung —, auf andere Weise 3. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 549 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 79, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 120, der Kreislaufsorgane 211, der Verdauungsorgane 62, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 29, der Haut und des Zellgewebes 19, der Bewegungsorgane 20, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 9. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 195, unehelich 117, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 117, unehelich 26. [6]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	714	547	1261
verheiratet	857	421	1278
verwitwet	218	554	772
geschieden	20	12	32
unbekannten Familienstandes	70	36	106
zusammen	1879	1570	3449
römisch-katholisch	1501	1358	2859
griechisch-katholisch	28	1	29
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	58	3	61
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	2	—	2
evangelisch A. B.	56	43	99
evangelisch h. B.	7	8	15
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	194	149	343
mohammedanisch	13	—	13
konfessionslos	1	1	2
unbekannter Konfession	19	7	26
zusammen	1879	1570	3449

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	weiblich	zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	23	25	48	10	14	24
II. „ (Leopoldstadt)	106	97	203	43	41	84
III. „ (Landstraße)	80	95	175	31	32	63
IV. „ (Wieden)	28	32	60	9	11	20
V. „ (Margareten)	95	106	201	62	54	116
VI. „ (Mariahilf)	42	39	81	13	10	23
VII. „ (Neubau)	36	43	79	13	14	27
VIII. „ (Josefstadt)	19	43	62	8	18	26
IX. „ (Alsergrund)	67	56	123	26	13	39
X. „ (Favoriten)	88	90	178	35	31	66
XI. „ (Simmering)	41	50	91	14	12	26
XII. „ (Meidling)	61	69	130	22	29	51
XIII. „ (Hietzing)	81	57	138	30	18	48
XIV. „ (Rudolfsheim)	74	53	127	36	10	46
XV. „ (Fünfhaus)	30	30	60	14	14	28
XVI. „ (Ottakring)	120	126	246	46	41	87
XVII. „ (Hernals)	63	71	134	22	22	44
XVIII. „ (Währing)	52	69	121	14	19	33
XIX. „ (Döbling)	50	34	84	17	14	31
XX. „ (Brigittenau)	81	76	157	35	28	63
XXI. „ (Floridsdorf)	63	52	115	19	16	35
I.—XXI. Bezirk	1300	1313	2613	519	451	980
Versorgungshäuser	100	177	277	100	177	277
Siechenhäuser	6	17	23	6	17	23
Gebäranstalt (Kinder)	18	5	23	18	5	23
Landes-Zentralkinderheim	6	5	11	6	5	11
Unterstandslos	3	1	4	3	—	3
Wien	1433	1518	2951	652	665	1317
Ortsfremd	438	51	489	424	51	475
Unbekannt	8	1	9	7	1	8
zusammen	1879	1570	3449	1083	717	1800

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	20	3	5	6	1	1	2	1	1	—	1	—	4	—	3	—	2	—	2	1	41	12	53
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	9	14	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	14	25
„ Tiermilch	5	12	7	16	8	5	4	2	2	—	3	4	1	1	1	—	1	1	—	—	32	41	73
künstlich durch Surrogate	2	—	2	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—	1	—	9	4	13
mit Milch und Surrogaten	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	7	2	9
noch ohne Nahrung gestorben [2]	22	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	6	28
ohne Angabe (unbekannt)	21	11	12	7	7	5	11	3	3	3	3	3	5	3	—	1	4	1	7	1	73	38	111
zusammen	79	46	26	29	19	12	19	7	7	4	8	7	10	5	5	1	10	2	12	4	195	117	312

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 20 Eheschließungsakte vorgenommen. Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	6
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	8
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1
der Bräutigam evangel. die Braut mosaisch	2
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	2

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Frauen	zusammen	Eintritt Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	41	56	97	18	28	46
Griechisch „	1	—	1	1	1	2
Altkatholische „	1	1	2	—	—	—
Griechisch-orient. „	1	4	5	1	2	3
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	5	10	15	36	41	77
„ helvet. „	1	5	6	3	6	9
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	26	26	52	2	9	11
Islam	—	—	—	1	—	1
Konfessionslosigkeit	—	—	—	12	14	26
ohne Angabe	—	—	—	2	1	3
zusammen	76	102	178	76	102	178
Im Vergl. z. Vormonate	+17	+32	+49	+17	+32	+49

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	56	73
verheiratet	12	16
verwitwet	5	7
geschieden	3	6
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	2	13
20—24 „ „	14	19
25—30 „ „	20	37
31—40 „ „	23	17
41—50 „ „	11	12
51—60 „ „	3	1
über 60 „	1	3
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)	Malaria			
	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an																					
I. (Innere Stadt)	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	24	23	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—
III. (Landstraße)	22	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	60	—	—	—	—
IV. (Wieden)	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
V. (Margareten)	14	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	2	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—
VII. (Neubau)	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	19	17	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—
X. (Favoriten)	15	25	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—
XI. (Simmering)	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—
XII. (Meidling)	15	20	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	14	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	9	14	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	18	46	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	7	28	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	39	1	—	—	—
XVIII. (Währing)	10	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	9	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	19	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	31	43	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—
Ortsfremd	—	—	14	—	—	—	8	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	261	374	30	2	1	4	14	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	435	1	—	—	—
Militärpersonen	11	3	10	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	272	377	40	4	1	4	18	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	435	20	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	−42	−19	−12	−15	+1	−1	+3	−1	=	=	=	=	+1	=	=	=	=	− 4	+78	=	=	=
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−354	−115	−56	− 4	−23	−6	+7	−29	−1	=	=	=	−1	=	=	=	=	−257	.	=	=	=

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
	jener Personen welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																
Des Hirnes und seiner Hüute	8	8	13	8	3	—	1	3	1	6	8	20	15	11	49	56	105
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	194	217	262	263	203	214	39	73	71	173	213	308	305	469	1287	1717	3004
b) Pneumonia croup.	12	9	16	26	25	17	9	5	10	18	16	16	15	18	103	109	212
c) Pneumonia catarrh.	47	67	51	62	32	28	7	9	10	14	23	27	44	57	214	264	478
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	73	72	68	69	40	45	14	8	22	35	50	64	67	89	334	382	716
b) Magen- und Darmkatarrh	84	95	68	73	47	40	15	22	21	45	49	80	80	94	364	449	813
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	21	35	94	103	105	89	3	3	4	9	7	7	2	—	236	245	482
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	6	6	24	33	42	56	44	61	49	100	57	83	22	43	244	382	626
b) Skrofulose	10	12	35	42	34	34	9	10	5	3	2	1	—	—	95	102	197
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	3	1	17	15	13	21	16	23	27	35	18	32	94	127	221
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2
e) Syphilis	2	—	1	—	—	—	—	2	4	3	—	2	—	—	7	7	14
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	4	1	—	—	8	4	12
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	7	4	12	4	23	9	32
Verletzungen	6	7	32	14	42	32	16	18	18	23	26	30	36	38	176	162	338
Sonstige Krankheiten	191	198	242	297	272	328	101	159	148	366	357	576	549	847	1860	2771	4631
zusammen	654	726	909	991	862	898	274	398	384	819	846	1255	1165	1703	5094	6790	11884

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 67, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 1046, III. Bezirk (3 Ärzte) 707, IV. Bezirk (2 Ärzte) 306, V. Bezirk (3 Ärzte) 291, VI. Bezirk (2 Ärzte) 67, VII. Bezirk (2 Ärzte) 225, VIII. Bezirk (1 Arzt) 15, IX. Bezirk (3 Ärzte) 286, X. Bezirk 6 Ärzte) 1226, XI. Bezirk (2 Ärzte) 321, XII. Bezirk (3 Ärzte) 470, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 918, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 756, XV. Bezirk (3 Ärzte) 764, XVI. Bezirk 9 Ärzte) 854, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 1107, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 644, XIX. Bezirk (4 Ärzte[2]) 482, XX. Bezirk (4 Ärzte) 800 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 532 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	2
II. „ (Leopoldstadt)	4	15
III. „ (Landstraße)	4	11
IV. „ (Wieden)	1	3
V. „ (Margareten)	2	4
VI. „ (Mariahilf)	1	4
VII. „ (Neubau)	1	4
Übertrag	13	43
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	2
IX. „ (Alsergrund)	2	2
X. „ (Favoriten)	2	22
XI. „ (Simmering)	—	2
XII. „ (Meidling)	1	6
XIII. „ (Hietzing)	1	8
XIV. „ (Rudolfsheim)	—	9
Übertrag	20	94
XV. Bezirk (Fünfhaus)	2*)	2
XVI. „ (Ottakring)	2*)	13
XVII. „ (Hernals)	2	9
XVIII. „ (Währing)	2	6
XIX. „ (Döbling)	1	2
XX. „ (Brigittenau)	3	9
XXI. „ (Floridsdorf)	2	6
Übertrag	34	141
Versorgungshäuser	—	—
Gebäranstalt	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Unterstandslos	1	—
Ortsfremde, in Wien gestorb.	2	1
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	1	3
zusammen	38	145

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter je 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	4	4	312	646	18	245	1229
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	2	—	23	35	2	16	78
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	2	—	34	62	2	40	140
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[6]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	6	—	95	55	12	49	218
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	70	—	—	70
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	39	—	—	39
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	1	67	174	1	48	291
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	—	—	44	73	1	28	146
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	13	5	—	14	32
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[6])	Friedhöfe des III. Bez.	2	1	33	22	5	18	81
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[6])	„ „ III. „[8])	—	—	66	20	—	6	92
		zusammen ...	16	6	688	1201	41	464	2416

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	274
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	26
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	—
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	48
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	55
Zahl der Ausgrabungen	25

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1025	*(165)
in Einzelgräbern	785	*(188)
„ Grüften	19	* (5)
zusammen...	1829	*(358)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1819	*(358)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	10	* (—)

Außerdem wurden 161 Särge mit Leichenteilen in 88 Grabstellen bestattet

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	17
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	14
„ „ „ „ sonstigen Leichen	396
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	4
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	562
Personenverkehr	63.568
Wagenverkehr	3.158

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		126	—	—	—	—	61
Zuwachs		286	—	—	—	—	107
Abfall	abgegangen	228	—	—	—	—	84
	verendet	30	—	—	—	—	18
	vertilgt	11	—	—	—	—	14
Stand zu Ende des Monats		143	—	—	—	—	52

Von Wut kamen 4 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der ehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung v n dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im ev Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle ngegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche der- eit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentral- riedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom agistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß nweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Milzbrand (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Milzbrand (Schweine)	sämtliche anderen zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	3	—	3	—	7	—	7	1	—	1	—	2	—	—	19	87	382	425	—	—	14	—	14	—	34	—	34	—	—	61	—	61	109
Zuwachs	5	1	6	—	3	—	3	5	2	4	—	11	—	—	20	92	13	381	—	—	28	1	29	—	10	—	10	6	35	98	—	139	178
Abfall	6	—	6	—	2	—	2	6	2	7	—	15	—	—	23	138	52	371	—	—	30	1	31	—	3	—	3	6	35	117	—	158	192
Stand am Ende	2	1	3	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	16	41	353	435	—	—	12	—	12	—	41	—	41	—	—	42	—	42	95
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	3	5	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	2	—	2	—	1	—	1	2	—	3	—	6	—	—	6	33	50	189	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	31	2	—	33	37
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	4
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2
XI (Simmering)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	56	95	—	—	—	14	—	14	—	12	—	12	—	—	—	—	—	26
XII (Meidling)	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	3	—	18	22	—	—	—	—	—	—	11	—	11	1	—	—	—	1	12
XIII (Hietzing)	1	1	2	—	—	—	—	1	—	3	—	4	—	—	6	50	2	358	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	154	—	155	156
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	—	5	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
XVII (Hernals)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	18	—	4	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	3	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	4	4
XIX (Döbling)	—	—	—	2	—	2	2	—	—	1	—	1	—	—	3	—	223	3	—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	—	—	—	—	14
XX (Brigittenau)	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	2	—	1	10	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
zusammen	8	1	9	—	10	—	10	5	2	12	—	20	—	—	39	179	405	806	—	—	42	1	43	—	44	—	44	6	35	159	—	200	287

g) Schlachtungen.

	Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten: Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser	St. Marx	21.072	8116	70	13397	247	2786	4011	—	—	—	—
	Meidling	2.888	1343	1	550	18	513	—	—	—	—	—
	An der Als	634	324	—	175	23	—	—	1	—	—	—
	für Pferde[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2646	33
	für Schweine[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	17.180	—	—
Private Schlachtstätten[3])		1	—	—	—	30	2072	—	2	14.308	82	—
zusammen		24.595	9783	71	14322	318	5371	4011	3	31.488	2728	33
im Vergleiche zum Vormonate		+ 5.144	+ 2202	+ 5	+ 2950	— 196	+ 9296	— 3969	+ 31	+ 6.180	+ 274	+ 5
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres		+ 8.017	+ 3191	+ 22	+ 10659	— 446	+ 3463	+ 4007	+ 1	+ 1.465	+ 1274	+ 26

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 26. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	aus der II. Hochquellenleitung
1.	100.570	200.000	Übertrag.	1,971.078	3,200.000
2.	106.243	200.000	17.	117.245	200.000
3.	138.347	200.000	18.	117.245	200.000
4.	137.717	200.000	19.	117.245	200.000
5.	143.961	200.000	20.	115.386	200.000
6.	137.297	200.000	21.	113.089	200.000
7.	121.308	200.000	22.	109.792	200.000
8.	114.710	200.000	23.	107.088	200.000
9.	111.490	200.000	24.	106.243	200.000
10.	115.386	200.000	25.	106.243	200.000
11.	127.013	200.000	26.	106.243	200.000
12.	125.936	200.000	27.	105.398	200.000
13.	127.104	200.000	28.	104.891	200.000
14.	123.584	200.000	29.	102.863	200.000
15.	121.308	200.000	30.	102.091	200.000
16.	119.104	200.000	31.	101.584	200.000
Fürtrag.	1,971.078	3,200.000	zusammen	3,603.724	6,200.000

Gesamtsumme . . . 9,803.724 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	6.725	Stück
Weidevieh	—	"
Beinlvieh	4.484	"
zusammen	11.209	Stück
Ochsen	4 710	Stück
Stiere	1.287	"
Kühe	5.151	"
Büffel	61	"
zusammen	11.209	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2255 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl
Niederösterreich	3.913
Oberösterreich	952
sonstige Alpenländer	705
Böhmen	1.369
Mähren	240
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	2195
Kroatien und Slavonien	455
Bosnien	616
Serbien	717
Ausland	47
zusammen	11.209

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	11.209
Davon: für Wien	11.010
nach auswärts	199
und zwar nach:	
Niederösterreich	199
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	—
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück.	

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 10.718 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 21.728 Stück (vgl. dazu oben V. g): 2867 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere).

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe[1])	Fleisch-Schweine	Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Fleisch-Schweine	Fett-Schweine
Niederösterreich	229	—	—	—	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	80	—	—
Ungarn	2846	—	—	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	1175	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	375	—	—	—	—
zusammen	4.250	375	—	80	—	—

[1]) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

	Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[4])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[5]) Heller
Lebende	Kälber	—	—	—	—	—	—
	Lämmer	61	—	61	—	—	490
	Schafe[3])	3.957	429	4170	80	—	200—410
	Fleisch-Schweine	275	—	268	—	107	512
	Fett- " [3])	—	—	—	—	—	—

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 6676 Schafe und 30.231 Schweine angekauft. — [3]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [4]) Unverkauft: 136 Stück.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Stück Schlachtvieh	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fleischschweine	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fettschweine
bis 200	—	bis 400		— bis 400	—
über 200 " 210	—	von 400 " 410	—	von 400 " 410	—
" 210 " 220	—	" 410 " 420	—	" 410 " 420	—
" 220 " 230	—	" 420 " 430	—	" 420 " 430	—
" 230 " 240	203	" 430 " 440	—	" 430 " 440	—
" 240 " 250	—	" 440 " 450	—	" 440 " 450	—
" 250 " 260	278	" 450 " 460	—	" 450 " 460	—
" 260 " 270	387	" 460 " 470	—	" 460 " 470	—
" 270 " 280	34	" 470 " 480	—	" 470 " 480	—
" 280 " 290	—	" 480 " 490	—	" 480 " 490	—
" 290 " 300	224	" 490 " 500	—	" 490 " 500	—
" 300 " 310	72	" 500 " 510	—	" 500 " 510	—
" 310 " 320	1469	" 510 " 520	375	" 510 " 520	—
" 320 " 330	1311	" 520 " 530	—	" 520 " 530	—
" 330 " 340	689	" 530 " 540	—	" 530 " 540	—
" 340 " 350	512	" 540 " 550	—	" 540 " 550	—
" 350 " 360	536	" 550 " 560	—	" 550 " 560	—
" 360 " 370	888	" 560 " 570	—	" 560 " 570	—
" 370 " 380	160	" 570 " 580	—	" 570 " 580	—
" 380 " 390	—	" 580 " 590	—	" 580 " 590	—
" 390 " 400	860	" 590 " 600	—	" 590 " 600	—
" 400 " 410	590	" 600 " 610	—	" 600 " 610	—
" 410 " 420	107	" 610 " 620	—	" 610 " 620	—
" 420 " 430	247	" 620 " 630	—	" 620 " 630	—
" 430 " 440	831	" 630 " 640	—	" 630 " 640	—
" 440 " 450	—	" 640 " 650	—	" 640 " 650	—
" 450 " 460	—	" 650 " 660	—	" 650 " 660	—
" 460 " 470	—	" 660 " 670	—	" 660 " 670	—
" 470 " 480	—	" 670 " 680	—	" 670 " 680	—
" 480 " 490	—	" 680 " 690	—	" 680 " 690	—
" 490 " 500	—	" 690 " 700	—	" 690 " 700	—
		" 700 " 710	—	" 700 " 710	—
		" 710 " 740	—	" 720 " 740	—
			—	" 740 " 760	
zusammen	9.398	zusammen	375	zusammen	—

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monat 360, 340, 360, 340 und 340 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

	Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
		Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete	Kälber	9569	8725	844	200—470	1933	450—480
	Lämmer	247	184	63	400—600	1908	400—630
	Schafe	1511	1292	219	250—650	9470	380—760
	Schweine	2341	1940	401	600—780	4672	730—780

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	483.088	475—800
„ hinteres ..		
Kalbfleisch	657	575—640
Schaffleisch	566	550—710
Schweinefleisch	163.056	780—860

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rind- vord	—	—	760—1050
fleisch[1]) hint.	—	—	860—1150
Kalbfleisch	—	—	620—1000
Schaffleisch	—	—	—
Schweinefleisch	—	—	—
Pferdefleisch	—	—	420—600

[1]) In den Ständen mit Preisbeschränkung, vorderes 850 Heller, hinteres 960 Heller.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien

und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	760—1400	620—1000	600—1000	770—950
Linz	500—940	460—750	500—800	660—820
Salzburg	560—660	400—700	480—550	780—850
Graz	710—930	516—900	620—720	720—900
Prag	670—770	460—560	480—760	800—820
Brünn	700—780	500—660	700—740	860—940
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890	900	910	920	930	940	950	960	970	980	990	1000	1020	1040	1060	1080	1100 und darüber	Durchschnittspreise[1])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	11	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	850
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	—	4	8	—	850
	III[2])	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	2	1	2	4	7	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	850
	V	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	960
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	960
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	47	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	17	—	4	34	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	5	—	35	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	830
	XV	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	—	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	830
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	850
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XVIII	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	39	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	850
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	850
	XX	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XXI[3])	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	I-XXI	12	—	2	—	2	—	18	—	2	—	30	—	28	1	64	693	4	—	2	1	6	4	10	2	18	18	26	—	2	—	15	5	1	7	8	—	858
	Vergl.	Im Monate Jänner 1916 betrugen die Preise für vorderes Rindfleisch 380 bis 620 K, der Durchschnittspreis 504 K.																																				
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	3	1	2	1	1	4	960
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	—	—	—	—	—	—	7	6	13	960
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	2	—	—	4	6	2	1	3	960
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	1	2	2	—	1	960
	V	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	1	—	—	960
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	8	—	3	960
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	1.060
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1.100
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	47	—	—	—	—	1	2	3	—	—	960
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	960
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	960
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	960
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	4	—	34	—	—	—	1	—	2	—	—	—	960
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	—	—	—	—	16	—	7	—	7	20	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	930
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	3	—	6	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	950
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	1	—	8	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	950
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	24	—	—	—	—	—	—	10	—	—	960
	XVIII	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	39	—	2	—	2	—	—	1	1	5	960
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	1	—	2	—	1	960
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	960
	XXI[3])	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	960
	I-XXI	—	—	—	—	—	13	—	—	—	2	1	—	—	—	—	7	32	—	6	—	30	—	20	—	26	25	689	—	8	—	15	8	14	45	10	34	960
	Vergl.	Im Monate Jänner 1916 betrugen die Preise für hinteres Rindfleisch 420 bis 660 K, der Durchschnittspreis 550 K.																																				

[1]) Berechnet aus der Zahl der Ausschreibungsfälle jedes Preises. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	5	—	7	—
Rehfleisch „ „	4	—	5	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	7	—	14	50
Hühner (geputzte)	7	—	8	60
Masthühner („)	7	20	11	80
Poulard ung. p. kg	6	50	7	50
„ steir. „	8	50	11	40
Enten „	8	—	11	—
Fleischgänse „	6	—	6	60
Fettgänse „	8	60	11	—
Rebhühner	2	40	4	20

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis[3]) per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aitel	—	—	—	—	—
Barben	—	—	—	—	—
Brachsen	—	—	—	—	—
Barsch	—	—	—	—	—
Forellen	142	12	50	14	—
Hechte, lebend	1860	—	—	5	40
„ tot	—	—	—	—	—
Karauschen	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	72.400	—	—	5	40
„ tot	—	—	—	—	—
Lachs	—	—	—	—	—
Nersling	—	—	—	—	—
Plötzen	76	—	—	3	—
Saibling	—	—	—	—	—
Schill, tot	900	11	—	13	—
Schleihe	2700	5	—	5	20
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Sterlet	—	—	—	—	—
Weißfische, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	—	—	—	—	—
Verschiedene	—	—	—	—	—
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	27	—	—	8	—
Dorsch	12.886	3	—	5	—
Fogosch	380	9	—	15	—
Gardas	600	—	—	3	50
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	320	—	—	3	—
Salzfisch	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippf.)	32.302	4	80	6	—
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Seehecht	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	—	—	—	—	—
Rotzunge	285	—	—	3	—
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfische	18.047	3	—	4	—
Scholle (Flunder)	1667	3	—	5	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	—	—	—	—	—
Seelachs	—	—	—	—	—
Steinbutt	—	—	—	—	—
Tarbutt	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	660	760	—	—	720	820	—	—	—	—
—	Braunschweiger	900	1000	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	940	980	—	—	980	1060	—	—	—	—
—	„ große	940	980	—	—	1000	1060	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	900	1000	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	„ ordinäre	860	960	—	—	940	1040	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	920	1000	—	—	1000	1080	—	—	—	—
—	Blutwurst geräuchert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	920	980	—	—	1000	1050	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	900	1000	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1000	1300	—	—	1180	1400	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	900	1080	—	—	980	1160	—	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	350	450	—	—	400	500	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	1940	2600	—	—	2480	3000	—	—	—	—
—	„	2000	2200	—	—	2200	2400	—	—	—	—
—	Speckwurst	1000	1060	—	—	1100	1140	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	940	1000	—	—	1050	1100	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Klobassi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Leberwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	360	420	—	—	400	480	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	360	400	—	—	380	440	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	—	—	—	—	400	440	—	—	—	—
—	„ ordinäre	—	—	—	—	380	440	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami	440	480	—	—	480	560	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	860*	—
Schweinschmalz	—	—	„	960*	—
Schweinspeck[3])	—	—	„	930—1000	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	48—56	56
	Vollmilch in Flaschen	„	„	50—54	52
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	426—456	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	—	—
	gewöhnliche Butter	„	„	1080—1450	1200
	Kochbutter	„	„		
Margarine	—	—	„	960—1200	1060
Kokosfett	—	—	„	—	—
Weizenmehl	Backmehl	—	„	120*	120*
	Kochmehl Nr. 1	—	„	99*	99*
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	50—57·5	54
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	16—18	18
	diesjährige	„	„	—	—
Kraut	frisches	„	„	30—36	36
	saures	„	„	62—64	64
Zwiebel	—	verschieden	„	78—124	120
Kohl	heuriger	einheimisch	„	42—100	50
Kohlrabi	„	—	1 Kilogramm	37—45	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	„	—	—
Fisolen, „	—	„	„	90—220	180
Erbsen, „	ganz	„	„	—	—
	gespalten	„	„	—	—
Hirse	—	—	„	—	—
Rollgerste	—	—	„	78*	—
Reis	—	überseeisch	„	—	—
Kaffee	roh	verschieden	„	640	—
	gebrannt	—	„	800	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	115—120	120*
	Brotzucker	—	„	113—116	116*
Eier	ung. u. galiz.	—	1 Stück	25—43	43
	russ.-poln.	—	„	24—26	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	44—48	48
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Raummeter	2400—3400	3000
	weiches „	„	„	2400—3400	3000
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	600—704	704
	Braunkohle	„	„	320—580	560
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	682	—
Koks	—	—	„	460—560	540

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — *) Höchstpreise.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1700—1750	—
	Wiesenheu	„	„	1700—1750	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	—	—
	Rüttstroh	—	„	—	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit:																								
Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	9	—	86	—	95	65	—	10	2	77	18	9	2	87	—	98	65	—	—	6	71	27	63	2
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	22	—	108	—	130	98	—	13	—	111	19	8	—	116	—	124	98	—	—	—	98	26	98	—
Wagner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	7	—	79	—	86	54	—	—	3	57	29	11	—	106	—	117	54	—	—	9	63	54	53	1
Schuhmacher[13])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	4	—	111	—	115	107	—	3	—	110	5	83	20	181	—	284	107	—	—	62	169	115	83	24
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Marköre	6	—	112	52	170	86	52	18	—	156	14	65	11	147	52	275	86	52	—	37	175	100	135	3
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	1	—	27	1	29	20	1	4	—	25	4	17	5	53	1	76	19	1	—	13	33	43	21	—
Installateure[14])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer, Stukkateure u. Gerüster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	17	—	597	222	836	458	222	83	—	763	73	134	—	811	221	1166	621	221	—	90	932	234	680	—
Geschäftsdiener, Austräger[4])	12	—	145	1	158	122	1	24	—	147	11	35	—	57	2	94	41	2	—	26	69	25	123	—
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	1	—	78	17	96	52	17	18	—	87	9	2	—	39	17	58	27	17	—	1	45	13	69	—
Verkehrsbedienstete	10	—	165	—	175	124	—	25	—	149	26	9	—	76	—	85	67	—	—	6	73	12	124	—
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	73	—	371	1	445	266	1	50	11	328	117	54	1	365	1	421	267	1	—	40	308	113	255	12
Männerarbeit zusammen	162	—	1879	294	2335	1452	294	248	16	2010	325	427	39	2038	294	2798	1452	294	—	290	2036	762	1704	42[10])
II. Frauenarbeit:																								
Metallpresserinnen[6])	6	—	67	—	73	65	—	6	—	71	2	41	—	166	3	210	101	3	—	33	137	73	65	—
Arbeiterinnen der Wäschebranche	—	—	27	—	27	15	—	10	—	25	2	20	—	75	—	95	47	—	—	18	65	30	15	—
Kellnerinnen	12	—	65	14	91	53	14	9	4	80	11	49	3	152	15	219	56	15	—	32	103	116	59	8
Hotelstubenmädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	17	—	130	7	154	107	7	19	1	134	20	53	3	186	6	248	108	6	—	37	151	97	104	10
Fabriksarbeiterinnen[12])	9	—	246	—	255	196	—	18	—	214	41	63	—	342	3	408	215	3	—	56	274	134	196	—
Küchen- und Zimmerpersonal	1330	9	6584	74	7997	3694	74	904	395	5067	2930	1078	1	5642	74	6795	3696	74	21	695	4486	2309	3731	37
Personal für Gesundheitspflege und Krankendienst	5	1	41	3	50	30	3	12	1	46	4	17	—	50	3	70	29	3	—	13	45	25	32	1
Sonstige Berufe[5])	9	—	302	6	317	228	6	44	1	279	38	72	—	238	—	310	136	—	—	62	198	112	228	6
Frauenarbeit zusammen	1388	10	7462	104	8964	4388	104	1022	402	5916	3048	1393	7	6851	104	8355	4388	104	21	946	5459	2896	4430	62[11])
III. Lehrlingsarbeiten:																								
männliche	11	—	25	—	36	12	—	6	—	18	18	4	—	16	—	20	12	—	—	1	13	7	10	2
weibliche	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lehrlinge zusammen	11	—	26	—	37	12	—	6	—	18	19	5	—	16	—	21	12	—	—	2	14	7	10	2[12])
Hauptsumme	1561	10	9367	398	11336	5852	398	1276	418	7944	3392	1825	46	8905	398	11174	5852	398	21	1238	7509	3665	6144	106
Gegen Jänner 1916 +[7]) oder —	433	5	-705	234	—33	-1458	234	465	326	-1433	1400	5	—8	-1451	234	-1920	-1458	234	—5	157	-1072	152	-2099	—125
Darunter Dienstpersonal: männlich	—	—	5	—	5	3	—	2	—	5	—	3	—	12	—	15	3	—	—	2	5	10	2	1
Darunter Dienstpersonal: weiblich[8])	1331	9	6587	80	8007	3697	80	905	395	5077	2930	1079	1	5654	74	6808	3697	74	21	700	4492	2316	3740	37
Darunter Dienstpersonal: zusammen	1331	9	6592	80	8012	3700	80	907	395	5082	2930	1082	1	5666	74	6823	3700	74	21	702	4497	2326	3742	38
Dienstvermittlungsstellen[9])	1332	9	6587	74	8002	3697	74	906	395	5072	2930	1080	1	5658	74	6813	3697	74	21	701	4493	2320	3734	37

[1]) Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledegalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bezw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittlung durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 37 in Niederösterreich, 4 im sonstigen Österreich, 1 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [11]) 45 in Niederösterreich, 11 im sonstigen Österreich, 6 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [12]) — in Niederösterreich, 1 im sonstigen Österreich und 1 in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate Jänner 1917 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	—	2	—	—	1	—	1
4. Metallverarbeitung	12	3	8	1	—	12	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	11	3	4	4	—	11	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	8	2	6	—	—	7	—	1
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	1	1	—	—	—	1	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	9	5	4	—	—	9	—	—
9. Textilindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
10. Tapezierergewerbe	2	—	2	—	—	2	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	77	37	40	—	—	77	—	—
12. Papierindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	30	13	17	—	—	30	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	24	—	—	24	—	21	2	1
15. Chemische Industrie	11	11	—	—	—	11	—	—
16. Baugewerbe	15	6	2	7	—	14	—	1
17. Graphische Gewerbe	5	1	2	2	—	5	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen....	209	84	87	38	—	203	2	4
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	3	3	—	—	—	3	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	28	28	—	—	—	28	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	21	19	—	2	—	21	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	25	24	—	1	—	25	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	2	2	—	—	—	2	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	83	83	—	—	—	83	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	210	210	—	—	—	210	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	2	2	—	—	—	2	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	9	9	—	—	—	9	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	12	12	—	—	—	12	—	—
m) Trödlerei	33	30	—	3	—	33	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	4	4	—	—	—	4	—	—
zusammen....	432	426	—	6	—	432	—	—
21. Warenhandel im Umherziehen	8	8	—	—	—	8	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	62	62	—	—	—	62	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	40	25	—	15	—	33	7	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	7	6	—	1	—	7	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Handel und Verkehr....	550	527	—	22	1	543	7	—
Summe der Abteilungen I und II....	759	611	87	60	1	746	9	4
III. Abteilung. Liberale Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[4])...	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])...	759	611	87	60	1	746	9	4
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+158	+163	+ 8	− 8	− 1	+145	+ 9	+ 4

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 759 Gewerbe, hievon 738 von physischen Personen und 21 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	440
weiblichen „	298
ledig	176
verheiratet	481
verwitwet	67
unbekannten Familienstandes	14

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	254	352
„ Niederöst. (ohne W.)	67	38
„ dem übrigen Österreich	278	208
„ Ungarn	98	98
im Ausland	34	33
unbekannt wo	7	9

bis 20 Jahre alt	7
21 „ 30 „ „	153
31 „ 40 „ „	238
41 „ 50 „ „	186
51 „ 60 „ „	117
über 60 „ „	52
unbekannten Alters	3

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	24	72
II (Leopoldstadt)	115	104
III (Landstraße)	50	47
IV (Wieden)	24	28
V (Margareten)	50	42
VI (Mariahilf)	53	43
VII (Neubau)	40	47
VIII (Josefstadt)	24	20
IX (Alsergrund)	70	71
X (Favoriten)	20	25
XI (Simmering)	43	13
XII (Meidling)	8	39
XIII (Hietzing)	20	24
XIV (Rudolfsheim)	20	20
XV (Fünfhaus)	18	12
XVI (Ottakring)	36	35
XVII (Hernals)	19	20
XVIII (Währing)	29	25
XIX (Döbling)	13	10
XX (Brigittenau)	43	40
XXI (Floridsdorf)	12	14
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	8
außerhalb Wiens	7	—
zusammen	738	759

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	28	3	31
bestätigend vidiert	4	3	7

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	2	1	3
verlängert	7	2	9
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	14	5
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	1	—
Böhmen	2	1
Mähren	2	—
Schlesien	—	—
Galizien	14	5
Sonstiges Österreich	1	—
Länder der ungarischen Krone	3	1
Bosnien	1	—
Ausland	—	—
zusammen	38	12

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 18, Galanteriewaren 24, Pfaidlerwaren 17, Kurzwaren 18, Seife und Parfümeriewaren 2, Sonnen- und Regenschirme 4, Papier- und Schreibwaren 17, Holz- und Spielwaren 3, Kammacherwaren 1, Südfrüchte 1, fertige Kleider 3, Sonstige 23.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 1 Straßensammler, 12 Einkäufer von alten Kleidern, — Karrenschleifer und — Einkäufer von Fellen, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirkwaren —, von Hadern und Knochen, — Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer, 2 Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat		das Land Niederösterr.		die Stadt Wien		die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer		den Fortbildungsschulfonds		die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand.		Zusammen		Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat		die Stadt Wien	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
I. Grundsteuer	5.860	74	2.066	33	1.855	09	—	—	—	—	—	—	9.782	16	—	—	—	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,182.980	73	513.900	16	1,186.331	61	—	—	—	—	—	—	2,883.212	50	—	—	—	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	92.549	91	5.224	79	3.973	90	—	—	—	—	—	—	101.748	60	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert																		
b) nicht kontingentiert	1,977.127	24	579.441	07	525.284	97	93.572	97	486.750	75	15.149	07	3,377.326	07	—	—	—	—
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung																		
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	692	42	159	26	138	48	—	—	—	—	—	—	990	16	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	6,767.875	—	2,363.592	50	2,160.554	73	271.927	43	85.637	70	2.657	27	11,652.244	63	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung															—	—	—	—
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	628.396	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	628.396	16				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	179.972	35	58.036	76	50.745	01	—	—	—	—	—	—	288.754	12				
VII. Einkommensteuer:															—	—	—	—
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	4,999.794	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,999.794	87				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	166.976	45	49.039	20	44.872	82	—	—	—	—	—	—	260.888	47				
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	8.778	09	—	—	—	—	—	—	8.778	09	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstersatztaxen	27.352	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27.352	89	—	—	—	—
b) Elterntaxen	14.136	08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.136	08	—	—	—	—
XII. Tantièmenabgabe	281.030	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	281.030	20	—	—	—	—
XIII. Kriegsgewinnsteuer[2])	2,907.263	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,907.263	74	—	—	—	—
XIV. Kriegszuschläge[3])	7,395.754	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,395.754	61	—	—	—	—
XV. Rentabilitätszuschlag[3])	930.217	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	930.217	58	105.895	21	17.294	18
zusammen	27,557.980	97	3,571.460	07	3,982.534	70	365.500	40	272.388	45	17.806	34	35,767.670	93	105.895	21	17.294	18
Vergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+43,464.998	57	+ 743.828	18	+845.605	31	−65.570	81	+101.252	49	+11.809	94	+ 45,101 923	68	+26.153	47	+ 2.403	23

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständigen Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten. — [3]) Kriegsgewinnsteuer und Kriegszuschläge wurden im Jänner 1916 nicht eingehoben, daher die Erhöhung der Gesamtsumme gegenüber dem Ergebnisse im Jänner 1916.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	3	5	5	5	5	—	—	—	23	107	4	24	19	1.037·—	251·—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	—	—	—	4[4])	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	2[5])	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
Zus.	1	—	—	9	—	10	—	—	—	1	—	—	1	—	4	5	5	5	5	—	—	—	24	108	4	24	20	1.037·—		251·—
Vgl.[3])	−7	−4	=	+2	−1	−10	=	−1	−3	−2	−5	=	=	−11	−2	−35	−47	−49	−43	−33	=	=	=	−209	−278	−156	−142	−222	−23.946·—		−17.374·—

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Fabrikszubauten. — [5]) Darunter 1 Fabrikszubau.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	—	1	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	—	1	—	—
Vergleich[3])	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	+1	+1	=	−1	=	+1	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen	15
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen	27.291

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen	949
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen	454
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen	291
Militärunterhaltsbeiträge	8.489
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Einheimische	16.267
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Fremde	12.377

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen[1]
an Unterkunft für Generäle	772
„ „ Stabsoffiziere	12.395
„ „ sonstige Offiziere	159.955
„ „ Unteroffiziere	15.007
„ „ die übrige Mannschaft	32.862
„ „ Pferde	1.303
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	5.933

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	20
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	899
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.486
„ „ „ Pferde	12.555
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	2
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Ursachen der Entfernung: Landstreicherei m.	Ursachen der Entfernung: Landstreicherei w.	Ursachen der Entfernung: Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Ursachen der Entfernung: Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Ursachen der Entfernung: Prostitution w.	Ursachen der Entfernung: Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Ursachen der Entfernung: Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Ursachen der Entfernung: Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Ursachen der Entfernung: Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Ursachen der Entfernung: Sonstige m.	Ursachen der Entfernung: Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																													
Niederösterreich	47	11	36	—	—	1	18	10	18	10	30	—	3	1	—	7	22	—	—	1	—	4	1	1	2	8	—	1
Oberösterreich	4	2	2	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Steiermark	7	1	6	—	—	—	6	1	—	1	6	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	47	23	24	—	—	11	10	12	14	20	20	1	2	2	2	16	15	—	—	—	—	—	2	5	5	3	—	1
Mähren	37	15	22	—	—	3	8	12	14	15	20	—	—	2	2	8	11	—	1	—	—	—	1	3	6	6	—	1
Schlesien	4	1	3	—	—	—	1	1	2	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Galizien	3	1	2	—	—	1	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
dem sonstigen Österreich	4	1	3	—	—	—	2	1	1	—	2	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	20	5	15	—	—	2	5	3	10	5	15	—	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—	1	1	6	—	1
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	4	2	2	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	177	62	115	—	—	20	54	42	61	57	103	1	6	4	5	42	69	—	1	1	—	4	4	11	15	25	—	3
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																													
Niederösterreich	15	12	3	—	—	4	2	8	1	12	3	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—
Oberösterreich	7	5	2	—	—	1	2	4	—	5	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
Steiermark	2	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	2	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Ländern der ungarischen Krone	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	30	22	8	—	—	7	7	15	1	21	8	1	—	—	—	10	5	1	1	—	—	—	10	2	—	—	1	—

*) Darunter 3 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	27	5	32	4	1	5	2	—	2	33	6	39
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	142	157	299	56	17	73	37	31	68	235	205	440
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	163	159	322	60	18	78	35	31	66	258	208	466
„ Stand am letzten des Monats abend	6	3	9	—	—	—	4	—	4	10	3	13

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind,

verköstigten sich selbst	59
erhielten Verpflegung	9

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	754	650	754	2158
Fleischportionen	—	11	—	11
Gemüseportionen	—	650	754	1404

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Jänner 1917.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																							Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1572	374	5	1951	—	6	—	76	—	—	—	2	—	—	—	—	9	—	—	22	3	—	—	1	—	—	2	—	101	2052
2.	1016	261	3	1280	1	10	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	22	—	—	—	5	—	4	1	—	86	1366
3.	985	243	4	1232	—	2	—	48	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	8	—	—	1	6	—	—	—	—	76	1308
4.	1030	246	4	1280	1	5	—	45	—	—	—	—	—	1	—	1	15	1	—	22	3	—	—	8	—	—	—	—	79	1359
5.	895	233	10	1138	—	3	—	53	—	—	—	—	—	1	—	1	9	1	—	55	—	—	1	7	—	2	—	—	81	1219
6.	1169	288	4	1461	—	1	—	56	—	—	—	22	—	—	—	—	8	—	—	3	3	—	1	3	—	—	—	—	79	1540
7.	1313	321	6	1640	—	2	—	68	—	—	—	22	—	1	—	1	5	2	—	3	1	1	1	5	—	—	1	—	93	1733
8.	1100	260	3	1363	—	—	—	56	—	—	—	—	1	—	—	3	7	1	—	4	2	—	—	6	—	—	—	—	80	1443
9.	1166	303	10	1479	—	12	—	69	—	—	—	22	—	—	—	1	4	2	—	3	7	—	3	6	—	2	1	—	112	1591
10.	1168	298	4	1470	—	7	—	46	—	—	—	—	—	2	—	1	15	—	—	3	—	—	—	5	1	—	—	—	80	1550
11.	1229	308	6	1543	—	4	—	59	—	—	1	22	—	—	—	—	7	—	—	3	1	—	1	5	2	—	—	—	85	1628
12.	1272	315	8	1595	—	6	2	54	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	12	1	—	—	13	—	—	—	—	95	1690
13.	1182	276	9	1467	—	6	—	63	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	3	1	—	—	2	—	—	1	—	82	1549
14.	1139	302	5	1446	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	3	1	—	5	—	—	—	—	63	1509
15.	1339	320	5	1664	—	6	—	56	—	—	—	3	—	—	—	—	9	2	—	—	1	1	—	7	—	4	—	—	94	1758
16.	1151	278	4	1433	—	13	—	49	—	—	—	—	—	—	—	1	12	3	—	—	5	—	—	14	—	—	—	—	97	1530
17.	1170	277	8	1455	—	2	—	73	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1	—	4	—	—	—	7	—	—	1	—	96	1551
18.	1237	318	7	1562	—	4	1	60	1	—	—	3	—	—	—	—	6	2	—	6	—	—	—	7	—	—	—	—	92	1654
19.	1235	317	12	1564	—	13	—	64	—	—	—	2	—	—	—	—	8	4	—	5	2	—	1	4	1	—	—	—	104	1668
20.	1223	265	10	1498	—	5	—	52	—	—	—	—	—	—	—	3	18	1	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	86	1584
21.	920	230	6	1156	—	3	—	58	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	2	1	—	—	5	—	—	—	—	77	1233
22.	1167	277	8	1452	—	6	—	57	—	—	—	1	—	—	—	—	9	—	—	2	1	—	2	4	—	1	—	—	83	1535
23.	920	231	4	1155	—	6	—	43	—	—	2	1	—	—	—	—	5	6	—	1	—	—	1	6	—	1	—	—	72	1227
24.	1195	282	5	1482	—	9	—	52	—	—	1	2	1	—	—	—	10	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	79	1561
25.	1173	304	4	1481	—	5	—	59	—	—	—	1	—	—	—	—	7	2	—	—	5	—	1	3	—	1	—	—	84	1565
26.	986	258	9	1253	—	11	—	37	—	—	1	2	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	67	1320
27.	954	243	8	1205	—	10	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	3	—	—	5	—	1	—	—	79	1284
28.	1227	307	7	1541	—	5	1	50	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	73	1614
29.	1241	312	4	1557	—	3	—	42	—	—	—	1	—	—	—	1	14	2	—	3	1	—	1	3	—	—	—	—	71	1628
30.	1114	260	6	1380	—	14	—	55	—	—	1	—	—	—	—	2	7	4	—	3	2	—	—	5	—	—	—	—	93	1473
31.	1069	248	3	1320	—	5	—	72	—	—	—	—	—	—	—	1	8	2	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	93	1413
1–31	35.557	8755	191	44.503	2	184	4	1725	1	—	6	27	2	6	—	32	261	40	—	75	55	3	15	166	4	17	7	—	2.632	47.135
1916	39.100	9196	190	48.486	10	131	39	3050	23	—	21	58	4	1	—	568	194	42	3	118	31	1	26	151	—	23	14	4	4.512	52.998
+	—	—	1	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	67	—	—	—	24	2	—	15	4	—	—	—	—	—
—	3.543	441	—	3983	8	—	35	1325	22	—	15	31	2	—	—	536	—	2	3	43	—	—	11	—	—	6	7	4	1.880	5.863

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	2	1	1	1	2	—	8
II. (Leopoldstadt)	1	—	1	—	—	1	—	1	—	4
III. (Landstraße)	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
IV. (Wieden)	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3
V. (Margareten)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
VI. (Mariahilf)	—	—	3	—	1	1	—	1	—	6
VII. (Neubau)	—	—	3	1	—	—	2	2	—	8
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
IX. (Alsergrund)	—	—	1	1	1	1	—	—	—	4
X. (Favoriten)	1	—	4	—	—	1	2	2	—	10
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Fürtrag	3	—	21	4	4	6	5	8	—	51
Übertrag	3	—	21	4	4	6	5	8	—	51
XIII. (Hietzing)	—	—	6	—	1	—	—	1	—	8
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	3	1	—	—	—	1	—	5
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	4	1	—	—	—	—	—	5
XVII. (Hernals)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XVIII. (Währing)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
XIX. (Döbling)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XX. (Brigittenau)	—	—	3	—	—	—	—	2	—	6
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
zusammen	5	—	39	6	6	7	5	14	—	82

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner				
Weizen	2.592	—	—	2.592	— 104.872
Roggen	228	101	101	228	— 10.089
Gerste	5.051	4.353	4.398	5.006	— 4.571
Hafer	24.620	6.821	15.513	15.928	+ 13.259
Mais	26.702	770	502	26.970	— 22.358
Hirse	8.188	343	861	7.670	+ 7.458
Bohnen	20.121	4.453	7.938	16.636	+ 8.841
Erbsen	9.347	609	2.061	7.895	+ 7.879
Malz	3	—	—	3	— 176
Raps	5	—	—	5	— 134
Hanfsamen	29	—	—	29	— 27
Wicken	10.340	984	519	10.805	+ 10.227
Linsen	481	28	19	490	+ 443
Übertrag	107.707	18.462	31.912	94.257	— 94.093
Mehl	36.221	140.629	119.412	57.438	— 25.367
Kleie	6.428	26.871	21.002	12.297	+ 5.127
zusammen	150.356	185.962	172.326	163.992	— 114.333
Reis	8.580	9	456	8.133	— 13.470
Zucker	81.980	17.761	5.098	94.643	+ 65.578
Wein	583	1.880	355	2.108	— 1.342
Öle und Fette	10.269	8.123	3.429	14.963	+ 11.684
Sonstige Waren	294.846	124.020	96.326	322.540	+ 131.210
Hauptsumme	546.614	337.755	277.990	606.379	+ 79.327
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	— 50.294	+ 144.460	+ 14.839	± 79.327	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 109,474.794 K (+ 64,187.494 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[1]	36.846	16,600.767	31	16.759	12,945.191	05	180.112	214,528.868	30
XIV.	8.472	4,435.526	28	6.346	3,448.587	70	62.610	85.946.530	51
XVII.	7.977	4,305.481	41	5.539	2,781.305	18	52.662	66,218.415	55
XVIII.	6.673	2,817.601	07	4.276	2,028.444	65	37.191	50,503.181	31
XIX.	1.809	764.373	95	1.115	622.291	04	2.414	12,420.887	46
XXI.	1.672	869.232	28	1.300	814.493	32	13.749	20,853.632	04
zusamm.	63.389	29,792.982	30	35.335	22,640.312	94	348.738	450,471.515	47
Vergl.[1]	+5.495	+ 8,387.646	44	+ 6.231	+ 9,649.602	39	+5.274	+ 70,626.533	78

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 96.436 Interessenten mit 138,083.599 K 51 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.742 Interessenten mit 11,241.401 K 95 h, im III. Bez. 18.692 Interessenten mit 17,476.000 K 02 h, im IV. Bez. 9167 Interessenten mit 8,924.673 K 28 h, im V. Bez. 5053 Interessenten mit 4,455.462 K 13 h, im VIII. Bez. 5125 Interessenten mit 5,648.047 K 22 h, im X. Bez. 9167 Interessenten mit 7,182.757 K — h, im XII. Bez. 4217 Interessenten mit 4,009.692 K 62 h, im XVI. Bez. 12.371 Interessenten mit 10,468.006 K 55 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 8142 Interessenten mit 7,089.228 K 02 h. — [3]) Zuzüglich der Beiträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 287 Anträgen auf 211.804 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	26	—	42.000·—	—
Einlauf[4])	480	—	615.805·—	10.090·—
zusammen	506	—	657.805·—	10.090·—
Hievon angenommen	279	—	411.965·—	6.562·—
„ abgelehnt	47	—	44.906·—	—
ad acta	14	—	14.738·—	—
„ unerledigt übertragen	166	—	186.196·—	3.528.—
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	131	272.415·—	—
II. Erleben	—	83	132.480·—	—
III. Leibrenten	—	3	—	5.345·—
IV. Invaliditätsrenten	—	2	—	657·—
V. Witwenrenten	—	1	—	560·—
VI. Leichenbestattung	—	71	42.350·—	—
zusammen	—	291	447.245·—	6.562·—

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1917 eingereichte Ansuchen	*) 5	65.400
Seit 1. Jänner 1917 bewilligte Kredite	**) 1	7.000
Mitgliederstand Ende Jän. 1917	492	3,139.400

*) Hievon 2 Krediterhöhungen.
**) „ 1 Krediterhöhung.

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1917	154	368.675	—
Seit 1. Jänner 1917 eskontiert	25	44.870	—
Summe	179	413.545	—
Seit 1. Jänner 1917 eingelöst	30	59.210	—
Portefeuillestand Ende Jän. 1917	149	354.335	—

Diverses	K	
Ende Jänner 1917 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,306.319	64
Eigene Mittel des Kreditvereines	560.112	09
Umsatz seit 1. Jänner 1917	34,107.350	56

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	273	372	645	9	9	—	—	2	—	5	10	—	—	275	371	646
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1589	2100	3689	239	380	—	—	78	98	89	150	41	30	1.620	2202	3822
Versorgungshaus in Liesing	402	434	836	8	4	—	—	2	4	6	6	3	2	399	426	825
„ „ Ybbs	304	488	792	13	14	—	—	11	3	7	8	—	—	299	491	790
„ „ Mauerbach	285	286	571	—	—	1	—	6	1	8	11	5	1	267	273	540
„ „ St. Andrä	158	158	316	16	9	—	—	2	2	—	—	—	—	172	165	337
zusammen	3011	3838	6849	285	416	1	—	101	108	115	185	49	33	3032	3928	6960

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Stan. abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1911—1916.[1])

Verkehrsanstalt	Zahl der beförderten Personen					
	1911	1912	1913	1914	1915	1916
1. Stadtbahn	41,001.439	45,295.998	46,814.232	39,667.639	22,741.507	19,916.402
2. Kahlenberg-Eisenbahn	243.435	208.575	202.210	187.693	160.952	143.269
3. Aktien-Gesellschaft der Wiener Lokalbahnen (Wien—Baden)	4,001.417	4,037.112	4,177.195	4,635.430	5,708.248	6,659.694
4. Städtische Straßenbahnen[2])	283,270.484	309,484.129	322,634.606	320,892.453	365,249.730	433,425.391[6])
5. Dampfstraßenbahnen, vorm. Kraus & Co.[3])	4,715.394	3,124.057	2,180.472	2,258.752	2,478.889	3,202.933[7])
6. Automobilstellwagen-Unternehmung[4])	528.956	551.493	284.994	305.949	327.704	355.383
7. Städtische Stellwagenunternehmung[5]) a) Pferdebetrieb	11,588.338[8])	13,040.185	10,300.011	7,578.389	6,803.935	5,324.190
b) Automobilbetrieb	—	—	2,920.739	3,904.832	1,212.163	495.846[8])
zusammen	345,349.463	375,741.549	389,514.479	379,431.137	404,683.128	469,523.108

[1]) Nach Mitteilungen der betreffenden Verkehrsanstalten; die endgiltigen Zahlen sind im Statistischen Jahrbuche der Stadt Wien enthalten. — [2]) Einschließlich der mit Monatskarten und Sonderwagen beförderten Personen. — [3]) Bis 1908 Verkehr der Wiener Stationen und Haltestellen, seit 1909 Verkehr überhaupt. Seit 1907 im Betriebe der städtischen Straßenbahnen. — [4]) Unterstellt der Direktion der städt. Straßenbahnen, das sind die Linien Pötzleinsdorf—Salmannsdorf, Floridsdorf—Kagran—Leopoldau und bis 1913 Simmering—Kaiser-Ebersdorf. — [5]) Bis 24. Juli 1908 Vienna General Omnibus Company Limited. Von den anderen Omnibus- (Stellwagen-) Unternehmern sind Verkehrsergebnisse nicht bekannt. — [6]) Außerdem 2,332.675 Personen im Waggenverkehr mit der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen. — [7]) Und zwar auf der Nordlinie 1,176.332, auf der Südlinie 2,026.601 Personen. — [8]) In dieser Summe ist die Zahl der ausgegebenen Gepäcksfahrscheine mit enthalten.

2. Sterblichkeit im Jahre 1916.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1916: Ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg: Zivilbevölkerung 2,193.592; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung 2,220.511

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																								
	zusammen	nach dem Geschlechte					nach dem Alter																		
		männlich			weiblich	unbestimmbar	bis mit 1 Jahr[1])	über 1–5 Jahre[2])	über 5–10 Jahre	über 10–15 Jahre	über 15–20 Jahre	über 20–25 Jahre	über 25–30 Jahre	über 30–35 Jahre	über 35–40 Jahre	über 40–45 Jahre	über 45–50 Jahre	über 50–55 Jahre	über 55–60 Jahre	über 60–65 Jahre	über 65–70 Jahre	über 70–75 Jahre	über 75–80 Jahre	über 80–85 Jahre	über 85–90 Jahre	über 90 Jahre	Personen unbekannten Lebensalters
		Zivilpersonen	Militärpersonen	zusammen																						
Jänner	3344	1581	281	1862	1482	—	287	181	78	37	120	174	145	169	191	164	205	217	229	247	253	228	219	111	59	19	11
Februar	3531	1593	324	1917	1614	—	319	242	79	49	134	171	179	154	162	217	198	206	219	267	249	278	205	134	47	15	9
März	3782	1692	360	2052	1730	—	362	215	84	50	127	206	147	170	213	208	236	232	246	269	285	249	239	147	71	15	11
April	3613	1620	366	1986	1627	—	285	234	79	50	140	213	177	197	190	196	201	196	232	239	251	269	228	122	58	16	10
Mai	3607	1597	384	1981	1626	—	325	190	70	62	163	194	189	175	174	205	205	225	223	240	274	244	230	130	54	11	15
Juni	3130	1324	397	1721	1409	—	247	169	54	42	150	181	146	154	169	167	183	219	229	228	225	206	204	84	50	12	8
Juli	3121	1263	459	1722	1399	—	308	155	47	45	165	207	174	173	161	173	152	183	182	219	228	209	172	8	52	14	15
August	2626	1099	393	1492	1133	1	251	128	61	47	118	158	143	148	140	165	148	158	147	189	175	192	142	67	42	7	8
September	2512	1082	308	1390	1122	—	228	112	45	38	114	124	131	115	123	144	149	140	187	191	194	178	151	76	32	13	20
Oktober	2769	1183	300	1483	1286	—	212	110	42	36	112	143	123	13	124	150	175	166	212	219	226	254	173	105	47	17	12
November	2661	1150	279	1429	1232	—	206	104	45	36	100	131	112	99	134	138	178	179	204	222	224	187	194	71	42	14	13
Dezember	2935	1281	286	1567	1368	—	260	107	38	38	111	135	107	141	118	156	180	217	189	230	272	231	173	130	43	11	22
1916 absolut	37.631	16.465	4137	20.602	17.028	1	3320	1917	722	525	1514	2040	1776	1831	1942	2083	2206	2343	2512	2751	2856	2695	2330	1268	597	167	156
1916 in %	100·00	43·76	10·99	54·75	45·25	—	8·82	5·17	1·92	1·40	4·10	5·42	4·72	4·87	5·16	5·53	5·86	6·23	6·73	7·31	7·60	7·16	6·19	3·37	1·59	0·44	0·41
1915 absolut	37.018	16.747	3966	20.713	16.305	—	4459	2276	754	469	263	2329	19 9	1962	2020	1965	1944	20 9	2253	2559	2539	2459	1847	1123	4 0	144	140
1915 in %	100·00	45·24	10·71	55·95	44·05	—	12·04	6·15	2·04	1·27	3·41	6·29	5·18	5·30	5·46	5·31	5·25	5·59	6·09	6·91	6·86	6·64	5·12	3·03	1·27	0·39	0·40
Zuw. (+), Abf. (−)	+613	−282	+171	−111	+723	+1	−1139	−329	−52	+56	+281	−289	−143	−131	−78	+118	+263	+274	+279	+192	+317	+236	+433	+145	+117	+23	10
Militär[3])	4137	—	4137	4137	—	—	—	—	—	—	385	971	698	601	561	462	290	75	16	6	9	2	1	—	—	—	55

Auf 1000 Einwohner entfallen **16.95**, 1915: **16·94** (1914: **15·47**, 1913: **15·28**, 1912: **15·44**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung: **14.40**, 1915: **14.49** (1914: **13·98**, 1913: **14·47**, 1912: **14·66**).

[1]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 2119, unehelich 1201. — [2]) Von den Verstorbenen über 1 bis 5 Jahren waren ehelich 1638, unehelich 309. — [3]) In den obigen Jahressummen der Zeile „1916 absolut" enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen aus dem I. Gemeindebezirke	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern [1]	aus Siechenhäusern u. dgl. [1]	aus der Gebäranstalt [2]	aus dem Landeszentralkinderheim [3]	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [4]	Wohnort unbekannt	im ganzen
Jänner	59	203	202	69	136	64	73	79	131	210	75	147	158	114	71	221	137	128	61	159	111	277	20	18	7	7	2937	403	4	3344
Febr.	47	217	187	60	153	66	92	72	97	275	81	183	185	111	76	250	153	114	60	153	112	276	28	22	11	4	3085	437	9	3531
März	53	228	236	70	168	67	86	77	131	257	78	178	165	140	79	254	158	121	72	140	112	375	18	20	10	2	3299	477	6	3782
April	49	182	206	70	175	77	96	69	105	250	75	146	16[illegible]	137	69	240	153	122	63	144	117	351	21	24	18	5	3130	478	5	3613
Mai	33	189	157	79	155	58	88	67	121	216	86	175	139	117	80	252	144	137	60	160	92	410	20	33	8	4	3080	517	10	3607
Juni	38	161	158	50	153	57	57	63	100	182	56	140	132	104	74	191	108	84	49	117	83	396	18	23	6	3	2603	518	9	3130
Juli	38	175	129	56	178	52	54	48	75	188	78	93	133	105	68	201	127	84	53	108	99	322	19	27	6	4	2520	589	12	3121
August	31	146	146	45	137	39	57	34	83	179	55	85	99	75	53	166	109	72	50	91	89	219	20	25	6	4	2115	498	13	2626
Sept.	24	160	102	47	96	46	59	52	79	159	43	103	106	93	44	179	101	64	53	100	77	226	16	22	7	2	2060	438	14	2512
Okt.	37	190	156	58	118	59	65	44	98	190	74	93	130	85	49	160	112	106	60	116	89	249	4	28	7	5	2382	382	5	2769
Nov.	36	171	164	54	149	45	63	47	81	144	47	109	124	88	70	191	97	80	57	102	80	222	9	21	4	3	2258	397	6	2661
Dez.	43	167	173	74	148	71	72	66	83	198	65	115	127	112	67	221	103	93	61	115	97	201	15	18	7	2	2514	409	12	2935
1916	488	2189	2016	732	1766	701	862	718	1184	2448	813	1567	1664	1281	800	2526	1502	1205	703	1505	1158	3524	208	281	97	45	31983	5543	105	37630
1915	444	2399	2010	671	1664	670	804	653	1215	2585	809	1527	1599	1260	739	2612	1594	1129	744	1758	1327	2724	199	319	133	74	31661	5231	126	37018
Zuw. (+) Abf. (−)	+44	−210	+6	+61	+102	+31	+58	+65	−31	−137	+4	+40	+65	+21	+62	−86	−92	+76	−41	−253	−169	+800	+9	−38	−36	−29	+322	+312	−21	+613
Milit. [5]	5	20	22	8	12	2	13	7	15	18	2	6	25	7	4	11	9	18	3	11	3	—	—	—	—	—	221	3916	—	4137

[1]) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2]) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3]) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4]) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebäranstalt und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5]) In den obigen Jahressummen für „1916“ enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursachen [1])

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern [2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	15 Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	17 Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebs)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Lebercirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildung. (o. Krebs) u. sonst. Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausgenomm. Selbstmord) [3])	36 Selbstmord [4])	37 Sonstige Todesursachen [5])	38 Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursach.
Jänner	3344	11	1	—	4	16	52	14	3	4	—	—	2	20	—	—	644	65	67	251	21	21	141	330	49	46	307	86	13	49	10	17	24	91	5	18	3	65	169	108	39	544	—
Febr.	3531	9	2	—	11	6	30	10	39	5	—	—	3	18	—	—	740	70	80	264	13	34	141	344	66	31	380	79	14	50	20	17	22	98	9	17	2	73	210	84	47	481	—
März	3782	6	—		19	12	12	6	28	—	—	—	4	20		—	778	83	101	274	13	31	160	343	53	40	421	89	15	45	21	23	35	94	6	24	5	82	246	86	62	523	—
April	3613	3	1	—	3	21	25	17	32	—	—		4	11	—	—	904	107	103	281	13	24	148	358	37	23	273	68	21	61	19	15	25	73	4	10	3	70	219	88	47	565	—
Mai	3607	8	1	—	3	38	17	15	26	—	—	—	4	11	—	—	894	82	98	267	10	17	135	368	24	29	223	66	15	88	9	16	26	68	9	15	1	90	214	89	71	500	—
Juni	3130	5	1	—	1	3	14	8	30	2	—	—	4	12	—	—	706	86	98	252	14	16	124	336	18	22	180	36	12	60	14	22	23	80	3	12	6	72	160	114	52	504	1
Juli	3121	18	—	1	—	32	3	13	22	—	—	—	8	8	—	—	652	60	109	252	7	24	123	317	20	13	173	54	6	87	22	31	19	59	8	11	6	77	158	173	51	503	1
August	2626	4	—	2	—	13	6	6	16	—	—	—	28	8	—	1	518	63	71	226	2	25	110	239	7	10	117	47	8	87	12	23	15	61	5	18	6	80	156	148	51	436	1
Sept.	2512	12	1	5	—	2	6	6	19	—	—	—	18	4	—	—	438	57	68	213	1	13	92	283	13	21	116	45	15	86	12	32	20	60	3	14	1	72	139	117	44	444	—
Okt.	2769	6	—	4	—	6	12	8	14	—	—	—	13	6	—	—	477	53	68	291	2	14	124	318	2	28	176	43	13	69	8	28	19	70	10	16	2	72	174	119	49	436	1
Nov.	2661	9	—	7	1	6	12	6	27	—	—	—	12	8	—	—	501	42	57	249	—	12	130	29[illegible]	2[illegible]	2[illegible]	199	61	25	65	3	28	19	87	4	12	1	62	139	105	52	366	—
Dez.	2935	8	2	4	1	6	5	10	15	1	—	—	12	1[illegible]	—	—	573	55	66	171	3	22	125	356	27	27	223	67	18	61	7	38	14	74	7	12	1	64	173	86	44	437	—
1916	37631	9[illegible]	9	23	43	188	220	125	305	12	—	—	112	138	—	1	7842	82[illegible]	986	3091	99	253	1553	3882	360	148	2788	741	175	808	169	288	274	915	73	479	37	879	2157	1317	609	5739	4
1915	37018	363	21	1	350	270	294	142	451	16	7	—	75	132	1	1	6260	801	749	2846	99	272	1412	3594	436	283	2954	788	172	1024	212	247	237	828	98	469	50	1054	2002	2292	635	5163	7
Zuw. (+) Abf. (−)	+613	−469	−12	+22	−307	−82	−74	−17	−146	−4	−17	=	+37	+6	−1	=	+1582	+22	+237	+245	=	−19	+141	+288	−76	+65	−166	−47	−3	−216	−43	+44	+3[illegible]	+87	−25	+10	−13	−175	+155	−975	−26	+576	−3
Milit. [5])	4137	39	2	33	9	—	5	—	7	—	—	—	65	27	—	1	1530	43	268	119	36	39	14	159	1	6	134	93	26	—	21	13	11	161	—	—	—	—	1	761	111	412	—

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft 8, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 35 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre 2, über 1 bis mit 5 Jahren 4, über 5 Jahre 2. — [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel 11, andere akute Vergiftungen 5, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 69, Einatmen schädlicher Gase 38, Ertrinken 83, Verletzungen mittels Feuerwaffen 6, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 4, Verletzungen durch Sturz 81, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 5, Verletzungen durch Maschinen 6, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 144, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 4, Ersticken 15, Erfrieren 1, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge 5, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 29, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 62 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 17, Verletzungen im Kriege 730. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 137, Ersticken (Kohlendunst u. dgl.) 37, Erhängen oder Erwürgen 175, Ertränken 21, Erschießen mittels Feuerwaffen 115, Schnitt- und Stichwunden 24, Sturz 87, Zermalmung 6, auf andere Weise 7. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 5739 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 939, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 1284, der Kreislauforgane 2039, der Verdauungsorgane 722, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 244, der Haut und des Zellgewebes 202, der Bewegungsorgane 225, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 84. — [6]) In den obigen Vierteljahressummen für 1916 enthalten.

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von J. Wallishausser, Wien.

Bibliothek

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1917. **Monatsbericht.** Februar.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 20, 21

Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1916 22

Bewegung der Bevölkerung 23, 23 24

a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

Zivilehen und Konfessionsänderungen 24

a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

Gesundheitswesen 25, 26, 27

a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 27, 28, 29

a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . . 30

VIII. Gewerbewesen 31, 32

a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

Seite

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 33

X. Bauwesen 33

a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 34

XII. Schulwesen 34

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 34

XIV. Fremdenverkehr 35

XV. Brände 35

XVI. Städtisches Lagerhaus 36

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 36

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 36

Besondere Mitteilungen:

Bautätigkeit des Jahres 1916 und Vergleich mit den Vorjahren 37, 38

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag des Monats	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	−6·6	−2·1	−4·6	1·0	−6·0	−0·8	−4·2	−7·0	738·3	738·4	740·0	13	12	7	66	64	72	W 4	W 3	W 1	10	10	10	0·1
2.	−8·9	−1·9	−6·4	1·2	−8·4	−0·6	−5·9	−9·8	38·9	37·9	38·8	13	11	4	66	68	68	NNW 1	NNW 1	—	9	10	7	—
3.	−8·0	−1·8	−6·6	1·3	−7·4	−0·5	−6·5	−10·1	39·7	39·6	40·5	0	0	0	77	71	78	NW 1	NNO 2	—	10	10	10	0·0
4.	−7·5	−3·5	−4·8	−1·1	−8·9	−2·8	−4·3	−9·6	41·2	40·7	42·8	7	0	7	80	58	63	WNW 1	N 1	—	10	—	0	0·9
5.	−12·6	−3·6	−8·7	−1·2	−8·0	−2·7	−8·0	−13·8	44·1	44·1	45·1	0	0	0	81	67	82	—	—	O 1	10	10	0	—
6.	−5·1	−3·7	−3·0	−1·8	−4·2	−2·8	−2·9	−8·3	45·6	44·8	43·5	7	0	0	93	87	90	ONO 1	O 1	NNO 1	10	10	10	1·1
7.	−6·7	−3·8	−4·2	−1·4	−7·0	−2·9	−3·9	−8·0	44·6	47·3	51·9	7	11	9	56	58	68	NW 3	NW 2	NW 3	3	0	0	0·9
8.	−11·2	−3·8	−6·4	−1·4	−11·3	−2·9	−6·4	−12·1	55·4	56·0	57·1	11	11	11	77	52	77	N 1	N 1	N 1	7	1	0	—
9.	−16·4	−3·9	−6·3	−1·4	−11·9	−2·9	−6·3	−17·2	56·9	54·7	53·7	0	0	0	77	47	58	N 1	O 2	O 1	0	0	0	—
10.	−15·6	−3·8	−11·0	−1·3	−12·2	−2·8	−11·0	−17·0	50·0	47·0	45·0	0	0	0	69	68	75	NO 1	N 1	N 1	10	10	0	—
11.	−3·8	−1·9	0·0	1·4	−1·2	−0·5	0·0	−3·8	43·1	43·1	42·5	6	8	7	79	74	89	W 2	WNW 1	N 1	10	10	10	—
12.	−5·4	−2·0	−5·6	1·3	−6·9	−0·6	−1·0	−8·0	39·4	40·8	41·7	5	0	0	91	85	78	O 3	SO 1	SSO 1	10	10	10	—
13.	−2·8	−2·0	−0·3	1·4	−1·6	−0·5	−0·2	−7·3	43·7	46·9	49·0	0	0	0	76	81	77	NW 2	NW 2	NW 1	10	10	0	—
14.	−8·8	−1·9	−1·0	1·5	−3·5	−0·4	−0·5	−9·8	48·6	47·2	47·7	0	0	8	90	66	73	—	NW 2	NW 1	2	8	6	—
15.	−1·8	−1·8	1·2	1·6	−3·8	−0·8	1·5	−4·4	50·9	52·7	51·5	8	7	5	70	55	81	WNW 3	N 1	W 1	1	0	0	—
16.	−9·4	−1·7	−2·5	1·9	−5·4	−0·1	−2·1	−9·9	49·0	47·1	47·0	5	3	0	83	76	80	—	—	—	0	0	0	—
17.	−6·8	−1·6	−1·5	2·0	−4·0	0·0	1·0	−7·9	47·9	48·1	48·4	0	0	0	81	73	85	ONO 1	NO 1	—	10	7	10	—
18.	−4·3	−1·8	−1·3	2·2	−0·6	0·2	0·0	−5·4	47·4	45·8	45·4	0	0	0	85	79	84	—	—	—	10	10	10	—
19.	−1·3	−1·3	−0·1	2·5	0·3	0·4	0·2	−1·5	45·2	45·8	46·0	0	0	0	95	94	95	—	—	—	10	10	10	5·4
20.	2·7	−1·2	3·4	2·6	1·2	0·5	3·8	0·0	46·1	46·2	45·3	11	0	0	86	85	86	W 3	W 1	—	10	10	6	0·5
21.	−0·8	−1·0	0·7	2·9	0·2	0·7	1·5	−1·0	42·5	42·4	44·1	0	0	4	96	80	88	O 1	OSO 1	S 1	10	10	10	0·1
22.	0·4	−0·8	4·0	3·1	−0·6	0·9	4·2	−1·0	45·3	46·3	49·4	0	7	4	89	59	74	WNW 2	NNW 1	NNO 2	10	8	10	0·0
23.	−4·9	−0·7	−0·6	3·3	−4·4	1·1	−0·5	−5·4	52·8	53·5	53·7	11	12	0	66	58	71	WNW 1	NO 2	NW 1	0	0	3	—
24.	−6·5	−0·5	−2·0	3·6	−2·1	1·3	−1·0	−7·8	52·4	50·8	51·0	0	0	0	87	78	90	OSO 1	OSO 1	N 2	10	10	10	—
25.	1·9	−0·2	6·0	3·9	2·2	1·6	6·8	−2·2	51·2	50·4	50·0	7	11	9	72	56	74	W 3	W 2	WNW 2	9	1	2	0·8
26.	−0·2	−0·1	4·9	4·1	2·5	1·8	5·2	−1·2	49·3	47·4	46·3	11	0	0	77	70	73	W 1	NO 1	W 1	10	0	0	—
27.	1·8	0·1	2·0	4·4	1·8	2·0	5·2	−1·0	43·8	43·2	42·9	13	13	14	93	85	83	WSW 3	W 4	W 4	10	9	10	6·4
28.	0·8	0·2	2·8	4·5	1·2	2·1	3·0	0·2	44·3	44·5	44·9	13	14	12	83	66	70	W 4	N 2	WNW 3	10	10	9	3·5

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes. [1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau		Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	4	11	0	0	0	12	12	0	0	12	0	17.	0	0	4	0	0	12	3	0	0	0	0	0	12	6
2.	0	0	2	3	0	0	1	0	8	5	0	0	7	9	18.	0	0	2	3	13	10	0	0	8	12	0	0	13	7
3.	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	19.	0	0	3	0	11	11	0	0	10	10	0	0	13	13
4.	0	0	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	6	12	20.	0	0	2	0	10	0	0	0	10	6	0	0	1	1
5.	0	0	5	7	0	11	0	0	0	0	0	0	2	12	21.	0	0	0	0	6	12	0	0	10	6	0	0	4	7
6.	0	0	3	2	13	—	2	0	10	0	0	0	14	6	22.	0	0	4	3	0	11	0	0	10	0	0	0	3	9
7.	4	0	5	3	11	0	2	0	0	0	0	0	13	9	23.	9	0	2	0	11	11	0	0	0	0	12	0	11	10
8.	0	0	3	0	0	—	2	0	0	0	0	0	10	7	24.	0	1	3	0	0	12	0	0	0	11	0	0	5	6
9.	0	0	2	0	0	0	0	0	0	10	0	0	12	8	25.	2	0	2	6	12	0	0	0	12	8	6	0	14	8
10.	0	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	9	13	26.	0	0	2	7	0	10	0	0	0	8	0	0	2	9
11.	0	1	2	0	7	1	1	0	10	8	0	0	2	7	27.	0	0	4	6	12	5	0	0	10	12	0	0	12	7
12.	0	0	4	3	10	12	9	0	12	0	2	0	6	14	28.	2	0	2	3	0	2	0	0	12	4	4	0	11	5
13.	0	0	5	6	0	0	3	0	0	0	0	0	12	3															
14.	0	0	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	8	4															
15.	0	0	0	4	0	—	0	0	8	0	0	0	12	1															
16.	0	1	3	2	1	10	0	0	0	0	0	0	10	11															

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand. [1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Spergasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Floriani-gasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolfs-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+2.60	—0.88	+0.38	+11.83	+14.07	+18.75	+36.09	+25.43	+3.62	40.16	—1.03	+42.87	33.32	42.06	35.79	39.49	28.05	21.96	2.37	— 1.07	— 1.02
2.	2.60	0.88	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.43	3.62	40.15	1.03	42.87	33.31	42.06	35.79	39.49	28.05	21.96	2.37	— 1.12	— 1.19
3.	2.60	0.88	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.43	3.62	40.15	1.03	42.87	33.30	42.06	35.79	39.49	28.05	21.96	2.38	— 1.15	— 1.23
4.	2.60	0.94	0.38	11.83	14.07	18.75	36.09	25.43	3.62	40.15	1.04	42.87	33.30	42.06	35.79	39.49	28.05	21.96	2.38	— 1.11	— 1.91
5.	2.60	0.99	0.33	11.83	14.07	18.75	36.09	25.43	3.62	40.15	1.07	42.87	33.31	42.06	35.78	39.49	28.05	21.99	2.38	— 1.15	— 1.97
6.	2.60	1.05	0.33	11.83	14.07	18.75	36.09	25.43	3.62	40.14	1.04	42.87	33.31	42.06	35.78	39.49	28.05	21.96	2.38	— 1.22	— 1.71
7.	2.61	1.12	0.33	11.83	14.07	18.75	36.09	25.43	3.62	40.14	1.04	42.85	33.32	42.06	35.78	39.49	28.05	21.96	2.38	— 1.20	— 2.44
8.	2.61	1.12	0.33	11.83	14.07	18.75	36.09	25.43	3.62	40.14	1.03	42.84	33.32	42.08	35.78	39.49	28.05	21.96	2.38	— 1.11	— 2.43
9.	2.61	1.30	0.33	11.83	14.07	18.75	36.09	25.43	3.62	40.14	1.03	42.84	33.33	42.08	35.78	39.49	28.05	21.96	2.38	— 1.16	— 2.46
10.	2.61	1.38	0.33	11.83	13.97	18.75	36.09	25.43	3.60	40.17	1.03	42.82	33.33	42.08	35.78	39.47	28.05	21.96	2.38	— 1.25	— 2.54
11.	2.60	1.43	0.33	11.83	13.97	18.75	36.09	25.43	3.60	40.17	1.05	42.82	33.35	42.08	35.78	39.47	28.05	21.96	2.38	— 1.22	— 2.72
12.	2.60	1.50	0.33	11.83	13.97	18.75	36.09	25.43	3.60	40.17	1.04	42.82	33.36	42.08	35.78	39.47	28.05	21.96	2.38	— 1.22	— 2.78
13.	2.60	1.58	0.33	11.83	13.97	18.75	36.09	25.43	3.60	40.16	1.03	42.82	33.37	42.08	35.78	39.47	28.05	21.96	2.38	— 1.30	— 2.74
14.	2.60	1.63	0.33	11.83	13.97	18.75	36.09	25.43	3.60	40.16	1.03	42.82	33.39	42.08	35.78	39.47	28.05	21.96	2.38	— 1.26	— 2.66
15.	2.61	1.66	0.33	11.83	13.97	18.75	36.09	25.08	3.58	40.18	1.03	42.82	33.41	42.08	35.78	39.47	28.05	22.01	2.38	— 1.22	— 2.49
16.	2.62	1.66	0.33	11.83	13.97	18.75	36.09	25.08	3.58	40.18	1.03	42.82	33.40	42.10	35.78	39.47	28.05	22.01	2.38	— 1.23	— 2.36
17.	2.62	1.71	0.28	11.83	13.97	18.75	36.09	25.03	3.58	40.16	1.05	42.82	33.39	42.10	35.78	39.49	28.05	22.01	2.39	— 1.24	— 2.80
18.	2.62	1.73	0.28	11.83	13.97	18.75	36.09	25.03	3.58	40.17	1.05	42.84	33.37	42.10	35.78	39.49	28.05	22.01	2.39	— 1.25	— 2.70
19.	2.62	1.68	0.28	11.83	13.97	18.75	36.09	25.03	3.58	40.18	1.06	42.84	33.35	42.10	35.78	39.49	28.05	22.01	2.39	— 1.32	— 1.65
20.	2.62	1.66	0.28	11.83	13.97	18.75	36.09	25.03	3.58	40.18	1.03	42.84	33.34	42.10	35.78	39.49	28.05	22.01	2.39	— 1.26	— 1.22
21.	2.62	1.59	0.23	11.83	13.97	18.75	36.09	24.98	3.58	40.17	1.05	42.84	33.33	42.10	35.78	39.49	28.05	22.01	2.39	— 1.12	— 1.02
22.	2.62	1.51	0.23	11.83	13.97	18.75	36.09	24.98	3.58	40.18	1.04	42.84	33.31	42.10	35.78	39.49	28.05	22.01	2.40	— 1.11	— 0.99
23.	2.62	1.43	0.23	11.83	13.97	18.75	36.09	24.95	3.58	40.18	1.05	42.84	33.29	42.06	35.78	39.49	28.05	22.01	2.40	— 1.13	— 1.02
24.	2.62	1.39	0.23	11.83	13.97	18.75	36.09	24.93	3.58	40.17	1.05	42.85	33.28	42.06	35.79	39.52	28.04	22.01	2.40	— 1.13	— 1.04
25.	2.62	1.35	0.23	11.83	13.97	18.75	36.09	24.93	3.54	40.18	1.03	42.87	33.28	42.06	35.79	39.52	28.04	22.01	2.41	— 1.16	— 1.06
26.	2.62	1.33	0.23	11.83	13.97	18.75	36.09	24.93	3.58	40.17	1.03	42.87	33.27	42.06	35.75	39.52	28.04	22.01	2.41	— 1.19	— 1.09
27.	2.61	1.28	0.23	11.83	13.97	18.75	36.09	24.93	3.58	40.17	1.04	42.87	33.27	42.06	35.79	39.52	28.04	22.01	2.42	— 1.18	— 1.07
28.	2.61	1.30	0.23	11.83	13.97	18.75	36.09	24.93	3.58	40.18	1.03	42.87	33.27	42.06	35.79	39.52	28.04	22.01	2.42	— 1.19	— 1.07

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0513	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3636	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·8176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3186	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,211.986; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,238.545.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute	männlich	1249	24	92	89	24	58	22	34	21	35	98	22	42	60	60	21	108	40	26	32	59	42	240
Personen	weiblich	1249	40	97	99	41	63	43	32	29	51	79	24	56	66	55	28	121	55	44	34	73	51	68

Von den 1249 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1117, dem griechisch-katholischen 10, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen A. B. 41, dem evangelischen H. B. 14, dem mosaischen 46, vor der politischen Behörde 18.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1])	ehelich	männlich	1	36	40	12	12	7	9	3	33	115	19	29	35	20	15	47	20	14	9	66	35	111	—	688
		weiblich	2	38	33	16	12	6	13	7	44	109	13	31	31	19	9	41	29	14	13	66	41	86	—	673
		zusammen	3	74	73	28	24	13	22	10	77	224	32	60	66	39	24	88	49	28	22	132	76	197	—	1361
	unehelich	männlich	—	6	8	4	3	—	1	—	4	1	2	8	7	2	2	4	4	3	2	11	5	179	—	256
		weiblich	1	4	5	10	1	—	—	2	5	11	5	4	7	4	3	8	7	3	4	4	6	165	—	259
		zusammen	1	10	13	14	4	—	1	2	9	12	7	12	14	6	5	12	11	6	6	15	11	344	—	515
	männlich		1	42	48	16	15	7	10	3	37	116	21	37	42	22	17	51	24	17	11	77	40	290	—	944
	weiblich		3	42	38	26	13	6	13	9	49	120	18	35	38	23	12	49	36	17	17	70	47	251	—	932
	zusammen		4	84	86	42	28	13	23	12	86	236	39	72	80	45	29	100	60	34	28	147	87	541	—	1876
Totgeborene	ehelich	männlich	—	3	3	5	—	1	2	1	1	5	2	4	2	5	1	10	3	—	1	3	4	14	—	70
		weiblich	1	—	—	—	—	—	—	1	7	2	2	2	3	1	3	1	1	2	—	2	1	6	—	35
		unbekannt	—	2	—	—	—	—	—	5	2	1	—	—	1	—	—	3	—	1	—	—	3	—	—	18
		zusammen	1	5	3	5	—	1	2	7	10	8	4	6	6	6	4	14	4	3	1	5	8	20	—	123
	unehelich	männlich	—	2	5	4	—	1	—	1	—	1	—	3	2	1	—	1	—	2	1	2	4	7	—	37
		weiblich	—	1	2	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1	2	12	—	27
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	5	3	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	15
		zusammen	—	3	7	4	—	1	—	6	6	4	—	4	3	3	—	2	2	3	1	3	8	19	—	79
	männlich		—	5	8	9	—	2	2	2	1	6	2	7	4	6	1	11	3	2	2	5	8	21	—	107
	weiblich		1	1	2	—	—	—	—	1	10	4	2	2	4	3	3	1	1	3	—	3	3	18	—	62
	unbekannt		—	2	—	—	—	—	—	10	5	2	—	1	1	—	—	4	2	1	—	—	5	—	—	33
	zusammen		1	8	10	9	—	2	2	13	16	12	4	10	9	9	4	16	6	6	2	8	16	39	—	202

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10·9, Lebend- und Totgeborene 12·1. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 9·3 und 10·4, im Monate Februar 1916: auf 11·3 und 12·7.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[1])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[1])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[1])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[1])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[1])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[1])	Mosaisch m.	w.	u.[1])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[1])	Konfessionslos m.	w.	u.[1])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[1])	zusammen m.	w.	u.[1])	zus.
Lebendgeborene [2])	ehelich	567	564	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	19	29	—	3	2	—	96	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	688	673	—	1361
	unehel.	232	237	—	3	2	—	—	—	—	2	1	—	2	6	—	—	—	—	17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256	259	—	515
	zus.	799	801	—	4	3	—	—	—	—	4	1	—	21	35	—	3	2	—	113	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	944	932	—	1876
Totgeborene	ehelich	59	29	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	7	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	70	35	18	123
	unehel.	34	24	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	37	27	15	79
	zus.	93	53	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	1	—	9	3	4	—	1	—	1	—	—	1	2	—	107	62	33	202
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	626	593	15	1	1	—	—	—	—	2	—	—	22	31	1	3	2	—	103	80	2	—	1	—	1	—	—	—	—	758	708	18	1484
	unehel.	266	261	12	3	2	—	—	—	—	2	1	—	2	6	1	—	1	—	19	13	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	293	286	15	594
	zus.	892	854	27	4	3	—	—	—	—	4	1	—	24	37	2	3	3	—	122	93	4	—	1	—	1	—	—	1	2	—	1051	994	33	2078

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Fleckfieber	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Tetanus (Wundstarrkrampf)	18 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	27 Darmentzündung, Blinddarm-Entzünd.	28 Leber-Hirnhofe	29 Nieren-Entzündungen	30 Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	36 Selbstmord[4])	37 Sonstige Todesursachen[5])	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	4009	5	—	—	—	7	5	19	20	10	—	—	1	20	—	—	681	56	44	248	1	25	188	480	84	95	562	108	20	51	7	37	16	73	—	4	14	2	90	359	55	41	579	1
Militärpersonen	444	3	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	5	2	—	—	203	3	19	16	—	4	2	32	—	3	26	23	3	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	1	32	8	44	—	—
zusammen	4453	8	—	—	—	7	6	19	22	10	—	—	6	22	—	—	885	59	63	264	1	29	190	512	84	98	588	131	23	51	7	38	17	78	4	14	2	90	360	87	49	628	1
Männlichen	2305	6	—	—	—	5	3	6	15	4	—	—	6	16	—	—	547	34	40	125	1	17	78	244	46	48	272	79	17	23	2	10	13	39	—	—	—	—	50	123	55	33	351	—
Weiblichen	2148	2	—	—	—	2	3	13	7	6	—	—	—	6	—	—	338	25	23	139	—	12	112	271	38	50	316	52	6	28	5	28	4	39	4	14	2	40	237	32	16	277	1
Unbek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	349	—	—	—	—	3	—	5	5	—	—	—	3	—	—	—	7	3	—	—	—	—	3	—	—	47	—	104	3	5	46	—	1	—	—	—	—	—	—	88	—	4	—	22	—
über 1—5 Jahre[6])	181	—	—	—	—	4	2	13	10	—	—	—	—	—	—	—	31	27	6	—	—	—	4	1	3	21	—	35	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	7	—
" 5—10 "	54	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	15	14	2	—	—	—	1	1	2	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—
" 10—15 "	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	2	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	8	—	—
" 15—20 "	152	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	85	3	7	1	—	6	—	3	—	1	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	19	—	—
" 20—25 "	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	119	—	8	1	—	1	1	11	—	1	12	4	—	—	—	1	1	3	1	1	—	—	—	15	4	19	—	—
" 25—30 "	175	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	87	2	5	2	—	1	1	13	—	—	7	5	—	—	—	1	—	4	2	7	1	—	—	8	—	23	—	—	—
" 30—35 "	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	91	1	8	10	—	—	—	12	—	—	6	4	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	6	2	17	—	—	—
" 35—40 "	189	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	1	—	—	70	1	5	4	—	2	5	16	3	2	9	4	1	—	—	—	—	8	1	1	—	—	—	8	3	39	—	—	—
" 40—45 "	243	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	101	—	6	22	—	3	4	21	1	1	17	5	1	—	—	1	3	2	3	2	—	—	—	7	6	40	—	—	—
" 45—50 "	213	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	69	1	3	18	—	—	10	16	—	5	23	14	1	—	—	1	—	4	2	2	—	—	—	3	2	39	—	—	—
" 50—55 "	291	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	59	1	2	31	—	3	10	42	—	3	35	14	8	—	—	1	8	2	8	2	—	—	—	1	2	51	—	—	—
" 55—60 "	292	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	42	1	2	40	1	—	12	51	3	5	47	9	2	—	—	—	8	2	9	—	—	—	—	4	1	4	47	—	—
" 60—65 "	355	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	36	—	1	32	—	1	33	78	2	9	46	16	1	—	—	—	5	3	16	—	—	—	—	13	3	5	51	—	—
" 65—70 "	399	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	32	—	3	38	—	1	28	84	1	11	63	12	—	—	—	1	4	3	7	—	—	—	—	29	4	5	71	—	—
" 70—75 "	459	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	13	—	3	31	—	1	42	77	2	25	82	17	1	—	—	—	2	—	7	—	—	—	—	60	3	2	79	—	—
" 75—80 "	340	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	14	—	—	23	—	2	29	42	2	15	44	9	1	—	—	—	2	—	7	—	—	—	—	93	3	—	51	—	—
" 80—85 "	235	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	9	—	—	8	24	1	17	32	4	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	102	4	—	24	—	—
" 85—90 "	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	12	1	3	12	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	41	—	—	12	—	—
" 90 Jahren	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	17	—	—	3	—	—
unbekannten Alters	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—
I.	74	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	9	1	—	7	—	—	3	13	—	—	7	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	8	3	—	18	—	—
II.	246	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	31	4	1	16	—	3	14	26	8	2	22	7	5	1	1	4	—	5	—	—	—	—	5	36	3	4	43	—	—
III.	245	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	43	3	4	12	—	—	14	28	8	6	33	9	—	3	1	5	1	10	—	1	—	—	2	12	6	3	37	—	—
IV.	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	1	8	—	—	5	15	1	2	13	3	—	1	1	2	—	2	—	1	—	—	1	13	—	4	12	—	—
V.	201	—	—	—	3	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	40	3	—	6	—	1	9	17	5	5	51	4	—	7	—	—	—	3	—	—	—	—	4	14	1	2	19	—	—
VI.	86	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	10	—	—	4	12	—	1	12	3	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	4	11	1	—	10	—	—
VII.	85	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	1	1	5	—	3	3	12	—	3	20	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	11	1	—	11	—	—
VIII.	92	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	1	—	8	—	—	4	17	—	2	12	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	2	9	2	—	17	—	—
IX.	172	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	2	11	1	—	11	11	—	7	33	1	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	12	5	3	40	—	—
X.	291	1	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	61	11	3	20	—	4	12	22	14	5	44	9	2	11	—	1	1	5	—	—	—	—	8	18	3	3	30	—	—
XI.	69	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16	3	1	5	—	1	2	10	—	—	8	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	1	4	—	—	9	—	—
XII.	160	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	47	4	—	8	—	—	9	19	—	1	22	6	1	4	1	1	1	1	1	—	—	—	2	8	4	4	11	1	—
XIII.	204	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	33	4	4	9	—	1	7	27	8	4	31	3	2	5	—	1	3	3	—	1	—	—	6	15	2	—	24	—	—
XIV.	170	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	30	1	2	12	—	1	6	27	3	3	18	4	—	1	—	1	1	6	—	1	—	—	5	10	3	1	31	—	—
XV.	70	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	2	3	—	1	5	9	1	—	8	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	11	—	1	7	—	—
XVI.	330	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	5	5	11	—	3	10	38	5	14	45	10	1	3	—	4	2	5	2	1	—	—	8	35	4	3	38	—	—
XVII.	192	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	3	4	10	—	—	6	23	4	7	33	6	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	16	2	4	29	—	—
XVIII.	155	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	18	2	2	12	—	—	10	18	5	2	12	6	—	2	—	3	3	4	1	1	—	—	4	22	2	4	20	—	—
XIX.	76	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	3	6	—	—	3	7	4	6	13	3	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	4	1	1	12	—	—
XX.	188	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	38	7	1	8	—	2	8	23	4	3	34	10	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—	6	8	6	1	17	—	—
XXI.	140	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	44	2	1	8	—	3	4	10	5	4	15	3	—	4	—	2	—	2	—	1	—	—	6	3	4	2	12	—	—
Versorgungs- / häu-	457	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	62	—	2	35	—	2	33	75	3	16	51	10	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	74	—	1	85	—	—
Siechen- ꝛc. / ser	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	11	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	8	—	—
Gebäranstalt	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	1	—	—
Land.-Zentralkinderheim	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstandslose	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen a. Wien	3876	4	—	—	—	7	5	18	10	9	—	—	1	19	—	—	663	56	41	231	1	26	185	470	83	93	547	105	16	50	7	32	15	68	2	12	—	90	360	53	41	545	—	—
Ortsfremde[7])	569	4	—	3	1	—	1	1	2	1	—	—	5	3	—	—	121	3	22	33	—	3	5	42	1	3	41	25	7	1	—	6	2	10	2	2	2	—	—	34	6	81	—	—
Unbek. Wohnorts	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 25·9, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 22·5. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 18·2 und 15·6, im Monate Februar 1916 auf 20·2 und 17·6.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmonat nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit 1 Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre. — [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 3, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen, (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 11, Einatmen schädlicher Gase 19, Ertrinken —, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 3, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 10, Verletzungen durch Tiere (Biße u. dgl.) Erstickt 3, Erfrieren 1, Blitzschlag —, elektrische Schläge —, Mord, Todschlag, tötliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 1, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 3 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 8, Verletzungen im Kriege 29. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 10, Ersticken (Kohlendunst ꝛc.) 9, Erhängen oder Erwürgen 18, Ertränken 2, Erschießen mittels Feuerwaffen —, Schnitt- und Stichwunden —, Sturz 8, Zermalmung —, auf andere Weise 1. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 628 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 87, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 188, der Kreislaufsorgane 267, der Verdauungsorgane 72, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 23, der Haut und des Zellgewebes 21, der Bewegungsorgane 19, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 1. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 218, unehelich 131, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 150, unehelich 31.

[7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	827	754	1581
verheiratet	1056	521	1577
verwitwet	285	806	1091
geschieden	34	18	52
unbekannten Familienstandes	103	49	153
zusammen	2305	2148	4453
römisch-katholisch	1855	1869	3724
griechisch-katholisch	41	3	44
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	69	5	74
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	4	2	6
evangelisch A. B.	79	52	131
evangelisch h. B.	6	6	12
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	206	182	388
mohammedanisch	12	—	12
konfessionslos	4	2	6
unbekannter Konfession	29	27	56
zusammen	2305	2148	4453

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	39	35	74	8	8	16
II. „ (Leopoldstadt)	127	119	246	52	37	89
III. „ (Landstraße)	123	122	245	41	39	80
IV. „ (Wieden)	47	49	96	15	12	27
V. „ (Margareten)	105	96	201	50	45	95
VI. „ (Mariahilf)	37	49	86	12	15	27
VII. „ (Neubau)	46	39	85	14	8	22
VIII. „ (Josefstadt)	41	51	92	12	15	27
IX. „ (Alsergrund)	81	92	173	28	28	56
X. „ (Favoriten)	129	162	291	41	49	90
XI. „ (Simmering)	33	36	69	15	13	28
XII. „ (Meidling)	77	83	160	32	21	53
XIII. „ (Hietzing)	104	100	204	39	30	69
XIV. „ (Rudolfsheim)	77	93	170	33	35	68
XV. „ (Fünfhaus)	34	36	70	15	10	25
XVI. „ (Ottakring)	152	178	330	48	47	95
XVII. „ (Hernals)	102	90	192	33	25	58
XVIII. „ (Währing)	61	94	155	12	31	43
XIX. „ (Döbling)	27	49	76	6	14	20
XX. „ (Brigittenau)	95	93	188	34	28	62
XXI. „ (Floridsdorf)	69	71	140	23	16	39
I.—XXI. Bezirk	1606	1737	3343	563	526	1089
Versorgungshäuser	153	304	457	153	304	457
Siechenhäuser	9	24	33	9	24	33
Gebäranstalt (Kinder)	12	9	21	12	9	21
Landes-Zentralkinderheim	6	9	15	6	9	15
Unterstandslos	4	3	7	—	1	1
Wien	1790	2086	3876	743	873	1616
Ortsfremd	509	60	569	496	52	548
Unbekannt	6	2	8	2	—	2
zusammen	2305	2148	4453	1241	925	2166

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate		9. Monate		10.—12. Monate		1. Jahre überhaupt		
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	zusammen
Mit Muttermilch	17	12	7	5	7	1	5	—	2	1	1	1	1	—	3	1	1	1	4	3	48	25	73
Mutter- und Ammenmilch [1]	6	17	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	8	20	28
„ Tiermilch	11	5	4	11	3	5	4	7	—	2	4	2	1	—	1	—	1	—	2	1	31	33	64
künstlich durch Surrogate	—	—	1	2	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	1	9	4	13
mit Milch und Surrogaten	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	8
noch ohne Nahrung gestorben [2]	21	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	7	28
ohne Angabe (unbekannt)	28	8	15	5	10	5	10	1	8	3	2	3	2	5	4	4	6	2	12	2	97	38	135
zusammen	83	49	27	24	22	11	20	12	11	9	10	6	4	5	10	5	11	3	20	7	218	131	349

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 18 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	5
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	9
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	2
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	15	43	58	16	18	34
Griechisch „ „	1	2	3	—	1	1
Altkatholische „	—	1	1	1	—	1
Griechisch-orient. „	2	2	4	—	3	3
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	10	10	20	20	29	49
„ helvet. „	1	1	2	2	4	6
Unitarisch	—	—	—	—	1	1
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	17	23	40	—	6	6
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	3	19	22
ohne Angabe	—	—	—	4	1	5
zusammen	46	82	128	46	82	128
Im Vergl. z. Vormonate	—30	—20	—50	—30	—20	—50

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	36	65
verheiratet	4	10
verwitwet	4	3
geschieden	2	4
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	6	8
20—24 „ „	3	13
25—30 „ „	13	37
31—40 „ „	13	17
41—50 „ „	8	3
51—60 „ „	3	3
über 60 „ „	—	1
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)	Malaria				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	21	17	3	1	—	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	9	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
V. (Margareten)	5	16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	8	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	18	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	11	14	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	
XI. (Simmering)	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	17	11	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	10	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	7	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	8	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	20	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	16	14	2	—	—	2	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	21	—	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	191	191	12	7	—	7	23	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	248	—	—	—	—	
Militärpersonen	7	3	10	22	1	—	4	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	10	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	198	194	22	29	1	7	27	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	249	10	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	−74	−183	−18	+25	=	+3	+9	=	=	=	=	=	−4	=	=	=	=	−186	−10	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−368	−172	−35	+21	−13	+3	+5	−46	=	=	=	=	−2	=	=	=	=	−383	.	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Arzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	w	2. bis 5. Lebensjahr m.	w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	w	26. bis 40. Lebensjahr m.	w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	w.	über 60 Jahre m.	w.	Gesamtzahl männl.	weibl.	zus.
jener Personen welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Gehirnes und seiner Haute	11	9	12	8	7	2	4	6	2	11	9	11	17	14	62	61	123
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	207	228	242	264	205	210	55	94	74	188	246	366	357	537	1386	1887	3273
b) Pneumonia croup.	10	11	24	27	33	31	9	11	18	37	27	43	22	49	143	209	352
c) Pneumonia catarrh.	47	59	64	74	30	32	8	8	13	29	40	57	62	73	264	332	596
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	76	83	71	74	42	39	10	23	21	30	47	66	66	97	333	412	745
b) Magen- und Darmkatarrh	89	98	68	65	38	52	11	22	20	36	47	82	100	102	373	457	830
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	19	22	78	84	75	86	2	4	3	8	1	4	—	2	178	210	388
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	9	13	24	32	40	54	45	71	50	94	69	93	30	53	267	410	677
b) Skrofulose	7	10	28	45	32	28	8	7	3	4	2	1	1	1	81	96	177
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	4	6	14	16	10	17	18	38	19	42	19	20	84	139	223
d) Wechselfieber	—	—	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	1	5
e) Syphilis	1	1	—	1	—	—	2	1	6	6	—	1	—	—	9	10	19
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	2	1	1	6	—	—	1	—	—	7	4	11
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	5	8	3	16	8	24
Verletzungen	3	7	23	20	43	36	8	18	17	23	21	40	40	40	156	184	340
Sonstige Krankheiten	181	212	249	278	273	300	109	180	157	338	362	583	540	842	1871	2733	4604
zusammen	660	753	887	979	832	888	285	463	411	842	898	1395	1262	1833	5235	7153	12388

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 102, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 863, III. Bezirk (3 Ärzte) 962, IV. Bezirk (1 Arzt) 284, V. Bezirk (3 Ärzte) 301, VI. Bezirk (2 Ärzte) 81, VII. Bezirk (2 Ärzte) 248, VIII. Bezirk (1 Arzt) 47, IX. Bezirk (3 Ärzte) 918, X. Bezirk 6 Ärzte) 1389, XI. Bezirk (2 Ärzte) 268, XII. Bezirk (3 Ärzte) 443, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 906, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 817, XV. Bezirk (3 Ärzte) 736, XVI. Bezirk 9 Ärzte) 832, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 1102, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 804, XIX. Bezirk (4 Ärzte[2]) 595, XX. Bezirk (4 Ärzte) 898 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 452 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	2	3
II. „ (Leopoldstadt)	2	14
III. „ (Landstraße)	3	18
IV. „ (Wieden)	1	4
V. „ (Margareten)	2	8
VI. „ (Mariahilf)	—	—
VII. „ (Neubau)	1	2
Übertrag	11	49
VIII. Bezirk (Josefstadt)	3	5
IX. „ (Alsergrund)	3	3
X. „ (Favoriten)	3	34
XI. „ (Simmering)	1	6
XII. „ (Meidling)	6	6
XIII. „ (Hietzing)	1	13
XIV. „ (Rudolfsheim)	3	10
Übertrag	31	126
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	2
XVI. „ (Ottakring)	5	23
XVII. „ (Hernals)	3	21
XVIII. „ (Währing)	2	8
XIX. „ (Döbling)	1	6
XX. „ (Brigittenau)	6	7
XXI. „ (Floridsdorf)	1	4
Übertrag	49	197
Versorgungshäuser	—	—
Gebäranstalt	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	1
Unterstandslos	—	4
Ortsfremde, in Wien gestorb.	5	4
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	—	6
zusammen	54	212

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Belegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt (Magistr. Bezirksamt für den) I. bis X.[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII.)[5])		Zentralfriedhof	—	1	414	793	24	318	1550
XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	18	32	—	10	60
XII. „	XII	„ „ III. „	—	—	52	69	3	46	170
XIII. „	XIII.[6]) XIV.[7]) XV.[7])	„ „ III. „	1	—	107	74	11	66	259
XIV. „	XIV.[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	76	—	—	76
XV. „	XV.[7])		—	—	—	23	—	—	23
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	3	7	66	190	4	51	321
XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	3	1	53	83	6	54	200
XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	13	10	4	22	49
XIX. „	XIX.[8])	Friedhöfe des III. Bez.	1	—	27	24	10	31	93
XXI. „	XXI.[8])	„ „ III. „[8])	—	—	51	26	—	9	86
		zusammen....	8	9	801	1400	62	607	2887

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	288
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	26
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	—
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	1

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	74
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	75
Zahl der Ausgrabungen	15

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1351	*(187)
in Einzelgräbern	996	*(186)
„ Grüften	34	* (9)
zusammen...	2381	*(382)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2378	*(382)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	3	* (—)

Außerdem wurden 141 Särge mit Leichenteilen in 81 Grabstellen bestattet

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	5
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	16
„ „ „ „ sonstigen Leichen	599
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	8
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	767
Personenverkehr	54.699
Wagenverkehr	2.826

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	143	—	—	—	—	52
Zuwachs	234	—	—	—	—	85
Abfall: abgegangen	196	—	—	—	—	77
Abfall: verendet	37	—	—	—	—	19
Abfall: vertilgt	7	—	—	—	—	4
Stand zu Ende des Monats	137	—	—	—	—	37

Von Wut kamen 3 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom Magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Milzbrand (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt: Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Milzbrand	sonstige ansteckende Krankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	2	1	3	—	8	—	8	—	—	5	—	5	—	16	41	353	435	—	3	12	—	12	—	40	—	40	—	—	—	—	—	52
Zuwachs	4	1	5	—	6	—	6	1	2	2	—	5	—	16	76	73	132	8	—	45	2	47	—	23	—	23	2	10	5	—	17	87
Abfall	1	—	1	—	2	—	2	1	1	4	—	6	—	9	1	43	221	8	—	51	2	53	—	6	—	6	2	10	5	—	17	76
Stand am Ende	5	2	7	—	12	—	12	—	1	3	—	4	—	23	116	383	346	—	3	6	—	6	—	57	—	57	—	—	—	—	—	63
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	2	2	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	3
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	3	—	—	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	8	8
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	2	—	42	81	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2
XI (Simmering)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	106	—	—	—	—	—	—	—	23	—	23	—	—	—	—	—	—	23
XII (Meidling)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—	—	—	10
XIII (Hietzing)	3	2	5	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	7	72	2	323	8	—	37	2	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
XIV (Rudolfsheim)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	17	1	5	—	3	12	—	12	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	13
XVII (Hernals)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	4	—	223	14	—	—	—	—	—	—	14	—	14	2	—	4	—	6	—	20
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	6	2	8	—	14	—	14	1	2	7	—	10	—	32	117	426	567	8	3	57	2	59	—	63	—	63	2	10	5	—	17	193

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Tiere
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	20.105	8477	103	10887	137	2795	40	—	—	—	—
Meidling	2.666	1450	1	937	18	99	—	—	—	—	—
An der Als	611	310	—	150	12	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2417	26
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	6.793	—	—
Private Schlachtstätten[3]	3	3	—	—	33	620	1	1	5.660	96	—
zusammen	23.385	10240	104	11974	200	3514	41	1	12.453	2513	26
im Vergleiche zum Vormonate	—	+	+	—	—	—	—	—	—	—	—
	1.210	457	33	2348	118	1857	3970	2	19.035	215	7
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+	+	+	+	—	+	+	+	—	+	+
	3.870	1759	79	5819	471	2430	41	1	16.276	1199	5

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	100.401	200.000	Übertrag	1,407.755	3,200.000
2.	99.049	200.000	17.	37.488	200.000
3.	98.035	200.000	18.	89.247	200.000
4.	97.021	200.000	19.	88.571	200.000
5.	96.007	200.000	20.	88.571	200.000
6.	95.162	200.000	21.	88.184	200.000
7.	93.641	200.000	22.	88.184	200.000
8.	92.627	200.000	23.	88.184	200.000
9.	91.444	200.000	24.	86.731	200.000
10.	90.430	200.000	25.	86.751	200.000
11.	89.078	200.000	26.	86.751	200.000
12.	89.078	200.000	27.	86.751	200.000
13.	89.078	200.000	28.	87.792	200.000
14.	88.293	200.000			
15.	87.079	200.000			
16.	11.352	200.000			
Fürtrag	1,407.755	3,200.000	zusammen	2,411.000	5,600.000

Gesamtsumme . . . 8,011.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.[1])

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.

Neuer Auftrieb:[2])

Mastvieh	7.033	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	3.436	„
zusammen	10.469	Stück
Ochsen	4.678	Stück
Stiere	1.429	„
Kühe	4.301	„
Büffel	61	„
zusammen	10.469	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 1443 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl
Niederösterreich	4.005
Oberösterreich	588
sonstige Alpenländer	467
Böhmen	796
Mähren	250
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	2550
Kroatien und Slavonien	70
Bosnien	849
Serbien	15
Ausland	879
zusammen	10.469

Verkauf wurden:	Stück
im ganzen	10.469
Davon: für Wien	10.247
nach auswärts	222
und zwar nach:	
Niederösterreich	222
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	—
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück	

[1]) Außer dem Auftriebe von 10.469 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke ohne Berührung des Marktes 13.779 Stück eingelangt, womit sich die Anzahl von 23.385 Schlachtungen gegenüber dem Auftriebe von 10.469 Stück erklären läßt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe[1])	Herkunft: Fleisch-Schweine[1])	Herkunft: Fett-Schweine[1])	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—

[1]) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	—	—	—	—	—	—
Lämmer	—	—	—	—	—	—
Schafe[3])	—	—	—	—	—	—
Fleisch-Schweine	—	—	—	—	—	—
Fett- „ [3])	—	—	—	—	—	—

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2714 Schafe und 11.600 Schweine angekauft. — [2]) Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt. — [3]) Unverkauft: — Stück.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Stück Schlachtvieh	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fleischschweine[1])	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fettschweine[1])
bis 200	—	bis 400	—	über — bis —	—
über 200 „ 210	—	von 400 „ 410	—	„ 200 „ 210	—
„ 210 „ 220	—	„ 410 „ 420	—	„ 210 „ 220	—
„ 220 „ 230	—	„ 420 „ 430	—	„ 220 „ 230	—
„ 230 „ 240	—	„ 430 „ 440	—	„ 230 „ 240	—
„ 240 „ 250	—	„ 440 „ 450	—	„ 240 „ 250	—
„ 250 „ 260	—	„ 450 „ 460	—	„ 250 „ 260	—
„ 260 „ 270	531	„ 460 „ 470	—	„ 260 „ 270	—
„ 270 „ 280	39	„ 470 „ 480	—	„ 270 „ 280	—
„ 280 „ 290	—	„ 480 „ 490	—	„ 280 „ 290	—
„ 290 „ 300	8	„ 490 „ 500	—	„ 290 „ 300	—
„ 300 „ 310	1	„ 500 „ 510	—	„ 300 „ 310	—
„ 310 „ 320	1225	„ 510 „ 520	—	„ 310 „ 320	—
„ 320 „ 330	1047	„ 520 „ 530	—	„ 320 „ 330	—
„ 330 „ 340	881	„ 530 „ 540	—	„ 330 „ 340	—
„ 340 „ 350	—	„ 540 „ 550	—	„ 340 „ 350	—
„ 350 „ 360	550	„ 550 „ 560	—	„ 350 „ 360	—
„ 360 „ 370	797	„ 560 „ 570	—	„ 360 „ 370	—
„ 370 „ 380	147	„ 570 „ 580	—	„ 370 „ 380	—
„ 380 „ 390	65	„ 580 „ 590	—	„ 380 „ 390	—
„ 390 „ 400	734	„ 590 „ 600	—	„ 390 „ 400	—
„ 400 „ 410	809	„ 600 „ 610	—	„ 400 „ 410	—
„ 410 „ 420	109	„ 610 „ 620	—	„ 410 „ 420	—
„ 420 „ 430	—	„ 620 „ 630	—	„ 510 „ 520	—
„ 430 „ 440	1086	„ 630 „ 640	—		—
„ 440 „ 450	—	„ 640 „ 650	—		—
„ 450 „ 460	—	„ 650 „ 660	—		—
„ 460 „ 470	—	„ 660 „ 670	—		—
„ 470 „ 480	—	„ 670 „ 680	—		—
„ 480 „ 490	—	„ 680 „ 690	—		—
„ 490 „ 500	—	„ 690 „ 700	—		—
		„ 700 „ 710	—		—
		„ 710 „ 740	—		—
zusammen	8.029	zusammen	—	zusammen	—

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 350, 350, 370 und 370 K.

[1]) Siehe Tabelle 3, Anmerkung 1.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	7091	6210	881	250–470	2357	440–480
Lämmer	642	369	273	540–660	2631	500–720
Schafe	235	165	70	300–700	4990	470–760
Schweine	2017	1467	550	500–780	2903	750–780

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	960.662	500—940
„ hinteres ..		
Kalbfleisch	696	575—600
Schaffleisch	838	600—780
Schweinefleisch	147.284	760—860

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei K.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rind- vord	—	—	760—1040
fleisch[1]) hint..	—	—	860—1150
Kalbfleisch...	—	—	620—1000
Schaffleisch ..	—	—	—
Schweinfleisch	—	—	—
Pferdefleisch	—	—	400—680

[1]) In den Ständen mit Preisbeschränkung, vorderes 850 Heller, hinteres 960 Heller.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien.....	760—1350	620—1000	620—1000	770—950
Linz	450—910	600—780	500—800	660—820
Salzburg ..	560—860	520—750	450—550	780—850
Graz.....	660—910	516—900	620—720	720—900
Prag.....	660—780	460—720	480—820	740—820
Brünn	700—780	520—830	650—750	830—860
Lemberg ...	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890	900	910	920	930	940	950	960	970	980	990	1000	1020	1040	1060	1080	1100 und darüber	Durchschnittspreis [4])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	1	—	4	—	1	—	2	—	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	—	4	—	8	850
	III[3])	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	3	—	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	850
	V	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	960
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	—	—	3	—	—	—	—	960
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	47	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	850
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	4	34	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	17	—	35	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	830
	XV	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	5	—	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	830
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	850
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	29	10	—	3	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	850
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[5])	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
	I-XXI	9	—	—	—	—	—	18	—	1	—	28	—	29	1	60	653	16	—	10	—	10	4	5	1	11	17	16	—	—	—	18	4	—	6	—	8	859
	Vergl.	Im Monate Februar 1916 betrugen die Preise für vorderes Rindfleisch 600 bis 620 K, der Durchschnittspreis 508 K.																																			
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	16	—	2	—	2	—	2	—	—	2	960
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	—	—	—	—	7	6	13	960
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	1	—	3	—	9	—	—	—	960
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	1	2	2	—	1	960
	V	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	1	—	—	960
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	6	—	1	960
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1.060
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	5	—	1	1.060
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	47	—	—	—	—	1	2	3	—	—	960
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	960
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	960
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	960
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	4	—	34	—	—	—	1	1	1	—	—	—	960
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	—	—	—	16	—	7	—	7	20	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	930
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	3	—	6	—	3	—	4	—	—	—	—	—	950
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	1	—	8	—	49	—	—	—	—	—	3	—	—	—	960
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	960
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	38	—	—	—	1	1	1	2	2	1	960
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	1	—	2	—	1	960
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[5])	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	960
	I-XXI	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	32	—	6	—	31	—	19	—	26	22	664	—	7	—	12	5	20	35	9	21	968
	Vergl.	Im Monate Februar 1916 betrugen die Preise für hinteres Rindfleisch 440 bis 680 K, der Durchschnittspreis 560 K.																																			

[1]) Berechnet aus der Zahl der Ausschreibungsfälle jedes Preises. — [3]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [4]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	6	—	7	—
Rehfleisch „ „	4	—	5	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen.....	8	—	14	50
Hühner (geputzte)	5	—	10	40
Masthühner („)	7	30	11	60
Poulard ung. p. kg	7	50	8	40
„ steir. „	9	—	10	60
Enten .... „	8	50	13	50
Fleischgänse „	6	50	9	40
Fettgänse „	8	40	13	50
Rebhühner	2	80	4	20

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aitel	—	—	—	—	—
Barben	—	—	—	—	—
Brachsen	1790	3	40	3	60
Barsch	—	—	—	—	—
Forellen.....	65	—	—	12	—
Hechte, lebend ...	11.921	5	40	6	60
„ tot	—	—	—	—	—
Karauschen.....	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	25.600	—	—	5	40
„ tot ...	—	—	—	—	—
Lachs	—	—	—	—	—
Nersling.....	—	—	—	—	—
Saibling	—	—	—	—	—
Schill, tot	—	—	—	—	—
Schleihe.....	—	—	—	—	—
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Sterlet	50	—	—	20	—
Weißfische, lebend.	—	—	—	—	—
„ tot...	—	—	—	—	—
Verschiedene	—	—	—	—	—
b) Seefische.					
Angler.....	—	—	—	—	—
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	1187	—	—	4	—
Fogosch	—	—	—	—	—
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Haifisch.....	278	—	—	3	—
Heilbutt.....	—	—	—	—	—
Salzfisch	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippf.)	4300	4	30	6	60
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele.....	—	—	—	—	—
Seehecht	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	—	—	—	—	—
Rochen	1672	2	50	3	—
Rotzunge	831	—	—	3	—
Schaiden	113	—	—	3	—
Schellfische	606	—	—	3	—
Scholle (Flunder).	1153	—	—	3	—
Seeforelle.....	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)..	—	—	—	—	—
Seelachs.....	—	—	—	—	—
Steinbutt	36	—	—	6	—
Tarbutt	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische ab teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	660	760	—	—	720	820	—	—	—	—
—	Braunschweiger	900	1000	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	960	980	—	—	1000	1060	—	—	—	—
—	„ große	940	1000	—	—	1020	1100	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	900	1000	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	„ ordinäre	860	960	—	—	940	1050	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	920	1000	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	Blutwurst geräuchert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ ordinäre	—	—	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	Knackwurst	920	1000	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	900	1000	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1000	1400	—	—	1460	1500	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	960	1100	—	—	1040	1200	—	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	1940	2700	—	—	2200	3000	—	—	—	—
—	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	1000	1100	—	—	1100	1200	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	950	1060	—	—	1020	1160	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	—	—	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	Klobassi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Leberwurst	320	340	—	—	340	400	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	360	420	—	—	440	480	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	420	460	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	370	420	—	—	440	480	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	370	420	—	—	400	480	—	—	—	—
—	„ ordinäre	—	—	—	—	400	420	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami	—	—	—	—	500	560	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinsilz	—	—	„	860*	—
Schweinschmalz	—	—	„	960*	—
Schweinspeck[3])	—	—	„	930—1000	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	48—56	56
	Vollmilch in Flaschen	„	„	54	54
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	—	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	426—464	—
	—	—	„	—	—
Butter	—	—	„	1060—1450	1280
	—	—	„		
Margarine	—	—	„	950—1200	1080
Kokosfett	—	—	„	—	—
Weizenmehl	Backmehl	—	„	120*	120*
	Kochmehl Nr. 1	—	„	99*	99*
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	50—57·5	54
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	16—18	18
	diesjährige	„	„	—	—
Kraut	frisches	„	„	56—75	72
	saures	„	„	62—64	64
Zwiebel	—	verschieden	„	90—124	120
Kohl	heuriger	„	1 Stück	62—130	124
Kohlrabi	„	—	1 Kilogramm	37—50	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	„	—	—
Fisolen, „	—	„	„	90—220	180
Erbsen, „	ganz	„	„	—	—
	gespalten	„	„	—	—
Hirse	—	„	„	—	—
Rollgerste	—	—	„	78*	78*
Reis	—	überseeisch	„	—	—
Kaffee	roh	verschieden	„	640	—
	gebrannt	—	„	800	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	119—122	120*
	Brotzucker	—	„	113—120	116*
Eier	frisch	—	1 Stück	25—43	43
	konserviert	—	„	21—30	30
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	44—48	48
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Raummeter	2400—3400	3000
	weiches „	„	„	2400—3400	3000
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	664—800	720
	Braunkohle	„	„	320—600	600
Steinkohle, preuß., in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	682—715	—
Koks	—	—	„	600—800	700

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — [4]) Höchstpreise.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	—	—
	Wiesenheu	„	„	—	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	—	—
	Rüttstroh	—	„	—	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	Anbote von Stellen: zusammen (2—5)	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern: kurzfristige	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Zurücknahme des Anbotes	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Streichung nach Fristablauf[1])	Anbote von Stellen: davon erledigt: zusammen (7—10)	Anbote von Stellen: unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	Gesuche um Stellen: zusammen (13—16)	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern: kurzfristige	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Zurücknahme des Gesuches	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Streichung nach Fristablauf[1])	Gesuche um Stellen: davon erledigt: zusammen (18—21)	Gesuche um Stellen: unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Huf- u. Wagenschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	18	—	75	1	94	72	1	7	1	81	13	25	2	76	1	104	71	1	—	12	84	20	69	4
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	18	1	111	—	130	85	—	10	2	97	33	24	2	99	—	125	85	—	—	9	94	31	83	2
Binder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	27	2	100	—	129	80	—	2	6	88	41	52	2	88	—	142	80	—	—	33	113	29	77	3
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	5	—	81	—	86	81	—	—	—	81	5	84	31	168	—	238	81	—	—	55	136	147	54	27
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Marköre	14	—	110	52	176	81	52	25	—	158	18	82	18	109	52	261	81	52	—	49	182	79	131	2
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	4	—	18	4	26	14	4	5	—	23	3	36	7	24	4	71	17	4	—	28	49	22	18	—
Maler, Anstreicher, Lackierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Installateure[16])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	73	—	531	277	881	409	277	128	—	809	72	234	—	881	284	1399	608	284	—	134	1026	373	685	1
Geschäftsdiener, Austräger[4])	11	—	171	—	182	100	—	52	1	153	29	25	—	60	—	85	51	—	—	17	68	17	99	1
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatbeamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsbedienstete	26	—	124	—	150	92	—	39	—	131	19	12	—	77	2	91	60	2	—	9	71	20	92	—
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	126	—	463	12	601	328	12	75	22	437	164	125	1	266	3	395	208	3	2	84	297	98	329	11
Männerarbeit zusammen	322	3	1784	346	2455	1342	346	338	32	2058	397	699	63	1848	346	2956	1342	346	2	430	2120	836	1637	51[10])
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	2	—	65	—	67	54	—	9	—	63	4	73	—	164	—	237	118	—	—	57	175	62	54	—
Kellnerinnen	11	—	55	9	75	42	9	9	7	67	8	112	4	97	9	222	43	9	—	87	139	83	49	2
Hotelstubenmädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeiterinnen der Wäschebranche	2	—	28	—	30	22	—	6	—	28	2	30	—	59	—	89	38	—	—	29	67	22	22	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	20	—	185	6	211	155	6	28	3	192	19	95	2	195	6	298	122	6	—	72	200	98	157	4
Fabriksarbeiterinnen[13])	41	—	234	—	275	218	—	35	—	253	22	134	—	209	—	343	152	—	—	111	263	80	218	—
Küchen- und Zimmerpersonal	2914	16	5105	41	8076	3347	41	1079	1022	5489	2587	2307	2	4632	36	6977	3387	36	13	1487	4923	2054	3346	42
Personal für Gesundheitspflege und Krankendienst	4	—	55	7	66	38	7	14	1	60	6	24	1	66	7	98	37	7	—	20	64	34	45	—
Sonstige Berufe[5])	38	—	166	19	223	143	19	32	—	194	29	112	—	199	24	335	122	24	—	96	242	93	162	—
Frauenarbeit zusammen	3032	16	5893	82	9023	4019	82	1212	1033	6346	2677	2887	9	5621	82	8599	4019	82	13	1959	6073	2526	4053	48[11])
III. Lehrlingsarbeiten: männliche	18	—	41	—	59	15	—	2	14	31	28	7	—	16	—	23	15	—	1	6	22	1	14	1
weibliche	1	—	3	—	4	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	19	—	44	—	63	15	—	3	14	32	31	7	—	16	—	23	15	—	1	6	22	1	14	1[12])
Hauptsumme	3373	19	7721	428	11541	5376	428	1553	1079	8436	3105	3593	72	7485	428	11578	5376	428	16	2395	8215	3363	5704	100
Gegen Dezember 1916 +[7]) oder —	1384	16	-1506	258	152	-2863	258	785	793	-1027	1179	184	—12	-3796	258	-3666	-2863	258	—54	209	-2450	-916	-2482	—123
Darunter Dienstpersonal männlich	—	—	4	—	4	1	—	1	—	2	2	10	—	10	—	20	1	—	—	11	12	8	1	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	2914	16	5113	55	8098	3351	55	1081	1022	5509	2589	2314	2	4636	54	7006	3388	54	13	1494	4949	2057	3364	42
Darunter Dienstpersonal zusammen	2914	16	5117	55	8102	3352	55	1082	1022	5511	2591	2324	2	4646	54	7026	3389	54	13	1505	4961	2065	3365	42
Dienstvermittlungsstellen[9])	2914	16	5172	59	8161	3400	59	1092	1022	5573	2588	2318	2	4650	59	7029	3400	59	13	1499	4971	2058	3417	42

[1]) Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bezw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 47 in Niederösterreich, 4 im sonstigen Österreich, — in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [11]) 42 in Niederösterreich, 3 im sonstigen Österreich, 3 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [12]) 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate Februar 1917 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Metallverarbeitung	10	6	4	—	—	10	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	11	2	8	1	—	11	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	8	2	6	—	—	8	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	4	—	4	—	—	4	—	—
9. Textilindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	80	36	44	—	—	80	—	—
12. Papierindustrie	3	1	2	—	—	3	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	26	13	13	—	—	26	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	17	—	—	17	—	17	—	—
15. Chemische Industrie	7	6	—	1	—	7	—	—
16. Baugewerbe	8	2	2	4	—	8	—	—
17. Graphische Gewerbe	2	—	—	2	—	—	1	1
18 Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	178	70	83	25	—	176	1	1
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	4	4	—	—	—	4	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	28	28	—	—	—	28	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	14	14	—	—	—	14	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	15	15	—	—	—	15	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	3	—	—	3	—	3	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	44	44	—	—	—	44	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	166	166	—	—	—	166	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	1	1	—	—	—	1	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	2	2	—	—	—	2	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	6	6	—	—	—	6	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	12	12	—	—	—	12	—	—
m) Trödlerei	22	19	—	3	—	21	1	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	15	15	—	—	—	15	—	—
zusammen	332	326	—	6	—	331	1	—
21. Warenhandel im Umherziehen	7	7	—	—	—	7	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	2	2	—	—	—	2	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	51	51	—	—	—	51	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	29	23	—	6	—	29	—	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	1	1	—	—	—	—	—	1
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	7	7	—	—	—	7	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Handel und Verkehr	429	417	—	12	—	427	1	1
Summe der Abteilungen I und II	607	487	83	37	—	603	2	2
III. Abteilung. Liberale Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[3])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])	607	487	83	37	—	603	2	2
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	=	+44	+ 9	−53	=	+ 42	−24	− 18

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 607 Gewerbe, hievon 593 von physischen Personen und 14 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	373
weiblichen „	220
ledig	132
verheiratet	395
verwitwet	60
unbekannten Familienstandes	6

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	186	313
„ Niederöst. (ohne W.)	68	30
„ dem übrigen Österreich	231	155
„ Ungarn	74	64
im Ausland	30	26
unbekannt wo	4	5

bis 20 Jahre alt	1
21 „ 30 „ „	129
31 „ 40 „ „	161
41 „ 50 „ „	137
51 „ 60 „ „	114
über 60 „ „	48
unbekannten Alters	3

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	31	70
II (Leopoldstadt)	100	90
III (Landstraße)	38	38
IV (Wieden)	28	27
V (Margareten)	34	33
VI (Mariahilf)	34	37
VII (Neubau)	32	41
VIII (Josefstadt)	12	9
IX (Alsergrund)	38	36
X (Favoriten)	18	16
XI (Simmering)	9	11
XII (Meidling)	28	25
XIII (Hietzing)	21	12
XIV (Rudolfsheim)	32	35
XV (Fünfhaus)	19	16
XVI (Ottakring)	28	27
XVII (Hernals)	20	19
XVIII (Währing)	20	107
XIX (Döbling)	12	15
XX (Brigittenau)	21	15
XXI (Floridsdorf)	12	11
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	7
außerhalb Wiens	6	—
zusammen	593	607

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	21	6	27
bestätigend vidiert	—	—	—

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	5	1	6
verlängert	9	2	11
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	17	5
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	1	—
Böhmen	—	1
Mähren	1	—
Schlesien	—	—
Galizien	7	8
Sonstiges Österreich	—	—
Länder der ungarischen Krone	—	3
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	27	17

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Bürstenbinderwaren —, Galanteriewaren 17, Holz- und Spielwaren 3, Kammacherwaren 1, Kurzwaren 16, Papier- und Schreibwaren 12, Pfaidlerwaren 14, Schnittwaren 12, Seife und Parfümeriewaren 1, Sonnen- und Regenschirme 1, Südfrüchte 1, Wirkwaren 3, Wäschewaren 2, Baumwollwaren 1, Spenglerwaren 8, Sonstige 11.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 3 Strazzensammler, 13 Einkäufer von alten Kleidern, — Karrenschleifer und — Einkäufer von Fellen, — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirkwaren 1, von Hadern und Knochen, — Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer, 3 Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	59.211	46	20.876	27	18.742	04	—	—	—	—	—	—	98.829	77	—	—	—	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	14,705.890	—	5,085.022	05	[2]) 14,739.047	76	—	—	—	—	—	—	28,529.959	81	—	—	—	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	906.923	49	51.199	23	38.941	34	—	—	—	—	—	—	997.064	06	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer: a) kontingentiert, b) nicht kontingentiert, c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1,130.607	09	339.349	53	300.380	72	53.509	08	106.792	17	8.662	90	1,931.301	49	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	463	83	106	68	92	76	—	—	—	—	—	—	663	27	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen, b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2,378.634	50	829.063	45	757.703	30	101.795	67	27.919	89	6.558	90	4,101.675	71	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:															—	—	—	—
a) im Wege des Abzuges	87.147	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87.147	78				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	124.362	65	40.103	97	35.065	29	—	—	—	—	—	—	199.531	91				
VII. Einkommensteuer:															—	—	—	—
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende, b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	3,441.124	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,441.124	91				
VIII. Besoldungssteuer	112.732	15	33.108	23	30.295	35	—	—	—	—	—	—	176.135	73				
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:					[2])													
a) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	86.861	32	—	—	—	—	—	—	86.861	32	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstersatztaxen	16.230	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.230	11	—	—	—	—
b) Elterntaxen	10.620	08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.620	08	—	—	—	—
XII. Tantièmenabgabe	5.252	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.252	42	—	—	—	—
XIII. Kriegsgewinnsteuer [3])	2,388.512	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,388.512	20	—	—	—	—
XIV. Kriegszuschläge [3])	4,128.379	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,128.379	95	—	—	—	—
XV. Rentabilitätszuschlag [3])	4,206.216	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,206.216	33	—	—	—	—
zusammen	30,701.368	95	6,390.829	41	43,007.129	88	155.304	75	134.712	06	15.221	80	50,405.506	85	86.698	66	12.007	83
Vergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+13,479.223	03	+1,135.947	35	+4,274.733	76	+121.210	81	+85.996	74	+12.931	22	+16,106.142	91	+ 5.533	59	+ 3.092	18

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständigen Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten. — [3]) Kriegsgewinnsteuer und Kriegszuschläge wurden im Februar 1916 nicht eingehoben, daher die Erhöhung der Gesamtsumme gegenüber dem Ergebnisse im Februar 1916.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude mit Stockwerken[1]): ebenerdige	1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche (Quadratmeter)	die unverbaut gebliebene Fläche (Quadratmeter)
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	15	1	5	1	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	2[3])	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	3	7529	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	7	8	8	5	—	—	—	—	28	38	12	9	28	624	167
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	1[4])	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	3	—	—	4	—	7	1	1	—	1	—	—	—	3	—	11	10	8	5	—	—	—	—	34	55	13	14	32	8153	167
Vgl.[5])	−6	=	=	−2	−2	−10	=	+1	−1	−1	−5	=	=	−6	=	−22	−26	−26	−26	−21	=	=	=	−121	−126	−46	−68	−121	+3013	−1630

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Darunter 1 Fabriksneubau. — [5]) Provisorischer Fabrikszubau.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude mit Stockwerken[1]): ebenerdige	1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6 Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung (in Fällen): Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hofererweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Vergleich[3])	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	−2	=	=	=	=	=	=	=	=	=	−2	−1	−1	=	−2	+1	=	=	=	−1

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen ... 10
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen ... 51.254

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 910
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen ... 308
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen ... 291
Militärunterhaltsbeiträge ... 7.089
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ... 1.911 / Fremde ... 1.106

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: *)
an Unterkunft für Generäle	717
„ „ Stabsoffiziere	12.637
an Unterkunft für sonstige Offiziere	168.299
„ „ „ Unteroffiziere	35.068
„ „ „ die übrige Mannschaft	23.944
„ „ „ Pferde	1.458
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	3.760

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	19
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	868
„ „ „ die übrige Mannschaft	14.532
„ „ „ Pferde	11.340
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	560

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	1
einspännige „	—

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach																												
Niederösterreich	39	11	28	—	—	5	16	6	12	9	25	2	3	—	—	3	12	2	3	—	—	10	—	2	3	1	3	—
Oberösterreich	3	—	3	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	11	1	10	—	—	—	6	1	4	1	10	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Böhmen	36	22	14	—	—	8	10	14	4	19	13	3	1	—	—	16	11	—	1	1	—	—	1	4	1	1	—
Mähren	31	13	18	—	—	2	9	11	9	11	16	2	2	—	—	8	11	—	—	—	—	2	2	—	3	4	—	1
Schlesien	3	—	3	—	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Galizien	2	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	2	1	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	18	4	14	—	—	—	8	4	6	3	14	—	1	—	—	1	3	—	1	—	—	2	—	1	3	7	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	4	4	—	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	149	57	92	—	—	17	54	40	38	49	85	7	7	1	—	31	53	2	5	1	—	14	3	4	15	15	5	1
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	18	17	1	—	—	8	—	9	1	17	—	—	1	—	—	7	—	3	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—
Oberösterreich	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Steiermark	3	3	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Mähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	3	2	1	—	—	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	30	25	5	—	—	12	2	13	3	23	4	1	1	1	—	14	2	3	1	—	—	—	8	2	—	—	—	—

*) Darunter 4 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den: Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m	Sträflingen w	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	6	3	9	—	—	—	4	—	4	10	3	13
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	155	126	281	62	9	71	52	35	87	269	170	439
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	156	127	283	51	9	60	53	35	88	260	171	431
„ Stand am letzten des Monats abends	5	2	7	11	—	11	3	—	3	19	2	21

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind,
verköstigten sich selbst ... 66
erhielten Verpflegung ... 21

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	740	611	742	2093
Fleischportionen	—	12	—	12
Gemüseportionen	—	611	742	1353

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Februar 1917.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																								Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1135	388	4	1527	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	3	2	4	—	2	3	—	—	3	—	—	—	—	77	1604
2.	1235	372	3	1610	—	5	—	52	—	1	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	2	—	—	8	—	—	1	—	77	1687
3.	1114	281	2	1397	—	—	—	45	—	—	—	1	—	—	—	—	6	2	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	58	1455
4.	996	310	—	1306	—	3	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	56	1362
5.	861	288	1	1150	—	4	—	44	—	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	57	1207
6.	1075	302	2	1379	—	10	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	71	1450
7.	1015	214	1	1230	—	3	—	22	—	—	1	2	—	—	—	1	4	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	38	1268
8.	1192	281	5	1478	—	2	—	43	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	53	1531
9.	1105	275	2	1382	—	9	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	4	—	—	—	7	—	—	—	—	69	1451
10.	1048	241	—	1289	—	6	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	46	1335
11.	965	216	6	1187	—	2	—	32	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	3	3	—	—	—	—	45	1232
12.	775	168	3	946	—	6	—	28	—	—	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	45	992
13.	909	212	3	1124	—	3	—	29	—	—	—	1	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	9	—	—	—	—	47	1171
14.	942	185	7	1134	—	1	—	37	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	44	1178
15.	888	202	4	1094	—	3	2	26	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	38	1132
16.	1252	346	5	1603	—	5	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	3	1	—	—	6	—	—	—	—	76	1679
17.	979	281	4	1264	—	2	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	57	1321
18.	914	290	1	1205	—	1	—	31	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—	1	2	—	2	2	—	—	—	—	44	1249
19.	1074	354	4	1432	—	3	—	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	66	1498
20.	865	214	—	1079	—	8	—	35	—	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	54	1133
21.	959	297	5	1261	—	4	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	47	1308
22.	929	308	2	1239	—	3	—	35	—	—	1	1	—	—	—	1	2	1	—	1	4	—	—	3	—	2	—	—	54	1293
23.	913	282	2	1197	—	5	—	37	—	1	—	—	—	—	—	3	5	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	55	1252
24.	1049	362	7	1418	—	3	—	51	—	—	—	1	—	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	71	1489
25.	791	198	2	991	—	2	—	36	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	1	2	—	—	8	—	1	—	—	54	1045
26.	1103	341	4	1448	—	2	—	60	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	1	1	—	1	4	—	—	—	—	74	1522
27.	982	262	3	1247	—	8	—	55	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	1	1	—	1	9	—	—	—	—	80	1327
28.	931	410	3	1344	—	2	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	54	1398
1–28	27.996	7880	85	35.961	—	105	2	1153	—	3	4	11	2	5	—	21	112	14	1	28	25	—	8	108	1	4	1	—	1.608	37.569
1916	37.495	10.861	161	48.517	7	157	24	2300	26	25	7	46	17	4	—	441	120	25	4	117	54	5	4	186	2	36	4	—	3.611	52.128
+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
—	9.499	2981	76	12.556	7	52	22	1147	26	22	3	35	15	—	—	420	8	11	3	89	29	5	—	78	1	32	3	—	—	14.559

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	3	—	—	2	1	1	—	7
II. (Leopoldstadt)	—	—	1	4	2	—	—	3	—	10
III. (Landstraße)	—	—	2	—	1	1	—	2	—	6
IV. (Wieden)	—	—	1	2	—	—	—	1	—	4
V. (Margareten)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
VI. (Mariahilf)	—	—	2	—	—	3	1	1	—	7
VII. (Neubau)	—	—	2	1	—	—	—	1	—	4
VIII. (Josefstadt)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
IX. (Alsergrund)	—	—	4	—	—	2	—	1	—	7
X. (Favoriten)	—	—	2	—	—	—	1	4	—	7
XI. (Simmering)	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3
XII. (Meidling)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Fürtrag	3	—	19	8	4	8	3	16	—	61

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	3	—	19	8	4	8	3	16	—	61
XIII. (Hietzing)	1	—	1	1	—	—	1	1	—	5
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	4	—	1	—	—	—	—	5
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XVIII. (Währing)	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3
XIX. (Döbling)	1	—	—	—	1	1	—	—	—	3
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
XXI. (Floridsdorf)	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
zusammen	6	—	27	10	6	11	5	19	—	84

XVI. Städtisches Lagerhaus[1]).

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner				
Weizen	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—
Hafer	—	—	—	—	—
Mais	—	—	—	—	—
Hirse	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—
Malz	—	—	—	—	—
Raps	—	—	—	—	—
Hanfsamen	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—
Fürtrag...	—	—	—	—	—
Übertrag...	—	—	—	—	—
Mehl	—	—	—	—	—
Kleie	—	—	—	—	—
zusammen...	—	—	—	—	—
Reis	—	—	—	—	—
Zucker	—	—	—	—	—
Wein	—	—	—	—	—
Öle und Fette	—	—	—	—	—
Sonstige Waren	—	—	—	—	—
Hauptsumme...	—	—	—	—	—
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres...	—	—	—	—	—

[1]) Die Daten über das städtische Lagerhaus sind bis zur Drucklegung des Monatsberichtes nicht eingelangt.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand: Guthaben K	Stand: Guthaben h
I.[3])...	20.711	12,343.373	13	12.379	7,376.165	83	180.972	219,496.056	06
XIV. ..	5.198	3,633.797	21	4.423	2,970.002	37	62.884	86.610.325	65
XVII. ..	5.139	3,250.213	24	4.335	2,238·373	04	52.791	67,230.255	75
XVIII. .	4.650	3,501.733	06	3.229	3,213.866	30	37.398	50,791.048	07
XIX. ..	1.108	560.165	15	836	275.716	85	12.464	12,420.887	46
XXI. ..	1.175	540.718	18	807	367.497	62	13.804	21,026.852	60
zusamm.	37.981	23,829.999	97	26.009	16,441.622	01	360.313	457,575.425	59
Vergl.[1]	-5.632	+ 5,766.379	62	— 332	+ 7,693.149	33	+ 14.569	+ 68,445.496	23

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	166	—	186.196·—	3.528·—
Einlauf[2])	405	—	580.220·—	10.885·—
zusammen...	571	—	766.416·—	14.413·—
Hievon angenommen	361	—	549.981·—	14.413·—
„ abgelehnt	57	—	69.451·—	—
ad acta	12	—	11.767·—	—
„ unerledigt übertragen	141	—	135.216·—	—
Versicherungen auf: I. Ableben[4])	—	171	338.256·—	—
II. Erleben	—	83	186.471·—	—
III. Leibrenten	—	4	—	12.793·—
IV. Invaliditäts-renten	—	6	—	1.620·—
V. Witwenrenten	—	—	—	—
VI. Leichenbestattung	—	106	52.450·—	—
zusammen...	—	370	577.177·—	14.413·—

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 96.632 Interessenten mit 141,165.577 K 97 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 791 Interessenten mit 11,463.498 K 89 h, im III. Bez. 18.855 Interessenten mit 17,983.370 K 06 h, im IV. Bez. 9264 Interessenten mit 9,230.338 K 60 h, im V. Bez. 9360 Interessenten mit 8,700.851 K 63 h VIII. Bez. 5169 Interessenten mit 5,865.467 K 37 h, im X. Bez. 9224 Interessenten mit 7,345.569 K 91 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 12.458 Interessenten mit 66.990 K 03 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 8199 Interessenten mit 7,274.401 K 60 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 243 Anträgen auf 195.019 K 90 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1917 eingereichte Ansuchen	*) 16	163.100
Seit 1. Jänner 1917 bewilligte Kredite	**) 3	40.000
Mitgliederstand Ende Febr. 1917	493	3,172.400

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1917	154	368.675	—
Seit 1. Jänner 1917 eskontiert	42	103.370	—
Summe . .	196	472.045	—
Seit 1. Jänner 1917 eingelöst	45	84.910	—
Portefeuillestand Ende Febr. 1917	151	387.135	—

Diverses	K	
Ende Februar 1917 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,065.603	57
Eigene Mittel des Kreditvereines	563.390	09
Umsatz seit 1. Jänner 1917	58,832.534	28

*) Hievon 6 Kreditserhöhungen.
**) „ 2 Kreditserhöhungen.

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	auf	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	auf
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	275	371	646	6	7	—	—	1	—	6	11	1	1	273	366	639
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1620	2202	3822	346	517	—	—	69	93	139	278	18	12	1.740	2336	4076
Versorgungshaus in Liesing	399	426	825	4	—	—	—	—	2	18	13	1	—	384	411	795
„ „ Ybbs	299	491	790	15	11	—	—	16	1	9	10	2	2	287	489	776
„ „ Mauerbach	267	273	540	—	—	—	1	4	—	19	7	1	1	243	266	509
„ „ St. Andrä	172	165	337	—	1	—	—	2	1	4	—	2	1	164	164	328
zusammen...	3032	3928	6960	371	536	—	1	92	97	195	319	25	17	3091	4032	7123

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

Bautätigkeit des Jahres 1916 und Vergleich mit den Vorjahren.

a) Bautätigkeit in den Jahren 1906—1916, dargestellt auf Grund der behördlichen Genehmigungen.

Jahr	Zahl der genehmigten: Grundtrennungen: Parzellierungen	Grundtrennungen: Unterabteilungen	Baulinien- und Niveaubestimmungen	Neubauten	Umbauten	Zubauten	Stockwerkaufsetzungen	Bauten zusammen	Betriebsanlagen	Bau-Umgestaltungen	Planauswechslungen	Von den Bauten entfallen auf Industriebauten: in isolierter Lage	in nicht isolierter Lage	zusammen	Zahl der erteilten Benützungsbewilligungen
[1]) 1906	84	96	100	689	162	463	51	1365	2389	3105	1129	6	66	72	3474
1907	91	96	67	486	159	545	67	1257	2598	3062	1157	4	37	41	3524
1908	79	81	60	433	130	499	51	1113	2291	2835	1009	6	19	25	2711
1909	66	99	64	623	132	487	54	1296	2317	3038	1084	8	18	26	2734
1910	76	99	46	824	175	510	57	1566	2755	3256	1173	6	37	43	3508
1911	100	106	72	788	209	499	55	1531	2885	3125	1359	13	48	61	3526
1912	124	130	102	913	246	604	62	1825	2980	3082	2064	30	57	87	5093
1913	136	92	73	980	118	492	45	1635	3229	3079	1616	10	53	63	4680
1914	102	88	66	769	100	383	35	1287	2674	2512	1302	15	30	45	3488
1915	49	31	—	195	42	78	7	322	1386	1125	499	—	27	27	1727
1916	35	15	1	82	9	213	17	321	1441	1202	256	2	72	74	922
Davon im XXI. Bezirke:															
1909	14	7	13	46	6	83	3	138	42	45	104	3	2	5	137
1910	7	8	9	54	8	60	4	126	131	177	42	2	16	18	242
1911	15	1	13	76	11	68	4	159	107	214	65	12	14	26	226
1912	29	10	19	70	15	105	1	191	116	155	137	16	21	37	526
1913	16	3	6	122	9	94	4	229	131	143	97	9	32	41	409
1914	13	10	7	40	6	54	1	101	128	95	92	14	8	22	278
1915	6	4	—	13	—	17	—	30	100	75	39	—	24	24	103
1916	5	1	—	5	—	65	—	70	136	121	39	—	28	28	72

[1]) Seit 1906 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf.

b) Tatsächliche Bautätigkeit in den Jahren 1906—1916 [1]).

Jahr	Gesamtzahl der Bauten	und zwar im Gemeindebezirk [2]): I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	[3]) XXI
a) Neubauten.																						
1906	501	8	37	34	17	16	3	2	19	12	25	15	35	75	15	1	36	19	28	51	21	32
1907	509	8	30	40	22	9	5	2	16	14	17	22	32	80	12	5	37	22	29	39	37	31
1908	342	5	39	28	5	7	2	—	8	7	12	18	16	59	4	1	17	14	10	26	24	40
1909	354	1	24	26	7	16	5	2	16	7	18	14	22	62	7	1	6	12	22	31	12	43
1910	419	1	13	40	5	15	4	2	17	4	21	17	25	94	6	—	18	10	26	43	12	46
1911	565	1	37	69	7	16	5	1	13	11	22	28	35	115	5	—	16	10	35	37	41	61
1912	679	2	38	63	5	25	4	3	11	12	28	17	42	89	7	53	42	24	65	54	26	69
1913	662	—	37	35	15	11	3	2	1	7	55	15	22	95	6	69	28	7	50	58	28	118
1914	508	—	10	36	2	9	1	2	1	5	41	32	31	94	2	62	24	34	30	41	6	45
1915	195	—	20	17	1	5	1	2	—	—	37	5	4	2	4	30	10	4	13	21	6	13
1916	82	—	5	2	—	—	—	—	—	—	22	15	2	2	1	—	6	—	5	16	1	5
b) Umbauten (ganzer Gebäude).																						
1906	160	3	11	5	15	12	10	18	9	15	4	2	6	7	10	6	7	4	8	8	—	—
1907	145	3	8	13	6	2	4	16	6	14	6	1	9	17	4	4	7	10	5	7	—	3
1908	117	3	7	6	5	4	7	15	4	12	3	2	5	12	2	—	3	2	7	13	2	3
1909	91	2	5	5	2	4	6	13	—	1	2	1	—	16	2	4	4	1	1	13	3	6
1910	96	5	3	7	2	1	6	6	3	7	1	—	3	16	2	1	9	3	4	11	—	6
1911	141	7	2	4	7	4	11	24	13	9	—	2	4	15	5	2	11	4	6	6	—	5
1912	186	15	3	20	24	12	8	21	14	12	2	2	6	9	5	—	6	5	4	9	—	9
1913	194	20	15	13	17	9	14	22	13	9	3	1	3	12	5	—	3	7	8	12	1	7
1914	105	10	2	7	4	3	7	14	6	3	1	4	6	4	8	—	3	5	9	7	—	2
1915	42	7	4	1	1	2	7	—	2	—	1	—	1	—	1	—	5	2	—	8	—	—
1916	9	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—
c) Umbauten einzelner Gebäudeteile, Zubauten und Stockwerkaufsetzungen.																						
1906	327	4	12	10	8	2	2	14	4	1	45	11	7	33	13	8	8	39	4	29	9	64
1907	396	1	22	7	7	1	5	17	3	3	49	21	13	58	7	15	15	31	12	20	31	58
1908	375	9	31	7	8	3	2	12	3	2	46	20	8	45	5	6	7	32	9	25	24	71
1909	343	6	9	7	9	1	2	5	1	1	26	18	7	45	8	12	9	42	15	34	10	76
1910	298	1	13	10	6	2	—	8	—	—	22	19	5	58	6	5	2	17	9	42	40	63
1911	336	—	11	12	2	11	6	5	—	—	69	10	2	46	—	3	8	24	6	30	11	80
1912	362	1	7	8	10	—	1	12	—	—	50	22	5	27	10	2	6	41	3	42	10	105
1913	379	1	15	10	3	8	6	7	—	—	97	8	6	47	1	5	4	27	4	38	7	85
1914	233	1	22	13	3	5	4	3	—	1	17	38	4	20	1	—	7	1	—	27	8	58
1915	85	1	3	2	—	—	—	1	1	—	11	14	—	17	2	—	—	—	1	6	9	17
1916	230	2	42	16	—	3	—	2	—	4	9	10	—	4	2	3	17	19	1	12	19	65

[1]) Vgl. die obere Tabelle auf der folgenden Seite. — Die Bautätigkeit bezieht sich nur auf beendete Bauten, die im Zeitpunkte der erteilten Benützungsbewilligung gerechnet sind. — [2]) Der Gebietsumfang der Bezirke I, III—X, XII—XIX und XXI wurde teils im Jahre 1905, teils im Jahre 1907, teils im Jahre 1910 geändert. Namentlich erhielten im Jahre 1905 die Bezirke VI—IX und XIV einen Zuwachs auf Kosten der Bezirke XII und XIV—XIX, dann im Jahre 1907 die Bezirke XII—XIX auf Kosten der Bezirke V und XIII—XVIII; endlich wurden im Jahre 1910 die Bezirke XIII und XXI erweitert. — [3]) Der XXI. Bezirk wurde im Jahre 1905 neu einbezogen, im Jahre 1910 durch die Einverleibung von Strebersdorf erweitert.

c) Bautätigkeit im Jahre 1916 und Zahl der Häuser in den einzelnen Gemeindebezirken 1916[1]).

Gemeindebezirk	Bautätigkeit: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Abtragungen: ganzer Gebäude	Abtragungen: einzelner Gebäudeteile	Abtragungen: zusammen	Anzahl der Häuser: Stand am Anfang des Jahres	Zuwachs	Abfall	der Zuwachs ist größer (+) oder kleiner (−) als der Abfall	Stand am Ende des Jahres: vollendet	Stand am Ende des Jahres: im Bau befindlich[2])	Stand am Ende des Jahres: zusammen
I (Innere Stadt)	—	1	—	1	1	3	5	—	5	1.356	1	5	— 4	1.352	—	1.352
II (Leopoldstadt)	5	—	—	41	1	47	—	—	—	2.802	5	—	+ 5	2.807	—	2.807
III (Landstraße)	2	—	—	14	2	18	4	1	5	2.669	2	4	— 2	2.667	—	2.667
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1.230	—	3	— 3	1.227	—	1.227
V (Margareten)	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1.622	—	—	=	1.622	—	1.622
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.169	—	—	=	1.169	—	1.169
VII (Neubau)	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1.339	—	—	=	1.339	—	1.339
VIII (Josefstadt)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	958	1	—	+ 1	959	—	959
IX (Alsergrund)	—	—	—	3	1	4	—	—	—	1.680	—	—	=	1.680	—	1.680
X (Favoriten)	22	1	—	8	1	32	—	—	—	2.439	23	—	+ 23	2.462	—	2.462
XI (Simmering)	15	—	—	9	1	25	2	1	3	1.770	15	2	+ 13	1.783	—	1.783
XII (Meidling)	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2.483	2	—	+ 2	2.485	—	2.485
XIII (Hietzing)	2	—	—	3	1	6	—	1	1	4.163	2	—	+ 2	4.165	—	4.165
XIV (Rudolfsheim)	1	—	—	2	—	3	—	—	—	1.301	1	—	+ 1	1.302	—	1.302
XV (Fünfhaus)	—	—	—	2	1	3	—	—	—	852	—	—	=	852	—	852
XVI (Ottakring)	6	1	—	16	1	24	3	—	3	2.867	7	3	+ 4	2.871	—	2.871
XVII (Hernals)	—	2	—	18	1	21	—	—	—	2.229	2	—	+ 2	2.231	—	2.231
XVIII (Währing)	5	1	—	1	—	7	2	1	3	2.891	6	2	+ 4	2.895	—	2.895
XIX (Döbling)	16	2	—	9	3	30	7	1	8	2.518	18	7	+ 11	2.529	—	2.529
XX (Brigittenau)	1	—	—	17	2	20	—	—	—	1.275	1	—	+ 1	1.276	—	1.276
XXI (Floridsdorf)	5	—	—	65	—	70	—	1	1	3.456	5	—	+ 5	3.461	—	3.461
zusammen	82	9	—	213	17	321	26	6	32	43.069	91	26	+ 65	43.134	—	43.134
Vergleich mit dem Vorjahre	113	−33	2	+136	+ 10	− 2	+ 12	− 1	+ 11	+ 223	+ 146	+ 12	− 160	+ 65	=	+ 65

[1]) Vgl. die Monatsberichte für Jänner, bzw. Februar 1900 bis 1915. — Hier sind nur beendete Bauten, u. zw. nach dem Zeitpunkte der erteilten Benützungsbewilligung, bzw. rn vollendete Abtragung gerechnet. — [2]) Die Angaben für diese Rubrik sind bis zur Drucklegung nicht eingelangt.

d) Zahl der Wohnungen Ende 1916, dann Zuwachs und Abfall an Wohnungen und Wohnräumen im Jahre 1916.

Gemeindebezirk[1])	Anzahl der Wohnungen: Stand am Anfang des Jahres[2])	Zuwachs	Abfall	der Zuwachs ist größer (+) oder kleiner (−) als der Abfall	Stand am Ende des Jahres	Zuwachs an Wohnräumen: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Abfall an Wohnräumen: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen
I (Innere Stadt)	11.140	12	17	− 5	11.135	55	13	7	11	38	8	11	13
II (Leopoldstadt)	37.088	51	—	+ 51	37.139	105	9	30	57	—	—	—	—
III (Landstraße)	41.040	8	61	− 53	40.987	17	7	20	7	144	44	25	36
IV (Wieden)	16.500	13	11	+ 2	16.502	61	8	12	13	12	4	1	12
V (Margareten)	28.086	—	—	=	28.086	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	16.379	15	—	+ 15	16.394	52	7	14	15	—	—	—	—
VII (Neubau)	19.296	19	—	+ 19	19.315	81	11	19	19	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	14.186	85	—	+ 85	14.271	263	96	84	86	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	25.567	30	—	+ 30	25.597	99	19	30	30	—	—	—	—
X (Favoriten)	41.161	188	—	+ 188	41.349	156	13	4	188	—	—	—	—
XI (Simmering)	11.268	215	2	+ 213	11.481	249	64	20	213	4	—	1	3
XII (Meidling)	28.503	28	—	+ 28	28.531	46	16	24	32	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	30.118	3	—	+ 3	30.121	8	1	1	2	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	23.822	—	—	=	23.822	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	15.734	144	—	+ 144	15.878	153	91	41	144	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	47.880	54	12	+ 42	47.922	61	29	5	51	14	8	—	12
XVII (Hernals)	27.235	—	—	=	27.235	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	25.586	29	9	+ 20	25.606	82	15	22	29	13	3	—	9
XIX (Döbling)	13.429	48	15	+ 33	13.462	84	10	29	50	32	10	9	15
XX (Brigittenau)	23.181	2	—	+ 2	23.183	3	2	—	2	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	21.347	14	—	+ 14	21.361	8	1	12	12	—	—	—	—
zusammen	518.546	958	127	+ 831	519.377	1.583	412	374	961	257	77	47	100
Vergleich mit dem Vorjahre	+ 4.654	− 3.772	+ 51	− 3.823	+ 831	− 4.991	− 1.775	− 1.399	−3.663	+60	+12	− 10	+ 30

[1]) Nach dem derzeit geltenden Umfange der einzelnen Gemeindebezirke richtiggestellt.

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von J. Wollishausser, Wien.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1917. **Monatsbericht.** März.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 39, 40

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1916 41

III. Bewegung der Bevölkerung 41, 42, 43
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 43
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 44, 45, 46
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 46, 47, 48
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . . 49

VIII. Gewerbewesen 50, 51
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 51

X. Bauwesen 52
a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 53

XII. Schulwesen 53

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 53

XIV. Fremdenverkehr 54

XV. Brände 54

XVI. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 55

XVII. Städtische Versorgungshäuser 55

Besondere Mitteilungen:

1. Sterblichkeit im I. Vierteljahre 1917 56
2. Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1916 . . . 57
3. Steuereingänge beim städt. Steueramt im Jahre 1916 57
4. Gemeinde-Sparkassen im Jahre 1916 57
5. Steuerwesen der österreich. Städte mit eigenem Statut im Jahre 1916 . . . . . 58, 59, 60

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	0.4	0.1	2.5	4.6	0.2	2.0	3.2	0.0	744.2	744.2	745.6	13	12	5	81	55	70	W 2	NNW 2	NNO 2	10	5	7	—
2.	−2.7	0.1	0.2	4.6	−0.6	2.0	0.2	−2.8	45.4	43.6	42.5	12	12	10	74	63	66	NNW 1	NNO 2	N 2	0	10	10	—
3.	−2.6	0.1	0.4	4.6	−0.9	2.0	0.5	−3.0	40.6	39.8	40.5	11	7	0	77	67	83	WNW 2	N 2	NNO 1	10	9	9	—
4.	−1.4	0.1	0.6	4.8	−1.0	2.1	1.0	−2.0	40.5	39.5	39.1	0	0	0	75	62	82	O 1	OSO 1	SSO 1	10	10	10	0.0
5.	−1.9	0.2	−0.9	4.9	−1.2	2.2	0.7	−2.8	38.6	37.2	37.2	9	0	0	86	78	92	OSO 2	SO 4	OSO 3	10	10	10	—
6.	−1.2	0.3	0.2	5.0	0.0	2.3	1.5	−1.2	37.0	35.1	34.0	9	8	0	94	93	96	O 1	OSO 1	O 1	10	10	10	—
7.	−0.3	0.5	0.8	5.3	1.2	2.5	2.1	−1.0	31.2	26.2	22.9	0	0	0	98	95	98	O 1	SSO 3	OSO 3	10	10	10	—
8.	2.4	0.6	5.8	5.5	4.4	2.7	6.5	1.0	15.4	16.9	24.1	4	4	6	90	75	65	SSO 1	W 4	WSW 6	10	10	10	4.9
9.	−1.0	0.8	1.4	5.7	−0.2	2.9	4.6	−1.2	33.8	37.5	39.2	7	14	10	57	42	52	WSW 6	W 5	W 3	3	9	10	0.0
10.	−1.4	0.9	2.0	5.9	1.0	3.0	4.5	−2.1	41.3	42.3	43.8	11	9	5	48	51	83	W 2	W 3	WNW 1	9	10	10	0.0
11.	0.0	0.9	4.8	5.9	1.6	3.0	5.0	0.0	43.4	42.0	41.9	0	6	6	93	66	78	—	O 2	NO 1	10	7	9	0.1
12.	−0.4	0.9	4.2	6.1	2.2	3.1	4.2	−2.0	40.4	38.8	37.2	0	0	0	85	76	85	OSO 1	SO 3	OSO 3	10	10	10	—
13.	2.0	1.0	5.2	6.2	4.9	3.2	5.9	−1.9	36.6	38.2	39.5	0	0	12	95	80	88	W 1	W 2	WSW 2	10	10	10	0.5
14.	5.6	1.0	9.9	6.3	4.1	3.3	10.0	1.8	38.7	36.1	34.4	13	13	13	83	57	90	WSW 2	N 1	—	10	7	0	0.3
15.	5.3	1.3	2.1	6.6	−1.3	3.5	8.0	−1.7	34.8	39.8	47.8	12	12	14	90	82	55	W 2	WNW 5	NW 5	10	10	7	2.4
16.	−3.5	1.4	0.9	6.8	−0.1	3.7	1.7	−3.8	55.5	57.1	59.1	14	14	10	57	46	49	NNW 4	NNW 3	N 2	3	3	0	—
17.	−1.1	1.7	3.0	7.1	3.2	3.9	3.2	−3.5	56.1	50.8	50.0	11	11	10	47	44	75	W 3	W 5	W 5	9	10	10	1.0
18.	5.0	1.9	10.3	7.3	9.5	4.1	12.3	2.9	51.1	49.1	47.8	12	11	12	66	48	50	W 3	WNW 3	WNW 1	10	9	10	1.6
19.	6.0	2.1	8.2	7.6	4.0	4.3	10.0	3.9	47.3	45.7	41.9	13	14	3	62	45	70	W 2	NW 3	WNW 1	10	10	3	0.0
20.	2.5	2.1	9.4	7.6	5.4	4.3	9.8	1.3	34.3	29.7	29.1	0	0	11	76	58	71	—	SO 1	WNW 3	10	10	10	0.6
21.	3.2	2.2	7.5	7.7	0.7	4.4	7.6	0.1	28.7	28.7	31.5	13	12	4	57	43	71	WNW 5	WNW 3	NNO 2	10	6	3	—
22.	−0.6	2.2	1.4	7.7	1.7	4.4	2.7	−0.8	34.1	35.4	38.1	12	9	11	66	57	53	N 1	NW 2	NNO 2	10	9	3	—
23.	−1.6	2.2	4.2	7.8	1.2	4.5	5.5	−2.0	42.3	43.8	45.6	11	9	4	73	55	73	NNW 1	NO 1	NNO 3	7	9	10	—
24.	−0.2	2.2	3.2	7.9	0.6	4.5	3.2	−0.7	45.2	42.8	38.8	11	11	13	96	69	79	NNO 1	NNO 2	NNO 3	10	10	10	2.9
25.	0.2	2.5	2.1	8.2	1.5	4.8	2.1	0.0	37.2	38.0	39.2	8	13	14	96	81	83	WNW 3	WNW 3	WNW 1	10	10	10	19.3
26.	−0.2	2.8	4.3	8.5	1.4	5.1	6.1	−1.0	37.9	34.7	31.7	13	0	0	82	77	93	WSW 1	SO 1	—	6	10	0	0.0
27.	0.8	3.2	2.4	8.9	3.6	5.5	3.8	−0.6	30.1	31.5	34.9	0	13	14	96	87	71	SO 1	WNW 4	NW 3	10	10	7	5.7
28.	1.0	3.5	4.2	9.2	1.2	5.8	4.2	0.7	36.7	38.2	40.5	13	14	8	76	53	63	NNW 3	NNW 3	NW 1	3	8	0	—
29.	−0.8	3.8	5.6	9.6	2.6	6.1	6.0	−1.2	41.5	40.1	39.5	12	10	0	69	49	75	—	N 1	S 1	8	10	0	—
30.	−2.4	4.0	12.7	9.8	6.9	6.3	14.1	−0.2	37.5	34.7	33.2	0	0	3	78	44	57	W 1	SSO 3	SSW 1	10	10	0	—
31.	−5.6	4.2	6.8	10.0	5.6	6.5	9.2	4.5	38.1	39.8	38.7	11	0	0	70	72	94	WSW 1	WSW 1	OSO 1	10	10	10	3.7

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes. [1])

Monatstag	Beobachtungsstationen														Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau			Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	0	0	10	0	0	10	6	11	0	12	12	17.	0	1	3	4	0	0	2	0	2	10	6	12	9	2
2.	0	0	2	3	0	7	3	0	6	6	0	0	10	9	18.	12	0	2	6	12	0	2	0	10	10			9	8
3.	1	0	4	0	0	11	2	0	4	0	8	0	11	8	19.	8	0	2	0	0	11	1	0	8	7			10	7
4.	0	1	2	0	12	10	0	0	0	10	0	0	13	12	20.	0	0	0	4	0	10	0	1	6	6			3	4
5.	7	1	4	3	0	12	9	8	8	8	0	0	12	13	21.	11	0	6	3	0	10	3	0	10	0			11	6
6.	0	0	2	4	12	12	2	0	12	10	0	0	11	13	22.	12	6	2	4	10	8	2	0	10	0			12	6
7.	0	0	2	0	12	11	0	0	12	6	0	0	12	6	23.	2	1	5	3	5	10	0	0	3	0			13	7
8.	0	0	3	4	11	11	9	0	12	8	0	0	13	1	24.	0	0	2	0	0	7	2	0	0	0			12	9
9.	10	0	5	3	12	0	10	0	10	10	12	6	12	5	25.	12	0	4	0	0	8	2	0	12	0			12	6
10.	3	0	2	0	10	0	0	1	8	0	0	0	7	9	26.	2	0	2	3	11	8	1	0	4	4			9	14
11.	0	4	0	6	0	12	0	0	0	10	0	0	4	11	27.	0	0	4	3	1	8	0	0	0	12			0	11
12.	0	0	7	5	12	7	2	0	12	10	0	0	12	6	28.	0	4	0	0	1	1	0	0	4	6			12	11
13.	0	0	4	3	11	10	0	0	8	6	0	0	11	3	29.	0	0	4	3	1	12	0	0	10	6			1	12
14.	0	0	2	0	10	9	1	0	12	6	0	0	9	8	30.	0	2	5	3	0	12	0	0	0	12			8	7
15.	0	4	3	4	0	9	1	0	0	8	0	12	12	9	31.	5	0	2	0	10	12	3	0	8	4	0	0	11	7
16.	13	3	6	5	7	0	6	0	6	0	11	0	13	3															

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand. [1])

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Floriani-gasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																		Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	2.59	1.23	0.23	11.83	13.97	18.75	35.99	24.93	3.55	40.19	1.08	42.87	33.26	42.04	35.79	39.52	28.04	22.06	2.42	— 1.17	— 1.07
2.	2.59	1.23	0.23	11.83	13.97	18.75	35.99	24.93	3.55	40.19	1.08	42.87	33.25	42.04	35.79	39.52	28.04	22.06	2.42	— 1.17	— 1.08
3.	2.60	1.23	0.23	11.83	13.97	18.75	35.99	24.93	3.55	40.19	1.07	42.87	33.24	42.04	35.79	39.52	28.04	22.06	2.42	— 1.14	— 1.07
4.	2.60	1.21	0.23	11.83	13.97	18.75	35.99	24.93	3.55	40.18	1.08	42.87	33.24	42.04	35.79	39.52	28.04	22.06	2.42	— 1.17	— 1.10
5.	2.60	1.18	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.93	3.55	40.18	1.07	42.87	33.24	42.04	35.79	39.52	28.04	22.06	2.42	— 1.19	— 1.13
6.	2.58	1.26	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.91	3.55	40.19	1.07	42.86	33.25	42.04	35.79	39.52	28.04	22.06	2.43	— 1.23	— 1.17
7.	2.57	1.19	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.91	3.55	40.18	1.07	42.86	33.25	42.04	35.80	39.52	28.04	22.06	2.43	— 1.25	— 1.21
8.	2.52	1.21	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.89	3.55	40.17	1.07	42.86	33.25	42.06	35.80	39.52	28.04	22.06	2.43	— 1.24	— 1.18
9.	2.52	1.18	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.89	3.55	40.17	1.07	42.86	33.26	42.06	35.80	39.52	28.04	22.06	2.43	— 1.20	— 1.10
10.	2.52	1.26	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.08	42.85	33.26	42.06	35.80	39.57	28.04	22.06	2.44	— 1.11	— 1.08
11.	2.52	1.26	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.08	42.85	33.27	42.05	35.80	39.57	28.04	22.06	2.44	— 1.14	— 1.02
12.	2.52	1.18	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.08	42.85	33.27	42.05	35.80	39.57	28.04	22.06	2.44	— 1.17	— 1.06
13.	2.53	1.21	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.19	1.07	42.85	33.27	42.05	35.80	39.57	28.04	22.06	2.44	— 1.16	— 1.05
14.	2.53	1.18	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.09	42.86	33.28	42.05	35.81	39.57	28.04	22.06	2.44	— 1.09	— 0.90
15.	2.53	1.18	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.09	42.87	33.28	42.03	35.81	39.59	28.04	22.06	2.44	— 0.73	— 0.50
16.	2.53	1.08	0.18	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.07	42.87	33.29	42.03	35.81	39.59	28.04	22.06	2.44	— 0.40	— 0.12
17.	2.51	1.03	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.19	1.09	42.87	33.29	42.03	35.81	39.59	28.04	22.06	2.44	— 0.34	— 0.08
18.	2.50	1.03	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.20	1.09	42.86	33.30	42.03	35.81	39.59	28.04	22.06	2.44	— 0.39	— 0.14
19.	2.50	0.99	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.19	1.08	42.85	33.31	42.03	35.81	39.59	28.04	22.06	2.44	— 0.50	— 0.26
20.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.08	42.85	33.31	42.06	35.81	39.59	28.04	22.06	2.44	— 0.58	— 0.36
21.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.07	42.84	33.32	42.06	35.81	39.59	28.04	22.06	2.44	— 0.70	— 0.46
22.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.08	42.84	33.32	42.06	35.81	39.59	28.04	22.06	2.44	— 0.73	— 0.53
23.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.09	42.83	33.33	42.06	35.81	39.59	28.04	22.06	2.44	— 0.78	— 0.57
24.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.08	42.82	33.33	42.08	35.81	39.59	28.04	22.06	2.45	— 0.84	— 0.63
25.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.07	42.82	33.34	42.08	35.81	39.59	28.04	22.06	2.46	— 0.86	— 0.66
26.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.07	42.83	33.35	42.08	35.81	39.59	28.04	22.06	2.46	— 0.93	— 0.73
27.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.09	42.83	33.36	42.08	35.81	39.57	28.04	22.06	2.47	— 0.96	— 0.73
28.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.09	42.84	33.37	42.08	35.82	39.57	28.04	22.06	2.47	— 0.96	— 0.80
29.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.07	42.85	33.38	42.08	35.82	39.57	28.04	22.06	2.47	— 0.97	— 0.79
30.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.07	42.87	33.39	42.08	35.82	39.57	28.04	22.06	2.47	— 0.96	— 0.78
31.	2.50	0.96	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.18	1.08	42.87	33.40	42.08	35.82	39.57	28.04	22.06	2.47	— 0.88	— 0.65

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3663	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·6222	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1916 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,211.986; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,238.545.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens
			I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
Getraute	männlich	716	11	50	37	19	23	12	12	14	26	58	11	32	44	30	14	53	24	14	7	21	26	178
Personen	weiblich	716	23	61	42	33	24	15	16	17	35	65	11	35	44	37	20	62	37	22	12	47	17	41

Von den 716 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 615, dem griechisch-katholischen 3, dem altkatholischen —, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 30, dem evangelischen H. B. 7, dem mosaischen 46, vor der politischen Behörde 15.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
			I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI			
Lebendgeborene [1])	ehelich	männlich	6	29	33	14	22	11	10	4	31	119	24	30	39	15	16	40	26	21	13	58	49	87	—	697
		weiblich	3	30	36	13	11	6	6	7	32	113	28	35	32	18	9	52	29	14	8	59	42	87	—	670
		zusammen	9	59	69	27	33	17	16	11	63	232	52	65	71	33	25	92	55	35	21	117	91	174	—	1367
	unehelich	männlich	—	10	6	6	6	1	—	5	4	10	6	6	4	2	4	9	3	3	8	12	7	216	—	328
		weiblich	2	6	7	2	1	1	2	1	7	14	1	8	6	5	2	8	4	1	2	5	9	182	—	276
		zusammen	2	16	13	8	7	2	2	6	11	24	7	14	10	7	6	17	7	4	10	17	16	398	—	604
	männlich		6	39	39	20	28	12	10	9	35	129	30	36	43	17	20	49	29	24	21	70	56	303	—	1025
	weiblich		5	36	43	15	12	7	8	8	39	127	29	43	38	23	11	60	33	15	10	64	51	269	—	946
	zusammen		11	75	82	35	40	19	18	17	74	256	59	79	81	40	31	109	62	39	31	134	107	572	—	1971
Totgeborene	ehelich	männlich	—	4	1	3	3	—	—	2	3	6	3	7	5	5	1	6	9	2	2	6	4	7	—	79
		weiblich	—	2	3	1	—	1	—	4	2	5	—	2	1	2	—	5	4	1	2	1	1	11	—	48
		unbekannt	—	1	1	—	1	—	—	7	5	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	22
		zusammen	—	7	5	4	4	1	—	13	10	12	3	10	7	7	2	12	14	3	4	7	6	18	—	149
	unehelich	männlich	—	1	5	2	2	1	—	1	1	2	—	1	—	1	1	2	—	4	—	1	—	13	—	38
		weiblich	—	—	5	—	1	1	—	—	2	1	—	1	1	3	—	—	1	—	—	3	1	9	—	29
		unbekannt	—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	10
		zusammen	—	2	11	2	3	2	—	3	3	4	—	3	1	4	2	4	1	4	1	4	1	22	—	77
	männlich		—	5	6	5	5	1	—	3	4	8	3	8	5	6	2	8	9	6	2	7	4	20	—	117
	weiblich		—	2	8	1	1	2	—	4	4	6	—	3	2	5	—	5	5	1	2	4	2	20	—	77
	unbekannt		—	2	2	—	1	—	—	9	5	2	—	2	1	—	2	3	1	—	1	—	1	—	—	32
	zusammen		—	9	16	6	7	3	—	16	13	16	3	13	8	11	4	16	15	7	5	11	7	40	—	226

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monat, vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10·4, Lebend- und Totgeborene 11·6. Im Vormonat stellten sich die Verhältniszifferen auf 10·9 und 12·1, im Monate März 1916: auf 11·2 und 12·5.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch			Griechisch-Katholisch			Alt-Katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen			
		m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	zus.
Lebend-geborene [1])	ehelich	592	541	—	4	3	—	1	—	—	3	1	—	30	25	—	4	4	—	62	96	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	697	670	—	1367
	unehel.	298	255	—	8	4	—	1	—	—	1	1	—	11	5	—	—	—	—	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	328	276	—	604
	zus.	890	796	—	12	7	—	2	—	—	4	2	—	41	30	—	4	4	—	71	107	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1025	946	—	1971
Tot-geborene	ehelich	72	36	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	—	—	3	9	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	79	48	22	149
	unehel.	33	29	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	29	10	77
	zus.	105	65	27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1	—	—	6	9	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	117	77	32	226
Lebend- u. Tot-geborene	ehelich	664	577	17	4	3	—	1	—	—	3	1	—	31	28	2	5	4	—	65	105	3	—	—	—	2	—	—	1	—	—	776	718	22	1516
	unehel.	331	284	10	9	4	—	1	—	—	1	1	—	12	5	—	—	—	—	12	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	366	305	10	681
	zus.	995	861	27	13	7	—	2	—	—	4	2	—	43	33	2	5	4	—	77	116	3	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1142	1023	32	2197

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1]

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2]	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	36 Selbstmord[4]	37 Sonstige Todesursachen[5]	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	4047	2	3	—	—	8	3	24	20	6	—	—	2	21	—	—	855	68	73	236	1	31	170	460	68	74	511	83	18	50	13	31	20	81	8	10	8	75	339	48	45	581	—
Militärpersonen ..	525	2	—	4	—	—	1	—	1	2	—	—	5	2	—	—	244	3	26	7	—	6	7	22	—	5	34	24	2	—	3	1	—	15	—	—	—	—	—	45	10	54	—
zusammen ...	4572	4	3	4	—	8	4	24	21	8	—	—	7	23	—	—	1099	71	99	243	1	37	177	482	68	79	545	107	20	50	16	32	20	96	8	10	8	75	339	93	55	635	—
Männlichen Geschlechtes	2457	2	1	4	—	2	2	13	9	5	—	—	6	14	—	—	684	33	62	107	—	23	87	213	33	43	300	73	11	30	12	14	16	55	—	—	—	39	106	67	32	359	—
Weiblichen Geschlechtes	2115	2	2	—	—	6	2	11	12	3	—	—	1	9	—	—	415	38	37	136	1	14	90	269	35	36	245	34	9	20	4	18	4	41	8	10	8	36	233	26	23	276	—
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6]	340	—	—	—	—	2	—	5	4	1	—	—	—	3	—	—	8	4	4	—	1	7	—	—	45	2	91	3	—	43	—	—	—	—	—	—	—	75	—	5	—	37	—
über 1—5 Jahre[6]	183	—	—	—	—	6	1	18	11	—	—	—	—	—	—	—	25	32	2	—	—	2	—	1	11	2	49	3	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	9	—
" 5—10 "	55	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	11	11	9	—	—	1	—	1	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—
" 10—15 "	57	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	23	6	5	1	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—
" 15—20 "	168	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	103	4	6	1	—	4	—	2	—	1	6	—	1	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	10	7	15	—
" 20—25 "	223	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	135	2	15	1	—	2	—	8	—	—	5	7	—	—	1	—	1	2	1	—	1	—	—	20	8	19	—
" 25—30 "	190	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	117	1	6	2	—	1	1	13	—	—	4	4	1	—	1	—	1	6	—	5	2	—	—	8	6	7	—
" 30—35 "	224	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	119	3	7	6	—	2	2	10	—	2	11	5	1	—	2	1	—	2	1	1	3	—	—	9	5	28	—
" 35—40 "	238	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	99	—	8	13	—	4	4	19	—	1	14	5	—	—	1	6	1	10	1	2	1	—	—	4	3	40	—
" 40—45 "	260	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	93	3	9	15	—	1	8	27	—	4	18	8	2	—	—	1	2	7	1	1	1	—	—	5	4	46	—
" 45—50 "	263	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	95	1	9	23	—	1	11	20	—	3	18	7	3	—	—	2	2	6	2	—	—	—	—	5	4	50	—
" 50—55 "	276	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	66	1	4	41	—	4	11	38	—	3	34	6	7	—	1	2	3	8	2	—	—	—	1	1	2	37	—
" 55—60 "	337	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	81	1	6	31	—	2	16	44	—	3	39	12	2	—	—	3	5	13	—	—	—	—	5	6	5	61	—
" 60—65 "	301	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	41	1	2	35	—	—	23	53	1	10	35	13	1	—	1	2	2	12	—	—	—	—	10	1	6	50	—
" 65—70 "	393	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	41	1	1	30	—	2	28	74	3	11	58	13	1	—	2	8	—	16	—	—	—	—	31	6	2	62	—
" 70—75 "	383	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	23	—	3	18	—	1	28	87	4	11	56	9	—	—	—	2	2	7	—	—	—	—	55	2	1	68	—
" 75—80 "	353	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	6	—	1	22	—	2	27	60	2	16	58	8	1	—	—	2	1	3	—	—	—	—	89	3	—	48	—
" 80—85 "	199	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	—	1	3	—	—	12	18	—	7	34	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	90	1	—	22	—
" 85—90 "	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	3	—	3	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	10	—
" 90 Jahren	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	2	—
unbekannten Alters	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	—	1	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	4	—
Aus den Gemeindebezirken I.	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	1	4	—	—	4	4	—	—	19	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	5	1	1	12	—
II.	259	—	3	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	55	6	7	20	—	1	16	17	3	3	28	7	—	—	—	2	1	13	1	2	1	5	20	2	2	38	—
III.	282	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1	1	—	—	64	5	3	14	—	2	7	36	7	5	31	8	1	4	2	2	1	10	—	—	—	4	19	4	3	43	—
IV.	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	2	4	—	—	4	16	—	1	9	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	8	3	1	15	—
V.	226	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	44	3	6	14	—	3	11	20	4	2	51	6	—	6	1	3	2	7	2	—	—	3	15	3	—	14	—
VI.	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11	—	2	6	—	1	6	9	—	3	6	2	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	5	—	5	14	—
VII.	108	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	22	2	2	8	1	1	1	18	1	1	11	—	1	1	—	1	—	2	—	—	—	3	8	2	4	16	—
VIII.	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	8	—	—	2	13	—	2	12	—	2	1	—	—	—	1	—	—	1	2	5	—	2	16	—
IX.	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	1	3	15	—	—	9	25	—	2	26	2	—	1	—	1	—	7	—	—	1	2	9	2	—	28	—
X.	322	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	83	8	6	12	—	2	10	31	13	4	40	5	2	8	—	2	1	6	1	2	1	11	25	4	4	40	—
XI.	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	19	1	—	3	—	—	7	6	2	1	12	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	2	3	2	2	7	—
XII.	189	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	36	5	4	10	—	3	11	23	5	—	20	2	—	1	1	3	2	4	—	1	—	5	15	4	4	25	—
XIII.	207	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	1	—	—	37	5	3	9	—	4	10	32	5	3	22	7	—	1	1	—	5	4	—	—	1	3	19	3	3	24	—
XIV.	150	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—	29	2	2	3	—	3	8	18	2	—	21	6	2	4	—	1	—	2	—	2	—	2	9	3	2	24	—
XV.	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1	1	8	—	2	2	11	—	4	11	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	6	4	—	8	—
XVI.	312	—	—	—	—	1	—	9	7	—	—	—	1	2	—	—	92	9	9	12	—	1	10	34	5	11	18	4	3	6	3	4	—	3	1	—	1	5	24	2	3	32	—
XVII.	190	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	58	6	1	10	—	3	7	15	3	6	27	3	1	2	1	—	1	2	—	—	1	5	13	2	1	20	—
XVIII.	149	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25	4	3	11	—	—	5	12	5	2	14	6	1	—	1	4	2	3	—	—	—	—	21	2	3	24	—
XIX.	86	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	1	3	5	—	—	2	15	—	3	11	2	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	20	—
XX.	161	2	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	42	3	1	16	—	1	8	19	2	—	26	1	—	7	—	—	2	4	—	1	—	1	2	—	1	17	—
XXI.	134	—	—	—	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	38	2	3	4	—	1	4	16	4	3	10	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	6	6	2	1	21	—
Versorgungshäuser	473	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	82	—	6	21	—	2	22	62	4	12	57	13	1	—	—	1	—	4	—	—	—	—	91	—	—	91	—
Siechen- rc. häuser	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	2	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	6	—
Gebäranstalt	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	1	—
Land.-Zentralkinderheim	20	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstandslose ...	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
zusammen a. Wien	3928	2	3	—	—	8	3	24	20	6	—	—	2	20	—	—	830	67	70	217	1	30	169	455	67	72	492	79	17	50	13	29	18	81	7	10	8	75	336	46	42	558	—
Ortsfremde[7]	633	2	—	4	—	—	1	—	1	2	—	—	5	3	—	—	268	4	29	26	—	7	7	26	1	7	52	28	3	—	3	3	2	15	1	—	—	—	2	46	11	74	—
Unbek. Wohnorts ..	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 24·1, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 20·7. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 25·9 und 22·5, im Monate März 1916 auf 20·3 und 17·7.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmonat nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit 1 Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre. — [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen —, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen, (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 11, Einatmen schädlicher Gase 9, Ertrinken 1, Verletzungen mittels Feuerwaffen —, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 7, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 9, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken 4, Erfrieren 2, Blitzschlag —, elektrische Schläge —, Mord, Todschlag, tötliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 4, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 3 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 2, Verletzungen im Kriege 41. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 12, Ersticken (Kohlendunst rc.) 5, Erhängen oder Erwürgen 13, Ertränken 2, Erschießen mittels Feuerwaffen 1[illegible], Schnitt- und Stichwunden 5, Sturz 7, Zermalmung 1, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 635 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 83, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 157, der Kreislaufsorgane 230, der Verdauungsorgane 77, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 18, der Haut und des Zellgewebes 34, der Bewegungsorgane 31, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 5. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 224, unehelich 116, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 153, unehelich [illegible]
[7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	938	751	1689
verheiratet	1095	533	1628
verwitwet	308	763	1071
geschieden	30	19	49
unbekannten Familienstandes	86	49	135
zusammen...	2457	2115	4572
römisch-katholisch	2002	1833	3835
griechisch-katholisch	52	3	55
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	77	2	79
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	2	1	3
evangelisch A. B.	65	55	120
evangelisch h. B.	6	2	8
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	215	200	415
mohammedanisch	16	—	16
konfessionslos	5	3	8
unbekannter Konfession	17	15	32
zusammen...	2457	2115	4572

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	33	32	65	8	10	18
II. „ (Leopoldstadt)	136	123	259	54	46	100
III. „ (Landstraße)	125	157	282	58	51	109
IV. „ (Wieden)	40	40	80	10	10	20
V. „ (Margareten)	113	113	226	56	50	106
VI. „ (Mariahilf)	42	34	76	16	8	24
VII. „ (Neubau)	55	53	108	20	15	35
VIII. „ (Josefstadt)	34	40	74	8	15	23
IX. „ (Alsergrund)	72	89	161	27	26	53
X. „ (Favoriten)	155	167	322	55	63	118
XI. „ (Simmering)	38	37	75	10	13	23
XII. „ (Meidling)	106	83	189	40	28	68
XIII. „ (Hietzing)	95	112	207	33	41	74
XIV. „ (Rudolfsheim)	82	68	150	37	22	59
XV. „ (Fünfhaus)	32	46	78	14	11	25
XVI. „ (Ottakring)	153	159	312	52	63	115
XVII. „ (Hernals)	90	100	190	30	37	67
XVIII. „ (Währing)	70	79	149	24	26	50
XIX. „ (Döbling)	39	47	86	13	14	27
XX. „ (Brigittenau)	75	86	161	29	28	57
XXI. „ (Floridsdorf)	64	70	134	16	20	36
I.—XXI. Bezirk	1649	1735	3384	610	597	1207
Versorgungshäuser	185	288	473	185	288	473
Siechenhäuser	8	17	25	8	17	25
Gebäranstalt (Kinder)	6	10	16	6	10	16
Landes-Zentralkinderheim	13	7	20	13	7	20
Unterstandslos	8	2	10	6	2	8
Wien...	1869	2059	3928	828	921	1749
Ortsfremd	581	52	633	568	49	617
Unbekannt	7	4	11	2	—	2
zusammen...	2457	2115	4572	1398	970	2368

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	16	6	6	5	6	3	6	3	1	1	4	—	4	—	3	—	6	—	3	2	55	20	75
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	17	18	
„ Tiermilch	6	4	4	3	7	7	2	2	1	—	1	2	2	—	3	—	1	—	3	2	30	20	50
künstlich durch Surrogate	3	—	3	2	1	1	—	1	—	1	—	1	1	1	2	—	1	1	6	3	17	11	28
mit Milch und Surrogaten	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2	4	6
noch ohne Nahrung gestorben [2]	28	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	5	33
ohne Angabe (unbekannt)	22	9	11	4	10	7	5	4	7	4	4	2	4	2	3	1	7	1	18	5	91	39	130
zusammen...	76	40	24	15	24	18	13	12	9	6	9	5	11	3	12	1	16	2	30	14	224	116	340

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 15 Eheschließungsakte vorgenommen. Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	3
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	4
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut evangelisch	2
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	2
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	2
der Bräutig. evang. H. B. die Braut mosaisch	1

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	17	63	80	15	19	34
Griechisch „	—	—	—	1	1	2
Altkatholische „	1	—	1	1	—	1
Griechisch-orient. „	2	1	3	—	1	1
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	4	9	13	16	26	42
„ helvet. „	2	2	4	—	9	9
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	23	18	41	2	9	11
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	13	26	39
ohne Angabe	—	—	—	1	2	3
zusammen	49	93	142	49	93	142
Im Vergl. z. Vormonate	+ 3	+11	+14	+ 3	+11	+14

Von den Ausgetretenen waren:

	männlich	weiblich
ledig	29	68
verheiratet	17	12
verwitwet	1	3
geschieden	2	9
unbekannten Familienstandes	—	1
bis 20 Jahre alt	4	6
20—24 „ „	3	25
25—30 „ „	11	32
31—40 „ „	18	17
41—50 „ „	4	7
51—60 „ „	5	4
über 60 „	4	—
unbekannten Alters	—	2

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Fleckfieber	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)	Malaria				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	19	18	4	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	23	19	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	4	6	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
V. (Margareten)	5	15	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	4	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	10	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	6	17	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	19	1	—	—	—	
XI. (Simmering)	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	6	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	10	14	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	5	8	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	4	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	13	23	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	5	15	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	13	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	7	3	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	16	21	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	25	26	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	188	237	20	16	4	9	8	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	277	1	—	—	—	
Militärpersonen	11	4	14	43	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	24	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	199	241	34	59	4	9	11	5	—	—	—	—	7	—	—	—	—	277	25	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	+ 1	+ 47	+ 12	+ 30	+ 3	+ 2	− 16	+ 4	=	=	=	=	+ 2	=	=	=	=	+ 28	+ 15	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	− 345	− 115	− 3	+ 42	− 19	− 4	+ 5	− 42	=	=	=	=	− 3	=	=	=	=	− 310	.	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Haute	7	13	13	16	11	4	1	4	—	9	8	9	13	16	53	73	126
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	165	187	209	214	187	193	42	79	66	142	205	348	370	515	1244	1678	2922
b) Pneumonia croup.	14	13	30	22	21	24	5	12	15	24	22	27	23	22	130	144	274
c) Pneumonia catarrh.	43	51	50	60	28	31	10	7	11	21	37	33	61	85	240	288	528
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	70	76	58	68	51	39	14	22	23	27	45	72	75	102	336	406	742
b) Magen- und Darmkatarrh	76	95	67	75	44	48	21	20	21	31	54	58	72	83	355	410	765
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	11	19	77	78	85	75	1	6	—	4	1	3	3	1	178	186	364
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	7	8	30	36	48	50	45	69	59	93	65	97	60	57	314	410	724
b) Skrofulose	11	11	30	39	28	38	9	10	3	5	1	5	4	2	86	110	196
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	5	5	13	16	8	18	15	23	15	30	17	25	73	117	190
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
e) Syphilis	—	2	—	—	—	—	1	1	4	1	—	2	—	—	5	6	11
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	3	5	4	7	—	—	—	—	7	12	19
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	13	4	23	7	30
Verletzungen	10	11	36	21	35	42	16	19	16	16	29	29	30	45	172	183	355
Sonstige Krankheiten	201	214	236	273	280	284	109	179	154	326	364	546	599	868	1943	2690	4633
zusammen..	615	700	841	907	831	845	286	451	393	729	856	1262	1340	1827	5162	6720	11882

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 93, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 977, III. Bezirk (3 Ärzte) 520, IV. Bezirk (1 Arzt) 236, V. Bezirk (3 Ärzte) 315, VI. Bezirk (2 Ärzte) 85, VII. Bezirk (2 Ärzte) 230, VIII. Bezirk (1 Arzt) 30, IX. Bezirk (3 Ärzte) 324, X. Bezirk (5 Ärzte) 1434, XI. Bezirk (2 Ärzte) 348, XII. Bezirk (3 Ärzte) 469, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 917, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 822, XV. Bezirk (3 Ärzte) 805, XVI. Bezirk (9 Ärzte) 686, XVII. Bezirk (4 Ärzte) 1024, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 947, XIX. Bezirk (4 Ärzte[2]) 454, XX. Bezirk (4 Ärzte) 727 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 439 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	1	5
II. „ (Leopoldstadt)	6	15
III. „ (Landstraße)	7	13
IV. „ (Wieden)	2	1
V. „ (Margareten)	2	5
VI. „ (Mariahilf)	—	2
VII „ (Neubau)	—	3
Übertrag	18	44
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	4
IX. „ (Alsergrund)	5	7
X. „ (Favoriten)	3	23
XI. „ (Simmering)	1	6
XII. „ (Meidling)	—	8
XIII. „ (Hietzing)	3	4
XIV. „ (Rudolfsheim)	2	5
Übertrag	31	101
XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	6
XVI. „ (Ottakring)	3	13
XVII. „ (Hernals)	2	13
XVIII. „ (Währing)	—	6
XIX. „ (Döbling)	—	2
XX. „ (Brigittenau)	—	14
XXI. „ (Floridsdorf)	2	5
Übertrag	40	160
Übertrag	40	160
Versorgungshäuser	—	—
Gebäranstalt	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Unterstandslos	1	4
Ortsfremde, in Wien gestorb.	1	1
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	1	3
zusammen	43	168

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden									
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (VIII)[5])	Zentralfriedhof	1	2	424	861	16	352	1656
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	2	—	14	29	1	21	67
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	—	—	52	97	1	47	197
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IV. „	—	—	113	69	7	81	270
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	94	—	—	94
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	23	—	—	23
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	2	3	64	214	3	34	320
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	2	—	53	94	5	49	203
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	2	—	22	3	1	20	48
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[6])	Friedhöfe des III. Bez.	3	1	43	26	10	43	126
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[8])	—	—	76	25	1	12	114
		zusammen...	12	6	861	1535	45	659	3118

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	360
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	36
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	—
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	4

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	93
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	64
Zahl der Ausgrabungen	32

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1470	*(232)
in Einzelgräbern	1069	*(188)
„ Grüften	16	* (8)
zusammen...	2555	*(428)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2547	*(428)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	8	* (—)

Außerdem wurden 154 Särge mit Leichenteilen in 86 Grabstellen bestattet

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	30
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	13
„ „ „ „ sonstigen Leichen	651
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	10
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	774
Personenverkehr	99.552
Wagenverkehr	3.533

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		137	—	—	—	—	37
Zuwachs		254	—	—	—	—	114
Abfall	abgegangen	216	—	—	—	—	73
	verendet	26	—	—	—	—	19
	vertilgt	9	—	—	—	—	9
Stand zu Ende des Monats		140	—	—	—	—	50

Von Wut kamen 6 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Krankheiten zusammen (Rinder)	Roß (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Krankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Milzbrand (Schweine)	Krankheiten zusammen (Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt: Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferde: Roß (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Milzbrand	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	5	2	7	—	14	—	14	—	1	3	—	4	—	25	116	307	346	—	3	6	—	6	—	59	—	59	—	1	—	—	1	66
Zuwachs	—	2	2	1	15	—	16	1	2	2	—	5	—	23	42	104	85	—	—	—	1	1	1	27	—	28	1	14	5	—	20	49
Abfall	5	4	9	—	2	—	2	1	2	2	—	5	—	16	140	13	119	—	3	6	1	7	1	13	—	14	1	8	5	—	14	35
Stand am Ende	—	—	—	1	27	—	28	—	1	3	—	4	—	32	18	478	312	—	—	—	—	—	—	73	—	73	—	7	—	—	7	80
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	6	—	6	—	2	1	—	3	—	9	20	17	44	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	7	—	—	7	17
III (Landstraße)	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	2	—	3	17	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	8	—	—	8	10
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	15	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
X (Favoriten)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
XI (Simmering)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	106	—	—	—	—	—	—	—	23	—	23	—	—	—	—	—	23
XII (Meidling)	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	24	23	—	—	—	—	1	1	—	9	—	9	—	—	—	—	—	10
XIII (Hietzing)	2	3	5	—	3	—	3	—	—	4	—	4	—	12	71	14	347	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	5	—	5	11
XIV (Rudolfsheim)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
XVI (Ottakring)	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	17	1	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	23	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	241	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	—	—	—	—	—	18
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	16	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	6
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	2	—	13	18	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—	1	3
zusammen	5	4	9	1	29	—	30	1	3	5	—	9	—	48	158	491	431	—	3	6	1	7	1	86	—	87	1	15	5	—	21	115

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	21.082	8022	62	11571	324	1822	3	—	—	—	—
Meidling	2.563	1361	6	953	30	3	—	—	—	—	—
An der Als	576	294	—	137	14	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3156	34
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	5.951	—	—
Private Schlachtstätten[3]	3	3	—	—	41	554	—	7	3.487	141	3
zusammen	24.224	9680	68	12664	409	2379	3	7	9.438	3297	37
im Vergleiche zum Vormonate	+ 839	− 560	− 36	+ 687	+ 209	− 1135	− 38	+ 6	− 3.015	+ 784	+ 11
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 8.760	+ 3029	+ 32	+ 8923	− 357	+ 1191	+ 3	+ 7	− 23.823	+ 1793	+ 12

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht ein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	86.575	200.000	Übertrag	1,331.629	3,182.754
2.	85.236	200.000	17.	82.944	200.000
3.	84.276	200.000	18.	81.294	200.000
4.	83.600	200.000	19.	81.294	197.502
5.	83.600	200.000	20.	80.280	196.661
6.	81.463	200.000	21.	80.280	196.800
7.	80.956	200.000	22.	81.294	196.921
8.	80.956	199.893	23.	81.294	196.706
9.	81.910	198.535	24.	79.614	197.040
10.	83.262	199.336	25.	78.769	194.086
11.	81.632	199.056	26.	78.093	191.075
12.	81.125	197.755	27.	78.093	187.186
13.	83.262	191.705	28.	78.769	184.020
14.	85.737	196.736	29.	78.769	187.405
15.	83.600	199.736	30.	78.769	187.671
16.	84.445	200.000	31.	81.125	187.266
Übertrag	1,331.629	3,182.754	zusammen	2,532.290	6,083.094

Gesamtsumme . . . 8,615.384 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.[1])

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.

Neuer Auftrieb:[1])

Mastvieh	6.423	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	2.556	„
zusammen	8.979	Stück
Ochsen	3 659	Stück
Stiere	1.687	„
Kühe	3.614	„
Büffel	69	„
zusammen	8.979	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 1 831 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl
Niederösterreich	3.034
Oberösterreich	411
sonstige Alpenländer	491
Böhmen	1.242
Mähren	470
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	2382
Kroatien und Slavonien	—
Bosnien	337
Serbien	12
Ausland	600
zusammen	8.979

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	8.979
Davon: für Wien	8.810
nach auswärts	169
und zwar nach:	
Niederösterreich	169
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	—
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück	

[1]) Außer dem Auftriebe von 8979 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke ohne Berührung des Marktes 11.538 Stück eingelangt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe[1])	Herkunft: Fleisch-Schweine[1])	Herkunft: Fett-Schweine[1])	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—

[1]) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	—	—	—	—	—	—
Lämmer	—	—	—	—	—	—
Schafe[3])	—	—	—	—	—	—
Fleisch-Schweine	—	—	—	—	—	—
Fett- „ [3])	—	—	—	—	—	—

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 4161 Schafe und 8025 Schweine angekauft. — [2]) [3]) Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	verkauftes Stück Schlachtvieh	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fleischschweine	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fettschweine
bis 200	—	bis 400		— bis 400	—
über 200 „ 210	—	von 400 „ 410	—	von 400 „ 410	—
„ 210 „ 220	—	„ 410 „ 420	—	„ 410 „ 420	—
„ 220 „ 230	—	„ 420 „ 430	—	„ 420 „ 430	—
„ 230 „ 240	—	„ 430 „ 440	—	„ 430 „ 440	—
„ 240 „ 250	100	„ 440 „ 450	—	„ 440 „ 450	—
„ 250 „ 260	—	„ 450 „ 460	—	„ 450 „ 460	—
„ 260 „ 270	—	„ 460 „ 470	—	„ 460 „ 470	—
„ 270 „ 280	21	„ 470 „ 480	—	„ 470 „ 480	—
„ 280 „ 290	—	„ 480 „ 490	—	„ 480 „ 490	—
„ 290 „ 300	25	„ 490 „ 500	—	„ 490 „ 500	—
„ 300 „ 310	7	„ 500 „ 510	—	„ 500 „ 510	—
„ 310 „ 320	1103	„ 510 „ 520	—	„ 510 „ 520	—
„ 320 „ 330	1086	„ 520 „ 530	—	„ 520 „ 530	—
„ 330 „ 340	641	„ 530 „ 540	—	„ 530 „ 540	—
„ 340 „ 350	3	„ 540 „ 550	—	„ 540 „ 550	—
„ 350 „ 360	480	„ 550 „ 560	—	„ 550 „ 560	—
„ 360 „ 370	777	„ 560 „ 570	—	„ 560 „ 570	—
„ 370 „ 380	181	„ 570 „ 580	—	„ 570 „ 580	—
„ 380 „ 390	52	„ 580 „ 590	—	„ 580 „ 590	—
„ 390 „ 400	596	„ 590 „ 600	—	„ 590 „ 600	—
„ 400 „ 410	848	„ 600 „ 610	—	„ 600 „ 610	—
„ 410 „ 420	111	„ 610 „ 620	—	„ 610 „ 620	—
„ 420 „ 430	161	„ 620 „ 630	—	„ 620 „ 630	—
„ 430 „ 440	842	„ 630 „ 640	—	„ 630 „ 640	—
„ 440 „ 450	—	„ 640 „ 650	—	„ 640 „ 650	—
„ 450 „ 460	—	„ 650 „ 660	—	„ 650 „ 660	—
„ 460 „ 470	—	„ 660 „ 670	—	„ 660 „ 670	—
„ 470 „ 480	—	„ 670 „ 680	—	„ 670 „ 680	—
„ 480 „ 490	—	„ 680 „ 690	—	„ 680 „ 690	—
„ 490 „ 500	—	„ 690 „ 700	—	„ 690 „ 700	—
		„ 700 „ 710	—	„ 700 „ 710	—
		„ 710 „ 740	—	„ 720 „ 740	—
				„ 740 „ 760	—
zusammen	7.034	zusammen	—	zusammen	—

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 360, 370, 350 und 370 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	5564	5140	424	200–470	2356	400–480
Lämmer	1091	934	157	400–720	10.306	600–740
Schafe	462	421	41	460–850	1598	600–910
Schweine	1901	1674	22[illegible]	400–780	1774	780[1])

[1]) Höchstpreis.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,390.330	480—940
„ hinteres		
Kalbfleisch	308	575—600
Schaffleisch	508	600—990
Schweinefleisch	71.040	780

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vord.	850—960	—	760—960
Rindfleisch[1]) hint.	860—1100	—	860—1100
Kalbfleisch	—	—	620—820
Schaffleisch	—	—	—
Schweinefleisch	—	—	—
Pferdefleisch	—	—	460—680

[1]) In den Ständen mit Preisbeschränkung, vorderes 850 Heller, hinteres 960 Heller.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	760—1450	620—1000	600—1000	770—950
Linz	450—910	600—780	500—800	660—820
Salzburg	560—860	440—750	480—550	780—850
Graz	660—910	508—900	620—720	720—900
Prag	730—770	460—560	480—820	800—820
Brünn	640—840	520—860	700—750	830—860
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890	900	910	920	930	940	950	960	970	980	990	1000	1020	1040	1060	1080	1100 und darüber	Durchschnittspreise[1])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																					
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III[2])	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	10	—	—	—	—	52	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	47	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	2	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	17	—	35	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	5	—	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	29	10	—	3	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	8	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	—	—	—	—	—	—	21	—	1	—	153	—	23	1	62	732	15	1	3	—	3	—	1	1	8	8	42	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—	1	—	—	—	—	7	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	47	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	—	—	—	16	—	7	—	7	20	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	3	—	6	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	1	—	8	—	48	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	38	—	—	—	1	1	1	2	2	1	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	—	—	—	—	5	32	—	6	—	27	—	16	—	24	23	739	—	4	—	6	4	8	12	2	40	—

[1]) Infolge der Einführung von Richtpreisen für den Verkauf von Rindfleisch, von denen nur in einzelnen Fällen Abweichungen vorkommen, unterbleibt die Berechnung des Durchschnittspreises. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	6	—	7	—
Rehfleisch „ „	4	—	5	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	8	—	14	50
Hühner (geputzte)	7	60	12	—
Masthühner („)	8	60	14	—
Poulard ung. p. kg	8	—	11	—
„ steir. „	10	20	11	—
Enten „	11	50	14	50
Fleischgänse „	7	—	9	40
Fettgänse „	11	50	14	—
Rebhühner	2	80	4	20

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aitel	—	—	—	—	—
Barben	—	—	—	—	—
Brachsen	270	3	30	3	50
Barsch	—	—	—	—	—
Forellen	50	—	—	18	—
Hechte, lebend	1024	—	—	6	60
„ tot	—	—	—	—	—
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	29.000	5	40	6	20
„ tot	—	—	—	—	—
Lachs	—	—	—	—	—
Nersling	—	—	—	—	—
Schaiden	117	12	—	16	—
Schill, tot	16	8	—	14	—
Schleihe	—	—	—	—	—
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Sterlet	176	15	—	20	—
Weißfische, lebend	500	2	—	3	—
Wels	60	13	—	16	—
Verschiedene	—	—	—	—	—
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	56	—	—	6	—
Dorsch	—	—	—	—	—
Fogosch	870	14	—	20	—
Haifisch	661	3	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	3733	3	—	—	—
Salzfisch	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippf.)	20.146	3	80	6	60
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Seehecht	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Rochen	1005	3	—	8	—
Rotzunge	3434	3	—	—	—
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Schellfische	529	3	—	—	—
Scholle (Flunder)	5136	3	—	—	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	—	—	—	—	—
Seelachs	—	—	—	—	—
Steinbutt	86	6	—	—	—
Stockfisch	1100	3	75	3	90
Tarbutt	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	660	760	—	—	750	850	—	—	—	—
—	Braunschweiger	900	1060	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	960	980	—	—	1000	1060	—	—	—	—
—	„ große	940	1100	—	—	1020	1200	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	900	1000	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	„ ordinäre	860	960	—	—	940	1050	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	920	1000	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	Blutwurst geräuchert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blut- u. Leberwürste	280	320	—	—	340	380	—	—	—	—
—	Knackwurst	920	1000	—	—	1000	1100	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	900	1000	—	—	1000	1150	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1000	1100	—	—	1150	1300	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	960	1100	—	—	1040	1200	—	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	2100	2300	—	—	2300	2800	—	—	—	—
—	Kriegswurst	—	—	—	—	—	800	—	—	—	—
—	Speckwurst	1000	1200	—	—	1100	1300	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	950	1060	—	—	1020	1160	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Klobassi	1050	1100	—	—	1100	1150	—	—	—	—
—	Leberkäs	940	1040	—	—	1000	1100	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	400	420	—	—	440	480	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	440	480	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	370	420	—	—	440	480	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	370	420	—	—	400	480	—	—	—	—
—	„ ordinäre	—	—	—	—	400	420	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	480	520	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	840	—	—	—	—
—	Salami	—	—	—	—	520	560	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zervelatwurst	—	—	—	—	400	500	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	860	—
Schweinschmalz	—	—	„	960	—
Schweinspeck[3])	—	—	„	930—1000	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	48—56	56
	Vollmilch in Flaschen	„	„	54	54
	abgeschöpfte im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	—	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„		
	gewöhnliche Butter	—	„	1060—1450	1280
	Kochbutter	—	„		
Margarine	—	—	„	833—1200	1200
Kokosfett	—	—	„	—	—
Weizenmehl	Backmehl	—	„	120*)	120*)
	Kochmehl Nr. 1	—	„	99*)	99*)
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	50—57·1	54
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	18—20	20
	diesjährige	„	„	—	—
Kraut	frisches	„	„	64—146	144
	saures	„	„	68—110	100
Zwiebel	—	verschieden	„	90—174	136
Kohl	heuriger	einheimisch	„	62—210	210
Kohlrabi	„	—	1 Kilogramm	41—56	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	„	—	—
Fisolen, „	—	„	„	90—240	180
Erbsen, „	ganz	„	„	—	—
	gespalten	„	„	—	—
Hirse	—	„	„	—	—
Rollgerste	—	„	„	78	—
Reis	—	überseeisch	„	—	—
Kaffee	roh	verschieden	„	640	—
	gebrannt	—	„	800	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	119—122	120
	Brotzucker	—	„	116—121	116
Eier	ung. u. galiz.	—	1 Stück	25—44	44
	russ.-poln.	—	„	49—53	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	50	50
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Raummeter	2400—3600	3200
	weiches „	„	„	2400—3600	3400
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	528—840	800
	Braunkohle	„	„	320—600	600
Steinkohle, preuß., in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	710—715	—
Koks	—	—	„	600—800	740

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — *) Höchstpreise.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	—	—
	Wiesenheu	„	„	—	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schabstroh	—	„	—	—
	Rüttstroh	—	„	—	—

[1]) Preise bis zur Drucklegung nicht eingelangt.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	13	—	78	—	91	55	—	12	2	69	22	20	—	70	—	90	59	—	1	15	75	15	47	8
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	30	3	131	—	164	116	—	16	—	132	32	31	—	114	—	145	121	—	—	4	125	20	114	2
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	40	1	166	—	207	102	—	2	15	119	88	28	1	99	—	128	102	—	—	8	110	18	98	4
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	5	—	115	—	120	115	—	2	—	117	3	111	36	161	—	308	115	—	—	72	187	121	64	51
Kellner, Marköre	18	—	105	84	207	91	84	11	2	188	19	57	22	122	84	285	94	84	—	33	211	74	172	3
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	3	—	22	16	41	20	16	1	1	38	3	15	7	31	16	69	21	16	—	10	47	22	34	2
Installateure[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer, Stukkateure u. Gerüster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	72	—	624	149	845	506	149	152	—	807	38	373	—	850	143	1366	732	143	—	250	1125	241	651	4
Geschäftsdiener, Austräger[4])	29	—	211	—	240	152	—	64	10	226	14	17	—	70	2	89	53	2	—	15	70	19	150	2
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsbedienstete	19	—	88	—	107	77	—	18	—	95	12	20	—	65	4	89	53	4	—	10	67	22	77	—
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	162	2	477	—	641	402	—	110	21	533	108	98	—	338	—	436	286	—	1	65	352	84	385	17
Männerarbeit zusammen	391	6	2017	249	2663	1636	249	388	51	2324	339	770	66	1920	249	3005	1636	249	2	482	2369	636	1792	93[10])
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	4	—	78	—	82	76	—	6	—	82	—	62	—	184	2	248	159	2	—	41	202	46	76	—
Arbeiterinnen der Wäschebranche	2	—	51	—	53	25	—	18	—	43	10	22	—	73	—	95	62	—	—	16	78	17	23	2
Kellnerinnen	8	—	57	16	81	50	16	6	—	72	9	79	4	128	16	227	54	16	—	57	127	100	65	1
Hotelstubenmädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	19	—	250	6	275	209	6	36	4	255	20	98	—	340	6	444	178	6	1	118	303	141	203	12
Fabriksarbeiterinnen[13])	22	—	568	12	602	300	12	277	—	589	13	80	—	244	5	329	208	5	—	56	269	60	312	—
Küchen- und Zimmerpersonal	2576	11	5318	63	7968	3500	63	1170	807	5540	2428	2053	1	4785	63	6902	3530	63	43	1243	4879	2023	3511	52
Sonstiges Haushaltungspersonal	1	—	16	23	40	11	23	4	—	38	2	3	—	27	23	53	13	23	—	5	41	12	34	—
Personal für Gesundheitspflege und Krankendienst	6	—	40	9	55	34	9	8	—	51	4	32	2	57	9	100	35	9	—	22	66	34	39	4
Wäscherinnen und Büglerinnen	—	—	31	14	45	23	14	6	—	43	2	6	—	38	14	58	29	14	1	6	50	8	37	—
Sonstige Berufe[5])	28	—	223	—	251	194	—	30	1	225	26	81	3	224	5	313	154	5	—	68	227	86	194	—
Frauenarbeit zusammen	2666	11	6632	143	9452	4422	143	1561	812	6938	2514	2516	10	6100	143	8769	4422	143	45	1632	6242	2527	4494	71[11])
III. Lehrlingsarbeiten: männliche	28	1	10	—	39	3	—	36	—	39	—	1	5	—	—	6	3	—	3	—	6	—	3	—
weibliche	3	—	1	—	4	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	31	1	11	—	43	3	—	40	—	43	—	1	5	—	—	6	3	—	3	—	6	—	3	—[12])
Hauptsumme	3088	18	8660	392	12158	6061	392	1989	863	9305	2853	3287	81	8020	392	11789	6061	392	50	2114	8617	3163	6289	164
Gegen März 1916 +[7]) oder —	1170	10	591	228	817	2159	228	870	735	326	1143	920	9	3480	228	4163	2159	228	39	1014	2984	1179	1846	85
Darunter Dienstpersonal männlich	2	—	5	—	7	5	—	1	—	6	1	8	—	13	—	21	5	—	—	7	12	9	5	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	2578	11	5337	86	8012	3514	86	1175	807	5582	2430	2056	1	4817	86	6960	3545	86	43	1250	4924	2036	3548	52
Darunter Dienstpersonal zusammen	2580	11	5342	86	8019	3519	86	1176	807	5588	2431	2064	1	4830	86	6981	3550	86	43	1257	4936	2045	3553	52
Dienstvermittlungsstellen[9])	2577	11	5458	100	8146	3610	100	1187	808	5705	2441	2057	1	4965	100	7123	3610	100	45	1293	5048	2075	3657	53

[1]) Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bezw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 88 in Niederösterreich, 2 im sonstigen Österreich, 3 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [11]) 59 in Niederösterreich, 2 im sonstigen Österreich, 10 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [12]) — in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich, — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate März 1917 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe rc.	Früher bestandene Gewerbe rc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	2	—	—	—	2	—	—
4. Metallverarbeitung	10	3	7	—	—	8	—	2
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	16	6	8	2	—	16	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	4	2	2	—	—	4	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	3	1	2	—	—	3	—	—
9. Textilindustrie	3	3	—	—	—	2	1	—
10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	99	46	53	—	—	99	—	—
12. Papierindustrie	4	2	1	1	—	2	—	2
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	33	17	16	—	—	33	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	24	—	—	24	—	18	4	2
15. Chemische Industrie	8	7	1	—	—	8	—	—
16. Baugewerbe	14	3	5	6	—	13	—	1
17. Graphische Gewerbe	3	—	3	—	—	3	—	—
18 Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	223	92	98	33	—	211	5	7
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	3	3	—	—	—	3	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	26	26	—	—	—	26	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	13	12	1	—	—	13	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	34	34	—	—	—	34	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	3	1	—	2	—	3	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	45	45	—	—	—	45	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	182	182	—	—	—	179	—	3
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	5	5	—	—	—	5	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	5	5	—	—	—	5	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	21	21	—	—	—	21	—	—
m) Trödlerei	11	10	—	1	—	11	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	10	10	—	—	—	10	—	—
zusammen	358	354	1	3	—	355	—	3
21. Warenhandel im Umherziehen	7	7	—	—	—	7	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	5	5	—	—	—	5	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	41	41	—	—	—	41	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	40	30	—	10	—	36	2	— 2
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	4	4	—	—	—	4	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	2	—	—	2	—	2	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	3	3	—	—	—	3	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen Handel und Verkehr	461	448	1	15	—	454	2	5
Summe der Abteilungen I und II	684	537	99	48	—	665	7	12
III. Abteilung. Liberale Berufe.[5])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[5])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe rc.[5])	684	537	99	48	—	665	7	12
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+25	+64	+ 6	−44	− 1	+ 6	+ 7	+ 12

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatzugehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 684 Gewerbe, hievon 660 von physischen Personen und 24 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	374
weiblichen „	286
ledig	153
verheiratet	422
verwitwet	68
unbekannten Familienstandes	17

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	226	355
„ Niederöst. (ohne W.)	71	40
„ dem übrigen Österreich	249	156
„ Ungarn	85	84
im Ausland	27	22
unbekannt wo	2	3

bis 20 Jahre alt	4
21 „ 30 „ „	146
31 „ 40 „ „	205
41 „ 50 „ „	155
51 „ 60 „ „	111
über 60 „ „	38
unbekannten Alters	1

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	38	70
II (Leopoldstadt)	100	99
III (Landstraße)	60	63
IV (Wieden)	23	28
V (Margareten)	31	24
VI (Mariahilf)	34	35
VII (Neubau)	40	48
VIII (Josefstadt)	16	18
IX (Alsergrund)	36	37
X (Favoriten)	30	30
XI (Simmering)	3	5
XII (Meidling)	7	7
XIII (Hietzing)	24	21
XIV (Rudolfsheim)	26	20
XV (Fünfhaus)	20	18
XVI (Ottakring)	42	40
XVII (Hernals)	40	39
XVIII (Währing)	26	29
XIX (Döbling)	10	7
XX (Brigittenau)	27	18
XXI (Floridsdorf)	20	21
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	7
außerhalb Wiens	7	—
zusammen	660	684

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	27	7	34
bestätigend vidiert	—	8	8

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	3	2	5
verlängert	9	—	9
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	18	6
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	—
Böhmen	6	—
Mähren	—	—
Schlesien	—	—
Galizien	15	1
Sonstiges Österreich	—	1
Länder der ungarischen Krone	3	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	42	9

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Bürstenbinderwaren 1, Schnittwaren 26, Galanteriewaren 26, Pfaidlerwaren 22, Kurzwaren 18, Seife und Parfümeriewaren 3, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 18, Holz- und Spielwaren 10, Kammawerwaren 2, Spenglerwaren 3, fertige Kleider 4, Wirkwaren 15, Sonstige 23.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 7 Straßensammler, 5 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer und 1 Einkäufer von Fellen, — von Schnitt- und Wäscheware, — von Wirkwaren, — von Hadern und Knochen, — Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer, 1 Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte. [1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	7.781	31	2.726	59	2.439	20	—	—	—	—	—	—	12.947	10	—	—	—	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbare Gebäude (Hauszinssteuer)	1,545.243	36	500.515	18	1,523.444	26	—	—	—	—	—	—	3,569 202	80	—	—	—	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	138.487	10	539	91	4.358	44	—	—	—	—	—	—	143.385	45	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
b) nicht kontingentiert	932.712	93	290.135	60	264.397	43	11.758	30	86.251	16	7.006	76	1,592.262	18	—	—	—	—
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	962	52	221	38	192	51	—	—	—	—	—	—	1.376	41	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	1,127.031	38	393.725	85	360.326	12	18.671	13	30.097	18	277	19	1,930.128	85	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	97.548	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97.548	51	—	—	—	—
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	7.136	39	366	77	2.882	41	—	—	—	—	—	—	10.385	57	—	—	—	—
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	4,703.741	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,703.741	81	—	—	—	—
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Besoldungssteuer	745.179	08	219.937	66	197.431	33	—	—	—	—	—	—	1,162.548	07	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u. zw.: a) eig. Zinsheller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	11.334	45	—	—	—	—	—	—	11.334	45	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstersatztaxen	21.085	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.085	12	—	—	—	—
b) Elterntaxen	26.934	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26.934	26	—	—	—	—
XII. Tantièmenabgabe [2])	65.870	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65.870	45	—	—	—	—
XIII. Kriegsgewinnsteuer	4,649.982	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,649.982	48	—	—	—	—
XIV. Kriegszuschläge [3])	6,890.277	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,890.277	23	—	—	—	—
XV. Rentabilitätszuschlag [3])	2,365.118	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,365.118	52	—	—	—	—
zusammen	23,325.692	45	1,408.468	94	2,366.806	15	30.429	43	116.348	34	7.283	95	27,254.129	26	—	—	—	—
Vergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+17,074.470	13	+ 504.629	96	+ 735.444	18	— 3.505	70	+71.833	94	+5.671	81	+ 18,385.244	32	— 81,244	42	— 42.798	48

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:370:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständigen Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die [illegible] enthalten. [3]) Kriegsgewinnsteuer und Zuschläge auf XIV und XV wurden im März 1916 nicht eingehoben.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
XIII.	—	—	—	[4])5	—	5	1	—	—	—	—	—	—	1
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	[5])1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
XVII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
XVIII.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
XIX.	—	—	—	[6])2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	4	1	—	7	—	12	1	3	1	2	—	—	—	7
Vgl.[3])	−2	=	=	+6	−1	+3	−2	+1	=	+1	−2	=	=	−2

Gemeindebezirk	Hiedurch sind zugewachsen: Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
															Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	7	15	8	8	—	—	—	—	38	50	13	28	38	628	160
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	1	3	3	—	—	—	—	—	7	24	5	6	7	768	247
XIII.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	435	98
XVII.	—	3	6	6	6	—	—	—	—	21	93	7	20	21	1185	366
XVIII.	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	7	2	2	2	1996	1845
XIX.	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	1	15	27	17	14	—	—	—	—	74	179	27	56	70	5012	2716
Vgl.[3])	=	−1	=	−10	−13	−16	=	=	=	−40	+23	−24	+18	−17	−5717	−4963

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Darunter 4 Fabrikszubauten. — [5]) Fabriksneubau. — [6]) Darunter 1 Magazinszubau.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	−2	—	—	—	—
Vergleich[3])	=	−2	−2	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen	19
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen	1.066

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen	885
„ „ Fortzugs-Anmeldungen	376
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen	276
Militärunterhaltsbeiträge	8.913
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Einheimische	827
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Fremde	188

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften rc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
an Unterkunft für Generäle	770
„ „ Stabsoffiziere	13.510
an Unterkunft für sonstige Offiziere	182.289
„ „ „ Unteroffiziere	27.172
„ „ „ die übrige Mannschaft	39.331
„ „ „ Pferde	1.316
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	4.005

2. Anläßlich bleibender Einquartierung

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	19
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	961
„ „ „ die übrige Mannschaft	16.089
„ „ „ Pferde	12.555
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste rc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	1
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Ursachen der Entfernung: Landstreicherei m.	Ursachen der Entfernung: Landstreicherei w.	Ursachen der Entfernung: Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Ursachen der Entfernung: Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Ursachen der Entfernung: Prostitution w.	Ursachen der Entfernung: Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Ursachen der Entfernung: Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Ursachen der Entfernung: Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Ursachen der Entfernung: Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Ursachen der Entfernung: Sonstige m.	Ursachen der Entfernung: Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	34	6	28	—	—	3	16	3	12	6	28	—	—	—	—	2	16	—	1	1	—	4	1	3	2	3	—	1
Oberösterreich	8	3	5	—	—	1	3	2	2	3	5	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1
Steiermark	5	2	3	—	—	2	3	—	—	2	3	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	49	34	15	—	—	15	6	19	9	30	13	3	2	1	—	25	8	1	—	—	—	—	1	1	6	5	1	1
Mähren	28	6	22	—	—	1	9	5	13	5	19	1	2	—	1	4	11	—	—	—	—	1	1	—	1	6	—	4
Schlesien	3	1	2	—	—	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Galizien	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	5	1	4	—	—	1	2	—	2	1	4	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	15	9	6	—	—	4	4	5	2	7	5	—	1	2	—	4	2	—	—	—	—	1	2	1	3	2	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	2	1	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	2	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
zusammen	153	67	86	—	—	29	45	38	41	59	80	4	5	4	1	42	46	2	2	1	—	7	7	5	13	19	2	7
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	27	23	4	—	—	12	3	11	1	18	4	5	—	—	—	5	1	3	—	—	—	—	15	3	—	—	—	—
Oberösterreich	6	6	—	—	—	—	—	6	—	3	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Steiermark	3	3	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	3	2	1	1	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	41	36	5	1	—	15	4	20	1	28	5	8	—	—	—	12	2	6	—	—	—	—	18	3	—	—	—	—

*) Darunter 4 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den: Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	5	2	7	11	—	11	3	—	3	19	2	21
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	176	118	294	82	6	88	57	46	103	315	170	485
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	174	114	288	89	6	95	57	46	103	320	166	486
„ Stand am letzten des Monats abends	7	6	13	4	—	4	3	—	3	14	6	20

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind,

verköstigten sich selbst	88
erhielten Verpflegung	15

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	721	581	726	2028
Fleischportionen	—	24	—	24
Gemüseportionen	—	581	726	1307

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate März 1917.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																						Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	977	241	4	1222	1	5	—	56	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—	—	6	2	—	—	3	—	1	—	—	86	1308
2.	1366	340	7	1713	—	4	—	54	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	2	3	1	—	2	10	—	—	—	—	90	1803
3.	960	244	4	1208	—	3	1	46	—	—	—	—	—	—	—	—	13	3	—	2	1	—	2	8	—	—	—	—	79	1287
4.	1100	262	2	1364	—	4	2	49	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	3	1	—	—	2	—	—	—	—	77	1441
5.	893	226	3	1122	—	2	—	37	—	1	—	—	—	—	—	1	8	—	—	1	7	—	—	4	—	—	1	—	65	1188
6.	990	242	4	1236	—	6	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	68	1304
7.	1191	306	4	1501	—	10	—	53	—	—	—	—	—	1	—	1	12	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	82	1583
8.	1108	260	11	1379	—	2	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	2	1	—	1	3	—	—	—	—	74	1453
9.	1062	265	5	1332	—	10	1	48	—	—	—	2	—	—	—	1	12	—	—	—	2	—	—	7	—	—	—	—	83	1415
10.	874	216	7	1097	—	3	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	6	—	—	—	4	—	—	—	—	69	1166
11.	1203	291	8	1502	1	4	—	47	1	1	—	—	—	3	—	4	6	3	—	2	1	—	—	5	—	—	—	—	78	1580
12.	1261	320	5	1586	—	2	—	45	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	3	—	—	—	6	1	—	—	—	69	1655
13.	865	221	5	1091	—	8	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	2	—	3	4	—	—	—	—	75	1166
14.	1262	320	9	1591	—	5	—	62	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	82	1673
15.	1111	262	4	1377	—	3	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	1	2	—	1	3	—	—	—	—	80	1457
16.	1166	281	7	1454	—	7	1	55	—	—	—	1	—	3	—	1	16	—	—	2	4	—	—	7	—	—	—	—	97	1551
17.	1080	265	5	1350	—	4	—	61	—	—	—	2	—	—	—	—	7	—	—	4	2	—	1	5	—	—	—	—	88	1438
18.	1007	252	3	1262	1	4	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—	1	5	—	—	—	—	72	1334
19.	1130	280	3	1413	—	5	2	43	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	3	—	—	5	—	—	—	—	64	1477
20.	974	243	3	1220	—	6	1	46	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	64	1284
21.	1062	265	4	1331	—	3	—	46	—	—	2	1	—	—	—	—	20	—	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	81	1412
22.	1283	320	4	1607	—	3	—	71	—	—	—	—	—	—	—	3	12	—	—	3	2	—	—	6	—	—	—	—	100	1707
23.	968	241	3	1212	—	8	—	47	—	—	—	3	—	1	—	3	14	2	—	—	1	—	—	9	—	—	—	—	88	1300
24.	1012	252	6	1270	—	3	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	4	2	—	—	2	—	1	—	—	65	1335
25.	952	224	2	1178	—	4	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—	65	1243
26.	1249	312	4	1565	—	3	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	61	1626
27.	1077	263	3	1343	—	5	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	4	—	—	—	5	4	—	—	—	71	1414
28.	1021	254	8	1283	—	3	1	58	—	—	1	—	—	—	—	—	10	1	—	9	2	—	—	—	10	—	1	—	96	1379
29.	1218	310	3	1531	—	4	2	53	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	2	3	—	—	—	4	—	—	—	84	1615
30.	1090	262	18	1370	—	4	—	59	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	3	—	—	—	—	3	—	4	—	80	1450
31.	971	240	4	1215	—	3	1	48	—	2	—	—	—	—	—	—	8	—	—	1	1	—	—	1	11	—	1	1	—	78	1293
1–31	33.483	8280	162	41.925	3	140	12	1569	1	4	3	9	—	8	—	20	303	21	2	67	53	1	29	154	1	9	3	—	2.412	44.337
1916	42.765	10.640	285	53.690	3	167	24	2605	2	4	42	37	3	5	—	528	256	30	2	106	54	5	28	210	7	35	13	—	4.166	57.856
+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	47	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	9.282	2360	123	11.765	—	27	12	1036	1	—	39	28	3	—	—	508	—	9	—	39	1	4	—	56	6	26	10	—	—	13.519

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.*)

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	2	—	—	4	2	1	—	9
II. (Leopoldstadt)	—	—	5	2	1	1	—	5	—	14
III. (Landstraße)	—	1	2	—	—	—	—	2	—	5
IV. (Wieden)	—	—	3	—	—	—	—	1	—	4
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	1	1	1	2	—	—	—	5
VII. (Neubau)	1	—	1	1	—	2	—	—	—	5
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
IX. (Alsergrund)	—	—	2	—	1	1	—	—	—	4
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
XI. (Simmering)	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
XII. (Meidling)	—	—	1	2	1	1	—	—	—	5
Fürtrag	2	1	17	7	4	13	3	10	—	57
Übertrag	2	1	17	7	4	13	3	10	—	57
XIII. (Hietzing)	—	—	3	2	—	—	—	2	—	7
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	2	2	2	—	—	—	—	6
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	5	—	—	—	—	2	—	7
XVII. (Hernals)	—	1	4	1	—	—	—	—	—	6
XVIII. (Währing)	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
XIX. (Döbling)	1	—	—	1	—	—	—	2	—	4
XX. (Brigittenau)	1	—	2	—	1	—	—	2	—	6
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4
zusammen	4	2	34	15	7	13	3	21	—	99

*) Außerdem intervenierte die städtische Feuerwehr bei einem Strohtristenbrande in Schwechat.

XVI. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen von Interessenten während des Monats: Betrag K	h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Betrag K	h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand zu Ende des Monats: Guthaben K	h
I.[2])	21.593	14,022.583	40	15.557	11,145.449	32	181.751	222,373.190	14
XIV.	5.111	3,474.498	45	5.400	3,236.427	92	63.102	86,848.396	18
XVII.	6.201	3,748.803	11	5.551	2,244.075	79	52.925	68,734.983	07
XVIII.	5.772	3,162.387	85	4.093	1,878.725	81	37.573	52,074.710	11
XIX.	1.178	685.898	96	1.065	433.732	47	12.512	12,957.502	25
XXI.	1.107	952.997	53	1.055	520.118	13	13.837	21,466.732	—
zusamm.	40.962	26,054.169	30	32.721	19,458.529	44	361.700	464,455.513	75
Vergl.[1])	—.266	+ 296.263	50	+1.425	+ 3,810.350	45	+ 14.422	+ 65,185.657	58

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen		Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate		141	—	135.216·—	—
Einlauf[4])		508	—	836.883·—	7.532·—
zusammen		649	—	972.099·—	7.532·—
Hievon angenommen		418	—	715.290·—	6.693·—
„ abgelehnt		83	—	81.705.—	—
ad acta		10	—	14.399·—	—
„ unerledigt übertragen		138	—	160.705·—	839·—
Versicherungen auf	I. Ableben[5])	—	87	320.852·—	—
	II. Erleben	—	130	276.071·—	—
	III. Leibrenten	—	4	—	6.693·—
	IV. Invaliditätsrenten	—	—	—	—
	V. Witwenrenten	—	—	—	—
	VI. Leichenbestattung	—	14	—	9.689·—
	zusammen	649	235	596.923·—	16.382·—

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 96.860 Interessenten mit 142,267.579 K 56 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11.828 Interessenten mit 11,649.026 K 09 h, im III. Bez. 19.049 Interessenten mit 18,300.816 K 61 h, im IV. Bez. 9316 Interessenten mit 9,326.241 K 04 h, im V. Bez. 9413 Interessenten mit 8,838.307 K 37 h, im VIII. Bez. 5216 Interessenten mit 6,015.294 K 01 h, im X. Bez. 9293 Interessenten mit 7,573.645 K — h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 12.544 Interessenten mit 10,868.401 K 74 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 8282 Interessenten mit 7,533.878 K 72 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 270 Anträgen auf 207.683 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1917 eingereichte Ansuchen	*) 18	174.100
Seit 1. Jänner 1917 bewilligte Kredite	**) 9	109.400
Mitgliederstand Ende März 1917	495	3,241.800

*) Hievon 8 Krediterhöhungen.
**) „ 6 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1917	154	368.675	—
Seit 1. Jänner 1917 eskontiert	68	182.320	—
Summe	222	550.995	—
Seit 1. Jänner 1917 eingelöst	78	173.140	—
Portefeuillestand Ende März 1917	144	377.855	—

Diverses	K	
Ende März 1917 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,051.895	88
Eigene Mittel des Kreditvereines	567.554	09
Umsatz seit 1. Jänner 1917	83,734.362	16

XVII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch: neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch: Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch: Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch: Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch: Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	273	366	639	9	12	—	—	1	—	4	22	—	—	277	356	633
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1740	2336	4076	357	478	—	—	99	124	166	253	64	99	1.768	2338	4106
Versorgungshaus in Liesing	384	411	795	3	6	—	—	1	2	17	20	1	—	368	395	763
„ „ Ybbs	287	489	776	13	12	—	—	5	3	12	13	—	2	283	483	766
„ „ Mauerbach	243	266	509	2	—	48	49	10	5	16	9	4	—	263	301	564
„ „ St. Andrä	164	164	328	1	—	—	—	4	4	3	3	1	—	157	157	314
zusammen	3091	4032	7123	385	508	48	49	120	138	218	320	70	101	3116	4030	7146

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Sterblichkeit im I. Vierteljahre 1917.

Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1916, ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg: Zivilbevölkerung: 2,211.986; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,238.545.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: zusammen	nach dem Geschlechte: männlich: Zivilpersonen	männlich: Militärpersonen	männlich: zusammen	weiblich	unbestimmb.	nach dem Alter in Jahren: bis mit 1 [1])	über 1—5 [2])	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
Jänner	3449	1508	371	1879	1570	—	312	143	62	29	130	162	151	160	146	197	213	204	247	266	279	285	242	118	62	13	10
Februar ...	4453	1861	444	2305	2148	—	349	181	54	36	152	206	175	162	189	249	213	291	292	355	399	450	340	235	86	24	15
März.....	4572	1932	525	2457	2115	—	340	183	55	57	168	233	190	224	238	260	263	276	337	301	393	383	353	199	68	24	27
zusammen ..	12474	5301	1340	6641	5833	—	1001	507	171	122	450	601	516	546	591	706	689	771	876	922	1071	1118	935	552	216	61	52
+ geg. 1916 .	+1817	+435	+375	+810	+1007	—	+ 33	−131	−70	−14	+69	+ 50	+45	+53	+25	+117	+52	+116	+182	+139	+284	+363	+272	+160	+39	+12	+21
Militär [3]) ...	1340	—	1340	1340	—	—	—	—	—	—	97	285	219	182	178	189	106	51	7	3	2	1	1	—	—	—	19

Auf 1000 Einwohner entfallen **22·51** (1916 **19·45**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **19·48** (1916 **17·01**).

[1]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 637, unehelich 364. — [2]) Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 420, unehelich 87. — [3]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1917 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: aus dem Gemeindebezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl. [1])	aus der Gebäranstalt [2])	aus dem Landeszentralkinderheim [3])	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [4])	unbekannten Wohnorts	im ganzen
Jänner	48	203	175	60	201	81	79	62	123	178	91	130	138	127	60	246	134	121	84	157	115	277	23	23	11	4	2951	489	9	3449
Febr. .	74	246	245	96	201	86	85	92	173	291	69	160	204	170	70	330	192	155	76	188	140	457	33	21	15	7	3876	569	8	4453
März..	65	259	282	80	226	76	108	74	161	322	75	189	207	150	78	312	190	149	86	161	134	473	25	16	20	10	3928	633	11	4572
zusamm.	187	708	702	236	628	243	272	228	457	791	235	479	549	447	208	888	516	425	246	506	389	1207	81	60	46	21	10755	1691	28	12474
± gegen	+	+	+	+	+	+	+	=	+	+	+	−	+	+	−	+	+	+	+	+	+	+	+	=	+	+	+	+	+	+
1916 ..	28	60	77	37	171	46	21	=	98	49	1	29	41	82	18	163	68	62	49	54	54	279	15	=	18	8	1434	374	9	1817
Milit. [5])	3	8	5	5	10	1	5	1	3	5	1	—	7	1	1	5	3	5	1	2	2	—	—	—	—	—	74	1266	—	1340

[1]) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2]) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3]) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4]) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebäranstalt und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5]) In den obigen Jahressummen für „1917" enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursachen [1]): 1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern [2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	15 Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutaustritt zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutergnß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebs)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Lebercirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildung (o. Krebs) u. sonst. Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausgenomm. Selbstmord) [3])	36 Selbstmord [4])	37 Sonstige Todesursachen [5])	38 Unbek. u. geschlechtsbezeichn. Todesursach.
Jänner	3449	5	2	3	—	10	8	10	43	1	—	—	15	14	1	—	666	62	72	262	2	23	164	411	36	34	277	102	21	63	12	29	14	88	4	10	4	78	218	96	39	549	1
Febr. .	4453	8	—	—	—	7	6	19	22	10	—	—	6	22	—	—	885	59	63	264	1	29	190	512	84	98	588	131	23	51	7	38	17	78	4	14	2	90	360	87	49	628	1
März..	4572	4	3	4	—	8	4	24	21	8	—	—	7	23	—	—	1099	71	99	243	1	37	177	482	68	79	545	107	20	50	16	32	20	96	8	10	8	75	339	93	55	635	1
zusamm.	12474	17	5	7	—	25	18	53	86	19	—	—	28	59	1	—	2650	192	234	769	4	89	531	1405	188	211	1410	340	64	164	35	99	51	262	16	34	14	243	917	276	143	1812	3
± gegen	+	−	+	+	−	−	−	+	−	+	=	=	+	+	+	−	+	−	−	−	−	+	+	+	+	+	+	+	+	+	−	+	−	−	−	−	+	+	+	−	−	+	+
1916 ..	1817	9	2	7	34	9	102	17	18	10	=	=	19	1	1	=	488	26	14	20	43	3	89	388	20	94	302	86	22	20	18	42	30	21	4	25	4	23	292	2	5	264	3
Milit. [6])	1340	5	—	7	—	—	3	—	3	2	—	—	21	7	1	—	596	9	68	40	—	13	11	72	—	8	71	61	6	—	4	4	2	32	—	—	—	—	1	127	30	136	—

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 4, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 29, Einatmen schädlicher Gase 31, Ertrinken 4, Verletzungen mittels Feuerwaffen 8, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 15, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 3, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 24, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 3, Ersticken 9, Erfrieren 3, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 11, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 11 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 5, Verletzungen im Kriege 119. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 29, Erstickten (Kohlendunst u. dgl.) 16, Erhängen oder Erwürgen 46, Ertränken 8, Erschießen mittels Feuerwaffen 20, Schnitt- und Stichwunden 6, Sturz 16, Zermalmung 1, auf andere Weise 1. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1812 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 249, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 415, der Kreislauforgane 708, der Verdauungsorgane 211, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 70, der Haut und des Zellgewebes 74, der Bewegungsorgane 70, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 15. — [6]) In den obigen Vierteljahressummen für 1917 enthalten.

2. Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1916.

Nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Monat	Luftdruck in Millimetern: mittlerer	Luftdruck in Millimetern: Abweichung v. d. normalen	Luftdruck in Millimetern: absolute Schwankung	Temperatur der Luft in Graden Celsius: mittlere	Temperatur der Luft in Graden Celsius: Abweichung von der normalen	Temperatur der Luft in Graden Celsius: absolute Schwankung	Dampfdruck in mm: Mittlerer	Dampfdruck in mm: 30jähriges Mittel	Feuchtigkeit in Prozenten: mittlere	Feuchtigkeit in Prozenten: 30jähriges Mittel	Niederschlag: Summe in mm	Niederschlag: 60jähriges Mittel	Niederschlag: Zahl d. Tage mit Niederschlg.	Niederschlag: 50jähriges Mittel	Zahl der Gewittertage	Bewölkung: mittlere	Bewölkung: 50jähriges Mittel	Ozonmittel	Sonnenschein in Stunden: 1916	Sonnenschein in Stunden: 25jähriges Mittel	Häufigste Windrichtung u. Häufigkeit derselben: Häufigste Windrichtung	Häufigste Windrichtung u. Häufigkeit derselben: Häufigkeit dieses Windes in Stunden nach dem Anemograph	Windstille in Stunden nach d. Anemometer
Jänner	748.18	2.04	29.2	4.8	7.0	16.2	4.8	3.5	73	84	66	37	24	13	0	8.3	7.1	7.0	60	63	W	284	10
Februar	41.76	—3.32	29.9	1.1	1.1	16.8	4.1	3.8	81	80	50	33	18	11	0	8.5	6.6	3.6	46	85	SO	181	12
März	36.05	—6.10	30.9	7.5	3.8	16.4	6.0	4.5	78	72	33	46	18	13	0	8.0	6.0	4.5	93	134	W	102	3
April	40.12	—1.72	23.8	9.6	0.2	19.9	6.4	6.0	71	67	127	51	20	12	1	6.8	5.5	8.7	154	171	WNW	167	3
Mai	42.31	0.08	16.8	14.7	0.2	19.1	8.8	8.1	69	68	61	67	15	14	8	6.2	5.4	8.5	277	234	WNW	127	1
Juni	41.44	—1.68	15.9	15.6	— 2.1	19.4	9.6	10.4	71	69	84	71	20	14	7	7.5	5.1	9.3	213	235	WNW	224	6
Juli	42.46	—0.94	16.6	18.6	— 0.9	18.7	11.5	11.6	71	68	165	71	20	14	11	7.3	4.7	9.8	241	271	WNW	234	1
August	41.85	—1.56	19.7	17.7	— 1.3	19.4	11.0	11.4	72	70	90	70	17	12	4	6.3	4.5	8.7	220	247	WNW	301	6
September	43.02	—2.05	21.9	13.3	— 1.7	19.7	9.1	9.6	78	75	86	45	13	10	3	6.3	4.6	7.8	155	177	WNW	144	3
Oktober	45.33	0.96	16.2	9.5	— 0.1	21.6	6.9	7.3	76	80	27	50	13	12	1	7.2	5.8	6.5	107	107	WNW	183	10
November	43.39	—1.31	38.1	6.1	2.6	21.3	6.1	5.1	82	83	26	43	16	13	0	8.3	7.3	3.9	53	66	SSO	142	1
Dezember	38.18	—7.17	28.9	4.1	4.6	13.8	5.1	3.9	82	84	56	43	20	14	0	8.5	7.4	3.0	32	49	SSO	230	2
Jahr	742.01	—1.92	39.4	10.2	1.1	36.3	7.5	7.1	75	75	871	627	214	152	35	7.4	5.8	6.8	1650	1839	WNW	1869	58
Vorjahr	741.75	—2.18	44.8	9.2	0.1	39.8	7.1	7.1	74	75	862	627	214	152	34	7.4	5.8	6.9	1590	1842	W	1628	101

3. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte im Jahre 1916.

Eingehoben wurden für:

	den Staat	das Land Niederösterreich	die Stadt Wien	die nied.-öst. Handels- u. Gewerbekammer	den Fortbildungsschulfonds	die kaufmänn. Fortbildungsschule des Wr. Handelsstandes	Zusammen	Verzugszinsen: für den Staat	Verzugszinsen: für die Stadt Wien
	Kronen								
Jänner	14,092.982·40	2,827.631·89	3,136.929·39	431.071·21	171.135·96	5.996·40	20,665.747·25	79.741·74	14.890·95
Februar	17,223.085·92	5,254.882·06	11,735.396·12	34.093·94	48.715·32	3.190·58	34,299.363·94	81.165·07	8.915·65
März	6,253.622·32	903.538·98	1,631.661·97	33.935·13	44.514·40	1.612·14	8,868.884·94	84.244·42	12.798·48
April	11,288.570·07	2,341.970·04	2,689.358·97	109.932·59	155.228·95	6.564·20	16,591.624·82	65.504·88	13.598·35
Mai	18,195.600·79	5,776.312·20	12,349.063·94	85.009·38	91.003·89	4.521·28	36,501.511·48	79.234·49	11.556·47
Juli	16,854.926·35	1,135.460·35	1,740.722·45	60.816·74	110.576·46	5.265·73	19,907.768·08	89.534·46	12.309·10
Juni	14,091.854·78	2,998.276·98	3,392.117·37	289.197·84	178.479·17	9.532·51	20,959.458·65	81.332·65	14.439·04
August	15,779.948·36	5,458.117·63	12,029.886·51	48.811·39	53.541·50	1.505·32	33,371.810·71	56.826·66	9.649·70
September	5,241.923·20	772.056·80	1,485.993·14	20.664·04	38.486·10	1.161·12	7.560.284·40	73.803·46	11.533·24
Oktober	21,809.775·21	3,360.822·97	3,824.269·03	230.198·84	102.504·95	16.455·13	29,344.026·13	110.140·81	13.544·76
November	19,814.169·64	5,503.876·27	12,055.429·22	40.908·23	38.069·20	3.953·35	37,456.405.91	113.167·01	13.075·96
Dezember	29,815.651·17	877.053·16	1,074.447·42	42.443·02	64.000·59	10.209·65	31,883.805·01	81.346·18	11.888·38
I.—XII.	190,462.110·21	37,209.999·33	67,145.275·53	1,427.082·35	1,096.256·49	69.967·41	297,410.691·32	996 041·83	148.200·08
Vorjahr	162,650.856·37	37,162.590·77	66,115.481·78	2,406.617·50	1,206.526·23	147.392·45	269,689.465·10	738.316·64	144.800·60
Gegen d. Vorjahr + od. —	+27,811.253·84	+47.408·56	+1,029,793·75	—979.535·15	—110.269·74	—77.425·04	+27,721.226·22	+257.725·19	+3.399·48

4. Gemeinde-Sparkassen.

Einzahlungen und Rückzahlungen im Jahre 1916; Anzahl der Interessenten und Höhe der Guthaben Ende 1916.

	Einlagen: Anzahl	Einlagen: Betrag (Kronen)	Rückzahlungen: Anzahl	Rückzahlungen: Betrag (Kronen)	Interessenten	Guthaben (Kronen)
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien	281.760	150,670.337·36	196.207	113,103.492·75	178.010	210,873.292·04
Wr. Kommunal-Sparkasse im Bezirke Rudolfsheim	71.038	38,631.431·90	68.739	28,209.815·90	62.289	84,959.594·07
" " " " Hernals	65.219	30,839.023·30	67.345	25,758.337·73	52.184	64,694.239·32
" " " " Währing	58.096	28,769.612·50	50.699	21,154.565·14	36.915	49,714.024·89
" " " " Döbling	12.805	6,159.571·54	13.096	4,994.919·70	12.330	12,278.804·55
" " " " Floridsdorf	13.055	7,399.470·23	13.218	5,394.165·32	13.627	20,798.893·08
Zusammen	501.973	262,469.446·83	409.304	198,615.296·54	355.355	443,318.847·95
Vorjahr	457.101	172,811.349·47	380.938	178,477.731·26	339.614	370,643.139·06
Gegen das Vorjahr + oder —	+44.872	+89,658.097·36	+28.366	+20,137.565·28	+15.74	+72,675.708·89

5. Steuerwesen der österreichischen Städte mit eigenem Statut im Jahre 1916.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins.[1])

Stadt	Grundsteuer							Gebäudesteuer										Erwerbsteuer						
								Hauszinssteuer							5%ige Steuer von befreiten Häusern[2])				allgemeine[3])						
	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schulbezirks-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen
	Bezirks-							Bezirks-											Bezirks-						
	Zuschläge in Prozenten der staatlichen Steuer																								
Wien	30	—	—	—	—	27	57	28	—	—	—	—	25	53	33	—	30	63	[4])23,34	—	—	—	—	[5]) 20, 31	43, 65
Waidhofen a. d. Ybbs	30	30·5	21·5	15	1	55	153	28	30·5	21·5	15	1	55	151	—	—	—	—	[4])23,34	30·5	21·5	15	1	55	146,155,157
Wr.-Neustadt	[6])30	21·5	20	11·5	1	30	144	28	21·5	20	11·5	1	30	112	—	—	—	—	[4])23,34	21·5	20	11·5	1	30	107,116,118
Linz	50	—	—	—	—	67	117	50	—	—	—	—	62	112	—	—	—	—	50	—	—	—	—	[7]) 67, 77	117, 127
Steyr	50	—	—	—	—	100	150	50	—	—	—	—	100	150	—	—	—	—	50	—	—	—	—	100	150
Salzburg	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	65	—	54	119	65	2·63	—	—	—	54	121·63
Graz	70	—	—	—	—	60	130	60	—	—	—	—	50	110	70	—	50	120	66,76	—	—	—	—	[8])[9]) 55, 55, 60	121,131,136
Cilli	50	35				45	130	50	35				45	130	—	—	—	—	56	35				50	141
Marburg	60	17				40	117	60	17				[10])40	117	—	—	—	—	66	17				40	123
Pettau	70	50				40	160	60	50				40	150	—	—	—	—	76	50				40	166
Klagenfurt	100	—	—	—	—	25	125	[11])84	—	—	—	—	[11])20	104	100	—	25	125	100	—	—	—	—	25	125
Laibach	55	—	—	—	—	35	90	55	—	—	—	—	35	90	—	—	—	—	[12])55,75	—	—	—	—	35	90, 110
Triest	[13])—	—	—	—	—	35	35	[13])—	—	—	—	—	23	23	[13])—	—	23	23	[13])—	—	—	—	—	70	70
Rovigno[14])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zara	75	—	—	—	—	70	145	75	—	—	—	—	70	145	—	—	—	—	75	—	—	—	—	70	145
Innsbruck	63	8	—	—	—	60	131	42	5⅓	—	—	—	10	57⅓	63	8	[15])10	81	63	8	—	—	—	45, 75	116, 146
Bozen	63	9	—	—	—	100	172	42	6	—	—	—	[15])20	68	63	5	20	88	63	9	—	—	—	140	212
Rovereto[14])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trient	63	19	—	—	—	300	387	42	12⅔	—	—	5	120	179⅔	63	19	120	[20])107	63	19	—	—	5	300	387
Prag	85	16	—	—	—	23	124	75	16	—	—	—	22	113	—	[21])16	[21])22	[1]) 38	85	36	—	—	—	35	156
Reichenberg	85	22.5	—	—	—	39·5	147	75	22·5	—	—	—	39·5	137	—	—	—	—	85	22·5	—	—	—	39·5	147
Brünn	78	—	—	—	—	25	103	78	—	—	—	—	25	103	78	—	50	128	89	—	—	—	—	60, 75, 90	149,164,179
Iglau	83	23	—	—	—	15	121	78	23	—	—	—	15	116	—	—	—	—	89	23	—	—	—	15	127
Kremsier	83	—	—	—	—	132	215	78	—	—	—	—	132	210	—	—	—	—	89	—	—	—	—	132	121
Olmütz	83	—	—	—	—	30	113	78	—	—	—	—	30	108	78	—	30	108	89	—	—	—	—	40	129
Ung.-Hradisch	83	23	—	—	—	25	131	78	23	—	—	—	25	126	—	—	—	—	89	23	—	—	—	25	137
Znaim	83	23	—	—	—	95	201	78	23	—	—	—	95	196	—	—	—	—	89	23	—	—	—	95	207
Troppau	91	11·5	—	—	—	42·5	145	91	11·5	—	—	—	42·5	145	91	11·5	42·5	145	100	11·5	—	—	—	48·5	160
Bielitz	91	—	25	—	—	96	212	91	—	25	—	—	96	212	—	—	—	—	100	—	25	—	—	105	230
Friedek	91	—	38	—	—	[22])110	239	91	—	38	—	—	[22])110	239	91	—	[23])110	[23])239	100	—	38	—	—	115	253
Lemberg	72	—	—	—	—	4	76	72	—	—	—	—	8	80	72	—	50	122	78	—	—	—	—	50	128
Krakau	68	12	—	—	—	0	110	68	12	—	—	—	30	110	68	—	—	68	74	12	—	—	—	50	136
Czernowitz[14])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Diese und die folgende Tabelle b) sind das Ergebnis einer Umfrage bei den beteiligten Städten. Vgl. die Monatsberichte für September 1902, März 1905, April 1906, Oktober 1907, April 1908, Februar und Juni 1910, Dezember 1911, Dezember 1912, Februar 1914, Februar 1915, März 1916. Berücksichtigt sind nur die Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge (nicht aber die Handels- und Gewerbekammer- und Fortbildungsschulzuschläge) zu den Staatssteuern und die selbständigen Gemeindesteuern, nicht aber die Gemeindegebühren. — [2]) Hier sind nur jene Städte berücksichtigt, für welche besondere Reichsgesetze bestehen, die für bestimmte Bauten die staatliche Befreiung von der Hauszinssteuer davon abhängig machen, daß durch die Landesgesetzgebung die Befreiung dieser Bauten von den Landes- und Gemeindezuschlägen für den gleichen oder einen geringeren Zeitraum gewährt wird. Für andere Bauten in diesen Städten, sowie in allen anderen Städten werden die Landes- und Gemeindezuschläge bei bausteuerfreien Häusern auf Grund einer fiktiven staatlichen Hauszinssteuer in derselben Höhe wie bei der Hauszinssteuer bemessen. In Krakau werden von der idealen Hauszinssteuer keine Landeszuschläge eingehoben. — [3]) Einschließlich der Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben. — [4]) In der III. und IV. Klasse 23%, in der II. Klasse 32%, in der I. Klasse 34%. — [5]) In der III. und IV. Klasse 20%, in der II. Klasse 30%, in der I. Klasse 31%. — [6]) 8% Feldhutumlagen vom Reinertrage nicht eingefriedeter Gründe. — [7]) Bei Steuersätzen über 1500 K 77 %. — [8]) Bei Hausier- und Wandergewerben 55%. — [9]) Bei einer Staatssteuerleistung unter 2000 K 55%, zu und über 2000 K 60 %. — [10]) Die ideale Hauszinssteuer ist von der Gemeindeumlage frei, falls darum angesucht wird. — [11]) Die 40%igen Bezirkszuschläge gelten nur für die zahlbare, nicht für die ideale Hauszinssteuer. — [12]) 100 % Landes- und 25 % Gemeindezuschläge zur idealen Hauszinssteuer. — [13]) In der I. bis III. Klasse 55%, in der IV. Klasse 75 %. — [14]) Landeszuschläge bestehen in Triest nicht, da das Land mit dem Gemeindegebiete übereinstimmt. — [15]) Daten nicht eingelangt. — [16]) Der Gemeindezuschlag gilt nur für die ideale Hauszinssteuer. — [17]) 45 % in der III. und IV., 75 % in der I. und II. Klasse. — [18]) 20 % Gemeindeumlagen und 5 % Hauszinsheller vom einbekannten und richtiggestellten Bruttozinse. — [19]) Darunter 8 % Flußaufsichtsbezirkszuschlag enthalten. — [20]) In diesem Ziffernsatze ist auch der 5%ige Flußaufsichtsbezirkszuschlag enthalten. — [21]) Wird nur von den Häusern im Assanierungsgebiete eingehoben. — [22]) Gebäudesteuer 110%, hievon 93 % Gemeindeumlage, 17% Schulumlage; bei der 5%igen Steuer von befreiten Häusern 50% Nachlaß. Bei der allgemeinen Erwerbsteuer von 115% entfallen 96·2% auf Gemeindeumlagen und 18·8% auf Schulumlagen. — [23]) In dieser Summe sind 38% Straßenbezirkszuschläge enthalten.

Steuerwesen der österreichischen Städte mit eigenem Statut im Jahre 1916.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins.

(Fortsetzung.)

Stadt	Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen							Rentensteuer auf Grund von Bekenntnissen							Besoldungssteuer							Gemeindeumlage auf den Mietzins			
	Bezirks-							Bezirks-							Bezirks-							Zwecke			
	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schul-	Straßen-	Armen-	Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	für allgemeine	für Volksschul-	für Wasserleitungs-	Zusammen
	Zuschläge in Prozenten der staatlichen Steuer																					Prozent			
Wien	35	—	—	—	—	32	67	32	—	—	—	—	28	60	31	—	—	—	—	28	59	3¾	4½	[1]) —	[2]) 8¼
Waidhofen an der Ybbs	35	30·5	21·5	15	1	55	158	32	30·5	21·5	15	1	55	155	31	30·5	21·5	15	1	55	154	3	—	—	3
Wiener-Neustadt	35	21·5	20	11·5	1	30	119	32	21·5	20	11·5	1	30	116	31	21·5	20	11·5	1	30	115	7	—	—	7
Linz	50	—	—	—	—	77	127	50	—	—	—	—	67	117	50	—	—	—	—	67	117	[3]) 4—16	—	—	[3])4—16
Steyr	50	—	—	—	—	100	150	50	—	—	—	—	100	150	50	—	—	—	—	100	150	[4]) 4—10	—	—	[4])4—10
Salzburg	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	[5]) 5·5	—	—	[5]) 5·5
Graz	70	—	—	—	—	[6])55,60	125,130	70	—	—	—	—	60	130	70	—	—	—	—	55,60	[6])125,130	8	2	—	10
Cilli	50	35				60	145	50	35				60	145	50	35				60	145	10	2	6	18
Marburg	60	17				40	117	60	17				40	117	60	17				40	117	12		4	16
Pettau	70	50				70	190	70	50				40	160	70	50				40	160	6	—	—	6
Klagenfurt	100	—	—	—	—	40	140	100	—	—	—	—	30	130	100	—	—	—	—	30	130	6·5	1·5	—	8
Laibach	75	—	—	—	—	35	110	75	—	—	—	—	35	110	75	—	—	—	—	35	110	2,4	—	5	7, 9
Triest	[8])—	—	—	—	—	70	70	[8]) —	—	—	—	—	70	70	[8])—	—	—	—	—	[9]) 70	70	[10])3,5,8	—	—	3,5,8
Rovigno[11])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zara	75	—	—	—	—	70	145	75	—	—	—	—	70	145	75	—	—	—	—	70	145	—	—	—	—
Innsbruck	63	8	—	—	—	80	151	63	8	—	—	—	45	116	63	8	—	—	—	45	116	5	—	—	5
Bozen	63	9	—	—	—	160	232	63	9	—	—	—	120	192	63	9	—	—	—	100	172	5	—	—	5
Rovereto[11])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trient	63	19	—	—	5	300	387	63	19	—	—	5	300	387	63	19	—	—	5	300	387	—	—	—	—
Prag	85	36	—	—	—	35	156	85	36	—	—	—	35	156	85	36	—	—	—	35	156	[12]) 4—8	—	—	[12])4—8
Reichenberg	85	22·5	—	—	—	39·5	147	85	22·5	—	—	—	39·5	147	85	22·5	—	—	—	39·5	147	[13]) 10	—	—	10
Brünn	89	—	—	—	—	60,75,90	149,164,179	89	—	—	—	—	60,75,90	149,164,179	89	—	—	—	—	60,75,90	149,164,179	17	—	—	17
Iglau	89	23	—	—	—	15	127	89	23	—	—	—	15	127	89	23	—	—	—	15	127	[14]) 6, 15	—	[15])3,5	3—15
Kremsier	89	—	—	—	—	132	221	89	—	—	—	—	132	221	89	—	—	—	—	132	221	[16])5—10	—	—	5—10
Olmütz	89	—	—	—	—	30	119	89	—	—	—	—	30	119	89	—	—	—	—	30	119	—	—	—	—
Ungarisch-Hradisch	89	23	—	—	—	25	137	89	23	—	—	—	25	137	89	23	—	—	—	25	137	7	—	—	7
Znaim	89	23	—	—	—	95	207	89	23	—	—	—	95	207	89	23	—	—	—	95	207	13	—	—	13
Troppau	100	11·5	—	—	—	48·5	160	100	11·5	—	—	—	48·5	160	100	11·5	—	—	—	48·5	160	6	—	—	6
Bielitz[17])	100	—	25	—	—	105	230	100	—	25	—	—	105	230	100	—	25	—	—	[18]) —	125	6	—	—	6
Friedek	100	—	38	—	—	115	253	100	—	38	—	—	115	253	100	—	38	—	—	115	253	6	—	—	6
Lemberg	78	—	—	—	—	50	128	78	—	—	—	—	50	128	78	—	—	—	—	50	128	4—15	—	2½,5	6½,20
Krakau	74	12	—	—	—	50	136	74	12	—	—	—	50	136	74	12	—	—	—	50	136	5—15	—	4	5—19
Czernowitz[11])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Für alle an die Hochquellenwasserleitung angeschlossenen Baulichkeiten ist vom Eigentümer die Wasserbezugsgebühr mit einer Grundgebühr von 1% des richtiggestellten Mietzinses zu entrichten. — [2]) Außerdem wird noch eine Militär-Einquartierungsumlage von 1/10% und eine Vorspannsumlage von 30 h für jedes vorspannpflichtige Pferd eingehoben. — [3]) Bei einem Jahresmietzinse von 200—320 K 4 h, von 321—400 K 7 h, von 401—1600 K 9 bis 14 h, und zwar um je 1 h bei einer Erhöhung des Mietzinses von je 200 K, von 1601 bis 2000 K 15 h, über 2000 K 16 h von jeder Krone des Mietzinses. — [4]) Bei einem Jahresmietzinse bis 200 K 4%, bis 400 K 7%, darüber 10% — [5]) Außerdem Militär-Einquartierungsumlage von 6% der zahlbaren und idealen Hauszinssteuer und für je 200 K steuerpflichtigen Mietzinses ein Feuerwehrbeitrag von 1 K, unter 100 K 0·5 K; der Zinsheller allein beträgt 5% des Mietzinses. — [6]) Bei einer Staatssteuerleistung unter 2000 K 55%, zu und über 2000 K 60%. — [7]) Bei einem Jahresmietzinse von 100—200 K 2%, darüber 4%. — [8]) Landeszuschläge bestehen in Triest nicht, da das Land mit dem Gemeindegebiete übereinstimmt. — [9]) Die Staats-, Landes- und Gemeindebeamten sind von Zuschlägen zur Besoldungssteuer befreit. — [10]) Bei einem Mietzinse bis zu 350 K 3%, bis 800 K 5% und über 800 K 8%. — [11]) Daten nicht eingelangt. — [12]) Bei einem Jahresmietzinse von 200—600 K 4%, von 600—1600 K 6%, darüber 8%. — [13]) 10 h von jeder Krone unter Freilassung der Jahreszinse bis einschließlich 50 K. — [14]) Bei einem Jahresmietzinse bis 120 K 6%, darüber 15%. — [15]) Bei Wohnungen 5%, bei Gewölben, Kanzleien usw. 3%. — [16]) Bei einem Jahresmietzinse von 100—200 K 5%, darüber 10%. — [17]) Außerdem wird als besondere Wertzuwachsabgabe ein 50%iger Betrag, der von der Landeskassa eingehobenen Wertzuwachssteuer bemessen. — [18]) Kommunalbesoldungssteuer 50% der Einkommensteuer an Dienstbezügen. — [19]) Bei einem Mietzinse unter 2000 K 5%, von 2000—4000 K 8%, von 4000—6000 K 9% und über 6000 K 15%.

b) Landes- und Gemeindezuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer, dann selbständige Verbrauchs-[1]) und Hundesteuern.

Stadt	Landes-Zuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer auf: Bier	Wein	Most	Fleisch	Gemeinde-Zuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer auf: Bier	Wein	Most	Fleisch	Selbständige Verbrauchssteuern des Landes auf: Bier	Wein	gebrannte geistige Getränke: nicht meßbare [2])	meßbare per hl-Grad [3])	Selbständige Verbrauchssteuern der Gemeinde auf: Bier	Wein	gebrannte geistige Getränke: nicht meßbare [4])	meßbare per hl-Grad [5])	Fleisch per kg	Getreide per hl	Hundesteuer für einen: Ketten-	Jagd-	sonstigen Hund
	Prozent								per hl Kronen			h	per hl Kronen				Heller		Kronen		
*Wien	—	—	—	—	100	30	30	30	1·70	—	—	—	[3]) 2	—	[4]) 27·50		50	—	—	8	8	8
Waidhofen a. Ybbs	—	—	—	—	—	—	—	—	3·70	—	—	—	3·40	—	—		—	—	—	8	8	8
Wiener-Neustadt	—	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—	3·40	—	—	4	—	—	—	2	6	6
*Linz	—	—	—	—	—	—	35	35	—	—	—	—	2	10	[5]) —		[5]) —	—	—	20	20	2[6])
Steyr	—	—	—	—	—	30	30	30	4	—	—	—	2	—	4		—	—	—	20	20	20
Salzburg	—	10	10	10	—	—	—	—	—	4	—	—	2	4	[6]) —		[6]) —	—	—	—	15	20
*Graz	—	10	10	10	[8]) 40	[8]) 40	[8]) 40	[8]) 40	—	—	—	—	2	[8]) 5	[8]) 5		[8]) 20	—	—	[9])10	[9])20	[9])20
Cilli	—	—	—	—	—	[10])—	—	[10])—	1·50	—	—	—	—	—	—		—	—	—	10	15	[11])15
Marburg	—	10	10	10	—	15	15	15	—	—	—	—	1·40	—	2·66		8	—	75	8	12	[12])12
Pettau	—	10	10	10	—	20	20	20	—	—	—	—	2	—	—		7·26	—	—	10	10	10
Klagenfurt	—	120	120	20	—	33⅓	33⅓	33⅓	4	6	—	—	2·40	6	10		10	—	—	20	20	20
*Laibach	—	145	145	145	[13]) 2·50	[13]) 2·48	[13]) 2·48	[13]) 3·12	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	8	8	8
*Triest [14])	—	—	—	—	110	200, 250	290, 360	[15]) 100	—	—	—	—	—	—	12		20	—	—	4	24	24
Rovigno [16])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—
Zara [16])	—	—	—	—	150	150	150	150	—	—	—	—	2·70	—	9		1350	—	—	1	8	24
Innsbruck [17])	—	50	50	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2·40	5·94	—		14—28	[18]) 8	—	20	20	20
Bozen [19])	—	—	—	—	—	100	—	100	—	—	—	—	3·40	—	20		—	4	—	2	—	[20])30,40
Rovereto [16])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—
Trient [21])	—	50	—	—	—	100	—	—	4	—	—	—	3·40	—	10		4, 6	—	—	1	20	20
*Prag	—	—	—	—	25	25	25	25	8	—	—	—	[22]) 1·60	—	[23]) 4·40		[23]) 5·50	—	—	10	10	20
Reichenberg	—	102	102	—	—	—	—	—	8	9·12	—	—	3	[24]) 6	9		[25]) 6—16	5	—	4	4	8
*Brünn	—	—	—	—	225·7	100	25	24	—	—	—	—	3·16	6·36	8—16		8—16	—	—	10	10	[26])10
Iglau	—	—	—	—	—	67	—	15	—	—	—	—	3	—	—		[27]) 4—8	—	—	6	10	10–20
Kremsier	—	—	—	—	—	67·34	—	—	—	—	—	—	3·20	4	8		22	4	—	4	8	[28]) 8
Olmütz	—	—	—	—	—	50	—	4·5	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	6	6	[28]) 6
Ungarisch-Hradisch	—	—	—	—	—	50	—	8	—	—	—	—	3·20	3	6		6	—	—	1	10	[28]) 8
Znaim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3·40	[29])—	[29]) —		[29]) —	—	—	12	12	12
Troppau	—	70	70	—	—	60	60	60	4	12	—	—	2	6	8		—	—	—	—	6	[30]) 6
Bielitz	—	70	—	—	—	50	—	—	4	[30]) 12	—	—	2	[31])6,12	12		12	—	—	2	10	10
Friedek	—	—	—	—	—	80	—	—	4	12	—	—	3·40	6	6		6	—	—	2	6	6
*Lemberg	—	30	30	—	21·50	100	30	—	—	—	—	—	0·81 3·60	—	[32]) —		[32]) —	—	—	—	10	10
*Krakau	—	—	30	—	[33])—	[33])—	[33])—	100	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	10	10
Czernowitz [16])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—

* Die mit diesem Zeichen versehenen sind die sogenannten „geschlossenen Städte". In diesen unterliegen Branntwein, Zucker, Preßhefe und Mineralöl zwar der gleichen staatlichen Verzehrungssteuer wie in anderen Städten und auf dem flachen Lande, von Bier aber ist nebst der allgemeinen staatlichen Verzehrungssteuer eine besondere Liniensteuer zu entrichten, während von Wein, Wein- und Obstmost und Fleisch nicht der anderswo geltende Steuersatz, sondern der in den Liniensteuertarifen bestimmte bezahlt werden muß und außerdem eine Reihe anderer in anderen Orten staatlicherseits nicht besteuerter Gegenstände der in diesen Tarifen festgesetzten Liniensteuer unterworfen sind.

[1]) Über die Art der Einhebung der Linienverzehrungssteuer in den „geschlossenen Städten" und über die ihr unterliegenden Gegenstände siehe die Anmerkung 20 der Zusammenstellung der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates über Steuerzuschläge, Mietzinsumlagen usw. nach dem Stande des Jahres 1912, abgedruckt im Monatsbericht für Dezember 1912. — [2]) Mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer. — [3]) Nur in außerhalb des geschlossenen Verzehrungssteuergebietes gelegenen Gebietsteilen. — [4]) Außerdem eine Abgabe von 35 K — h für jeden hl von alkoholischen Essenzen. — [5]) Gebrannte geistige Flüssigkeiten mit Ausschluß der Getränke, meßbar: unter 52½% — 3·10 K, von 52½% bis unter 65% — 3·88 K, von 65% bis unter 77½% — 4·65 K, von 77½% bis 90% — 5·42 K, von 90% bis unter 100% — 6·19 K, nicht meßbare 3·10 K. — [6]) Abfindungssumme 6075 K. — [7]) Für jeden 1. Hund; für jeden weiteren 20 K. — [8]) Einschließlich des festen Gemeindezuschlages auf Bier (Erzeugung und Einfuhr 2 K für je 100 l), auf Wein (5 K für je 100 Liter), und der festen Gemeindeabgabe für Rum, Arrak, Branntwein und Branntweingeist (0·2 K für den Alkoholgrad) sowie für Punschessenz, Rosoglio, Likör und alle anderen versüßten geistigen Getränke (5 K für je 100 Liter). — [9]) Für jeden weiteren Hund je 4 K, für Hunde der zur Kriegsdienstleistung einberufenen Personen (giltig für Kriegsdauer) 2 K, Hundezwingersteuer per Zwinger 40 K. — [10]) Pauschaliert mit dem Betrag von 4800 K. — [11]) Für Hunde von durchreisenden Fremden für 3 Monate 4 K. — [12]) Für jeden 1. Hund; für jeden weiteren um 2 K mehr. — [13]) Die Gemeindezuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer sind nicht in Prozenten, sondern fix in Kronen bemessen, daher 2 K 50 h, 2 K 48 h und 2 K 48 h per hl und 3 K 12 h per 100 kg. — [14]) Außerdem besteht in Triest eine Steuer auf den Besitz von Pferden (48 K für Luxus- und 18 K für Mietpferde) und Rindern (10 K), die nicht ausschließlich zum landwirtschaftlichen Gebrauche dienen. — [15]) Für schwerere Rinder 80%, schwerere Schweine 50%. — [16]) Daten nicht eingelangt. — [17]) Außer den angeführten Gegenständen unterliegen der städtischen Verzehrungssteuer noch Fettstoffe (per 100 kg — 2 K) Brennholz (per m 6 bis 22 h) Holzkohle und Koks (100 kg — 8 h), Steinkohle (100 kg — 4 h), ferner Essig und Obstmost (per hl — 1·50 K), Weinmost und Weinmaische (per hl 9 K) und Essigessenz (per hl — 6 K): von Schlacht- und Stechvieh Fleisch- und Fleischwaren werden seit dem 1. Jänner 1910 außer der staatlichen Verzehrungssteuer ein städtischer Aufschlag nebst Regiebeitrag und Schlachtgebühren eingehoben. Schließlich wird seit dem Jahre 1913 eine 60%ige Wertzuwachssteuer eingehoben. — [18]) Außerdem für Stech- und Schlachtvieh 0·18 — 7·04 K per Stück, für Wildbret und Geflügel 0·10—1 K. — [19]) Außerdem bestehen selbständige Verbrauchssteuern des Landes für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Heidekorn, Hirse, Bräune, Bohnen, Fisolen, Erbsen, Linsen, Malz und Mehl und ein Lokalaufschlag auf Brennholz: 10 h per m³ hartes, 6 h per m³ weiches; auf Kohle, Koks und Preßkohle 4 h per 100 kg und eine Lustbarkeitssteuer für Kinematographen, Konzerte, Theater, Tanzunterhaltungen, Schaustellungen usw. — [20]) Für männliche Hunde 30 K, für weibliche 40 K. — [21]) Außerdem besteht ein Aufschlag auf Brot mit 12½%, auf Luxusbrot 20·83%, Zuckerbäckereien 25% vom Kleinverschleißpreise, für Luxuspferde 12 K, Arbeitspferde 6 K, Automobile 30 und 60 K, Motocycle 15 K, Fahrräder 5 K per Stück. — [22]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [23]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie 3%, innerhalb derselben 4·40 bzw. 5·50%. — [24]) Für Flaschenwein 6 h per Flasche. — [25]) K per hl je nach dem Alkoholgehalt, bis 35% — 6 K, von 35 bis 55% — 8 K, von 55 bis 70% — 10 K, von 70 bis 80% — 12 K, von 80 bis 90% — 14 K, über 90% 16 — K. — [26]) Rassenhunde (Bernhardiner, Leonberger, Doggen, Schäfer- u. Wolfshunde, Neufundländer) à 30 K. — [27]) K per Hektoliter je nach dem Alkoholgehalt. — [28]) Rassenhunde, bzw. Luxushunde 20 K. — [29]) Verpachtet. — [30]) Weinmost 9 K. — [31]) 6 K per Faßwein, 12 K per Flaschenwein. — [32]) Für Arrak, Cognac, Punschessenz, Likör u. Rosoglio werden 60 K per hl, für Rum, Branntweine u. Branntweingeist 56 h per Hektolitergrad eingehoben. — [33]) Der Zuschlag beträgt für Porter und englisches Bier 10 K, für anderes 7 K, für Wein in Fässern 12 K, in Flaschen 24 K, für Schaumwein 60 K, Obstmost 3 K per hl.

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von J. Wallishausser, Wien.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1917. **Monatsbericht.** April.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse. Grund- und Donau-Wasserstand 61, 62

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1916 und Bevölkerung Ende des Jahres 1916 63

III. Bewegung der Bevölkerung 63, 64, 65
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 65
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 66, 67, 68
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 68, 69, 70
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Pensionvermittlungsamt . . 71

VIII. Gewerbewesen 72, 73
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 73

X. Bauwesen 74
a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 75

XII. Schulwesen 75

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 75

XIV. Fremdenverkehr 76

XV. Brände 76

XVI. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 77

XVII. Städtische Versorgungshäuser 77

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10; 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	3.7	4.8	10.8	10.2	7.7	6.7	10.9	3.2	736.0	735.9	734.6	11	10	8	92	61	76	NW 1	N 2	NW 1	3	7	8	0.1
2.	5.5	4.5	4.7	10.4	2.5	6.9	8.1	2.1	35.8	35.6	37.3	12	11	7	76	87	93	WNW 1	NW 2	NW 1	10	10	2	2.3
3.	—0.9	4.7	9.6	10.7	5.1	7.1	11.0	—1.1	38.2	36.0	36.1	12	11	12	96	70	73	NNW 1	SSO 2	WNW 3	10	7	8	—
4.	3.2	4.9	8.8	10.9	3.3	7.3	10.3	2.5	42.5	40.5	39.6	13	14	3	75	46	57	WNW 3	WSW 2	W 1	10	7	0	0.2
5.	4.0	5.1	14.1	11.1	10.8	7.5	15.0	1.9	42.5	40.5	39.6	0	0	0	85	63	74	WSW 1	S 3	SSW 1	9	2	10	0.1
6.	8.7	5.3	9.2	11.3	3.6	7.7	11.1	3.6	37.0	36.1	34.8	5	11	14	74	75	88	NW 1	NW 3	NW 4	10	10	10	1.0
7.	2.2	5.6	2.5	11.6	3.9	8.6	4.2	1.3	32.3	35.1	36.6	14	14	14	89	89	75	NW 4	WNW 3	WNW 3	10	10	10	30.8
8.	3.8	5.8	9.2	11.9	6.8	8.2	9.9	3.2	38.3	38.2	37.9	12	14	6	88	52	68	WNW 4	NNW 1	NO 1	7	7	10	1.4
9.	3.6	5.9	5.4	12.0	5.2	8.3	7.0	3.1	37.0	35.6	34.2	0	7	5	85	82	86	SSO 1	OSO 1	SSW 1	10	10	8	2.3
10.	3.4	6.1	8.8	12.2	4.8	8.5	9.0	0.8	37.8	39.0	40.8	13	12	0	67	41	78	WNW 5	WSW 1	WSW 1	9	10	8	1.0
11.	3.0	6.2	6.3	12.4	4.5	8.7	6.5	2.8	45.4	45.0	42.0	12	8	0	60	65	83	WNW 1	S 1	S 2	10	10	0	—
12.	2.7	6.3	11.2	12.6	10.2	8.8	13.3	1.7	40.1	39.9	39.7	0	8	7	92	64	63	NO 1	NNO 1	NNO 1	8	0	0	—
13.	4.0	6.5	13.6	12.8	8.1	9.0	14.0	2.0	37.0	39.6	40.8	5	7	4	91	50	66	NNO 1	NW 3	WNW 3	10	4	10	—
14.	6.8	6.7	8.8	13.0	6.4	9.2	10.1	6.0	37.4	38.5	38.2	8	9	7	79	66	84	OSO 1	NNW 2	NO 1	10	9	10	1.4
15.	7.4	6.8	17.5	13.1	14.4	9.3	18.2	6.0	34.2	31.1	28.9	5	4	0	93	55	67	S 1	WSW 4	—	10	9	10	0.0
16.	5.6	6.9	7.7	13.2	5.8	9.4	14.3	5.0	25.7	30.7	35.3	12	14	13	82	71	67	W 6	W 3	WNW 4	10	10	10	37.5
17.	4.4	7.1	9.3	13.4	5.9	9.6	10.8	3.2	36.6	35.1	36.3	13	13	12	74	46	63	W 4	W 3	W 4	6	9	8	0.0
18.	4.2	7.3	5.7	13.5	2.4	9.7	6.2	1.9	38.2	40.3	41.3	13	13	4	71	44	62	NW 4	NW 3	WNW 4	10	10	8	0.0
19.	0.7	7.5	3.3	13.7	3.1	9.9	6.1	—0.3	40.6	41.2	42.9	14	14	14	66	59	62	NW 3	N 3	NW 3	3	9	5	0.2
20.	2.7	7.7	5.5	13.9	5.0	10.1	7.1	0.8	41.6	39.5	39.7	13	12	14	64	74	77	WNW 3	WNW 3	NW 4	2	10	61	2.0
21.	5.2	7.9	6.7	14.1	3.6	10.3	8.7	3.2	40.1	40.9	42.3	14	13	13	65	71	83	NW 3	W 3	WNW 2	6	9	4	4.3
22.	4.4	8.2	7.4	14.3	4.8	10.5	7.4	3.0	43.0	42.0	42.8	7	14	10	80	61	74	WNW 3	NW 2	NNW 3	7	10	10	1.2
23.	3.2	8.4	5.5	14.5	5.2	10.7	6.0	2.9	43.7	44.9	46.0	14	14	7	88	67	77	NNW 3	NW 2	NNW 2	10	10	10	4.9
24.	4.0	8.6	8.8	14.7	7.2	10.8	9.8	3.8	45.2	44.7	45.2	14	12	10	69	45	58	NW 3	NNW 3	NW 3	10	7	7	—
25.	4.8	8.8	10.1	14.9	7.6	11.0	10.3	3.8	46.3	46.7	48.0	11	12	5	69	46	69	NNW 3	WNW 3	WNW 2	3	9	10	0.0
26.	4.7	9.0	10.0	15.0	7.7	11.1	10.1	—4.2	50.0	49.4	49.8	12	12	10	70	30	47	N 2	NNW 3	NNW 1	8	7	10	0.6
27.	6.0	9.2	10.9	15.2	9.2	11.3	11.5	2.9	48.4	44.9	42.5	12	12	4	58	41	60	W 1	W 2	W 1	9	10	10	—
28.	4.8	9.4	7.0	15.4	9.1	11.5	9.2	4.1	42.5	41.9	41.6	13	13	13	84	87	75	NW 3	NW 2	WNW 2	10	10	10	8.5
29.	4.9	9.6	11.5	15.6	9.5	11.7	14.0	4.5	45.4	44.9	43.7	13	0	10	90	74	89	NO 1	SSO 1	S 1	10	9	9	—
30.	7.2	9.9	19.1	15.9	13.8	12.0	20.0	5.7	44.3	43.3	42.7	0	0	5	92	54	73	—	OSO 1	—	10	10	10	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes. [1])

Monatstag	Beobachtungsstationen														Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau			Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	1	0	2	9	12	0	0	9	0	0	0	12	12	17.			9	6	11	7	9	0	10	10	12	8	11	9
2.	0	0	3	4	5	12	0	0	11	6	4	0	8	9	18.			4	6	9	10	6	0	8	9	14	11	10	2
3.	0	0	6	7	10	0	0	0	0	2	0	0	2	11	19.			5	3	10	0	0	0	11	6	13	8	7	3
4.	12	5	11	8	7	13	4	0	12	12	11	0	13	8	20.			2	4	5	11	1	0	10	10	14	6	5	7
5.	0	0	9	6	13	0	3	0	12	10	0	0	13	7	21.			3	8	12	11	3	0	10	10	14	11	13	6
6.	0	0	4	12	0	10	0	0	0	12	0	0	1	11	22.			12	14	10	8	0	2	10	10	14	11	12	13
7.	13	2	14	10	13	12	1	0	12	13	12	0	12	10	23.			13	8	12	11	0	0	8	8	13	11	12	4
8.	7	0	8	9	12	11	0	0	10	10	11	0	13	3	24.			7	4	10	—	0	0	10	10	12	6	14	6
9.	0	0	7	11	11	8	0	0	0	5	0	0	9	6	25.			2	0	9	—	10	0	10	10	12	4	13	8
10.	7	0	9	8	10	10	0	0	9	9	12	0	13	6	26.			0	0	13	12	0	0	10	8	12	8	13	4
11.	6	0	10	6	11	9	0	0	10	10	4	0	7	13	27.			0	4	13	—	2	0	5	8	10	0	6	7
12.	0	0	0	2	12	4	0	0	0	0	0	0	12	6	28.			11	6	12	—	0	0	10	9	13	4	5	11
13.	0	1	4	3	0	8	0	0	0	7	0	0	2	4	29.			4	2	13	4	1	0	8	8	12	0	13	9
14.	0	1	2	6	0	8	0	0	0	0	0	0	0	4	30.			0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	5	6
15.	0	7	8	7	5	11	0	0	8	6	0	4	11	6															
16.	12	2	12	8	9	—	12	0	10	10	12	13	10	11															

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand. [1])

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Spersgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Floriani-gasse 41	IX. Währinger-straße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichs-platz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumann-gasse 6	XIX. Gatterburg-gasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																		Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																		Meter	
1.	+ 2.48	— 0.86	+ 0.03	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	+ 3.55	+ 40.20	— 1.08	42.86	33.41	+ 42.08	+ 35.82	+ 39.59	+ 28.06	+ 22.16	+ 0.57	— 0.67	— 0.39
2.	2.48	— 0.83	0.03	11.83	13.97	18.75	35.99	24.88	3.55	40.19	1.08	42.86	33.42	42.08	35.82	39.59	28.06	22.16	0.57	— 0.58	— 0.26
3.	2.48	— 0.88	0.03	11.83	13.97	18.75	35.99	24.92	3.55	40.18	1.08	42.86	33.43	42.08	35.82	39.59	28.06	22.16	0.57	— 0.32	— 0.03
4.	2.48	0.82	0.03	11.83	13.97	18.75	35.99	24.95	3.55	40.19	1.07	40.87	33.44	42.08	35.82	39.59	28.06	22.16	0.57	— 0.07	+ 0.24
5.	2.48	0.77	0.03	11.83	13.97	18.75	35.99	24.97	3.55	40.20	1.08	40.87	33.45	42.08	35.84	39.59	28.06	22.16	0.57	+ 0.02	+ 0.33
6.	2.48	0.78	0.03	11.83	13.97	18.75	35.99	24.98	3.55	40.19	1.08	40.87	33.46	42.08	35.84	39.59	28.06	22.16	0.57	— 0.02	+ 0.29
7.	2.49	0.78	0.03	11.83	13.97	18.75	35.99	24.98	3.55	40.20	1.08	42.88	33.47	42.08	35.84	39.59	28.06	22.16	0.58	— 0.05	+ 0.43
8.	2.49	0.69	0.03	11.83	13.97	18.75	35.99	24.98	3.55	40.20	1.07	42.88	33.48	42.08	35.84	39.59	28.06	22.16	0.58	+ 0.45	+ 0.31
9.	2.49	0.42	0.13	11.83	13.97	18.75	35.99	24.98	3.55	40.19	1.07	42.87	33.49	42.08	35.84	39.59	28.06	22.16	0.60	+ 0.30	+ 0.13
10.	2.49	0.57	0.13	11.78	13.97	18.75	35.99	24.98	3.55	40.28	1.07	42.87	33.50	42.08	35.84	39.59	28.06	22.16	0.42	+ 0.09	— 0.19
11.	2.49	0.58	0.13	11.78	13.97	18.75	35.99	24.98	3.55	40.19	1.08	42.87	33.52	42.06	35.84	39.59	28.06	22.16	0.67	+ 0.12	— 0.10
12.	2.49	0.53	0.13	11.78	13.97	18.75	35.99	24.98	3.55	40.19	1.08	42.87	33.53	42.06	35.84	39.59	28.06	22.16	0.63	— 0.30	— 0.05
13.	2.49	— 0.58	0.13	11.78	13.97	18.75	35.99	24.98	3.55	40.20	1.07	42.87	33.55	42.06	35.84	39.59	28.06	22.21	0.65	— 0.42	— 0.17
14.	2.49	0.58	0.13	11.78	13.97	18.76	36.04	24.98	3.55	40.19	1.08	42.87	33.56	42.06	35.84	39.59	28.06	22.21	0.65	— 0.42	— 0.16
15.	+ 2.47	0.59	0.13	11.78	13.97	18.76	36.04	24.98	3.55	40.19	1.07	42.86	33.57	42.06	35.84	39.59	28.06	22.21	0.68	— 0.42	— 0.17
16.	2.47	0.61	0.18	11.78	13.97	18.76	36.04	24.98	3.55	40.19	1.07	42.87	33.59	42.06	35.84	39.59	28.06	22.21	0.70	— 0.39	+ 0.17
17.	2.47	0.53	0.18	11.78	13.97	18.76	36.04	24.98	3.55	40.19	1.08	42.87	33.60	42.04	35.84	39.59	28.06	22.21	0.70	+ 0.05	+ 0.38
18.	+ 2.48	0.53	0.18	11.78	13.97	18.76	36.04	24.95	3.55	40.20	1.08	42.89	33.61	42.04	35.84	39.59	28.06	22.21	0.73	+ 0.88	+ 0.25
19.	2.48	0.48	0.18	11.78	13.97	18.76	36.04	24.95	3.55	40.18	1.07	42.90	33.62	42.04	35.84	39.59	28.06	22.21	0.75	+ 0.59	+ 0.16
20.	2.48	0.48	0.18	11.78	13.97	18.76	36.04	24.95	3.55	40.18	1.08	42.91	33.63	42.04	35.84	39.59	28.06	22.26	0.75	+ 0.42	+ 0.09
21.	2.49	0.49	0.18	11.78	13.97	18.76	35.99	24.93	3.55	40.18	1.08	42.92	33.64	42.04	35.84	39.59	28.06	22.26	0.75	+ 0.30	+ 0.03
22.	2.49	0.43	0.23	11.78	13.97	18.76	35.99	24.93	3.55	40.19	1.07	42.92	33.65	42.04	35.84	39.59	28.06	22.26	0.79	+ 0.22	+ 0.17
23.	2.49	0.43	0.23	11.78	13.97	18.76	35.99	24.93	3.55	40.29	1.08	42.94	33.66	42.04	35.84	39.59	28.06	22.26	0.79	+ 0.30	+ 0.27
24.	2.49	0.43	0.23	11.78	13.97	18.76	35.99	24.93	3.55	40.20	1.07	42.94	33.67	42.04	35.84	39.59	28.06	22.26	0.80	+ 0.38	+ 0.15
25.	2.49	0.43	0.23	11.78	13.97	18.76	35.99	24.96	3.55	40.19	1.08	42.95	33.68	42.04	35.84	39.59	28.06	22.26	0.83	+ 0.33	+ 0.09
26.	2.49	0.43	0.23	11.78	13.97	18.76	35.99	24.96	3.55	40.19	1.07	42.96	33.69	42.04	35.84	39.59	28.06	22.26	0.83	+ 0.21	+ 0.11
27.	2.49	0.38	0.23	11.78	13.97	18.76	35.99	24.96	3.55	40.19	1.07	42.96	33.70	42.05	35.84	39.59	28.06	22.31	0.83	+ 0.08	+ 0.11
28.	2.49	0.41	0.23	11.78	13.97	18.76	35.99	24.98	3.55	40.20	1.08	42.96	33.71	42.03	35.84	39.59	28.06	22.31	0.84	+ 0.05	+ 0.05
29.	2.49	0.43	0.28	11.78	13.97	18.76	35.99	24.98	3.55	40.20	1.08	42.97	33.72	42.03	35.84	39.59	28.06	22.31	0.85	+ 0.19	+ 0.26
30.	2.49	0.41	0.28	11.78	13.97	18.76	35.99	24.98	3.55	40.19	1.08	42.97	33.73	42.03	35.84	39.59	28.06	22.31	0.85	+ 0.73	+ 0.05

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3663	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·6222	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1917 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,230.168; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,256.727.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute	Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
Getraute Personen männlich	1035	31	52	59	20	36	18	25	18	35	86	30	45	61	39	20	79	26	22	15	40	31	247
Getraute Personen weiblich	1035	33	75	67	31	44	33	29	30	50	96	36	64	69	36	28	84	49	30	20	50	37	44

Von den 1035 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 921, dem griechisch-katholischen 2, dem altkatholischen 4, dem griechisch-orientalischen 4, dem evangelischen A. B. 41, dem evangelischen H. B. 4, dem mosaischen 46, vor der politischen Behörde 13.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Geburtsanstalt	Ort unbekannt	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI			
Lebendgeborene[1]) ehelich	männlich	10	34	36	15	24	9	8	8	52	132	23	29	36	19	15	62	31	23	12	74	37	106	—	795
	weiblich	3	39	36	12	14	9	7	10	34	110	18	36	41	25	11	50	26	16	15	65	27	102	—	706
	zusammen	13	73	72	27	38	18	15	18	86	242	41	65	77	44	26	112	57	39	27	139	64	208	—	1501
unehelich	männlich	—	4	6	6	1	—	—	—	2	14	4	8	5	3	1	9	7	2	2	12	6	185	—	277
	weiblich	—	7	3	5	1	2	—	—	3	8	5	6	7	3	1	7	3	2	3	7	7	152	—	232
	zusammen	—	11	9	11	2	2	—	—	5	22	9	14	12	6	2	16	10	4	5	19	13	337	—	509
männlich		10	38	42	21	25	9	8	8	54	146	27	37	41	22	16	71	38	25	14	86	43	291	—	1072
weiblich		3	46	39	17	15	11	7	10	37	118	23	42	48	28	12	57	29	18	18	72	34	254	—	938
zusammen		13	84	81	38	40	20	15	18	91	264	50	79	89	50	28	128	67	43	32	158	77	545	—	2010
Totgeborene ehelich	männlich	—	3	1	7	3	—	—	1	2	5	5	3	3	7	3	5	1	3	—	3	4	15	—	74
	weiblich	—	2	2	4	1	—	1	—	3	7	1	—	—	3	3	4	2	—	—	4	2	12	—	51
	unbekannt	1	2	—	—	1	—	—	14	2	1	—	1	1	1	—	1	1	—	—	1	2	—	—	29
	zusammen	1	7	3	11	5	—	1	15	7	13	6	4	4	11	6	10	4	3	—	8	8	27	—	154
unehelich	männlich	—	1	1	5	1	1	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	3	—	—	—	—	6	—	24
	weiblich	—	—	3	2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	8	—	21
	unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
	zusammen	—	1	5	7	1	1	1	9	2	3	—	1	1	2	1	—	4	—	—	1	—	14	—	54
männlich		—	4	2	12	4	1	—	2	3	6	5	4	4	7	4	5	4	3	—	3	4	21	—	98
weiblich		—	2	5	6	1	—	2	1	3	9	1	—	—	5	3	4	3	—	—	5	2	20	—	72
unbekannt		1	2	1	—	1	—	—	21	3	1	—	1	1	1	—	1	1	—	—	1	2	—	—	38
zusammen		1	8	8	18	6	1	2	24	9	16	6	5	5	13	7	10	8	3	—	9	8	41	—	208

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10·7, Lebend- und Totgeborene 12·1. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 10·4 und 11·6, im Monate April 1916: auf 11·1 und 12·1.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch			Griechisch-Katholisch			Alt-Katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen			
		m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	650	590	—	7	—	—	1	—	—	—	1	—	38	26	—	5	4	—	94	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	795	706	—	1501
	unehel.	257	222	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	9	4	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	277	232	—	509
	zus.	907	812	—	11	1	—	1	—	—	1	1	—	47	30	—	5	4	—	100	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1072	938	—	2010
Totgeborene	ehelich	66	48	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	1	—	—	3	2	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	74	51	29	154
	unehel.	23	20	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	21	9	54
	zus.	89	68	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	4	3	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	98	72	38	208
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	716	638	22	7	—	—	1	—	—	—	1	—	42	26	1	6	4	—	97	87	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	869	757	29	1655
	unehel.	280	242	7	4	1	—	—	—	—	1	—	—	9	4	2	—	—	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	301	253	9	563
	zus.	996	880	29	11	1	—	1	—	—	1	1	—	51	30	3	6	4	—	104	93	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1170	1010	38	2218

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeborenen)	Sterbefälle nach Todesursache.[1]) 1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Haute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Wundstarrkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	18 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfieber- u. Darmentzündg.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	Nierenblutungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	30 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	31 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	32 Altersschwäche	33 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	34 Selbstmord[4])	35 Sonstige Todesursachen[5])	36 Unbekannte und scheinbar begutachtete Todesursachen
Zivilpersonen	3899	5	—	—	1	15	5	26	13	4	—	—	9	14	—	—	834	82	78	272	1	34	147	431	39	63	394	99	18	50	5	23	25	82	2	15	3	74	304	39	42	634
Militärpersonen ..	595	4	1	1	3	—	—	—	2	—	—	—	8	1	—	—	273	4	53	18	4	9	1	25	—	5	43	15	3	—	4	1	1	10	—	—	—	—	—	31	5	70
zusammen ...	4494	9	1	1	4	15	5	26	15	4	—	—	17	15	—	—	1127	86	131	290	5	43	148	456	39	68	437	114	21	50	9	24	26	92	2	15	3	74	304	70	47	704
Männlichen Geschlechtes	2558	5	1	1	3	7	2	5	10	3	—	—	13	7	—	—	710	43	90	139	5	24	78	227	20	44	261	77	10	29	4	9	18	59	—	—	—	48	102	58	25	421
Weiblichen Geschlechtes	1936	4	—	—	1	8	3	21	5	1	—	—	4	8	—	—	417	43	41	151	—	19	70	229	19	24	176	37	11	21	5	15	8	33	2	15	3	26	202	12	22	280
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	274	—	—	—	—	6	—	3	2	—	—	—	—	2	—	—	5	—	1	—	—	5	—	—	20	2	62	2	1	48	—	—	—	1	—	—	—	74	—	3	—	37
über 1—5 Jahre[6])	202	—	—	—	—	8	3	20	9	—	—	—	2	—	—	—	19	41	7	1	—	9	—	—	8	4	43	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	17
„ 5—10 „	60	—	—	—	—	1	1	3	2	—	—	—	1	—	—	—	11	15	8	—	—	8	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5
„ 10—15 „	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	8	3	—	—	3	—	—	3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
„ 15—20 „	193	2	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	121	4	11	2	2	3	—	—	—	—	10	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	6	7	12
„ 20—25 „	241	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	150	2	18	1	—	2	—	—	10	—	7	6	1	—	1	1	—	4	1	1	—	—	—	8	6	18
„ 25—30 „	218	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136	2	21	1	—	1	1	5	—	—	10	2	—	—	2	—	1	4	1	4	1	—	—	7	3	18
„ 30—35 „	224	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	113	5	6	4	—	3	1	18	—	—	15	6	2	—	1	—	1	5	1	2	1	—	—	7	3	23
„ 35—40 „	242	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	121	—	14	8	1	1	1	16	—	1	10	3	1	—	1	—	2	3	—	6	1	—	—	4	6	34
„ 40—45 „	275	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	99	3	4	20	—	—	6	25	—	1	18	8	2	—	2	2	1	7	—	—	—	—	—	2	5	67
„ 45—50 „	310	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	93	1	13	34	2	3	5	28	—	5	23	10	4	—	1	2	6	4	—	—	—	—	—	9	3	58
„ 50—55 „	267	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	55	1	8	39	—	1	14	32	—	1	27	8	4	—	1	—	2	8	—	—	—	—	4	1	2	57
„ 55—60 „	277	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	52	2	5	28	—	1	15	48	1	3	23	11	1	—	—	4	2	19	—	—	—	—	4	1	2	52
„ 60—65 „	347	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	55	1	4	54	—	1	20	53	—	4	38	11	1	—	—	4	4	12	—	—	—	—	12	1	2	67
„ 65—70 „	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	38	—	5	40	—	—	34	76	1	11	56	17	2	—	—	3	4	5	—	—	—	—	27	1	5	72
„ 70—75 „	346	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	16	1	—	32	—	—	22	58	2	6	44	16	2	—	—	3	2	6	—	—	—	—	65	1	—	65
„ 75—80 „	299	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	15	—	1	14	—	—	21	58	3	16	24	7	—	—	—	3	2	6	—	—	—	—	76	4	—	46
„ 80—85 „	165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	10	—	—	5	17	2	8	12	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	72	2	1	30
„ 85—90 „	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	5	—	3	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	34	1	—	8
„ 90 Jahren	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1
unbekannten Alters	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	1	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	4
Aus den Gemeindebezirken I. ..	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—	2	3	5	—	—	10	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	6	—	1	11
II....	247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	6	4	20	—	3	12	24	3	4	27	7	1	2	1	2	3	8	—	—	—	3	20	4	2	42
III....	236	1	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	49	4	3	22	—	4	11	25	1	3	19	3	3	3	—	4	2	8	—	1	—	4	6	3	3	49
IV....	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	6	1	—	4	10	1	—	5	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	10	2	2	18
V....	191	—	—	—	8	2	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	37	2	5	14	—	2	3	21	2	—	32	4	2	11	1	—	—	2	—	—	—	3	7	—	2	25
VI....	90	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	13	—	1	9	—	2	8	17	1	—	7	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	11	3	1	9
VII....	100	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	18	—	1	5	—	1	2	11	—	1	12	2	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	—	5	3	1	30
VIII....	71	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	9	—	—	6	9	—	—	4	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	1	1	20
IX....	117	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	19	2	2	12	—	1	5	17	—	—	9	1	—	1	—	1	2	6	—	—	—	2	8	2	3	22
X....	277	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	80	7	5	9	—	5	6	28	4	4	31	11	—	3	—	3	3	4	1	1	—	10	19	2	6	30
XI....	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17	5	3	5	—	3	1	4	1	—	8	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	2	—	10
XII....	185	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	55	5	3	10	—	1	3	17	3	—	17	4	2	1	—	—	1	6	—	1	1	2	6	1	3	37
XIII....	196	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	45	6	5	15	—	4	9	20	1	1	26	4	1	2	—	2	1	2	—	1	—	4	6	1	2	25
XIV....	139	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	38	8	3	9	—	—	2	11	2	4	14	7	—	4	—	2	—	1	—	—	—	1	8	1	1	18
XV....	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	12	—	2	7	—	—	2	9	2	2	7	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	7	—	3	14
XVI....	313	—	—	1	1	1	4	3	1	—	—	—	1	—	—	—	91	12	4	7	—	2	10	31	4	6	33	6	—	6	—	4	1	11	—	—	—	5	22	3	6	31
XVII....	205	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	53	6	6	12	—	1	7	30	2	3	16	7	2	3	—	1	2	3	—	—	—	4	19	1	2	25
XVIII....	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	33	1	2	15	—	1	5	19	—	4	8	3	—	—	—	1	2	3	—	—	—	1	14	1	2	25
XIX....	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	—	1	10	—	—	2	7	—	2	6	—	—	1	1	1	2	3	—	1	—	3	2	2	—	5
XX....	183	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	10	2	13	—	2	1	19	3	—	24	5	—	5	1	—	—	3	—	1	—	2	10	2	3	22
XXI....	138	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	37	4	5	6	—	1	7	11	2	3	18	1	1	2	1	—	2	5	—	—	—	3	8	2	—	15
Versorgungs- häuser	497	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	72	—	—	9	27	—	32	60	7	21	42	11	1	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	91	—	—	106
Siechen- ꝛc. häuser	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	2	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	7
Gebäranstalt	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	2
Land-Zentralkinderheim	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4
Unterstandslose ...	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
zusammen a. Wien	3741	5	—	—	1	15	5	25	13	4	—	—	9	12	—	—	821	79	69	251	1	35	143	416	38	60	382	95	15	48	4	21	25	77	1	14	3	74	304	36	41	601
Ortsfremde[7])	740	4	1	1	3	—	—	1	2	—	—	—	8	3	—	—	305	7	62	39	—	4	8	4	38	1	7	54	19	6	2	5	3	1	13	—	1	1	—	—	1	33	4	99
Unbek. Wohnorts ..	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	2	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 24·2, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 20·2. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 24·1 und 20·7, im Monate April 1916 auf 19·8 und 17·1.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 4 das Impfmonat nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit 1 Jahre —, von 1 bis 5 Jahren —, über 5 Jahre. — [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 2, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen, (ausschließlich bei Feuersbrunst), Verätzen 5, Einatmen schädlicher Gase 4, Ertrinken 1, Verletzungen mittels Feuerwaffen —, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 11, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 10, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.), Erstickung 3, Erfrieren, Blitzschlag —, elektrische Schläge —, Mord, Todschlag, tötliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 1, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 2 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 1, Verletzungen im Kriege 29. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 12, Ersticken (Kohlendunst ꝛc.) 3, Erhängen oder Erwürgen 15, Ertränken —, Erschießen mittels Feuerwaffen —, Schnitt- und Stichwunden 2, Sturz 7, Zermalmung —, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 701 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 82, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 202, der Kreislaufsorgane 229, der Verdauungsorgane 92, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 28, der Haut und des Zellgewebes 37, der Bewegungsorgane 24, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 7. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 175, unehelich 99, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 156, unehelich 46.

[7]) Als ortsfremd wurden jene Verstorbenen aufgefaßt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	983	728	1711
verheiratet	1130	518	1648
verwitwet	314	622	936
geschieden	22	25	47
unbekannten Familienstandes	109	43	152
zusammen	2558	1936	4494
römisch-katholisch	2065	1730	3795
griechisch-katholisch	52	2	54
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	83	5	88
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	1	1
evangelisch A. B.	73	36	109
evangelisch h. B.	11	2	13
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	216	148	364
mohammedanisch	22	—	22
konfessionslos	5	4	9
unbekannter Konfession	31	7	38
zusammen	2558	1936	4494

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	weiblich	zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	30	25	55	9	11	20
II. „ (Leopoldstadt)	128	119	247	58	43	101
III. „ (Landstraße)	125	111	236	48	46	94
IV. „ (Wieden)	45	39	84	17	12	29
V. „ (Margareten)	106	85	191	53	44	97
VI. „ (Mariahilf)	34	56	90	8	17	25
VII. „ (Neubau)	49	51	100	20	21	41
VIII. „ (Josefstadt)	43	28	71	23	10	33
IX. „ (Alsergrund)	65	52	117	29	20	49
X. „ (Favoriten)	157	120	277	63	50	113
XI. „ (Simmering)	39	29	68	19	8	27
XII. „ (Meidling)	96	89	185	48	38	86
XIII. „ (Hietzing)	96	100	196	43	37	80
XIV. „ (Rudolfsheim)	66	73	139	36	37	73
XV. „ (Fünfhaus)	33	40	73	13	8	21
XVI. „ (Ottakring)	151	162	313	59	60	119
XVII. „ (Hernals)	102	103	205	34	25	59
XVIII. „ (Währing)	73	68	141	25	25	50
XIX. „ (Döbling)	30	33	63	10	12	22
XX. „ (Brigittenau)	88	95	183	31	25	56
XXI. „ (Floridsdorf)	77	61	138	25	19	44
I.—XXI. Bezirk	1633	1539	3172	671	568	1239
Versorgungshäuser	195	302	497	195	302	497
Siechenhäuser	9	16	25	9	16	25
Gebäranstalt (Kinder)	14	10	24	14	10	24
Landes-Zentralkinderheim	7	3	10	7	3	10
Unterstandslos	11	2	13	9	—	9
Wien	1869	1872	3741	905	899	1804
Ortsfremd	676	64	740	659	60	719
Unbekannt	13	—	13	7	—	7
zusammen	2558	1936	4494	1571	959	2530

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	17	3	6	1	2	1	6	1	1	4	3	—	2	—	1	1	—	—	3	—	41	11	52
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	10	14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	14	25
„ Tiermilch	6	1	6	4	5	4	4	4	—	2	1	—	—	4	1	—	—	2	2	2	25	23	48
künstlich durch Surrogate	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	7	8
mit Milch und Surrogaten	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	1	2	6	3	9
noch ohne Nahrung gestorben [2]	22	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	4	26
ohne Angabe (unbekannt)	19	7	7	4	7	3	4	4	3	4	4	5	2	2	7	4	4	1	12	3	69	37	106
zusammen	74	29	19	11	16	10	15	9	4	12	8	6	4	7	11	5	6	3	18	7	175	99	274

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 13 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	—
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	5
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	5
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1
der Bräutigam evangel. die Braut mosaisch	—
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	2

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Frauen	zusammen	Eintritt Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	25	48	73	20	25	45
Griechisch „ „	—	—	—	1	—	1
Altkatholische „	—	1	1	—	2	2
Griechisch-orient. „	2	3	5	—	2	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	8	13	21	27	36	63
„ helvet. „	1	3	4	—	4	4
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	29	24	53	3	8	11
Islam	—	—	—	1	—	1
Konfessionslosigkeit	—	—	—	13	15	28
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
zusammen	65	92	157	65	92	157
Im Vergl. z. Vormonate	+16	— 1	+15	+16	— 1	+15

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	45	72
verheiratet	18	14
verwitwet	1	3
geschieden	1	3
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	8	13
20—24 „ „	7	22
25—30 „ „	22	34
31—40 „ „	14	14
41—50 „ „	9	4
51—60 „ „	3	2
über 60 „ „	2	3
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)	Malaria				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	8	8	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	5	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	30	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	7	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	
V. (Margareten)	10	7	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	4	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	7	14	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	5	16	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
XI. (Simmering)	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	5	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	6	17	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	3	8	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	9	24	2	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	2	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	10	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	3	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	8	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	12	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	115	189	37	24	4	3	1	14	—	—	—	—	4	—	—	—	—	208	—	—	—	—	
Militärpersonen	2	5	10	10	6	—	3	8	—				2	—	—	—	—	—	35	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	117	194	47	34	10	3	4	22					6	—	—	—	—	208	35				
im Vergleiche zum Vormonate	−82	−47	+13	−25	+6	−6	−7	+17	=	=	=	=	−1	=	=	=	=	−69	+10	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−357	−70	+14	+23	−8	−7	−3	−17	=	=	=	=	−3	=	=	=	−1	−222	.	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	10	12	14	15	9	9	5	3	5	13	9	22	15	17	67	91	158
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	146	170	194	217	148	163	43	57	59	130	187	261	310	435	1087	1433	2520
b) Pneumonia croup.	4	11	20	21	20	11	5	13	12	14	16	19	13	20	92	109	201
c) Pneumonia catarrh.	45	46	48	51	22	23	8	4	5	13	23	36	59	56	210	229	439
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	64	71	58	64	37	42	15	25	21	38	49	84	79	100	323	424	747
b) Magen- und Darmkatarrh	76	83	59	46	35	39	16	16	19	28	63	75	74	109	342	396	738
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	14	12	69	83	69	72	9	—	1	5	—	2	2	2	164	176	340
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	8	11	32	35	31	54	49	75	56	108	62	93	36	46	274	422	696
b) Skrofulose	10	8	38	43	43	54	12	12	3	2	2	4	1	—	109	123	232
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	4	10	13	20	13	16	16	24	19	26	9	19	74	115	189
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	1	3
e) Syphilis	2	—	—	—	1	—	—	—	4	2	2	—	—	—	8	3	11
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	6	3	3	1	—	—	—	—	9	4	13
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	7	5	10	7	17
Verletzungen	6	11	20	17	47	29	12	21	20	27	26	34	38	27	169	166	335
Sonstige Krankheiten	189	199	247	256	284	318	121	178	142	325	376	609	571	864	1930	2749	4679
zusammen	574	634	803	858	758	835	314	424	368	730	837	1267	1216	1700	4870	6448	11318

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 71, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 909, III. Bezirk (4 Ärzte) 298, IV. Bezirk (1 Arzt) 304, V. Bezirk (3 Ärzte) 239, VI. Bezirk (2 Ärzte) 87, VII. Bezirk (2 Ärzte) 249, VIII. Bezirk (1 Arzt) 31, IX. Bezirk (3 Ärzte) 332, X. Bezirk (5 Ärzte) 1434, XI. Bezirk (2 Ärzte) 365, XII. Bezirk (3 Ärzte) 433, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 927, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 697, XV. Bezirk (2 Ärzte) 563, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 903, XVII. Bezirk (4 Ärzte) 1043, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 881, XIX. Bezirk (4 Ärzte[2]) 429, XX. Bezirk (4 Ärzte) 756 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 367 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	1
II. „ (Leopoldstadt)	2	6
III. „ (Landstraße)	1	12
IV. „ (Wieden)	1	2
V. „ (Margareten)	—	7
VI. „ (Mariahilf)	2	5
VII „ (Neubau)	2	5
Übertrag	8	38
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	4
IX. „ (Alsergrund)	—	6
X. „ (Favoriten)	1	14
XI. „ (Simmering)	1	3
XII. „ (Meidling)	1	2
XIII. „ (Hietzing)	—	9
XIV. „ (Rudolfsheim)	—	6
Übertrag	12	82
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	5
XVI. „ (Ottakring)	4	16
XVII. „ (Hernals)	6	10
XVIII. „ (Währing)	—	7
XIX. „ (Döbling)	—	3
XX. „ (Brigittenau)	2	9
XXI. „ (Floridsdorf)	2	4
Übertrag	26	136
Versorgungshäuser	—	—
Gebäranstalt	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Unterstandslos	—	2
Ortsfremde, in Wien gestorb.	—	4
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	—	8
zusammen	26	150

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	—	2	353	849	11	321	1536
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	1	—	16	31	2	12	62
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	—	—	53	69	5	38	165
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	—	2	91	77	3	79	252
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	84	—	—	84
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	28	—	—	28
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	1	—	60	205	1	52	319
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	1	—	53	107	5	46	212
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	1	—	14	8	2	13	38
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[9])	Friedhöfe des III. Bez.	3	3	43	24	6	31	110
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[9])	„ „ III. „[8])	1	1	62	21	2	11	98
		zusammen....	8	8	745	1503	37	603	2904

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	340
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	30
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	—
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	2

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	76
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	79
Zahl der Ausgrabungen	35

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1498	*(156)
in Einzelgräbern	1031	*(177)
„ Grüften	17	* (9)
zusammen...	2546	*(342)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2534	*(342)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	12	* (—)

Außerdem wurden 104 Särge mit Leichenteilen in 83 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	12
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	7
„ „ „ „ sonstigen Leichen	550
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	4
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	687
Personenverkehr	137.987
Wagenverkehr	3.756

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	140	—	—	—	—	50
Zuwachs	217	—	—	—	—	106
Abfall: abgegangen	210	—	—	—	—	86
Abfall: verendet	25	—	—	—	—	15
Abfall: vertilgt	7	—	—	—	—	7
Stand zu Ende des Monats	115	—	—	—	—	48

Von Wut kamen 6 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischem Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Krankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Krankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Milzbrand (Schweine)	Krankheiten zusammen (Schweine)	Schafe: Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rindertierkrankheiten zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdetierkrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Milzbrand	Schweinetierkrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	—	—	—	1	23	—	24	—	—	3	—	3	—	27	—	465	286	—	—	—	—	—	—	58	—	58	—	—	—	—	—	58
Zuwachs	2	1	3	—	18	—	18	—	1	—	—	1	—	22	64	229	49	—	—	31	—	31	—	45	—	45	—	3	—	—	3	79
Abfall	1	1	2	—	8	—	8	—	1	2	—	3	—	13	40	61	315	—	—	31	—	31	—	25	—	25	—	3	—	—	3	59
Stand am Ende	1	—	1	1	33	—	34	—	—	1	—	1	—	36	24	633	20	—	—	—	—	—	—	78	—	78	—	—	—	—	—	78
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	1	—	1	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	8	18	127	26	—	—	13	—	13	—	13	—	13	—	—	—	—	—	26
III (Landstraße)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	1	—	3	—	8	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	3	—	—	3	5
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
VII (Neubau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	18	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
XI (Simmering)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	108	—	—	—	—	—	—	—	25	—	25	—	—	—	—	—	25
XII (Meidling)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	22	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	—	—	11
XIII (Hietzing)	1	1	2	—	3	—	3	—	3	—	—	3	—	8	46	9	306	—	—	18	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	14	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	15	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
XVII (Hernals)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
XIX (Döbling)	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	241	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	—	—	—	—	19
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	56	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	—	—	—	—	14
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	14	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
zusammen	2	1	3	1	41	—	42	—	1	3	—	4	—	49	64	694	335	—	—	31	—	31	—	103	—	103	—	3	—	—	3	137

g) Schlachtungen.

	Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser	St. Marx	23.230	8360	41	8837	338	3052	439	—	—	—	—
	Meidling	4.310	2186	7	2539	41	17	—	—	—	—	—
	An der Als	534	311	—	140	16	—	—	—	—	—	—
	für Pferde[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2994	48
	für Schweine[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	3.752	—	—
	Private Schlachtstätten[3])	1	—	—	—	38	531	2	4	1.762	152	—
	zusammen	28.075	10857	48	11516	433	3600	441	4	5.514	3146	48
	im Vergleiche zum Vormonate	+ 3.851	+ 1177	+ 20	+ 1145	+ 24	+ 1221	+ 438	— 3	— 3.924	— 151	+ 11
	im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 14.299	+ 5311	+ 1	+ 5958	— 344	+ 2651	+ 38	— 9	— 19.357	+ 1717	+ 37

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	84.445	184.475	Übertrag.	1,553.322	2,093.825
2.	85 230	186.900	17.	136.667	200.000
3.	89.247	186.596	18.	106.074	200.000
4.	90.937	192.845	19.	103.370	200.000
5.	92.289	193.661	20.	112.344	200.000
6.	92.289	192.915	21.	108.440	200.000
7.	98.711	193.365	22.	107.257	200.000
8.	109.116	198.445	23.	111.161	200 000
9.	101.922	198.406	24.	111.161	200.000
10.	99.218	196.115	25.	107.426	200.000
11.	98.373	196·456	26.	108.609	200.000
12.	95.331	196.169	27.	108.609	200.000
13.	96.345	196.696	28.	107.088	200.000
14.	102.465	195.956	29.	106.243	200.000
15.	103.877	197.600	30.	108.947	200.000
16.	113.527	189.225			
Fürtrag.	1,553.322	2,093.825	zusammen	3,096.718	4,895.825

Gesamtsumme . . . 7,992.543 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.[1])

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.

Neuer Auftrieb:[1])

Mastvieh	7.745 Stück
Weidevieh	2.524 „
Beinlvieh	— „
zusammen	10.269 Stück
Ochsen	4.807 Stück
Stiere	2.133 „
Kühe	3.281 „
Büffel	48 „
zusammen	10.269 Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2742 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl
Niederösterreich	3.522
Oberösterreich	616
sonstige Alpenländer	720
Böhmen	683
Mähren	329
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	4.340
Kroatien und Slavonien	—
Bosnien	37
Serbien	—
Ausland	22
zusammen	10.269

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	10.269
Davon: für Wien	10.105
nach auswärts	164
und zwar nach:	
Niederösterreich	164
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	—
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück	

[1]) Außer dem Auftriebe von 10.269 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke ohne Berührung des Marktes 9.983 Stück eingelangt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe[1])	Herkunft Fleisch-Schweine[1])	Herkunft Fett-Schweine[1])	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	18	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	18	—	—	—	—	—

[1]) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende Kälber	—	—	—	—	—	—
Lämmer	—	—	—	—	—	—
Schafe	18	—	18	—	—	400
Fleisch-Schweine[2])	—	—	—	—	—	—
Fett- „ [2])	—	—	—	—	—	—

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 3.033 Schafe und 5.616 Schweine angekauft. — [2]) Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Stück Schlachtvieh	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fleisch-schweine	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fett-schweine
bis 200	—	bis 400		— bis 400	—
über 200 „ 210	—	von 400 „ 410	—	von 400 „ 410	—
„ 210 „ 220	—	„ 410 „ 420	—	„ 410 „ 420	—
„ 220 „ 230	—	„ 420 „ 430	—	„ 420 „ 430	—
„ 230 „ 240	—	„ 430 „ 440	—	„ 430 „ 440	—
„ 240 „ 250	—	„ 440 „ 450	—	„ 440 „ 450	—
„ 250 „ 260	10	„ 450 „ 460	—	„ 450 „ 460	—
„ 260 „ 270	—	„ 460 „ 470	—	„ 460 „ 470	—
„ 270 „ 280	7	„ 470 „ 480	—	„ 470 „ 480	—
„ 280 „ 290	2	„ 480 „ 490	—	„ 480 „ 490	—
„ 290 „ 300	1472	„ 490 „ 500	—	„ 490 „ 500	—
„ 300 „ 310	8.8	„ 500 „ 510	—	„ 500 „ 510	—
„ 310 „ 320	5	„ 510 „ 520	—	„ 510 „ 520	—
„ 320 „ 330	1129	„ 520 „ 530	—	„ 520 „ 530	—
„ 330 „ 340	298	„ 530 „ 540	—	„ 530 „ 540	—
„ 340 „ 350	243	„ 540 „ 550	—	„ 540 „ 550	—
„ 350 „ 360	1	„ 550 „ 560	—	„ 550 „ 560	—
„ 360 „ 370	1199	„ 560 „ 570	—	„ 560 „ 570	—
„ 370 „ 380	278	„ 570 „ 580	—	„ 570 „ 580	—
„ 380 „ 390	114	„ 580 „ 590	—	„ 580 „ 590	—
„ 390 „ 400	—	„ 590 „ 600	—	„ 590 „ 600	—
„ 400 „ 410	1412	„ 600 „ 610	—	„ 600 „ 610	—
„ 410 „ 420	—	„ 610 „ 620	—	„ 610 „ 620	—
„ 420 „ 430	—	„ 620 „ 630	—	„ 620 „ 630	—
„ 430 „ 440	—	„ 630 „ 640	—	„ 630 „ 640	—
„ 440 „ 450	—	„ 640 „ 650	—	„ 640 „ 650	—
„ 450 „ 460	—	„ 650 „ 660	—	„ 650 „ 660	—
„ 460 „ 470	—	„ 660 „ 670	—	„ 660 „ 670	—
„ 470 „ 480	—	„ 670 „ 680	—	„ 670 „ 680	—
„ 480 „ 490	—	„ 680 „ 690	—	„ 680 „ 690	—
„ 490 „ 500	—	„ 690 „ 700	—	„ 690 „ 700	—
		„ 700 „ 710	—	„ 700 „ 710	—
		„ 710 „ 740	—	„ 720 „ 740	—
				„ 740 „ 760	—
zusammen	6.978	zusammen	—	zusammen	—

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 330, 340, 360 und 330 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete Kälber	4762	4430	332	250–470	1379	460–48
Lämmer	4408	4107	301	400–750	9281	740–77
Schafe	433	401	32	400–950	939	610–1
Schweine	1146	963	183	780*)	596	780*)

*) Höchstpreis.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,350.527	500—1020
„ hinteres		
Kalbfleisch	808	560—600
Schaffleisch	5.396	930—990
Schweinefleisch	46.365	780—860

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vord.	750—1020	—	698—1020
Rindfleisch[1]) hint.	1180	—	800—1180
Kalbfleisch	—	—	620—1000
Schaffleisch	—	—	—
Schweinefleisch	—	—	—
Pferdefleisch	—	—	460—680

[1]) In den Ständen mit Preisbeschränkung, vorderes 750 Heller, hinteres 860 Heller.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	750—1460	620—1000	600—1000	770—950
Linz	450—910	600—780	500—800	660—820
Salzburg	560—860	440—750	500—550	780—850
Graz	670—910	516—900	620—720	720—900
Prag	650—700	490—530	—	800—820
Brünn	640—740	520	750	860
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890	900	910	920	930	940	950	960	970	980	990	1000	1020	1040	1060	1080	1100 und darüber	Durchschnittspreise[1])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	8	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
	III[2])	20	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	37	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	19	—	29	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	3	—	8	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	XVII	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	20	—	22	—	37	576	4	—	2	—	204	—	21	—	2	12	2	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	1	—	—	—	2	66	—	—	—	—	—
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	6	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	14	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	10	—	16	23	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	212	—	13	—	21	23	566	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	2	3	2	8	64	—

[1]) Infolge der Einführung von Richtpreisen für den Verkauf von Rindfleisch, von denen nur in einzelnen Fällen Abweichungen vorkommen, unterbleibt die Berechnung des Durchschnittspreises. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	6	—	7	—
Rehfleisch „ „	4	—	5	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	8	—	14	50
Hühner (geputzte)	8	—	14	—
Masthühner („)	9	—	15	—
Poulard ung. p. kg	8	—	13	—
„ steir. „	11	—	14	—
Enten „	7	50	15	50
Fleischgänse „	6	—	10	—
Fettgänse „	11	40	15	—
Rebhühner	—	—	—	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[1]) in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aitel	—	—	—	—	—
Barben	—	—	—	—	—
Brachsen	—	—	—	—	—
Barsch	—	—	—	—	—
Forellen	80	—	—	18	—
Hechte, lebend	430	6	—	6	60
„ tot	—	—	—	—	—
Karauschen	5100	4	80	5	40
Karpfen, lebend	55.590	5	—	6	60
„ tot	6800	3	—	4	40
Lachs	—	—	—	—	—
Nersling	—	—	—	—	—
Schaiden	100	14	—	16	—
Schill, tot	655	10	—	16	—
Schleihe	17.500	3	—	6	60
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Sterlet	200	14	—	18	—
Weißfische, lebend	1450	1	50	2	50
Wels	1800	3	—	5	—
Verschiedene	—	—	—	—	—
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	6400	—	—	5	10
Fogosch	820	14	—	18	—
Haifisch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	11.150	—	—	3	—
Salzfisch	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippf.)	21.210	5	10	5	80
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Seehecht	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Rochen	—	—	—	—	—
Rotzunge	2900	—	—	3	—
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Schellfische	20.140	—	—	3	—
Scholle (Flunder)	12.525	2	—	3	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sohl)	350	—	—	3	—
Seelachs	—	—	—	—	—
Steinbutt	—	—	—	—	—
Stockfisch	9550	3	10	3	80
Verschiedene	70.000	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	750	900	—	—	800	970	—	—	—	—
—	Braunschweiger	1000	1120	—	—	1020	1200	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	1000	1150	—	—	1080	1200	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	990	1060	—	—	1050	1120	—	—	—	—
—	„ ordinäre	960	1090	—	—	1030	1170	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	1000	1090	—	—	1050	1150	—	—	—	—
—	Blutwurst geräuchert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	920	1100	—	—	1040	1160	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	970	1080	—	—	1000	1200	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1100	1400	—	—	1200	1600	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	1100	1200	—	—	1250	1300	—	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	2100	2400	—	—	2460	2800	—	—	—	—
—	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	1030	1180	—	—	1140	1200	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	1060	1280	—	—	1020	1280	—	—	—	—
—	Oberberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kriegswurst	—	550	—	—	—	600	—	—	—	—
—	Leberwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	400	470	—	—	440	580	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	460	500	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	400	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	420	500	—	—	460	500	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	460	480	—	—	480	550	—	—	—	—
—	„ ordinäre	420	460	—	—	440	460	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	540	—	—	—	—
—	Salami	—	500	—	—	520	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oberberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—											

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	1100—1500	—
Schweinschmalz	—	—	„	1200—1600	—
Schweinspeck[3])	—	—	„	1000—1404	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	56—64	56
	Vollmilch in Flaschen	„	„	62—64	64
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Kondensmilch	—	—	1 Dose	420—520	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	440—470	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	1080—1450	1280
	gewöhnliche Butter	—	„		
	Kochbutter	—	„		
Margarine	—	—	„	833—1200	1200
Kokosfett	—	—	„	—	—
Weizenmehl	Backmehl	—	„	120*)	120*)
	Kochmehl Nr. 1	—	„	99*)	99*)
Weizengrieß	—	—	„	90	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	50—57	54
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	24	24
	diesjährige	„	„	—	—
Kraut	frisches	„	„	177—216	196
	saures	„	„	98—138	120
Zwiebel	—	verschieden	„	129—244	224
Kohl	heuriger	einheimisch	„	68—232	224
Kohlrabi	„	—	1 Stück	54—56	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	—	—
Fisolen, „	—	„	„	90—260	180
Erbsen, „	ganz	„	„	—	—
	gespalten	„	„	—	—
Haferreis	—	—	„	88*)	88*)
Rollgerste	—	—	„	78*)	78*)
Reis	—	überseeisch	„	—	—
Kaffee	roh	verschieden	„	640*)	640*)
	gebrannt	—	„	800*)	800*)
Zucker	Würfelzucker	—	„	119—123*)	122*)
	Brotzucker	—	„	116—122*)	116
Eier	ung. u. galiz.	—	1 Stück	29—38	—
	russ.-poln.	—	„	26—35	35
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	50	50
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Raummeter	2400—3800	3400
	weiches „	„	„	2400—3800	3600
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	528—840	800
	Braunkohle	„	„	320—600	600
Steinkohle, preuß., in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	710	—
Koks	—	—	„	600—800	740

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — *) Höchstpreise.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Berghen	niederösterreichisch	100 Kilogramm	—	—
	Wiesenheu	„	„	—	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	—	—
	Rüttstroh	—	„	—	—

[1]) Preise bis zur Drucklegung nicht eingelangt.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für: ständige	Neugemeldete Stellenanbote für: kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	durch Vermittlung von Arbeitern: kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für: ständige	Neugemeldete Stellengesuche für: kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	durch Vermittlung von Arbeitern: kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	22	—	40	—	62	37	—	9	6	52	10	14	1	49	—	64	35	—	—	12	47	17	35	2
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	32	—	130	—	162	92	—	17	7	116	46	20	—	100	—	120	92	—	—	5	97	23	86	6
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	88	—	114	—	202	83	—	3	59	145	57	18	—	87	—	105	83	—	—	10	93	12	79	4
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	3	—	84	—	87	76	—	1	—	77	10	83	38	136	—	257	76	—	—	62	138	119	45	31
Kellner, Markör	19	—	107	88	214	82	88	20	7	197	17	57	17	95	88	257	82	88	—	31	201	56	165	5
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	2	1	30	19	52	22	19	5	—	46	6	19	3	36	19	77	24	19	—	11	54	23	41	—
Installateure[14])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer, Stukkateure u. Gerüster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	38	—	485	129	652	352	129	101	—	582	70	241	—	631	118	990	405	118	—	185	708	282	473	8
Geschäftsdiener, Austräger[4])	14	—	130	—	144	90	—	33	—	123	21	18	1	64	3	86	48	3	—	16	67	19	89	1
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsbedienstete	12	—	76	1	89	72	1	11	—	84	5	22	—	102	9	133	72	9	—	16	97	36	73	—
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	105	3	325	—	433	240	—	36	44	320	113	84	—	281	—	365	229	—	2	57	288	77	219	21
Männerarbeit zusammen	335	4	1521	237	2097	1146	237	236	123	1742	355	576	60	1581	237	2454	1146	237	2	405	1790	664	1305	78[10])
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	75	—	75	61	—	2	—	63	12	46	—	148	—	194	98	—	—	37	135	59	61	—
Arbeiterinnen der Wäschebranche	10	—	34	—	44	23	—	15	—	38	6	17	—	52	—	69	42	—	—	15	57	12	23	—
Kellnerinnen	9	—	70	44	123	48	44	11	2	105	18	97	3	107	44	251	51	44	—	78	173	78	90	2
Hotelstubenmädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	20	—	333	16	369	250	16	43	4	313	56	139	2	287	16	444	196	16	—	115	327	117	264	2
Fabriksarbeiterinnen[13])	13	—	218	—	231	182	—	19	—	201	30	60	—	176	2	238	129	2	—	55	186	52	182	—
Küchen- und Zimmerpersonal	2420	8	4599	73	7100	2842	73	951	800	4666	2434	2022	1	4044	71	6138	2894	71	30	1351	4346	1792	2894	21
Sonstiges Haushaltungspersonal	2	—	14	32	48	8	32	6	—	46	2	12	—	25	32	69	7	32	—	15	54	15	40	—
Personal für Gesundheitspflege und Krankendienst	4	—	47	2	53	35	2	10	—	47	6	32	2	44	2	80	35	2	—	21	58	22	37	—
Wäscherinnen und Büglerinnen	2	—	26	14	42	20	14	2	—	36	6	8	—	45	14	67	25	14	—	16	55	12	34	—
Sonstige Berufe[8])	26	—	170	—	196	116	—	33	—	159	37	86	—	206	—	292	118	—	1	87	206	86	126	—
Frauenarbeit zusammen	2506	8	5586	181	8281	3595	181	1092	806	5674	2607	2519	8	5134	181	7842	3595	181	31	1790	5597	2245	3751	25[11])
III. Lehrlingsarbeiten: männliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weibliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—[12])
Hauptsumme	2841	12	7107	418	10378	4741	418	1328	929	7416	2962	3095	68	6715	418	10256	4741	418	33	2195	7387	2909	5056	103
Gegen April 1916 +[7]) oder —	1137	6	547	100	696	1649	100	332	795	422	1118	177	2	1664	100	2743	1649	100	16	922	2487	256	1388	161
Darunter Dienstpersonal männlich	1	—	1	—	2	1	—	1	—	2	—	9	—	1	—	10	1	—	—	8	9	1	1	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[9])	2422	8	4621	105	7156	2852	105	961	800	4718	2438	2035	1	4082	103	6221	2903	103	31	1376	4413	1808	2936	21
Darunter Dienstpersonal zusammen	2423	8	4622	105	7158	2853	105	962	800	4720	2438	2044	1	4083	103	6231	2904	103	31	1384	4422	1809	2937	21
Dienstvermittlungsstellen[9])	2433	8	4802	117	7360	2981	117	986	800	4884	2476	2074	1	4224	117	6416	2981	117	31	1424	4553	1863	3077	21

[1]) Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bezw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 74 in Niederösterreich, 4 im sonstigen Österreich, — in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [11]) 13 in Niederösterreich, 6 im sonstigen Österreich, 6 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [12]) — in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich, — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter. — [16]) Die Lehrlingsvermittlung wurde dem Fürsorgeamte übertragen, welche für den Monat April einen Bericht nicht eingesandt hat.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate April 1917 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	1	1	—	—	—	1	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Metallverarbeitung	11	1	10	—	—	9	—	2
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	9	7	1	1	—	9	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	1	—	1	—	—	—	—	1
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	2	—	—	—	2	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	4	1	3	—	—	4	—	—
9. Textilindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	95	48	47	—	—	95	—	—
12. Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	18	9	9	—	—	18	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	29	1	—	28	—	25	1	3
15. Chemische Industrie	5	5	—	—	—	5	—	—
16. Baugewerbe	13	3	4	6	—	13	—	—
17. Graphische Gewerbe	3	1	2	—	—	3	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	193	81	77	35	—	186	1	6
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	7	7	—	—	—	7	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	11	11	—	—	—	11	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	15	15	—	—	—	15	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	28	28	—	—	—	28	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	2	—	—	2	—	2	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	67	67	—	—	—	67	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	128	128	—	—	—	128	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	9	9	—	—	—	9	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	4	4	—	—	—	4	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	21	21	—	—	—	21	—	—
m) Trödlerei	19	15	—	4	—	19	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	9	9	—	—	—	9	—	—
zusammen	320	314	—	6	—	320	—	—
21. Warenhandel im Umherziehen	8	8	—	—	—	8	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	1	1	—	—	—	1	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	49	49	—	—	—	49	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	58	30	—	28	—	53	3	2
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	9	8	—	1	—	9	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	2	—	—	2	—	2	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	7	7	—	—	—	7	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen Handel und Verkehr	455	418	—	37	—	450	3	2
Summe der Abteilungen I und II	648	499	77	72	—	636	4	8
III. Abteilung. Liberale Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[5])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[5])	648	499	77	72	—	636	4	8
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+118	+118	— 13	+13	— 1	+106	+ 4	+ 8

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 648 Gewerbe, hievon 627 von physischen Personen und 21 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	385
weiblichen „	242
ledig	148
verheiratet	396
verwittwet	72
unbekannten Familienstandes	11

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	203	305
„ Niederöst. (ohne W.)	67	39
„ dem übrigen Österreich	242	166
„ Ungarn	89	97
im Ausland	22	17
unbekannt wo	4	3

bis 20 Jahre alt	3
21 „ 30 „ „	115
31 „ 40 „ „	181
41 „ 50 „ „	151
51 „ 60 „ „	129
über 60 „ „	45
unbekannten „ Alters	3

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	112	82
II (Leopoldstadt)	24	97
III (Landstraße)	57	41
IV (Wieden)	13	29
V (Margareten)	27	20
VI (Mariahilf)	40	50
VII (Neubau)	40	46
VIII (Josefstadt)	11	8
IX (Alsergrund)	36	29
X (Favoriten)	20	13
XI (Simmering)	3	4
XII (Meidling)	6	1
XIII (Hietzing)	26	25
XIV (Rudolfsheim)	20	21
XV (Fünfhaus)	16	26
XVI (Ottakring)	60	54
XVII (Hernals)	20	14
XVIII (Währing)	26	22
XIX (Döbling)	20	18
XX (Brigittenau)	36	29
XXI (Floridsdorf)	9	11
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	8
außerhalb Wiens	5	—
zusammen	627	648

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	40	6	46
bestätigend vidiert	2	6	8

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	2	1	3
verlängert	11	5	16
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	28	11
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	—
Böhmen	5	1
Mähren	2	1
Schlesien	—	—
Galizien	15	2
Sonstiges Österreich	1	2
Länder der ungarischen Krone	2	2
Bosnien	1	—
Ausland	—	—
zusammen	54	19

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 25, Galanteriewaren 29, Pfaidlerwaren 22, Kurzwaren 32, Seife und Parfümeriewaren —, Sonnen- und Regenschirme —, Papier- und Schreibwaren 29, Holz- und Spielwaren 5, Kammacherwaren 1, Südfrüchte 1, Wirkwaren 13, Sonstige 12.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 6 Strazzensammler, 9 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer und — Einkäufer von Fellen — von Schnitt- und Wäschewaren, 2 von Wirkwaren, — von Hadern und Knochen, — Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer, 1 Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	5.456	71	1.923	89	1.727	20	—	—	—	—	—	—	9.107	80	—	—	—	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,101.429	15	478.459	27	1,104.549	03	—	—	—	—	—	—	2,684.437	45	—	—	—	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	86.169	77	4.864	60	3.699	95	—	—	—	—	—	—	94.734	32	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nicht kontingentiert	1,903.581	48	557.886	85	505.745	26	90.092	22	179.803	94	14.585	55	3,251.695	30	—	—	—	—
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	908	64	208	99	181	73	—	—	—	—	—	—	1.299	36	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	8,161.859	55	2,834.927	50	2,607.070	18	397.789	52	169.848	91	2.860	91	14,131.356	57	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	163.999	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163.999	65	—	—	—	—
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	75.538	49	23.687	55	21.392	24	—	—	—	—	—	—	120.618	28	—	—	—	—
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	6,054.819	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,054.819	98	—	—	—	—
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Besoldungssteuer	73.335	01	21.759	49	19.576	33	—	—	—	—	—	—	114.670	83	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u. zw.: a) eig. Zinsheller	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	8.172	94	—	—	—	—	—	—	8.172	94	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Diensterſatztaxen	61.470	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61.470	88	—	—	—	—
b) Elterntaxen	55.785	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55.785	05	—	—	—	—
XII. Tantiemenabgabe	363.810	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	363.810	29	—	—	—	—
XIII. Kriegsgewinnsteuer [3])	10,847.359	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,847.359	07	—	—	—	—
XIV. Kriegszuschläge [3])	9,285.991	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,285.991	46	—	—	—	—
XV. Rentabilitätszuschlag [3])	3,470.583	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,470.583	84	—	—	—	—
zusammen	41,712.099	02	3,940.748	14	4,272.414	86	487.881	74	289.652	85	17.446	46	50,719.913	07	138.146	95	16.378	29
Vergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+30,423.328	95	+1,598.748	10	+1,582.755	89	+377.949	15	+134.423	90	+10.882	26	+34,128.288	25	+72.642	07	+2.779	94

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständigen Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile II a (Hauszinssteuer) enthalten. — [3]) Kriegsgewinnsteuer und Kriegszuschläge wurden im April 1916 nicht eingehoben, wodurch teilweise die Erhöhung der Gesamtsumme gegenüber dem Ergebnisse im April 1916 begründet ist.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraum	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																														Quadratmeter
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	[4])1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	—	—	[5])1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	8	4	2	1	3840	3520
XX.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	2	1177	975
XXI.[6])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	2	—	—	2	—	4	1	1	—	—	—	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	6	2	3	5017	4495
Vgl.[3])	+2	−1	−2	+1	=	=	−1	+1	=	=	−1	=	=	−1	=	+1	−1	−4	−4	=	=	=	=	−8	−3	−4	−1	−8	+2223	+2153

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Fabrikszubau. — [5]) Garagenzubau. — [6]) Die Daten für diesen Bezirk sind bis zur Drucklegung nicht eingelangt.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																												in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergleich[4])	−5	=	−5	=	=	=	=	−5	=	=	−5	=	−2	−4	−3	−3	−4	=	=	−1	−17	−34	−37	−8	−11	−13	−5	=	=	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Die Daten für diesen Bezirk sind bis zur Drucklegung nicht eingelangt.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 9
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen 24.217

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen .. 1.124
„ „ Fortzugs-Anmeldungen 437
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 279
Militärunterhaltsbeiträge 37.856
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 637 / Fremde 162

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen*)
an Unterkunft für Generäle	955
„ „ Stabsoffiziere	13.431
„ „ sonstige Offiziere	173.089
„ „ Unteroffiziere	26.738
„ „ die übrige Mannschaft	27.983
„ „ Pferde	1.068
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	3.418

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	18
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	810
„ „ „ die übrige Mannschaft	15.570
„ „ „ Pferde	12.150
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	2
einspännige „	—

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	31	9	22	—	—	4	16	5	6	9	21	—	—	—	1	4	12	1	2	—	—	4	—	2	—	2	4	—
Oberösterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	25	16	9	—	—	8	7	8	2	14	7	1	2	1	—	11	5	—	1	1	—	1	1	1	2	—	1	1
Mähren	30	14	16	—	—	1	5	13	11	12	13	—	3	2	—	8	10	—	—	—	1	—	—	—	3	4	3	1
Schlesien	7	3	4	—	—	—	2	3	2	2	3	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	23	7	16	—	—	3	9	4	7	7	16	—	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	1	3	3	6	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	4	2	2	—	—	1	2	1	—	2	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	123	52	71	—	—	18	42	34	29	47	64	2	6	3	1	29	40	1	3	1	1	5	2	7	9	12	10	3
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	28	22	6	—	—	14	3	8	3	22	4	—	1	—	1	6	3	6	2	—	—	—	10	1	—	—	—	—
Oberösterreich	6	6	—	—	—	3	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Steiermark	5	3	2	—	—	1	1	2	1	2	2	—	—	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	10	9	1	—	—	8	—	1	1	8	—	—	1	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	4	3	1	—	—	3	1	—	—	3	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	53	43	10	—	—	29	5	14	5	41	7	—	2	2	1	20	5	6	2	1	—	—	16	3	—	—	—	—

*) Darunter 6 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den: Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	7	6	13	4	—	4	3	—	3	14	6	20
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	143	96	239	67	16	83	63	33	96	273	145	418
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	146	102	248	70	16	86	60	31	91	276	149	425
„ Stand am letzten des Monats abends	4	—	4	1	—	1	6	2	8	11	2	13

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind,
verköstigten sich selbst 80
erhielten Verpflegung 16

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	631	489	632	1752
Fleischportionen	—	17	—	17
Gemüseportionen	—	489	632	1121

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate April 1917.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																						Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1277	331	6	1614	—	5	—	47	—	—	—	—	—	—	—	1	7	"	—	—	3	—	—	8	1	—	—	—	76	1690
2.	1189	284	4	1477	—	1	—	46	—	1	—	—	—	—	—	1	6	"	"	1	"	—	—	4	—	—	—	—	66	1543
3.	1362	369	6	1737	—	10	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	7	"	—	—	"	—	—	9	—	1	—	—	96	1833
4.	1350	324	4	1678	—	5	—	67	—	—	—	—	—	1	—	3	6	—	—	7	—	—	—	3	—	—	—	—	94	1772
5.	1323	322	6	1651	—	"	—	64	—	—	—	—	—	—	—	1	9	4	—	3	1	—	1	5	—	—	—	—	90	1741
6.	1158	255	15	1428	—	6	—	68	—	—	—	—	—	1	—	1	6	3	—	2	3	—	"	6	—	—	—	—	98	1526
7.	1153	306	9	1468	—	"	—	58	—	—	—	—	—	1	—	"	7	"	—	2	5	4	"	8	—	—	1	—	91	1559
8.	1228	312	4	1544	—	7	—	70	—	—	—	—	—	—	—	"	4	—	—	3	1	—	1	5	—	—	—	—	93	1637
9.	1185	301	4	1490	—	3	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	—	5	1	—	3	4	—	—	—	—	68	1558
10.	1199	304	2	1505	—	5	—	44	—	—	—	1	—	"	—	"	8	—	—	4	1	—	1	10	—	—	—	—	76	1581
11.	1086	268	5	1359	1	4	—	62	—	—	—	—	1	—	—	1	11	—	1	1	6	—	—	3	—	—	—	—	91	1450
12.	1354	344	6	1704	—	1	—	68	—	—	—	—	—	—	—	"	7	—	—	—	3	—	"	3	—	1	—	—	89	1793
13.	1225	316	10	1551	—	19	—	79	—	—	—	—	—	—	—	3	11	—	—	4	6	1	1	6	—	1	—	—	134	1685
14.	976	306	3	1285	—	"	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	—	6	—	—	—	22	—	"	—	—	107	1392
15.	1416	305	4	1425	—	"	—	67	—	—	—	—	—	—	—	"	7	—	—	—	5	—	3	"	—	—	—	—	88	1513
16.	1291	334	11	1636	—	5	—	51	—	1	—	—	—	—	—	"	4	—	—	—	1	—	—	6	"	—	—	—	72	1708
17.	1256	321	9	1586	—	11	—	48	—	—	1	—	—	—	—	—	13	—	—	1	5	—	34	10	—	—	—	—	125	1711
18.	1213	312	5	1530	—	3	—	59	—	—	—	"	—	—	—	1	13	2	—	4	3	—	1	4	—	—	1	—	93	1623
19.	1233	309	10	1552	1	3	—	57	—	—	—	—	—	4	—	2	8	—	—	2	1	—	—	4	—	—	—	—	82	1634
20.	1314	328	11	1653	—	8	—	66	—	—	—	—	—	—	—	5	10	—	—	1	6	—	—	3	—	—	1	—	100	1753
21.	1053	263	6	1322	—	3	—	62	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	1	"	—	"	3	—	—	—	—	81	1403
22.	1239	315	10	1564	—	6	—	58	—	1	—	—	—	1	—	—	11	—	—	2	1	—	1	4	1	—	—	—	85	1649
23.	1109	251	10	1370	—	9	1	48	—	—	—	—	—	1	—	"	14	—	—	4	—	—	2	10	1	—	—	—	92	1462
24.	1324	337	5	1666	—	3	—	47	—	1	—	"	—	4	—	"	14	—	—	2	1	—	1	6	—	—	—	—	83	1749
25.	1126	241	10	1377	—	5	—	71	—	—	—	1	—	13	—	"	15	—	—	1	1	1	—	3	—	—	—	—	117	1494
26.	1219	312	7	1538	—	5	4	65	—	—	—	—	—	1	—	3	17	—	—	5	13	—	—	"	—	—	—	—	111	1649
27.	1186	313	6	1505	—	9	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	—	2	1	3	2	18	—	—	—	—	99	1604
28.	1191	307	6	1504	—	5	—	63	—	—	—	1	—	1	—	—	15	—	—	—	2	3	1	6	—	—	—	—	97	1601
29.	1241	322	5	1568	—	6	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	1	"	—	1	"	—	—	—	—	83	1651
30.	1181	270	3	1454	—	6	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	3	—	—	1	6	—	—	—	—	81	1535
1-31	36.357	9182	202	45.741	2	161	5	1765	—	4	1	11	3	29	—	41	288	28	3	70	75	12	62	185	5	5	3	—	2.758	48.499
1916	38.587	11.225	178	49.990	2	91	16	2022	1	3	4	18	3	9	—	227	90	31	2	86	48	—	24	169	2	23	2	1	2.874	52.864
+	—	—	24	—	—	70	—	—	—	1	—	—	—	20	—	—	198	—	1	—	27	12	38	16	3	—	1	—	—	—
—	2230	2043	—	4.249	—	—	11	257	1	—	3	7	—	—	—	186	—	3	—	16	—	—	—	—	—	18	—	1	—	4.365

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	Zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	3	1	—	—	1	—	—	5
II. (Leopoldstadt)	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5
III. (Landstraße)	1	—	2	—	—	1	—	—	—	4
IV. (Wieden)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
VI. (Mariahilf)	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
IX. (Alsergrund)	1	—	3	—	—	—	—	—	—	4
X. (Favoriten)	—	—	—	—	1	1	—	3	—	5
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3
XII. (Meidling)	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
Fürtrag	2	1	21	1	1	5	1	5	—	37
Übertrag	2	1	21	1	1	5	1	5	—	37
XIII. (Hietzing)	1	—	—	1	—	—	1	—	—	3
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
XVII. (Hernals)	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
XVIII. (Währing)	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
XIX. (Döbling)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
XX. (Brigittenau)	—	—	1	—	—	3	—	1	—	5
XXI. (Floridsdorf)	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3
zusammen	4	1	28	3	3	10	2	8	—	59

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von J. Wallishausser, Wien.

XVI. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[1]).....	25.668	13,929.115	63	15.012	8,752.333	83	182.353	227,549.971	94
XIV. ..	6.536	4,813.275	47	5.435	4,279.814	06	63.193	87,381.857	59
XVII. ..	5.679	4,520.574	53	5.252	2,823.527	57	53.119	70,432.030	03
XVIII. .	5.087	3,012.314	31	4.092	1,693.339	61	37.691	53,393.684	81
XIX. ...	1.073	953.333	18	1.072	926.281	31	12.525	12,984.554	12
XXI. ...	994	669.115	05	1.059	472.137	57	13.858	21,663.709	48
zusamm.	45.037	27,897.728	17	31.822	18,947.433	95	362.739	473,405.807	97
Vergl.[2])	-2.616	+ 8,648 103	23	+ 795	+ 4,796.843	41	+ 14.728	+ 69,636.947	40

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	138	—	160.705·—	839·—
Einlauf[4])	370	—	771.285·—	4.699·—
zusammen...	508	—	931.990·—	5.538·—
Hievon angenommen	363	—	682.560· —	4.879·—
„ abgelehnt	55	—	78.377.—	—
ad acta	6	—	9.110·—	—
„ unerledigt übertragen....	84	—	161.945·—	659·—
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	146	364.929·—	—
II. Erleben	—	124	270.531·—	—
III. Leibrenten	—	6	—	7.279·—
IV. Invaliditätsrenten	—	—	—	—
V. Witwenrenten	—	1	—	800·—
VI. Leichenbestattung.....	—	91	54.100·—	—
zusammen...	508	368	689.560·—	8.079·—

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 97.064 Interessenten mit 145,289.324 K 89 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 11,883 Interessenten mit 12,192.095 K 75 h, im III. Bez. 19.150 Interessenten mit 18,959.366 K 76 h, im IV. Bez. 9425 Interessenten mit 9,486.669 K 28 h, im V. Bez. 9416 Interessenten mit 8,981.159 K 37 h, im VIII. Bez. 5250 Interessenten mit 6,160.424 K 96 h, im X. Bez. 9362 Interessenten mit 7,772.535 K 59 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 12.563 Interessenten mit 11,182.567 K 29 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 8240 Interessenten mit 7,525.828 K 05 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 127 Anträgen auf 103.385 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1917 eingereichte Ansuchen	*) 22	194.300
Seit 1. Jänner 1917 bewilligte Kredite	**) 10	109.900
Mitgliederstand Ende April 1917	497	3,242.300
* Hievon 9 Krediterhöhungen		
** „ 6 „		

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1917	154	368.675	—
Seit 1. Jänner 1917 eskontiert	79	217.430	—
Summe ..	233	586.105	—
Seit 1. Jänner 1917 eingelöst	96	246.330	—
Portefeuillestand Ende April 1917	137	339.775	—

Diverses	K	
Ende April 1917 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,058.342	20
Eigene Mittel des Kreditvereines	585.460	05
Umsatz seit 1. Jänner 1917	107,992.818	76

XVII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	277	356	633	5	5	—	—	—	—	8	7	—	—	274	354	628
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1768	2338	4106	302	492	—	—	115	133	181	271	53	79	1.721	2347	4068
Versorgungshaus in Liesing.....	368	395	763	3	7	—	—	1	—	12	8	—	3	358	391	749
„ „ Ybbs	283	483	766	30	22	—	—	11	13	18	20	—	1	284	471	755
„ „ Mauerbach.....	263	301	564	—	—	8	47	13	2	14	7	—	4	244	335	579
„ „ St. Andrä..	157	157	314	14	11	—	—	—	1	2	2	3	—	166	165	331
zusammen ..	3116	4030	7146	354	537	8	47	140	149	235	315	56	87	3047	4063	7110

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Bibliothek

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1917. **Monatsbericht.** Mai.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 78, 79

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1916 80

III. Bewegung der Bevölkerung 80, 81, 82
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 82
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 83, 84, 85
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Seite

c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 85, 86, 87
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien 88

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien 88

IX. Gewerbewesen 89, 90
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

Seite

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 90

XI. Bauwesen 91
a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden.

XII. Militärangelegenheiten 92

XIII. Schulwesen 92

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 92

XV. Fremdenverkehr 93

XVI. Brände 93

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 94

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 94

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	11.4	10.2	16.2	16.1	12.8	12.2	16.9	10.3	746 5	747.3	748.7	13	13	11	71	43	51	NNW 3	N 2	N 1	7	1	2	—
2.	9.0	10.4	17 3	16 3	13.5	12.4	19.0	6.4	50.2	48.6	47.9	8	9	3	73	35	56	—	NNO 1	W 1	0	1	0	—
3.	13.4	10 6	19 5	16.5	13.2	12.6	20 0	7.8	48.6	47.8	49.9	13	13	12	49	32	65	NW 2	NW 2	NNO 1	1	1	0	—
4.	10.7	10 8	16 5	16.7	13.0	12 8	17.8	6.2	51.6	49.6	48.2	13	12	7	62	42	64	NNO 1	OSO 2	OSO 1	0	0	0	—
5.	13.2	11 1	20 6	16 9	15.8	13.0	21.1	9.9	45 6	42.4	39.8	0	9	0	57	45	61	SSO 2	SSO 2	SSO 1	6	9	10	—
6.	11.6	11 3	16.6	17.1	7.2	13.2	21.8	6.8	37.6	39.3	44.2	5	12	13	86	63	80	NW 1	N 4	NW 3	10	10	9	3.7
7.	5.4	11.5	11 5	17.3	9.5	13.4	12.2	3.0	46.8	45.5	44.2	13	13	3	56	38	73	N 3	O 1	SSO 2	2	2	0	—
8.	8.1	11.6	16.3	17.4	12.8	13.4	16.7	5.9	41.3	40.6	40.5	9	5	5	85	59	91	S 1	SSO 2	—	8	9	10	3.3
9.	13.2	11.9	19.3	17.6	13.6	13.6	20.1	10.0	40 7	41.1	42.7	13	14	5	78	52	79	WNW 2	W 2	ONO 2	2	7	6	7.2
10.	14.6	12.0	19.4	17.7	16 8	13.7	20.2	12.1	45.3	45.7	46.6	13	12	10	75	50	56	W 2	N 2	NNO 2	7	3	0	0.1
11.	13.0	12.1	20 7	17.8	15.2	13.8	21.1	9.5	47.4	45.9	46.0	7	5	5	74	54	76	—	OSO 3	S 1	0	5	1	—
12.	14.0	12 3	22.6	18 0	17.2	14.0	23.2	10.9	47 0	45.9	46.8	0	8	7	81	50	69	O 1	SO 3	ONO 1	2	6	0	—
13.	14.5	12.5	21.8	18.1	17.1	14.1	22 6	12.0	48 0	47.4	47.5	9	10	8	72	47	70	ONO 1	SO 2	—	7	4	1	—
14.	14.2	12.6	20.8	18.2	16.8	14.2	21.2	12.0	48.3	46.7	46 3	0	1	7	58	47	55	SO 3	SSO 3	SSO 3	3	7	9	—
15.	11.4	12 8	16.7	18.4	14 5	14.4	18.8	11.4	46.1	44.2	42.3	4	6	5	57	48	67	SSO 1	SSO 2	SSO 1	10	10	2	—
16.	13.4	12.9	19.8	18.5	15.7	14.5	20.3	10.7	41.1	40.2	40.7	0	0	0	68	42	57	SO 1	SO 3	O 1	10	3	8	—
17.	13.4	13 0	21 2	18.6	16.5	14.6	21.3	11 9	40.4	39.4	40.3	0	9	8	73	39	59	NO 1	OSO 3	ONO 1	10	0	1	—
18.	15.0	13 2	23.1	18.8	19.6	14.8	23.4	12.0	41.1	39.6	39.2	8	4	5	81	35	45	ONO 1	SSO 3	SO 1	1	4	1	—
19.	16.6	13 3	24.9	18.9	20.2	14.9	25.3	11.8	37.7	36.9	35.9	7	9	0	53	31	42	S 1	SSO 2	S 2	10	2	10	—
20.	13.6	13 5	23.8	19.1	19.6	15.1	24.1	11.9	36 7	36.2	36.1	3	7	7	79	47	66	NO 1	O 1	O 2	9	10	3	—
21.	16.5	13.7	16 0	19.3	12.8	15.3	20.0	12.5	39.2	42.0	45.2	11	10	0	76	71	46	NNO 3	NO 2	NO 3	8	10	10	—
22.	8.4	13.9	14.6	19.4	10.5	15.4	15.2	4.8	48.5	47 7	47.5	7	8	6	42	30	50	S 3	SO 3	W 1	0	0	0	—
23.	9.0	14.1	18.3	19.6	14.0	15.6	18.7	4.1	48.2	47.4	47.6	0	0	7	65	31	55	N 1	SO 3	S 1	0	4	10	—
24.	11.5	14.2	21.4	19.7	14.7	15 6	21.8	6.8	49.1	48.7	48.9	0	0	0	68	32	55	O 1	OSO 2	W 1	0	0	0	—
25.	13.4	14.3	25.1	19.8	20.0	15 7	26 0	9.0	49.2	47.5	47.4	0	12	7	75	42	60	SO 1	NW 2	NW 3	0	7	10	—
26.	16.2	14.5	18 8	20.0	14 9	15.9	20.0	8.8	47.0	45.6	44.7	8	11	10	61	50	66	WNW 2	N 3	NW 2	9	10	4	—
27.	12.3	14.6	15.0	20.1	12.9	16.0	15.5	8.1	43.2	43.2	43.1	13	13	13	87	69	87	N 2	NNO 1	—	10	9	7	5.3
28.	12.4	14.7	20.8	20.2	16.7	16.1	22.0	9.9	44.7	44.1	44.4	13	12	7	94	54	73	SO 2	SO 3	SO 2	8	3	5	—
29.	16.6	14.8	22.7	20.3	18.5	16.2	23.1	13.0	44.4	43.9	43.5	5	5	8	76	48	64	SSO 2	SSO 4	S 2	9	9	3	—
30.	16.4	15.0	25.3	20.5	21.0	16 4	26.0	12.3	43.1	41.4	41.1	9	3	7	71	44	54	—	SSO 3	S 3	9	4	10	—
31.	18.0	15.2	24.6	20.7	19.2	16.6	25.4	16.3	41.8	41.6	43.5	0	9	9	69	46	53	SSW 2	S 3	W 4	10	10	1	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes. [1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1			0	0	0	9	1	0	8	10	6	6	13	8
2			0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	12	9
3			0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	12	4
4			0	0	0	9	0	0	0	8	0	8	13	4
5			2	3	7	8	0	8	10	6	0	0	9	9
6			4	6	3	13	9	2	0	10	12	4	2	12
7			5	0	12	12	8	0	10	7	0	0	14	3
8			0	3	0	7	1	0	10	4	12	8	11	7
9			4	0	3	12	0	0	8	6	0	0	11	8
10			0	0	9	11	0	0	8	10	0	4	9	6
11			0	2	12	13	0	0	0	8	0	0	3	7
12			3	0	12	11	0	0	0	3	0	0	1	0
13			2	3	13	10	0	0	0	9	0	0	10	9
14			4	0	12	10	0	0	8	4	0	0	12	10
15			3	2	10	12	0	0	10	8	0	0	8	5
16			5	6	11	9	0	0	10	8	0	0	9	7
17			8	5	12	7	1	0	6	4	0	0	11	10
18			2	0	5	5	0	0	0	4	0	0	7	4
19			0	2	3	0	0	0	8	0	0	0	9	5
20			0	3	0	0	0	0	0	4	0	6	8	10
21			0	4	0	13	0	0	0	0	4	0	14	11
22			7	5	12	10	2	0	8	8	2	0	6	5
23			6	7	0	3	0	0	0	0	0	0	3	4
24			3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3
25			0	0	0	0	0	0	0	2	0	6	5	10
26			0	4	3	9	0	0	0	0	8	6	9	11
27			3	7	12	12	0	0	12	6	12	8	13	13
28			9	11	11	9	0	0	10	10	0	6	0	10
29			6	7	12	13	4	3	12	0	0	6	12	12
30			4	0	10	10	0	2	8	0	0	0	10	6
31			0	0	9	0	0	0	8	4	0	0	7	5

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand. [1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Floriani-gasse 41	IX. Währinger-straße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichs-platz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser Hauptstraße 73	XVIII. Schumann-gasse 6	XIX. Gatterburg-gasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+ 2.61	— 0.38	+ 0.28	11.98	+ 13.97	+ 18.76	+ 36.04	+ 24.98	+ 3.54	+ 40.21	— 1.08	+ 42.97	+ 33.74	+ 42.04	+ 35.84	+ 39.59	+ 28.10	+ 22.31	+ 2.55	+ 0.81	+ 0.09
2.	2.61	0.38	0.28	11.98	13.97	18.76	36.04	24.98	3.54	40.22	1.08	42.97	33.75	42.04	35.84	39.59	28.10	22.31	2.55	+ 1.18	+ 0.15
3.	2.62	0.39	0.28	11.98	13.97	18.76	36.04	24.95	3.54	40.23	1.09	42.97	33.75	42.04	35.84	39.59	28.10	22.31	2.55	+ 1.56	— 0.15
4.	2.62	0.43	0.28	11.98	13.97	18.76	36.04	24.95	3.54	40.23	1.08	42.98	33.76	42.04	35.84	39.59	28.10	22.31	2.55	+ 1.76	— 0.17
5.	2.62	0.43	0.28	11.98	13.97	18.76	35.99	24.93	3.54	40.25	1.09	42.98	33.76	42.06	35.84	39.59	28.10	22.31	2.55	+ 2.02	— 0.37
6.	2.62	0.41	0.28	11.98	13.97	18.76	35.99	24.93	3.54	40.26	1.09	42.96	33.76	42.06	35.84	39.59	28.10	22.31	2.55	+ 2.14	+ 0.12
7.	2.62	0.40	0.28	11.98	13.97	18.76	35 99	24.93	3.54	40.27	1.09	42.95	33.77	42.06	35.84	39.59	28.10	22.31	2.55	+ 2.40	— 0.02
8.	2.61	0.40	0.28	11.98	13.97	18.76	35.99	24.93	3.54	40.27	1.07	42.95	33.77	42.06	35.84	39.59	28.10	22.31	2.55	+ 2.59	—
9.	2.61	0.38	0.28	11.98	13.97	18.76	35.99	24.93	3.54	40.27	1.09	42.92	33.77	42.06	35.84	39.59	28.10	22.31	2.55	+ 2.55	— 0.06
10.	2.61	0.41	0.28	11.98	13.97	18.76	35.99	24.98	3.54	40.26	1.08	42.90	33.77	42.06	35.84	39.59	28.10	22.31	2.55	+ 2.48	+ 0.04
11.	2.62	0.39	0.28	11.98	13.97	18.76	35.99	24.96	3.54	40.26	1.08	42.88	33.78	42.06	35.84	39.59	28.10	22.36	2.55	+ 2.42	+ 0.28
12.	2.62	0.37	0.28	11.98	13.97	18.76	35.99	24.98	3.54	40.27	1.09	42.86	33.78	42.06	35.92	39.59	28.10	22.36	2.55	+ 2.36	+ 0.20
13.	2.62	0.35	0.28	11.98	13 97	18.76	35.99	24.98	3.54	40.26	1.08	42.82	33.78	42.06	35.92	39.59	28.10	22.36	2.55	+ 2.30	+ 0.12
14.	2.62	0.33	0.33	11.98	13.97	18.76	35.99	24.98	3.54	40.26	1.08	42.79	33.77	42.06	35.92	39.59	28.10	22.36	2.55	+ 2.30	+ 0.09
15.	2.62	0.33	0.33	11.98	14.32	18.76	35.99	24.98	3.54	40.25	1.09	42.74	33.77	42.06	35.91	39.59	28.10	22.36	2.55	+ 2.34	+ 0.11
16.	2.60	0.33	0.33	11.98	14.32	18.76	35.99	24.98	3.54	40.24	1.09	42.70	33.76	42.08	35.91	39.59	28.10	22.36	2.54	+ 2.44	+ 0.11
17.	2.60	0.38	0.33	11.98	14.32	18.76	35.99	24.98	3.54	40.24	1.09	42.66	33.76	42.08	35.91	39.59	28.10	22.36	2.54	+ 2.60	+ 0.19
18.	2.60	0.35	0.33	11.98	14.32	18.76	35.99	24.98	3.54	40.23	1.09	42.64	33.75	42.08	35.90	39.59	28.10	22.36	2.54	+ 2.85	— 0.01
19.	2.60	0.33	0.33	11.98	14.32	18.76	36.04	24.98	3.55	40.27	1.08	42.62	33.75	42.08	35.90	39.59	28.10	22.41	2.54	+ 2.92	+ 0.04
20.	2.59	0.32	0.33	11.98	14.32	18.76	36 04	24.98	3.55	40.28	1.08	42.60	33.74	42.08	35.90	39.59	28.10	22.41	2.54	+ 2.78	— 0.04
21.	2.59	0.28	0.33	11.98	14.32	18.76	36.04	24.98	3.55	40.28	1.08	42.58	33.74	42.08	35.90	39.59	28.10	22.41	2.54	+ 2.60	+ 0.02
22.	2.59	0.30	0.33	11.98	14.32	18.76	36.04	24.98	3.55	40.27	1.09	42.56	33.74	42.08	35.90	39.59	28.10	22.41	2.54	+ 2.31	+ 0.04
23.	2.59	0.30	0.33	11.98	14.32	18.76	36.04	24.95	3.55	40.27	1.09	42.52	33.74	42.08	35.90	39.59	28.10	22.41	2.54	+ 2.02	+ 0.02
24.	2.60	0.32	0.33	11.98	14.32	18.76	36.04	24.95	3.55	40.26	1.08	42.48	33.75	42.10	35.90	39.59	28.10	22.36	2.54	+ 1.86	—
25.	2.60	0.32	0.33	11.98	14.32	18.76	36.04	24.95	3.55	40.28	1.08	42.46	33.75	42.10	35.90	39.59	28.10	22.36	2.54	+ 1.62	+ 0.02
26.	2.60	0.32	0.33	11.98	14.32	18.76	35.99	24.93	3.55	40.28	1.08	42.44	33.75	42.10	35.90	39.59	28.10	22.36	2.53	+ 1.44	— 0.12
27.	2.60	0.32	0.33	11.98	14.32	18.76	35.99	24.93	3.55	40.27	1.09	42.42	33.75	42.10	35.90	39.59	28.10	22.36	2.53	+ 1.30	— 0.08
28.	2.60	0.29	0.33	11.98	14.32	18.76	35.99	24.93	3.55	40.27	1.08	42.41	33.74	42.10	35.90	39.59	28.10	22.36	2.53	+ 1.26	— 0.04
29	2.60	0.24	0.33	11.98	14.32	18.76	35.99	24.93	3.55	40.25	1.09	42.40	33.74	42.10	35.90	39.59	28.10	22.36	2.53	+ 1.28	— 0.96
30.	2.59	0.24	0.33	11.98	14.32	18.76	35.99	24.93	3.55	40.25	1.08	42.39	33.74	42.10	35.90	39.59	28.10	22.41	2.53	+ 1.07	— 0.10
31.	2.59	0.32	0.33	11.98	14.32	18.76	35.99	24.93	3.55	40.26	1.09	42.39	33.74	42.10	35.90	39.59	28.10	22.41	2.53	+ 0.81	— 0.12

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3563	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182,9465	62.938	X.	2.162·6222	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteil- — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Mitte des Jahres 1917 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,230.168; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,256.727.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1084	12	61	75	18	35	14	28	21	48	78	16	48	43	34	37	71	24	33	30	46	39	273
	weiblich	1084	29	83	79	41	50	28	39	22	49	71	22	55	56	47	38	94	37	37	27	65	41	74

Von den 1084 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 946, dem griechisch-katholischen 5, dem altkatholischen 4, dem griechisch-entalischen 4, dem evangelischen A. B. 60, dem evangelischen H. B. 8, dem mosaischen 38, vor der politischen Behörde 19.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene	ehelich männlich	2	31	44	20	15	12	4	10	36	138	12	27	30	15	13	37	21	17	16	70	34	115	—	719
	ehelich weiblich	6	45	31	12	12	14	6	6	40	108	19	26	30	23	7	42	31	17	10	34	35	97	—	651
	ehelich zusammen	8	76	75	32	27	26	10	16	76	246	31	53	60	38	20	79	52	34	26	104	69	212	—	1370
	unehelich männlich	—	3	8	5	2	—	3	2	3	6	2	3	6	5	3	10	1	—	1	8	8	189	—	268
	unehelich weiblich	—	4	4	5	2	1	2	1	—	20	7	4	3	5	1	7	5	1	—	9	5	158	—	244
	unehelich zusammen	—	7	12	10	4	1	5	3	3	26	9	7	9	10	4	17	6	1	1	17	13	347	—	512
	männlich	2	34	52	25	17	12	7	12	39	144	14	30	36	20	16	47	22	17	17	78	42	304	—	987
	weiblich	6	49	35	17	14	15	8	7	40	128	26	30	33	28	8	49	36	18	10	43	40	255	—	895
	zusammen	8	83	87	42	31	27	15	19	79	272	40	60	69	48	24	96	58	35	27	121	82	559	—	1882
Totgeborene	ehelich männlich	—	3	5	2	—	1	—	4	9	6	1	2	4	4	1	8	4	—	1	3	6	10	—	74
	ehelich weiblich	—	1	2	4	—	—	—	1	5	3	—	9	—	4	1	1	1	1	—	2	2	5	—	42
	ehelich unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	—	3	—	—	21
	ehelich zusammen	1	4	7	6	—	1	—	16	15	9	1	12	4	8	2	12	6	1	1	5	11	15	—	137
	unehelich männlich	—	1	5	1	—	1	—	2	3	1	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	8	—	26
	unehelich weiblich	—	1	4	1	2	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	16	—	30
	unehelich unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
	unehelich zusammen	—	2	9	2	2	2	—	5	4	2	—	—	3	1	—	2	1	—	1	—	—	24	—	60
	männlich	—	4	10	3	—	2	—	6	12	7	1	2	6	4	1	9	4	—	2	3	6	18	—	100
	weiblich	—	2	6	5	2	1	—	1	6	4	—	9	1	5	1	1	2	1	—	2	2	21	—	72
	unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	1	—	—	—	4	1	—	—	—	3	—	—	25
	zusammen	1	6	16	8	2	3	—	21	19	11	1	12	7	9	2	14	7	1	2	5	11	39	—	197

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 9·8, Lebend- und Totgeborene 10·9. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 10·7 und 12·1, im Monate Mai 1916: auf 10·7 und 12·0.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	596	556	—	—	1	—	2	1	—	—	2	—	31	21	—	4	2	—	86	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	719	651	—	1370
	unehel.	255	226	—	4	3	—	—	—	—	1	—	—	4	4	—	—	1	—	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268	244	—	512
	zus.	851	782	—	4	4	—	2	1	—	1	2	—	35	25	—	4	3	—	90	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	987	895	—	1882
Totgeborene	ehelich	63	38	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—	—	—	6	3	4	—	—	1	—	—	—	—	—	74	42	21	137
	unehel.	26	27	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	30	4	60
	zus.	89	65	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	1	—	—	—	6	4	5	—	—	1	—	—	—	—	1	100	72	25	197
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	659	594	14	—	1	—	2	1	—	—	2	—	36	22	1	4	2	—	92	71	4	—	—	1	—	—	—	—	1	793	693	21	1507
	unehel.	281	253	3	4	3	—	—	—	—	1	—	—	4	6	—	—	1	—	4	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	294	274	4	572
	zus.	940	847	17	4	4	—	2	1	—	1	2	—	40	28	1	4	3	—	96	82	5	—	—	1	—	—	—	—	1	1087	967	25	2079

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1]

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2]	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste
Zivilpersonen	3848	7	1	—	—	21	5	18	10	1	—	—	15	6	—	—	920	91	87	268
Militärpersonen	626	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	319	15	47	19
zusammen	4474	8	2	—	—	21	5	18	10	1	—	—	21	6	—	—	1239	106	134	287
Männlichen Geschlechtes	2538	4	1	—	—	11	4	12	6	—	—	—	13	2	—	—	783	69	86	132
Weiblichen Geschlechtes	1946	4	1	—	—	10	1	6	4	1	—	—	8	4	—	—	456	37	48	155
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6]	311	—	—	—	—	4	—	6	1	—	—	—	—	1	—	—	8	7	1	—
über 1—5 Jahre[6]	191	—	—	—	—	16	3	11	6	—	—	—	—	—	—	—	27	40	6	1
„ 5—10 „	75	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	19	19	8	—
„ 10—15 „	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	10	8	—
„ 15—20 „	268	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	163	10	19	1
„ 20—25 „	278	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	7	12	7
„ 25—30 „	221	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	128	1	16	4
„ 30—35 „	230	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	132	2	14	2
„ 35—40 „	233	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	1	8	20
„ 40—45 „	261	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	92	3	7	20
„ 45—50 „	262	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	92	3	6	26
„ 50—55 „	273	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	77	1	8	30
„ 55—60 „	297	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	55	2	8	47
„ 60—65 „	311	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	49	—	4	46
„ 65—70 „	343	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	32	—	5	32
„ 70—75 „	332	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	22	—	1	34
„ 75—80 „	288	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	14	—	3	13
„ 80—85 „	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	2
„ 85—90 „	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
„ 90 Jahren	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannten Alters	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Aus den Gemeindebezirken I.	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	3
II.	237	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	46	5	5	22
III.	229	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	59	10	5	18
IV.	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	10
V.	203	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	50	3	5	11
VI.	83	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1	2	7
VII.	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	2	—	9
VIII.	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	2	9
IX.	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	3	5	11
X.	285	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	105	16	4	18
XI.	88	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	21	2	3	7
XII.	170	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	44	4	5	8
XIII.	195	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	53	4	2	11
XIV.	131	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	37	2	2	11
XV.	81	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	4	1	3
XVI.	278	—	—	—	—	7	1	5	2	—	—	—	1	—	—	—	76	9	4	21
XVII.	197	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	50	5	6	8
XVIII.	141	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	32	2	2	13
XIX.	82	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	19	2	3	6
XX.	192	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	58	7	3	10
XXI.	151	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	7	3	7
Versorgungs-, Siechen- ꝛc. häuser	482	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	—	78	—	13	31
Siechen- ꝛc.	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Gebäranstalt	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land.-Zentralkinderheim	11	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstandslose	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
zusammen a. Wien	3710	7	1	—	—	21	5	17	9	1	—	—	13	5	—	—	892	89	79	254
Ortsfremde[7]	749	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	8	—	—	—	345	16	55	33
Unbek. Wohnorts	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	17 Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[4])	36 Selbstmord[4]	37 Sonstige Todesursachen[5]	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete …
Zivilpersonen	4	15	125	473	33	28	305	71	13	80	8	48	17	76	7	15	1	83	274	54	56	608	
Militärpersonen	2	4	2	31	—	4	27	10	3	—	2	—	2	20	—	—	—	—	—	50	11	50	
zusammen	6	19	127	504	33	32	332	81	16	80	10	48	19	96	7	15	1	83	274	104	67	658	
Männlichen Geschlechtes	5	13	69	254	22	19	183	61	12	41	5	16	14	53	—	—	—	54	99	85	40	389	
Weiblichen Geschlechtes	1	6	58	250	11	13	149	20	4	39	5	32	5	43	7	15	1	29	175	19	27	269	
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bis einschl. 1 Jahr[6]	—	—	—	—	19	3	55	4	2	70	—	1	—	—	—	—	-	83	—	5	-	39	
über 1—5 Jahre[6]	1	1	—	—	6	3	40	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	15	
„ 5—10 „	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	10	
„ 10—15 „	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	8	
„ 15—20 „	1	3	—	9	1	—	8	3	—	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—	14	7	19	
„ 20—25 „	—	3	1	14	—	1	6	4	1	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	16	9	12	
„ 25—30 „	—	—	2	9	—	—	7	2	—	—	1	1	2	2	2	3	1	—	—	9	9	19	
„ 30—35 „	1	1	—	10	—	1	4	1	2	—	—	—	—	8	1	2	—	—	—	13	3	29	
„ 35—40 „	1	2	1	16	—	2	9	1	1	—	—	—	1	5	—	5	—	—	—	6	5	26	
„ 40—45 „	—	1	2	27	—	—	15	3	1	—	2	2	2	13	—	1	—	—	—	6	7	52	
„ 45—50 „	—	—	4	27	—	—	11	8	1	—	1	3	2	12	2	—	—	—	—	3	5	53	
„ 50—55 „	—	4	10	30	—	3	19	10	—	—	2	3	—	7	—	—	—	—	1	5	7	53	
„ 55—60 „	—	1	15	62	3	1	21	8	3	—	—	3	3	8	1	—	—	—	3	5	4	42	
„ 60—65 „	—	1	18	70	1	2	23	8	1	—	—	9	5	7	—	—	—	—	6	1	5	53	
„ 65—70 „	—	—	26	69	—	5	27	7	3	—	—	8	3	9	—	—	—	—	25	4	1	81	
„ 70—75 „	—	1	22	82	—	2	26	9	1	—	—	7	—	1	—	—	—	—	50	—	3	68	
„ 75—80 „	—	—	18	47	3	4	31	7	—	—	—	6	—	9	—	—	—	—	78	1	—	52	
„ 80—85 „	—	—	5	17	—	2	13	2	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	58	2	1	17	
„ 85—90 „	—	1	3	8	—	—	9	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	38	2	—	8	
„ 90 Jahren	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	
unbekannten Alters	—	—	—	4	—	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	2	
Aus den Gemeindebezirken I.	—	—	2	6	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	1	13	
II.	1	1	5	22	2	3	22	4	1	3	1	5	—	13	—	2	—	5	17	2	3	39	
III.	—	1	5	32	4	3	17	4	—	4	—	3	1	4	—	2	—	4	10	5	5	32	
IV.	—	—	7	6	1	—	8	1	—	—	1	2	—	1	1	—	—	2	5	—	1	10	
V.	—	—	3	24	3	—	30	4	—	18	1	3	—	1	1	1	—	3	8	1	3	22	
VI.	—	—	3	9	—	—	8	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	1	6	2	1	14	
VII.	—	2	7	13	—	—	4	1	—	1	—	2	1	4	—	—	—	—	7	—	4	13	
VIII.	—	—	2	11	—	—	4	3	—	—	—	1	1	2	—	—	—	2	6	1	2	10	
IX.	—	1	6	20	1	—	25	2	2	—	1	—	1	2	—	—	1	7	6	1	5	22	
X.	—	—	3	32	2	2	17	6	—	12	—	1	—	7	1	1	—	8	11	2	3	29	
XI.	—	—	3	7	—	—	10	—	—	6	—	1	—	2	1	—	—	1	8	1	1	11	
XII.	—	2	6	23	3	—	10	1	3	6	1	3	1	2	—	—	—	—	13	6	6	21	
XIII.	—	1	7	24	2	—	10	12	1	5	1	3	2	4	—	1	—	4	6	5	3	30	
XIV.	—	1	5	20	1	2	10	1	1	1	1	—	—	2	1	2	—	2	5	1	2	18	
XV.	—	—	4	10	—	—	12	2	—	1	—	—	1	—	—	2	—	2	8	1	—	8	
XVI.	—	2	7	31	4	2	15	2	—	10	—	3	—	13	—	1	—	5	14	3	2	38	
XVII.	—	—	7	31	2	4	17	3	—	4	—	4	1	5	—	—	—	3	20	1	—	21	
XVIII.	—	1	9	18	2	2	10	2	—	2	—	2	1	1	—	—	—	2	9	3	4	21	
XIX.	1	—	—	8	—	1	9	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	1	6	1	1	17	
XX.	—	1	5	32	2	—	14	2	1	2	—	—	—	4	1	2	—	3	7	1	3	28	
XXI.	1	1	3	14	—	1	23	4	1	3	1	—	1	1	—	—	—	3	6	5	4	22	
Versorgungs-, Siechen- ꝛc. häuser	—	—	21	69	1	6	18	14	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	85	1	1	127	
Siechen- ꝛc.	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	8	
Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	2	
Land.-Zentralkinderheim	—	—	—	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	
Unterstandslose	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
zusammen a. Wien	3	14	123	468	32	27	299	69	10	80	8	40	15	75	7	14	1	82	270	43	55	579	
Ortsfremde[7]	3	5	4	36	1	5	32	12	6	—	2	8	4	21	—	1	—	1	4	54	11	78	
Unbek. Wohnorts	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	1	

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 23·4, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 19·4. Im Vormonate stellten sich die Verhält… zahlen auf 24·2 und 20·2, im Monate Mai 1916 auf 19·2 und 16·4.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Perso… waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmonat nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit 1 Jahre —, von 1 bis … 5 Jahren —, über 5 Jahre. — [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 5, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen, (ausschließlich bei Feuersbrunst) … Verätzen 9, Einatmen schädlicher Gase 2, Ertrinken 9, Verletzungen mittels Feuerwaffen —, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 13, Verletzungen du… Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 7, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) … Ersticken 2, Erfrieren —, Blitzschlag —, elektrische Schläge —, Mord, Totschlag, tötliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 4, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 5 und andere äußere gewalts… Verletzungen 2, Verletzungen im Kriege 45. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 15, Ersticken (Kohlendunst ꝛc.) 3, Erhängen oder Erwürgen 18, Ertränken 7, Erschießen mittels Feuerwaffen … Schnitt- und Stichwunden 2, Sturz 8, Zermalmung 1, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 658 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 102, an Krankheiten … Nervensystems und der Sinnesorgane 179, der Kreislaufsorgane 195, der Verdauungsorgane 105, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 23, der Haut und des Zellgewebes 28, der Bewegungsorgane … dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 6. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 178, unehelich 133, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 157, unehelich 34. — [7]) … ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	1071	727	1798
verheiratet	1058	519	1577
verwitwet	301	619	920
geschieden	32	12	44
unbekannten Familienstandes	96	39	135
zusammen	2558	1916	4474
römisch-katholisch	2091	1681	3772
griechisch-katholisch	55	2	57
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	83	2	85
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	1	1
evangelisch A. B.	62	51	113
evangelisch h. B.	11	6	17
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Anhänger des Konfutius	1	—	1
mosaisch	208	156	364
mohammedanisch	13	—	13
konfessionslos	3	2	5
unbekannter Konfession	31	15	46
zusammen	2558	1916	4474

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	18	21	39	11	6	17
II. „ (Leopoldstadt)	121	116	237	50	58	108
III. „ (Landstraße)	119	110	229	42	51	93
IV. „ (Wieden)	36	32	68	10	11	21
V. „ (Margareten)	108	95	203	67	47	114
VI. „ (Mariahilf)	41	42	83	19	17	36
VII. „ (Neubau)	44	43	87	13	19	32
VIII. „ (Josefstadt)	37	40	77	18	17	35
IX. „ (Alsergrund)	79	71	150	36	28	64
X. „ (Favoriten)	151	134	285	72	66	138
XI. „ (Simmering)	47	41	88	15	10	25
XII. „ (Meidling)	98	72	170	46	20	66
XIII. „ (Hietzing)	98	97	195	53	40	93
XIV. „ (Rudolfsheim)	71	60	131	32	27	59
XV. „ (Fünfhaus)	41	40	81	17	17	34
XVI. „ (Ottakring)	127	151	278	49	66	115
XVII. „ (Hernals)	98	99	197	33	29	62
XVIII. „ (Währing)	77	64	141	30	18	48
XIX. „ (Döbling)	41	41	82	18	20	38
XX. „ (Brigittenau)	101	91	192	38	29	67
XXI. „ (Floridsdorf)	77	74	151	25	19	44
I.—XXI. Bezirk	1630	1534	3164	694	615	1309
Versorgungshäuser	201	281	482	201	281	482
Siechenhäuser	5	17	22	5	17	22
Gebäranstalt (Kinder)	11	12	23	11	12	23
Landes-Zentralkinderheim	9	2	11	9	2	11
Unterstandslos	6	2	8	3	2	5
Wien	1862	1848	3710	923	929	1852
Ortsfremd	690	59	749	673	56	729
Unbekannt	6	9	15	2	5	7
zusammen	2558	1916	4474	1598	990	2588

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	12	12	10	5	3	3	4	1	2	1	2	—	—	1	—	—	1	—	9	—	43	23	66
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	9	7	—	1	—	2	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	14	24
„ Tiermilch	6	6	—	8	5	6	4	4	—	1	3	—	—	1	1	—	—	1	1	1	20	28	48
künstlich durch Surrogate	1	1	2	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	4	1	8	8	16
mit Milch und Surrogaten	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	4	8
noch ohne Nahrung gestorben [2]	35	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	12	47
ohne Angabe (unbekannt)	14	6	11	10	6	8	3	6	3	3	3	3	4	1	3	1	2	1	9	5	58	44	102
zusammen	77	44	23	25	15	20	12	18	5	8	8	4	4	3	5	1	3	2	26	8	178	133	311

[1] Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2] Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 19 Eheschließungsakte vorgenommen. Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	1
beide Teile konfessionslos	3
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	8
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	2
der Bräutigam mosaisch, die Braut evang.-helvet.	2
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	2
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1
der Bräutig. evang. H. B. die Braut mosaisch	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	32	59	91	29	29	58
Griechisch „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	1	1	2	1	4	5
Griechisch-orient. „	1	2	3	1	2	3
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	16	12	28	30	34	64
„ helvet. „	1	—	1	—	4	4
Anglikanisch	2	1	3	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	24	32	56	3	10	13
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	11	24	35
ohne Angabe	—	—	—	2	—	2
zusammen	77	107	184	77	107	184
Im Vergl. z. Vormonate	+12	+15	+27	+12	+15	+27

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	47	78
verheiratet	17	8
verwitwet	5	13
geschieden	7	8
unbekannten Familienstandes	1	—
bis 20 Jahre alt	11	7
20—24 „ „	10	16
25—30 „ „	18	39
31—40 „ „	20	28
41—50 „ „	12	9
51—60 „ „	3	4
über 60 „	3	4
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)	Malaria				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
II. (Leopoldstadt)	11	12	4	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	9	10	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	
V. (Margareten)	7	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	6	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	6	11	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	9	7	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	
XI. (Simmering)	5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	3	4	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	7	5	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	7	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	4	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	15	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	5	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	6	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	14	8	3	1	—	1	2	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	15	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	5	10	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	136	162	28	23	7	8	2	5	—	—	—	—	14	—	—	—	—	229	2	—	—	—	
Militärpersonen	—	6	4	8	3	—	5	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	23	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	136	168	32	31	10	8	7	7	—	—	—	—	22	—	—	—	—	229	25	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	+19	−26	−15	− 3	=	+5	+3	−15	=	=	=	=	+16	=	=	=	=	+21	−10	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−210	−97	+ 3	+15	=	+2	+6	−21	=	=	=	=	=	=	−2	=	−1	−78	.	=	=	=	

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten d öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Haute	5	9	11	12	9	8	2	2	4	9	12	22	15	21	58	83	1
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	114	124	162	170	130	124	25	38	43	85	144	247	213	345	831	1133	19
b) Pneumonia croup.	5	5	15	22	18	13	8	5	4	9	12	22	12	13	74	89	1
c) Pneumonia catarrh.	42	47	36	39	19	13	3	5	2	6	13	23	27	40	142	173	3
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	104	109	76	95	56	55	16	23	35	75	61	102	89	120	437	579	10
b) Magen- und Darmkatarrh	69	90	95	87	52	53	24	22	18	61	79	83	84	128	421	524	9
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	23	29	81	83	90	78	4	3	—	9	—	4	1	2	199	208	4
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	11	12	24	39	64	79	41	69	78	90	65	84	43	58	326	431	7
b) Skrofulose	9	12	37	57	50	42	9	13	6	1	1	2	—	1	112	128	2
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	4	3	10	8	16	19	14	29	17	31	9	22	70	112	1
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	2	—	7	—	
e) Syphilis	—	1	—	—	—	—	3	1	1	5	2	—	—	—	6	7	
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	3	1	2	4	—	—	—	—	5	5	
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	6	3	
Verletzungen	11	11	30	31	57	33	17	28	27	27	27	30	23	35	192	195	3
Sonstige Krankheiten	182	199	223	250	262	301	136	210	167	354	366	581	640	929	1976	2824	48
zusammen	575	648	794	888	817	807	308	439	403	764	806	1234	1161	1714	4864	6494	113

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 78, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 982, III. Bezirk (4 Ärzte) IV. Bezirk (1 Arzt) 352, V. Bezirk (3 Ärzte) 206, VI. Bezirk (2 Ärzte) 69, VII. Bezirk (2 Ärzte) 196, VIII. Bezirk (1 Arzt) 21, IX. Bezirk (3 Ärzte) 389, X. Be (5 Ärzte) 1374, XI. Bezirk (2 Ärzte) 353, XII. Bezirk (3 Ärzte) 385, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 859, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 767, XV. Bezirk (3 Ärzte) 793, XVI. Be (10 Ärzte) 768, XVII. Bezirk (4 Ärzte) 906, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 774, XIX. Bezirk (4 Ärzte[2]) 411, XX. Bezirk (4 Ärzte) 831 und XXI. Bezirk (10 Ä 380 Personen

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	2
II. „ (Leopoldstadt)	4	6
III. „ (Landstraße)	1	10
IV. „ (Wieden)	—	1
V. „ (Margareten)	1	5
VI. „ (Mariahilf)	—	1
VII. „ (Neubau)	—	7
Übertrag	6	32
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	4
IX. „ (Alsergrund)	2	4
X. „ (Favoriten)	1	7
XI. „ (Simmering)	—	2
XII. „ (Meidling)	2	4
XIII. „ (Hietzing)	4	8
XIV. „ (Rudolfsheim)	1	1
Übertrag	17	62
XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	1
XVI. „ (Ottakring)	5	12
XVII. „ (Hernals)	1	13
XVIII. „ (Währing)	2	3
XIX. „ (Döbling)	—	4
XX. „ (Brigittenau)	3	5
XXI. „ (Floridsdorf)	5	2
Übertrag	34	102
Übertrag	17	62
Versorgungshäuser	—	—
Gebäranstalt	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Unterstandslos	—	—
Ortsfremde, in Wien gestorb.	5	—
„ auswärts gestorbe	—	—
Unbekannten Wohnorts	3	—
zusammen	42	11

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden									
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	1	—	437	894	12	309	1653
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	23	40	1	21	85
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	49	84	3	36	173
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ III. „	1	2	107	57	6	77	250
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	72	—	—	72
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	30	—	—	30
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	41	308	4	35	388
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	2	—	49	95	4	66	216
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	22	3	1	17	43
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	2	2	19	25	7	25	80
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[9])	—	—	60	25	1	23	109
		zusammen...	7	4	807	1633	39	609	3099

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	358
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	16
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	1
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	2

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	105
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	102
Zahl der Ausgrabungen	34

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1496	*(76)
in Einzelgräbern	1080	*(142)
„ Grüften	18	*(8)
zusammen...	2594	*(226)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2485	*(226)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	9	*(—)

Außerdem wurden 126 Särge mit Leichenteilen in 72 Grabstellen bestattet

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	22
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	7
„ „ „ „ sonstigen Leichen	591
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	15
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	755
Personenverkehr	183.508
Wagenverkehr	3.529

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	115	—	—	—	—	48
Zuwachs	292	—	—	—	—	121
Abfall: abgegangen	252	—	—	—	—	94
Abfall: verendet	26	—	—	—	—	14
Abfall: vertilgt	4	—	—	—	—	7
Stand zu Ende des Monats	125	—	—	—	—	54

Von Wut kamen 8 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Letzteren angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: der Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Krankheiten zusammen	der Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Krankheiten zusammen	der Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Milzbrand	Krankheiten zusammen	Schafe: Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Milzbrand	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	1	—	—	1	33	—	34	—	—	1	—	1	—	36	24	633	20	—	—	—	—	—	79	—	79	—	—	—	—	—	79
Zuwachs	—	—	—	—	12	—	12	1	—	5	—	6	—	18	—	104	42	—	—	—	—	—	35	—	35	1	—	12	—	13	48
Abfall	1	—	1	1	7	—	8	—	—	2	—	2	—	11	24	32	25	—	—	—	—	—	22	—	22	1	—	12	—	13	35
Stand am Ende	—	—	1	—	38	—	38	1	—	4	—	5	—	43	—	705	37	—	—	—	—	—	92	—	92	—	—	—	—	—	92
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	8	—	129	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
III (Landstraße)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	3
VII (Neubau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	2
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	13	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	3
XI (Simmering)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	108	—	—	—	—	—	—	25	—	25	—	—	—	—	—	25	25
XII (Meidling)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	1	—	1	—	4	—	22	5	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	5	—	5	14	14
XIII (Hietzing)	1	—	1	—	3	—	3	—	—	3	—	3	—	7	24	5	46	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	5	—	5	6	6
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	24	—	—	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	12	12
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	21	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	3
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1
XVII (Hernals)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	48	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4	4
XVIII (Währing)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	2	—	13	5	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	1	3	3
XIX (Döbling)	—	—	—	—	5	—	5	1	—	—	—	1	—	6	—	256	2	—	—	—	—	—	29	—	29	1	—	—	—	1	30	30
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	5	—	5	—	—	1	—	1	—	6	—	59	4	—	—	—	—	—	15	—	15	—	—	1	—	1	16	16
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	15	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	3
zusammen	1	—	1	1	45	—	46	1	—	6	—	7	—	54	24	737	62	—	—	—	—	—	114	—	114	1	—	12	—	13	127	127

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten: Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	31.145	10324	66	9737	1235	3223	4368	—	—	—	—
Meidling	4.088	1973	20	2691	18	234	—	1	—	—	—
An der Als	771	379	—	130	10	—	—	2	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3123	41
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	4.466	—	—
Private Schlachtstätten[3]	3	—	—	—	29	430	2	[3])28	518	174	—
zusammen	36.007	12676	86	12558	1292	3887	4370	31	4.984	3297	41
im Vergleiche zum Vormonate	+ 7.932	+ 1819	+ 38	+ 1042	+ 859	+ 287	+ 3929	+ 27	— 530	+ 151	— 7
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 21.221	+ 7189	+ 14	+ 3806	— 384	+ 2836	+ 4334	+ 22	+ 27.208	+ 1600	— 6

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910. — [3]) Darunter 6 Ziegen.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	122.336	200.000	Übertrag.	2,267.125	2,563.668
2.	136.772	200.000	17.	135.911	200.000
3.	140.995	200.000	18.	135.911	200.000
4.	141.767	200.000	19.	135.911	200.000
5.	144.501	200.000	20.	135.183	200.000
6.	146.081	200.000	21.	135.183	200.000
7.	142.697	200.000	22.	135.183	200.000
8.	140.609	200.000	23.	133.727	200.000
9.	140.223	200.000	24.	129.789	200.000
10.	148.118	180.720	25.	127.680	200.000
11.	149.396	—	26.	126.638	200.000
12.	148.118	—	27.	126.638	200.000
13.	148.118	—	28.	125.603	200.000
14.	145.285	182.948	29.	122.850	200.000
15.	135.547	200.000	30.	122.850	200.000
16.	136.562	200.000	31.	121.822	200.000
Übertrag.	2,267.125	2,563.668	zusammen	4,218.004	5,563.668

Gesamtsumme . . . 9,781.672 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.[1])

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.

Neuer Auftrieb: [1])

Mastvieh	11.624	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	3.778	„
zusammen	15.402	Stück

Ochsen	6.508	Stück
Stiere	3.860	„
Kühe	4.943	„
Büffel	91	„
zusammen	15.402	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 4100 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl
Niederösterreich	5.401
Oberösterreich	850
sonstige Alpenländer	872
Böhmen	380
Mähren	894
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	6.892
Kroatien und Slavonien	97
Bosnien	—
Serbien	—
Ausland	16
zusammen	15.402

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	15.402
Davon: für Wien	14.812
nach auswärts	590
und zwar nach:	
Niederösterreich	590
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	—
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück	

[1]) Außer dem Auftriebe von 15.402 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke ohne Berührung des Marktes 11.349 Stück eingelangt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Länder	Herkunft: Schafe[2])	Herkunft: Fleisch-Schweine[1])	Herkunft: Fett-Schweine[1])	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	—	—	—
Ungarn	662	—	—	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	80	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	742	—	—	—	—	—

[1]) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	332	—	320	12	—	250–400
Lämmer	—	—	—	—	—	—
Schafe	742	—	471	80	—	460–500
Fleisch-Schweine[3])	—	—	—	—	—	—
Fett- „ [3])	—	—	—	—	—	—

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 392 Schafe und 6.697 Schweine angekauft. — [2]) Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt. — [3]) Unverkauft: 191 Stück.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Stück Schlachtvieh	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fleischschweine	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fettschweine
bis 200	—	bis 400		— bis 400	—
über 200 „ 210	—	von 400 „ 410	—	von 400 „ 410	—
„ 210 „ 220	2	„ 410 „ 420	—	„ 410 „ 420	—
„ 220 „ 230	—	„ 420 „ 430	—	„ 420 „ 430	—
„ 230 „ 240	—	„ 430 „ 440	—	„ 430 „ 440	—
„ 240 „ 250	—	„ 440 „ 450	—	„ 440 „ 450	—
„ 250 „ 260	43	„ 450 „ 460	—	„ 450 „ 460	—
„ 260 „ 270	12	„ 460 „ 470	—	„ 460 „ 470	—
„ 270 „ 280	42	„ 470 „ 480	—	„ 470 „ 480	—
„ 280 „ 290	5	„ 480 „ 490	—	„ 480 „ 490	—
„ 290 „ 300	2186	„ 490 „ 500	—	„ 490 „ 500	—
„ 300 „ 310	1060	„ 500 „ 510	—	„ 500 „ 510	—
„ 310 „ 320	—	„ 510 „ 520	—	„ 510 „ 520	—
„ 320 „ 330	1587	„ 520 „ 530	—	„ 520 „ 530	—
„ 330 „ 340	459	„ 530 „ 540	—	„ 530 „ 540	—
„ 340 „ 350	428	„ 540 „ 550	—	„ 540 „ 550	—
„ 350 „ 360	—	„ 550 „ 560	—	„ 550 „ 560	—
„ 360 „ 370	1559	„ 560 „ 570	—	„ 560 „ 570	—
„ 370 „ 380	341	„ 570 „ 580	—	„ 570 „ 580	—
„ 380 „ 390	240	„ 580 „ 590	—	„ 580 „ 590	—
„ 390 „ 400	—	„ 590 „ 600	—	„ 590 „ 600	—
„ 400 „ 410	2167	„ 600 „ 610	—	„ 600 „ 610	—
„ 410 „ 420	—	„ 610 „ 620	—	„ 610 „ 620	—
„ 420 „ 430	—	„ 620 „ 630	—	„ 620 „ 630	—
„ 430 „ 440	—	„ 630 „ 640	—	„ 630 „ 640	—
„ 440 „ 450	—	„ 640 „ 650	—	„ 640 „ 650	—
„ 450 „ 460	—	„ 650 „ 660	—	„ 650 „ 660	—
„ 460 „ 470	—	„ 660 „ 670	—	„ 660 „ 670	—
„ 470 „ 480	—	„ 670 „ 680	—	„ 670 „ 680	—
„ 480 „ 490	—	„ 680 „ 690	—	„ 680 „ 690	—
„ 490 „ 500	—	„ 690 „ 700	—	„ 690 „ 700	—
		„ 700 „ 710	—	„ 700 „ 710	—
		„ 710 „ 740	—	„ 720 „ 740	—
				„ 740 „ 760	—
zusammen	10.431	zusammen	—	zusammen	—

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 5 Marktwochen des Monats 330, 340, 350, 360 und 340 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	5536	4935	601	270–470	1273	450–480
Lämmer	2169	1934	235	400–750	13.008	730–900
Schafe	369	314	55	400–950	2808	650–1060
Schweine	1085	962	123	600–780	93	780*)

*) Höchstpreis.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,450.075	500—1020
„ hinteres		
Kalbfleisch	18	575—600
Schaffleisch	59	930—990
Schweinefleisch	74.907	780—860

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei K.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vord.	750—1020	—	698—1020
Rindfleisch[1]) hint.	1180	—	800—1180
Kalbfleisch	—	—	620—1000
Schaffleisch	—	—	—
Schweinefleisch	—	—	—
Pferdefleisch	—	—	460—740

[1]) In den Ständen mit Preisbeschränkung vorderes bis 750 Heller, hinteres bis 860 Heller

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	750—1460	620—1000	600—1000	770—950
Linz	450—910	600—780	500—800	660—820
Salzburg	560—720	440—750	480—550	780—850
Graz	650—800	516—900	620—720	720—900
Prag	650—798	490—530	—	800—820
Brünn	640—740	520	—	830
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890	900	910	920	930	940	950	960	970	980	990	1000	1020	1040	1060	1080	1100 und darüber	Durchschnittspreise[2])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—
	III[3])	20	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	37	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	19	—	29	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	3	—	8	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	XVII	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[4])	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I–XXI	20	—	22	—	37	572	4	—	2	—	194	—	—	—	2	8	2	—	—	—	—	—	1	1	3	3	1	—	—	—	2	70	—	—	—	—	—
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	14	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	10	—	16	23	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I–XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	219	—	13	—	21	23	561	—	—	—	3	—	—	—	—	—	20	—	—	—	2	3	1	—	76	—	—

[1]) Infolge der Einführung von Richtpreisen für den Verkauf von Rindfleisch, von denen nur in einzelnen Fällen Abweichungen vorkommen, unterbleibt die Berechnung des Durchschnittspreises. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	2	70	6	50
Rehfleisch „ „	3	—	8	50
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	8	—	14	50
Hühner (geputzte)	8	—	14	—
Masthühner (,,)	9	—	15	—
Poulard ung. p. kg	8	—	13	—
„ steir. „	13	—	14	—
Enten „	—	—	11	—
Fleischgänse „	12	—	16	—
Fettgänse „	13	—	14	—
Rebhühner	—	—	—	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aitel	—	—	—	—	—
Barben	—	—	—	—	—
Brachsen	—	—	—	—	—
Barsch	—	—	—	—	—
Forellen	570	14	—	18	—
Hechte, lebend	414	6	—	6	60
„ tot	—	—	—	—	—
Karausche	1700	5	—	5	80
Karpfen, lebend	11.707	5	—	6	60
„ tot	7000	4	60	5	60
Lachs	—	—	—	—	—
Nersling	—	—	—	—	—
Schaiden	949	9	—	15	—
Schill, tot	1516	12	—	18	—
Schleihe	85	6	—	6	60
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Sterlet	177	13	—	15	—
Stierl	108	14	—	15	—
Weißfische, lebend	800	2	20	2	80
Wels	—	—	—	—	—
Verschiedene	—	—	—	—	—
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	48	—	—	4	60
Fogosch	420	14	—	18	—
Haifisch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Salzfisch	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippf.)	9437	—	—	5	80
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Seehecht	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Rochen	—	—	—	—	—
Rotzunge	—	—	—	—	—
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Schellfische	20.094	3	—	4	60
Scholle (Flunder)	—	—	—	—	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	150	—	—	16	—
Seelachs	—	—	—	—	—
Steinbutt (Turbot)	100	—	—	16	—
Stockfisch	—	—	—	—	—
Verschiedene	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	750	900	—	—	800	970	—	—	—	—
—	Braunschweiger	1040	1120	—	—	1020	1200	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	1000	1150	—	—	1080	1200	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	990	1060	—	—	1050	1120	—	—	—	—
—	„ ordinäre	960	1090	—	—	1030	1170	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	1000	1090	—	—	1050	1250	—	—	—	—
—	Blutwurst gesotten	—	340	—	—	—	400	—	—	—	—
—	Blut- u Leberwürste	280	320	—	—	340	380	—	—	—	—
—	Knackwurst	920	1100	—	—	1040	1160	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	970	1080	—	—	1000	1200	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1100	1400	—	—	1200	1600	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	1100	1200	—	—	1250	1300	—	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	2200	2400	—	—	2460	2800	—	—	—	—
—	Kriegswurst	—	550	—	—	—	600	—	—	—	—
—	Speckwurst	1030	1480	—	—	1140	1200	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	1040	1280	—	—	1040	1300	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Klobassi	1100	1200	—	—	1150	1250	—	—	—	—
—	Leberkäs	980	1040	—	—	1020	1100	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	400	470	—	—	440	580	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	420	500	—	—	460	500	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	460	480	—	—	480	550	—	—	—	—
—	„ ordinäre	420	460	—	—	440	460	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	540	—	—	—	—
—	Salami	—	500	—	—	520	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zervelatwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinsilz	—	—	„	—	—
Schweinschmalz	—	—	„	1200—1600	—
Schweinspeck[3])	—	—	„	1000—1400	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	56—64	56
	Vollmilch in Flaschen	„	„	62—64	64
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Kondensmilch	—	—	1 Dose	460—520	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	440—470	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	1100—1450	1280
	gewöhnliche Butter	—	„		
	Kochbutter	—	„		
Margarine	—	—	„	800—1200	1200
Kokosfett	—	—	„	—	—
Weizenmehl	Backmehl	—	„	120*)	120*)
	Kochmehl Nr. 1	—	„	99*)	99*)
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	50—57·7	54
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	nicht am Markte	
	diesjährige	„	„		
Kraut	gedörrtes	„	„	360—720	—
	saures	„	„	—	—
Zwiebel	—	verschieden	„	118—284	224
Kohl	heuriger	einheimisch	„	160—162	162
Kohlrabi	„	—	1 Stück	32—76	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	—	—
Fisolen, „	—	„	„	—	—
Erbsen, „	ganz	„	„	—	—
	gespalten	„	„	—	—
Haferreis	—	—	„	88*)	88*)
Rollgerste	—	—	„	78	78
Reis	—	überseeisch	„	—	—
Kaffee	roh	verschieden	„	640	—
	gebrannt	—	„	800	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	119—123	122
	Brotzucker	—	„	116—122	118
Eier	ung. u. galiz.	—	1 Stück	28—67	—
	russ.-poln.	—	2 „	46—51	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	nicht im Verkehr	
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Raummeter	2800—4200	3600
	weiches „	„	„	2800—4200	3800
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	528—840	800
	Braunkohle	„	„	320—600	600
Steinkohle, preuß., in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	710	—
Koks	—	—	„	600—800	740

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — *) Höchstpreise.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	—	—
	Wiesenheu	„	„	—	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	—	—
	Rüttstroh	—	„	—	—

[1]) Preise bis zur Drucklegung nicht eingelangt.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien.

Arbeitsnachweis für den Monat Mai.

Berufsklasse	Stellenanbote*)			Stellengesuche*)			Vermittlungen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Land- und Forstwirtschaft	—	1	1	—	2	2	—	2	2
IV. Gärtner	—	4	4	—	6	6	—	4	4
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	3	—	3	1	—	1	1	—	1
VI. Metallverarbeitung	192	129	321	170	223	393	126	140	266
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	38	14	52	47	2	49	24	1	25
VIII. Industrie in Holz und Schnitzwaren	220	13	233	134	13	147	110	11	121
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	2	2	—	—	—
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn und ähnlichen Materialien	23	24	47	11	21	32	10	13	23
XI. Textil-Industrie	2	10	12	1	11	12	1	2	3
XII. Tapezierer-Gewerbe	12	—	12	8	—	8	6	—	6
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	223	156	379	117	135	252	91	83	174
XIV. Papier-Industrie	17	55	72	10	23	33	10	19	29
XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	125	2	127	270	19	289	116	8	124
XVI. Gast- und Schankgewerbe	384	655	1039	433	836	1269	303	446	749
XVII. Chemische Industrie	—	3	3	—	1	1	—	1	1
XVIII. Baugewerbe	102	8	110	67	3	70	50	1	51
XIX. Graphische Fächer	2	16	18	—	9	9	—	6	6
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige	741	299	1040	1078	287	1365	524	191	715
XXI. Kaufmännisches Personal	2	66	68	19	33	52	5	4	9
XXII. Taglöhner	41	—	41	1	—	1	—	—	—
XXIII. Verkehrsbedienstete	61	—	61	123	—	123	52	—	52
XXIV. Haushaltungspersonal	—	7124	7124	2	5895	5897	—	2915	2915
XXV. Freie Berufszweige	1	68	69	3	77	80	—	39	39
zusammen	2189	8647	10836	2495	7598	10093	1429	3886	5315
Im Vergleiche zum selben Monate des Vorjahres	— 1258	+ 514	— 744	— 1481	— 2045	— 3526	— 1049	— 2143	— 3192

*) Die aus dem Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen-Anbote und Gesuche sind in diesen Ziffern mit inbegriffen.

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien.

Übersicht über die mit 31. Mai 1917 leerstehenden und zur Vermietung vorgemerkten Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

Bezirk	I. Kleinwohnungen[1])		II. Kleine Mittelwohnungen[2])		III. Größere Mittelwohnungen[3])		IV. Große Wohnungen[4])		Geschäftslokalitäten	
	leerstehend	vorgemerkt	leerstehend	vorgemerkt	leerstehend	vorgemerkt	leerstehend	vorgemerkt	leerstehend	vorgemerkt
I.	7	9	11	11	16	30	23	37	171	225
II.	43	55	7	16	5	8	10	12	264	289
III.	39	82	3	8	23	50	6	12	484	490
IV.	21	46	13	26	18	42	9	13	189	264
V.	99	178	34	54	53	70	2	4	309	403
VI.	61	76	38	49	53	74	24	24	312	327
VII.	70	78	31	39	44	54	19	23	338	349
VIII.	23	30	9	11	18	36	4	8	248	328
IX.	17	30	4	10	10	28	6	12	177	261
X.	379	403	43	46	6	6	—	—	434	434
XI.	27	27	2	2	1	1	1	1	61	61
XII.	160	173	40	44	14	21	2	3	398	398
XIII.	386	402	64	72	24	27	4	4	359	532
XIV.	363	421	49	50	13	17	2	2	433	471
XV.	69	74	12	13	18	19	—	1	377	377
XVI.	999	1000	54	55	33	33	1	1	577	577
XVII.	248	251	24	24	14	16	3	3	273	273
XVIII.	98	105	10	12	14	17	1	1	332	334
XIX.	67	100	15	23	4	9	10	10	202	214
XX.	207	209	27	28	17	19	1	1	234	234
XXI.	132	141	2	3	3	3	—	—	74	79
zusammen	3515	3890	492	596	401	580	128	172	6246	6920

[1]) In die Gruppe I gehören Wohnungen mit 1—2 Wohnräumen (Zimmer, Zimmer und Kabinett). — [2]) In die Gruppe II gehören Wohnungen mit 2—3 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Zimmer und 2 Kabinette). — [3]) In die Gruppe III gehören Wohnungen mit 3—4 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Kabinett; 3 Zimmer; 2 Zimmer, 2 Kabinette; 3 Zimmer und 1 Kabinett). — [4]) In die Gruppe IV gehören alle Wohnungen mit 4 Zimmern und mehr Wohnräumen.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate Mai 1917 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	2	2	—	—	—	2	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	2	—	—	—	2	—	—
4. Metallverarbeitung	8	2	6	—	—	7	—	1
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	10	2	5	3	—	10	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	4	1	3	—	—	4	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	3	2	1	—	—	3	—	—
9. Textilindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
10. Tapezierergewerbe	1	—	1	—	—	1	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	86	42	44	—	—	85	—	1
12. Papierindustrie	4	1	3	—	—	3	—	1
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	37	23	14	—	—	37	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	34	—	—	34	—	29	5	—
15. Chemische Industrie	6	6	—	—	—	6	—	—
16. Baugewerbe	14	5	4	5	—	14	—	—
17. Graphische Gewerbe	3	—	1	2	—	3	—	—
18 Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	215	89	82	44	—	207	5	3
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	3	3	—	—	—	3	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	22	22	—	—	—	22	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	21	21	—	—	—	21	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	26	26	—	—	—	26	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	5	3	—	2	—	5	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	65	65	—	—	—	65	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	177	177	—	—	—	176	1	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	3	3	—	—	—	3	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	6	5	—	1	—	6	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	17	17	—	—	—	17	—	—
m) Trödlerei	18	18	—	—	—	18	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	17	17	—	—	—	17	—	—
zusammen	380	377	—	3	—	379	1	—
21. Warenhandel im Umherziehen	8	8	—	—	—	8	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	2	2	—	—	—	2	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	55	55	—	—	—	55	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	52	29	—	23	—	47	4	1
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	4	3	—	1	—	4	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	5	5	—	—	—	5	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Handel und Verkehr	506	479	—	27	—	500	5	1
Summe der Abteilungen I und II	721	568	82	71	—	707	10	4
III. Abteilung. Liberale Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[4])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])	721	568	82	71	—	707	10	4
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 12	+107	− 39	− 53	− 3	+ 54	− 12	− 30

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 189… R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 721 Gewerbe, hievon 694 von physischen Personen und 27 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	393
weiblichen „	301
ledig	161
verheiratet	456
verwitwet	64
unbekannten Familienstandes	13

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	249	348
„ Niederöst. (ohne W.)	70	44
„ dem übrigen Österreich	274	191
„ Ungarn	71	85
im Ausland	28	24
unbekannt wo	2	2

bis 20 Jahre alt	7
21 „ 30 „ „	157
31 „ 40 „ „	195
41 „ 50 „ „	169
51 „ 60 „ „	129
über 60 „ „	34
unbekannten Alters	3

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	40	72
II (Leopoldstadt)	86	84
III (Landstraße)	45	41
IV (Wieden)	16	31
V (Margareten)	37	27
VI (Mariahilf)	34	38
VII (Neubau)	45	70
VIII (Josefstadt)	16	11
IX (Alsergrund)	40	34
X (Favoriten)	30	33
XI (Simmering)	4	2
XII (Meidling)	31	27
XIII (Hietzing)	30	25
XIV (Rudolfsheim)	32	34
XV (Fünfhaus)	12	14
XVI (Ottakring)	38	23
XVII (Hernals)	30	32
XVIII (Währing)	20	18
XIX (Döbling)	13	16
XX (Brigittenau)	64	59
XXI (Floridsdorf)	22	22
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	8
außerhalb Wiens	9	—
zusammen	694	721

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	36	12	48
bestätigend vidiert	1	2	3

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	3	2	5
verlängert	11	8	19
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	27	11
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	—
Böhmen	1	2
Mähren	—	1
Schlesien	—	—
Galizien	19	8
Sonstiges Österreich	3	—
Länder der ungarischen Krone	1	2
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	51	24

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Bürstenbinderwaren 1, Schnittwaren 29, Galanteriewaren 36, Pfaidlerwaren 20, Kurzwaren 29, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 15, Holz- und Spielwaren 4, Kammacherwaren 1, Spenglerwaren —, Südfrüchte 1, fertige Kleider 1, Wirkwaren 14, Sonstige 7.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 9 Strazzensammler, 12 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer und — Einkäufer von Fellen — von Schnitt- und Wäschewaren, 1 von Wirkwaren, — von Hadern und Knochen, 2 Drahtbinder, 1 Regenschirmausbesserer, 1 Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	59.164	65	20.859	76	18.727	21	—	—	—	—	—	—	98.751	62	—	—	—	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	11,942.280	—	5,187.709	53	[2]) 11,976.107	33	—	—	—	—	—	—	29,106.096	86	—	—	[2]) —	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	934.298	37	52.744	66	31.399	86	—	—	—	—	—	—	1,018.442	89	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	1,500.310	24	439.699	25	398.603	79	71.006	30	144.712	71	11.631	60	2,562.963	89	—	—	—	—
b) nicht kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	468	25	179	36	151	25	—	—	—	—	—	—	798	86	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	1,237.416	13	428.958	31	391.834	47	55.586	93	19.239	53	488	52	2,133.523	89	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	149.490	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149.490	41	—	—	—	—
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	67.929	18	30.599	27	27.634	22	—	—	—	—	—	—	126.162	67	—	—	—	—
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	1,609.595	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,609.595	93	—	—	—	—
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Besoldungssteuer	81.199	88	24.093	11	21.780	37	—	—	—	—	—	—	127.073	36	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u.-zw.: a) eig. Zinsheller	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	88.615	41	—	—	—	—	—	—	88.615	41	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Diensterſatztaxen	39.639	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39.639	17	—	—	—	—
b) Elterntaxen	57.633	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57.633	46	—	—	—	—
XII. Tantièmenabgabe	470.501	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	470.501	31	—	—	—	—
XIII. Kriegsgewinnsteuer[3])	4,309.451	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,309.451	79	—	—	—	—
XIV. Kriegszuschläge[3])	8,662.251	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,662.251	67	—	—	—	—
XV. Rentabilitätszuschlag[3])	564.909	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	564.909	25	—	—	—	—
zusammen	34,686.539	69	6,484.843	25	12,954.853	91	126.593	23	160,952	24	12.120	12	51,125.902	44	117.045	31	12.056	41
Vergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+13,490.938	90	+ 408.534	05	+605.789	97	+41.583	85	+ 69.948	35	+7.598	84	+14,624.390	96	+37.810	82	+ 449	94

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständigen Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile II a (Hauszinssteuer) enthalten. — [3]) Kriegsgewinnsteuer und Kriegszuschläge wurden im Mai 1916 nicht eingehoben, wodurch teilweise die Erhöhung der Gesamtsumme gegenüber dem Ergebnisse im Mai 1916 begründet ist.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraum	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																														Quadratmeter
I.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	10	14	9	5	10	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	2	2	2	2	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	[3])1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4146	3388
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	—	[5])1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	2	3	3	—	—	—	—	9	11	6	4	9	703	265
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	458	376
XIX.	[4])1	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5775	5472
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	[6])1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	3	1	—	3	3	10	3	—	—	1	—	—	—	4	—	3	2	5	13	—	—	—	—	23	30	18	13	22	11.082	9501
Vgl.[7])	−1	+1	−1	+1	+3	+3	−2	−1	−1	+1	=	=	=	−3	−1	=	+1	+4	+13	=	=	=	=	+17	+11	+11	+10	+18	+9708	+9162

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Notkirchenbau. — [5]) Geschäftshausaufbau. — [6]) Spielhausbau. — [7]) Fabriksbau.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																												in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—	16	21	15	5	16	1	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	3	—	—	—	—	1
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	2	—	8	4	4	4	—	—	—	—	—	—	20	25	15	5	19	1	—	—	—	1
Vergleich[3])	+2	=	+2	+1	=	=	+1	=	=	=	+2	=	+8	+4	+4	+4	=	=	=	=	=	=	+20	+25	+15	+5	+19	+1	=	=	=	+1

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen ... 10
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen ... 942

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 1.277
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen ... 534
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen ... 296
Militärunterhaltsbeiträge ... 8.189
Meldung von Militärtaxpflichtigen | Einheimische ... 713 | Fremde ... 250

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: *)
an Unterkunft für Generäle	1.127
„ „ Stabsoffiziere	19.125
„ „ sonstige Offiziere	186.056
„ „ Unteroffiziere	25.670
„ „ die übrige Mannschaft	19.360
„ „ Pferde	1.387
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	10.214

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	18
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	810
„ „ „ die übrige Mannschaft	16.089
„ „ „ Pferde	12.555
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	1
einspännige „	—

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	29	6	23	—	—	—	11	6	12	5	23	—	—	1	—	3	5	—	2	—	—	9	—	2	2	4	1	1
Oberösterreich	3	1	2	—	—	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Steiermark	7	2	5	—	—	—	2	2	3	2	5	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	34	15	19	—	—	6	7	9	12	11	16	4	3	—	—	9	10	1	—	1	1	2	—	2	2	4	2	—
Mähren	21	7	14	—	—	—	5	7	9	6	10	1	2	—	2	5	12	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—
Schlesien	5	3	2	—	—	1	1	2	1	3	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Galizien	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	19	4	15	—	—	2	8	2	7	4	13	—	1	—	1	2	8	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Deutsches Reich	4	2	2	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	123	40	83	—	—	9	37	31	46	34	74	5	6	1	3	23	45	1	3	2	2	11	1	5	8	16	5	1
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	21	20	1	—	—	14	1	6	—	19	1	1	—	—	—	5	—	7	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—
Oberösterreich	7	6	1	—	—	4	1	2	—	6	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—
Steiermark	4	3	1	—	—	3	1	—	—	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schlesien	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	4	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	7	5	2	1	—	4	1	—	1	5	2	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	46	41	5	1	—	32	4	8	1	40	5	1	—	—	—	14	3	7	—	—	—	—	20	2	—	—	—	—

*) Darunter 5 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	4	—	4	1	—	1	6	2	8	11	2	13
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	138	118	256	69	12	81	58	31	89	265	161	426
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	132	115	247	68	12	80	63	33	96	263	160	423
„ Stand am letzten des Monats abends	10	3	13	2	—	2	1	—	1	13	3	16

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind,
verköstigten sich selbst ... 74
erhielten Verpflegung ... 15

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	668	540	671	1879
Fleischportionen	—	16	—	16
Gemüseportionen	—	540	671	1211

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Mai 1917.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																						Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1271	317	5	1593	—	20	—	64	—	—	—	—	—	2	—	1	16	3	—	2	2	1	1	11	—	—	—	—	121	1714
2.	1209	309	6	1524	—	2	—	66	—	—	—	1	—	—	—	1	13	—	—	5	3	—	—	8	—	—	—	—	101	1625
3.	1215	321	9	1545	—	5	—	57	—	—	—	—	—	—	—	3	12	—	—	2	—	—	1	4	—	—	—	—	84	1629
4.	1309	306	3	1618	—	8	1	56	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	23	1	—	2	16	—	—	—	—	119	1737
5.	1248	318	5	1571	—	6	—	58	—	—	—	—	—	—	—	6	10	2	—	5	1	—	3	4	—	—	—	—	97	1668
6.	1248	313	3	1564	1	5	1	58	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	2	1	—	1	5	—	—	—	—	81	1645
7.	1301	320	4	1625	2	3	—	60	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—	—	2	1	—	2	3	—	—	—	—	86	1711
8.	1243	324	8	1575	—	10	2	71	—	—	—	1	—	1	—	2	12	—	—	—	1	—	2	7	—	—	1	—	110	1685
9.	1219	274	4	1497	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	3	10	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	70	1567
10.	1352	325	8	1685	—	1	—	63	—	—	—	—	1	1	—	1	6	—	—	1	2	—	5	2	—	—	—	—	83	1768
11.	1151	271	5	1427	—	11	—	56	—	—	—	—	—	3	—	1	16	1	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	95	1522
12.	1167	304	7	1478	—	3	—	53	—	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	3	2	—	2	9	—	—	1	—	85	1563
13.	1311	340	8	1659	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	5	9	1	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	82	1741
14.	1313	331	11	1655	—	3	—	57	—	—	—	2	—	—	—	1	14	2	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	84	1739
15.	1190	293	6	1489	—	3	—	68	—	—	—	—	—	—	—	3	17	2	—	4	1	—	—	10	—	1	2	—	111	1600
16.	1225	317	11	1553	—	3	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	2	—	—	3	9	—	—	—	—	86	1639
17.	1186	308	9	1503	—	4	1	71	—	—	—	3	—	—	—	1	14	2	—	4	2	1	1	4	—	—	—	—	107	1610
18.	1224	304	3	1531	1	14	—	63	—	—	—	—	—	—	—	6	17	2	—	1	—	—	—	12	1	1	6	—	124	1655
19.	1254	315	10	1579	—	5	—	77	—	—	—	—	—	1	—	1	12	1	—	2	2	—	5	6	—	—	—	—	112	1691
20.	1099	252	6	1357	—	8	—	76	—	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—	3	—	—	1	5	—	—	—	—	106	1463
21.	1129	284	6	1419	—	9	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	—	4	1	—	1	3	—	—	—	—	100	1519
22.	1135	285	2	1422	—	9	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5	—	6	1	—	2	8	—	—	1	—	104	1526
23.	1267	324	4	1595	—	6	—	73	—	—	—	—	—	—	—	1	16	2	—	3	—	—	1	3	—	—	—	—	105	1700
24.	1239	312	7	1558	—	3	—	58	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	2	—	—	—	5	—	—	1	—	80	1638
25.	1072	268	8	1348	—	5	—	48	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	—	4	7	—	2	10	—	—	—	—	84	1432
26.	1255	314	7	1576	—	3	1	55	—	—	—	—	—	—	—	3	10	6	—	4	1	—	2	3	—	—	—	—	90	1666
27.	1258	314	5	1577	—	6	—	37	—	—	—	3	—	—	—	1	15	3	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	73	1650
28.	1055	260	3	1318	—	5	—	45	—	—	—	—	—	—	—	3	7	2	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	68	1386
29.	1219	271	6	1496	1	4	—	51	—	—	—	1	—	—	—	1	10	—	—	—	3	—	—	10	—	—	1	—	82	1578
30.	1505	416	3	1924	—	2	—	51	—	—	—	2	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	73	1997
31.	1284	320	6	1610	—	1	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	69	1679
1-31	38.153	9530	188	47.871	5	167	6	1835	—	—	—	21	1	9	—	53	345	47	—	91	36	1	42	195	2	2	14	—	2.872	50.743
1916	38.960	9724	260	48.944	9	194	32	2446	—	2	12	66	2	5	—	372	346	51	6	90	60	2	14	206	4	14	3	—	3.936	52.880
+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	28	—	—	—	11	—	—	—
−	807	194	72	1.073	4	27	26	611	—	2	12	45	1	—	—	319	1	4	6	—	24	1	—	11	2	12	—	—	—	2.137

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.*)

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände										Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	Zusammen		Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	Zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	—	—	1	—	2	—	4	Übertrag	5	—	22	3	1	3	4	14	—	52
II. (Leopoldstadt)	—	—	4	1	—	—	1	1	—	7	XIII. (Hietzing)	1	—	3	—	—	—	—	4	—	8
III. (Landstraße)	2	—	3	1	1	—	—	2	—	9	XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
V. (Margareten)	—	—	1	—	—	—	—	2	—	3	XVI. (Ottakring)	—	—	10	—	—	—	1	1	—	12
VI. (Mariahilf)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	XVII. (Hernals)	—	—	2	—	—	—	—	3	—	5
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	XVIII. (Währing)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
VIII. (Josefstadt)	1	—	2	—	—	1	—	—	—	4	XIX. (Döbling)	2	—	—	—	—	—	—	3	—	5
IX. (Alsergrund)	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	XX. (Brigittenau)	—	—	1	1	—	—	—	3	—	5
X. (Favoriten)	—	—	5	—	—	—	—	4	—	9	XXI. (Floridsdorf)	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3
XI. (Simmering)	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	zusammen	9	—	39	5	1	4	5	30	—	93
XII. (Meidling)	1	—	5	—	—	—	—	2	—	8											
Übertrag	5	—	22	3	1	3	4	14	—	52											

*) Außerdem intervenierte die städtische Feuerwehr bei einem Großfeuer (Mühlenbrand) in Enzersdorf an der Fischa und bei einem Fabriksbrande in Atzgersdorf bei Wien.

VI. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[3]	24.271	15,144.546	13	18.703	12,537.453	26	182.788	230,157.064	81
XIV.	6.236	4,862.390	03	6.362	4,443.126	39	63.297	87,801.121	23
XVII.	5.611	3,556.437	55	6.319	2,733.272	75	53.254	71,255.194	83
XVIII.	5.189	4,122.040	99	4.982	3,559.822	24	37.978	53,955.903	56
XIX.	1.170	792.076	51	1.114	700.105	01	12.569	13,076.525	62
XXI.	1.188	780.246	16	1.475	502.029	40	13.879	21,941.926	24
zusamm.	43.665	29,257.737	37	38.655	24,475.809	05	363.765	478,187.736	29
Vergl.[1]	-3.901	+ 3,436.837	31	—6.836	— 7,626.339	99	+15.316	+ 80,120.094	21

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen		Anträge	Polizzen[3]	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate		84	—	161.945·—	659·—
Einlauf[5]		402	—	720.993·—	10.127·—
zusammen		486	—	882.938·—	10.786·—
Hievon angenommen		332	—	672.091·—	8.955·—
„ abgelehnt		72	—	58.505·—	—
ad acta		15	—	23.274·—	—
„ unerledigt übertragen		67	—	123.068·—	1.832·—
Versicherungen auf	I. Ableben[4]	—	139	428.045·—	—
	II. Erleben	—	110	225.673·—	—
	III. Leibrenten	—	11	—	9.255·—
	IV. Invaliditätsrenten	—	1	—	2.346·—
	V. Witwenrenten	—	1	—	360·—
	VI. Leichenbestattung	—	66	37.140·—	—
zusammen		486	348	690.858·—	11.961·—

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 97.202 Interessenten mit 146,912.956 K 94 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez., 18 Interessenten mit 12,397.904 K 55 h, im III. Bez. 19.216 Interessenten mit 19,336.546 K 46 h, im IV. Bez. 9560 Interessenten mit 9,596.748 K 39 h, im V. Bez. 9432 Interessenten mit 9,017.559 K 47 h, VIII. Bez. 5265 Interessenten mit 6,134.664 K 94 h, im X. Bez. 9424 Interessenten mit 7,913.883 K 38 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 12.608 Interessenten mit 9.872 K 6 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 8233 Interessenten mit 7,676.928 K 62 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 201 Anträgen auf 163.642 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1917 eingereichte Ansuchen	*) 25	224.900
Seit 1. Jänner 1917 bewilligte Kredite	**) 12	125.900
Mitgliederstand Ende Mai 1917	497	3,258.300

*) Hievon 11 Krediterhöhungen.
**) „ 8 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1917	154	368.675	—
Seit 1. Jänner 1917 eskontiert	101	260.650	—
Summe	255	629.325	—
Seit 1. Jänner 1917 eingelöst	131	323.880	—
Portefeuillestand Ende Mai 1917	124	305.445	—

Diverses	K	
Ende Mai 1917 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,040.238	10
Eigene Mittel des Kreditvereines	586.420	05
Umsatz seit 1. Jänner 1917	133,310.564	58

XVII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	274	354	628	8	9	—	—	—	—	10	11	—	—	272	352	624
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1721	2347	4068	331	467	—	—	104	147	176	262	106	73	1666	2332	3998
Versorgungshaus in Liesing	358	391	749	4	11	—	—	3	1	24	12	2	3	333	386	719
„ „ Ybbs	284	471	755	25	12	—	—	21	10	16	16	3	2	269	455	724
„ „ Mauerbach	244	335	579	—	—	56	—	35	14	30	24	—	—	235	297	532
„ „ St. Andrä	166	165	331	1	3	—	—	2	2	7	4	2	1	156	161	317
zusammen	3047	4063	7110	369	502	56	—	165	174	263	329	113	79	2931	3983	6914

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von J. Wallishausser, Wien.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1917. **Monatsbericht.** Juni.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 95, 96

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1917 97

III. Bewegung der Bevölkerung 97, 98, 99
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 99
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 100, 101, 102
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 102, 103, 104
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien 105

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien 105

IX. Gewerbewesen 106, 107
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 107

XI. Bauwesen 108
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
- b) Abtragung von Gebäuden.

XII. Militärangelegenheiten 109

XIII. Schulwesen 109

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 109

XV. Fremdenverkehr 110

XVI. Brände 110

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 111

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 111

Besondere Mitteilungen:

Sterblichkeit im II. Vierteljahre 1917 112

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: beobachtete 7 Uhr morgens	normale 7 Uhr morgens	beobachtete 2 Uhr nachmittags	normale 2 Uhr nachmittags	beobachtete 9 Uhr abends	normale 9 Uhr abends	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	17.6	15.5	22.5	20.8	18.0	16.8	23.2	15.3	747.0	746.4	746.3	12	10	7	66	52	65	—	—	—	0	5	8	—
2.	16.6	15.6	20.6	20.9	17.9	16.9	23.1	13.0	48.0	48.6	47.7	11	11	9	74	59	65	—	—	—	0	10	5	—
3.	17.4	15.7	21.8	21.0	17.2	17.0	23.1	12.8	49.2	49.9	51.6	7	11	11	78	52	66	SSW 1	WNW 4	NW 3	1	4	3	—
4.	17.0	15.8	21.7	21.1	18.7	17.1	23.0	13.0	52.0	50.3	50.4	13	13	4	64	43	52	N 1	NNO 1	N 1	3	3	10	—
5.	15.6	16.0	24.3	21.3	20.3	17.3	25.0	11.9	49.9	48.4	47.0	5	6	0	75	44	68	NW 1	SO 2	SO 1	0	0	0	—
6.	17.1	16.1	28.1	21.4	23.2	17.4	29.0	12.8	46.6	45.7	46.5	0	2	0	77	27	39	—	O 1	N 3	0	1	7	—
7.	18.0	16.2	25.3	21.5	21.2	17.4	26.0	16.9	47.8	46.2	45.6	10	10	10	53	38	47	NW 2	O 1	N 1	1	7	10	—
8.	16.4	16.2	22.9	21.5	18.6	17.4	24.2	15.0	46.0	44.1	44.6	11	11	8	53	57	72	NNW 2	O 1	N 1	10	10	10	0.7
9.	15.4	16.2	19.8	21.5	16.4	17.4	20.2	14.8	47.2	47.2	47.5	9	9	8	55	40	48	NNW 1	NW 3	W 2	0	1	0	—
10.	13.2	16.3	21.8	21.6	17.1	17.5	22.1	9.5	47.8	46.5	45.8	8	8	8	67	44	64	ONO 1	SSO 3	O 1	4	9	7	—
11.	16.2	16.4	23.1	21.6	18.0	17.5	24.0	14.0	45.5	44.3	44.6	0	5	4	68	40	57	NO 1	OSO 3	NNO 1	8	10	10	—
12.	17.0	16.4	23.4	21.6	18.0	17.5	24.0	14.2	45.0	43.9	44.1	6	7	7	66	39	56	NO 1	SO 2	N 1	10	7	2	0.0
13.	17.7	16.4	24.5	21.6	20.4	17.5	25.0	12.0	44.5	43.5	44.1	5	11	7	64	36	52	N 1	SO 1	N 2	2	9	10	—
14.	18.9	16.3	24.9	21.5	20.8	17.4	25.2	16.8	45.9	45.8	47.5	10	10	10	65	35	41	W 2	N 2	NNO 2	4	7	1	—
15.	18.0	16.2	22.8	21.4	20.8	17.3	24.1	14.0	49.6	49.0	48.9	10	10	0	52	29	36	N 1	NNW 2	N 1	0	1	0	—
16.	17.6	16.2	23.4	21.4	18.8	17.3	24.4	12.8	50.2	49.3	48.7	5	9	8	51	31	50	ONO 1	NO 1	W 1	0	2	2	—
17.	16.0	16.1	24.0	21.3	19.2	17.2	24.7	11.9	49.6	47.8	46.8	7	11	10	64	39	53	ONO 1	O 1	W 1	6	3	2	—
18.	17.0	16.2	24.9	21.4	20.3	17.3	25.5	14.8	46.7	44.6	43.9	0	0	0	69	37	50	—	SO 2	SSO 1	0	3	1	—
19.	17.0	16.3	26.8	21.6	21.3	17.5	27.0	13.9	43.2	42.0	41.6	0	7	4	67	33	56	SO 1	SSO 1	—	0	1	2	—
20.	20.2	16.4	28.3	21.7	24.5	17.6	28.6	15.3	42.1	40.4	39.7	0	6	0	60	36	51	S 1	SSO 4	SO 3	0	1	10	—
21.	19.0	16.5	26.0	21.8	20.4	17.7	27.8	16.8	40.7	41.3	39.5	0	9	0	69	45	79	O 1	S 3	SSW 1	0	9	10	—
22.	20.4	16.6	21.4	21.9	16.9	17.3	22.0	15.9	38.5	42.4	43.7	11	12	7	58	47	68	WNW 6	NNW 2	W 3	4	10	10	1.6
23.	17.5	16.7	20.7	22.1	12.6	17.9	21.9	12.3	45.9	44.8	46.5	11	10	12	56	42	88	W 2	N 1	W 5	7	7	10	1.2
24.	12.8	16.8	18.1	22.2	15.1	18.0	20.1	11.9	48.1	47.6	47.7	13	12	7	80	56	73	W 3	WNW 2	NO 1	10	7	0	3.7
25.	14.1	16.9	22.0	22.3	16.6	18.1	23.1	9.8	49.0	48.7	48.6	9	12	5	78	36	65	NO 1	NO 2	O 1	0	3	10	—
26.	16.6	17.0	25.6	22.4	20.2	18.2	26.0	16.9	48.4	45.9	45.7	0	6	7	69	40	59	SSO 1	O 3	N 2	4	3	10	—
27.	16.6	17.0	21.5	22.5	18.6	18.3	22.5	15.6	47.1	46.0	44.9	12	14	4	79	64	73	W 3	NW 3	—	10	10	10	0.6
28.	18.2	17.1	25.8	22.6	20.4	18.4	26.2	15.1	44.8	43.7	43.3	11	10	9	77	44	65	NO 1	N 1	W 1	2	3	10	—
29.	18.8	17.2	28.3	22.7	22.5	18.5	28.5	15.0	43.1	40.8	39.6	9	8	8	74	35	56	N 1	SO 3	SO 1	0	2	1	—
30.	21.4	17.2	27.9	22.7	22.4	18.5	28.1	11.2	40.1	38.3	38.8	8	9	9	62	42	58	W 3	O 1	W 1	1	10	9	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes. [1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	von hier ab keine Ozonstreifen		3	0	12	10	0	0	10	4	12	0	8	6
2.			2	0	0	10	0	9	4	0	0	0	2	7
3.			4	6	0	11	0	0	0	0	0	0	1	6
4.			7	3	10	5	1	0	3	0	12	6	11	8
5.			3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
6.			0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3
7.			4	3	0	0	0	0	4	0	3	5	12	2
8.			5	2	0	5	0	0	0	0	2	0	10	6
9.			0	3	0	10	1	0	10	0	6	6	14	7
10.			4	2	0	12	1	0	0	4	0	8	12	3
11.			0	0	0	10	0	0	0	10	0	0	8	9
12.			0	2	11	12	1	4	0	0	0	0	4	1
13.			3	0	13	11	0	0	0	8	0	0	2	3
14.			0	0	12	13	0	0	8	4	10	0	12	8
15.			0	0	10	13	0	0	0	8	2	0	14	6
16.			0	0	9	12	0	0	0	0	0	0	4	8
17.	von hier ab keine Ozonstreifen		0	0	10	11	0	0	0	0	0	0	6	7
18.			0	0	7	12	1	0	0	3	0	0	8	8
19.			0	0	5	13	1	0	0	0	0	0	2	3
20.			0	2	13	10	1	0	0	0	0	2	12	6
21.			3	4	12	9	1	0	11	0	0	0	11	9
22.			2	0	13	12	1	0	0	0	4	6	9	—
23.			3	4	12	13	10	4	3	8	12	11	—	—
24.			5	7	12	13	3	3	13	13	12	14	—	—
25.			4	0	12	14	0	0	0	0	0	0	—	—
26.			4	0	13	12	0	0	0	0	0	11	—	—
27.			4	0	12	12	3	0	11	11	12	11	—	—
28.			4	0	0	0	0	0	0	8	8	0	—	—
29.			0	2	0	0	0	0	0	10	0	0	—	—
30.			0	0	0	0	0	0	8	2	0	6	—	—
31.														

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand. [1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schiffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+ 2.60	— 0.32	+ 0.38	11.98	+ 14.32	+ 18.76	+ 36.04	+ 24.93	+ 3.55	+ 40.28	— 1.08	+ 42.39	+ 33.73	+ 42.08	+ 35.90	+ 39.57	+ 28.08	+ 22.41	+ 2.53	+ 0.69	— 0.12
2.	2.60	0.30	0.38	11.98	14.32	18.76	36.04	24.93	3.55	40.27	1.08	42.38	33.73	42.08	35.90	39.57	28.08	22.41	2.53	+ 0.63	— 0.12
3.	2.60	0.30	0.38	11.98	14.32	18.76	36.04	24.93	3.55	40.27	1.08	42.40	33.73	42.08	35.90	39.57	28.08	22.41	2.53	+ 0.66	— 0.12
4.	2.59	0.33	0.38	11.98	14.32	18.76	36.04	24.93	3.55	40.26	1.09	42.41	33.72	42.08	35.90	39.57	28.08	22.41	2.52	+ 0.48	— 0.22
5.	2.59	0.32	0.38	11.98	14.32	18.76	36.04	24.93	3.55	40.25	1.09	42.42	33.72	42.10	35.90	39.57	28.08	22.41	2.52	+ 0.35	— 0.16
6.	2.59	0.32	0.38	11.98	14.32	18.77	36.04	24.97	3.55	40.24	1.08	42.43	33.72	42.10	35.90	39.57	28.08	22.41	2.51	+ 0.28	— 0.12
7.	2.59	0.23	0.38	11.98	14.32	18.78	36 04	24.97	3.55	40.25	1.07	42.44	33.72	42.11	35.90	39.57	28.08	22.41	2.51	+ 0.26	—
8.	2.59	0.28	0.38	11.98	14.32	18.79	36.04	24.97	3.55	40.23	1.09	42.45	33.71	42.11	35.90	39.57	28.08	22.41	2.51	+ 0.39	+ 0.04
9.	2.59	0.23	0.38	11.98	14.32	18.80	36.09	24.98	3.55	40.24	1.08	42.45	33.71	42.11	35.90	39.57	28.08	22.36	2.51	+ 0.45	+ 0.10
10.	2.60	0.23	0.38	11.98	14.32	18.80	36.09	24.98	3.55	40.22	1.08	42.47	33.71	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.51	+ 0.54	— 0.02
11.	2.60	0.23	0.38	11.98	14.32	18.80	36.09	24.98	3.55	40.23	1.07	42.47	33.71	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.51	+ 0.65	+ 0.04
12.	2.60	0.23	0.38	11.98	14.32	18.80	36.09	24.98	3.55	40.25	1.08	42.48	33.70	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.49	+ 0.56	+ 0.01
13.	2.60	0.21	0.38	11.98	14 32	18.80	36.09	24.98	3.55	40.28	1.07	42.48	33.70	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.48	+ 0.54	+ 0.10
14.	2.60	0.21	0.38	11.98	14.32	18.80	36.09	24.98	3.55	40.28	1.08	42.49	33.70	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.49	+ 0.55	+ 0.04
15.	2.60	0.28	0.38	11.98	14.32	18.80	36.09	24.98	3.55	40.28	1.09	42.49	33.70	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.48	+ 0.51	— 0.04
16.	2.62	0.28	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.27	1.09	42.50	33.70	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.48	+ 0.49	— 0.02
17.	2.62	0.28	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.28	1.08	42.50	33.69	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.47	+ 0.43	— 0.12
18.	2.62	0.28	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.29	1.08	42.51	33.69	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.46	+ 0 34	— 0.12
19.	2.62	0.29	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.29	1.07	42.52	33.78	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.46	+ 0.21	— 0.08
20.	2.61	0.28	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.30	1.07	42.52	33.78	42.11	35.90	39.63	28.08	22.36	2.46	+ 0.12	— 0.07
21.	2.61	0.28	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.30	1.07	42.43	33.67	42.16	35.90	39.63	28.08	22.36	2.45	+ 0.01	+ 0.02
22.	2.61	0.26	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.31	1.05	42.43	33.67	42.16	35.90	39.63	28.08	22.36	2.45	— 0.03	— 0.02
23.	2.61	0.23	0.38	11.98	14.32	18.76	36.14	24.98	3.55	40.31	1.07	42.43	33.66	42.16	35.90	39.63	28.08	22.36	2.44	+ 0.03	— 0.02
24.	2.61	0.28	0.38	11.98	14.32	18.76	36.14	24.98	3.55	40.31	1.08	42.52	33.66	42.14	35.90	39.63	28.08	22.36	2.44	— 0.05	+ 0.24
25.	2.61	0.23	0.38	11.98	14.32	18.76	36.14	24.98	3.55	40.32	1.05	42.52	33.66	42.14	35.90	39.63	28.08	22.36	2.43	— 0.06	+ 0.12
26.	2.62	0.20	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.32	1.07	42.52	33.66	42.14	35.90	39.63	28.08	22.36	2.43	— 0.12	+ 0.14
27.	2.62	0.20	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.32	1.07	42.51	33.65	42.14	35.90	39.63	28.08	22.36	2.43	— 0.36	— 0.12
28.	2.62	0.23	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.33	1.08	42.51	33.65	42.14	35.90	39.63	28.08	22.36	2.43	— 0.44	— 0.16
29.	2.62	0.26	0.38	11.98	14.32	18.80	36.14	24.98	3.55	40.33	1.08	42.50	33.65	42.14	35.91	39.63	28.11	22.36	2.43	— 0.28	— 0.06
30.	2.62	0.26	0.38	11.98	14.32	18.80	36.09	24.98	3.55	40.33	1.08	42.50	33.64	42.14	35.91	39.63	28.11	22.36	2.43	— 0.31	— 0.06

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1]

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2]
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3663	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·6222	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3]	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4]	2,031.498

[1] Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2] Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3] Nicht nach Bezirken aufstellbar. — [4] Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1917 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,230.168; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,256.727.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke																				außerhalb Wiens
			I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
Getraute Personen	männlich	926	18	65	48	30	42	11	17	12	33	65	18	37	33	29	19	72	27	18	26	28	26	252
	weiblich	926	17	79	71	39	32	23	45	18	38	66	17	51	49	38	27	80	49	36	24	45	30	52

Von den 926 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 797, dem griechisch-katholischen 7, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 39, dem evangelischen H. B. 7, dem mosaischen 56, vor der politischen Behörde 17.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke																				Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
			I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI			
Lebendgeborene [1]	ehelich	männlich	2	26	31	11	24	8	7	9	33	113	21	35	37	17	14	52	26	11	11	52	33	114	—	687
		weiblich	1	37	13	4	23	8	5	8	35	94	14	22	28	21	5	44	21	11	12	56	29	84	—	575
		zusammen	3	63	44	15	47	16	12	17	68	207	35	57	65	38	19	96	47	22	23	108	62	198	—	1262
	unehelich	männlich	—	1	4	7	3	4	2	—	—	6	1	6	1	3	2	10	4	1	2	11	6	150	—	224
		weiblich	2	5	1	2	—	—	—	—	3	6	—	2	3	—	2	5	3	—	1	3	3	136	—	177
		zusammen	2	6	5	9	3	4	2	—	3	12	1	8	4	3	4	15	7	1	3	14	9	286	—	401
	männlich		2	27	35	18	27	12	9	9	33	119	22	41	38	20	16	62	30	12	13	63	39	264	—	911
	weiblich		3	42	14	6	23	8	5	8	38	100	14	24	31	21	7	49	24	11	13	59	32	220	—	752
	zusammen		5	69	49	24	50	20	14	17	71	219	36	65	69	41	23	111	54	23	26	122	71	484	—	1663
Totgeborene	unehelich ehelich	männlich	—	2	1	3	2	2	1	1	2	3	1	—	2	4	1	7	5	—	3	4	4	8	—	56
		weiblich	—	2	1	3	2	—	—	2	2	5	—	1	2	—	2	1	1	—	—	2	4	11	—	41
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	1	1	—	—	1	4	1	—	—	2	—	—	20
		zusammen	—	4	2	6	4	2	1	12	5	8	1	2	5	4	3	9	10	1	3	6	10	19	—	117
		männlich	—	—	2	2	—	—	—	2	2	2	—	1	—	2	3	1	1	3	—	1	—	13	—	35
		weiblich	1	—	2	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	12	—	25
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
		zusammen	1	—	4	3	—	1	—	4	7	2	—	1	—	2	3	2	2	3	—	3	—	25	—	63
	männlich		—	2	3	5	2	2	1	3	4	5	1	1	2	6	4	8	6	3	3	5	4	21	—	91
	weiblich		1	2	3	4	2	1	—	2	6	5	—	1	2	—	2	2	2	—	—	4	4	23	—	66
	unbekannt		—	—	—	—	—	—	—	11	2	—	—	1	1	—	—	1	4	1	—	—	2	—	—	23
	zusammen		1	4	6	9	4	3	1	16	12	10	1	3	5	6	6	11	12	4	3	9	10	44	—	180

[1] Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 9·0, Lebend- und Totgeborene 9·9. Im Vormonat stellten sich die Verhältniszifferen auf 9·8 und 10·9, im Monate Juni 1916: auf 10·9 und 11·9.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch			Griechisch-Katholisch			Alt-Katholisch			Griech.-Oriental.			Evangelisch-Augsburg.			Evangelisch-helvetisch			Mosaisch			Sonstiger Konfession			Konfessionslos			Unbekannter Konfession			zusammen			
		m.	w.	u.[2]	m.	w.	u.[2]	m.	w.	u.[2]	m.	w.	u.[2]	m.	w.	u.[2]	m.	w.	u.[2]	m.	w.	u.[2]	m.	w.	u.[2]	m.	w.	u.[2]	m.	w.	u.[2]	m.	w.	u.[2]	zus.
Lebendgeborene [1]	ehelich	582	475	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	33	21	—	4	5	—	66	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	687	575	—	1262
	unehel.	208	161	—	4	6	—	2	1	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	224	177	—	401
	zus.	790	636	—	6	9	—	2	1	—	—	—	—	36	23	—	4	5	—	73	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	911	752	—	1663
Totgeborene	ehelich	47	35	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	8	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	41	20	117
	unehel.	30	22	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	25	3	63
	zus.	77	57	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	1	—	—	—	9	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	66	23	180
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	629	510	15	2	3	—	—	—	—	—	—	—	34	21	1	4	5	—	74	77	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	743	616	20	1379
	unehel.	238	183	3	4	6	—	2	1	—	—	—	—	7	4	—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	259	202	3	464
	zus.	867	693	18	6	9	—	2	1	—	—	—	—	41	25	1	4	5	—	82	85	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1002	818	23	1843

[1] Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2] Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Abdominaltyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gesichtskrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[4])	36 Selbstmord[4])	37 Sonstige Todesursachen[5])	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	3345	13	—	—	—	17	5	14	7	—	—	—	26	10	—	—	745	93	85	224	2	15	123	395	20	25	195	76	14	58	9	33	13	79	7	12	—	60	255	61	41	609	4
Militärpersonen	537	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	217	10	52	9	1	2	3	28	—	—	11	10	2	—	1	2	—	23	—	—	—	—	93	12	52	—	—
zusammen	3882	16	—	—	—	17	5	14	7	—	—	—	32	10	—	—	962	103	137	233	3	17	126	423	20	25	206	86	16	58	10	35	13	102	7	12	—	60	255	154	53	661	4
Männlichen Geschlechtes	2138	7	—	—	—	10	2	6	5	—	—	—	21	5	—	—	564	54	91	108	2	12	58	247	15	13	113	62	11	36	3	13	10	61	—	—	—	40	69	132	33	362	—
Weiblichen Geschlechtes	1744	9	—	—	—	7	3	8	2	—	—	—	11	5	—	—	398	49	46	125	1	3	68	206	5	12	93	24	5	22	7	22	3	41	7	12	—	20	186	22	20	299	1
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[3])	246	—	—	—	—	6	—	9	2	—	—	—	4	—	—	—	6	5	—	—	—	5	—	—	15	1	37	2	2	55	—	1	—	1	—	—	—	60	—	1	—	34	—
über 1—5 Jahre[3])	136	—	—	—	—	11	2	5	3	—	—	—	3	1	—	—	29	36	4	—	—	1	2	—	—	4	17	3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	—
„ 5—10 „	70	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	19	25	3	—	—	—	—	—	2	—	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
„ 10—15 „	71	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	25	8	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	9	—	10	—
„ 15—20 „	218	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	130	7	16	1	1	1	1	6	—	—	5	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	26	3	9	—
„ 20—25 „	226	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	122	2	28	1	—	2	—	7	—	—	4	2	2	—	1	—	—	4	—	3	—	—	—	22	7	15	—
„ 25—30 „	200	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	96	2	15	4	—	—	1	10	—	—	6	3	—	—	—	1	—	5	—	2	—	—	—	21	4	26	—
„ 30—35 „	192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	88	5	6	6	—	—	—	11	—	—	4	2	—	—	—	1	1	8	2	4	—	—	—	10	9	30	—
„ 35—40 „	212	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	94	5	12	5	—	1	2	16	—	—	6	2	1	—	1	1	2	11	1	2	—	—	—	14	6	30	—
„ 40—45 „	231	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	72	1	13	14	—	—	3	27	—	—	6	3	2	—	1	1	—	7	—	—	—	—	—	17	7	53	—
„ 45—50 „	213	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	66	2	8	20	1	1	3	16	—	—	7	10	1	—	3	—	—	12	—	—	—	—	—	7	3	49	1
„ 50—55 „	221	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	57	3	4	23	—	1	8	38	—	1	13	6	2	—	—	—	2	8	—	—	—	—	—	7	3	40	1
„ 55—60 „	256	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	47	—	9	36	—	—	18	34	—	1	12	8	1	—	—	—	4	9	—	—	—	—	1	3	4	61	1
„ 60—65 „	278	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	32	2	3	39	—	2	12	48	—	1	27	8	1	—	1	9	2	11	2	—	—	—	—	9	2	1	60	—
„ 65—70 „	333	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	34	—	5	36	—	—	25	72	—	5	22	13	3	—	—	—	—	10	—	—	—	—	29	2	3	64	—
„ 70—75 „	299	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	18	—	5	23	—	—	23	65	1	2	14	11	1	—	—	3	2	7	—	—	—	—	46	2	1	73	—
„ 75—80 „	266	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	14	—	2	17	—	—	16	41	—	7	16	7	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	69	2	—	65	—
„ 80—85 „	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	—	—	6	—	—	5	19	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	65	1	—	18	—
„ 85—90 „	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	5	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	22	—	1	6	—
„ 90 Jahren	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
unbekannten Alters	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	1	—	—	1	4	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	2	—
Aus den Gemeindebezirken I.	32	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	6	—	—	2	4	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
II.	193	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	43	4	6	15	—	2	6	15	—	1	16	4	—	3	—	3	2	11	—	—	—	—	12	—	2	36	—
III.	177	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	61	6	3	18	1	1	10	22	1	—	10	3	—	1	1	2	1	2	—	—	—	—	3	7	4	3	14	—
IV.	74	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	9	—	—	3	10	—	—	4	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	8	2	4	14	—
V.	167	—	—	—	—	5	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	40	6	3	4	—	1	4	16	2	—	19	2	1	15	—	1	—	3	—	1	—	—	4	9	3	1	23	—
VI.	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	17	—	5	5	—	1	3	11	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	6	1	—	15	—
VII.	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	17	3	3	5	—	—	5	12	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	2	1	10	—
VIII.	60	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	7	—	—	2	8	—	—	9	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	5	2	1	10	—
IX.	122	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	19	3	2	13	—	1	6	15	2	—	5	6	—	1	—	3	—	2	—	1	—	—	1	3	4	7	24	—
X.	221	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	10	6	10	—	—	7	18	4	1	21	3	—	9	—	—	—	7	1	—	—	—	3	8	4	2	25	—
XI.	87	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	25	1	4	2	—	—	2	4	1	1	3	2	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	4	5	2	1	23	—
XII.	158	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	42	6	3	7	—	1	4	26	2	—	11	2	1	5	2	1	—	4	1	—	—	—	4	9	3	—	29	—
XIII.	162	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	29	10	3	9	—	—	8	21	1	2	11	2	1	5	2	1	—	6	—	1	—	—	1	4	2	1	20	—
XIV.	129	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	35	6	2	8	—	1	6	17	1	—	11	2	1	2	1	1	1	2	—	—	—	—	1	1	1	2	10	—
XV.	76	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	23	3	1	6	—	1	2	7	—	—	4	—	1	1	2	2	1	1	—	—	—	—	1	7	1	2	30	—
XVI.	254	—	—	—	—	3	—	2	4	—	—	—	3	2	—	—	66	10	4	20	—	1	6	25	1	1	16	8	1	3	—	1	2	6	2	1	—	—	3	7	2	2	18	—
XVII.	137	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	3	1	10	—	—	4	17	—	2	11	5	—	1	1	2	1	2	1	—	—	—	1	15	2	2	23	—
XVIII.	126	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	21	2	5	5	—	—	6	21	1	3	4	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	5	2	4	10	—
XIX.	71	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	2	7	—	—	4	11	—	1	3	1	—	1	—	1	—	4	—	1	—	—	3	4	3	4	23	—
XX.	128	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	24	9	3	7	—	1	2	19	—	—	10	2	1	3	1	1	1	3	—	—	—	—	2	6	3	—	25	—
XXI.	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	5	5	2	1	1	3	8	1	—	4	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	105	—	—	151	—
Versorgungs- häu.	531	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	85	—	15	25	—	—	22	79	—	10	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	11	—
Siechen- ꝛc. fer	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	1	—
Gebäranstalt	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Land.-Zentralkinderheim	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—
Unterstandslose	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen a. Wien	3196	7	—	—	—	17	5	14	6	—	—	—	23	10	—	—	721	91	79	202	2	14	120	388	20	24	194	71	9	57	9	28	13	71	7	12	—	60	252	51	41	575	—
Ortsfremde[6])	677	9	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	—	—	—	239	12	58	31	1	3	6	35	—	1	12	14	7	1	1	1	7	—	31	—	—	—	—	3	98	12	86	—
Unbek. Wohnorts	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 20·9, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 17·2. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 23·4 und 19·4, im Monate Juni 1916 auf 17·2 und 14·3.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmonat nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit 1 Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre. — [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen —, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen, (ausschließlich bei Feuersbrunst) —, Verätzen 3, Einatmen schädlicher Gase 6, Ertrinken 21, Verletzungen mittels Feuerwaffen 2, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 2, Verletzungen durch Sturz 11, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 20, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Erstickungen 2, Erfrieren —, Blitzschlag —, elektrische Schläge —, Mord, Todschlag, tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 3, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 5 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 1, Verletzungen im Kriege 77. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 10, Ertränken (Kohlendunst ꝛc.) 6, Erhängen oder Erwürgen 15, Ertränken 3, Erschießen mittels Feuerwaffen —, Schnitt- und Stichwunden 1, Sturz 8, Zermalmung 2, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 661 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 113, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 142, der Kreislauforgane 196, der Verdauungsorgane 103, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 38, der Haut und des Zellgewebes 28, der Bewegungsorgane 8, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 9. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 157, unehelich 89, 1. bis mit 5 Jahren ehelich 113, unehelich 23. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	861	656	1517
verheiratet	920	449	1369
verwitwet	244	561	805
geschieden	27	23	50
unbekannten Familienstandes	86	55	141
zusammen...	2138	1744	3882
römisch-katholisch	1725	1573	3298
griechisch-katholisch	49	4	53
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	60	1	61
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	3	2	5
evangelisch A. B.	61	38	99
evangelisch h. B.	5	3	8
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Anhänger des Konfutius	—	—	—
mosaisch	193	108	301
mohammedanisch	15	—	15
konfessionslos	2	2	4
unbekannter Konfession	25	12	37
zusammen...	2138	1744	3882

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	weiblich	zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	16	16	32	9	5	14
II. „ (Leopoldstadt)	101	92	193	54	44	98
III. „ (Landstraße)	74	103	177	49	49	98
IV. „ (Wieden)	42	32	74	14	11	25
V. „ (Margareten)	82	85	167	44	41	85
VI. „ (Mariahilf)	34	38	72	13	21	34
VII. „ (Neubau)	33	31	64	8	14	22
VIII. „ (Josefstadt)	33	27	60	11	7	18
IX. „ (Alsergrund)	61	61	122	29	30	59
X. „ (Favoriten)	105	116	221	51	50	101
XI. „ (Simmering)	38	49	87	16	19	35
XII. „ (Meidling)	73	85	158	24	33	57
XIII. „ (Hietzing)	82	80	162	32	38	70
XIV. „ (Rudolfsheim)	61	68	129	34	34	68
XV. „ (Fünfhaus)	42	34	76	18	19	37
XVI. „ (Ottakring)	131	123	254	61	59	120
XVII. „ (Hernals)	54	83	137	18	35	53
XVIII. „ (Währing)	63	63	126	24	16	40
XIX. „ (Döbling)	37	34	71	15	9	24
XX. „ (Brigittenau)	74	54	128	34	23	57
XXI. „ (Floridsdorf)	51	48	99	24	10	34
I.—XXI. Bezirk	1287	1322	2609	582	567	1149
Versorgungshäuser	213	318	531	213	318	531
Siechenhäuser	5	19	24	5	19	24
Gebäranstalt (Kinder)	11	5	16	11	5	16
Landes-Zentralkinderheim	4	8	12	4	8	12
Unterstandslos	1	3	4	1	3	4
Wien...	1521	1675	3196	816	920	1736
Ortsfremd	614	63	677	590	61	651
Unbekannt	3	6	9	—	2	2
zusammen...	2138	1744	3882	1406	983	2389

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	11	4	8	2	2	1	4	1	3	—	2	—	1	—	2	2	2	—	5	1	40	11	51
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	9	9	2	2	1	2	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	13	17	30
„ Tiermilch	2	2	5	2	4	3	5	4	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	20	14	34
künstlich durch Surrogate	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	5	3	8
mit Milch und Surrogaten	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	4	5
noch ohne Nahrung gestorben [2]	29	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	5	34
ohne Angabe (unbekannt)	13	7	4	5	6	3	5	2	1	1	—	2	—	2	2	—	3	1	15	12	49	35	84
zusammen...	65	28	19	13	14	10	15	9	4	3	4	4	3	3	6	2	5	3	22	14	157	89	246

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 17 Eheschließungsakte vorgenommen. Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	1
beide Teile konfessionslos	6
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	6
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	2
der Bräutigam mosaisch, die Braut evang.-helvet.	1
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	—
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1
der Bräutig. evang. H. B. die Braut mosaisch	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Frauen	zusammen	Eintritt Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	42	58	100	17	30	47
Griechisch „ „	—	—	—	1	1	2
Altkatholische „ „	—	—	—	2	2	4
Griechisch-orient. „	1	1	2	—	4	4
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	6	12	18	37	37	74
„ helvet. „	2	2	4	3	4	7
Anglikanisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	24	31	55	5	6	11
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	1	—	1	11	20	31
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
zusammen	76	104	180	76	104	180
Im Vergl. z. Vormonate	— 1	— 3	— 4	— 1	— 3	— 4

Von den Ausgetretenen waren:

	männlich	weiblich
ledig	52	75
verheiratet	16	21
verwitwet	4	7
geschieden	4	1
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	9	14
20—24 „ „	9	20
25—30 „ „	23	33
31—40 „ „	17	20
41—50 „ „	10	13
51—60 „ „	6	3
über 60 „ „	2	1
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Fleckfieber	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)	Malaria				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	9	15	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	8	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	6	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	
V. (Margareten)	8	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	7	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	8	8	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	17	—	—	—	—	
XI. (Simmering)	2	5	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	3	18	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	14	11	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	4	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	2	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	6	17	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	5	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	10	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	3	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	7	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	50	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	121	151	74	47	—	7	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	150	1	—	—	—	
Militärpersonen	2	2	6	11	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	123	153	80	58	3	7	3	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	150	39	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	−13	−15	+48	+27	−7	−1	−4	−6	=	=	=	=	−17	=	=	=	=	−79	+14	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−192	−64	+55	+31	−18	+1	+1	−1	=	=	=	=	−13	=	=	=	=	−59	+17	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	w.	über 60 Jahre m.	w.	Gesamtzahl männl.	weibl.	zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Haute	4	11	11	8	13	4	3	2	1	7	8	7	14	20	54	59	113
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	82	92	98	126	75	70	26	32	30	61	73	128	147	224	531	733	1264
b) Pneumonia croup.	6	12	20	14	14	9	6	8	12	11	6	10	16	20	80	84	164
c) Pneumonia catarrh.	23	37	29	26	15	20	5	2	6	8	16	22	31	36	125	151	276
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	117	114	108	104	79	76	26	32	27	64	64	98	98	132	519	620	1139
b) Magen- und Darmkatarrh	99	115	79	81	45	52	23	29	23	45	76	103	84	115	429	540	969
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	12	18	48	57	51	40	4	2	4	4	—	2	—	3	119	126	245
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	7	10	26	32	38	61	56	86	60	108	51	66	34	48	272	411	683
b) Skrofulose	10	17	33	34	24	30	6	4	1	—	1	2	—	—	75	87	162
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	3	1	8	8	11	19	15	30	22	35	14	21	73	114	187
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	2	2	4
e) Syphilis	1	—	—	—	—	—	—	2	4	2	2	—	—	—	7	4	11
f) Gonorrhoe	1	—	—	—	—	—	3	2	1	1	—	—	—	—	5	3	8
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	3	3	1	9	4	13
Verletzungen	11	13	24	29	60	28	17	21	29	27	25	34	29	39	195	191	386
Sonstige Krankheiten	171	182	192	223	219	244	97	190	134	291	287	463	573	930	1673	2523	4196
zusammen	544	621	671	735	641	643	284	432	349	659	637	973	1043	1589	4169	5652	9821

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 38, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 956, III. Bezirk (3 Ärzte) 212, IV. Bezirk (1 Arzt) 273, V. Bezirk (3 Ärzte) 181, VI. Bezirk (2 Ärzte) 62, VII. Bezirk (2 Ärzte) 266, VIII. Bezirk (1 Arzt) 24, IX. Bezirk (3 Ärzte) 313, X. Bezirk (6 Ärzte) 1565, XI. Bezirk (2 Ärzte) 346, XII. Bezirk (3 Ärzte) 321, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 843, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 644, XV. Bezirk (3 Ärzte) 495, XVI. Bezirk (9 Ärzte) 505, XVII. Bezirk (4 Ärzte) 753, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 570, XIX. Bezirk (4 Ärzte[2]) 366, XX. Bezirk (4 Ärzte) 845 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 303 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	1
II. „ (Leopoldstadt)	—	5
III. „ (Landstraße)	1	5
IV. „ (Wieden)	—	1
V. „ (Margareten)	1	3
VI. „ (Mariahilf)	1	—
VII „ (Neubau)	—	2
Übertrag	3	17
VIII. Bezirk (Josefstadt)	2	2
IX. „ (Alsergrund)	—	7
X. „ (Favoriten)	3	11
XI. „ (Simmering)	2	5
XII. „ (Meidling)	1	6
XIII. „ (Hietzing)	1	4
XIV. „ (Rudolfsheim)	—	6
Übertrag	12	58
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	1
XVI. „ (Ottakring)	2	9
XVII. „ (Hernals)	3	6
XVIII. „ (Währing)	—	10
XIX. „ (Döbling)	—	4
XX. „ (Brigittenau)	1	1
XXI. „ (Floridsdorf)	—	3
Übertrag	18	92
Versorgungshäuser	—	—
Gebäranstalt	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Unterstandslos	—	—
Ortsfremde, in Wien gestorb.	5	—
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	1	6
zusammen	24	98

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	2	3	321	1418	16	292	2052
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	14	33	—	28	75
„ XII. „	XII	„ „ III. „	2	—	35	88	1	46	172
„ XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ III. „	—	3	105	56	9	82	255
„ XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	75	—	—	75
„ XV. „	XV[7])		—	—	—	19	—	—	19
„ XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	75	189	5	42	311
„ XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	—	—	40	72	1	40	153
„ XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	1	—	29	5	2	8	45
„ XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	—	3	14	22	13	37	89
„ XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[9])	—	3	47	18	1	24	93
		zusammen	5	12	680	1995	48	599	3339

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	274
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	13
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	—
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	3

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	99
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	81
Zahl der Ausgrabungen	46

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1262	* (48)
in Einzelgräbern	942	*(116)
„ Grüften	22	* (5)
zusammen...	2226	*(169)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2220	*(169)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	6	* (—)

Außerdem wurden 117 Särge mit Leichenteilen in 65 Grabstellen bestattet

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	16
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	9
„ „ „ „ sonstigen Leichen	530
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	11
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	623
Personenverkehr	159.307
Wagenverkehr	3.474

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		125	—	—	—	—	54
Zuwachs		334	—	—	—	—	133
Abfall	abgegangen	304	—	—	—	—	107
	verendet	27	—	—	—	—	10
	vertilgt	7	—	—	—	—	17
Stand zu Ende des Monats		121	—	—	—	—	53

Von Wut kamen 6 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Milzbrand (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Milzbrand (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	—	—	—	—	37	—	37	1	—	4	—	5	—	—	42	—	690	37	—	—	—	—	—	—	—	85	—	85	—	—	—	—	—	85
Zuwachs	—	—	—	—	3	—	3	5	—	2	—	7	—	—	10	—	9	41	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	8	—	2	—	10	14
Abfall	—	—	—	—	7	—	7	6	—	3	—	9	—	—	16	—	68	69	—	—	—	—	—	—	—	28	—	28	8	—	1	—	9	37
Stand am Ende	—	—	—	—	33	—	33	—	—	3	—	3	—	—	36	—	631	9	—	—	—	—	—	—	—	61	—	61	—	—	1	—	1	62
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	2	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
VII (Neubau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	2	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	1	—	1	4
XI (Simmering)	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	110	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	26	—	—	—	—	—	26
XII (Meidling)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	8
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13	—	—	—	—	—	13
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	2	—	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	5	—	5	4	—	—	—	4	—	—	9	—	256	12	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	3	—	—	—	3	18
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	5	—	5	—	—	1	—	1	—	—	6	—	59	4	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	—	—	—	—	—	15
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	4	—	19	20	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	2	—	1	—	3	7
zusammen	—	—	—	—	40	—	40	6	—	6	—	12	—	—	52	—	699	78	—	—	—	—	—	—	—	89	—	89	8	—	2	—	10	99

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten: Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	23.264	1786	14	8749	1642	4928	2299	—	—	—	—
Meidling	3.520	1676	5	1957	18	508	418	1	—	—	—
An der Als	806	400	—	102	8	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3289	37
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	5.058	—	—
Private Schlachtstätten[3]	3	—	—	—	67	491	176	1	574	167	1
zusammen	27.593	3862	19	10898	1735	5927	2893	2	5.632	3456	38
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	—	—	+	+	—	—	+	+	—
	8.414	8794	67	1750	443	2040	1477	29	648	159	3
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+	+	—	+	—	+	+	+	—	+	+
	16.805	83	25	4766	1219	5186	2595	2	25.949	1718	21

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	120.287	200.000	Übertrag.	1,808.452	3,200.000
2.	117.752	200.000	17.	101.246	200.000
3.	116.400	200.000	18.	98.373	200.000
4.	116.400	200.000	19.	96.007	200.000
5.	115.217	200.000	20.	94.993	200.000
6.	114.203	200.000	21.	94.993	200.000
7.	113.020	200.000	22.	100.232	200.000
8.	113.020	200.000	23.	112.682	200.000
9.	112.344	200.000	24.	108.440	200.000
10.	116.062	200.000	25.	113.865	200.000
11.	115.724	200.000	26.	107.426	200.000
12.	112.513	200.000	27.	104.722	200.000
13.	112.344	200.000	28.	107.257	200.000
14.	106.919	200.000	29.	104.722	200.000
15.	102.201	200.000	30.	102.465	200.000
16.	104.046	200.000			
Fürtrag.	1,808.452	3,200.000	zusammen	3,255.875	6,000.000

Gesamtsumme . . . 9,255.875 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.[1])

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.

Neuer Auftrieb:[1])

Mastvieh	10.731	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	3.687	„
zusammen	14.418	Stück

Ochsen	6.272	Stück
Stiere	2.684	„
Kühe	5.446	„
Büffel	16	„
zusammen	14.418	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 3462 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	4.977
Oberösterreich	723
sonstige Alpenländer	1.550
Böhmen	223
Mähren	1.038
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	5.888
Kroatien und Slavonien	19
Bosnien	—
Serbien	—
Ausland	—
zusammen	14.418

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	14.418
Davon: für Wien	13.622
nach auswärts	796
und zwar nach:	
Niederösterreich	796
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	—
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück

[1]) Außer dem Auftriebe von 14.418 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke ohne Berührung des Marktes 8.664 Stück eingelangt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Länder	Herkunft: Schafe[1])	Herkunft: Fleisch-Schweine[1])	Herkunft: Fett-Schweine[1])	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	120	—	—	651	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	—	—	—
Ungarn	796	—	—	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	1123	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	2039	—	—	651	—	—

[1]) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	863	—	837	26	—	300–400
Lämmer	1085	—	1085	—	—	480–540
Schafe	2039	—	1388	651	—	390–550
Fleisch-Schweine[2])	—	—	—	—	—	—
Fett- „ [2])	—	—	—	—	—	—

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 6.219 Schafe und 5.692 Schweine angekauft. — [2]) Auf dem Zentralviehmarkte fand

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Stück Schlachtvieh	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fleischschweine	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fettschweine
bis 200	—	bis 400		— bis 400	—
über 200 „ 210	—	von 400 „ 410	—	von 400 „ 410	—
„ 210 „ 220	15	„ 410 „ 420	—	„ 410 „ 420	—
„ 220 „ 230	—	„ 420 „ 430	—	„ 420 „ 430	—
„ 230 „ 240	—	„ 430 „ 440	—	„ 430 „ 440	—
„ 240 „ 250	—	„ 440 „ 450	—	„ 440 „ 450	—
„ 250 „ 260	162	„ 450 „ 460	—	„ 450 „ 460	—
„ 260 „ 270	126	„ 460 „ 470	—	„ 460 „ 470	—
„ 270 „ 280	1	„ 470 „ 480	—	„ 470 „ 480	—
„ 280 „ 290	37	„ 480 „ 490	—	„ 480 „ 490	—
„ 290 „ 300	1896	„ 490 „ 500	—	„ 490 „ 500	—
„ 300 „ 310	1154	„ 500 „ 510	—	„ 500 „ 510	—
„ 310 „ 320	20	„ 510 „ 520	—	„ 510 „ 520	—
„ 320 „ 330	1612	„ 520 „ 530	—	„ 520 „ 530	—
„ 330 „ 340	501	„ 530 „ 540	—	„ 530 „ 540	—
„ 340 „ 350	654	„ 540 „ 550	—	„ 540 „ 550	—
„ 350 „ 360	339	„ 550 „ 560	—	„ 550 „ 560	—
„ 360 „ 370	1428	„ 560 „ 570	—	„ 560 „ 570	—
„ 370 „ 380	415	„ 570 „ 580	—	„ 570 „ 580	—
„ 380 „ 390	330	„ 580 „ 590	—	„ 580 „ 590	—
„ 390 „ 400	—	„ 590 „ 600	—	„ 590 „ 600	—
„ 400 „ 410	2359	„ 600 „ 610	—	„ 600 „ 610	—
„ 410 „ 420	—	„ 610 „ 620	—	„ 610 „ 620	—
„ 420 „ 430	—	„ 620 „ 630	—	„ 620 „ 630	—
„ 430 „ 440	—	„ 630 „ 640	—	„ 630 „ 640	—
„ 440 „ 450	—	„ 640 „ 650	—	„ 640 „ 650	—
„ 450 „ 460	—	„ 650 „ 660	—	„ 650 „ 660	—
„ 460 „ 470	—	„ 660 „ 670	—	„ 660 „ 670	—
„ 470 „ 480	—	„ 670 „ 680	—	„ 670 „ 680	—
„ 480 „ 490	—	„ 680 „ 690	—	„ 680 „ 690	—
„ 490 „ 500	—	„ 690 „ 700	—	„ 690 „ 700	—
		„ 700 „ 710	—	„ 700 „ 710	—
		„ 710 „ 740	—	„ 720 „ 740	—
				„ 740 „ 760	—
zusammen	11.049	zusammen	—	zusammen	—

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monates 340, 350, 340 und 350 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg Heller	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück				Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	4862	4608	254	200–470	3356	450–480
Lämmer	100	93	7	400–750	14.645	700–770
Schafe	307	261	46	350–950	4104	700–1060
Schweine	526	476	50	780*)	142	770–780

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,563.728	500—1020
„ hinteres		
Kalbfleisch	—	—
Schaffleisch	55	575—600
Schweinefleisch	52.295	660—890

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)		Preis per kg in Hellern		
		Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1])	vord	750—1020	—	698—1020
	hint.	800—1180	—	800—1180
Kalbfleisch		*) —	—	620—1020
Schaffleisch		—	—	—
Schweinefleisch		—	—	—
Pferdefleisch		—	—	480—800

[1]) In den Ständen mit Preisbeschränkung, vorderes bis 750 Heller, hinteres bis 860 Heller. *) Richtpreise.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	750—1460	620—1000	1080—1300	770—950
Linz	—	—	—	—
Salzburg	560—720	440—750	480—520	780—850
Graz	650—800	540—800	620—720	720—900
Prag	590—630	490—700	—	800—820
Brünn	640—740	520	1100	860
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren

Gattung	Gemeindebezirk	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890	900	910	920	930	940	950	960	970	980	990	1000	1020	1040	1060	1080	1100 und darüber	Durchschnittspreise[1])
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
	III*)	20	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	2	—	—	30	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	37	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	9	—	15	12	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—
	XV	—	—	3	—	8	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	XVII	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[2])	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	20	—	14	—	23	499	4	—	2	—	171	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	2	65	—	—	—	—	—
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	III*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	10	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	14	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	—	9	12	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	XXI[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	194	—	11	—	14	22	495	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	71	—

[1]) Infolge der Einführung von Richtpreisen für den Verkauf von Rindfleisch, von denen nur in einzelnen Fällen Abweichungen vorkommen, unterbleibt die Berechnung des Durchschnittspreises. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. *) Richtpreise.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	2	70	6	50
Rehfleisch „ „	3	—	8	50
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	—	—	—	—
Hühner (geputzte)	9	—	14	50
Masthühner („)	9	60	16	—
Poulard ung. p. kg	—	—	—	—
„ steir. „	12	40	15	—
Enten „	13	—	14	50
Fleischgänse „	13	—	14	50
Fettgänse „	13	—	16	—
Rebhühner	—	—	—	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aitel	—	—	—	—	—
Barben	200	5	40	6	—
Brachsen	120	3	60	4	—
Barsch	—	—	—	—	—
Forellen	400	16	—	20	—
Hechte, lebend	100	6	—	6	60
„ tot	185	6	—	6	60
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	9700	6	—	6	60
„ tot	—	—	—	—	—
Lachs	40	16	—	—	—
Nersling	—	—	—	—	—
Schaiden	1432	10	50	15	—
Schill, tot	1909	13	—	18	—
Schleihe	—	—	—	—	—
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Sterlet	318	13	40	18	—
Stierl	111	—	—	15	—
Weißfische, lebend	2750	2	40	2	80
Wels	460	3	20	5	—
Verschiedene	—	—	—	—	—
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	192	—	—	4	80
Fogosch	200	14	—	16	—
Haifisch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Salzfisch	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippf.)	9079	5	10	5	80
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Seehecht	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Rochen	—	—	—	—	—
Rotzunge	—	—	—	—	—
Scharben	428	—	—	4	80
Schellfische	12.081	3	—	4	60
Scholle (Flunder)	—	—	—	—	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	204	—	—	16	—
Seelachs	1403	—	—	5	80
Steinbutt (Turbot)	56	—	—	16	—
Stockfisch	2780	3	—	3	20
Verschiedene	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	750	900	—	—	800	970	—	—	—	—
—	Braunschweiger	1000	1120	—	—	1020	1200	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	1000	1150	—	—	1080	1200	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	990	1060	—	—	1050	1120	—	—	—	—
—	„ ordinäre	960	1090	—	—	1030	1170	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	1000	1090	—	—	1050	1250	—	—	—	—
—	Blutwurst geräuchert	—	340	—	—	—	400	—	—	—	—
—	Blut- u Leberwürste	280	320	—	—	340	380	—	—	—	—
—	Knackwurst	920	1100	—	—	1040	1160	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	970	1080	—	—	1000	1200	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1400	1400	—	—	1200	1600	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	1100	1200	—	—	1250	1300	—	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	2200	2400	—	—	2460	2800	—	—	—	—
—	Klobassi	—	1250	—	—	—	1350	—	—	—	—
—	Speckwurst	1030	1180	—	—	1140	1200	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	1040	1280	—	—	1040	1300	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kriegswurst	—	550	—	—	—	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	980	1040	—	—	1020	1100	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	400	470	—	—	440	580	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	420	500	—	—	460	500	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	460	480	—	—	480	580	—	—	—	—
—	„ ordinäre	420	460	—	—	440	460	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	540	—	—	—	—
—	Salami	—	500	—	—	520	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster [2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	—	—
Schweinschmalz	—	—	„	1300—1600	—
Schweinspeck[3])	—	—	„	1000—1400	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	56—64	56
	Vollmilch in Flaschen	„	„	62—64	64
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Kondensmilch	—	—	1 Dose	420—520	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	440—470	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	1280—1320	1280
	gewöhnliche Butter	—	„		
	Kochbutter	—	„		
Margarine	—	—	„	800—1200	1200
Kokosfett	—	—	„	—	—
Weizenmehl	Backmehl	—	„	120*)	120*)
	Kochmehl Nr. 1	—	„	99*)	99*)
Weizengrieß	—	—	„	90	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	50—57·1	54
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	nicht am Markte	
	diesjährige	„	„		
Kraut	frisches	„	„	102—114	114
	saures	„	„	70—138	138
Zwiebel	—	verschieden	„	232—256	248
Kohl	heuriger	einheimisch	„	24—42	40
Kohlrabi	„	—	1 Stück	24—72	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	—	—
Fisolen, „	—	„	„	—	—
Erbsen, „	ganz	„	„	84—90	84
	gespalten	„	„	124	124
Haferreis	—	—	„	88*)	88*)
Rollgerste	—	—	„	78*)	78*)
Reis	—	überseeisch	„	—	—
Kaffee	roh	verschieden	„	640*)	—
	gebrannt	—	„	800*)	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	119—123	122
	Brotzucker	—	„	116—122	118
Eier	ung. u. galiz.	—	1 Stück	23·5—36	30
	russ.-poln.	—	2 „	47—52	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	nicht im Verkehr	
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Raummeter	3200—4400	3800
	weiches „	„	„	3200—4400	4000
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	588—840	800
	Braunkohle	„	„	320—600	600
Steinkohle, preuß., in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	740	—
Koks	—	—	„	600—800	740

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — *) Höchstpreise.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	—	—
	Wiesenheu	„	„	—	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	—	—
	Rüttstroh	—	„	—	—

[1]) Preise bis zur Drucklegung nicht eingelangt.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien.

Arbeitsnachweis für den Monat Juni.

Berufsklasse	Stellenanbote*)			Stellengesuche*)			Vermittlungen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Land- und Forstwirtschaft	—	2	2	—	—	—	—	—	—
IV. Gärtner	—	17	17	—	—	—	—	—	—
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	—	2	—	—	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung	150	101	251	142	217	359	105	154	259
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	46	11	57	45	3	48	26	2	28
VIII. Industrie in Holz und Schnitzwaren	220	30	250	135	13	148	111	12	123
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	3	3	—	—	—
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn und ähnlichen Materialien	24	32	56	19	38	57	16	27	43
XI. Textil-Industrie	3	18	21	3	12	15	2	8	10
XII. Tapezierer-Gewerbe	12	—	12	9	—	9	8	—	8
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	191	155	346	118	140	258	94	93	187
XIV. Papier-Industrie	14	86	100	8	17	25	8	13	21
XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	164	—	164	301	12	313	154	7	161
XVI. Gast- und Schankgewerbe	376	791	1167	483	838	1321	320	489	809
XVII. Chemische Industrie	—	10	10	—	—	—	—	—	—
XVIII. Baugewerbe	101	10	111	49	4	53	37	2	39
XIX. Graphische Fächer	—	14	14	—	11	11	—	8	8
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige	703	266	969	1140	266	1406	589	197	786
XXI. Kaufmännisches Personal	2	101	103	13	24	37	3	1	4
XXII. Taglöhner	154	—	154	5	—	5	1	—	1
XXIII. Verkehrsbedienstete	49	—	49	143	—	143	65	—	65
XXIV. Haushaltungspersonal	—	5937	5937	4	5507	5511	—	2559	2559
XXV. Freie Berufszweige	2	51	53	4	71	75	2	32	34
zusammen	2213	7632	9845	2621	7176	9797	1541	3604	5145
Im Vergleiche zum selben Monate des Vorjahres	— 272	+ 1336	+ 1064	— 629	— 572	— 1201	— 315	— 893	— 1208
Dienstvermittlungsstellen	—	6229	6229	—	5755	5755	—	2694	2694

*) Die aus dem Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen-Anbote und Gesuche sind in diesen Ziffern enthalten.

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien.

Übersicht über die mit 30. Juni 1917 leerstehenden und zur Vermietung vorgemerkten Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

Bezirk	I. Kleinwohnungen[1])				II. Kleine Mittelwohnungen[2])				III. Größere Mittelwohnungen[3])				IV. Große Wohnungen[4])				Geschäftslokalitäten			
	leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt	
	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni	Mai	Juni
I.	7	6	9	9	11	10	11	12	16	15	30	32	23	23	37	42	171	176	225	236
II.	43	30	55	46	7	—	16	8	5	4	8	6	10	11	12	13	264	271	289	300
III.	39	26	82	70	3	—	8	5	23	13	50	37	6	3	12	10	484	489	490	493
IV.	21	24	46	59	13	14	26	24	18	14	42	36	9	8	13	10	189	189	264	264
V.	99	108	178	189	34	34	54	57	53	51	70	67	2	2	4	4	309	311	403	411
VI.	61	42	76	57	38	31	49	39	53	46	74	66	24	13	24	13	312	314	327	330
VII.	70	59	78	67	31	32	39	37	44	38	54	50	19	18	23	21	338	347	349	360
VIII.	23	21	30	28	9	5	11	9	18	11	36	27	4	3	8	5	248	250	328	329
IX.	17	14	30	25	4	4	10	11	10	7	28	24	6	4	12	10	177	183	261	267
X.	379	351	403	373	43	40	46	43	6	2	6	2	—	—	—	—	434	399	434	400
XI.	27	28	27	29	2	2	2	2	1	2	1	2	1	1	1	1	61	68	61	69
XII.	160	138	173	146	40	33	44	37	14	17	21	19	2	2	3	4	398	441	398	447
XIII.	386	532	402	579	64	67	72	79	24	26	27	30	4	6	4	9	359	399	532	572
XIV.	363	337	421	388	49	49	50	49	13	14	17	15	2	2	2	2	433	349	471	375
XV.	69	66	74	79	12	10	13	12	18	14	19	18	—	—	1	2	377	375	377	382
XVI.	999	916	1000	922	54	55	55	56	33	35	33	35	1	1	1	1	577	579	577	581
XVII.	248	259	251	259	24	28	24	28	14	13	16	15	3	4	3	4	273	301	273	301
XVIII.	98	92	105	103	10	9	12	12	14	13	17	14	1	1	1	1	332	339	334	344
XIX.	67	64	100	75	15	15	23	21	4	7	9	8	10	9	10	9	202	209	214	213
XX.	207	222	209	237	27	31	28	36	17	17	19	19	1	1	1	1	234	246	234	247
XXI.	132	111	141	127	2	2	3	3	3	2	3	4	—	—	—	—	74	71	79	76
zusammen	3515	3446	3890	3867	492	471	596	580	401	361	580	526	128	112	172	162	6246	6306	6920	6997

[1]) In die Gruppe I gehören Wohnungen mit 1–2 Wohnräumen (Zimmer, Zimmer und Kabinett). — [2]) In die Gruppe II gehören Wohnungen mit 2–3 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Zimmer und 2 Kabinette). — [3]) In die Gruppe III gehören Wohnungen mit 2–4 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Kabinett; 3 Zimmer; 2 Zimmer, 2 Kabinette; 3 Zimmer und 1 Kabinett). — [4]) In die Gruppe IV gehören alle Wohnungen mit 4 Zimmern und mehr Wohnräumen.

IX. Gewerbewesen.

Im Monate Juni 1917 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	3	3	—	—	—	3	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	—	2	—	—	2	—	—
4. Metallverarbeitung	12	4	7	1	—	12	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	10	6	3	1	—	8	—	2
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	9	1	8	—	—	9	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	5	2	3	—	—	5	—	—
9. Textilindustrie	2	1	1	—	—	2	—	—
10. Tapezierergewerbe	1	—	1	—	—	1	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	96	58	38	—	—	95	—	1
12. Papierindustrie	1	—	1	—	—	1	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	41	20	21	—	—	41	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	29	—	—	29	—	25	3	1
15. Chemische Industrie	12	11	—	1	—	12	—	—
16. Baugewerbe	15	4	4	7	—	15	—	—
17. Graphische Gewerbe	3	1	—	2	—	3	—	—
18 Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	241	111	89	41	—	234	3	4
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	4	4	—	—	—	4	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	30	30	—	—	—	30	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	24	23	—	1	—	24	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	33	33	—	—	—	33	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	7	4	—	3	—	6	—	1
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	33	33	—	—	—	33	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	162	162	—	—	—	161	—	1
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	4	4	—	—	—	4	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	8	8	—	—	—	8	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	16	16	—	—	—	16	—	—
m) Trödlerei	26	12	—	14	—	25	—	1
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	10	10	—	—	—	10	—	—
zusammen	357	339	—	18	—	354	—	3
21. Warenhandel im Umherziehen	11	11	—	—	—	11	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	1	1	—	—	—	1	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	34	34	—	—	—	34	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	50	23	—	27	—	48	1	1
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	9	9	—	—	—	9	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	5	5	—	—	—	5	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Handel und Verkehr	467	422	—	45	—	462	1	4
Summe der Abteilungen I und II	708	533	89	86	—	696	4	8
III. Abteilung. Liberale Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[3])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])	708	533	89	86	—	696	4	8
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+184	+135	+ 24	+ 27	− 2	+172	+ 4	+ 8

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896. R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 708 Gewerbe, hievon 674 von physischen Personen und 34 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	393
weiblichen „	281
ledig	150
verheiratet	435
verwitwet	72
unbekannten Familienstandes	17

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	281	354
„ Niederöst. (ohne W.)	70	63
„ dem übrigen Österreich	239	171
„ Ungarn	66	68
im Ausland	17	17
unbekannt wo	1	1

bis 20 Jahre alt	2
21 „ 30 „ „	135
31 „ 40 „ „	208
41 „ 50 „ „	174
51 „ 60 „ „	114
über 60 „ „	40
unbekannten Alters	1

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	30	60
II (Leopoldstadt)	70	87
III (Landstraße)	54	46
IV (Wieden)	22	18
V (Margareten)	24	22
VI (Mariahilf)	39	36
VII (Neubau)	41	61
VIII (Josefstadt)	34	32
IX (Alsergrund)	27	26
X (Favoriten)	32	33
XI (Simmering)	16	11
XII (Meidling)	50	46
XIII (Hietzing)	28	25
XIV (Rudolfsheim)	29	24
XV (Fünfhaus)	20	30
XVI (Ottakring)	40	38
XVII (Hernals)	30	27
XVIII (Währing)	20	19
XIX (Döbling)	19	18
XX (Brigittenau)	33	32
XXI (Floridsdorf)	8	7
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	10
außerhalb Wiens	8	—
zusammen	674	708

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	30	8	38
bestätigend vidiert	—	—	—

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	2	2
verlängert	11	4	15
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	16	7
Niederösterreich außer Wien	—	1
Krain	—	—
Böhmen	—	—
Mähren	4	1
Schlesien	—	—
Galizien	12	8
Sonstiges Österreich	—	—
Länder der ungarischen Krone	6	—
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	38	17

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 15, Galanteriewaren 23, Pfaidlerwaren 18, Kurzwaren 16, Seife- und Parfümeriewaren 1, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 19, Holz- und Spielwaren 6, Kammacherwaren 1, Manufaktur- und Baumwollwaren 2, Wirkwaren 1, Sonstige 2.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 9 Strazzensammler, 9 Einkäufer von alten Kleidern, — Karrenschleifer und — Einkäufer von Federn — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirkwaren, — von Hadern und Knochen, 6 Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer, — Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden an 1 Zucker- und Mandolettibäcker erteilt.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte. [1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Sanitätszuschlag K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	4.303	35	1.516	77	1.364	53	—	—	—	—	—	—	330	42	7.515	07	—	—	—	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																				
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,353.124	51	587.795	38	[2]) 1,356.957	34	—	—	—	—	—	—	—	—	3,297.877	23	—	—	[2]) —	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	85.479	98	4.825	66	3.670	32	—	—	—	—	—	—	—	—	93.975	96	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																				
a) kontingentiert	2,033.758	12	609.297	76	554.849	87	92.820	68	182.530	05	1.555	65	84.523	86	3,559.335	99	—	—	—	—
b) nicht kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	652	95	150	18	130	59	—	—	—	—	—	—	—	—	933	72	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	3,788.610	40	1,320.450	09	1,206.789	94	165.401	91	30.051	34	9.319	99	—	—	6,520.623	67	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:																				
a) im Wege des Abzuges	29.148	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29.148	91	—	—	—	—
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	322.965	35	103.208	70	90.161	57	—	—	—	—	—	—	25.899	53	542.235	15	—	—	—	—
VII. Personal-Einkommensteuer:																				
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	16,121.143	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,121.143	42	—	—	—	—
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Besoldungssteuer	266.645	66	79.117	40	71.522	79	—	—	—	—	—	—	—	—	417.285	85	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u.-zw.: a) eig. Zinsheller	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	10.040	60	—	—	—	—	—	—	—	—	10.040	60	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																				
a) Diensterſatztaxen	25.135	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25.135	55	—	—	—	—
b) Elterntaxen	22.802	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.802	45	—	—	—	—
XII. Tantiemenabgabe	347.448	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	347.448	45	—	—	—	—
XIII. Kriegsgewinnsteuer [3])	6,524.931	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,524.931	70	—	—	—	—
XIV. Kriegszuschläge [3])	13,485.015	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,485.015	75	—	—	—	—
XV. Rentabilitätszuschlag [3])	3,565.835	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,565.835	44	—	—	—	—
zusammen	47,977.001	99	2,706.361	94	3,295.487	55	258.222	59	212,581	39	10.875	64	110.753	81	54,571.284	91	150.818	29	17.784	11
Vergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+34,122.075	64	+1,570.901	59	+1,554.763	10	+197.405	85	+102.004	93	+5.609	91	—	—	+34,663.516	83	+61.283	83	+5.475	01

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständigen Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer enthalten. — [3]) Kriegsgewinnsteuer und Kriegszuschläge wurden im Juni 1916 nicht eingehoben, wodurch teilweise die Erhöhung der Gesamtsumme gegenüber dem Ergebnisse im Juni 1916 begründet ist).

XI. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung wurde erteilt.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraum	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	1	2	1	839	734
XIII.	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	[3]1	—	—	[4]2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	2	—	—	6	—	8	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	1	2	1	839	734
Vgl.[5]	−2	−1	−1	+3	=	−1	−3	+1	=	−1	−2	=	=	−5	−2	−8	−9	−9	−11	=	=	−1	=	−40	−36	−19	−3	−40	−5108	−692

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Provisorischer Fabriksneubau. — [5]) Darunter 1 Fabriksbau.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hofverbreiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																												in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergleich[3]	−7	−1	−8	−4	−3	=	=	=	=	=	−7	=	−10	−6	=	=	=	=	=	=	=	−16	−20	−10	−3	−16	−1	=	−4	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XII. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 7
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen 59

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen 3.529
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 582
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 287
Militärunterhaltsbeiträge 6.057
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 388 / Fremde 251

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen[1]
an Unterkunft für Generäle	1.227
„ „ Stabsoffiziere	14.903
an Unterkunft für sonstige Offiziere	168.287
„ „ „ Unteroffiziere	23.001
„ „ „ die übrige Mannschaft	26.349
„ „ „ Pferde	986
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familien glieder	8.455

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	18
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	810
„ „ „ die übrige Mannschaft	15.570
„ „ „ Pferde	12.150
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	1
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XIII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m	Sonstige w
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	22	5	17	—	—	4	9	1	8	4	15	1	1	—	1	2	5	1	—	—	—	3	—	1	1	5	1	3
Oberösterreich	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	24	9	15	—	—	6	6	3	9	9	11	—	3	—	1	5	11	—	—	—	1	—	—	1	3	2	—	1	—
Mähren	24	7	17	—	—	1	3	6	14	5	13	2	4	—	—	4	10	—	—	—	—	1	—	1	3	2	—	3
Schlesien	3	1	2	—	—	1	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Galizien	2	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	10	1	9	—	—	1	6	—	3	1	9	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	90	27	63	—	—	15	27	12	36	23	53	4	8	—	2	13	35	3	—	—	1	5	3	5	6	11	2	6
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	35	32	3	—	—	20	1	12	2	30	2	2	1	—	—	12	1	4	2	—	—	—	15	—	—	—	1	—
Oberösterreich	8	8	—	1	—	3	—	4	—	8	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Steiermark	8	7	1	—	—	5	—	2	1	6	—	—	—	1	1	6	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	3	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	3	3	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	58	53	5	3	—	30	2	20	3	50	3	2	1	1	1	28	2	5	2	—	—	—	19	1	—	—	1	—

*) Darunter — Zwangspäßler.

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	10	3	13	2	—	2	1	—	1	13	3	16
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	122	101	223	84	11	95	54	37	91	260	149	409
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	127	102	229	85	11	96	50	37	87	262	150	412
„ Stand am letzten des Monats abends	5	2	7	1	—	1	5	—	5	11	2	13

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind,
verköstigten sich selbst 75
erhielten Verpflegung 16

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	586	433	586	1605
Fleischportionen ..	—	18	—	18
Gemüseportionen ..	586	433	586	1605

XV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Juni 1917.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																						Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1325	351	4	1680	—	6	—	56	—	2	—	—	—	—	—	—	8	2	—	3	1	—	2	8	—	—	—	—	88	1768
2.	1017	250	7	1274	—	3	—	51	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	2	3	2	2	4	—	—	—	—	82	1356
3.	1361	340	9	1710	—	5	—	47	—	—	—	—	—	—	—	3	10	—	—	4	—	—	6	2	—	—	—	—	77	1787
4.	1335	332	8	1675	—	6	—	44	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	63	1738
5.	1238	318	6	1562	—	11	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	2	1	—	—	10	—	1	—	—	88	1650
6.	1376	344	5	1725	—	10	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	2	—	—	8	—	—	1	—	114	1839
7.	866	216	6	1088	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	—	—	1	3	—	8	—	—	—	—	92	1180
8.	1381	350	6	1737	—	12	—	57	—	—	—	1	—	—	—	1	22	—	—	2	—	1	—	4	—	—	—	—	100	1837
9.	1137	284	9	1430	—	5	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	4	2	—	1	6	—	—	—	—	94	1524
10.	1291	323	4	1618	—	6	—	67	—	—	—	5	—	—	—	2	11	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	96	1714
11.	1040	244	6	1290	—	9	—	53	—	—	—	3	—	—	—	1	12	—	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	85	1375
12.	1298	332	7	1637	—	15	—	62	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	2	1	—	1	13	—	—	—	—	105	1742
13.	1158	288	4	1450	—	7	1	53	—	—	—	—	—	—	—	4	8	6	—	4	1	—	1	3	—	—	—	—	88	1538
14.	1383	416	9	1808	—	5	—	57	—	—	—	—	—	—	—	1	19	2	—	—	4	—	—	10	—	—	—	—	98	1906
15.	1047	244	6	1297	—	8	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	13	2	—	4	1	—	—	14	—	—	1	—	90	1387
16.	1123	261	7	1391	—	6	—	44	—	—	—	2	—	—	—	—	10	2	—	4	—	—	—	6	—	—	1	—	75	1466
17.	1114	272	10	1396	—	4	—	57	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	2	7	—	—	—	—	80	1476
18.	1188	306	11	1505	—	4	—	53	—	—	—	2	—	—	—	1	22	—	—	—	3	—	3	6	—	—	—	—	94	1599
19.	1268	312	8	1588	—	15	—	78	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	—	1	—	—	—	21	—	—	1	—	125	1713
20.	1274	343	5	1622	—	9	—	178	—	—	1	—	—	2	—	1	6	—	—	2	1	—	—	8	—	—	—	—	208	1830
21.	1284	321	6	1611	—	5	—	67	—	—	—	1	—	—	—	—	17	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	97	1708
22.	1221	308	9	1538	—	12	—	67	—	—	—	1	—	—	—	3	10	2	—	1	2	—	—	7	—	—	—	—	105	1643
23.	1192	282	4	1478	—	2	—	49	—	—	—	—	—	2	—	3	13	10	—	—	6	—	—	4	—	—	1	—	90	1568
24.	1297	336	3	1636	—	4	—	54	—	—	—	3	—	—	—	1	10	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	78	1714
25.	1182	281	6	1469	—	2	—	44	—	—	—	1	—	—	—	—	15	2	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	69	1538
26.	1353	342	4	1699	—	7	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	4	2	—	—	6	—	—	—	—	92	1791
27.	996	251	7	1254	—	5	—	45	—	—	—	2	—	—	—	—	9	1	—	—	2	—	1	6	—	—	—	—	71	1325
28.	1260	330	5	1595	—	8	—	61	—	—	1	5	—	—	—	2	9	—	—	3	2	—	3	4	—	—	2	—	100	1695
29.	1109	269	7	1385	—	8	—	56	—	—	—	—	—	—	—	1	19	—	—	2	3	—	2	21	5	—	—	—	117	1502
30.	1103	274	4	1381	—	5	—	64	—	—	—	—	—	—	—	2	16	5	—	2	1	—	1	9	—	—	—	—	105	1486
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1–31	36.217	9120	192	45.529	—	204	1	1813	—	2	2	28	—	4	—	32	383	38	—	52	42	6	31	213	5	1	9	—	2.866	48.395
1916	37.930	9555	203	47.688	1	132	9	1869	—	—	7	23	16	15	—	209	97	29	3	88	55	6	23	162	1	35	4	1	2.785	50.473
+	—	—	—	—	—	72	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	286	9	—	—	—	—	8	51	4	—	5	—	—	—
—	1713	435	11	2.159	1	—	8	56	—	—	5	—	16	11	—	177	—	—	3	36	13	—	—	—	—	34	—	1	—	2.078

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XVI. Brände.*)

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	1	1	2	—	4
II. (Leopoldstadt)	2	—	3	1	—	—	—	3	—	9
III. (Landstraße)	4	1	5	—	—	—	—	1	—	11
IV. (Wieden)	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3
V. (Margareten)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
VI. (Mariahilf)	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
VII. (Neubau)	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3
VIII. (Josefstadt)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
IX. (Alsergrund)	—	—	2	—	1	—	—	2	—	5
X. (Favoriten)	—	—	3	—	—	—	—	4	—	7
XI. (Simmering)	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4
XII. (Meidling)	1	—	2	—	—	—	1	7	—	11
Fürtrag	7	2	22	2	1	3	2	23	—	62

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	7	2	22	2	1	3	2	23	—	62
XIII. (Hietzing)	1	—	3	—	—	—	—	2	—	6
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	8	1	—	—	—	1	—	10
XVII. (Hernals)	—	—	1	—	—	—	—	3	—	4
XVIII. (Währing)	—	1	2	—	—	1	—	—	—	4
XIX. (Döbling)	—	—	3	—	—	—	—	2	—	5
XX. (Brigittenau)	—	—	1	—	—	—	1	3	—	5
XXI. (Floridsdorf)	1	—	—	—	—	—	—	5	—	6
zusammen	9	3	41	4	1	4	3	39	—	104

*) Außerdem intervenierte die städtische Feuerwehr bei einem durch eine Munitionsexplosion entstandenen Magazinsbrande in Siegersdorf bei Pottendorf und bei einem Waldbrande in Vorder-Hainbach.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand: Guthaben K	Stand: Guthaben h
I.[2])	24.654	13,611.297	57	16.714	13,652.583	71	185.271	234,173.807	91
XIV.	7.143	4,139.926	54	5.469	3,131,438	58	63.753	90,468.240	14
XVII.	5.467	3,354.773	06	5.544	2,974.735	75	53.428	72,970.629	41
XVIII.	5.169	2,738.015	77	4.572	2,511.758	39	38.183	55,174.945	26
XIX.	1.059	629.486	29	1.017	629.967	79	12.618	13,076.044	12
XXI.	1.214	1,081.172	10	1.162	916.886	73	14.025	22,527.953	11
zusamm.	44.706	25,554.671	33	34.478	23,817.370	95	367.278	488,391.619	95
Vergl.[1])	+12370	+ 4,863.465	39	+1.537	10,277.048	06	+18.177	+ 78,677.602	20

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen		Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate		79	—	148.542·—	—
Einlauf[4])		1614	—	2,241.152·—	19.815·—
zusammen		1693	—	2,389.694·—	19.815·—
Hievon angenommen		1012	—	1,420.992·—	6.279·—
„ abgelehnt		100	—	148.590·—	—
ad acta		4	—	4.284·—	—
„ unerledigt übertragen		577	—	815.828·—	13.536·—
Versicherungen auf	I. Ableben[5])	—	889	1,233.178·—	—
	II. Erleben	—	68	159.223·—	—
	III. Leibrenten	—	3	—	5.919·—
	IV. Invaliditätsrenten	—	1	—	360·—
	V. Witwenrenten	—	—	—	—
	VI. Leichenbestattung	—	89	47.500·—	—
zusammen		1693	1050	1,439 901·—	6.279·—

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 98.385 Interessenten mit 149,208.086 K 3 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 12.073 Interessenten mit 12,781.711 K 73 h, im III. Bez. 19.547 Interessenten mit 19,621.031 K 57 h, im IV. Bez. 9707 Interessenten mit 9,868.996 K 2 h, im V. Bez. 9550 Interessenten mit 9,196.002 K 65 h im VIII. Bez. 5361 Interessenten mit 6,177.399 K 72 h, im X. Bez. 9635 Interessenten mit 8,224.291 K 96 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 12.702 Interessenten mit 11,304.687 K 27 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 8311 Interessenten mit 7,791.600 K 96 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 245 Anträgen auf 182.852 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1917 eingereichte Ansuchen	*) 29	226.900
Seit 1. Jänner 1917 bewilligte Kredite	**) 16	150.700
Mitgliederstand Ende Juni 1917	499	3,283.100

*) Hievon 11 Krediterhöhungen.
**) „ 9 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1917	154	368.675	—
Seit 1. Jänner 1917 eskontiert	128	308.220	—
Summe	282	676.895	—
Seit 1. Jänner 1917 eingelöst	168	408.425	—
Portefeuillestand Ende Juni 1917	114	268.470	—

Diverses	K	
Ende Juni 1917 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,018.533	70
Eigene Mittel des Kreditvereines	627.448	75
Umsatz seit 1. Jänner 1917	158,667.499	28

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	272	352	624	6	8	—	—	—	1	4	6	—	—	274	353	627
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1666	2332	3998	301	463	—	—	123	139	196	292	33	32	1615	2332	3947
Versorgungshaus in Liesing	333	386	719	1	3	—	—	1	3	24	17	2	3	307	366	673
„ „ Ybbs	269	455	724	20	19	—	—	9	3	15	14	—	1	265	456	721
„ „ Mauerbach	235	297	532	—	—	—	—	10	9	12	9	1	1	212	278	490
„ „ St. Andrä	156	161	317	2	2	—	—	8	1	6	3	2	1	142	158	300
zusammen	2931	3983	6914	330	495	—	—	151	156	257	341	38	38	2815	3943	6758

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

Sterblichkeit im II. Vierteljahre 1917.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1917, ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg: Zivilbevölkerung: 2,230.168; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,256.727.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: zusammen	nach dem Geschlechte: männlich: Zivilpersonen	männlich: Militärpersonen	männlich: zusamm.	weiblich	unbestimmb.	nach dem Alter in Jahren: bis mit 1 [1]	über 1—5 [2]	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
April	4494	1963	595	2558	1936	—	274	202	60	52	193	241	218	224	242	275	310	267	277	347	400	346	299	165	66	14	22
Mai	4474	1932	626	2558	1916	—	311	191	75	58	268	278	221	230	233	261	262	273	297	311	343	332	288	128	74	19	21
Juni	3882	1601	537	2138	1744	—	246	136	70	71	218	226	200	192	212	231	213	221	256	278	333	299	266	129	45	15	25
zusammen	12850	5496	1758	7254	5596	—	831	529	205	181	679	745	639	646	687	767	785	761	830	936	1076	977	853	422	185	48	68
± geg. 1916	+2500	+935	+611	+1566	+934	=	−26	−64	+2	+27	+216	+154	+127	+120	+154	+199	+196	+121	+143	+229	+326	+258	+191	+80	+23	+9	+35
Militär [3]	1758	—	1758	1758	—	—	—	—	—	—	215	358	254	232	231	215	157	60	4	5	2	1	1	—	—	—	23

Auf 1000 Einwohner entfallen **22·78** (1916 **18·64**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **18·87** (1916 **15·88**).

[1] Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 510, unehelich 321. — [2] Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 426, unehelich 103. — [3] In den obigen Vierteljahrssummen für 1917 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen aus dem Gemeindebezirke: I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl. [1]	aus der Gebäranstalt [2]	aus dem Landeszentralkinderheim [3]	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [4]	unbekannten Wohnorts	im ganzen
April	55	247	236	84	191	90	100	71	117	277	68	185	196	139	73	313	205	141	63	183	138	497	25	24	10	13	3741	740	13	4494
Mai	39	237	229	68	203	83	87	77	150	285	88	170	195	131	81	278	197	141	82	192	151	482	22	23	11	8	3710	749	15	4474
Juni	32	193	177	74	167	72	64	60	122	221	87	158	162	129	76	254	137	126	71	128	99	531	24	16	12	4	3196	677	9	3882
zusamm.	126	677	642	226	561	245	251	208	389	783	243	513	553	399	230	845	539	408	216	503	388	1510	71	63	33	25	10.647	2166	37	12850
± gegen 1916	+6	+145	+121	+27	+78	+53	+10	+9	+63	+135	+26	+52	+116	+41	+7	+162	+134	+65	+44	+82	+96	+353	+12	−17	+1	+13	+1834	+603	+13	+2500
Milit. [5]	—	1	8	1	4	1	4	2	2	6	—	3	4	1	2	4	5	7	3	7	5	—	—	—	—	—	70	1688	—	1758

[1] Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2] Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3] Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4] Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebäranstalt und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5] In den obigen Jahressummen für „1917" enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursachen [1]

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern [2]	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	15 Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste
April	4494	9	1	1	4	15	5	26	15	4	—	—	17	15	—	—	1127	86	131	290
Mai	4474	8	2	—	—	21	5	18	10	1	—	—	21	6	—	—	1239	106	134	287
Juni	3882	16	—	—	—	17	5	14	7	—	—	—	32	10	—	—	962	103	137	233
zusamm.	12850	33	3	1	4	53	15	58	32	5	—	—	70	31	—	—	3328	295	402	810
± gegen 1916	+2500	+17	=	+1	−3	−36	−41	+18	−56	+3	=	=	+58	−3	=	=	+827	+20	+103	+10
Milit. [6]	1758	8	2	1	3	—	—	—	2	—	—	—	20	1	—	—	809	29	152	46

Monat	17 Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Lebercirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildung (o. Krebse) u. sonst. Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausgenomm. Selbstmord) [3]	36 Selbstmord [4]	37 Sonstige Todesursachen [5]	38 Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursach.
April	5	43	148	456	39	68	437	114	21	50	9	24	26	92	2	15	3	74	304	70	47	701	—
Mai	6	19	127	504	33	32	332	81	16	80	10	48	19	96	7	15	1	83	274	104	67	658	4
Juni	3	17	126	423	20	25	206	86	16	58	10	35	13	102	7	12	—	60	255	154	53	661	4
zusamm.	14	79	401	1383	92	125	975	281	53	188	29	107	58	290	16	42	4	217	833	328	167	2020	8
± gegen 1916	−23	+22	−6	+321	+13	+51	+299	+111	+5	−21	−13	+54	−16	+69	=	+5	−6	−13	+240	+37	−3	+451	+7
Milit. [6]	7	15	6	84	—	9	81	35	8	—	7	3	3	53	—	—	—	—	—	174	28	172	—

[1] Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2] Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 4 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3] Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 7, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 17, Einatmen schädlicher Gase 12, Ertrinken 31, Verletzungen mittels Feuerwaffen 2, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 2, Verletzungen durch Sturz 35, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 2, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 37, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Ersticken 7, Erfrieren —, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 8, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 12 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 4, Verletzungen im Kriege 151. — [4] Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 37, Ersticken (Kohlendunst u. dgl.) 12, Erhängen oder Erwürgen 48, Ertränken 10, Erschießen mittels Feuerwaffen 19, Schnitt- und Stichwunden 5, Sturz 23, Zermalmung 3, auf andere Weise —. — [5] Von den unter Nr. 37 verzeichneten 2020 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 297, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 513, der Kreislauforgane 620, der Verdauungsorgane 300, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 89, der Haut und des Zellgewebes 93, der Bewegungsorgane 76, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 22. — [6] In den obigen Vierteljahressummen für 1917 enthalten.

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von J. Wallishausser, Wien.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1917. **Monatsbericht.** Juli.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 113, 114

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1917 115

III. Bewegung der Bevölkerung 115, 116, 117
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 117
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 118, 119, 120
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte

Seite

c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen
h) Täglicher Wasserauftrieb aus der Hochquellenleitung.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 120, 121, 122
a) Vieh-Zufuhr und -Preise Zentralviehmarkt und Großmarkthalle
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wildbret und Geflügel
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien 123

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien 123

IX. Gewerbewesen 124, 125
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

Seite

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 125

XI. Bauwesen 126
a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden

XII. Militärangelegenheiten 127

XIII. Schulwesen 127

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 127

XV. Fremdenverkehr 128

XVI. Brände 128

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 129

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 129

Besondere Mitteilungen:

1. Städtisches Asyl im I. Halbjahre 1917 130
2. Städtisches Werkhaus im I. Halbjahre 1917 . 130
3. Vergleichende Darstellung der Sterblichkeit und der Infektionskrankheiten in Wien vom 31. August 1913 bis 31. Juli 1917 131
4. Statistische Darstellung der Tätigkeit der Gemeinde Wien auf verschiedenen Gebieten des Sanitätswesens während der Zeit vom 1. August 1913 bis 31. Juli 1917 . . . . . 132, 133

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	18.8	17.3	25 3	22.8	19.7	18.7	27.2	17.9	739 8	737.7	738.8	8	12	8	75	48	75	W 3	WNW 2	NW 1	10	7	10	0.5
2.	19.1	17.4	23 3	22.9	19.2	18.8	24.5	18.0	39 5	39.2	40.9	11	14	9	78	64	85	WNW 2	WNW 3	NW 3	9	10	10	2.9
3.	17.2	17.5	22.0	23.0	20.4	18.9	23.0	16.9	42.7	43 3	45 2	11	12	10	81	63	65	WNW 3	NNW 2	NNW 3	10	9	7	0.2
4.	18.2	17.4	23 9	23 0	20.8	18.9	25.5	16.0	46.8	44.8	43.9	11	12	7	57	33	58	WNW 2	NNW 2	W 3	0	2	4	—
5.	20.6	17 5	25 1	23 1	20.1	19.0	25.8	17.8	43.0	41.2	42.2	10	10	9	63	47	62	W 3	NNW 3	W 3	5	8	10	—
6.	15.7	17 6	20.4	23.2	18 0	19.1	21 9	15.2	44.7	44.7	45.2	10	10	10	72	56	58	NW 1	WNW 3	N 2	10	8	2	0.1
7.	17.4	17.6	22 8	23.2	18.5	19.1	24.0	13.5	45 8	44.1	42.7	9	8	7	64	31	49	N 1	O 1	—	7	1	0	—
8.	18.0	17.7	27.8	23.4	18.4	19.2	28.1	13.9	40.4	37.1	36.6	9	10	14	71	41	93	SO 1	SSO 4	W 2	9	10	10	13.5
9.	15.2	17.7	19.7	23.4	18.0	19.2	22.9	14.9	36.8	37.3	37.2	13	14	10	89	69	65	W 4	NW 2	W 3	10	7	10	13.8
10.	14.6	17.7	19.2	23.4	15.6	19.2	19.9	14.3	36.7	37.0	39.3	11	10	11	87	63	80	WNW 3	WNW 3	NW 3	10	7	8	7.0
11.	16.1	17.8	17.7	23.5	14.1	19.3	19.0	14.1	41.6	43.2	45.7	12	12	10	74	69	82	NW 3	WNW 5	W 5	8	9	10	1.8
12.	14.1	17.7	19 5	23.5	16.8	19.3	20.8	13.0	48.2	48.3	49.1	12	10	9	77	36	57	WNW 4	N 3	NW 3	7	9	10	0.8
13.	16.2	17.8	21.9	23 6	19.6	19.4	23 0	14.5	49.7	48.6	48.8	12	9	5	58	35	40	N 3	NNW 3	NNW 2	2	6	2	0.0
14.	17.8	17.9	24 1	23.7	19.8	19.5	26.0	14.8	48.8	47.0	46.1	9	9	8	51	34	42	NW 2	NNW 3	NNW 2	1	4	1	—
15.	16.8	18.0	27.0	23.8	25.8	19.6	28.7	12 9	45.2	43.2	42.9	7	3	7	79	31	53	—	WNW 1	W 3	0	1	3	—
16.	21.7	18.0	26 0	23.8	19.1	19.6	26.5	19 0	45.1	43.9	43 7	9	9	14	61	47	92	W 3	NNO 1	W 1	7	9	10	5.0
17.	19.8	18 1	24.2	23 9	19.0	19.7	25.1	17 2	44.0	44.1	45.4	14	10	10	73	45	77	WNW 3	W 4	—	10	3	4	0.9
18.	20.4	18.1	25.8	23.9	20.4	19.7	26.0	16.6	46.5	45.9	46.0	11	5	4	68	44	76	W 2	NNW 1	W 1	1	8	7	0.0
19.	21.8	18.1	27.8	23 9	24.0	19.7	28.2	17.2	45.4	43.2	42 9	10	8	7	66	45	49	W 1	W 2	W 1	9	8	3	—
20.	20.4	18 0	24 8	23 9	22.2	19.7	25.5	19.9	44 2	43.4	43.7	8	6	8	68	48	60	W 2	NW 4	W 3	10	7	10	—
21.	18.4	18 1	24.2	23.1	18.6	19.8	24.7	17.8	45.1	43.5	43.4	9	8	8	60	40	64	WNW 1	NNW 2	W 3	10	10	10	—
22.	17.0	18 1	22 9	24.1	18.1	19 8	23.1	15.9	45.3	44 3	45.9	11	10	0	70	34	53	WNW 2	WNW 4	NW 3	7	6	10	—
23.	16.8	18.0	23.3	24.0	18.6	19.7	24.0	15.1	47.1	46.2	46.1	9	7	4	58	40	54	WNW 2	WNW 2	W 2	4	7	2	—
24.	17.5	18.0	24.1	24.0	20.4	19.7	25.3	14.8	47.1	45.7	45.8	9	9	8	54	37	41	WNW 2	NNW 3	NNW 2	0	7	7	—
25.	15.4	18 0	23.9	24.0	19 6	19.7	25 0	14.3	47.1	45.3	45.2	10	8	3	71	36	54	—	NNW 2	NNW 1	6	3	10	—
26.	18 0	18 0	25.2	24.0	18 0	19.7	25.2	15.9	45.0	43.5	45.2	4	8	9	75	40	87	N 1	NNO 2	NW 2	10	9	10	0.7
27.	18 4	18 0	24.8	24.0	21.3	19.7	25.1	16.3	46.5	45.7	45.7	11	12	8	73	42	51	W 2	N 2	WNW 3	10	10	10	0.2
28.	17 8	17.9	28.8	24.0	22.4	19.7	29.0	15.1	46.1	44.8	42.9	9	8	7	81	31	53	—	WNW 1	WSW 1	0	10	5	—
29.	24.6	18.0	29.0	24.1	23.8	19.8	30.8	20.7	42.2	41.8	39.8	8	4	7	51	47	61	W 2	NNO 1	SO 1	3	7	9	—
30.	22.2	18.0	29.2	24.1	24.7	19.8	29.4	18.8	39.5	37.5	38.4	0	6	4	63	42	45	W 1	O 1	WSN 3	1	1	10	—
31.	19.4	18.0	30.8	24.2	25.4	19.8	31.1	16.7	39.1	37.9	37.8	0	5	5	74	29	47	NNO 1	S 3	S 3	9	9	9	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes. [1])

Monatstag	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	von hier ab keine Ozonstreifen		4	7	13	13	3	2	—	—	8	11	—	—
2.			6	5	12	11	6	2	—	—	8	12	—	—
3.			3	4	10	10	4	0	—	—	12	0	—	—
4.			0	0	10	12	1	0	—	—	8	0	—	—
5.			0	4	12	10	2	0	—	—	2	6	—	—
6.			3	2	7	11	6	0	—	—	11	12	—	—
7.			0	3	10	10	1	0	—	—	6	0	—	—
8.			4	5	10	13	0	0	—	—	0	10	—	—
9.			6	4	12	11	1	0	—	—	11	30	—	—
10.			7	3	10	12	3	0	—	—	14	8	—	—
11.			2	0	7	10	0	3	—	—	8	6	—	—
12.			0	0	12	0	2	1	—	—	11		—	—
13.			0	2	0	0	1	0	—	—			—	—
14.			3	0	0	11	3	2	—	—			—	—
15.			0	0	12	10	0	2	—	—			—	—
16.			0	3	10	9	2	1	—	—			—	—

Monatstag	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
17.	von hier ab keine Ozonstreifen		4	2	5	0	1	2	—	—	keine Ozonstreifen		—	—
18.			0	0	0	0	2	0	—	—			—	—
19.			0	2	0	0	0	0	—	—			—	—
20.			2	3	0	0	1	0	—	—			—	—
21.			0	2	0	0	1	3	—	—			—	—
22.			0	0	0	5	1	0	—	—			—	—
23.			3	4	0	0	2	0	—	—			—	—
24.			5	2	0	0	1	0	—	—			—	—
25.			0	0	0	0	0	0	—	—			—	—
26.			0	0	0	0	2	0	—	—			—	—
27.			4	6	0	0	1	0	—	—			—	—
28.			3	2	0	0	1	0	—	—			—	—
29.			0	0	0	0	0	0	—	—			—	—
30.			0	0	0	0	0	0	—	—			—	—
31.			0	0	0	0	3	0	—	—			—	—

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends

b) Grund- und Donau-Wasserstand. [1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Kepplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+ 2.59	— 0.26	+ 0.38	11.93	14.32	18.80	36.14	25.98	3.55	40.29	— 1.08	42.49	33.64	42.14	35.91	39.63	38.73	22.36	2.42	— 0.34	— 0.12
2.	2.59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.09	42.50	—	—	—	—	—	22.36	—	— 0.33	— 0.12
3.	2.59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.51	—	—	—	—	—	22.36	—	— 0.21	+ 0.06
4.	2.58	0.20	—	—	—	—	—	—	—	—	1.08	42.53	33.63	—	—	—	—	22.36	2.43	— 0.06	+ 0.22
5.	2.59	0.03	0.43	—	—	—	—	—	—	—	1.07	42.56	—	42.16	—	—	38.68	22 31	—	+ 0 12	+ 0.38
6.	2.60	0.08	—	—	—	—	—	—	—	—	1.08	42.58	—	—	—	—	—	22.31	2.44	+ 0.14	+ 0.18
7.	—	—	—	—	—	—	36.09	—	—	—	—	42.59	—	—	—	—	—	22.31	2.45	+ 0.11	+ 0.48
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40.28	—	42.60	33.62	—	—	—	—	22.31	—	+ 0.48	+ 0.48
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.61	—	—	35.94	—	—	22.31	2.46	+ 0.38	+ 0.18
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.09	42.62	33.61	—	—	—	38.63	22.26	—	+ 0.35	+ 0.12
11.	—	—	—	—	—	—	—	25.01	—	40.31	1.08	42.63	—	—	—	—	—	—	—	+ 1 09	+ 0.50
12.	—	0.13	—	—	—	—	—	—	—	—	1.09	42.64	33.60	—	—	—	—	—	2.45	+ 1.72	+ 0.16
13.	—	—	—	—	—	—	—	25.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.44	+ 1.76	+ 0.16
14.	—	—	—	—	—	—	36.14	25.08	3.57	40.28	—	42.65	33.59	—	35.92	—	—	—	—	+ 1.43	— 0.04
15.	—	0.18	—	—	—	—	—	—	—	40.24	—	42.66	33.59	—	—	—	—	—	—	+ 0.90	— 0.06
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40.23	—	42.67	33.58	—	—	—	—	—	—	+ 0.45	+ 0.02
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.69	33.58	—	35.93	—	—	—	2.43	+ 0.16	— 0.12
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.08	42.74	33.57	—	—	—	—	—	2.42	+ 0 27	— 0.36
19.	—	0.23	—	—	—	—	—	25.06	—	—	—	42.76	33.56	—	35.95	—	—	—	—	+ 0.31	— 0.08
20.	—	0.28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.78	33.55	42.18	—	—	—	—	—	+ 0.37	— 0.06
21.	—	—	—	—	—	—	—	25.08	3.59	40.22	—	42.79	33.54	—	—	—	—	—	2.41	+ 0.13	— 0.12
22.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33.53	—	—	—	—	—	2.40	+ 0.01	— 0.06
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33.52	—	35.94	—	—	—	2.39	—	+ 0.08
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.80	—	—	—	—	—	—	2.38	+ 0.13	+ 0.24
25.	—	0.23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 0.02	+ 0.16
26.	—	0.22	—	—	—	—	—	—	—	40.23	—	42.81	33.51	—	—	—	—	—	2.37	— 0.22	+ 0.11
27.	—	0.23	—	—	—	—	—	—	—	40.25	—	—	—	—	—	—	38.53	22.16	—	— 0 33	— 0.10
28.	—	0.28	0.48	—	—	—	—	—	—	—	—	42.82	—	—	—	—	—	—	—	— 0.40	— 0.16
29.	—	0.28	—	—	—	—	—	—	—	40.21	—	—	33.50	—	—	—	—	—	2.36	— 0.43	— 0.18
30.	—	0.28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.83	—	—	—	—	—	—	2.35	— 0.53	— 0.32
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.83	—	—	—	—	—	—	2.35	— 0.55	— 0.40

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1]

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2]
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3663	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·6222	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3]	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·8595	88.893	zusammen	[4]	2,031.498

[1] Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2] Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3] Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4] Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1917 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,230.168; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,256.727.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	978	13	47	51	17	48	28	28	15	45	68	14	47	42	28	27	74	23	26	16	26	32	263
	weiblich	978	24	57	67	33	56	30	39	25	55	68	21	51	56	40	31	83	44	43	19	61	27	48

Von den 978 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 868, dem griechisch-katholischen 5, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 37, dem evangelischen H. B. 8, dem mosaischen 38, vor der politischen Behörde 19.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1]	ehelich	männlich	2	30	49	9	19	7	5	6	48	159	20	34	25	27	19	36	30	16	9	73	44	110	—	777
		weiblich	2	35	14	16	14	7	15	12	48	156	30	31	22	23	13	48	21	14	13	64	45	87	—	730
		zusammen	4	65	63	25	33	14	20	18	96	315	50	65	47	50	32	84	51	30	22	137	89	197	—	1507
	unehelich	männlich	—	2	3	4	5	1	—	—	5	11	3	6	13	3	—	8	4	1	3	8	6	120	—	206
		weiblich	—	10	4	4	1	1	2	1	7	12	3	4	6	4	2	2	5	1	1	4	7	146	—	227
		zusammen	—	12	7	8	6	2	2	1	12	23	6	10	19	7	2	10	9	2	4	12	13	266	—	433
	männlich		2	32	52	13	24	8	5	6	53	170	23	40	38	30	19	44	34	17	12	81	50	230	—	983
	weiblich		2	45	18	20	15	8	17	13	55	168	33	35	28	27	15	50	26	15	14	68	52	233	—	957
	zusammen		4	77	70	33	39	16	22	19	108	338	56	75	66	57	34	94	60	32	26	149	102	463	—	1940
Totgeborene	ehelich	männlich	—	—	4	5	—	—	1	4	6	3	2	—	3	6	2	6	2	—	—	4	7	8	—	63
		weiblich	—	1	1	2	2	—	—	—	3	2	—	1	3	—	—	3	—	1	1	3	—	8	—	31
		unbekannt	—	2	1	—	—	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	2	—	—	16
		zusammen	—	3	6	7	2	—	1	6	12	7	2	1	6	6	2	11	3	2	1	7	9	16	—	110
	unehelich	männlich	—	2	5	3	—	2	—	1	4	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	4	9	—	37
		weiblich	—	—	2	—	1	1	—	—	1	1	—	2	—	1	—	1	1	—	—	1	—	3	—	15
		unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
		zusammen	—	2	8	3	1	3	—	3	5	3	—	4	—	2	—	2	1	—	—	2	4	12	—	55
	männlich		—	2	9	8	—	2	1	5	10	5	2	2	3	7	2	7	2	—	—	5	11	17	—	100
	weiblich		—	1	3	2	3	1	—	—	4	3	—	3	3	1	—	4	1	1	1	4	—	11	—	46
	unbekannt		—	2	2	—	—	—	—	4	3	2	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	2	—	—	19
	zusammen		—	5	14	10	3	3	1	9	17	10	2	5	6	8	2	13	4	2	1	9	13	28	—	165

[1] Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10·„ Lebend- und Totgeborene 11·„. Im Vormonat stellten sich die Verhältniszissern auf 9·„ und 9·„ im Monate Juli 1916: auf 10·„ und 12·„.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[1]	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[1]	Alt-Katholisch m.	w.	u.[1]	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[1]	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[1]	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[1]	Mosaisch m.	w.	u.[1]	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[1]	Konfessionslos m.	w.	u.[1]	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[1]	zusammen m.	w.	u.[1]	zus.
Lebendgeborene [2]	ehelich	652	606	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	29	27	—	—	—	—	92	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	777	730	—	1507
	unehel.	189	200	—	4	2	—	—	—	—	—	2	—	1	9	—	1	1	—	11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	206	227	—	433
	zus.	841	806	—	7	3	—	1	—	—	—	2	—	30	36	—	1	1	—	103	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	983	957	—	1940
Totgeborene	ehelich	57	24	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	63	31	16	110
	unehel.	35	12	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	37	15	3	55
	zus.	92	36	13	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	100	46	19	165
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	709	630	11	3	1	—	1	—	—	—	—	—	30	29	—	—	—	—	97	101	5	—	—	—	—	—	—	—	—	840	761	16	1617
	unehel.	224	212	2	5	2	—	—	—	—	—	3	—	1	10	—	1	1	—	12	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	243	242	3	488
	zus.	933	842	13	8	3	—	1	—	—	—	3	—	31	39	—	1	1	—	109	115	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1083	1003	19	2105

[1] Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2] Röm.: Totgeburt = unbestimmbaren Geschlechtes

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1]

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2]	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste
Zivilpersonen	3220	13	—	—	—	13	3	15	10	1	—	—	71	6	—	—	593	80	85	278
Militärpersonen	455	5	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	153	5	25	13
zusammen	3675	18	—	3	1	13	3	15	10	1	—	—	98	6	—	—	746	85	140	291
Männlichen Geschlechtes	2056	11	—	3	1	7	2	6	4	1	—	—	62	1	—	—	445	41	53	134
Weiblichen Geschlechtes	1619	7	—	—	—	6	1	9	6	—	—	—	36	5	—	—	304	44	57	157
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6]	246	—	—	—	—	3	—	4	2	—	—	—	1	—	—	—	5	1	—	—
über 1—5 Jahre[6]	161	1	—	—	—	10	2	11	4	—	—	—	10	—	—	—	13	37	10	2
„ 5—10 „	62	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	4	—	—	—	12	9	8	1
„ 10—15 „	51	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	11	11	5	2
„ 15—20 „	167	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	101	6	12	3
„ 20—25 „	164	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	85	5	13	1
„ 25—30 „	173	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	81	4	9	4
„ 30—35 „	179	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	77	4	2	7
„ 35—40 „	188	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	58	—	7	15
„ 40—45 „	203	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	63	2	1	16
„ 45—50 „	218	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	—	58	1	8	25
„ 50—55 „	231	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	43	1	7	39
„ 55—60 „	263	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	43	1	2	41
„ 60—65 „	266	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	41	2	8	35
„ 65—70 „	337	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	24	—	8	36
„ 70—75 „	284	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	13	1	5	39
„ 75—80 „	254	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—	11	—	2	18
„ 80—85 „	137	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	4
„ 85—90 „	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
„ 90 Jahre	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
unbekannten Alters	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	1	3
Aus den Gemeindebezirken I.	28	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2
II.	206	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	32	6	3	26
III.	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	43	5	5	16
IV.	66	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	8	1	2	9
V.	146	1	—	—	—	4	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	23	2	7	7
VI.	62	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	2	11
VII.	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	3	5
VIII.	67	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	8
IX.	104	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	11	2	1	12
X.	249	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	10	1	—	—	49	8	7	14
XI.	69	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8	3	2	2
XII.	156	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	1	—	—	—	35	2	1	21
XIII.	163	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	8	1	—	—	28	7	2	11
XIV.	131	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	1	4	8
XV.	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	20	—	2	7
XVI.	264	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	8	—	—	—	75	11	6	11
XVII.	152	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	5	1	—	—	35	3	6	12
XVIII.	88	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	12	1	—	10
XIX.	59	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	15	—	1	9
XX.	138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	42	8	4	9
XXI.	104	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25	4	5	11
Versorgungshäuser	451	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	—	—	55	—	17	32
Siechen- ec. häuser	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Gebäranstalt	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land.-Zentralkinderheim	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstandslose	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
zusammen a. Wien	3064	9	—	—	—	13	3	15	9	1	—	—	70	6	—	—	573	71	81	253
Ortsfremde[7]	600	9	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	28	—	—	—	171	14	29	38
Unbek. Wohnorts	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	17 Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	36 Selbstmord[4]	37 Sonstige Todesursachen[5]	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	—	20	112	362	16	23	161	54	10	98	8	31	15	71	6	8	2	67	276	55	43	608	6
Militärpersonen	—	6	5	22	—	1	13	9	—	—	4	2	—	15	—	—	—	—	—	72	12	62	—
zusammen	—	26	117	384	16	24	174	63	10	98	12	33	15	86	6	8	2	67	276	127	55	670	6
Männlichen Geschlechtes	—	17	50	206	9	19	92	39	6	60	10	17	15	59	—	—	—	31	110	109	38	394	4
Weiblichen Geschlechtes	—	9	67	178	7	5	82	24	4	38	2	16	—	27	6	8	2	36	166	18	17	276	2
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6]	—	1	—	—	14	1	35	3	—	84	—	1	—	1	—	—	—	66	—	1	—	23	—
über 1—5 Jahre[6]	—	6	—	—	1	—	16	2	—	14	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	—	16	—
„ 5—10 „	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	10	1
„ 10—15 „	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	1
„ 15—20 „	—	—	2	3	—	1	—	1	—	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—	11	6	7	—
„ 20—25 „	—	5	1	2	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	3	1	—	—	16	6	16	—
„ 25—30 „	—	—	—	8	—	—	4	2	—	—	1	1	1	4	—	1	—	—	—	23	2	23	—
„ 30—35 „	—	4	2	12	—	—	3	4	—	—	1	—	—	4	—	3	—	—	—	17	3	29	—
„ 35—40 „	—	1	3	16	1	2	8	4	—	—	2	—	1	6	—	1	1	—	—	10	6	35	1
„ 40—45 „	—	—	3	15	—	—	10	1	2	—	—	2	2	3	2	—	—	—	—	9	6	58	—
„ 45—50 „	—	3	5	20	—	1	5	6	2	—	—	2	3	12	1	—	—	—	—	5	3	45	—
„ 50—55 „	—	—	11	33	—	2	14	2	2	—	—	4	1	10	2	—	—	—	1	3	6	41	—
„ 55—60 „	—	—	17	41	—	1	9	5	4	—	—	3	3	11	—	—	—	—	9	3	7	53	1
„ 60—65 „	—	2	14	51	—	5	13	4	—	—	1	6	1	11	—	—	—	—	6	—	4	59	—
„ 65—70 „	—	—	20	68	—	3	22	10	—	—	—	5	2	9	—	—	—	—	33	2	2	81	—
„ 70—75 „	—	1	17	54	—	3	13	6	—	—	—	4	1	3	—	—	—	—	54	4	—	58	—
„ 75—80 „	—	—	11	41	—	1	12	6	—	—	—	2	—	3	1	—	—	—	70	1	1	66	2
„ 80—85 „	—	—	8	13	—	4	5	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	60	1	2	30	—
„ 85—90 „	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	6	—
„ 90 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	3	—
unbekannten Alters	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	—
Aus den Gemeindebezirken I.	—	—	1	3	—	—	1	1	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	3	—	2	6	—
II.	—	2	9	19	—	2	9	5	1	3	1	4	—	6	—	1	—	3	18	2	6	43	—
III.	—	1	6	17	1	—	12	2	2	8	—	—	1	3	—	1	—	4	7	3	3	24	—
IV.	—	—	2	5	—	—	3	2	—	2	1	1	—	2	—	—	—	2	8	1	3	10	—
V.	—	1	5	16	4	—	17	1	—	14	—	2	—	4	1	—	—	2	10	1	2	17	—
VI.	—	—	4	5	—	1	5	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	5	1	1	12	—
VII.	—	2	3	14	1	—	5	3	1	1	—	1	—	3	—	—	—	2	10	4	—	14	1
VIII.	—	—	2	11	—	—	4	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	8	—	1	18	—
IX.	—	2	6	8	—	—	6	2	—	2	1	—	1	3	—	—	—	3	3	—	2	34	—
X.	—	2	5	22	2	—	9	3	2	11	2	1	2	6	2	4	1	12	16	12	2	37	1
XI.	—	1	5	5	1	—	4	—	1	5	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	1	13	—
XII.	—	—	3	17	2	—	8	2	—	5	1	2	4	6	—	—	—	3	11	2	2	23	—
XIII.	—	1	12	21	1	—	8	3	1	1	—	4	2	3	—	1	—	2	7	2	1	33	1
XIV.	—	1	8	22	2	2	6	2	—	3	—	5	2	—	—	—	—	7	6	—	2	16	1
XV.	—	3	2	11	—	—	1	1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	3	5	—	3	14	—
XVI.	—	—	7	32	1	4	13	5	—	9	—	2	—	9	1	—	—	5	16	6	3	34	1
XVII.	—	1	4	17	—	3	6	2	—	5	—	1	1	1	1	—	—	2	16	—	2	22	1
XVIII.	—	—	3	20	—	1	3	1	—	4	—	—	—	2	—	—	—	1	4	2	2	20	—
XIX.	—	—	2	5	—	—	4	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	8	—	4	4	—
XX.	—	1	2	12	1	—	11	—	—	8	—	1	—	6	—	—	—	4	5	4	1	18	—
XXI.	—	—	1	9	—	1	3	—	1	5	—	1	1	1	—	—	—	1	9	4	—	21	—
Versorgungshäuser	—	—	16	58	—	8	13	11	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	90	—	1	131	—
Siechen- ec. häuser	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—
Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	2	—
Land.-Zentralkinderheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Unterstandslose	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
zusammen a. Wien	—	18	110	350	16	22	154	49	10	93	8	29	14	68	5	7	2	67	272	45	44	569	6
Ortsfremde[7]	—	8	7	34	—	2	19	14	—	3	4	4	1	18	1	1	—	—	3	76	11	100	—
Unbek. Wohnorts	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 19·2, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 16·0. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 20·9 und 17·2, im Monate Juli 1916 auf 16·9 und 13·4.

[1] Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2] Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 1 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit 1 Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre. — [3] Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 2, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen, (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 8, Einatmen schädlicher Gase 1, Ertrinken 20, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 9, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 15, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken 2, Erfrieren —, Blitzschlag —, elektrische Schläge —, Mord, Todschlag, tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden —, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 6 und andere äußere gewaltsame Verletzungen —, Verletzungen im Kriege 63. — [4] Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 9, Ersticken (Kohlendunst ec.) 3, Erhängen oder Erwürgen 18, Ertränken 5, Erschießen mittels Feuerwaffen 15, Schnitt- und Stichwunden —, Sturz 5, Zermalmung —, auf andere Weise —. [5] Von den unter Nr. 37 verzeichneten 670 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 106, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 141, der Kreislauforgane 176, der Verdauungsorgane 179, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 26, der Haut und des Zellgewebes 16, der Bewegungsorgane 23, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 3. — [6] Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 149, unehelich 97, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 127, unehelich 34. — [7] Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	747	628	1375
verheiratet	913	409	1322
verwitwet	262	536	798
geschieden	20	10	30
unbekannten Familienstandes	114	36	150
zusammen...	2056	1619	3675
römisch-katholisch	1688	1434	3122
griechisch-katholisch	51	6	57
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	49	1	50
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	3	2	5
evangelisch A. B.	51	27	78
evangelisch h. B.	9	2	11
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Anhänger des Konfutius	—	—	—
mosaisch	165	135	300
mohammedanisch	8	—	8
konfessionslos	2	2	4
unbekannter Konfession	30	10	40
zusammen...	2056	1619	3675

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	weiblich	zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	18	10	28	10	4	14
II. „ (Leopoldstadt)	105	101	206	49	44	93
III. „ (Landstraße)	100	68	168	55	34	89
IV. „ (Wieden)	34	32	66	16	12	28
V. „ (Margareten)	71	75	146	42	49	91
VI. „ (Mariahilf)	32	30	62	14	18	32
VII. „ (Neubau)	36	44	80	10	15	25
VIII. „ (Josefstadt)	33	34	67	16	15	31
IX. „ (Alsergrund)	56	48	104	22	28	50
X. „ (Favoriten)	122	127	249	57	66	123
XI. „ (Simmering)	32	37	69	13	19	32
XII. „ (Meidling)	79	77	156	31	32	63
XIII. „ (Hietzing)	85	78	163	40	32	72
XIV. „ (Rudolfsheim)	66	65	131	27	30	57
XV. „ (Fünfhaus)	41	38	79	18	20	38
XVI. „ (Ottakring)	145	119	264	55	48	103
XVII. „ (Hernals)	73	79	152	27	37	64
XVIII. „ (Währing)	39	49	88	12	11	23
XIX. „ (Döbling)	25	34	59	6	15	21
XX. „ (Brigittenau)	77	61	138	22	31	53
XXI. „ (Floridsdorf)	55	49	104	20	14	34
I.—XXI. Bezirk	1324	1255	2579	562	574	1136
Versorgungshäuser	170	281	451	170	281	451
Siechenhäuser	3	8	11	3	8	11
Gebäranstalt (Kinder)	5	6	11	5	6	11
Landes-Zentralkinderheim	4	2	6	4	2	6
Unterstandslos	6	—	6	4	—	4
Wien	1512	1552	3064	748	871	1619
Ortsfremd	537	63	600	522	63	585
Unbekannt	7	4	11	1	2	3
zusammen	2056	1619	3675	1271	936	2207

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	19	4	4	4	1	2	4	2	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	4	—	35	13	48
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	3	8
„ Tiermilch	1	6	7	7	3	7	7	5	2	2	1	1	—	1	1	1	—	—	2	1	24	31	55
künstlich durch Surrogate	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	2	7	4	11
mit Milch und Surrogaten	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	6	2	8
noch ohne Nahrung gestorben [2]	29	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	12	41
ohne Angabe (unbekannt)	18	9	5	4	5	5	3	2	1	3	1	3	—	—	1	1	3	2	6	3	43	32	75
zusammen...	71	34	17	15	12	15	15	10	3	5	4	4	2	1	5	4	4	2	16	7	149	97	246

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 19 Eheschließungsakte vorgenommen. Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	10
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	3
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	4
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	2
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	—
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutig. evang. H. B. die Braut mosaisch	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Frauen	zusammen	Eintritt Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	38	53	91	11	16	27
Griechisch „ „	—	1	1	1	—	1
Altkatholische „	—	—	—	1	1	2
Griechisch-orient. „	1	—	1	1	2	3
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	7	3	10	28	40	68
„ helvet. „	—	1	1	3	5	8
Anglikanisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	18	32	50	1	6	7
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	18	20	38
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
zusammen	64	90	154	64	90	154
Im Vergl. z. Vormonate	— 12	— 14	— 26	— 12	— 14	— 26

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	49	66
verheiratet	10	9
verwitwet	2	12
geschieden	3	3
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	5	7
20—24 „ „	11	20
25—30 „ „	12	28
31—40 „ „	25	20
41—50 „ „	9	7
51—60 „ „	2	8
über 60 „	—	—
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)	Malaria				Anmerkung
I. (Innere Stadt)	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	10	8	5	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	15	12	3	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	4	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. (Margareten)	6	6	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	7	7	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	12	13	16	35	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
XI. (Simmering)	2	1	3	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	3	6	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	9	14	3	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	3	4	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	1	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	8	10	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	6	6	2	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	4	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	8	2	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	7	11	4	9	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	6	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	16	1	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	14	25	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	116	121	61	320	2	4	1	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	57	1	—	—	—	
Militärpersonen	—	1	11	162	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	116	122	72	482	4	4	1	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	57	17	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	— 7	—31	— 8	+424	+1	— 3	— 2	+1	=	=	=	=	+ 5	=	=	=	=	—93	—22	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	—116	—83	+ 2	+442	=	=	— 2	— 1	=	=	=	=	—46	=	=	=	=	—40	—16	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

	Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
	jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten	des Hirnes und seiner Haute	4	6	11	11	6	6	1	2	3	8	9	7	13	10	47	50	97
	der Atmungsorgane:																	
	a) Bronchitis	58	59	85	79	48	52	24	23	17	48	80	143	119	187	431	591	1022
	b) Pneumonia croup.	3	4	10	12	9	12	2	10	10	13	9	12	6	8	49	71	120
	c) Pneumonia catarrh.	28	22	20	22	17	18	9	8	7	7	15	18	17	22	113	117	230
	der Verdauungsorgane:										138					812		
	a) Darmkatarrh	130	152	131	156	118	108	46	67	64		148	182	175	223		1026	1838
	b) Magen- und Darmkatarrh	101	105	118	111	93	77	29	49	38	71	103	145	113	176	595	734	1329
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten		13	12	51	46	51	54	15	15	8	13	11	13	9	12	158	165	323
Andere Infektionskrankheiten:																		
	a) Lungentuberkulose	4	6	19	27	32	44	35	67	49	88	49	79	21	29	209	340	549
	b) Skrofulose	6	8	28	31	32	25	5	5	—	4	1	3	—	3	72	79	151
	c) akutes Gelenksrheuma	—	—	2	7	9	5	13	11	11	21	14	23	8	23	57	90	147
	d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1	1	—	—	—	6	2	8
	e) Syphilis	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
	f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	2	1	6	1	—	—	—	—	8	8	10
	g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Chronischer Alkoholismus		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	4	—	9	1	10
Verletzungen		9	15	29	29	64	43	25	19	12	34	21	31	31	34	191	205	396
Sonstige Krankheiten		164	159	186	219	233	234	109	170	149	315	307	496	527	801	1675	2394	4069
	zusammen	521	548	690	750	712	678	319	448	378	762	773	1153	1043	1528	4436	5867	1030

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 70, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 856, III. Bezirk 4 Ärzte) 3113, IV. Bezirk (1 Arzt) —, V. Bezirk (3 Ärzte) 203, VI. Bezirk (2 Ärzte) 89, VII. Bezirk (2 Ärzte) 222, VIII. Bezirk (1 Arzt) 30, IX. Bezirk (3 Ärzte) 290, X. Bezirk (6 Ärzte) 1620 XI. Bezirk (2 Ärzte) 372, XII. Bezirk (3 Ärzte) 331, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 904, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 553, XV. Bezirk (3 Ärzte) 601, XVI Bezirk (10 Ärzte) 887, XVII. Bezirk (4 Ärzte) 901, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 687, XIX. Bezirk (4 Ärzte[2]) 427, XX. Bezirk (3 Ärzte) 612 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 337 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Öffnungen G.[1])	Öffnungen P.[2])
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	2
II. „ (Leopoldstadt)	—	8
III. „ (Landstraße)	1	3
IV. „ (Wieden)	1	—
V. „ (Margareten)	1	3
VI. „ (Mariahilf)	—	3
VII. „ (Neubau)	1	6
Übertrag	4	25
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	2
IX. „ (Alsergrund)	—	1
X. „ (Favoriten)	5[3])	4
XI. „ (Simmering)	3	3
XII. „ (Meidling)	—	7
XIII. „ (Hietzing)	1	3
XIV. „ (Rudolfsheim)	1	10
Übertrag	14	55
XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	1
XVI. „ (Ottakring)	2	10
XVII. „ (Hernals)	—	7
XVIII. „ (Währing)	1	5
XIX. „ (Döbling)	1	2
XX. „ (Brigittenau)	3	5
XXI. „ (Floridsdorf)	6	4
Übertrag	28	89
Übertrag	28	89
Versorgungshäuser	—	1
Gebäranstalt	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Unterstandslos	—	2
Ortsfremde, in Wien gestorb.	6	3
„ auswärts gestorbe	—	—
Unbekannten Wohnorts	1	7
zusammen	35	102

[1]) G. = Gerichtliche Öffnungen. [2]) P. = Pathologische Öffnungen. [3]) Darunter 1 Öffnung gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Grufplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	—	1	369	729	24	227	1350
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	24	37	—	11	72
„ XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	50	54	5	46	156
„ XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	2	—	93	46	4	54	199
„ XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	67	—	—	67
„ XV. „	XV[7])		—	—	—	32	—	—	32
„ XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	5	—	52	183	4	48	292
„ XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	—	—	39	67	1	40	147
„ XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	12	4	—	13	29
„ XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	2	—	18	14	7	32	73
„ XXI. „	XXI[9])	„ „ III. „[8])	—	1	39	11	1	19	71
		zusammen	10	2	696	1244	46	490	2488

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	231
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	22
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	—
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	1

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	126
„ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	110
Zahl der Ausgrabungen	74

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1219	* (64)
in Einzelgräbern	839	* (97)
„ Grüften	22	* (10)
zusammen	2080	*(171)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2058	*(171)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	22	* (—)

Außerdem wurden 130 Särge mit Leichenteilen in 74 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	18
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	10
„ „ „ „ sonstigen Leichen	486
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	1
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	606
Personenverkehr	161.397
Wagenverkehr	3.456

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		121	—	—	—	—	53
Zuwachs		403	—	—	—	—	119
Abfall	abgegangen	382	—	—	—	—	114
	verendet	38	—	—	—	—	8
	vertilgt	6	—	—	—	—	8
Stand zu Ende des Monats		98	—	—	—	—	42

Von Wut kamen 7 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Krankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Krankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Milzbrand (Schweine)	Krankheiten zusammen (Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Milzbrand (Schweine)	sonstige Krankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	—	—	—	—	32	—	32	—	—	5	—	5	—	37	—	631	35	—	—	—	—	—	—	—	65	—	68	—	—	1	—	1	69
Zuwachs	1	1	2	—	3	—	3	6	—	3	—	9	—	14	42	26	77	—	—	3	4	7	—	6	—	6	8	—	9	—	17	30
Abfall	—	—	—	—	7	—	7	6	—	4	—	10	—	17	—	160	69	—	—	—	4	4	—	13	—	13	8	—	10	—	18	35
Stand am Ende	1	1	2	—	28	—	28	—	—	4	—	4	—	34	42	497	43	—	—	3	—	3	—	61	—	61	—	—	—	—	—	64
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	8	—	8	1	—	—	—	1	—	9	—	129	23	—	—	—	—	—	—	6	—	6	1	—	—	—	1	7
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1
IV (Wieden)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
VII (Neubau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	100	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21	—	—	—	—	—	21
XII (Meidling)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	4	33	2	43	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	11
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	25	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13	—	—	—	—	—	13
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	29	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	7	—	260	7	—	—	—	—	—	—	10	—	10	3	—	—	—	3	13
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	5	—	5	—	—	1	—	1	—	6	—	59	4	—	—	—	—	—	—	16	—	16	—	—	—	—	—	16
XXI (Floridsdorf)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	3	9	6	10	—	—	3	—	3	—	2	—	2	—	—	1	—	1	6
zusammen	1	1	2	—	35	—	35	6	—	8	—	14	—	51	42	657	112	—	—	3	4	7	—	74	—	74	8	—	10	—	18	99

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	26.975	2995	26	8424	1971	12.744	4173	—	—	—	—
Meidling	4.743	2134	55	2917	13	161	251	32	—	—	—
An der Als	983	454	—	97	16	87	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3518	14
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	4.866	—	—
Private Schlachtstätten[3]	4	4	—	—	77	1447	42	213	725	179	—
zusammen	32.705	12.587	81	11.438	2077	14.439	4466	245	5.591	3697	14
im Vergleiche zum Vormonate	+ 5.112	+ 8725	+ 62	+ 630	+ 342	+ 8512	+ 1573	+ 243	— 41	+ 241	+ 24
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 18.783	+ 7972	+ 30	+ 3401	+ 1126	+ 13.134	+ 4279	+ 241	— 13.435	+ 2007	— 1

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	aus der II. Hochquellenleitung
1.	101.922	200.000	Übertrag.	1,706.758	3,200.000
2.	101.922	200.000	17.	114.372	200.000
3.	102.863	200.000	18.	135.911	200.000
4.	123.581	200.000	19.	130.345	200.000
5.	100.063	200.000	20.	123.344	155.940
6.	88.909	200.000	21.	120.625	200.000
7.	94.148	200.000	22.	117.921	200.000
8.	101.077	200.000	23.	114.203	200.000
9.	98.880	200.000	24.	112.344	200.000
10.	97.190	200.000	25.	108.609	200.000
11.	114.203	200.000	26.	106.750	200.000
12.	119.104	200.000	27.	105.393	200.000
13.	113.696	200.000	28.	105.905	200.000
14.	120.118	200.000	29.	103.877	200.000
15.	116.231	200.000	30.	102.863	200.000
16.	112.851	200.000	31.	102.091	200.000
Fürtrag.	1,706.758	3,200.000	zusammen	3,411.316	6,155.940

Gesamtsumme . . . 9,567.256 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.[1])

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 258 Stück.

Neuer Auftrieb:[1])

Mastvieh	14.321	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	2.993	„
zusammen	17.314	Stück
Ochsen	8 291	Stück
Stiere	2.976	„
Kühe	5.963	„
Büffel	84	„
zusammen	17.314	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2640 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	4.709
Oberösterreich	829
sonstige Alpenländer	1.609
Böhmen	810
Mähren	1.319
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	6.746
Kroatien und Slavonien	1292
Bosnien	—
Serbien	—
Ausland	—
zusammen	17.314

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	17.840
Davon: für Wien	17.034
nach auswärts	538
und zwar nach:	
Niederösterreich	538
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	—
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück

[1]) Außer dem Auftriebe von 17.840 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke ohne Berührung des Marktes 9.358 Stück eingelangt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Länder	Herkunft: Schafe[1])	Fleisch-Schweine[1])	Fett-Schweine[1])	Verkauf auswärts: Schafe	Fleisch-Schweine	Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	2186	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	412	—	—
Ungarn	2790	—	—	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	5823	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	8613	—	—	2598	—	—

[1]) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[2])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	1014	—	979	85	—	250–400
Lämmer	3	—	3	—	—	580–650
Schafe	5976	679	4057	2598	—	300–700
Fleisch-Schweine[3])	—	—	—	—	—	—
Fett- „ [3])	—	—	—	—	—	—

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 12.863 Schafe und 4.215 Schweine angekauft. — [2]) Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Stück Schlachtvieh	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fleischschweine	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fettschweine
bis 200	4	bis 400		— bis 400	—
über 200 „ 210	1	von 400 „ 410	—	von 400 „ 410	—
„ 210 „ 220	11	„ 410 „ 420	—	„ 410 „ 420	—
„ 220 „ 230	—	„ 420 „ 430	—	„ 420 „ 430	—
„ 230 „ 240	—	„ 430 „ 440	—	„ 430 „ 440	—
„ 240 „ 250	—	„ 440 „ 450	—	„ 440 „ 450	—
„ 250 „ 260	85	„ 450 „ 460	—	„ 450 „ 460	—
„ 260 „ 270	73	„ 460 „ 470	—	„ 460 „ 470	—
„ 270 „ 280	13	„ 470 „ 480	—	„ 470 „ 480	—
„ 280 „ 290	—	„ 480 „ 490	—	„ 480 „ 490	—
„ 290 „ 300	1885	„ 490 „ 500	—	„ 490 „ 500	—
„ 300 „ 310	1232	„ 500 „ 510	—	„ 500 „ 510	—
„ 310 „ 320	35	„ 510 „ 520	—	„ 510 „ 520	—
„ 320 „ 330	2233	„ 520 „ 530	—	„ 520 „ 530	—
„ 330 „ 340	806	„ 530 „ 540	—	„ 530 „ 540	—
„ 340 „ 350	800	„ 540 „ 550	—	„ 540 „ 550	—
„ 350 „ 360	—	„ 550 „ 560	—	„ 550 „ 560	—
„ 360 „ 370	2678	„ 560 „ 570	—	„ 560 „ 570	—
„ 370 „ 380	566	„ 570 „ 580	—	„ 570 „ 580	—
„ 380 „ 390	364	„ 580 „ 590	—	„ 580 „ 590	—
„ 390 „ 400	2	„ 590 „ 600	—	„ 590 „ 600	—
„ 400 „ 410	2920	„ 600 „ 610	—	„ 600 „ 610	—
„ 410 „ 420	—	„ 610 „ 620	—	„ 610 „ 620	—
„ 420 „ 430	—	„ 620 „ 630	—	„ 620 „ 630	—
„ 430 „ 440	—	„ 630 „ 640	—	„ 630 „ 640	—
„ 440 „ 450	—	„ 640 „ 650	—	„ 640 „ 650	—
„ 450 „ 460	—	„ 650 „ 660	—	„ 650 „ 660	—
„ 460 „ 470	—	„ 660 „ 670	—	„ 660 „ 670	—
„ 470 „ 480	—	„ 670 „ 680	—	„ 670 „ 680	—
„ 480 „ 490	—	„ 680 „ 690	—	„ 680 „ 690	—
„ 490 „ 500	—	„ 690 „ 700	—	„ 600 „ 700	—
		„ 700 „ 710	—	„ 700 „ 710	—
		„ 710 „ 740	—	„ 720 „ 740	—
				„ 740 „ 760	—
zusammen	13.708	zusammen	—	zusammen	—

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 350, 360, 360 und 310 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	5124	4811	313	250–470	2692	460–480
Lämmer	80	51	29	400–750	7033	500–770
Schafe	983	915	68	340–950	6550	600–1060
Schweine	440	407	33	780*)	250	770–780

*) Höchstpreis.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,282.910	540—1020
„ hinteres		
Kalbfleisch	—	—
Schaffleisch	23	600—1860
Schweinefleisch	38.629	770—780

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vord.	750—1020	—	698—1020
Rindfleisch[1]) hint.	800—1180	—	800—1180
Kalbfleisch	—	—	620—820
Schaffleisch	—	1000—1180	—
Schweinefleisch	—	—	—
Pferdefleisch	—	—	500—800

[1]) In den Ständen mit Preisbeschränkung, vorderes bis 750 Heller, hinteres bis 860 Heller.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	750—1180	620—1000	1000—1180	770—950
Linz	450—910	600—780	500—800	650—820
Salzburg	560—720	440—750	480—520	780—850
Graz	650—1100	540—800	620—720	720—900
Prag	540—760	490—530	1200—1300	800—820
Brünn	640—840	520	1100	830
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890	900	910	920	930	940	950	960	970	980	990	1000	1020	1040	1060	1080	1100 und darüber	Durchschnittspreise[1])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—
	III[2])	20	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
	IV*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
	VIII*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	26	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
	XVII	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	20	—	—	—	—	472	—	7	—	—	172	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	112	—	—	—	—	—	—
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	IV*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	VIII*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	484	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	—

[1]) Infolge der Einführung von Richtpreisen für den Verkauf von Rindfleisch, von denen nur in einzelnen Fällen Abweichungen vorkommen, unterbleibt die Berechnung des Durchschnittspreises. — Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [2]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. *) Richtpreise.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	2	80	6	50
Rehfleisch „ „	3	—	8	50
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	—	—	6	70
Suppenhühner „	11	—	12	—
Truthühner ung. „	9	—	10	—
Poulard ung. „	—	—	—	—
„ steir. „	—	—	—	—
Fettenten ung. „	14	—	16	20
Fleischgänse „	—	—	—	—
Fettgänse „	14	—	16	20
Rebhühner	—	—	—	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Äschen	17	—	—	—	—
Barben	585	4	40	7	—
Brachsen	110	4	40	6	—
Barsch	—	—	—	—	—
Forellen	780	12	50	18	—
Hechte, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	775	—	—	6	60
Karpfen, lebend	15	—	—	6	60
„ tot	2373	—	—	6	60
Lachs	143	—	—	—	—
Nersling	280	4	—	5	40
Schaiden	3469	10	—	15	50
Schid	190	4	—	4	40
Schill, tot	4026	10	60	18	—
Schleihe	35	—	—	6	60
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Sterlet	904	14	—	18	—
Stierl	—	—	—	—	—
Weißfische, lebend	—	—	—	—	—
Wels	—	—	—	—	—
Verschiedene	—	—	—	—	—
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	—	—	—	—	—
Fogosch	—	—	—	—	—
Haifisch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Salzfisch	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippf.)	6996	5	20	5	80
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Seehecht	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Rochen	—	—	—	—	—
Rotzunge	17.641	—	—	3	—
Scharben	—	—	—	—	—
Schellfische	998	—	—	4	30
Scholle (Flunder)	—	—	—	—	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	—	—	—	—	—
Seelachs	144	—	—	5	80
Steinbutt	154	14	—	15	20
Stockfisch	2839	—	—	3	30
Tarbutt	49	—	—	8	80

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	750	900	—	—	800	970	—	—	—	—
—	Braunschweiger	1060	1120	—	—	1020	1200	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	1000	1150	—	—	1080	1200	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	990	1060	—	—	1050	1180	—	—	—	—
—	„ ordinäre	960	1090	—	—	1030	1170	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	1000	1090	—	—	1050	1250	—	—	—	—
—	Blutwurst geräuchert	—	340	—	—	—	400	—	—	—	—
—	Blut- u. Lebertwurst	280	320	—	—	340	380	—	—	—	—
—	Knackwurst	920	1100	—	—	1040	1160	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	970	1080	—	—	1000	1200	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1100	1400	—	—	1200	1600	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	1100	1200	—	—	1250	1300	—	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	2200	2400	—	—	2450	2800	—	—	—	—
—	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	1030	1180	—	—	1140	1200	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	1040	1280	—	—	1040	1300	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kriegswurst	—	550	—	—	—	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	980	1040	—	—	1020	1100	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	400	470	—	—	440	580	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	420	500	—	—	460	500	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	460	480	—	—	480	580	—	—	—	—
—	„ ordinäre	420	460	—	—	440	460	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	540	—	—	—	—
—	Salami	—	500	—	—	520	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—											

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	—	—
Schweinschmalz	—	—	„	1300—1600	—
Schweinspeck*)	—	—	„	1000—1400	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	56—64	56
	Vollmilch in Flaschen	„	„	62—64	64
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Kondensmilch	—	—	1 Dose	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	440—470	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„		
	gewöhnliche Butter	—	„	1280—1320	1280
	Kochbutter	—	„		
Margarine	—	—	„	833—1200	1200
Kokosfett	—	—	„	—	—
Weizenmehl	Backmehl	—	„	120*)	120*)
	Kochmehl Nr. 1	—	„	99*)	99*)
Weizengrieß	—	—	„	90	90
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	50—57·1	54
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	—	—
	diesjährige	„	„	60—120	112
Kraut	frisches	„	„	240—300	260
	saures	„	„	—	—
Zwiebel	—	verschieden	„	160—232	228
Kohl	heuriger	einheimisch	„	200—280	260
Kohlrabi	„	ungarisch	„	180—262	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	—	—
Fisolen, „	—	„	„	—	—
Erbsen, „	ganz	„	„	84—90*)	84
	gespalten	„	„	124*)	124*)
Haferreis	—	—	„	88	—
Rollgerste	—	—	„	78	—
Reis	—	überseeisch	„	nicht im Verkehr	
Kaffee	roh	verschieden	„	640	—
	gebrannt	—	„	800	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	119—123*)	122
	Brotzucker	—	„	116—122*)	118
Eier	ung. u. galiz.	—	1 Stück	28—34	—
	russ.-poln.	—	„	25—29	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	50	—
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Raummeter	3200—4400	3800
	weiches „	„	„	3200—4400	4000
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	588—840	800
	Braunkohle	„	„	320—600	600
Steinkohle, preuß., in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	740	—
Koks	—	—	„	600—800	760

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — *) Geräuchert ohne Paprika. — *) Höchstpreise.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Berghen	niederösterreichisch	100 Kilogramm	—	—
	Wiesenheu	„	„	—	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	—	—
	Rüttstroh	—	„	—	—

[1]) Preise bis zur Drucklegung nicht eingelangt.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien.

Arbeitsnachweis für den Monat Juli.

Berufsklasse	Stellenanbote*)			Stellengesuche*)			Vermittlungen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Gärtner	—	9	9	—	6	6	—	5	5
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	—	1	1	—	1	—	—	—
VI. Metallverarbeitung	198	80	278	190	278	468	129	176	305
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	41	11	52	41	—	41	26	—	26
VIII. Industrie in Holz und Schnitzwaren	254	26	280	170	20	190	143	14	157
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	2	2	—	1	1
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn und ähnlichen Materialien	23	35	58	19	42	61	12	24	36
XI. Textil-Industrie	3	17	20	1	18	19	1	9	10
XII. Tapezierer-Gewerbe	17	—	17	14	—	14	13	—	13
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	166	114	280	110	134	244	76	79	155
XIV. Papier-Industrie	16	69	85	9	26	35	9	17	26
XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	83	—	83	259	24	283	70	16	86
XVI. Gast- und Schankgewerbe	185	791	976	384	909	1293	148	486	634
XVII. Chemische Industrie	—	2	2	—	3	3	—	—	—
XVIII. Baugewerbe	132	10	142	57	5	62	45	1	46
XIX. Graphische Fächer	—	20	20	—	8	8	—	6	6
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige	767	258	1025	1331	231	1562	598	162	760
XXI. Kaufmännisches Personal	7	62	69	13	22	35	—	4	4
XXII. Taglöhner	75	3	78	4	—	4	—	—	—
XXIII. Verkehrsbedienstete	57	—	57	150	—	150	65	—	65
XXIV. Haushaltungspersonal	2	4514	4516	11	5231	5242	1	2245	2246
XXV. Freie Berufszweige	—	59	59	6	87	93	—	40	40
zusammen	2027	6080	8107	2770	7046	9816	1336	3285	4621
Im Vergleiche zum selben Monate des Vorjahres	— 601	— 59	— 660	— 409	— 877	— 1286	— 723	— 1259	— 1982
Dienstvermittlungsstellen	—	4805	4805	—	5492	5492	—	2357	2357

*) Die aus dem Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen-Anbote und -Gesuche sind in diesen Ziffern mit indegriffen.

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien.

Übersicht über die mit 31. Juli 1917 leerstehenden und zur Vermietung vorgemerkten Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

Bezirk	I. Kleinwohnungen[1])				II. Kleine Mittelwohnungen[2])				III. Größere Mittelwohnungen[3])				IV. Große Wohnungen[4])				Geschäftslokalitäten			
	leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli
I.	6	6	9	9	10	8	12	10	15	16	32	34	23	23	42	41	176	179	236	239
II.	30	16	46	34	—	—	8	3	4	3	6	3	11	10	13	11	271	260	300	290
III.	26	20	70	65	—	1	5	3	13	11	37	34	3	2	10	8	489	491	493	495
IV.	24	25	59	59	14	13	24	22	14	14	36	37	8	7	10	9	189	184	264	261
V.	108	118	189	210	34	34	57	57	51	53	67	69	2	2	4	4	311	312	411	410
VI.	42	42	57	52	31	31	39	39	46	43	66	60	13	13	13	18	314	310	330	229
VII.	59	50	67	59	32	27	37	30	38	33	50	43	18	13	21	16	347	343	360	355
VIII.	21	21	28	27	5	4	9	9	11	9	27	25	3	2	5	4	250	252	329	326
IX.	14	15	25	24	4	3	11	7	7	6	24	18	4	4	10	8	183	186	267	265
X.	351	269	373	292	40	29	43	32	2	5	2	5	—	—	—	—	399	367	400	368
XI.	28	25	29	27	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	68	73	69	74
XII.	138	113	146	127	33	41	37	48	17	11	19	15	2	2	4	2	441	446	447	456
XIII.	532	434	579	481	67	65	79	75	26	13	30	19	6	5	9	7	399	399	572	572
XIV.	337	343	388	400	49	41	49	43	14	13	15	15	2	2	2	2	349	417	375	451
XV.	66	65	79	77	10	10	12	12	14	14	18	17	—	—	2	2	375	382	382	386
XVI.	916	871	922	884	55	55	56	56	35	34	35	35	1	1	1	1	579	575	581	578
XVII.	259	248	259	250	28	32	28	32	13	13	15	16	4	4	4	4	301	310	301	312
XVIII.	92	78	103	95	9	9	12	13	13	9	14	9	1	1	1	1	339	359	344	368
XIX.	64	47	75	56	15	12	21	20	7	6	8	7	9	2	9	2	209	224	213	228
XX.	222	153	237	168	31	28	36	33	17	12	19	14	1	2	1	2	246	253	247	254
XXI.	111	86	127	104	2	—	3	—	2	2	4	4	—	—	—	—	71	69	76	75
zusammen	3446	3045	3867	3500	471	445	580	546	361	322	526	481	112	96	162	138	6306	6391	6997	7092

[1]) In die Gruppe I gehören Wohnungen mit 1—2 Wohnräumen (Zimmer, Zimmer und Kabinett). — [2]) In die Gruppe II gehören Wohnungen mit 2—3 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Zimmer und 2 Kabinette). — [3]) In die Gruppe III gehören Wohnungen mit 3—4 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Kabinett; 3 Zimmer; 2 Zimmer, 2 Kabinette; 3 Zimmer und 1 Kabinett). — [4]) In die Gruppe IV gehören alle Wohnungen mit 4 Zimmern und mehr Wohnräumen.

IX. Gewerbewesen.

Im Monate Juli 1917 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Metallverarbeitung	21	1	20	—	—	—	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	12	4	5	3	—	20	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	5	—	5	—	—	11	—	1
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	5	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	6	4	2	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	1	1	—	—	—	6	—	—
10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	1	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	113	55	58	—	—	—	—	—
12. Papierindustrie	2	2	—	—	—	111	—	2
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	34	21	12	1	—	2	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	41	—	—	41	—	34	—	—
15. Chemische Industrie	7	6	—	1	—	31	7	3
16. Baugewerbe	17	5	5	7	—	7	—	—
17. Graphische Gewerbe	3	—	2	1	—	16	—	1
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	2	—	1
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	263	100	109	54	—	247	7	9
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	7	7	—	—	—	7	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	32	32	—	—	—	32	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	19	19	—	—	—	19	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	27	27	—	—	—	27	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	5	3	—	2	—	5	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	63	63	—	—	—	63	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	169	169	—	—	—	164	—	5
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	15	15	—	—	—	15	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	11	11	—	—	—	11	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	16	16	—	—	—	16	—	—
m) Trödlerei	11	7	—	4	—	10	1	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	19	19	—	—	—	19	—	—
zusammen	394	388	—	6	—	388	1	5
21. Warenhandel im Umherziehen	10	10	—	—	—	9	1	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	3	3	—	—	—	3	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	48	48	—	—	—	48	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	61	36	—	25	—	60	1	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	3	2	—	1	—	3	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	3	3	—	—	—	3	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	—	—	1	—	1	—	—
zusammen Handel und Verkehr	523	490	—	33	—	515	3	5
Summe der Abteilungen I und II	786	590	109	87	—	762	10	14
III. Abteilung. Liberale Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[4])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[4])	786	590	109	87	—	762	10	14
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+336	+224	+ 56	+ 56	=	+312	+ 10	+ 14

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896. R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 786 Gewerbe, hievon 761 von physischen Personen und 25 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	441
weiblichen „	320
	6
ledig	199
verheiratet	465
verwitwet	71
unbekannten Familienstandes	2

	geboren	heimatberechtig
in Wien	272	423
„ Niederöst. (ohne W.)	72	44
„ dem übrigen Österreich	288	190
„ Ungarn	98	83
im Ausland	28	19
unbekannt wo	3	2

bis 20 Jahre alt	4
21 „ 30 „ „	162
31 „ 40 „ „	222
41 „ 50 „ „	197
51 „ 60 „ „	121
über 60 „ „	54
unbekannten Alters	1

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	30	77
II (Leopoldstadt)	115	93
III (Landstraße)	40	32
IV (Wieden)	31	38
V (Margareten)	44	42
VI (Mariahilf)	46	50
VII (Neubau)	40	63
VIII (Josefstadt)	10	14
IX (Alsergrund)	60	64
X (Favoriten)	40	42
XI (Simmering)	5	4
XII (Meidling)	22	21
XIII (Hietzing)	36	32
XIV (Rudolfsheim)	33	27
XV (Fünfhaus)	18	18
XVI (Ottakring)	55	42
XVII (Hernals)	7	13
XVIII (Währing)	44	36
XIX (Döbling)	26	21
XX (Brigittenau)	29	34
XXI (Floridsdorf)	14	13
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	10
außerhalb Wiens	16	—
zusammen	761	786

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	27	10	37
bestätigend vidiert	2	—	2

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	1	1	2
verlängert	3	1	4
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	18	5
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	—
Böhmen	—	—
Mähren	1	—
Schlesien	—	—
Galizien	16	1
Sonstiges Österreich	2	—
Länder der ungarischen Krone	1	—
Bosnien	1	—
Ausland	—	—
zusammen	39	6

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 29, Galanteriewaren 23, Pfaidlerwaren 32, Kurzwaren 16, Seife- und Parfümeriewaren 1, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 19, Holz- und Spielwaren 13, Kammacherwaren 2, Südfrüchte 2, Wirkwaren 16, Optikerwaren 1, Sonstige 10

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 4 Straßensammler, 1 Einkäufer von alten Kleidern, — Karrenschleifer und 1 Einkäufer von Fellen — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirkwaren, — von Hadern und Knochen, — Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer, 1 Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K h	das Land Niederösterr. K h	die Stadt Wien K h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K h	den Fortbildungsschulfonds K h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K h	Gemeindezuschlag K h	Zusammen K h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K h	die Stadt Wien K h
I. Grundsteuer	3.600 91	1.269 20	1.141 80	— —	— —	— —	276 49	6.288 40	— —	— —
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:										
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,127.562 02	490.403 88	[2]) 1,134.899 73	— —	— —	— —	— —	2,752.865 63	— —	[2]) — —
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	71.386 07	4.112 68	3.137 59	— —	— —	— —	— —	78.636 34	— —	— —
III. Allgemeine Erwerbsteuer:										
a) kontingentiert	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
b) nicht kontingentiert	1,788.030 60	547.552 84	498.484 04	80.252 73	160.964 01	1.375 77	59.616 30	3,136.276 29		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	646 09	148 60	129 22	— —	— —	— —	— —	923 91	— —	— —
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	8,780.459 49	3,070.223 04	2,806.808 29	435.253 64	111.317 61	7.963 88	— —	15,212.025 95	— —	— —
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
VI. Rentensteuer:										
a) im Wege des Abzuges	728.481 84	— —	— —	— —	— —	— —	— —	728.481 84	— —	— —
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	79.538 35	25.453 98	22.277 56	— —	— —	— —	6.352 84	133.622 73	— —	— —
VII. Personal-Einkommensteuer:										
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	8.326.904 42	— —	— —	— —	— —	— —	— —	8,326.904 42	— —	— —
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
VIII. Besoldungssteuer	816.062 21	243.027 93	220.004 24	— —	— —	— —	— —	1,279.094 38	— —	— —
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren a) Erwerbsteuer	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
b) Einkommensteuer	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u. zw.: a) eig. Zinsheller	— —	— —	[2]) — —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	[2]) — —
b) zu Volksschulzwecken	— —	— —	[2]) — —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	[2]) — —
c) zu Einquartierungszwecken	— —	— —	8.560 67	— —	— —	— —	— —	8.560 67	— —	— —
XI. Militärtaxen:										
a) Dienstersatztaxen	23.869 21	— —	— —	— —	— —	— —	— —	23.869 21	— —	— —
b) Elterntaxen	37.194 53	— —	— —	— —	— —	— —	— —	37.194 53	— —	— —
XII. Tantièmenabgabe	1,272.085 58	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1,272.085 58	— —	— —
XIII. Kriegsgewinnsteuer [3])	9,983.464 62	— —	— —	— —	— —	— —	— —	9,983.464 62	— —	— —
XIV. Kriegszuschläge [3])	17,181.980 66	— —	— —	— —	— —	— —	— —	17,181.980 66	— —	— —
XV. Rentabilitätszuschlag [3])	2,159.434 19	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2,159.434 19	— —	— —
zusammen	52,380.700 79	4,382.192 15	4,695.443 14	515.506 37	272.281 62	9.339 65	66.245 63	62,321.709 35	— —	— —
Vergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+38,288.846 01	+4,383.915 17	+4,303.315 77	+126.308 53	+93.802 45	— 192 86	— —	+41,362.250 70	— —	— —

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge, der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten. — [3]) Kriegsgewinnsteuer und Kriegszuschläge wurden im Juli 1916 nicht eingehoben, wodurch teilweise die Erhöhung der Gesamtsumme

XI. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung wurde erteilt.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraum	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	3[3])	—	3	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	1	1	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	—	—	—	1[5])	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	1[6])	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	3	1	1	2	550	249
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—
XX.	2[7])	—	—	2[8])	—	4	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	4	1	2	2	16.416	8348
XXI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	2	1	2	6	1	12	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	4	—	—	—	—	—	6	14	2	5	6	16.966	8597
Vgl.[4])	=	+1	=	+5	+1	+7	-4	+1	=	=	=	=	=	−3	=	−3	+3	=	=	=	=	=	=	=	+3	−1	+5	+1	+16.966	+8597

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Darunter 1 Fabriksneubau und 1 Lagerhausneubau. — [5]) Darunter 1 Fabriksneubau und 1 Geschäftshauszubau. — [6]) Geschäftshauszubau. — [7]) Fabriksumbau. — [8]) Darunter 1 Fabriksneubau und 1 Lagerhausneubau. — [9]) Darunter 1 Fabriksneubau und 1 Geschäftshauszubau.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergleich[3])	−1	=	−1	=	−1	=	=	=	=	=	−1	=	−4	−4	=	=	=	=	=	=	=	−8	−11	−3	=	−8	=	=	=	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XII. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 5
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen 83

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 2.042
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 525
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 282
Militärunterhaltsbeiträge 8.056
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 293 / Fremde 122

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen:*)
an Unterkunft für Generäle	1.294
„ „ Stabsoffiziere	17.955
„ „ sonstige Offiziere	179.576
„ „ Unteroffiziere	27.596
„ „ die übrige Mannschaft	32.021
„ „ Pferde	1.968
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienmitglieder	8.640

2. Anläßlich bleibender Einquartierung

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	18
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	807
„ „ „ die übrige Mannschaft	16.089
„ „ „ Pferde	12.555
„ „ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	1
einspännige „	—

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XIII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	34	7	27	—	—	1	14	6	13	6	25	1	2	—	—	1	11	2	3	1	1	5	—	1	3	3	—	3
Oberösterreich	3	2	1	—	—	—	1	2	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	6	2	4	—	—	1	2	1	2	2	4	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	35	21	14	—	—	7	8	14	6	20	14	1	—	—	—	15	7	—	—	—	—	1	1	—	3	3	2	3
Mähren	22	10	12	—	—	1	5	9	7	7	10	1	1	2	1	6	7	—	—	1	—	1	—	—	2	3	1	1
Schlesien	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	8	6	2	—	—	2	—	4	2	6	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	113	50	63	—	—	12	31	38	32	45	59	3	3	2	1	31	32	2	3	2	1	7	1	2	10	11	4	7
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	27	26	1	—	—	14	1	12	—	23	1	2	—	1	—	10	—	5	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—
Oberösterreich	13	13	—	—	—	6	—	7	—	12	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	11	—	—	—	—	—
Steiermark	11	11	—	—	—	9	—	2	—	11	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	5	4	1	—	—	3	—	1	1	4	1	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	24	20	4	3	3	12	1	5	—	19	4	1	—	—	—	20	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	81	74	7	3	3	44	2	27	2	69	7	3	—	2	—	46	4	5	3	1	—	—	22	—	—	—	—	—

*) Darunter Zwangspäßler 5.

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den: Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monates morgens	5	2	7	1	—	1	5	—	5	11	2	13
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	174	108	282	115	20	135	58	30	88	347	158	505
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	176	108	284	114	20	134	60	30	90	350	158	508
„ Stand am letzten des Monats abends	3	2	5	2	—	2	3	—	3	8	2	10

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind,
verköstigten sich selbst 66
erhielten Verpflegung 22

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	745	543	750	2038
Fleischportionen	—	36	—	36
Gemüseportionen	745	543	750	2038

XV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Juli 1917.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																								Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1106	268	6	1380	—	3	—	48	—	—	—	2	—	1	—	2	9	1	—	—	4	—	1	6	—	—	—	—	77	1457
2.	1212	313	4	1529	1	2	—	56	—	—	—	3	—	—	—	2	23	2	—	3	6	—	1	4	—	—	—	—	103	1632
3.	1206	312	11	1529	—	8	—	55	—	—	—	—	—	—	—	2	14	3	—	—	2	—	3	16	—	—	—	—	103	1632
4.	1448	342	5	1795	—	9	—	67	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	1	2	—	1	3	—	—	—	—	96	1891
5.	1251	316	8	1575	—	6	—	61	—	—	—	1	—	—	—	1	15	—	—	2	—	—	2	4	—	—	—	—	92	1667
6.	1217	324	5	1546	1	14	—	45	—	—	—	2	—	—	—	1	19	4	—	2	—	—	1	14	—	1	1	—	105	1651
7.	1096	266	6	1368	—	5	—	47	—	—	—	2	—	—	—	—	10	1	—	2	—	—	1	3	—	—	—	—	68	1436
8.	1006	256	8	1270	—	5	—	69	—	—	—	2	—	—	—	1	15	—	—	3	1	—	6	1	—	—	—	—	103	1373
9.	1398	344	8	1750	—	3	—	73	—	—	3	2	—	—	—	1	17	1	—	3	2	—	—	4	—	—	—	—	109	1859
10.	1222	307	6	1535	—	18	—	47	—	—	1	1	—	—	—	2	10	—	1	3	—	—	7	14	—	—	—	—	104	1639
11.	1279	325	8	1612	—	6	—	44	—	—	2	—	—	—	—	1	18	—	—	2	1	—	1	4	—	—	—	—	79	1691
12.	1349	327	9	1685	—	4	—	61	—	—	3	2	—	—	—	2	20	—	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	99	1784
13.	1183	401	12	1596	1	6	—	63	—	—	2	—	—	—	—	—	19	1	—	3	3	—	1	11	—	—	—	—	110	1706
14.	1154	288	13	1455	—	6	—	62	—	—	—	1	—	—	—	1	23	4	—	3	5	—	2	8	—	—	—	—	115	1570
15.	1132	341	10	1483	—	2	—	56	—	—	—	4	—	—	—	2	18	2	—	3	1	—	1	5	—	—	—	—	94	1577
16.	1151	402	6	1559	—	3	—	64	—	—	1	2	—	—	—	—	16	—	—	3	5	—	4	4	—	—	—	—	102	1661
17.	1164	417	14	1595	—	21	—	50	—	—	—	3	—	—	—	—	18	—	—	2	2	—	—	17	—	—	1	—	114	1709
18.	1334	336	6	1676	—	5	—	58	—	—	—	3	—	—	—	1	19	—	—	3	2	—	—	4	—	—	—	—	93	1769
19.	1291	412	13	1716	—	2	—	71	—	—	—	—	—	2	—	—	20	3	—	2	1	—	—	6	—	—	—	—	107	1823
20.	1214	342	5	1561	—	3	—	45	—	—	—	2	—	—	—	4	27	3	—	4	1	—	—	10	—	—	—	—	99	1660
21.	1222	327	15	1564	—	3	—	55	—	—	—	—	—	—	—	2	14	—	—	3	1	—	—	6	—	—	—	—	84	1648
22.	1168	281	6	1455	—	7	1	70	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—	—	3	2	—	1	5	—	2	—	—	103	1558
23.	1222	304	8	1534	—	4	—	63	—	—	—	1	—	3	—	1	14	—	—	2	2	—	—	4	—	—	—	—	94	1628
24.	1256	351	6	1613	—	12	—	39	—	—	—	—	—	—	—	2	15	—	—	2	3	—	—	8	—	—	—	—	81	1694
25.	1189	284	7	1480	—	4	—	55	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	76	1556
26.	1143	290	5	1438	—	10	1	49	—	—	1	—	—	—	—	1	7	8	—	3	5	—	—	4	—	—	—	—	89	1527
27.	1011	252	4	1267	—	7	—	64	—	—	—	2	—	—	—	1	12	1	—	1	—	—	—	13	—	—	—	—	101	1368
28.	1181	291	8	1480	—	4	—	68	—	—	—	3	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	91	1571
29.	974	314	8	1296	—	9	—	47	—	—	—	1	—	—	—	1	20	—	—	3	1	2	1	4	—	—	—	—	89	1385
30.	1175	324	9	1508	—	7	—	56	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	82	1590
31.	1186	321	9	1516	—	18	—	59	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	5	—	—	—	12	—	—	—	—	102	1618
1-31	37.140	[illegible]	248	47.366	3	216	2	1767	—	—	14	38	—	6	—	37	470	36	1	73	53	2	34	207	—	3	2	—	2.964	50.330
1916	40.673	99[illegible]	326	50.938	6	259	16	2389	2	—	19	46	—	9	—	397	320	38	2	97	67	4	27	264	12	47	6	—	4.027	54.965
+	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
−	3533	—	78	3.572	3	43	14	622	2	—	5	8	—	3	—	360	—	2	1	24	14	2	—	57	12	44	4	—	—	4.635

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XVI. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	—	—	1	—	2	—	4
II. (Leopoldstadt)	1	1	4	—	—	1	1	3	—	11
III. (Landstraße)	—	—	3	—	1	1	—	2	—	7
IV. (Wieden)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
V. (Margareten)	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
VI. (Mariahilf)	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
IX. (Alsergrund)	4	1	2	—	—	1	—	—	—	8
X. (Favoriten)	2	—	4	1	—	1	—	3	—	11
XI. (Simmering)	2	—	—	—	—	—	—	2	—	4
XII. (Meidling)	—	1	5	—	—	—	—	5	—	11
Fürtrag	9	3	27	1	2	6	1	17	—	66

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	9	3	27	1	2	6	1	17	—	66
XIII. (Hietzing)	—	—	3	—	—	1	—	2	—	6
XIV. (Rudolfsheim)	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
XVI. (Ottakring)	—	—	7	1	—	—	—	1	—	9
XVII. (Hernals)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
XVIII. (Währing)	—	—	5	—	—	—	—	1	—	6
XIX. (Döbling)	—	—	3	—	—	1	—	2	—	6
XX. (Brigittenau)	1	—	2	—	—	—	—	1	—	4
XXI. (Floridsdorf)	1	—	—	—	—	1	1	5	—	8
zusammen	12	3	51	2	2	9	2	31	—	112

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand: Guthaben K	Stand: Guthaben h
I.[1])	27.065	12,974.595	85	18.362	10,236.279	58	185.930	236,912.124	18
XIV.	6.411	4,451.382	31	6.574	2,714,683	48	63.839	92,204.938	42
XVII.	6.367	4,312.339	02	6.400	2,885.789	30	53.653	74,397.179	13
XVIII.	4.900	2,900.303	50	5.306	1,889.283	14	38.297	56,185.965	62
XIX.	1.196	581.999	32	1.301	467.277	37	13.655	13,434.844	66
XXI.	1.422	1,160.580	82	1.379	664.544	19	14.108	23,023.989	74
zusamm.	47.361	26,381.200	82	39.322	18,857.857	06	369.482	496,159.041	75
Vergl.[2])	+2572	+ 3,358 892	26	— 679	+ 3,909.253	46	+19.572	+ 78,571.344	39

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 98.487 Interessenten mit 149,994.775 K 37 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 12,128 Interessenten mit 13,042.301 K 31 h, im III. Bez. 19.684 Interessenten mit 19,978.023 K 55 h, im IV. Bez. 9756 Interessenten mit 10,188.589 K 62 h, im V. Bez. 9504 Interessenten mit 9,391.620 K 82 h, im VIII. Bez. 5405 Interessenten mit 6,236.036 K 83 h, im X. Bez. 9740 Interessenten mit 8,255.391 K 97 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 12.765 Interessenten mit 11,586.741 K 76 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 8361 Interessenten mit 8,238.642 K 95 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 54 Anträgen auf 60.467 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen		Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate		577	—	815.828·—	13.536·—
Einlauf [4])		744	—	1,255.017·—	5.330·—
zusammen		1321	—	2,070.845·—	18.866·—
Hievon angenommen		1038	—	1,597.488·—	18.866·—
„ abgelehnt		95	—	196.934·—	—
ad acta		9	—	35.675·—	—
„ unerledigt übertragen		179	—	240.748·—	—
Versicherungen auf	I. Ableben [5])	—	841	1,232.226·—	—
	II. Erleben	—	120	363.777·—	—
	III. Leibrenten	—	6	—	17.450·—
	IV. Invaliditätsrenten	—	4	—	1.788·—
	V. Witwenrenten	—	1	—	74·—
	VI. Leichenbestattung	—	108	67.456·—	—
	zusammen	1321	1080	1,663.459·—	19.312·—

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1917 eingereichte Ansuchen	*) 30	231.900
Seit 1. Jänner 1917 bewilligte Kredite	**) 20	157.200
Mitgliederstand Ende Juli 1917	502	3,289.600
*) Hievon 12 Kreditserhöhungen.		
**) „ 10 „		

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1917	154	368.675	—
Seit 1. Jänner 1917 eskontiert	146	344.190	—
Summe	300	712.865	—
Seit 1. Jänner 1917 eingelöst	192	452.645	—
Portefeuillestand Ende Juli 1917	108	260.220	—

Diverses	K	
Ende Juli 1917 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1.016.420	59
Eigene Mittel des Kreditvereines	627.838	75
Umsatz seit 1. Jänner 1917	175,628.607	46

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	274	353	627	10	10	—	—	1	2	4	10	—	—	279	351	630
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1615	2332	3947	353	459	—	—	125	142	154	262	92	64	1597	2323	3920
Versorgungshaus in Liesing	307	366	673	4	7	—	—	3	—	19	15	4	—	285	358	643
„ „ Ybbs	265	456	721	21	17	—	—	16	8	14	11	1	4	255	450	705
„ „ Mauerbach	212	278	490	—	—	1	—	2	1	12	9	—	1	199	267	466
„ „ St. Andrä	142	158	300	24	7	—	—	2	1	4	5	2	—	158	159	317
zusammen	2815	3943	6758	412	500	1	—	149	154	207	312	99	69	2773	3908	6681

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Städtisches Asyl im I. Halbjahre 1917.

Monat	Einheimische					Fremde					Zusammen	Darunter zum erstenmal aufgenommen				
	Zahl der aufgenommenen															
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen	Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen
Jänner	1196	249	61	64	1.570	3.825	414	45	90	4374	5.944	122	79	11	11	223
Februar	1385	285	64	43	1.777	3.353	358	41	74	3826	5,603	156	73	8	10	247
März	1319	381	34	65	1.799	4.302	420	59	95	4876	6.675	164	92	8	15	279
April	1327	407	84	114	1.932	4.417	382	86	90	4975	6.907	156	99	9	16	280
Mai	1477	495	100	96	2.168	4.176	312	53	28	4569	6.737	137	74	11	7	229
Juni	1266	375	5	66	1.712	3.833	350	109	104	4396	6.108	133	56	6	11	206
zusammen	7970	2192	348	448	10.958	23.906	2.236	393	481	27.016	37.974	868	473	53	70	1464
Vergleich zum Vorjahre	+889	+489	+13	+83	+ 1.474	+12.608	+ 591	−140	+72	+13.131	+14.605	+144	+300	+13	+ 23	+480

2. Städtisches Werkhaus im I. Halbjahre 1917.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter					Von den in das Spital abgegebenen Arbeitern sind gestorben	Arbeitstage					
	Stand am 1. des Monates morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats durch Austritt	Abgang während des Monats durch Übergabe ins Spital	Stand am letzten des Monats abends		Gesamtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	Davon sind abzurechnen: Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Fasttag	Zahl der wirklichen Arbeitstage
Jänner	156	117	111	2	160	—	4.816	566	154	10	—	4.086
Februar	162	92	108	—	146	—	4.464	507	170	11	—	3.776
März	146	101	112	—	135	—	4.331	327	327	172	21	3.484
April	135	100	94	2	139	—	4.049	450	126	38	—	3.435
Mai	139	78	82	2	133	—	3.972	505	120	26	—	3.321
Juni	133	73	79	2	125	—	3.680	398	110	13	—	3.159
zusammen	871	561	586	8	838	—	25.312	2.753	1.007	270	21	21.261
Vergleich zum Vorjahre	−134	+5	−16	+1	−114	=	−4.344	−247	−53	+163	+21	−4.228

Vergleichende Darstellung der Sterblichkeit u. der Infektionskrankheiten in Wien vom 1. August 1913 bis 31. Juli 1917.

a) Sterbefälle.

	Letztes Friedensjahr: August 1913 bis Juli 1914					Erstes Kriegsjahr: August 1914 bis Juli 1915					Zweites Kriegsjahr: August 1915 bis Juli 1916					Drittes Kriegsjahr: August 1916 bis Juli 1917				
	Zivil			Militär	Zivil und Militär	Zivil			Militär	Zivil und Militär	Zivil			Militär	Zivil und Militär	Zivil			Militär	Zivil und Militär
	Wiener	auswärtige	Zusammen			Wiener	auswärtige	Zusammen			Wiener	auswärtige	Zusammen			Wiener	auswärtige	Zusammen		
1. Gesammtzahl der Sterbefälle usw.	28.992	1.708	30.700	151	30.851	31.355	1.489	32.844	4.166	37.010	32.696	1.689	34.385	4.065	38.450	35.559	1.824	37.383	5.119	42.502
Tuberkulose aller Art	5.987	266	6.253	43	6.296	6.261	230	6.491	490	6.981	7.596	392	7.988	1.585	9.573	8.286	435	8.721	2.448	11.169
Darunter an Lungentuberkulose	4.728	196	4.924	27	4.951	4.976	183	5.159	403	5.562	6.173	287	6.460	1.340	7.800	6.871	337	7.208	2.043	9.251
Anzeigepflichtige Infektionskrankheiten	681	50	731	3	734	1.317	100	1.417	885	2.302	1.001	80	1.081	189	1.270	661	52	713	206	919
Organische Krankheiten des Herzens	3.168	141	3.309	6	3.315	3.423	123	3.546	80	3.626	3.620	130	3.575	143	3.893	4.288	130	4.418	240	4.658
Lungen- und Lungen-Rippenfellentzündung	2.304	70	2.374	3	2.377	2.822	94	2.916	101	3.017	2.678	79	2.757	142	2.899	3.099	91	3.190	200	3.390
Darmkrankheiten der Kinder bis zu 2 Jahren	1.357	27	1.384	—	1.384	1.342	26	1.368	—	1.368	785	23	808	—	808	806	12	818	—	818
Lebensschwäche	1.235	2	1.237	—	1.237	1.126	4	1.130	—	1.130	862	1	863	—	863	838	1	839	—	839
Altersschwäche	1.512	8	1.520	1	1.521	1.876	14	1.890	3	1.893	2.260	11	2.271	—	2.271	2.781	24	2.805	2	2.807
Gewaltsamer Tod (ausschließl. Selbstmord)	460	99	559	7	566	472	88	560	2.157	2.717	447	90	537	1.104	1.641	490	103	593	713	1.306
Andere Todesursachen	12.288	1.045	13.333	88	13.421	12.716	810	13.526	450	13.976	13.447	883	14.330	902	15.232	14.310	976	15.286	1.310	16.596
2. Sterblichkeit nach Monaten																				
August	—	—	2.177	12	2.189	—	—	2.203	25	2.228	—	—	2.327	361	2.688	—	—	2.233	393	2.626
September	—	—	2.208	7	2.215	—	—	2.214	293	2.507	—	—	2.211	296	2.507	—	—	2.204	308	2.512
Oktober	—	—	2.461	14	2.475	—	—	2.341	253	2.594	—	—	2.508	234	2.742	—	—	2.469	300	2.769
November	—	—	2.357	9	2.366	—	—	2.424	509	2.933	—	—	2.657	266	2.923	—	—	2.382	279	2.661
Dezember	—	—	2.637	15	2.652	—	—	3.438	614	4.052	—	—	3.125	337	3.462	—	—	2.649	286	2.935
Jänner	—	—	2.813	13	2.826	—	—	3.295	363	3.658	—	—	3.063	281	3.344	—	—	3.078	371	3.449
Februar	—	—	2.786	15	2.801	—	—	2.840	263	3.103	—	—	3.207	324	3.531	—	—	4.009	444	4.453
März	—	—	2.948	16	2.964	—	—	3.189	323	3.512	—	—	3.422	360	3.782	—	—	4.047	525	4.572
April	—	—	2.783	11	2.794	—	—	2.923	367	3.290	—	—	3.247	366	3.613	—	—	3.899	595	4.494
Mai	—	—	2.688	20	2.708	—	—	2.905	374	3.279	—	—	3.223	384	3.607	—	—	3.848	626	4.474
Juni	—	—	2.523	7	2.530	—	—	2.507	391	2.898	—	—	2.733	397	3.130	—	—	3.345	537	3.882
Juli	—	—	2.319	12	2.331	—	—	2.565	391	2.956	—	—	2.662	459	3.121	—	—	3.220	455	3.675
Summe	—	—	30.700	151	30.851	—	—	32.844	4.166	37.010	—	—	34.385	4.065	38.450	—	—	37.383	5.119	42.502

b) Infektionserkrankungen.

	Letztes Friedensjahr: August 1913 bis Juli 1914					Erstes Kriegsjahr: August 1914 bis Juli 1915					Zweites Kriegsjahr: August 1915 bis Juli 1916					Drittes Kriegsjahr: August 1916 bis Juli 1917				
	Zivil			Militär	Zivil und Militär	Zivil			Militär	Zivil und Militär	Zivil			Militär	Zivil und Militär	Zivil			Militär	Zivil und Militär
	Wiener	auswärtige	Zusammen			Wiener	auswärtige	Zusammen			Wiener	auswärtige	Zusammen			Wiener	auswärtige	Zusammen		
1. Nach Krankheiten.:																				
Blattern	6	—	6	—	6	1.538	25	1.563	50	1.613	162	15	177	78	255	21	8	29	21	50
Varizellen	—	—	—	—	—	—	—	1.003	1	1.004	—	—	4.597	10	4.607	—	—	2.720	5	2.725
Flecktyphus	—	—	—	—	—	5	15	20	74	94	15	21	36	54	90	28	62	90	22	112
Cholera	—	1	1	—	1	2	26	28	457	485	—	—	—	9	9	—	—	—	—	—
Abdominaltyphus	155	142	297	—	297	346	163	509	2.662	3.171	253	146	399	642	1.041	274	167	441	212	653
Ruhr	8	—	8	—	8	296	69	365	2.752	3.117	91	16	107	700	807	535	52	587	473	1.060
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	1	—	1	29	30	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
Genickstarre	17	—	17	—	17	89	7	96	42	138	99	5	104	62	166	28	3	31	17	48
Scharlach	—	—	4.720	—	4.720	—	—	4.486	176	4.662	—	—	5.342	70	5.412	—	—	2.589	59	2.648
Diphtherie	—	—	3.237	—	3.237	—	—	3.381	67	3.448	—	—	4.117	83	4.200	—	—	3.062	47	3.109
Wochenbettfieber	—	—	120	—	120	—	—	98	—	98	—	—	86	—	86	—	—	73	—	73
Trachom	—	—	136	—	136	—	—	71	18	89	—	—	140	39	179	63	37	100	31	131
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	52	55	4	4	8	543	551
Milzbrand	4	—	4	—	4	3	—	3	—	3	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Tollwut	—	4	4	—	4	1	—	1	—	1	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—
Lepra	—	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme	—	—	8.554	—	8.554	—	—	11.625	6.328	17.953	—	—	15.111	1.802	1.6913	—	—	9.730	1.430	11.160
Summe mit Ausschluß von Varizellen und Malaria	—	—	8.554	—	8.554	—	—	10.622	6.327	16.949	—	—	10.511	1.740	1.2251	—	—	7.002	882	7.884
2. Nach Monaten:																				
August	—	—	547		547	—	—	542	—	542	—	—	798	305	1.103	—	—	532	142	674
September	—	—	665		665	—	—	749	741	1.490	—	—	843	338	1.181	—	—	707	195	902
Oktober	—	—	870		870	—	—	868	708	1.576	—	—	1.183	330	1.513	—	—	1.072	131	1.203
November	—	—	721		721	—	—	800	679	1.479	—	—	1.640	122	1.762	—	—	1.164	204	1.368
Dezember	—	—	628		628	—	—	888	466	1.354	—	—	1.888	165	2.053	—	—	1.207	147	1.354
Jänner	—	—	657		657	—	—	1.245	782	2.027	—	—	1.871	127	1.998	—	—	1.131	50	1.181
Februar	—	—	618		618	—	—	1.093	567	1.660	—	—	1.631	92	1.723	—	—	681	62	743
März	—	—	658		658	—	—	1.431	696	2.127	—	—	1.567	73	1.640	—	—	768	103	871
April	—	—	835		835	—	—	1.184	571	1.755	—	—	1.254	42	1.296	—	—	599	81	680
Mai	—	—	930		930	—	—	1.065	483	1.548	—	—	962	41	1.033	—	—	616	59	675
uni	—	—	837		837	—	—	943	270	1.213	—	—	810	54	864	—	—	558	64	622
Juli	—	—	588		588	—	—	817	365	1.182	—	—	634	113	747	—	—	695	192	887
Summe	—	—	8.554		8.554	—	—	11.625	6.328	17.953	—	—	15.111	1.802	16.913	—	—	9.730	1.430	11.160

Anzeigen sind nicht eingelangt

Statistische Darstellung der Tätigkeit der Gemeinde Wiens auf verschiedenen Gebieten des Sanitätswesens während der Zeit vom 1. August 1913 bis 31. Juli 1917.

1. Kranken- und Leichentransporte.

	Letztes Friedensjahr: August 1913 bis Juli 1914			Erstes Kriegsjahr: August 1914 bis Juli 1915			Zweites Kriegsjahr: August 1915 bis Juli 1916			Drittes Kriegsjahr: August 1916 bis Juli 1917		
	Zivil	Militär	Zusammen	Zivil	Militär	Zusammen	Zivil	Militär	Zusammen	Zivil	Militär	Zusammen
Gesamtzahl der Kranken- und Leichentransporte	37.857	—	37.857	42.408	17.376	59.784	39.357	6.962	46.319	38.522	5.918	44.440
Infektionskranke und Verdächtige	—	7.288	—	—	31.097	—	—	17.008	—	—	13.660	—
Nicht infektiös Erkrankte	—	26.683	—	—	22.733	—	—	24.256	—	—	24.462	—
Leichen	—	3.886	—	—	5.954	—	—	5.055	—	—	6.318	—

2. Desinfektionen.

a) Allgemeine Übersicht.

	Letztes Friedensjahr: August 1913 bis Juli 1914			Erstes Kriegsjahr: August 1914 bis Juli 1915			Zweites Kriegsjahr: August 1915 bis Juli 1916			Drittes Kriegsjahr: August 1916 bis Juli 1917		
	Zivil	Militär	Zusammen	Zivil	Militär	Zusammen	Zivil	Militär	Zusammen	Zivil	Militär	Zusammen
1. Gesamtzahl der Desinfektionen in Wohnungen (Unterkunftsräumen)	11.674	—	11 674	14.545	3.676	18.221	14.228	1.497	15.725	10.151	836	10.987
2. Zahl der Desinfektionen im Dampfapparate nach Parteien	10.999	—	10.999	12.581	3.669	16.250	12.945	1.763	14.708	9.398	986	10.384
2. Zahl der Desinfektionen im Dampfapparate nach Stücken	104.244	—	104.244	162.494	97.937	260.431	129 235	44.333	173.568	89 709	49.597	139.306
3. Zahl der Desinfektionen in der Formalinkammer nach Parteien	4.269	—	4 269	3 297	275	3.572	4.444	97	4.541	2.807	69	2.876
3. Zahl der Desinfektionen in der Formalinkammer nach Stücken	40.598	—	40.598	30.527	8.551	39.078	67.345	1.087	68 432	31.375	1.651	33 026
4. Zahl der Strohverbrennungen	749	—	749	861	575	1.436	606	387	993	348	74	422
5. Zahl der sonstigen verbrannten Gegenstände	2.023	—	2.023	1.222	544	1.766	1.065	411	1.476	756	74	830

b) Desinfektionen in milit. Unterkünften.

	Erstes Kriegsjahr			Zweites Kriegsjahr			Drittes Kriegsjahr		
	in Wien	außerhalb Wiens	zusammen	in Wien	außerhalb Wiens	zusammen	in Wien	außerhalb Wiens	zusammen
Nach Belagwechsel	921	—	921	3.931	32	3.963	2.551	204	2.755
Nach ansteckenden Krankheiten	3.676	—	3.676	1.497	171	1.668	836	—	836
Summe	4.597	—	4.597	5.428	203	5.631	3.387	204	3 591

c) Desinfektionen in Wohnungen und in milit. Unterkünften (nach Krankheiten).

	Letztes Friedensjahr: August 1913 bis Juli 1914			Erstes Kriegsjahr: August 1914 bis Juli 1915			Zweites Kriegsjahr: August 1915 bis Juli 1916			Drittes Kriegsjahr: August 1916 bis Juli 1917		
	Zivil	Militär	Zusammen	Zivil	Militär	Zusammen	Zivil	Militär	Zusammen	Zivil	Militär	Zusammen
Blattern	38	—	38	3.180	39	3219	609	96	705	136	24	160
Schafblattern	9	—	9	11	—	11	69	2	71	19	1	20
Flecktyphus	—	—	—	63	57	120	187	32	219	387	20	407
Cholera u. Cholera-Verdacht	57	—	57	97	372	469	60	14	74	27	12	39
Abd. Typhus	286	—	286	586	1.368	1.954	568	376	944	544	173	717
Ruhr	8	—	8	295	1.198	1493	229	175	404	624	205	829
Epid. Genickstarre	22	—	22	103	21	124	124	39	163	46	13	59
Malaria	—	—	—	—	—	—	2	4	6	4	22	26
Krebs	3	—	3	4	12	16	5	4	9	3	1	4
Scharlach	4.631	—	4.631	4.231	238	4.469	5 218	181	5.399	2.521	69	2.590
Diphtherie	3.463	—	3.463	3.365	93	3.458	4.279	136	4.415	3.139	42	3.181
Masern	32	—	32	53	13	66	29	35	64	28	19	47
Mumps	2	—	2	2	5	7	11	66	77	1	17	18
Rotlauf	551	—	551	208	159	367	294	248	542	158	127	285
Tuberkulose	2.263	—	2.263	2.098	29	2.127	2.276	36	2.312	2.250	54	2.304
Starrkrampf	—	—	—	8	41	49	6	11	17	6	5	11
Krätze	2	—	2	—	15	15	24	26	50	35	25	60
Syphilis	—	—	—	1	12	13	—	1	1	—	—	—
Sonstige Infektions-Krankheiten	307	—	307	240	4	244	238	15	253	223	7	230
Zusammen	11.674	—	11.674	14.545	3.676	18.221	14.228	1.497	15.725	10.151	836	10 987

3. Revisionen von Militärpersonen (Beurlaubte, Kriegskranke, Verwundete, Rekonvaleszente) auf den Bahnhöfen.[1])

	Erstes Kriegsjahr			Zweites Kriegsjahr			Drittes Kriegsjahr		
	in Wien	außerhalb Wiens	zusammen	in Wien	außerhalb Wiens	zusammen	in Wien	außerhalb Wiens	zusammen
Ostbahnhof	—	—	—	—	—	1,511.795	—	—	2,435.323
Nordbahnhof	—	—	—	—	—	815.323	—	—	1,419.423
Nordwestbahnhof	—	—	—	—	—	903.642	—	—	1,373.272
Summe	—	—	1.511.550	—	—	3,230.760	—	—	5,228.018

4. Transporte von infektionskranken oder infektionsverdächtigen Militärpersonen durch die städt. Sanitätsstationen.[1])

	Erstes Kriegsjahr			Zweites Kriegsjahr			Drittes Kriegsjahr		
	in Wien	außerhalb Wiens	zusammen	in Wien	außerhalb Wiens	zusammen	in Wien	außerhalb Wiens	zusammen
Ostbahnhof	—	—	—	—	—	1.913	—	—	3.165
Nordbahnhof	—	—	—	—	—	684	—	—	662
Nordwestbahnhof	—	—	—	—	—	160	—	—	583
Summe	—	—	10.578	—	—	2.757	—	—	4.410

5. Desinfektionskurse.

Zur Heranbildung militärischer ꝛc. Desinfektoren wurden bis zum Ende des dritten Kriegsjahres, das ist vom 16. November 1914 bis 27. Juni 1917 11 allgemeine Desinfektionskurse mit 225 Teilnehmern in den städt. Desinfektions-Anstalten abgehalten; ferner wurden in der Zeit vom 15. Dezember 1916 bis 15. März 1917 zur Heranbildung von Salubritätswachen 3 Salubritätskurse mit 22 Teilnehmern und in der Zeit vom 12. November 1916 bis 31. Mai 1917 außerdem für das rote Kreuz 3 Desinfektionskurse mit 31 Teilnehmern veranstaltet.

[1]) Der Sanitätsdienst der städt. Organe umfaßte den Ostbahnhof, Nordbahnhof und Nordwestbahnhof.

Verlag des Wiener Magistrats. Druck von J. Wallishausser, Wien.

Bibliotek.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1917. **Monatsbericht.** August.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 135, 136

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1917 137

III. Bewegung der Bevölkerung 137, 138, 139
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 139
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 140, 141, 142
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 142, 143, 144
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien 145

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien 145

IX. Gewerbewesen 146, 147
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 147

XI. Bauwesen 148
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
- b) Abtragung von Gebäuden.

XII. Militärangelegenheiten 149

XIII. Schulwesen 149

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 149

XV. Fremdenverkehr 150

XVI. Brände 150

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 151

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 151

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: beobachtete (7 Uhr morgens)	Temperatur in Graden Celsius: normale (7 Uhr morgens)	Temperatur in Graden Celsius: beobachtete (2 Uhr nachmittags)	Temperatur in Graden Celsius: normale (2 Uhr nachmittags)	Temperatur in Graden Celsius: beobachtete (9 Uhr abends)	Temperatur in Graden Celsius: normale (9 Uhr abends)	Temperatur in Graden Celsius: höchste	Temperatur in Graden Celsius: tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	Luftdruck in Millimetern: 2 Uhr nachmitt.	Luftdruck in Millimetern: 9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	Ozongehalt der Luft: 2 Uhr nachmitt.	Ozongehalt der Luft: 9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 2 Uhr nachmitt.	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	Wind-Richtung und -Stärke: 2 Uhr nachmitt.	Wind-Richtung und -Stärke: 9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	Bewölkung: 2 Uhr nachmitt.	Bewölkung: 9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmittags		9 Uhr abends																				
1.	21.7	18.1	29.8	24.3	26.2	19.9	30.5	20.0	741.8	740.8	740.1	9	6	0	54	39	47	W 2	SSO 2	SO 2	3	4	3	—
2.	21.8	18.0	26.5	24.2	23.2	19.8	27.4	19.9	39.3	40.0	38.4	0	9	9	61	39	46	W 3	NNW 2	W 4	0	0	0	—
3.	19.0	17.9	25.1	24.1	21.8	19.7	26.3	17.7	39.6	39.2	39.6	8	11	4	54	37	48	W 3	NNW 3	W 2	3	3	1	—
4.	19.6	17.8	24.4	24.0	20.4	19.6	24.9	17.8	40.4	39.5	39.0	9	9	8	58	47	62	WSW 1	NW 1	WNW 2	7	7	6	—
5.	18.3	17.7	21.5	24.0	19.2	19.6	22.2	17.9	40.1	39.3	39.6	11	11	7	76	60	69	W 2	WNW 4	W 3	10	8	10	—
6.	15.2	17.6	20.0	23.9	18.6	19.5	21.0	14.8	39.2	38.0	38.4	11	14	7	88	69	77	W 2	NW 3	NNW 1	10	9	10	7.6
7.	17.4	17.6	23.4	23.9	18.4	19.5	24.1	16.9	39.0	38.1	39.2	10	10	9	78	49	73	N 1	NNW 1	NNW 1	9	3	3	—
8.	17.7	17.5	24.2	23.8	19.2	19.4	25.0	15.8	40.3	39.6	39.4	12	12	5	75	49	69	WNW 1	NNO 1	NNW 1	6	4	0	—
9.	16.7	17.4	27.4	23.7	23.3	19.3	27.7	14.3	39.5	37.7	36.8	9	11	4	84	42	55	NNO 1	SSO 3	SSO 3	1	1	10	—
10.	20.0	17.4	14.3	23.7	14.0	19.3	23.5	12.3	36.9	40.1	41.8	6	10	14	66	81	74	—	W 5	W 3	0	10	1	7.4
11.	15.5	17.3	22.2	23.7	18.4	19.2	23.0	12.0	42.4	41.1	40.9	11	11	7	67	38	59	W 2	W 4	NW 2	1	7	2	0.2
12.	18.6	17.3	25.6	23.7	19.8	19.2	26.7	18.6	41.9	41.8	43.8	7	7	—	68	44	73	NW 1	N 2	NW 2	1	4	8	—
13.	17.9	17.2	26.3	23.7	21.6	19.2	27.0	15.0	44.8	42.4	40.4	11	3	3	86	51	75	—	SO 2	SO 1	2	1	0	1.1
14.	19.8	17.2	27.4	23.7	24.0	19.2	28.2	17.3	40.8	38.3	35.8	0	9	0	77	45	63	W 1	OSO 2	W 4	7	0	10	—
15.	18.7	17.2	24.8	23.7	20.0	19.2	26.1	17.8	40.1	40.5	40.4	5	12	5	78	43	63	WNW 3	WNW 3	W 1	10	7	10	0.1
16.	16.0	17.1	16.8	23.6	16.4	19.1	21.0	14.9	40.8	41.4	43.5	9	7	13	88	81	74	W 1	W 2	WNW 4	10	10	2	11.3
17.	16.0	17.0	21.1	23.5	17.6	19.0	22.0	14.8	46.7	47.2	47.7	8	11	5	74	44	61	WNW 3	WNW 2	NNW 1	7	8	1	0.1
18.	13.7	16.9	22.0	23.4	16.6	18.9	23.0	11.0	48.4	46.3	45.9	3	3	3	91	42	70	—	ONO 1	NO 1	0	1	0	—
19.	14.2	16.7	26.3	23.2	19.2	18.7	27.2	11.9	46.5	44.9	44.4	5	12	3	88	37	67	—	NO 1	NO 1	1	7	1	—
20.	15.6	16.8	25.9	23.1	22.8	18.6	26.1	13.9	43.8	43.4	43.1	0	3	3	89	48	56	WNW 1	NW 1	N 1	2	9	10	—
21.	17.0	16.5	24.9	23.0	19.0	18.5	25.1	15.8	42.6	42.5	44.3	3	3	5	89	52	71	NO 1	W 3	W 3	10	7	3	—
22.	16.8	16.3	24.8	22.8	18.2	18.3	25.0	14.8	45.7	45.5	45.9	6	4	4	87	48	70	W 1	N 2	ONO 1	0	1	2	—
23.	14.7	16.2	26.1	22.7	20.0	18.2	27.0	12.8	46.2	43.7	43.2	5	3	3	85	48	70	—	OSO 3	—	0	0	0	—
24.	17.4	16.1	27.0	22.6	21.4	18.1	27.1	15.0	43.1	44.9	46.0	0	6	5	86	46	60	0 1	WNW 3	NW 2	0	4	1	—
25.	19.0	16.0	23.0	22.5	19.0	18.0	23.0	18.2	47.3	47.5	47.6	4	5	10	80	53	70	NNW 2	NNW 2	WNW 2	10	8	10	1.2
26.	16.6	15.9	20.6	22.4	18.0	17.9	22.0	15.1	46.6	44.5	42.0	9	0	3	87	68	74	—	ONO 1	S 2	10	6	1	0.9
27.	17.0	15.8	16.4	22.3	13.4	17.8	19.3	12.9	37.4	39.9	39.6	0	7	14	81	64	82	S 2	W 3	W 1	10	10	6	0.2
28.	11.8	15.7	21.3	22.2	19.5	17.7	22.9	9.5	37.7	37.0	35.3	0	9	7	87	62	83	NO 1	OSO 2	SSO 1	1	1	1	—
29.	16.8	15.6	20.8	22.1	12.4	17.6	24.0	12.4	33.8	38.5	41.5	4	5	14	82	54	87	W 1	W 3	W 3	10	7	10	1.5
30.	12.6	15.5	18.9	22.0	14.8	17.5	20.0	10.3	42.4	44.0	45.4	14	10	9	71	60	67	WNW 2	WNW 4	WNW 2	1	7	1	9.4
31.	12.7	15.4	18.9	21.9	16.7	17.4	19.8	10.9	44.9	42.8	42.7	9	4	5	86	61	52	WNW 1	OSO 1	WNW 2	8	10	10	0.0

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen																							
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau		Monatstag	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	von hier ab keine Ozonstreifen		0	0	0	0	0	1	10	6	keine Ozonzetteln		—	—	17.	von hier ab keine Ozonstreifen		4	2	7	10	2	1	keine Streifen		keine Ozonzetteln		—	—
2.			2	3	0	0	0	0	6	8			—	—	18.			7	6	0	0	0	0					—	—
3.			0	4	0	0	7	0	12	10			—	—	19.			4	2	0	0	2	0					—	—
4.			3	5	5	11	3	2	10	0			—	—	20.			0	0	0	5	1	0					—	—
5.			4	7	12	13	2	2	6	4			—	—	21.			0	0	7	10	0	0					—	—
6.			3	4	13	10	2	0	11	9			—	—	22.			0	2	5	0	0	0					—	—
7.			2	0	10	10	0	0	8	0			—	—	23.			3	2	0	0	1	1					—	—
8.			0	0	5	7	1	0	0	0			—	—	24.			3	4	0	0	2	0					—	—
9.			0	0	10	11	0	0	8	2			—	—	25.			6	2	0	0	1	0					—	—
10.			3	4	12	13	1	12	12	12			—	—	26.			4	3	0	0	1	0					—	—
11.			2	0	12	0	0	2	4	5			—	—	27.			8	9	7	10	2	2					—	—
12.			0	0	0	0	1	0	11	10			—	—	28.			6	5	13	5	1	0					—	—
13.			0	0	0	0	0	0	11	10			—	—	29.			4	0	10	12	1	0					—	—
14.			0	3	10	13	2	0	4	3			—	—	30.			3	5	10	11	3	0					—	—
15.			4	2	12	0	0	2	0	0			—	—	31.			2	0	0	0	0	0					—	—
16.			7	6	0	0	1	0	7	7			—	—														

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Esterhazygasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolfs-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																		Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+ 2.60	— 0	+ 0.48	+ 11.88	+ 4.32	+ 18.80	+ 36.14	+ 25.08	+ 3.60	+ 40.20	— 1.08	+ 42.83	+ 33.49	+ 42.20	+ 35.94	+ 39.63	+ 38.73	+ 22.16	+ 2.08	— 0.55	— 0.31
2.	2.59	0	0.48	11.88	4.32	18.80	36.14	25.08	3.60	40.20	1.08	42.84	33.19	42.20	35.94	39.63	38.73	22.16	2.08	— 0.49	— 0.32
3.	2.59	0.38	0.48	11.88	4.32	18.80	36.14	25.08	3.60	40.21	1.08	42.81	33.48	42.20	35.94	39.63	38.73	22.16	2.08	— 0.43	— 0.20
4.	2.59	0.43	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.21	1.08	42.85	33.18	42.20	35.94	39.63	38.73	22.16	2.08	— 0.34	— 0.12
5.	2.59	0.38	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.22	1.08	42.85	33.47	42.19	35.94	39.58	38.73	22.16	2.08	—	+ 0.36
6.	2.59	0.33	0.48	11.93	4.3	18.85	36.09	25.08	3.60	40.22	1.08	42.81	33.17	42.19	35.91	39.58	38.73	22.16	2.08	— 0.23	+ 0.02
7.	2.59	0.38	0.48	11.92	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.23	1.08	42.83	33.46	42.19	35.94	39.58	38.73	22.16	2.08	— 0.11	+ 0.18
8.	2.61	0.28	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.23	1.08	42.82	33.16	42.19	35.91	39.55	38.73	22.16	2.08	— 0.09	+ 0.45
9.	2.61	0.23	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.23	1.08	42.81	33.46	42.19	35.95	39.50	38.73	22.16	2.08	— 0.20	+ 0.06
10.	2.61	0.33	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.22	1.08	42.81	33.47	42.19	35.95	39.50	38.73	22.16	2.08	— 0.36	+ 0.14
11.	2.61	0.33	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.24	1.08	42.80	33.47	42.19	35.95	39.50	38.73	22.16	2.08	— 0.47	+ 0.24
12.	2.61	0.38	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.21	1.08	42.80	33.47	42.19	35.95	39.50	38.73	22.16	2.08	— 0.50	— 0.32
13.	2.61	0.33	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.25	1.08	42.79	33.48	42.19	35.95	39.50	38.73	22.16	2.08	— 0.41	— 0.22
14.	2.60	0.43	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.25	1.08	42.79	33.48	42.19	35.95	39.50	38.73	22.16	2.08	— 0.51	— 0.32
15.	2.60	0.43	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.25	1.08	42.79	33.18	42.21	35.94	39.50	38.73	22.16	2.08	— 0.52	— 0.32
16.	2.60	0.38	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.23	1.08	42.79	33.49	42.21	35.96	39.50	38.73	22.16	2.08	— 0.54	— 0.32
17.	2.63	0.38	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.24	1.08	42.80	33.19	42.21	35.96	39.50	38.73	22.01	2.08	— 0.40	— 0.16
18.	2.63	0.43	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.23	1.08	42.80	33.50	42.21	35.95	39.50	38.73	22.01	2.08	+ 0.18	+ 0.34
19.	2.63	0.33	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.23	1.08	42.81	33.50	42.21	35.95	39.50	38.73	22.01	2.08	+ 0.33	+ 0.60
20.	2.65	0.28	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.23	1.08	42.81	33.51	42.21	35.95	39.50	38.73	22.01	2.08	+ 0.09	+ 0.36
21.	2.65	0.33	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.22	1.08	42.82	33.51	42.21	35.95	39.50	38.73	22.01	2.08	— 0.10	+ 0.14
22.	2.65	0.33	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.22	1.08	42.82	33.52	42.21	35.95	39.50	38.73	22.01	2.08	— 0.29	— 0.03
23.	2.65	0.28	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.23	1.08	42.83	33.52	42.21	35.95	39.50	38.73	22.01	2.08	— 0.33	— 0.12
24.	2.65	—	0.48	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.23	1.08	42.83	33.53	42.21	35.95	39.50	38.73	22.01	2.08	— 0.34	— 0.12
25.	2.65	0.33	0.48	11.93	4.32	18.85	36.14	25.08	3.60	40.21	1.08	42.84	33.54	42.21	35.95	39.50	38.73	22.01	2.08	— 0.31	— 0.13
26.	2.66	0.38	0.48	11.93	4.32	18.85	36.14	25.08	3.60	40.21	1.08	42.84	33.54	42.24	35.95	39.50	38.73	22.01	2.08	+ 0.06	— 0.12
27.	2.66	0.33	0.53	11.93	4.32	18.85	36.14	25.08	3.60	40.22	1.08	42.85	33.54	42.24	35.95	39.50	38.73	22.01	2.08	— 0.36	— 0.14
28.	2.66	0.38	0.53	11.93	4.32	18.85	36.14	25.08	3.60	40.22	1.08	42.85	33.54	42.24	35.96	39.50	38.73	22.01	2.08	— 0.42	— 0.14
29.	2.66	0.38	0.53	11.93	4.32	18.85	36.14	25.08	3.60	40.23	1.08	42.85	33.56	42.24	35.96	39.50	38.73	22.01	2.08	— 0.44	— 0.21
30.	2.66	0.38	0.53	11.93	4.32	18.85	36.14	25.08	3.60	40.23	1.08	42.85	33.56	42.24	35.96	39.50	38.73	22.01	2.08	— 0.30	— 0.08
31.	2.67	0.38	0.53	11.93	4.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.24	1.08	42.86	33.57	42.24	35.96	39.50	38.73	21.96	2.08	— 0.40	— 0.16

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0513	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3363	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·6222	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Mitte des Jahres 1917 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,230.168; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,256.727.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1029	17	60	61	21	45	30	39	18	29	70	17	34	31	40	14	58	26	33	26	37	42	281
	weiblich	1029	25	64	83	34	55	30	39	24	37	78	25	44	49	55	23	71	52	39	29	52	43	78

Von den 1029 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 895, dem griechisch-katholischen 2, dem altkatholischen 2, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen A. B. 50, dem evangelischen H. B. 10, dem mosaischen 49, vor der politischen Behörde 19.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1])	ehelich	männlich	1	27	17	12	19	5	6	9	42	110	12	19	26	16	12	51	23	22	10	53	23	88	—	603
		weiblich	1	32	27	9	22	6	7	8	29	97	15	25	32	17	13	33	28	20	12	48	29	89	—	599
		zusammen	2	59	44	21	41	11	13	17	71	207	27	44	58	33	25	84	51	42	22	101	52	177	—	1202
	unehelich	männlich	—	2	8	5	3	—	—	—	3	4	6	6	8	2	3	6	5	1	1	5	5	138	—	211
		weiblich	—	7	1	4	3	2	1	1	1	8	3	2	2	2	2	10	3	2	1	7	8	113	—	183
		zusammen	—	9	9	9	6	2	1	1	1	12	9	8	10	4	5	16	8	3	2	12	13	251	—	394
	männlich		1	29	25	17	22	5	6	9	45	114	18	25	34	18	15	57	28	23	11	58	28	226	—	814
	weiblich		1	39	28	13	25	8	8	9	30	105	18	27	34	19	15	43	31	22	13	55	37	202	—	782
	zusammen		2	68	53	30	47	13	14	18	75	219	36	52	68	37	30	100	59	45	24	113	65	428	—	1596
Totgeborene	ehelich	männlich	—	7	5	5	1	—	—	4	4	6	1	3	2	3	—	10	5	—	—	4	11	11	—	82
		weiblich	—	1	2	4	—	1	1	1	3	1	1	—	2	2	—	2	3	1	1	3	6	4	—	39
		unbekannt	—	1	—	—	—	—	—	9	3	2	—	—	1	—	1	2	3	—	—	1	1	—	—	24
		zusammen	—	9	7	9	1	1	1	14	10	9	2	3	5	5	1	14	11	1	1	8	18	15	—	145
	unehelich	männlich	—	—	2	—	—	—	—	1	2	2	—	1	—	3	—	—	1	1	—	1	4	7	—	25
		weiblich	—	1	2	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	4	—	14
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3
		zusammen	—	1	4	2	—	—	—	1	5	3	—	1	—	3	—	—	2	2	—	1	6	11	—	42
	männlich		—	7	7	5	1	—	—	5	6	8	1	4	2	6	—	10	6	1	—	5	15	18	—	107
	weiblich		—	2	4	6	—	1	1	1	5	2	1	—	2	2	—	2	3	2	1	3	7	8	—	53
	unbekannt		—	1	—	—	—	—	—	9	4	2	—	—	1	—	1	2	4	—	—	1	2	—	—	27
	zusammen		—	10	11	11	1	1	1	15	15	12	2	4	5	8	1	14	13	3	1	9	24	26	—	187

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 8·3 Lebend- und Totgeborene 9·3. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 10·1 und 11·6 im Monate August 1916: auf 10·1 und 11·3.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene [1])	ehelich	493	509	—	2	2	—	1	—	—	1	—	—	22	26	—	8	2	—	76	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	603	599	—	1202
	unehel.	197	165	—	5	3	—	—	—	—	1	—	—	5	8	—	1	2	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211	183	—	394
	zus.	690	674	—	7	5	—	1	—	—	2	—	—	27	34	—	9	4	—	78	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	814	782	—	1596
Totgeborene	ehelich	68	35	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	10	3	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	82	39	24	145
	unehel.	23	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	14	3	42
	zus.	91	47	18	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	11	4	6	—	—	—	—	—	1	—	2	107	53	27	187
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	561	544	17	2	3	—	1	—	—	1	—	—	24	26	1	9	2	—	86	63	6	—	—	—	—	—	1	—	—	685	638	24	1347
	unehel.	220	177	1	5	3	—	—	—	—	1	—	—	5	9	—	2	2	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	236	197	3	436
	zus.	781	721	18	7	6	—	1	—	—	2	—	—	29	35	1	11	4	—	89	69	6	—	—	—	—	—	1	—	2	921	835	27	1783

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Föten (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1]

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2]	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste
Zivilpersonen	3184	9	—	—	—	4	—	8	6	—	—	—	279	4	—	—	554	49	68	194
Militärpersonen	454	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	133	3	53	20
zusammen	3638	11	—	3	—	4	—	8	6	—	—	—	314	4	—	—	687	52	121	214
Männlichen Geschlechtes	1990	7	—	3	—	3	—	2	4	—	—	—	153	2	—	—	372	23	78	112
Weiblichen Geschlechtes	1648	4	—	—	—	1	—	6	2	—	—	—	161	2	—	—	315	29	43	102
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	251	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—	—
über 1—5 Jahre[6])	139	—	—	—	—	3	—	6	2	—	—	—	16	—	—	—	20	22	6	—
„ 5—10 „	70	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	22	—	—	—	12	8	1	—
„ 10—15 „	49	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	13	4	5	—
„ 15—20 „	132	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	77	2	8	—
„ 20—25 „	191	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	99	3	26	1
„ 25—30 „	152	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	73	1	3	4
„ 30—35 „	151	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	50	2	11	4
„ 35—40 „	171	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	50	2	13	9
„ 40—45 „	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	70	3	11	18
„ 45—50 „	201	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	50	1	13	23
„ 50—55 „	246	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	—	—	45	1	7	34
„ 55—60 „	249	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	44	1	3	35
„ 60—65 „	283	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	31	1	2	21
„ 65—70 „	328	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	1	—	—	25	—	5	24
„ 70—75 „	281	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	9	—	5	29
„ 75—80 „	267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	4	—	2	10
„ 80—85 „	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	4	—	—	5
„ 85—90 „	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	1
„ 90 Jahre	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
unbekannten Alters	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	8	—	—	3
Aus den Gemeindebezirken I.	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	4
II.	166	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	27	2	4	11
III.	195	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11	—	—	—	33	2	4	16
IV.	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	—	3	2
V.	157	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	12	—	—	—	18	2	3	13
VI.	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	19	2	1	5
VII.	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	2	4	6
VIII.	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	15	—	—	6
IX.	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	19	1	2	5
X.	258	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	15	1	—	—	59	6	2	9
XI.	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	14	1	—	—
XII.	163	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	—	—	—	30	4	2	5
XIII.	169	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	29	3	6	11
XIV.	117	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	18	—	—	—	17	1	4	4
XV.	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	13	1	2	5
XVI.	261	3	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	28	—	—	—	52	8	5	8
XVII.	173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1	—	—	41	2	3	11
XVIII.	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	19	—	2	8
XIX.	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	8	1	4	3
XX.	140	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	12	1	—	—	36	4	1	8
XXI.	114	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	17	4	4	7
Versorgungshäuser	377	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	—	—	—	40	—	10	25
Siechenhäuser 2c.	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Gebäranstalt	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land.-Zentralkinderheim	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstandslose	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
zusammen a. Wien	3035	8	—	—	—	4	—	8	6	—	—	—	270	4	—	—	519	48	66	174
Ortsfremde[7])	579	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	153	4	55	40
Unbek. Wohnorts	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	17 Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	36 Selbstmord[4]	37 Sonstige Todesursachen[5]	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	3	17	95	378	14	22	131	54	12	119	12	41	19	61	4	8	3	61	273	55	32	590	5
Militärpersonen	2	1	1	30	—	2	9	11	4	—	—	1	3	12	—	—	—	—	—	52	9	68	—
zusammen	5	18	96	408	14	24	140	65	16	119	12	42	22	73	4	8	3	61	273	107	41	658	5
Männlichen Geschlechtes	3	10	46	212	9	19	90	54	12	72	8	14	20	40	—	—	—	34	110	81	25	370	2
Weiblichen Geschlechtes	2	8	50	196	5	5	50	11	4	47	4	28	2	33	4	8	3	27	163	26	16	288	3
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	—	2	1	—	10	—	26	1	1	104	—	—	—	—	—	—	—	61	—	1	—	35	—
über 1—5 Jahre[6])	—	3	—	1	3	—	8	1	1	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	23	1
„ 5—10 „	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	14	1
„ 10—15 „	—	-	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	10	—
„ 15—20 „	—	—	—	3	—	—	3	1	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	14	2	10	—
„ 20—25 „	—	1	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	16	2	21	—
„ 25—30 „	4	—	1	6	—	2	4	5	1	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	11	5	20	—
„ 30—35 „	—	—	—	14	—	—	2	2	—	—	2	1	1	1	2	3	1	—	—	10	3	32	—
„ 35—40 „	—	3	2	15	—	—	4	9	2	—	—	1	—	6	—	1	—	—	—	7	3	33	—
„ 40—45 „	—	1	1	18	—	1	8	1	2	—	1	4	2	5	—	1	1	—	—	10	5	49	1
„ 45—50 „	—	1	6	29	—	—	3	1	2	—	1	5	—	5	1	—	—	—	—	2	3	39	—
„ 50—55 „	—	2	11	33	1	2	11	3	2	—	—	6	2	14	—	—	—	—	—	3	4	48	1
„ 55—60 „	—	2	6	33	—	—	8	10	2	—	1	7	7	5	—	—	—	—	2	4	1	53	—
„ 60—65 „	—	1	18	59	—	1	11	9	2	—	—	6	4	7	—	—	—	—	13	5	4	54	1
„ 65—70 „	—	1	16	76	—	5	11	6	—	—	—	5	4	9	—	—	—	—	29	2	3	63	—
„ 70—75 „	—	—	16	49	—	7	12	5	—	—	—	3	1	6	—	—	—	—	50	1	4	51	—
„ 75—80 „	—	—	11	44	—	3	13	5	—	—	—	4	1	7	—	-	—	—	81	2	—	52	—
„ 80—85 „	—	—	6	19	—	3	9	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	67	1	—	28	—
„ 85—90 „	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	10	—
„ 90 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
unbekannten Alters	1	—	—	1	—	—	1	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	4	2	8	—
Aus den Gemeindebezirken I.	—	—	2	3	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4	—	—	3	—
II.	1	1	4	19	—	1	5	2	—	7	—	2	2	3	—	1	—	—	14	8	3	42	—
III.	—	1	9	20	—	2	7	3	1	7	3	1	2	6	1	2	—	7	12	5	2	36	—
IV.	—	—	1	6	—	—	3	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	3	3	1	3	7	—
V.	—	3	4	13	—	1	11	3	2	16	1	3	1	3	—	—	—	3	12	1	2	27	—
VI.	—	—	5	9	—	—	2	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	11	—	1	14	—
VII.	—	—	5	8	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	8	2	1	13	—
VIII.	—	—	1	6	—	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	2	8	1	2	9	—
IX.	—	1	5	9	—	—	5	1	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1	10	2	2	23	—
X.	—	1	4	25	4	2	12	5	1	12	—	4	4	3	—	2	2	12	21	4	1	42	1
XI.	—	—	1	8	3	—	2	2	2	5	1	1	—	1	—	—	—	2	7	2	—	11	—
XII.	—	2	5	32	—	—	6	2	—	7	—	5	2	3	1	2	—	1	9	2	2	29	1
XIII.	—	—	5	33	2	1	8	—	1	5	—	2	—	3	—	—	—	3	6	2	—	33	—
XIV.	—	—	2	14	1	—	8	2	1	4	—	—	—	1	1	—	—	3	3	2	2	25	—
XV.	—	—	3	13	—	1	2	2	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1	9	—	1	7	—
XVI.	—	2	7	28	2	4	13	4	2	9	3	1	—	6	—	1	—	4	15	1	3	47	—
XVII.	—	—	6	23	—	3	7	3	—	5	—	4	—	6	—	—	—	—	10	1	1	24	—
XVIII.	—	—	4	15	—	4	4	4	—	4	—	4	1	2	—	—	—	1	16	2	1	24	—
XIX.	1	3	4	8	—	—	3	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	3	1	1	13	—
XX.	—	1	2	15	1	—	9	3	2	6	—	2	—	2	—	—	—	1	11	4	1	16	—
XXI.	—	—	1	15	—	—	6	—	—	17	—	2	—	1	—	—	1	3	5	2	3	19	1
Versorgungshäuser	—	—	13	47	—	3	10	10	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	67	—	—	71	—
Siechenhäuser 2c.	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	7	—
Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	5	—
Land.-Zentralkinderheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Unterstandslose	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
zusammen a. Wien	2	15	94	371	14	22	127	50	12	114	12	37	17	56	4	8	3	61	271	43	33	549	3
Ortsfremde[7])	3	3	2	36	—	2	13	15	4	4	—	5	5	16	—	—	—	—	1	58	7	103	1
Unbek. Wohnorts	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	1	6	1

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 19·0, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 15·9. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 19·2 und 16·0, im Monate August 1916 auf 13·9 und 11·2.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit 1 Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre. — [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 2, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen, (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 6, Einatmen schädlicher Gase 2, Ertrinken 15, Verletzungen mittels Feuerwaffen 4, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 14. Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 7, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Ersticken 1, Erfrieren —, Blitzschlag —, elektrische Schläge —, Mord, Todschlag, tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 3, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 2 und andere äußere gewaltsame Verletzungen —, Verletzungen im Kriege 49. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 6, Ersticken (Kohlendunst 2c.) 3, Erhängen oder Erwürgen 17, Ertränken —, Erschießen mittels Feuerwaffen 6, Schnitt- und Stichwunden 1, Sturz 7, Zermalmung 1, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 658 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 65, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 153, der Kreislaufsorgane 171, der Verdauungsorgane 199, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 17, der Haut und des Zellgewebes 23, der Bewegungsorgane 19, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 10. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 114, unehelich 87, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 119, unehelich 20 — [7]) Als ortsfremd wurden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	760	596	1356
verheiratet	849	435	1284
verwitwet	245	549	794
geschieden	32	18	50
unbekannten Familienstandes	104	50	154
zusammen...	1990	1648	3638
römisch-katholisch	1645	1475	3120
griechisch-katholisch	39	4	43
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	58	3	61
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	2	2	4
evangelisch A. B.	66	40	106
evangelisch h. B.	8	1	9
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Anhänger des Konfutius	—	—	—
mosaisch	122	107	229
mohammedanisch	22	—	22
konfessionslos	5	2	7
unbekannter Konfession	23	14	37
zusammen...	1990	1648	3638

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	10	18	28	2	9	11
II. „ (Leopoldstadt)	90	76	166	43	36	79
III. „ (Landstraße)	104	91	195	53	39	92
IV. „ (Wieden)	19	26	45	10	13	23
V. „ (Margareten)	78	79	157	41	37	78
VI. „ (Mariahilf)	30	44	74	16	23	39
VII. „ (Neubau)	29	35	64	12	13	25
VIII. „ (Josefstadt)	29	30	59	11	17	28
IX. „ (Alsergrund)	50	46	96	29	21	50
X. „ (Favoriten)	128	130	258	61	64	125
XI. „ (Simmering)	47	35	82	22	17	39
XII. „ (Meidling)	76	87	163	31	34	65
XIII. „ (Hietzing)	76	93	169	30	36	66
XIV. „ (Rudolfsheim)	54	63	117	29	34	63
XV. „ (Fünfhaus)	29	41	70	13	18	31
XVI. „ (Ottakring)	134	127	261	60	64	124
XVII. „ (Hernals)	90	83	173	37	30	67
XVIII. „ (Währing)	55	61	116	16	22	38
XIX. „ (Döbling)	28	32	60	9	13	22
XX. „ (Brigittenau)	81	59	140	34	23	57
XXI. „ (Floridsdorf)	57	57	114	18	17	35
I.—XXI. Bezirk.	1294	1313	2607	577	580	1157
Versorgungshäuser	142	235	377	142	235	377
Siechenhäuser	4	18	22	4	18	22
Gebäranstalt (Kinder)	11	9	20	11	9	20
Landes-Zentralkinderheim	1	3	4	1	3	4
Unterstandslos	2	3	5	2	3	5
Wien...	1454	1581	3035	737	848	1585
Ortsfremd	520	59	579	512	56	568
Unbekannt	16	8	24	8	4	12
zusammen...	1990	1648	3638	1257	908	2165

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	12	3	8	1	2	1	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	1	—	4	1	32	7	39
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	22
„ Tiermilch	8	11	9	6	2	3	3	8	2	1	2	1	1	3	—	—	—	1	7	5	34	39	73
künstlich durch Surrogate	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	6	3	9
mit Milch und Surrogaten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	3
noch ohne Nahrung gestorben [2]	23	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	5	28
ohne Angabe (unbekannt)	14	5	11	3	6	2	2	3	5	2	3	1	6	1	—	—	1	1	9	2	57	20	77
zusammen...	66	36	28	10	15	6	7	11	10	3	8	3	7	5	1	—	2	3	20	10	164	87	251

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 19 Eheschließungsakte vorgenommen. Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	1
beide Teile konfessionslos	4
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	5
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	4
der Bräutigam mosaisch, die Braut evang.-helvet.	2
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	2
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1
der Bräutig evang.-helvet. die Braut mosaisch	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	44	59	103	19	21	40
Griechisch „	—	—	—	1	—	1
Altkatholische „	1	1	2	—	2	2
Griechisch-orient. „	4	3	7	—	1	1
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	10	12	22	27	46	73
„ helvet. „	1	5	6	9	5	14
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Herrnhuter	—	—	—	—	1	1
Judentum	20	26	46	2	12	14
Islam	—	—	—	—	1	1
Konfessionslosigkeit	—	—	—	21	16	37
ohne Angabe	—	—	—	1	1	2
zusammen	80	106	186	80	106	186
Im Vergl. z. Vormonate	+ 16	+ 16	+ 32	+ 16	+ 16	+ 32

Von den Ausgetretenen waren:

	männlich	weiblich
ledig	56	70
verheiratet	16	23
verwitwet	4	5
geschieden	4	8
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	4	8
20—24 „ „	14	23
25—30 „ „	26	34
31—40 „ „	23	28
41—50 „ „	9	9
51—60 „ „	3	3
über 60 „ „	1	1
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)	Malaria				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	7	10	4	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	9	9	1	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. (Margareten)	1	13	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	1	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	2	3	1	5	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	1	2	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	1	6	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	6	16	8	64	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XI. (Simmering)	2	3	5	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	2	10	3	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	5	7	1	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	6	3	1	37	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	2	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	11	18	5	114	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	
XVII. (Hernals)	5	3	2	49	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	4	6	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	5	7	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	12	14	4	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	5	8	5	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	18	45	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	88	145	62	672	1	6	5	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	31	8	—	—	—	
Militärpersonen	—	—	1	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	88	145	63	770	1	6	5	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	31	46	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	−28	+23	− 9	+188	−3	+2	+4	−1	=	=	=	=	− 8	=	=	=	=	−26	+29	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−125	− 44	− 4	+668	−1	=	+2	+1	=	=	=	=	−13	=	=	=	=	−15	+15	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m	w	2. bis 5. Lebensjahr m	w	6. bis 15. Lebensjahr m.	w	16. bis 25. Lebensjahr m.	w	26. bis 40. Lebensjahr m.	w	41. bis 60. Lebensjahr m.	w.	über 60 Jahre m.	w.	Gesamtzahl männl.	weibl.	zus.
jener Personen welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
des Kehlkopfes und seiner Muskeln	6	8	15	16	4	4	—	—	3	7	6	9	8	17	42	61	103
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	51	70	77	81	39	47	10	28	19	39	74	107	116	171	386	543	929
b) Pneumonia croup.	3	2	7	6	7	6	6	7	3	6	3	5	4	14	33	46	79
c) Pneumonia catarrh.	22	22	22	22	5	8	1	2	2	7	5	14	14	16	71	91	162
Entzündliche Krankheiten der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	163	161	196	206	163	175	72	111	109	179	190	273	242	311	1135	1416	2551
b) Magen- und Darmkatarrh	119	156	130	139	95	105	35	70	53	106	117	178	120	178	669	932	1601
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	3	6	51	61	65	61	24	27	29	53	24	45	34	42	230	295	525
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	8	12	17	17	33	50	43	74	43	87	46	67	28	37	218	344	562
b) Skrofulose	5	10	23	25	15	19	5	3	1	3	—	3	—	—	49	63	112
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	—	2	10	13	13	8	6	16	10	19	4	7	43	65	108
d) Wechselfieber	—	—	—	—	1	—	2	1	3	2	—	—	—	—	6	3	9
e) Syphilis	2	3	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	3	7	10
f) Gonorrhoe	—	—	—	1	—	—	4	7	2	18	—	3	—	—	6	29	35
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	18	1	28	3	31
Verletzungen	8	7	35	26	40	48	19	26	21	26	33	31	21	33	177	202	379
Sonstige Krankheiten	161	183	197	216	215	235	110	156	147	302	285	520	466	889	1581	2501	4082
zusammen..	551	640	770	818	692	771	345	521	441	854	803	1276	1075	1721	4677	6601	11278

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 48, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 837, III. Bezirk (4 Ärzte) 388, IV. Bezirk (1 Arzt) 287, V. Bezirk (3 Ärzte) 293 VI. Bezirk (2 Ärzte) 65, VII. Bezirk (2 Ärzte) 184, VIII. Bezirk (1 Arzt) 53 IX. Bezirk (3 Ärzte) 369, X. Bezirk (6 Ärzte) 1881 XI. Bezirk (2 Ärzte, 357 XII. Bezirk (3 Ärzte) 381, XIII. Bezirk 9 Ärzte, 923, XIV Bezirk (4 Ärzte) 636, XV. Bezirk (2 Ärzte) 374, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 810, XVII. Bezirk (4 Ärzte, 972, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 743, XIX. Bezirk (4 Ärzte[2]) 413, XX. Bezirk (3 Ärzte) 903 und XXI. Bezirk (9 Ärzte) 361 Personen

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) / P.[2]) Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. / P. Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. / P. Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G. / P. Öffnungen	
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	1	Übertrag	10	25	Übertrag	16	83	Übertrag	25	131
II. „ (Leopoldstadt)	4	5	VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	3	XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	1	Versorgungshäuser	1	—
III. „ (Landstraße)	3	6	IX. „ (Alsergrund)	1	2	XVI. „ (Ottakring)	1	11	Gebäranstalt	—	—
IV. „ (Wieden)	1	2	X. „ (Favoriten)	2	23	XVII. „ (Hernals)	1	17	Landeszent.-Kinderheim	—	—
V. „ (Margareten)	2	6	XI. „ (Simmering)	1*)	4	XVIII. „ (Währing)	1	5	Untersuchungshaft	—	—
VI. „ (Mariahilf)	—	3	XII. „ (Meidling)	1	5	XIX. „ (Döbling)	1	1	Ortsfremde, in Wien gestorb.	4	1
VII „ (Neubau)	—	2	XIII. „ (Hietzing)	—	13	XX. „ (Brigittenau)	1	9	„ auswärts gestorben	—	—
Übertrag	10	25	XIV. „ (Rudolfsheim)	1	8	XXI. „ (Floridsdorf)	3	4	Unbekannten Wohnorts	1	6
			Übertrag	16	83	Übertrag	25	131	zusammen	31	138

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. — — *) Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Belegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden									
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	—	—	329	667	33	252	1281
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. XI. Bez.[5])	—	—	21	45	—	13	79
XII. „	XII	„ „ XII. „	—	—	46	68	1	42	157
XIII. „	XIII[6]) XIV[7]) XV[7])	„ „ XIII. „	4	—	105	46	6	55	216
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	76	—	—	76
XV. „	XV[7])		—	—	—	27	—	—	27
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	70	103	—	43	216
XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	—	—	48	84	4	43	179
XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	21	3	4	13	41
XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des XIX. Bez.	1	—	16	11	3	22	53
XXI. „	XXI[8])	„ „ XXI. „[8])	—	—	57	26	1	12	96
		zusammen....	5	—	713	1156	52	493	2421

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes 316
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke 27
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke .... —
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke 3

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes.

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe 69
„ „ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe ... 72
Zahl der Ausgrabungen 77

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1115	* (48)
in Einzelgräbern	892	* (85)
„ Grüften	26	* (4)
zusammen...	2033	*(137)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2018	*(137)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	15	* (—)

Außerdem wurden 124 Särge mit Leichenteilen in 72 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen 47
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen 9
„ „ „ „ sonstigen Leichen 485
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand .... —

Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in {Grüften, Einzelgräbern} 618

Personenverkehr 139 580
Wagenverkehr 3.578

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	98	—	—	—	—	42
Zuwachs	471	—	—	—	—	100
Abfall: abgegangen	419	—	—	—	—	80
Abfall: verendet	47	—	—	—	—	10
Abfall: vertilgt	2	—	—	—	—	5
Stand zu Ende des Monats	101	—	—	—	—	47

Von Wut kamen 3 Fälle zur Beobachtung.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch — der Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Krankheiten zusammen	der Pferde: Roß (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Krankheiten zusammen	der Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Milzbrand	Krankheiten zusammen	Schafe: Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere erkrankt an — Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferde: Roß (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Milzbrand	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	1	1	2	—	25	—	25	—	—	4	—	4	—	31	42	449	43	—	—	3	1	4	—	57	—	57	—	—	—	—	—	61
Zuwachs	1	—	1	—	12	—	12	2	—	2	—	4	—	17	14	48	14	—	—	14	—	14	—	18	—	18	2	—	4	—	6	38
Abfall	1	1	2	—	12	—	12	2	—	4	—	6	—	20	42	240	45	—	—	17	1	18	—	14	—	14	2	—	4	—	6	38
Stand am Ende	1	—	1	—	25	—	25	—	—	2	—	2	—	28	14	257	12	—	—	—	—	—	—	61	—	61	—	—	—	—	—	61
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt).	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	8	—	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße) ..	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
IV (Wieden)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
V (Margareten) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf) ...	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
VII (Neubau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
VIII (Josefstadt) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten) ..	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	2	—	25	4	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4
XI (Simmering) .	—	—	—	—	10	—	10	—	—	1	—	1	—	11	—	110	3	—	—	—	—	—	—	28	—	28	—	—	3	—	3	31
XII (Meidling) ...	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	3	—	—	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
XIII (Hietzing)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	33	2	17	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	25	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13	—	—	—	—	—	13
XV (Fünfhaus) ...	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
XVI (Ottakring) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
XVIII (Währing)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
XIX (Döbling)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	2	—	102	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
XX (Brigittenau) .	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	5	—	63	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	—	—	—	—	—	16
XXI (Floridsdorf) .	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	9	9	9	—	—	3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	6
zusammen ..	2	1	3	—	37	—	37	2	—	6	—	8	—	48	56	497	57	—	—	17	1	18	—	75	—	75	2	—	4	—	6	98

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht benützt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	32 641	10.979	4	10.655	3017	25.358	1645	—	—	—	—
Meidling	3 679	1424	18	2810	13	296	—	—	—	—	—
An der Als	1.428	493	—	141	24	—	103	1	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3876	49
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	2.861	—	—
Private Schlachtstätten[3]	2	2	—	—	70	2175	—	253	308	162	—
zusammen	37.450	12.898	22	13.606	3124	27.829	1748	254	3.169	4038	49
im Vergleiche zum Vormonate	+ 4.745	+ 311	− 59	+ 2168	+ 1047	− 13.390	+ 2817	+ 9	− 2422	+ 341	+ 35
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 19.875	+ 6428	− 77	+ 1358	+ 177	− 23.740	+ 1567	+ 249	− 16.809	+ 2464	+ 35

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910. — [3]) Darunter 6 Kitzen.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	105.060	200.000	Übertrag.	1,543.306	3,185.409
2.	99.556	185.409	17.	92.627	200.000
3.	98.373	200.000	18.	91.951	200.000
4.	99.387	200.000	19.	91.106	200.000
5.	98.373	200.000	20.	89.923	200.000
6.	97.866	200.000	21.	88.909	200.000
7.	97.190	200.000	22.	91.613	200.000
8.	97.190	200.000	23.	92.120	200.000
9.	95.500	200.000	24.	92.120	200.000
10.	94.635	200.000	25.	89.545	200.000
11.	93.979	200.000	26.	87.948	200.000
12.	94.993	200.000	27.	89.585	200.000
13.	94.148	200.000	28.	92.120	200.000
14.	94.796	200.000	29.	90.937	200.000
15.	92.120	200.000	30.	89.923	200.000
16.	92.120	200.000	31.	102.883	200.000
Übertrag.	1,543.306	3,185.409	zusammen	2,916.676	6,185.409

Gesamtsumme . . . 9,102.085 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.[1])

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.

Neuer Auftrieb:[1])

Mastvieh	16.623	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	2.813	„
zusammen	19.436	Stück
Ochsen	10 392	Stück
Stiere	2.802	„
Kühe und Kalbinnen	6.209	„
Büffel	33	„
zusammen	19.436	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 5073 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl
Niederösterreich	4.011
Oberösterreich	712
sonstige Alpenländer	1.290
Böhmen	750
Mähren	1.073
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	10.439
Kroatien und Slavonien	1161
Bosnien	—
Serbien	—
Ausland	—
zusammen	19.436

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	19.436
Davon: für Wien	18.825
nach auswärts	611
und zwar nach:	
Niederösterreich	611
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	—
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche	— Stück

[1]) Außer dem Auftriebe von 19.436 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke ohne Berührung des Marktes 9.826 Stück eingelangt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Länder	Herkunft: Schafe[2])	Herkunft: Fleisch-Schweine[3])	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	3399	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	500	—	—
Ungarn	3049	—	—	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	3543	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	6592	—	—	3899	—	—

[1]) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	1635	—	1553	82	—	320–400
Lämmer	6	—	6	—	—	550
Schafe[3])	6592	—	2413	3899	—	300–580
Fleisch-Schweine[3])	—	—	—	—	—	—
Fett- „ [3])	—	—	—	—	—	—

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 31.514 Schafe und 3227 Schweine angekauft. — [2]) Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt. — [3]) Unverkauft 280 Stück.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und de Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Stück Schlachtvieh	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fleischschweine	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Fettschwein
bis 200	—	bis 400		— bis 400	—
über 200 „ 210	—	von 400 „ 410	—	von 400 „ 410	—
„ 210 „ 220	—	„ 410 „ 420	—	„ 410 „ 420	—
„ 220 „ 230	—	„ 420 „ 430	—	„ 420 „ 430	—
„ 230 „ 240	—	„ 430 „ 440	—	„ 430 „ 440	—
„ 240 „ 250	—	„ 440 „ 450	—	„ 440 „ 450	—
„ 250 „ 260	—	„ 450 „ 460	—	„ 450 „ 460	—
„ 260 „ 270	—	„ 460 „ 470	—	„ 460 „ 470	—
„ 270 „ 280	—	„ 470 „ 480	—	„ 470 „ 480	—
„ 280 „ 290	—	„ 480 „ 490	—	„ 480 „ 490	—
„ 290 „ 300	1636	„ 490 „ 500	—	„ 490 „ 500	—
„ 300 „ 310	864	„ 500 „ 510	—	„ 500 „ 510	—
„ 310 „ 320	10	„ 510 „ 520	—	„ 510 „ 520	—
„ 320 „ 330	1850	„ 520 „ 530	—	„ 520 „ 530	—
„ 330 „ 340	548	„ 530 „ 540	—	„ 530 „ 540	—
„ 340 „ 350	1021	„ 540 „ 550	—	„ 540 „ 550	—
„ 350 „ 360	178	„ 550 „ 560	—	„ 550 „ 560	—
„ 360 „ 370	1574	„ 560 „ 570	—	„ 560 „ 570	—
„ 370 „ 380	1473	„ 570 „ 580	—	„ 570 „ 580	—
„ 380 „ 390	819	„ 580 „ 590	—	„ 580 „ 590	—
„ 390 „ 400	109	„ 590 „ 600	—	„ 590 „ 600	—
„ 400 „ 410	3324	„ 600 „ 610	—	„ 600 „ 610	—
„ 410 „ 420	880	„ 610 „ 620	—	„ 610 „ 620	—
„ 420 „ 430	—	„ 620 „ 630	—	„ 620 „ 630	—
„ 430 „ 440	—	„ 630 „ 640	—	„ 630 „ 640	—
„ 440 „ 450	—	„ 640 „ 650	—	„ 640 „ 650	—
„ 450 „ 460	—	„ 650 „ 660	—	„ 650 „ 660	—
„ 460 „ 470	—	„ 660 „ 670	—	„ 660 „ 670	—
„ 470 „ 480	—	„ 670 „ 680	—	„ 670 „ 680	—
„ 480 „ 490	—	„ 680 „ 690	—	„ 680 „ 690	—
„ 490 „ 500	—	„ 690 „ 700	—	„ 690 „ 700	—
		„ 700 „ 710	—	„ 700 „ 710	—
		„ 710 „ 720	—	„ 710 „ 720	—
				„ 720 „ 740	—
				„ 740 „ 760	—
zusammen	14.306	zusammen	—	zusammen	—

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 360, 360, 350, 380 und 390 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	5.661	5.399	262	300–470	2.727	460–480
Lämmer	15	11	4	400–750	1.185	700–770
Schafe	738	578	160	330–960	11.660	560–1060
Schweine	446	394	52	780*)	229	—

*) Höchstpreis.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,153.271	560—1020
" hinteres		
Kalbfleisch	606	575—600
Schaffleisch	49	600—1060
Schweinefleisch	38.465	770—780

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vord	750—1020	—	698—1020
Rindfleisch[1]) hint.	800—1180	—	800—1180
Kalbfleisch	—	—	620—820
Schaffleisch	—	1000—1180	—
Schweinefleisch	—	—	—
Pferdefleisch	—	—	500—800

[1]) Richtpreise, vorderes 750 Heller, hinteres 860 Heller.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	730—1180	620—1000	1000—1180	770—950
Linz	450—910	600—780	500—800	650—820
Salzburg	560—720	440—750	480—520	780—850
Graz	650—1100	540—800	800—900	720—900
Prag	530—620	490—700	1100—1300	800—820
Brünn	640—840	520	1100	860
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890	900	910	920	930	940	950	960	970	980	990	1000	1020	1040	1060	1080	1100 und darüber	Durchschnittspreise[2])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																					
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I[3])	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
	V	21	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	26	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
	XVII	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	21	—	—	—	—	484	—	7	—	—	149	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	5	11	—	—	—	—	—
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
	IV[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
	VIII[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147	—	—	—	20	—	495	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	—

[1]) Infolge der Einführung von Richtpreisen für den Verkauf von Rindfleisch, von denen nur in einzelnen Fällen Abweichungen vorkommen, unterbleibt die Berechnung des Durchschnittspreises. [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. [4]) Richtpreise.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	2	70	6	50
Rehfleisch "	3	—	9	—
Schwarzwild "	—	—	—	—
Hasen	—	—	6	70
Suppenhühner "	11	—	12	—
Truthühner ung. "	9	—	10	—
Poulard ung. "	—	—	—	—
" steir. "	—	—	—	—
Fettenten ung. "	13	50	15	70
Fleischgänse "	—	—	—	—
Fettgänse "	13	50	15	70
Rebhühner	—	—	—	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis[3]) per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aitel	—	—	—	—	—
Barben	550	4	—	6	—
Brachsen	710	—	—	4	—
Barsch	—	—	—	—	—
Forellen	320	18	—	20	—
Hechte, lebend	—	—	—	—	—
" tot	2355	5	60	7	—
Karausche	250	—	—	2	—
Karpfen, lebend	—	—	—	—	—
" tot	4370	5	60	8	—
Lachs	145	—	—	—	—
Nerfling	650	—	—	4	50
Schaiden	1510	11	—	15	—
Schid	145	—	—	4	—
Schill, tot	2520	13	60	18	—
Schleihe	—	—	—	—	—
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Sterlet	350	14	—	18	—
Stierl	—	—	—	—	—
Weißfische,	1340	2	40	2	80
Wels	—	—	—	—	—
Verschiedene	—	—	—	—	—
b) Seefische					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	—	—	—	—	—
Fogosch	—	—	—	—	—
Haifisch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Salzfisch	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippf.)	7497	—	—	5	80
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Seehecht	362	—	—	5	80
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Rochen	—	—	—	—	—
Rotzunge	—	—	—	—	—
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Schellfische	34.650	—	—	3	—
Scholle (Flunder)	80	—	—	3	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	—	—	—	—	—
Seelachs	800	—	—	5	80
Steinbutt	—	—	—	—	—
Stockfisch	1475	—	—	3	30
Tarbutt	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	750	900	—	—	800	970	—	—	—	—
—	Braunschweiger	1080	1120	—	—	1020	1200	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	1000	1150	—	—	1080	1200	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	990	1100	—	—	1080	1250	—	—	—	—
—	„ ordinäre	960	1100	—	—	1050	1250	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	1000	1100	—	—	1050	1250	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	550	—	—	—	600	—	—	—	—
—	Blutwurst gesotten	—	340	—	—	—	400	—	—	—	—
—	Blut- u. Leberwürste	280	320	—	—	340	380	—	—	—	—
—	Knackwurst	960	1100	—	—	1040	1250	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	970	1080	—	—	1000	1200	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1100	1400	—	—	1200	1600	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	1100	1200	—	—	1250	1300	—	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	2200	2400	—	—	2460	2800	—	—	—	—
—	Kriegswurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	1030	1180	—	—	1140	1200	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	1040	1280	—	—	1040	1300	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Leberkäs	980	1040	—	—	1020	1100	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	400	470	—	—	440	580	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	420	500	—	—	460	500	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	460	480	—	—	480	580	—	—	—	—
—	„ ordinäre	420	460	—	—	440	460	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami	—	500	—	—	520	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zervelatwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	—	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	—	—
Schweinschmalz	—	—	„	1300—1600	—
Schweinspeck[3])	—	—	„	1000—1400	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	56—64	56
	Vollmilch in Flaschen	„	„	62—64	64
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Kondensmilch	—	—	1 Dose	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	—	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„		
	gewöhnliche Butter	—	„	1280—1450	1320
	Kochbutter	—	„		
Margarine	—	—	„	833—1200	1200
Kokosfett	—	—	„	—	—
Weizenmehl	Backmehl	—	„	120*)	120*)
	Kochmehl Nr. 1	—	„	99*)	99*)
Weizengrieß	—	—	„	90	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	50—57·1	55
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	—	—
	diesjährige	„	„	60—68	64
Kraut	frisches	„	„	134—224	—
	saures	„	„	—	—
Zwiebel	—	verschieden	„	118—194	190
Kohl	heuriger	einheimisch	„	138—154	154
Kohlrabi	„	—	1 Stück	15—32	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	—	—
Fisolen, „	—	„	„	90	90
Erbsen, „	ganz	„	„	—	—
	gespalten	„	„	—	—
Haferreis	—	—	„	78	—
Rollgerste	—	—	„	78	—
Reis	—	überseeisch	„	nicht im Verkehr	
Kaffee	roh	verschieden	„	640	—
	gebrannt	—	„	800	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	119—123	122
	Brotzucker	—	„	116—122	188
Eier	ung. u. galiz.	—	1 Stück	32—48	—
	russ.-poln.	—	„	25—26	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	50*)	50*)
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Raummeter	3800—4800	4300
	weiches „	„	„	3800—4800	4600
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	588—840	800
	Braunkohle	„	„	320—600	600
Steinkohle, preuß., in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	740	—
Koks	—	—	„	600—800	780

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — *) Höchstpreise.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	nicht auf den Märkten.
	Wiesenheu	„	„	
		slowakisch	„	
		ungarisch	„	
Stroh	Schaubstroh	—	„	
	Rüttstroh	—	„	

[1]) Preise bis zur Drucklegung nicht eingelangt.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien.

Arbeitsnachweis für den Monat August.

Berufsklasse	Stellenanbote*)			Stellengesuche*)			Vermittlungen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Gärtner	—	6	6	—	1	1	—	1	1
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	—	1	—	—	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung	186	128	314	169	275	444	124	153	277
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	46	14	60	51	5	56	36	4	40
VIII. Industrie in Holz und Schnitzwaren	262	29	291	139	19	158	126	9	135
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren etc.	32	47	79	24	46	70	22	29	51
XI. Textil-Industrie	2	20	22	2	22	24	2	7	9
XII. Tapezierer-Gewerbe	17	—	17	15	—	15	15	—	15
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	183	84	267	112	88	200	85	48	133
XIV. Papier-Industrie	15	73	88	11	32	43	10	17	27
XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	99	5	104	277	23	300	92	11	103
XVI. Gast- und Schankgewerbe	166	782	948	356	940	1296	125	401	526
XVII. Chemische Industrie	—	9	9	—	3	3	—	2	2
XVIII. Baugewerbe	140	6	146	68	8	76	55	1	56
XIX. Graphische Fächer	—	11	11	—	4	4	—	3	3
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige	852	167	1019	1315	178	1493	685	101	786
XXI. Kaufmännisches Personal	7	29	36	25	13	38	5	4	9
XXII. Taglöhner	43	—	43	1	—	1	—	—	—
XXIII. Verkehrsbedienstete	64	—	64	159	—	159	82	—	82
XXIV. Haushaltungspersonal	4	5187	5191	20	5282	5302	2	2182	2184
XXV. Freie Berufszweige	—	72	72	4	103	107	1	44	45
zusammen	2119	6669	8788	2748	7042	9790	1467	3017	4484
Im Vergleiche zum selben Monate des Vorjahres	— 796	— 457	— 1253	— 201	— 1416	— 1617	— 552	— 1680	— 2232

*) Die aus dem Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen-Anbote und -Gesuche sind in diesen Ziffern enthalten.

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien.

Übersicht über die mit 31. August 1917 leerstehenden und zur Vermietung vorgemerkten Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

Bezirk	I. Kleinwohnungen[1]				II. Kleine Mittelwohnungen[2]				III. Größere Mittelwohnungen[3]				IV. Große Wohnungen[4]				Geschäftslokalitäten			
	leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt	
	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.
I.	6	5	9	9	8	8	10	10	16	12	34	30	23	18	41	34	179	177	239	239
II.	16	9	34	30	—	—	3	9	3	3	3	9	10	10	11	11	260	269	290	303
III.	20	18	65	66	1	—	3	6	11	11	34	31	2	1	8	4	491	495	495	504
IV.	25	24	59	50	13	12	22	20	14	9	37	25	7	5	9	8	184	186	261	264
V.	118	114	210	208	34	34	57	55	53	54	69	70	2	2	4	4	312	314	410	414
VI.	42	28	52	40	31	24	39	33	43	31	60	44	13	7	13	9	310	313	329	339
VII.	50	51	59	61	27	28	30	32	33	30	43	38	13	12	16	15	343	347	355	364
VIII.	21	21	27	27	4	4	9	17	9	5	25	17	2	—	4	3	252	246	326	322
IX.	15	15	24	25	3	3	7	8	6	5	18	14	4	4	8	7	186	184	265	262
X.	269	220	292	243	29	24	32	27	5	6	5	6	—	1	—	1	367	365	368	367
XI.	25	8	27	10	2	—	2	—	2	1	2	1	1	—	1	—	73	55	74	57
XII.	113	90	127	98	41	40	48	46	11	11	15	14	2	3	2	3	446	442	456	451
XIII.	434	381	481	434	65	40	75	50	13	22	19	25	5	—	7	2	399	403	572	580
XIV.	343	290	400	333	41	39	43	39	13	17	15	18	2	1	2	1	417	420	451	456
XV.	65	51	77	58	10	8	12	13	14	9	17	9	—	—	2	1	382	369	383	375
XVI.	871	723	884	745	55	57	56	58	34	30	35	31	1	1	1	1	575	575	578	579
XVII.	248	208	250	211	32	23	32	24	13	10	16	13	4	4	4	4	310	298	312	300
XVIII.	78	70	95	88	9	6	13	8	9	5	9	7	1	1	1	1	359	355	368	369
XIX.	47	34	56	41	12	11	20	18	6	2	7	3	2	3	2	5	224	231	228	235
XX.	153	118	168	133	28	29	33	32	12	13	14	16	2	1	2	1	253	245	254	246
XXI.	86	71	104	84	—	—	—	—	2	1	4	2	—	—	—	—	69	73	75	78
zusammen	3045	2549	3500	2994	445	390	546	505	322	287	481	423	96	74	138	115	6391	6362	7092	7104

[1]) In die Gruppe I gehören Wohnungen mit 1—2 Wohnräumen (Zimmer, Zimmer und Kabinett). — [2]) In die Gruppe II gehören Wohnungen mit 2—3 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Zimmer und 2 Kabinette). — [3]) In die Gruppe III gehören Wohnungen mit 3—4 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Kabinett; 3 Zimmer; 2 Zimmer, 2 Kabinette; 3 Zimmer und 1 Kabinett). — [4]) In die Gruppe IV gehören alle Wohnungen mit 4 Zimmern und mehr Wohnräumen.

IX. Gewerbewesen.

Im Monate August 1917 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

	Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe rc.	Früher bestandene Gewerbe rc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.	1. Gewerbe der Urproduktion	5	5	—	—	—	5	—	—
	2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	1	1	—	—	2	—	—
	4. Metallverarbeitung	13	4	8	1	—	13	—	—
	5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	15	5	7	3	—	15	—	—
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	19	3	16	—	—	19	—	—
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	2	—	—	—	2	—	—
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	4	1	3	—	—	4	—	—
	9. Textilindustrie	4	4	—	—	—	4	—	—
	10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	81	40	41	—	—	80	—	1
	12. Papierindustrie	3	1	1	1	—	3	—	—
	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	41	16	22	3	—	41	—	—
	14. Gast- und Schankgewerbe	21	—	—	21	—	17	1	3
	15. Chemische Industrie	9	9	—	—	—	9	—	—
	16. Baugewerbe	15	5	6	4	—	14	—	1
	17. Graphische Gewerbe	2	—	1	1	—	2	—	—
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
	19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	236	96	106	34	—	230	1	5
II. Abteilung. Handel und Verkehr.	20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
	a) Handel mit lebenden Tieren	10	10	—	—	—	10	—	—
	b) Handel mit Rohprodukten	20	20	—	—	—	20	—	—
	c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	20	20	—	—	—	20	—	—
	d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	27	2	—	—	—	2	—	—
	e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	12	9	—	3	—	12	—	—
	f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	57	57	—	—	—	57	—	—
	g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	217	217	—	—	—	217	—	—
	h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	10	10	—	—	—	10	—	—
	i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
	k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	9	9	—	—	—	9	—	—
	l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	13	13	—	—	—	13	—	—
	m) Trödlerei	16	13	—	3	—	14	2	—
	n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	10	10	—	—	—	10	—	—
	zusammen	421	415	—	6	—	419	2	—
	21. Warenhandel im Umherziehen	17	17	—	—	—	17	—	—
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	4	4	—	—	—	4	—	—
	23. Hilfsgewerbe des Handels	32	32	—	—	—	32	—	—
	24. Verkehrsgewerbe.								
	a) Landtransport	98	51	—	47	—	98	—	—
	b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) sonstige Verkehrsgewerbe	6	4	—	2	—	6	—	—
	25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	5	5	—	—	—	5	—	—
	c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
	zusammen Handel und Verkehr	584	529	—	55	—	582	2	—
	Summe der Abteilungen I und II	820	625	106	89	—	812	3	5
III. Abteilung. Liberale Berufe.[4])	26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
	28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
	30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen liberale Berufe[3])	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gesamtsumme der Gewerbe rc.[3])	820	625	106	89	—	812	3	5
	Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+129	+ 69	+ 21	+ 39	=	+140	− 9	− 2

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 820 Gewerbe, hievon 772 von physischen Personen und 48 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	430
weiblichen „	342
ledig	184
verheiratet	517
verwitwet	68
unbekannten Familienstandes	3

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	307	444
„ Niederöst. (ohne W.)	85	41
„ dem übrigen Österreich	272	183
„ Ungarn	79	82
im Ausland	27	20
unbekannt wo	2	2

bis 20 Jahre alt	4
21 „ 30 „ „	179
31 „ 40 „ „	221
41 „ 50 „ „	197
51 „ 60 „ „	137
über 60 „ „	32
unbekannten Alters	2

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	38	94
II (Leopoldstadt)	110	98
III (Landstraße)	49	25
IV (Wieden)	30	34
V (Margareten)	7	14
VI (Mariahilf)	20	33
VII (Neubau)	30	43
VIII (Josefstadt)	10	11
IX (Alsergrund)	50	45
X (Favoriten)	38	30
XI (Simmering)	15	19
XII (Meidling)	32	24
XIII (Hietzing)	43	35
XIV (Rudolfsheim)	42	36
XV (Fünfhaus)	25	35
XVI (Ottakring)	85	82
XVII (Hernals)	29	22
XVIII (Währing)	30	28
XIX (Döbling)	12	14
XX (Brigittenau)	52	49
XXI (Floridsdorf)	20	23
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	17
außerhalb Wiens	5	—
zusammen	772	820

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	30	9	39
bestätigend vidiert	6	—	6

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	1	—	1
verlängert	3	—	3
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	14	3
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	1	—
Böhmen	1	—
Mähren	3	—
Schlesien	—	—
Galizien	21	—
Sonstiges Österreich	—	—
Länder der ungarischen Krone	1	1
Bosnien	4	—
Ausland	—	—
zusammen	45	4

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Bürstenbinderwaren 1, Schnittwaren 15, Galanteriewaren 25, Kleidungswaren 14, Putzwaren 21, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 12, Holz- und Spielwaren 5, Kammawaren 2, Spenglerwaren —, Südfrüchte 2, fertige Kleider —, Wirkwaren 2, Baumwollwaren 2, Wäschewaren 1, Sonstige 6.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 7 Strazzensammler, — Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer und 2 Einkäufer von Fellen — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirkwaren, — von Hadern und Knochen, — Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer, — Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurde an 1 Zucker- und Mandolettibäcker erteilt.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand K	h	Sanitätszuschlag K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	46.537	37	16.989	83	15.364	73	—	—	—	—	—	—	14.773	78	93.665	71	—	—	—	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																				
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	12,795.284	68	5,404.409	00	[2]) 41,359.308	71	—	—	—	—	—	—	—	—	29,256.002	39	—	—	[2]) —	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	508.838	18	29.357	12	19.924	89	—	—	—	—	—	—	—	—	558.120	19	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																				
a) kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nicht kontingentiert	607.285	69	313.082	52	285.025	72	52.442	63	52.442	63	786	64	209.770	54	1,520.836	37				
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	489	89	112	68	97	98	—	—	—	—	—	—	—	—	700	55	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	1,001.296	28	347.980	22	317.940	52	46.759	75	18.111	68	1.113	89	—	—	1,733.202	34	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:																				
a) im Wege des Abzuges	188.337	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188.337	05	—	—	—	—
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	37.994	88	12.159	18	10.641	83	—	—	—	—	—	—	3.034	70	63.830	59	—	—	—	—
VII. Personal-Einkommensteuer:																				
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3,839.555	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,839.555	78	—	—	—	—
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Besoldungssteuer	404.016	04	120.318	25	108.919	69	—	—	—	—	—	—	—	—	633.253	98	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückständ. von der ruhenden a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u.-zw.: a) eig. Zinsheller	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	83.524	32	—	—	—	—	—	—	—	—	83.524	32	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																				
a) Dienstersatztaxen	32.956	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32.956	98	—	—	—	—
b) Elterntaxen	11.385	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.385	92	—	—	—	—
XII. Tantiemenabgabe	68.906	02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68.906	02	—	—	—	—
XIII. Kriegsgewinnsteuer[3])	7,989.074	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,989.074	37	—	—	—	—
XIV. Kriegszuschläge[3])	8,970.023	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,970.023	25	—	—	—	—
XV. Rentabilitätszuschlag[3])	3,042.497	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,042.497	91	—	—	—	—
zusammen	39,511.480	29	5,911.408	80	12,200.748	39	99.202	38	70.554	31	1.900	53	227.579	02	58,085.873	72	318.000	90	31.990	85
Vergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+1,764.531	93	+483.291	17	+170.861	88	+50.390	99	+17.012	81	+ 395	21	—	—	+21,744.063	01	+164.174	24	+22.341	16

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge, der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile für Hauszinssteuer enthalten. — [3]) Kriegsgewinnsteuer und Kriegszuschläge wurden im August 1916 nicht eingehoben, wodurch teilweise die Erhöhung der Gesamtsumme gegenüber dem Ergebnisse im August 1916 begründet ist).

XI. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung wurde erteilt.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]): im Sockelgeschoß	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	1[4])	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	2[5])	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	1[6])	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	15	19	19	19	—	—	—	72	69	35	3	72	1812	769
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	—	—	—	2[7])	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX.	1[8])	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1428	985
XXI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	4	—	—	7	—	11	—	—	—	3	—	—	—	3	—	15	20	19	19	—	—	—	74	71	35	3	72	3270	1754
Vgl.[3])	−2	=	−1	−2	=	−5	=	−1	=	+3	=	=	=	+2	−1	+7	+19	+19	+19	=	=	=	+63	+39	+33	−1	+65	−872	+1754

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Kantinenzubau. — [5]) Darunter 1 Werkstättenzubau. — [6]) Werkstättenzubau. — [7]) Darunter Wirtschaftsgebäudezubau und 1 Fabrikszubau. — [8]) Industrieneubau.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Sockelgeschoß	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergleich[3])	−3	=	−3	−2	=	=	=	=	=	=	−1	=	−4	—	=	=	=	=	=	=	=	−4	−6	−2	=	−4	=	=	=	=	−3

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XII. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 7
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen 2.638

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen 1.557
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 615
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 246
Militärunterhaltsbeiträge 18.906
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 264 / Fremde 165

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: *)
an Unterkunft für Generäle	1.336
„ „ Stabsoffiziere	14.244
an Unterkunft für sonstige Offiziere	182.479
„ „ „ Unteroffiziere	23.690
„ „ „ die übrige Mannschaft	25.533
„ „ „ Pferde	538
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienmitglieder	10.854

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	5
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	713
„ „ „ die übrige Mannschaft	15.570
„ „ „ Pferde	12.150
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	3
einspännige „	—

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XIII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach																												
Niederösterreich	29	7	22	—	—	5	11	2	11	5	22	—	—	2	—	4	14	2	—	—	—	4	1	—	—	2	—	2
Oberösterreich	4	1	3	—	—	—	2	1	1	1	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Steiermark	6	1	5	—	—	—	3	1	2	1	5	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Böhmen	45	13	32	—	—	3	22	10	10	11	30	2	1	—	1	11	21	—	1	—	—	12	1	1	—	4	1	3
Mähren	20	7	13	—	—	3	4	4	9	6	13	1	—	—	—	6	4	1	1	—	—	2	—	1	—	3	—	2
Schlesien	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Galizien	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	14	7	7	—	—	2	3	5	4	7	6	—	1	—	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	3	4	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	122	38	84	—	—	13	46	25	38	32	81	4	2	2	1	27	48	3	2	1	—	8	3	3	3	15	1	8
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	37	35	2	1	—	20	2	14	—	30	2	4	—	1	—	11	2	7	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—
Oberösterreich	14	14	—	—	—	12	—	2	—	14	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Steiermark	9	9	—	2	—	4	—	3	—	7	—	1	—	1	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	3	2	1	1	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	13	10	3	—	—	8	1	2	2	10	3	—	—	—	—	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	81	75	6	5	—	47	4	23	2	68	6	5	—	2	—	46	6	9	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—

*) Darunter Zwangspäßler 6.

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	3	2	5	2	—	2	3	—	3	8	2	10
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	137	121	258	133	15	148	40	21	61	310	157	467
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	131	110	241	135	15	150	42	17	59	308	142	450
„ Stand am letzten des Monats abends	9	13	22	—	—	—	1	4	5	10	17	27

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind,
verköstigten sich selbst 50
erhielten Verpflegung 11

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	664	481	664	1809
Fleischportionen ..	—	25	—	25
Gemüseportionen ..	646	481	664	1791

XV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate August 1917.*)

Ankunftstag	Inland				Ausland																							Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Albanien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1266	317	8	1591	—	10	1	46	—	—	—	3	—	—	—	2	—	14	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	81	1674
2.	1218	272	12	1512	—	7	—	50	—	—	—	—	—	—	—	4	—	12	—	—	2	4	—	6	—	—	—	—	85	16 7
3.	1185	344	13	1542	—	19	—	44	—	1	—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	4	—	—	15	—	—	—	—	94	1636
4.	1298	324	9	1631	—	17	—	50	—	—	—	2	—	—	—	2	—	18	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	93	1724
5.	1162	309	7	1478	1	8	—	70	—	—	—	—	—	2	—	2	2	13	—	—	5	3	—	6	—	—	—	—	112	1590
6.	1265	340	12	1617	—	4	—	47	—	—	—	—	—	—	—	3	2	24	—	—	2	1	—	4	—	—	—	—	87	1704
7.	1348	380	6	1734	—	14	1	67	—	—	—	—	—	—	—	1	2	20	—	—	2	—	—	16	—	—	—	—	123	1857
8.	1119	259	6	1383	—	7	—	61	—	—	1	—	—	—	—	3	—	29	2	—	—	3	—	5	—	—	—	—	111	1494
9.	1191	314	11	1516	—	9	—	45	—	—	—	—	—	1	—	1	—	19	—	—	3	1	—	5	—	—	—	—	84	1600
10.	1166	276	5	1447	—	13	—	47	1	—	1	—	—	—	—	—	—	21	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	91	1538
11.	1115	312	5	1432	—	6	—	50	—	—	—	—	—	—	—	2	1	10	—	—	1	3	—	5	—	1	—	—	79	1511
12.	969	271	19	1259	—	7	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	4	—	—	6	—	—	—	—	63	1327
13.	1206	317	7	1530	—	5	—	48	—	—	—	1	—	—	—	1	5	21	1	—	5	2	—	3	—	—	—	—	92	1622
14.	1110	264	6	1380	—	3	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	—	—	—	2	—	3	—	—	1	—	85	1465
15.	1114	270	8	1392	—	9	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	97	1489
16.	1131	291	7	1428	—	6	2	41	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	72	1500
17.	1155	310	13	1478	—	6	—	64	—	—	—	1	—	—	—	1	—	10	—	—	3	2	—	7	—	—	—	—	93	1571
18.	1298	341	5	1644	—	8	—	49	—	—	—	1	—	—	—	1	1	19	2	—	3	—	—	4	—	—	—	—	88	1732
19.	1132	308	6	1446	—	5	—	57	—	—	—	—	1	—	—	2	6	9	7	—	—	—	—	5	—	—	—	—	92	1538
20.	1531	417	10	1958	1	14	—	46	—	—	—	—	1	—	—	2	1	16	—	—	2	1	—	7	—	—	1	—	91	2049
21.	1323	339	10	1663	—	18	—	52	—	—	1	—	—	—	—	4	—	22	—	—	2	1	—	4	—	—	—	—	105	1768
22.	1311	352	8	1671	—	6	—	65	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	2	—	3	—	—	9	—	—	—	—	97	1768
23.	1320	410	11	1741	—	8	1	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	93	1836
24.	1067	308	10	1385	—	5	—	43	—	—	—	—	—	—	—	2	—	36	1	—	—	3	—	9	—	—	—	—	99	1484
25.	1346	351	9	1706	—	8	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—	—	3	—	14	—	—	1	—	104	1810
26.	1194	327	10	1531	—	4	—	53	—	—	1	—	—	—	—	1	—	14	2	—	3	1	—	3	—	—	—	—	84	1615
27.	1312	370	10	1722	1	12	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	94	1816
28.	1302	317	9	1658	1	2	—	48	—	—	—	—	—	1	—	1	—	19	—	—	4	2	—	6	—	—	1	—	85	1743
29.	1191	323	10	1524	—	8	—	53	—	—	—	—	—	—	—	3	—	27	—	2	3	—	—	5	—	—	—	—	101	1638
30.	1308	312	10	1660	—	8	—	68	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14	2	—	4	—	—	15	—	—	—	—	110	1777
31.	1096	263	6	1365	—	10	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	3	2	—	4	—	—	—	—	94	1459
1-31	37.806	9950	278	48.044	4	266	5	164	1	1	5	9	2	4	—	39	24	559	19	2	62	44	—	196	—	1	4	—	2.889	50.933
1916	42.138	12.180	275	54.593	4	214	21	1828	—	4	4	15	7	7	2	232	19	199	21	3	71	60	1	188	5	17	4	—	2.924	57.517
+	—	—	3	—	—	54	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	360	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	4 332	2220	—	6.549	—	—	16	185	—	3	—	6	5	3	2	193	—	—	2	1	9	17	1	—	5	16	—	—	—	6.584

*) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XVI. Brände.*)

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
II. (Leopoldstadt)	1	—	4	1	—	—	1	4	—	11
III. (Landstraße)	—	—	2	1	—	—	—	3	—	6
IV. (Wieden)	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
VI. (Mariahilf)	—	—	—	1	—	—	2	1	—	4
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	2	—	—	—	1	2	—	5
X. (Favoriten)	—	—	2	—	—	—	—	3	—	5
XI. (Simmering)	—	—	1	—	1	—	—	1	—	3
XII. (Meidling)	—	—	2	1	—	1	—	4	—	8
Übertrag	1	—	17	4	1	3	4	20	—	50
XIII. (Hietzing)	—	—	1	—	—	1	—	3	—	5
XIV. (Rudolfsheim)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	12	—	—	1	1	1	—	15
XVII. (Hernals)	—	—	3	—	—	—	—	1	—	4
XVIII. (Währing)	—	—	3	—	1	—	—	—	—	4
XIX. (Döbling)	1	—	1	—	1	—	1	1	—	5
XX. (Brigittenau)	1	—	2	—	—	—	—	3	—	6
XXI. (Floridsdorf)	2	—	—	—	—	2	—	1	—	5
zusammen	6	—	41	4	4	6	6	30	—	97

*) Außerdem intervenierte die städtische Feuerwehr bei einem Waldfeuer am Buchberge bei Hadersdorf und bei einem Großfeuer in Kroatisch-Haslau.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen von Interessenten während des Monats: Betrag K	h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Betrag K	h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand zu Ende des Monats: Guthaben K	h
I.[1]	17.811	12,613.118	88	17.569	9,378.737	85	186.421	240,146.505	21
XIV.	5.157	4,531.896	28	6.040	2,803.793	46	64.034	93,936.041	24
XVII.	5.298	3,885.304	81	6.192	2,405.670	03	53.798	75,876.813	91
XVIII.	3.881	3,668.370	17	4.799	2,609.608	19	38.450	57,244.727	60
XIX.	1.064	604.617	13	1.162	354.575	23	12.684	13,684.886	56
XXI.	1.391	1,455.806	98	1.220	564.773	15	14.399	23,916.023	57
zusamm.	34.602	26,762.114	25	36.982	18,117.157	91	369.787	504,803.998	09
Vergl.[2]	+ 3024	+ 16,169.382	37	+ 1.171	+ 5,714.284	20	+ 19.225	+ 83,026.442	56

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 98.609 Interessenten mit 151,231.126 K 56 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 12.161 Interessenten mit 13,245.119 K 81 h, im III. Bez. 19.777 Interessenten mit 20,383.110 K 15 h, im IV. Bez. 9815 Interessenten mit 10,330.721 K 67 h, im V. Bez. 9519 Interessenten mit 9.777 589 K 14 h, im VIII. Bez. 5422 Interessenten mit 6,278 208 K 70 h, im X. Bez 9825 Interessenten mit 8,661.340 K 74 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 12.800 Interessenten mit 11,686.230 K — h und auf die Zweiganstalt in XX. Bez 8394 Interessenten mit 8,493 055 K 38 h. — [3]) Hinsichtlich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 95 Anträgen auf 80.525 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen		Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate		179	—	240.744·—	—
Einlauf[4])		443	—	811.266·—	2.443·—
zusammen		662	—	1,052.014·—	2.443·—
Hievon angenommen		384	—	719.724·—	—
„ abgelehnt		53	—	79.344·—	—
ad acta		7	—	12.243·—	—
„ unerledigt übertragen		178	—	240.702·—	—
Versicherungen auf	I. Ableben[5])	—	204	471.678·—	—
	II. Erleben	—	85	203.646·—	—
	III. Leibrenten	—	4	—	2.092·—
	IV. Invaliditäts-renten	—	—	—	—
	V. Witwenrenten	—	2	—	2.677·—
	VI. Leichenbestattung	—	113	68.450·—	—
zusammen		662	408	743.774·—	4.769·—

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1917 eingereichte Ansuchen	*) 31	256.900
Seit 1. Jänner 1917 bewilligte Kredite	**) 19	161.200
Mitgliederstand Ende August 1917	502	3,293.600
*) Hievon 14 Kreditserhöhungen.		
**) „ 12 „		

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1917	154	368.675	—
Seit 1. Jänner 1917 eskontiert	171	441 690	—
Summe	325	810.365	—
Seit 1. Jänner 1917 eingelöst	202	536 945	—
Portefeuillestand Ende August 1917	123	273.420	—

Diverses	K	
Ende August 1917 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1.094.843	60
Eigene Mittel des Kreditvereines	628.078	75
Umsatz seit 1. Jänner 1917	195.720.383	90

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	auf	Zuwachs durch: neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch: Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch: Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch: Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch: Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	auf
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	279	351	630	7	5	—	—	2	3	16	7	—	—	268	346	614
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1597	2323	3920	350	420	—	—	114	145	120	204	40	125	1673	2269	3942
Versorgungshaus in Liesing	285	358	643	3	3	—	—	1	1	21	14	2	—	264	346	610
„ „ Pbbs	253	450	703	21	17	—	—	8	7	19	20	2	2	247	418	665
„ „ Mauerbach	199	267	466	—	1	—	—	6	5	15	9	—	—	178	254	432
„ „ St. Andrä	158	159	317	16	7	—	—	3	—	1	3	3	1	167	161	329
zusammen	2773	3908	6681	397	453	—	—	134	161	192	257	47	128	2797	3815	6612

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von J. Wallishausser, Wien.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1917. **Monatsbericht.** September.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 152, 153

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1917 154

III. Bewegung der Bevölkerung 154, 155, 156
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 156
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 157, 158, 159
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Seite

- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 159, 160
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) und d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- e) Preise von Wildbret und Geflügel.
- f) Zufuhr und Preise von Fischen.
- g) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- h) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien 161

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien 161

IX. Gewerbewesen 162, 163
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

Seite

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 163

XI. Bauwesen 164
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
- b) Abtragung von Gebäuden.

XII. Militärangelegenheiten 165

XIII. Schulwesen 165

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 165

XV. Fremdenverkehr 166

XVI. Brände 166

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 167

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 167

Besondere Mitteilungen:
Sterblichkeit im III. Vierteljahr 1917 168

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	14.6	15.2	18.2	21.8	14.0	17.3	20.1	13.9	743.9	743.7	743.5	10	10	9	76	78	79	WNW 3	NW 3	W 2	3	8	0	2.8
2.	13.4	15.0	19.2	21.6	16.3	17.1	20.5	11.9	43.7	43.7	44.1	0	8	12	89	58	86	SW 1	W 2	WNW 1	9	9	10	0.5
3.	14.4	14.8	19.0	21.4	14.5	16.9	20.3	11.9	46.3	46.9	47.5	12	—	8	64	37	57	WNW 2	WNW 3	NW 2	0	7	0	0.8
4.	13.5	14.6	19.3	21.2	12.8	16.7	19.9	12.4	48.1	47.1	46.6	10	10	10	62	42	71	WNW 2	WNW 2	—	0	3	0	—
5.	10.6	14.4	20.4	21.0	14.5	16.5	21.0	8.0	46.6	45.2	45.4	10	10	4	87	46	70	NO 1	OSO 2	SSO 1	0	1	0	—
6.	11.2	14.2	21.6	20.8	17.6	16.3	22.1	9.7	46.3	45.0	44.4	0	2	2	86	44	56	—	SSO 3	OSO 1	0	1	0	—
7.	13.9	14.1	24.0	20.7	17.6	16.2	24.1	11.0	44.7	43.9	44.5	0	0	0	69	41	64	SO 1	SSO 3	SW 1	1	0	0	—
8.	13.0	13.9	24.5	20.5	19.0	16.0	25.8	11.9	45.7	44.9	43.5	0	0	0	89	48	72	—	OSO 1	WSW 1	1	2	0	—
9.	18.8	13.8	23.4	20.4	19.6	15.9	23.8	14.0	43.9	44.2	44.6	0	10	9	68	55	68	W 2	WSW 3	W 3	7	5	4	—
10.	17.0	13.6	20.8	20.2	18.7	15.7	21.5	16.9	46.5	47.3	47.6	8	9	10	87	58	76	NW 1	NNW 1	NNW 1	10	10	5	2.3
11.	13.8	13.4	20.7	20.0	16.0	15.5	21.2	12.9	49.3	47.4	45.6	11	7	0	78	55	75	—	OSO 1	OSO 1	3	7	0	—
12.	13.4	13.2	22.6	19.8	18.4	15.3	23.0	12.0	42.0	40.3	37.5	0	0	0	88	56	86	—	WNW 1	WNW 2	4	10	10	0.3
13.	13.3	13.0	15.9	19.6	12.9	15.1	18.9	12.0	40.8	43.7	45.6	13	13	12	86	49	62	NW 3	NW 3	NW 3	10	7	3	4.9
14.	10.8	12.8	15.2	19.4	14.4	14.9	16.8	9.3	45.2	42.6	42.7	10	10	10	71	55	64	W 2	WNW 5	NW 4	8	8	5	—
15.	12.1	12.5	17.7	19.1	12.8	14.6	18.3	11.1	45.0	44.8	45.5	12	8	10	71	44	79	WNW 3	WNW 3	WNW 3	5	5	3	1.1
16.	12.5	12.4	19.6	19.0	14.6	14.5	20.8	11.8	47.2	46.1	45.3	14	7	9	77	54	86	W 1	WNW 2	W 1	8	7	1	—
17.	11.8	12.3	23.4	18.8	19.2	14.4	23.9	11.0	45.2	43.4	43.7	0	0	0	95	42	65	—	S 2	SW 2	0	1	0	—
18.	20.8	12.3	26.5	18.7	22.4	14.3	27.7	16.0	46.1	45.1	46.5	0	4	7	62	43	58	W 2	S 2	NW 2	4	8	4	—
19.	16.4	12.1	26.4	18.6	20.6	14.1	29.1	15.5	48.6	47.1	47.2	0	0	8	90	49	65	SSW 1	S 1	NW 1	8	6	0	—
20.	14.6	12.0	29.1	18.3	23.4	14.0	29.3	13.9	46.4	46.9	46.9	0	0	8	90	32	49	OSO 1	WNW 3	NW 2	10	3	2	—
21.	20.0	11.8	21.5	18.1	17.4	13.8	23.2	15.9	44.8	47.5	49.4	8	9	9	59	55	64	NW 3	N 2	NW 3	8	10	3	—
22.	14.7	11.7	19.9	17.9	12.2	13.7	20.1	11.9	51.8	50.9	50.1	8	10	7	60	41	56	NW 2	NW 2	—	4	4	0	—
23.	8.4	11.6	20.4	17.7	13.8	13.5	21.2	8.4	49.0	46.8	46.0	8	0	7	84	53	62	—	O 1	WSW 2	0	0	0	—
24.	12.8	11.4	22.2	17.5	17.5	13.3	22.7	12.3	47.5	47.6	49.6	9	10	11	72	39	50	NW 1	NNW 2	NO 2	0	2	2	—
25.	10.4	11.3	18.9	17.3	12.6	13.2	19.7	9.8	51.0	50.2	49.6	11	1	0	79	46	70	—	O 1	—	2	0	0	—
26.	8.5	11.2	20.8	17.2	14.5	13.1	21.0	7.8	49.6	48.4	47.1	0	0	0	86	47	67	—	SSO 2	SSW 1	0	5	0	—
27.	8.6	11.1	20.4	17.1	13.2	13.0	21.0	7.9	49.3	48.9	49.2	0	0	0	85	52	73	—	—	—	2	0	0	—
28.	9.4	11.1	23.2	16.9	19.8	12.9	24.0	8.9	49.6	48.3	47.9	0	7	8	94	40	47	—	N 1	N 2	0	0	0	—
29.	14.9	11.1	23.4	16.9	17.7	12.9	24.0	11.2	47.4	46.3	48.3	0	11	12	69	49	65	WNW 1	NW 1	N 2	0	5	7	—
30.	12.8	11.0	17.4	16.8	14.0	12.8	22.0	12.7	50.8	50.7	51.3	9	9	4	66	52	48	NNW 3	NW 2	NNO 1	10	6	0	—
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Spergasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 61	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																		Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+ 2.67	— 0 37	+ 0.53	+ 11.93	+ 14.32	+ 18.85	+ 36.09	+ 25.08	+ 3.60	+ 40.24	— 1.08	+ 42.86	+ 33.57	+ 42.26	+ 35.96	+ 39.50	+ 28.13	+ 21.96	+ 2.24	— 0.11	+ 0.26
2.	2.67	0 5	0.53	11 93	14 32	18 85	36 09	25.08	3.60	40.23	1.08	42.86	33.56	42.26	35.96	39.50	28.13	21.96	2.24	— 0.01	+ 0 32
3.	2.67	0.3	0.53	11.93	14.32	18.85	36 05	25.08	3.60	40.22	1.08	42.85	33.56	42.26	35.9	39.50	28.13	21.96	2.24	— 0.14	+ 0 10
4.	2.67	0 33	0 53	11.93	14 32	18 85	36 06	25.08	3.60	40.22	1.07	42.85	33.55	42.26	35.96	39.50	28.13	21.96	2.24	— 0.26	— 0.02
5.	2.67	0.33	0 53	11.9	14.32	18 85	36.06	25.08	3.60	40.21	1.07	42.85	33.55	42.26	35.96	39.50	28.13	21.96	2.23	— 0.26	— 0.06
6.	2.67	0.35	0 53	11.93	14.3	18.85	36.08	25.08	3.60	40.23	1.08	42.84	33.54	42.24	35.96	39.50	28.13	21.96	2.23	— 0 35	— 0.08
7.	2.67	0.38	0 53	11 93	14 32	18 85	36.09	25.08	3.60	40.23	1.07	42.81	33.54	42.24	35.96	39.45	28.13	21.96	2.22	— 0.51	— 0.28
8.	2 67	0. 8	0.53	11.93	14.32	18 85	36.09	25.08	3.60	40.22	1.07	42.84	33.53	42.24	35.96	39.45	28.13	21.96	2.22	— 0 62	— 0.40
9.	2.67	0.38	0 58	11 93	14.32	18.85	36.11	25.08	3.60	40.22	1.08	42.84	33.53	42.24	35.96	39.45	28.13	21.96	2.21	— 0 72	— 0.58
10.	2 67	0 44	0.58	11.93	14 32	18.85	36.11	25.08	3.60	40.22	1.06	42.83	33.52	42.24	35.96	39.45	28.13	21 96	2.21	— 0.80	— 0 56
11.	12.66	0.49	0 58	11.93	14 32	18.85	36.14	25.08	3.60	40.21	1.06	42.83	33.52	42.21	35.96	39.45	28.13	21.96	2.21	— 0.83	— 0.62
12.	12.66	0.57	0.58	11.93	14 32	18.85	36.14	25.08	3.60	40.21	1.08	42.82	33.51	42.21	35.96	39.45	28.13	21.96	2.21	— 0 84	— 0.70
13.	12.66	0.58	0.58	11.93	14.32	18 85	36. 4	25.08	3.60	40.20	1.08	42.82	33.51	42.21	35.96	39.45	28.13	21.96	2.20	— 0.82	— 0.66
14.	12.66	0.58	0 58	11 93	14 32	18 85	36.14	25.08	3.60	40.19	1.08	42.82	33.50	42.21	35.96	39.45	28.13	21.96	2.20	— 0.78	— 0.62
15.	12.66	0.58	0 58	11.93	14 32	18.85	36.14	25.08	3.60	40.19	1.08	42.81	33.50	42.21	35.96	39.40	28.12	21.96	2.20	— 0.44	— 0.22
16.	12.69	0.54	0 58	11.93	14.32	18 85	36.14	25.08	3.60	40.18	1.08	42.81	33.49	42.21	35.96	39.40	28.12	21.96	2.19	+ 0.02	+ 0.28
17.	12.69	0.49	0.58	11 93	14.32	18 85	36.11	25.08	3.60	40.18	1.08	42.81	33.48	42.21	35.96	39.40	28.12	21.96	2.19	+ 0.13	+ 0.56
18.	12.71	0.33	0.58	11 93	14.32	18.85	36.11	25.08	3.60	40.17	1.07	42.80	33.47	42.22	35.96	39.40	28.12	21.96	2.19	+ 0.51	+ 0.80
19.	12.71	0.23	0 58	11 93	14.32	18.85	36.10	25.08	3.60	40.17	1.07	42.80	33.46	42.22	35.96	39.40	28.12	21.96	2.19	+ 0 21	+ 0.42
20.	12.71	0.18	0 58	11 93	14.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.18	1.08	42.80	33 45	42.22	35.96	39.40	28.12	21.96	2.19	— 0.13	+ 0.10
21.	12.71	0.23	0 58	11.93	14.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.16	1.07	42.79	33.44	42.22	35.96	39.40	28.12	21.96	2.19	— 0.35	— 0.26
22.	12.71	0 38	0 58	11.93	14 32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.16	1.08	42.78	33.43	42.22	35.96	39.40	28.12	21.96	2.19	— 0.49	— 0 32
23.	12.71	0.37	0.58	11 93	14.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.16	1.08	42.78	33.43	42.22	35.96	39.40	28.12	21.96	2.17	— 0.60	— 0.34
24.	12 73	0.36	0.58	11 93	14.32	18.85	36.09	25.08	3.60	40.15	1.08	42.78	33.42	42.22	35.97	39.40	28.12	21.96	2.17	— 0 68	— 0.42
25.	12.73	0.36	0.58	11 93	14.32	18.85	36.08	25.08	3.60	40.15	1.07	42.77	33.42	42.22	35.96	39.40	28.12	21.96	2.16	— 0.78	— 0.52
26.	12.73	0.38	0.58	11.93	14.32	18.85	36.08	25.08	3.60	40.13	1.07	42.76	33.41	42.22	35.96	39.40	28.12	21.96	2.16	— 0.84	— 0.70
27.	12.73	0.43	0.58	11 93	14.38	18.85	36 08	25.08	3.60	40.13	1.08	42.76	33.41	42.22	35.96	39.40	28 12	21.96	2.15	— 0.88	— 0.78
28.	12.73	0.48	0.58	11 93	14.32	18 85	36.08	25.08	3.60	40.14	1.08	42.75	33.40	42.22	35.98	39.40	28.12	21.96	2.14	— 0.94	— 0.84
29	12.73	0.53	0.58	11 93	14.32	18.85	36.08	25.08	3.60	40.14	1.08	42.74	33.40	42.22	35.96	39.40	28.12	21.96	2.14	— 0.99	— 0.92
30.	12.73	0.59	0.58	11 93	14.32	18.85	36.08	25.08	3.60	40.15	1.08	42.74	33.39	42.22	35.96	39.40	28.12	21.96	2.13	— 1.05	— 0.98
31.																					

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

3. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes in den Mittel- und Grenzwerten im September 1917. [1])

Zeit	Wert	Beobachtungs-Stationen						
		Neues Rathaus	Städtisches Lagerhaus	Zentral-Friedhof	Wasser-Reservoir			Wächterhaus bei der Staatseisenbahnbrücke (Freudenau)
					Wienerberg	Schmelz	Laaerberg	
8 m. [2])	Mittel	2·0	1·0	3·0	3·0	4·0	2·0	3·0
„	Maximum	8·0	6·0	10·0	8·0	9·0	9·0	10·0
„	Minimum	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0
8 a. [3])	Mittel	2·0	1·0	4·0	2·0	2·0	2·0	2·0
„	Maximum	9·0	6·0	9·0	7·0	6·0	8·0	8·0
„	Minimum	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0

[1]) Die Beobachtungen des Stadtbauamtes sind wegen Mangels der erforderlichen technischen Materialien unvollständig und können nur in ihren durchschnittlichen Werten wiedergegeben werden. [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3563	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·6222	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·8136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7828	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1917 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,230.168; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,256.727.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1155	15	62	59	17	31	28	32	20	42	102	30	46	46	39	19	82	44	23	16	39	33	330
	weiblich	1155	16	64	75	26	56	36	36	27	61	103	30	81	50	45	27	93	59	45	30	55	45	95

Von den 1155 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1023, dem griechisch-katholischen 11, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen A. B. 49, dem evangelischen H. B. 10, dem mosaischen 41, vor der politischen Behörde 18.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1])	ehelich	männlich	1	24	22	21	21	3	5	11	39	122	29	40	28	21	9	39	22	20	9	58	30	80	—	654
		weiblich	3	35	21	12	9	11	10	11	30	99	19	26	33	20	7	56	21	20	10	52	31	93	—	629
		zusammen	4	59	43	33	30	14	15	22	69	221	48	66	61	41	16	95	43	40	19	110	61	173	—	1283
	unehelich	männlich	1	1	4	5	2	2	—	1	3	7	1	2	3	2	—	13	3	3	1	5	2	169	—	230
		weiblich	—	6	2	4	1	—	1	—	6	12	4	2	6	5	—	6	6	4	—	8	4	152	—	229
		zusammen	1	7	6	9	3	2	1	1	9	19	5	4	9	7	—	19	9	7	1	13	6	321	—	459
	männlich		2	25	26	26	23	5	5	12	42	129	30	42	31	23	9	52	25	23	10	63	32	249	—	884
	weiblich		3	41	23	16	10	11	11	11	36	111	23	28	39	25	7	62	27	24	10	60	35	245	—	858
	zusammen		5	66	49	42	33	16	16	23	78	240	53	70	70	48	16	114	52	47	20	123	67	494	—	1742
Totgeborene	ehelich	männlich	—	5	1	9	3	—	—	2	6	3	1	5	3	2	—	4	2	5	1	3	5	6	—	66
		weiblich	—	1	2	2	—	1	—	—	5	1	1	3	2	—	—	3	1	2	1	2	1	7	—	35
		unbekannt	—	2	—	—	—	—	—	9	3	—	—	—	1	1	1	7	1	1	—	—	—	—	—	26
		zusammen	—	8	3	11	3	1	—	11	14	4	2	8	6	3	1	14	4	8	2	5	6	13	—	127
	unehelich	männlich	—	2	2	3	—	—	1	1	—	—	—	1	1	4	—	2	1	—	—	2	2	5	—	27
		weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	6	—	14
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	8
		zusammen	—	2	2	3	—	—	1	2	2	2	—	1	2	5	—	4	4	3	—	2	3	11	—	49
	männlich		—	7	3	12	3	—	1	3	6	3	1	6	4	6	—	6	3	5	1	5	7	11	—	93
	weiblich		—	1	2	2	—	1	—	—	7	2	1	3	3	1	—	3	2	3	1	2	2	13	—	49
	unbekannt		—	2	—	—	—	—	—	10	3	1	—	—	1	1	1	9	3	3	—	—	—	—	—	34
	zusammen		—	10	5	14	3	1	1	13	16	6	2	9	8	8	1	18	8	11	2	7	9	24	—	176

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 9·4. Lebend- und Totgeborene 10·4. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 8·3 und 9·2 im Monate September 1916: auf 10·3 und 11·4.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene [1])	ehelich	553	543	—	3	2	—	1	1	—	—	1	—	23	19	—	3	1	—	71	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	654	629	—	1283
	unehel.	211	206	—	7	5	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	1	—	—	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	229	—	459
	zus.	764	749	—	10	7	—	1	1	—	—	1	—	27	25	—	4	1	—	78	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	884	858	—	1742
Totgeborene	ehelich	57	30	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	35	26	127
	unehel.	27	14	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	14	8	49
	zus.	84	44	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	49	34	176
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	610	573	21	3	2	—	1	1	—	—	1	—	26	21	2	3	1	—	77	65	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	720	664	26	1410
	unehel.	238	220	8	7	5	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	1	—	—	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257	243	8	508
	zus.	848	793	29	10	7	—	1	1	—	—	1	—	30	27	2	4	1	—	84	77	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	977	907	34	1918

[1]) Bgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeurten unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Fleckfieber	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gesichtskrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutergüsse in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	18 Organische Krankheiten des Herzens	19 Akute Bronchitis	20 Chronische Bronchitis	21 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	22 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	23 Magenkrankheiten (ohne Krebs)	24 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	25 Wurmfieber- u. Blinddarm-Entzünd.	26 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	27 Leber-Zirrhose	28 Nieren-Entzündungen	29 Neubildungen (ohne Krebs) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	30 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	31 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	32 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	33 Altersschwäche	34 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	35 Selbstmord[4])	36 Sonstige Todesursachen[5])	37 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen	38
Zivilpersonen	1939	19	—	—	—	5	2	3	15	—	—	—	283	6	—	—	426	37	70	247	—	10	97	348	15	24	142	48	9	94	13	34	12	54	8	7	2	56	261	42	29	518	1	
Militärpersonen	504	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	130	3	62	9	—	—	4	23	—	—	8	13	4	—	—	7	3	8	—	—	—	—	—	89	6	85	—	
zusammen	3443	22	—	3	—	5	2	3	15	—	—	—	329	6	—	—	556	40	132	256	—	10	101	374	15	24	150	61	13	94	13	41	15	62	8	7	2	56	261	131	35	603	1	
Männlichen Geschlechtes	1876	11	—	3	—	1	2	1	10	—	—	—	166	4	—	—	322	25	93	110	—	8	49	177	7	12	88	44	10	52	11	22	12	36	—	—	—	32	82	115	23	317	1	
Weiblichen Geschlechtes	1567	11	—	—	—	4	—	2	5	—	—	—	163	2	—	—	234	15	39	146	—	2	52	194	8	12	62	17	3	42	2	19	3	26	8	7	2	24	179	16	12	286	—	
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bis einschl. 1 Jahr[6])	230	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	6	1	—	—	1	3	—	—	—	—	1	1	10	—	18	1	4	82	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	40	—	
über 1—5 Jahre[6])	106	—	—	—	—	3	2	2	9	—	—	—	17	—	—	—	11	12	3	—	—	1	—	1	4	—	7	1	—	12	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	15	—	
„ 5—10 „	49	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	7	8	7	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	7	—	
„ 10—15 „	32	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	8	3	2	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	
„ 15—20 „	171	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	92	6	11	1	—	—	1	3	—	1	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	20	2	14	—	
„ 20—25 „	178	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	66	1	23	2	—	—	—	9	—	—	2	4	—	2	3	—	—	—	1	—	—	—	25	3	20	—	
„ 25—30 „	165	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	56	—	22	1	—	—	2	7	—	—	3	6	1	—	—	3	1	3	—	1	1	—	—	15	6	20	—	
„ 30—35 „	149	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	—	—	—	47	2	11	7	—	—	—	14	—	—	5	3	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	10	1	29	—	
„ 35—40 „	162	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	51	1	10	10	—	—	3	9	—	—	2	4	—	—	—	—	—	2	3	1	1	—	—	17	2	32	—	
„ 40—45 „	199	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	—	—	51	—	10	18	—	—	6	13	—	—	9	2	3	—	1	2	1	4	—	—	—	—	—	11	7	42	—	
„ 45—50 „	207	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	36	3	6	22	—	2	4	32	—	—	5	4	3	—	1	4	2	5	1	—	—	—	—	9	4	44	—	
„ 50—55 „	210	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	42	1	8	23	—	2	9	27	—	—	5	9	—	—	—	3	—	7	1	—	—	—	—	3	4	4	42	—	
„ 55—60 „	248	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	26	—	1	53	—	1	11	33	—	4	17	5	1	—	2	3	4	12	—	—	—	—	—	3	2	3	44	1	
„ 60—65 „	256	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	1	—	—	28	—	5	37	—	1	7	43	—	4	14	5	1	—	—	5	3	3	—	—	—	—	—	12	—	7	49	—	
„ 65—70 „	296	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	8	—	3	28	—	1	21	63	—	4	14	8	—	—	—	6	6	8	—	—	—	—	—	29	1	1	62	—	
„ 70—75 „	290	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	15	—	6	21	—	—	15	51	—	5	23	5	—	—	—	4	2	5	—	—	—	—	—	46	3	2	55	—	
„ 75—80 „	256	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	1	—	—	4	—	2	25	—	—	12	37	—	3	12	1	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	70	3	—	46	—	
„ 80—85 „	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1	—	—	2	—	—	3	—	—	7	16	1	2	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	59	—	—	22	—	
„ 85—90 „	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	4	—	—	2	8	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	8	—	
„ 90 Jahre	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	1	—	
unbekannten Alters	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	7	—	
Aus den Gemeindebezirken I.	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	5	—	—	4	—	1	3	3	—	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	
II.	175	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	1	—	—	27	3	3	19	—	—	3	23	1	1	9	5	2	—	8	1	3	1	5	1	—	1	3	18	1	26	—	
III.	175	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	1	—	—	31	1	4	12	—	1	5	27	—	1	6	—	—	8	1	3	1	5	1	—	1	3	14	3	6	27	—	
IV.	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	8	—	—	6	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	1	13	—	
V.	160	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	12	1	—	—	20	3	8	13	—	—	7	10	1	—	6	2	1	19	4	1	2	1	1	—	—	—	11	5	4	26	—	
VI.	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	9	—	1	10	—	—	3	14	—	2	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	6	2	1	13	—	
VII.	80	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	15	1	1	14	—	—	1	10	—	2	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	16	—	
VIII.	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	7	1	—	4	—	—	5	13	1	—	4	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	8	—	—	16	—	
IX.	106	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	11	—	—	—	8	—	1	10	—	—	7	15	1	—	4	2	1	1	2	2	1	1	—	1	—	—	—	3	7	5	1	20	—	
X.	164	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	1	—	—	38	4	5	7	—	1	5	16	2	—	8	3	—	9	2	1	4	—	—	—	—	—	4	14	2	1	21	—	
XI.	80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	10	—	2	5	—	1	—	7	1	1	4	—	1	3	1	—	—	2	1	—	—	—	—	2	6	1	—	15	—	
XII.	146	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	10	1	—	—	19	2	2	11	—	—	3	11	1	—	5	—	1	5	3	1	2	—	—	—	—	—	3	15	—	1	18	—	
XIII.	150	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	15	—	—	—	22	2	5	13	—	1	3	26	—	1	8	2	—	4	1	1	—	3	—	3	—	—	—	1	11	—	—	25	—	
XIV.	125	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	—	—	—	22	1	1	9	—	1	8	10	2	1	10	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	6	2	1	25	1	
XV.	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	10	1	1	8	—	—	3	5	—	—	6	1	—	4	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	9	1	—	9	—	
XVI.	236	2	—	—	3	—	2	2	—	—	—	—	36	—	—	—	38	4	3	11	—	—	2	25	—	4	12	1	—	12	2	3	1	8	—	—	1	3	19	—	5	37	—	
XVII.	146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	20	3	4	5	—	1	6	22	—	2	10	3	1	6	—	—	—	3	—	1	—	—	1	16	2	2	19	—	
XVIII.	87	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	5	2	1	8	—	—	6	13	1	1	5	2	—	—	—	4	3	2	—	—	—	—	—	8	—	1	20	—	
XIX.	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	12	1	—	4	—	1	4	5	—	1	3	2	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	1	2	2	1	12	—	
XX.	141	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	9	—	—	—	28	5	3	6	—	1	5	17	1	1	4	6	1	9	1	—	—	2	—	1	—	1	9	4	—	24	—	
XXI.	82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	14	2	3	6	—	—	3	14	2	2	3	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	15	—	
Versorgungs-, Siechen- ꝛc. häuser	368	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	1	—	—	41	—	11	28	—	—	7	47	—	4	22	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	55	—	3	70	—	
Gebäranstalt	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	7	—	
Land.-Zentralkinderheim	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	5	—	
Unterstandslose	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	
	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen a. Wien	2787	16	—	—	—	5	1	3	15	—	—	—	276	6	—	—	409	36	62	216	—	9	97	340	15	24	139	44	7	92	10	34	9	50	5	7	2	56	238	31	29	483	1	
Ortsfremde[7])	646	6	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	52	—	—	—	117	4	70	40	—	1	4	31	—	—	11	17	6	2	3	7	6	12	3	—	—	—	3	94	6	117	—	
Unbek. Wohnorts	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 18·6, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 15·0. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 19·0 und 15·9, im Monate August 1916 auf 13·8 und 11·3.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit 1 Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre. — [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen —, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen, (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 5, Einatmen schädlicher Gase 5, Ertrinken 7, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 8, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 10, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken —, Erfrieren —, Blitzschlag —, elektrische Schläge —, Mord, Todschlag, tötliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 1, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 3 und andere äußere gewaltsame Verletzungen —, Verletzungen im Kriege 89. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 12, Ersticken (Kohlendunst ꝛc.) —, Erhängen oder Erwürgen 15, Ertränken 1, Erschießen mittels Feuerwaffen 3, Schnitt- und Stichwunden 1, Sturz 8, Zermalmung —, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 603 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 65, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 167, der Kreislauforgane 161, der Verdauungsorgane 139, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 26, der Haut und des Zellgewebes 29, der Bewegungsorgane 19, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 11. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 150, unehelich 80, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 88, unehelich 18 — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	736	546	1282
verheiratet	807	415	1222
verwitwet	227	553	780
geschieden	22	13	35
unbekannten Familienstandes	84	40	124
zusammen...	1876	1567	3443
römisch-katholisch	1537	1384	2921
griechisch-katholisch	54	1	55
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	47	2	49
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	4	1	5
evangelisch A. B.	55	34	89
evangelisch h. B.	9	3	12
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Anhänger des Konfutius	—	—	—
mosaisch	134	134	268
mohammedanisch	18	—	18
konfessionslos	3	—	3
unbekannter Konfession	15	8	23
zusammen...	1876	1567	3443

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	15	15	30	8	8	16
II. „ (Leopoldstadt)	81	94	175	43	46	89
III. „ (Landstraße)	86	89	175	39	41	80
IV. „ (Wieden)	21	30	51	4	11	15
V. „ (Margareten)	72	88	160	42	54	96
VI. „ (Mariahilf)	34	34	68	18	15	33
VII. „ (Neubau)	33	47	80	16	19	35
VIII. „ (Josefstadt)	34	37	71	15	8	23
IX. „ (Alsergrund)	49	57	106	25	32	57
X. „ (Favoriten)	78	86	164	42	37	79
XI. „ (Simmering)	40	40	80	19	21	40
XII. „ (Meidling)	56	60	116	19	26	45
XIII. „ (Hietzing)	72	78	150	29	32	61
XIV. „ (Rudolfsheim)	63	62	125	38	28	66
XV. „ (Fünfhaus)	36	30	66	20	11	31
XVI. „ (Ottakring)	110	126	236	55	68	123
XVII. „ (Hernals)	71	75	146	34	29	63
XVIII. „ (Währing)	50	37	87	19	12	31
XIX. „ (Döbling)	26	31	57	11	9	20
XX. „ (Brigittenau)	73	68	141	40	36	76
XXI. „ (Floridsdorf)	34	48	82	6	16	22
I.—XXI. Bezirk	1134	1232	2366	542	559	1101
Versorgungshäuser	127	241	368	127	241	368
Siechenhäuser	4	14	18	4	14	18
Gebäranstalt (Kinder)	15	9	24	15	9	24
Landes-Zentralkinderheim	3	—	3	3	—	3
Unterstandslos	6	2	8	4	2	6
Wien...	1289	1498	2787	695	825	1520
Ortsfremd	581	65	646	574	62	636
Unbekannt	6	4	10	1	2	3
zusammen...	1876	1567	3443	1270	889	2159

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	11	5	4	1	3	1	1	1	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	23	10	33
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	8	17	2	—	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	22	35
„ Tiermilch	5	1	3	4	2	2	2	1	2	2	1	—	3	1	1	1	—	1	1	1	20	14	34
künstlich durch Surrogate	—	—	1	—	1	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	7	5	12
mit Milch und Surrogaten	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	5	3	8
noch ohne Nahrung gestorben [2]	19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	2	21
ohne Angabe (unbekannt)	22	8	12	2	6	5	5	4	4	1	2	1	2	—	1	1	—	—	9	2	63	24	87
zusammen...	66	33	23	7	14	12	10	10	9	5	4	1	6	1	3	3	1	1	14	7	150	80	230

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 18 Eheschließungsakte vorgenommen. Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	4
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	7
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	4
der Bräutigam mosaisch, die Braut griech.-orient.	1
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutig. evang. A. B. die Braut mosaisch	1

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	25	46	71	11	30	41
Griechisch „	—	—	—	1	1	2
Altkatholische „	1	4	5	1	1	2
Griechisch-orient. „	2	6	8	—	1	1
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	5	15	20	20	24	44
„ helvet. „	1	2	3	2	3	5
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Herrnhuter	—	—	—	—	—	—
Judentum	18	19	37	—	9	9
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	1	—	1	18	22	40
ohne Angabe	—	—	—	—	1	1
zusammen	53	92	145	53	92	145
Im Vergl. z. Vormonate	— 27	— 14	— 41	— 27	— 14	+ 41

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	38	71
verheiratet	10	9
verwitwet	4	7
geschieden	1	5
unbekannten Familienstandes		—
bis 20 Jahre alt	7	15
20—24 „ „	5	26
25—30 „ „	16	30
31—40 „ „	14	13
41—50 „ „	5	5
51—60 „ „	4	2
über 60 „ „	2	1
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Roß	Tollwut	Varizellen*)	Malaria				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	—	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	23	16	5	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	20	11	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	5	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. (Margareten)	5	8	8	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	3	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	6	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	6	1	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	6	7	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	26	20	9	83	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
XI. (Simmering)	4	8	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	7	18	3	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	18	19	1	121	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	12	12	5	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	4	2	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	22	24	1	87	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	11	8	4	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	14	11	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	7	16	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	17	23	2	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	9	16	3	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	56	68	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	225	228	118	701	—	3	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	41	4	—	—	—	
Militärpersonen	—	—	12	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	225	228	130	801	—	3	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	41	42	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	+137	+83	+67	+31	−1	−3	−4	−1	=	=	=	=	+5	=	=	=	=	+10	−4	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−27	−66	+44	−672	−1	−3	−1	=	=	=	=	=	−4	=	=	=	=	−1	−36	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	w	2. bis 5. Lebensjahr m	w	6. bis 15. Lebensjahr m	w	16. bis 25. Lebensjahr m	w	26. bis 40. Lebensjahr m	w	41. bis 60. Lebensjahr m.	w.	über 60 Jahre m.	w.	Gesamtzahl männl.	weibl.	zus.
jener Personen welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Haute	8	11	13	7	1	2	2	1	2	4	8	18	17	26	51	69	120
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	53	49	75	60	39	55	13	25	24	49	73	113	143	183	420	534	954
b) Pneumonia croup	—	2	7	7	8	4	4	2	9	8	7	14	10	9	45	46	91
c) Pneumonia catarrh	12	16	24	18	9	4	2	10	1	2	13	6	19	18	80	74	154
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	91	103	119	151	117	145	34	77	61	102	156	233	219	292	797	1103	1900
b) Magen- und Darmkatarrh	90	102	94	100	78	93	31	40	47	67	89	122	109	154	538	678	1216
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	1	2	39	39	41	54	14	21	11	20	14	24	13	15	133	175	308
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	3	6	12	16	26	46	33	64	55	74	40	54	24	32	193	292	485
b) Skrofulose	4	4	23	32	26	38	12	13	1	1	1	2	1	1	68	91	159
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	—	—	10	7	4	8	13	15	12	26	6	13	45	69	114
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	7	—	7
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	2	7	7	1	—	—	—	8	9	17
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	2	8	2	16	5	21
Verletzungen	6	9	24	18	52	35	14	15	18	26	23	39	31	31	168	173	341
Sonstige Krankheiten	129	145	171	189	216	241	86	157	93	272	276	491	542	793	1513	2288	3801
zusammen	397	449	601	637	623	724	251	435	352	648	717	1144	1142	1563	4083	5606	9689

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 65, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 838, III. Bezirk (4 Ärzte) 330, IV. Bezirk (1 Arzt) 299, V. Bezirk (3 Ärzte) 230, VI. Bezirk (2 Ärzte) 59, VII. Bezirk (2 Ärzte) 205, VIII. Bezirk (1 Arzt) 51, IX. Bezirk (3 Ärzte) 384, X. Bezirk (6 Ärzte) 1199, XI. Bezirk (2 Ärzte) 173, XII. Bezirk (3 Ärzte) 339, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 873, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 586, XV. Bezirk (2 Ärzte) 590, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 743, XVII. Bezirk (4 Ärzte), 739, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 660, XIX. Bezirk (4 Ärzte[2]) 372, XX. Bezirk (3 Ärzte) 596 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 358 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) / P.[2]) Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) / P.[2]) Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) / P.[2]) Öffnungen		Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) / P.[2]) Öffnungen	
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—	Übertrag	5	22	VIII. Bezirk (Josefstadt)	2	9	Übertrag	16	64
II. „ (Leopoldstadt)	—	6	IX. „ (Alsergrund)	1	1	X. „ (Favoriten)	2	9	XI. „ (Simmering)	—	2
III. „ (Landstraße)	—	9	XII. „ (Meidling)	1	5	XIII. „ (Hietzing)	1	6	XIV. „ (Rudolfsheim)	4	10
IV. „ (Wieden)	—	—	XV. „ (Fünfhaus)	1	—	XVI. „ (Ottakring)	1	8	XVII. „ (Hernals)	3	9
V. „ (Margareten)	4	4	XVIII. „ (Währing)	—	2	XIX. „ (Döbling)	—	2	XX. „ (Brigittenau)	1	6
VI. „ (Mariahilf)	1	1	XXI. „ (Floridsdorf)	1	2	Fürtrag	23	93	Übertrag	23	93
VII. „ (Neubau)	—	2	Fürtrag	16	64	Versorgungshäuser	—	—	Gebäranstalt	1	—
Fürtrag	5	22	Landeszent.-Kinderheim	—	—	Unterstandslos	—	2	Ortsfremde, in Wien gestorb.	5	2
„ auswärts gestorben	—	—	Unbekannten Wohnorts	1	5	zusammen	30	102			

[1]) Öffnungen. [2]) Öffnungen.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf				zur Beilegung in		
			Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	Grüfte	Einzelgräber	zusammen
die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden									
Magistr. Bezirksamt für den Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	—	3	321	639	25	270	1258
XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	24	31	1	22	78
XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	39	48	1	33	122
XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ XIII. „	1	—	81	50	9	64	205
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	52	—	—	52
XV. „	XV[7])		—	—	—	21	—	—	21
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	53	162	4	42	261
XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	—	—	26	61	1	54	142
XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	9	5	2	14	30
XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	—	2	25	14	4	20	65
XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[8])	—	—	41	12	2	15	70
		zusammen....	2	5	619	1095	49	534	2304

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	241
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	14
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	—
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	1

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	95
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	83
Zahl der Ausgrabungen	62

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

in gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1018	* (48)
in Einzelgräbern	869	* (87
„ Grüften	19	* (3
zusammen...	1906	*(138

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1898	*(138)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	8	* (—)

Außerdem wurden 155 Särge mit Leichenteilen in 77 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	29
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	24
„ „ „ „ sonstigen Leichen	459
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	2
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	598
Personenverkehr	142.419
Wagenverkehr	3.285

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		101	—	—	—	—	47
Zuwachs		458	—	—	—	—	108
Abfall	abgegangen	391	—	—	—	—	77
	verendet	73	—	—	—	—	21
	vertilgt	—	—	—	—	—	4
Stand zu Ende des Monats		95	—	—	—	—	53

Von Wut kamen 7 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XI. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Krankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Krankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Milzbrand (Schweine)	Krankheiten zusammen (Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere erkrankt a: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Milzbrand (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	1	—	1	—	26	—	26	—	—	2	—	2	—	29	14	261	14	—	—	—	—	—	60	60	—	—	—	—	—	—	—	60
Zuwachs	2	1	3	—	6	—	6	3	—	1	—	4	—	13	37	29	22	—	—	5	1	6	—	12	—	12	3	—	2	—	5	23
Abfall	1	1	2	—	6	—	6	3	—	2	—	5	—	13	37	40	19	—	—	—	1	1	—	16	—	16	3	—	2	—	5	22
Stand am Ende	2	—	2	—	26	—	26	—	—	1	—	1	—	29	14	251	15	—	—	5	—	5	—	56	—	56	—	—	—	—	—	61
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
IV (Wieden)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	19	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	6
V (Margareten)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	25	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4
XI (Simmering)	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	9	—	108	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	—	—	—	—	—	20
XII (Meidling)	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	3	14	2	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	2
XIII (Hietzing)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	23	1	15	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3
XIV (Rudolfsheim)	2	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	14	28	—	—	—	5	—	5	—	11	—	11	—	—	—	—	—	16
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	11	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	2	—	3	—	7	9	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	7	—	73	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	—	—	—	—	19
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	9	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
zusammen	3	1	4	—	32	—	32	3	—	3	—	6	—	42	51	294	34	—	—	4	1	6	—	72	—	72	3	—	2	—	5	82

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	27.053	9.993	18	9.649	2062	36.431	443	—	—	—	—
Meidling	3.718	1388	164	2709	13	1154	95	—	—	—	—
An der Als	915	408	—	109	20	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3113	17
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	6.136	—	—
Private Schlachtstätten[3]	4	4	—	—	50	2544	87	27	646	189	—
zusammen	31.690	11.793	182	12.460	2145	39.849	625	27	6.782	3302	17
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	+	—	—	+	—	—	+	—	—
	5.760	1105	160	1146	979	12.020	1123	227	3.613	736	32
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+	+	+	—	—	+	—	—	—	+	+
	13.012	3163	124	793	686	21.209	337	6	22.890	1663	4

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	aus der II. Hochquellenleitung
1.	97.090	200.000	Übertrag.	1,471.046	3,200.000
2.	92.796	200.000	17.	102.465	200.000
3.	90.768	200.000	18.	98.542	200.000
4.	91.106	200.000	19.	94.317	200.000
5.	90.430	200.000	20.	91.782	200.000
6.	89.585	200.000	21.	91.106	200.000
7.	89.585	200.000	22.	89.416	200.000
8.	87.596	200.000	23.	88.740	200.000
9.	86.075	200.000	24.	88.740	200.000
10.	86.075	200.000	25.	86.920	200.000
11.	84.783	200.000	26.	86.075	200.000
12.	84.107	200.000	27.	83.769	200.000
13.	84.107	200.000	28.	83.769	200.000
14.	108.102	200.000	29.	83.920	200.000
15.	108.947	200.000	30.	82.248	200.000
16.	99.894	200.000	31.	—	—
Fürtrag.	1,471.046	3,200.000	zusammen	2,722.855	6,600.000

Gesamtsumme . . . 8,722.855 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.[1])

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.

Neuer Auftrieb: [1])

Mastvieh	15.472	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	2.878	„
zusammen	18.350	Stück
Ochsen	10.207	Stück
Stiere	2.245	„
Kühe und Kalbinnen	5.753	„
Büffel	145	„
zusammen	18.350	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 6341 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	3.147
Oberösterreich	533
sonstige Alpenländer	1.554
Böhmen	—
Mähren	657
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	11.745
Kroatien und Slavonien	679
Bosnien	—
Serbien	35
Ausland	—
zusammen	18.350

Verkauft wurden:

	Stück
im ganzen	18.350
Davon: für Wien	16.632
nach auswärts	1718
und zwar nach:	
Niederösterreich	1718
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	—
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche — Stück

[1]) Außer dem Auftriebe von 18.350 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke ohne Berührung des Marktes 8.914 Stück eingelangt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Länder	Herkunft: Schafe[1])	Fleisch- Schweine[1])	Fett- Schweine[1])	Verkauf auswärts: Schafe	Fleisch- Schweine	Fett- Schweine
Niederösterreich	—	—	—	2130	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	—	—	—
Ungarn	4430	—	—	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	1114	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	5544	—	—	—	—	—

[1]) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg Heller
Lebende: Kälber	784	—	725	59	—	330–400
Lämmer	—	—	—	—	—	—
Schafe[2])	5544	280	3238	2130	—	250–550
Fleisch-Schweine[2])	—	—	—	—	—	—
Fett- „ [2])	—	—	—	—	—	—

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 46.083 Schafe und 5949 Schweine angekauft. — [2]) Auf dem Zentralviehmarkte fand

4. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	5.205	4.785	420	200–470	2.770	460–480
Lämmer	52	46	6	450–680	1.253	550–780
Schafe	1.008	840	168	200–960	10.063	480–1060
Schweine	999	890	109	780*)	558	780*)

*) Höchstpreis.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	987.558	560—1400
Rindfleisch hinteres		
Kalbfleisch	111	575—600
Schaffleisch	—	—
Schweinefleisch	46.792	700—860

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vorderes	—	—	698—1280
Rindfleisch hinteres	—	—	800—1460
Kalbfleisch	—	—	620—1000
Schaffleisch	1000—1200	—	1080—1280
Schweinefleisch	—	—	—
Pferdefleisch	—	—	560—800

[1]) Richtpreise, vorderes 750 Heller, hinteres 860 Heller.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schweine-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	750–1460	620—1000	1000–1280	770—950
Linz	450—910	600—780	500—800	660—820
Salzburg	580—740	440—750	540—620	780—850
Graz	650—1200	540—800	620—900	720—900
Prag	540—700	490—530	1100—1200	800—820
Brünn	640—840	520	1100	860

e) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	2	70	5	60
Rehfleisch „ „	3	—	7	50
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	—	—	—	—
Suppenhühner „	10	—	11	—
Truthühner ung. „	8	—	9	—
Poulard ung. „	—	—	—	—
„ steir. „	—	—	—	—
Fettenten ung. „	10	70	14	70
Fleischgänse „	—	—	8	50
Fettgänse „	12	20	14	70
Rebhühner	—	—	—	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

f) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aitel	—	—	—	—	—
Barben	200	—	—	—	—
Brachsen	970	4	—	4	50
Barsch	—	—	—	—	—
Haifisch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Salzfisch	—	—	—	—	—
Forellen	273	17	50	18	50
Hechte, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	1163	7	50	8	—
Karauschen	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	11.438	6	70	7	20
„ tot	4950	—	—	7	20
Lachs	31	—	—	—	—
Nerfling	—	—	—	—	—
Schaiden	1808	14	—	16	—
Schid	—	—	—	—	—
Schill, tot	1542	14	—	17	50
Schleihe	—	—	—	—	—
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Sterlet	762	14	50	15	—
Stierl	—	—	—	—	—
Weißfische,	3260	2	80	3	—
Wels	—	—	—	—	—
Verschiedene	—	—	—	—	—
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	—	—	—	—	—
Fogosch	350	14	—	18	—
Kabljau (Klippf.)	310	—	—	5	80
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Seehecht	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Rochen	—	—	—	—	—
Rotzunge	—	—	—	—	—
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Schellfische	11.532	—	—	3	—
Schalle (Flunder)	—	—	—	—	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	—	—	—	—	—
Seelachs	—	—	—	—	—
Steinbutt	—	—	—	—	—
Stockfisch	—	—	—	—	—
Tarbutt	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

g) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	900	1100	—	—	1000	1200	—	—	—	—
—	Braunschweiger	1000	1120	—	—	1020	1200	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	1000	1150	—	—	1100	1200	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	990	1100	—	—	1100	1250	—	—	—	—
—	„ ordinäre	960	1100	—	—	1050	1250	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	1000	1100	—	—	1050	1250	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst gesotten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blut- u. Leberwürste	280	320	—	—	340	380	—	—	—	—
—	Knackwurst	960	1100	—	—	1040	1250	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	970	1080	—	—	1000	1200	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1100	1400	—	—	1200	1600	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	1100	1200	—	—	1250	1300	—	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	2400	2600	—	—	2450	3000	—	—	—	—
—	Speckwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	1240	1340	—	—	1250	1400	—	—	—	—
—	Oberberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kriegswurst	—	550	—	—	—	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	400	470	—	—	440	580	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	420	500	—	—	460	500	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	460	480	—	—	480	580	—	—	—	—
—	„ ordinäre	420	460	—	—	440	460	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami	—	500	—	—	520	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zervelatwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

h) Kleinhandelspreise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel			Preis in Hellern von	bis
Schweinsilz	per Kilogramm		—*	—
Schweinschmalz	„	„	—*	—
Schweinspeck	„	„	—*	—
Milch	im Ausschank per Liter		56	64
	in Flaschen „	„	62	64
Kondensmilch per Dose			—	—
Topfen	per Kilogramm		440	470
Butter, inländische	„	„	1280	1450
„ ausländische	„	„	1395	1429
Margarine	„	„	833	1200
Backmehl	„	„	—	120**
Kochmehl Nr. 1	„	„	—	99**
Weizengries	„	„	—	90
Schwarzgemischtes Brot	„	„	50	57·1
Kartoffel	heurige	„	—	44
	vorjährige	„	—	—
Knoblauch, heuriger	„	„	226	290
Kraut	frisches	„	54	80
	saures	„	—	—
Zwiebel	„	„	160	264
Kohl	„	„	140	154
Kohlrabi per Stück			16	32
Linsen, getrocknet	per Kilogramm		—*	—
Fisolen,	„	„	—	90**
Erbsen	ganz	„	—	84**
	gespalten	„	—	124**
Haferreis	„	„	—	78**
Rollgerste	„	„	—	78**
Kaffee	roh	„	—	640
	gebrannt	„	—	800
Zucker	Würfelzucker	„	119	123*
	Brotzucker	„	116	122*
Eier	ungarische und galizische per Stück		32	48
	russisch-polnische per 2 Stück		—	—
Petroleum per Liter			—	50*
Holz	hartes Brennholz per Raummeter		3800	5000
	weiches „ „	„	3800	5000
Kohle	Steinkohle	per 100 Kilogramm	588	840
	Braunkohle	„ 100 „	320	600
Steinkohle, preußische in plombierten Säcken zugestellt		„ 100 „	—	740
Koks		„ 100 „	600	800

*) Nicht im Verkehr. **) Höchstpreis.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien.

Arbeitsnachweis für den Monat September

Berufsklasse	Stellenanbote*)			Stellengesuche*)			Vermittlungen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Land- und Forstwirtschaft	—	1	1	—	—	—	—	—	—
IV. Gärtner	—	9	9	—	2	2	—	2	2
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung	133	116	249	107	213	320	71	138	209
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	44	25	69	49	15	64	33	9	42
VIII. Industrie in Holz und Schnitzwaren	238	32	270	125	10	135	100	2	102
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	3	3	—	—	—	—	—	—
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren etc.	20	90	110	12	30	42	12	19	31
XI. Textil-Industrie	—	8	8	—	16	16	—	6	6
XII. Tapezierer-Gewerbe	14	—	14	7	—	7	5	—	5
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	222	187	409	81	81	162	61	47	108
XIV. Papier-Industrie	8	90	98	6	25	31	6	20	26
XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	105	21	126	255	13	268	98	7	105
XVI. Gast- und Schankgewerbe	150	786	936	307	940	1247	115	376	491
XVII. Chemische Industrie	—	23	23	—	2	2	—	1	1
XVIII. Baugewerbe	122	9	131	63	4	67	51	1	52
XIX. Graphische Fächer	—	11	11	—	6	6	—	6	6
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige	832	184	1016	1027	194	1221	554	129	683
XXI. Kaufmännisches Personal	1	13	14	27	13	40	2	2	4
XXII. Taglöhner	51	8	59	1	—	1	1	—	1
XXIII. Verkehrsbedienstete	80	—	80	137	—	137	68	—	68
XXIV. Haushaltungspersonal	4	7342	7346	21	4907	4928	1	2208	2209
XXV. Freie Berufszweige	—	27	27	1	52	53	—	12	12
zusammen	2024	8985	11.009	2226	6523	8749	1178	2985	4163
Im Vergleiche zum selben Monate des Vorjahres	— 677	— 957	— 1634	— 536	— 3562	— 4098	— 774	— 2932	— 3706
Dienstvermittlungsstellen	—	7645	—	—	5158	—	—	2313	—

*) Die aus dem Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen-Anbote und -Gesuche sind in diesen Ziffern mit inbegriffen.

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien.

Übersicht über die mit 30. September 1917 leerstehenden und zur Vermietung vorgemerkten Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

Bezirk	I. Kleinwohnungen[1])				II. Kleine Mittelwohnungen[2])				III. Größere Mittelwohnungen[3])				IV. Große Wohnungen[4])				Geschäftslokalitäten			
	leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt		leerstehend		vorgemerkt	
		±[5])		±[5])		±[5])		±[5])		±[5])		±[5])		±[5])		±[5])		±[5])		±[5])
I.	4	— 1	8	— 1	8	=	10	=	12	=	29	— 1	17	— 1	32	— 2	173	— 4	233	— 6
II.	14	+ 5	39	+ 9	4	+ 4	9	=	6	+ 3	22	+13	5	— 5	6	— 5	263	— 6	293	—10
III.	17	— 1	65	— 1	—	=	8	+ 2	10	— 1	26	— 5	1	=	5	+ 1	494	— 1	505	+ 1
IV.	23	— 1	44	— 6	11	— 1	22	+ 2	10	+ 1	24	— 1	7	+ 2	10	+ 2	193	+ 7	273	+ 9
V.	107	— 7	181	—27	37	+ 3	59	+ 4	56	+ 2	70	=	2	=	3	— 1	314	=	414	=
VI.	22	— 6	33	— 7	20	— 4	25	— 8	28	— 3	37	— 7	4	— 3	6	— 3	314	+ 1	340	+ 1
VII.	39	—12	47	—14	24	— 4	26	— 6	22	— 8	27	—11	8	— 4	10	— 5	349	+ 2	364	=
VIII.	23	+ 2	26	— 1	5	+ 1	14	— 3	5	=	17	—	—	=	1	— 2	244	— 2	321	— 1
IX.	16	+ 1	25	=	3	=	10	+ 2	5	=	9	— 5	4	=	7	=	182	— 2	259	— 3
X.	180	—40	199	—44	23	— 1	26	— 1	4	— 2	4	— 2	1	=	1	=	363	— 2	364	— 3
XI.	3	— 5	3	— 7	—	=	—	=	1	=	1	=	—	=	—	=	53	— 2	55	— 2
XII.	80	—10	84	—14	33	— 7	37	— 9	9	— 2	12	— 2	3	—	3	=	433	— 9	443	— 8
XIII.	379	— 2	426	— 8	40	=	51	+ 1	19	— 3	22	— 3	—	=	1	— 1	386	—17	565	—15
XIV.	261	—29	294	—39	35	— 4	36	— 3	16	— 1	16	— 2	—	— 1	—	— 1	405	—15	439	—17
XV.	42	— 9	47	—11	7	— 1	8	— 5	5	— 4	5	— 4	—	=	—	— 1	367	— 2	373	— 2
XVI.	616	—107	648	—97	47	—10	51	— 7	23	— 7	24	— 7	1	=	1	=	542	—33	548	—31
XVII.	196	—12	196	—15	20	— 3	21	— 3	9	— 1	14	+ 1	4	=	4	=	287	—11	288	—12
XVIII.	51	—19	69	—19	6	=	10	+ 2	5		6	— 1	—	— 1	2	+ 1	355	—	372	+ 3
XIX.	35	+ 1	41	=	14	+ 3	16	— 2	2	=	2	— 1	3	=	4	— 1	236	+ 5	240	+ 5
XX.	104	—14	119	—14	27	— 2	30	— 2	8	— 5	11	— 5	—	— 1	—	— 1	221	—24	222	—24
XXI.	41	—30	48	—36	—	=	—	=	1	=	1	— 1	—	=	—	=	69	— 4	73	— 5
zusammen	2253	-296	2642	352	364	—26	469	—36	256	—31	379	—44	60	—14	96	—19	6243	-119	6984	120

[1]) In die Gruppe I gehören Wohnungen mit 1—2 Wohnräumen (Zimmer, Zimmer und Kabinett). — [2]) In die Gruppe II gehören Wohnungen mit 2—3 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Zimmer und 2 Kabinette). — [3]) In die Gruppe III gehören Wohnungen mit 3—4 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Kabinett; 3 Zimmer; 2 Zimmer, 2 Kabinette; 3 Zimmer und 1 Kabinett). — [4]) In die Gruppe IV gehören alle Wohnungen mit 4 Zimmern und mehr Wohnräumen. [5]) Vergleich zum Vormonate.

IX. Gewerbewesen.

Im Monate September 1917 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	1	—	—	—	1	—	—
4. Metallverarbeitung	14	—	14	—	—	14	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	7	1	4	2	—	7	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	13	2	11	—	—	13	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	2	2	—	—	—	2	—	—
9. Textilindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
10. Tapezierergewerbe	3	—	3	—	—	3	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	106	40	66	—	—	105	—	1
12. Papierindustrie	2	—	2	—	—	1	—	1
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	25	8	17	—	—	25	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	26	—	—	26	—	21	2	3
15. Chemische Industrie	7	6	—	1	—	7	—	—
16. Baugewerbe	10	2	3	5	—	10	—	—
17. Graphische Gewerbe	8	2	5	1	—	7	—	1
18 Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	225	65	125	35	—	217	2	6
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	8	8	—	—	—	8	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	22	22	—	—	—	22	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	14	14	—	—	—	14	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	21	21	—	—	—	21	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	15	11	—	4	—	14	—	1
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	46	46	—	—	—	46	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	158	158	—	—	—	157	—	1
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	25	25	—	—	—	25	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	13	13	—	—	—	13	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	4	4	—	—	—	4	—	—
m) Trödlerei	20	20	—	—	—	20	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	12	12	—	—	—	12	—	—
zusammen	358	354	—	4	—	356	—	2
21. Warenhandel im Umherziehen	12	12	—	—	—	12	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	2	2	—	—	—	2	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	16	16	—	—	—	16	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	62	31	—	31	—	53	8	1
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	5	3	—	2	—	4	1	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	3	3	—	—	—	3	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
zusammen Handel und Verkehr	459	422	—	37	—	447	9	3
Summe der Abteilungen I und II	684	487	125	72	—	664	11	9
III. Abteilung. Liberale Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[4])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe 2c.[4])	684	487	125	72	—	664	11	9
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	− 51	−129	+ 46	+ 32	—	− 54	+ 5	− 2

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den maaistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 684 Gewerbe, hievon 658 von physischen Personen und 26 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	385
weiblichen „	273
ledig	169
verheiratet	423
verwitwet	62
unbekannten Familienstandes	4

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	258	378
„ Niederöst. (ohne W.)	75	37
„ dem übrigen Österreich	230	158
„ Ungarn	62	64
im Ausland	31	20
unbekannt wo	2	1

bis 20 Jahre alt	7
21 „ 30 „ „	148
31 „ 40 „ „	187
41 „ 50 „ „	189
51 „ 60 „ „	96
über 60 „ „	29
unbekannten Alters	2

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	25	91
II (Leopoldstadt)	90	82
III (Landstraße)	37	22
IV (Wieden)	26	31
V (Margareten)	40	29
VI (Mariahilf)	27	27
VII (Neubau)	34	42
VIII (Josefstadt)	27	25
IX (Alsergrund)	50	35
X (Favoriten)	40	46
XI (Simmering)	11	13
XII (Meidling)	31	27
XIII (Hietzing)	32	36
XIV (Rudolfsheim)	20	17
XV (Fünfhaus)	20	22
XVI (Ottakring)	32	37
XVII (Hernals)	35	17
XVIII (Währing)	25	26
XIX (Döbling)	21	24
XX (Brigittenau)	13	8
XXI (Floridsdorf)	15	15
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	12
außerhalb Wiens	7	—
zusammen	658	684

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	29	8	37
bestätigend vidiert	4	5	9

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	1	—	1
verlängert	5	—	5
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	19	4
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	—
Böhmen	2	—
Mähren	—	—
Schlesien	1	—
Galizien	16	—
Sonstiges Österreich	2	—
Länder der ungarischen Krone	6	2
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	46	6

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Bürstenbinderwaren —, Schnittwaren 24, Galanteriewaren 23, Pfaidlerwaren 30, Kurzwaren 19, Sonnen- und Regenschirme 1 Papier- und Schreibwaren 17, Holz- und Spielwaren 3, Kammacherwaren —, Spenglerwaren —, Südfrüchte —, fertige Kleider —, Wirkwaren 13, Manufaktur- und Baumwollwaren 3, Wäschewaren —, Sonstige 10

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 4 Strazzensammler, 2 Einkäufer von alten Kleidern, — Karrenschleifer und 1 Einkäufer von Fellen — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirkwaren, 2 von Hadern und Knochen, — Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer, — Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurde an 1 Zucker- und Mandolettibäcker erteilt.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Sanitätszuschlag K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	6.882	13	2.425	70	2.182	23	—	—	—	—	—	—	530	23	12.020	29	—	—	—	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																				
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,502.043	53	630.453	07	1,453.974	96	—	—	—	—	—	—	—	—	3,586 471	56	—	—	—	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	98.763	03	5.572	81	3.873	91	—	—	—	—	—	—	—	—	108.209	75	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																				
a) kontingentiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nicht kontingentiert	606.580	94	187.923	62	171.082	89	27.858	02	56.188	22	472	17	20.460	69	1,070.566	55				
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	485	57	111	68	97	12	—	—	—	—	—	—	—	—	694	37	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	406.832	94	141.965	34	129.760	20	19.658	79	7.477	78	243	60	—	—	705.938	65	—	—	—	—
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Rentensteuer:																				
a) im Wege des Abzuges	122.607	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122.607	05	—	—	—	—
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	86.376	48	2.7642	33	24.192	82	—	—	—	—	—	—	6.899	01	145.110	64	—	—	—	—
VII. Personal-Einkommensteuer:																				
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3,685.307	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,685.307	36	—	—	—	—
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Besoldungssteuer	246.376	89	73.372	43	66.421	35	—	—	—	—	—	—	—	—	386.170	67	—	—	—	—
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u.-zw.: a) eig. Zinsheller	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	10.726	04	—	—	—	—	—	—	—	—	10.726	04	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																				
a) Dienstersatztaxen	512·031	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	512.031	38	—	—	—	—
b) Elterntaxen	15·006	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.006	22	—	—	—	—
XII. Tantiemenabgabe	84.727	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84.727	09	—	—	—	—
XIII. Kriegsgewinnsteuer [3])	7,207.259	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,207.259	92	—	—	—	—
XIV. Kriegszuschläge [3])	6,186.122	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,186.122	42	—	—	—	—
XV. Rentabilitätszuschlag [3])	897.921	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	897.921	74	—	—	—	—
zusammen	24,665.324	69	1,069.466	98	1,862.311	52	47.516	81	63.666	—	715	77	27.889	93	+ 24,736.291	70	199.382	01	12.074	54
Vergl. zu demselben Monat d. Vorj.	+16,423.401	49	+ 297.410	18	+ 376.318	38	+ 26.852	77	+25.179	90	— 445	35	—	—	+ 17,176.607	30	+ 125.378	55	+ 541	30

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge, der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Colle. Nr. (Konkursmasse) enthalten. — [3]) Kriegsgewinnsteuer und Kriegszuschläge wurden im September 1916 nicht eingehoben, wodurch teilweise die Erhöhung der Gesamtsumme

XI. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung wurde erteilt.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	2[2])	1	—	1[5])	—	4	3	1	—	—	—	—	—	4
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	—	3[6])	3	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	1[7])	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	—	—	1	1[8])	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	2	2	1	3	4	12	5	2	—	—	—	—	—	7
Vgl.[3])	−4	+2	=	−1	+3	=	+3	+1	−3	=	=	=	=	+1

Gemeindebezirk	Hiedurch sind zugewachsen: Wohnungen[2]): im Sockelgeschoß	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
															Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	—	4	—	1	—	—	—	—	—	5	21	3	3	5	286.153	284.380
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	12	—	—	—	2	—	14	14	—	1	1	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	1	2	2586	1420
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	—	1	1	—	—	—	—	1	—	3	6	—	1	1	—	—
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1428	985
XXI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	1	7	2	13	—	—	—	3	—	24	44	3	6	9	288.739	285.800
Vgl.[3])	−3	12	−16	−5	=	=	=	+3	=	−33	−50	−17	−23	−48	+279.715	−279.259

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Darunter ein provisorischer Barackenneubau und ein Zeremonienhallenneubau. — [5]) Fabriksneubau. — [6]) Darunter ein Hotelaufbau. — [7]) Fabriksaufbau. — [8]) Garagenzubau.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergleich[2])	=	−2	−2	=	=	=	=	=	=	=	=

Gemeindebezirk	Hiedurch kamen in Abfall: Wohnungen[1]): im Sockelgeschoß	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergleich[2])	=	−2	=	=	=	=	=	=	=	=	−2	−3	−1	−1	−3	=	=	=	=	−2

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XII. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 8
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen 1.246

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen 1.653
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 512
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 383
Militärunterhaltsbeiträge 9.262
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 199 / Fremde 132

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: *)
an Unterkunft für Generäle	1.245
„ „ Stabsoffiziere	13.653
„ „ sonstige Offiziere	183.795
„ „ Unteroffiziere	18.367
„ „ die übrige Mannschaft	24.979
„ „ Pferde	570
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienmitglieder	7.126

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	4
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	630
„ „ „ die übrige Mannschaft	15.570
„ „ Pferde	12.150
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	—
einspännige „	—

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XIII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Ledig w.	Verheiratet m.	Verheiratet w.	Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	20	6	14	—	—	2	5	4	9	5	14	1	—	—	—	1	9	1	2	1	1	2	—	—	2	—	1	—
Oberösterreich	3	1	2	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Steiermark	6	3	3	—	—	2	2	1	1	3	3	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	32	17	15	—	—	6	11	11	4	15	14	1	—	1	1	13	9	—	1	—	—	1	2	3	2	1	—	—
Mähren	15	7	8	—	—	3	4	4	4	7	8	—	—	—	—	5	3	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	1
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	11	4	7	—	—	3	4	4	4	4	7	—	—	—	—	4	2	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Bosnien und Herzegowina	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	90	39	51	—	—	14	26	25	25	34	49	4	—	1	2	27	29	1	5	1	1	4	3	3	6	8	1	1
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	17	15	2	—	—	3	—	12	2	15	2	—	—	—	—	2	—	4	—	1	—	—	8	2	—	—	—	—
Oberösterreich	10	7	3	—	—	3	2	4	1	6	2	1	1	—	—	2	2	—	—	1	—	—	3	1	—	—	1	—
Steiermark	3	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	1	2	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	10	8	2	—	—	4	2	4	—	8	2	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	46	37	9	—	—	16	5	21	4	36	7	1	1	—	1	17	6	5	—	2	—	—	12	3	—	—	1	—

*) Darunter Zwangspäßler 1.

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	9	13	22	—	—	—	1	4	5	10	17	27
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	126	103	229	74	14	88	33	20	53	233	137	370
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	133	114	247	69	14	83	33	22	55	235	150	385
„ Stand am letzten des Monats abends	2	2	4	5	—	5	1	2	3	8	4	12

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind,
verköstigten sich selbst 40
erhielten Verpflegung 13

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	530	373	530	1433
Fleischportionen	—	22	—	22
Gemüseportionen	530	373	530	1433

XV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate September 1917.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																							Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Albanien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1254	348	7	1609	—	9	1	63	—	—	—	—	—	—	—	1	2	13	—	—	4	—	—	12	—	—	—	—	95	1704
2.	1200	340	4	1544	—	6	1	52	—	—	1	—	—	—	—	—	3	11	—	—	3	2	—	7	—	—	2	—	88	1632
3.	1174	314	6	1494	—	5	—	45	—	—	—	—	1	—	—	7	—	13	1	—	3	2	—	5	—	—	—	—	81	1575
4.	1433	354	13	1800	—	10	—	62	—	—	—	2	—	—	—	—	4	19	—	—	2	1	—	8	—	—	—	—	108	1908
5.	1243	322	7	1572	—	3	1	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	85	1657
6.	1339	344	5	1688	—	7	—	65	—	—	1	—	—	—	—	1	4	18	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	102	1790
7.	1304	339	11	1654	—	7	—	66	—	—	—	—	—	1	—	5	—	22	—	—	4	5	—	3	—	—	—	—	111	1765
8.	1220	321	5	1546	—	4	—	45	—	—	—	1	—	—	—	5	1	14	—	—	—	—	—	9	3	—	—	—	84	1630
9.	1231	330	9	1570	—	4	2	47	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8	1	—	—	2	—	8	—	—	—	—	75	1645
10.	1157	305	8	1470	—	2	3	43	—	—	—	—	—	1	—	3	—	20	—	—	3	5	1	3	—	—	—	—	84	1554
11.	1154	281	7	1442	—	4	1	49	1	—	1	1	—	—	—	2	—	23	—	—	5	2	—	6	—	—	1	—	96	1538
12.	1103	264	8	1375	—	5	—	46	1	—	—	2	—	—	—	1	—	8	—	—	2	1	—	—	4	1	—	—	71	1446
13.	1149	312	6	1467	—	4	—	51	—	—	1	—	—	—	—	2	—	17	—	—	1	3	1	13	—	—	—	—	93	1560
14.	1299	344	8	1651	—	9	—	55	—	—	—	—	—	—	—	1	2	14	—	—	2	4	—	12	—	—	3	—	102	1753
15.	1255	324	3	1582	—	6	1	68	—	—	—	—	—	2	—	—	2	6	—	—	4	4	—	6	—	—	—	—	99	1681
16.	1369	370	5	1744	—	7	—	56	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17	—	—	—	3	—	6	—	1	—	—	91	1835
17.	1381	365	11	1757	—	6	—	64	—	—	—	1	—	—	—	1	7	16	—	—	4	2	—	3	—	—	—	—	104	1861
18.	1095	264	2	1361	—	12	—	67	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	2	—	—	11	2	—	—	—	106	1467
19.	1202	313	3	1518	—	4	—	56	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	—	—	2	3	1	5	—	—	—	—	79	1597
20.	1390	370	3	1753	—	4	—	43	—	—	1	2	—	—	—	2	3	12	—	—	—	3	—	5	1	1	—	—	77	1830
21.	1263	315	7	1585	—	8	—	56	—	—	—	1	—	—	—	1	—	24	—	—	1	2	—	18	—	—	—	—	111	1696
22.	1093	291	14	1398	—	5	—	80	—	—	—	—	—	1	—	4	—	19	—	—	3	2	—	12	—	—	—	—	126	1524
23.	1296	337	6	1639	—	3	—	53	—	—	—	—	1	—	—	—	2	18	—	—	—	2	—	9	—	—	—	—	88	1727
24.	1113	280	11	1404	—	8	—	54	—	—	—	—	—	—	—	4	—	9	—	—	2	1	—	4	—	—	—	—	82	1486
25.	1107	275	5	1387	2	15	1	60	—	—	—	—	—	—	—	2	3	19	—	—	3	1	—	9	—	—	—	—	115	1502
26.	1097	306	4	1407	—	7	1	52	—	2	—	—	—	—	—	—	2	16	—	—	1	—	1	8	—	—	—	—	90	1497
27.	959	270	5	1234	—	4	—	66	—	—	—	—	—	1	—	1	6	7	—	—	3	1	—	4	—	—	—	—	93	1327
28.	1116	260	4	1380	—	9	—	44	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	1	—	2	3	—	6	—	—	—	—	75	1455
29.	1082	270	10	1362	—	4	—	49	—	—	—	—	—	—	—	4	7	6	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	75	1437
30.	1174	241	5	1320	—	6	—	65	—	—	—	—	—	—	—	4	2	9	—	—	3	4	—	4	—	—	—	—	97	1417
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1-31	36.142	9369	202	45.713	2	187	12	1675	2	2	5	11	2	7	—	55	54	425	5	—	60	58	4	198	8	5	6	—	2.783	48.496
1916	40.263	9909	225	50.397	17	227	4	2241	1	—	7	32	1	26	—	114	31	329	27	—	63	53	4	224	1	24	3	—	3.429	53.826
+	—	—	—	—	—	—	8	—	1	2	—	—	1	—	—	—	23	96	—	—	—	5	—	—	7	—	3	—	—	—	
−	4121	540	23	4.684	15	40	—	566	—	—	2	21	—	19	—	59	—	—	22	—	3	—	—	26	—	19	—	—	646	5.330

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XVI. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3
II. (Leopoldstadt)	—	—	1	4	—	1	—	5	—	11
III. (Landstraße)	—	—	2	3	—	—	—	—	—	5
IV. (Wieden)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
V. (Margareten)	—	—	5	—	—	—	—	1	—	6
VI. (Mariahilf)	—	—	3	—	—	—	—	1	—	4
VII. (Neubau)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3
IX. (Alsergrund)	1	—	4	1	—	3	—	1	—	10
X. (Favoriten)	—	—	1	—	1	1	—	3	—	6
XI. (Simmering)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
XII. (Meidling)	2	—	3	—	—	—	—	1	—	6
Übertrag	3	—	22	10	2	6	1	14	—	58

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	3	—	22	10	2	6	1	14	—	58
XIII. (Hietzing)	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4
XIV. (Rudolfsheim)	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
XV. (Fünfhaus)	1	—	1	—	—	—	—	2	—	4
XVI. (Ottakring)	—	—	18	—	1	—	—	2	—	21
XVII. (Hernals)	1	—	4	—	—	—	3	1	—	9
XVIII. (Währing)	1	—	6	—	—	—	—	1	—	8
XIX. (Döbling)	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
XX. (Brigittenau)	1	—	4	1	—	1	—	2	—	9
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4
zusammen	9	—	62	12	3	9	4	24	—	123

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen von Interessenten während des Monats: Betrag K	Einlagen von Interessenten während des Monats: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Betrag K	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand zu Ende des Monats: Guthaben K	Stand zu Ende des Monats: Guthaben h
I.[2])	16.849	10,932.011	71	14.925	7,552.296	83	186.955	243,526.219	37
XIV.	4.754	4,731.850	56	4.920	2,869,698	61	64.510	95,798.193	19
XVII.	5.792	3,613.656	97	5.169	2,553.442	14	54.082	76,937.028	74
XVIII.	4.781	2,405.351	83	4.254	2,211.493	06	38.635	57,438.586	37
XIX.	954	686.130	47	1.040	448.316	85	12.724	13,922.700	18
XXI.	992	1,031.253	12	1.184	576.569	47	14.456	24,369.707	22
zusamm.	34.122	23,400.254	66	31.492	16,211.816	96	371.362	511,992.435	07
Vergl.[1])	+ 4.320	+ 5,960.345	87	— 5.819	+ 1,112.625	86	+ 20.578	+ 87,874.166	85

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 98.700 Interessenten mit 153,410.925 K 61 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 12.197 Interessenten mit 13,450.631 K 70 h, im III. Bez. 19.873 Interessenten mit 20,771.791 K 94 h, im IV. Bez. 9894 Interessenten mit 10,487.996 K 56 h, im V. Bez. 9664 Interessenten mit 9,849.319 K 41 h, im VIII. Bez. 5443 Interessenten mit 6,435.142 K 94 h, im X. Bez. 9886 Interessenten mit 8,847.201 K 30 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 12.849 Interessenten mit 11,923.515 K 49 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 8449 Interessenten mit 8,349.694 K 42 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 220 Anträgen auf 175.694 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen		Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate		178	—	240.702·—	—
Einlauf[4])		441	—	834.495·—	6.574·—
zusammen		619	—	1,075.197·—	6.574·—
Hievon angenommen		417	—	850.215·—	6.574·—
„ abgelehnt		58	—	93.672·—	—
ad acta		5	—	5.777·—	—
„ unerledigt übertragen		139	—	125.533·—	—
Versicherungen auf	I. Ableben[5])	—	179	5[illegible]5.377·—	—
	II. Erleben	—	133	307.154·—	—
	III. Leibrenten	—	7	—	6.184·—
	IV. Invaliditäts-Renten	—	1	—	390·—
	V. Witwenrenten	—	—	—	—
	VI. Leichenbestattung	—	124	66.940·—	—
zusammen		619	444	879.471·—	6.574·—

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K	Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K		Diverses	K	
Seit 1. Jänner 1917 eingereichte Ansuchen	*) 38	304.900	Portefeuillestand am 1. Jänner 1917	154	368.675	—	Ende Sept. 1917 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,158.542	91
Seit 1. Jänner 1917 bewilligte Kredite	**) 20	165.200	Seit 1. Jänner 1917 eskontiert	190	504.060	—	Eigene Mittel des Kreditvereines	628.318	75
Mitgliederstand Ende Sept. 1917	502	3,297.600	Summe	344	872.735	—	Umsatz seit 1. Jänner 1917	216,122.462	46
			Seit 1. Jänner 1917 eingelöst	227	575.095	—			
*) Hievon 17 Kreditserhöhungen.			Portefeuillestand Ende Sept. 1917	117	297.640	—			
**) „ 13 „									

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	268	346	614	9	3	—	—	2	4	6	9	—	—	269	336	605
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1673	2269	3942	269	347	—	—	145	168	98	179	53	73	1646	2196	3842
Versorgungshaus in Liesing	264	346	610	3	8	—	—	—	1	8	5	—	2	259	346	605
„ „ Ybbs	247	438	685	50	25	—	—	18	6	23	24	1	—	255	433	688
„ „ Mauerbach	178	254	432	—	1	1	—	11	3	15	7	—	—	153	245	398
„ „ St. Andrä	167	162	329	2	—	—	—	5	—	2	3	4	1	158	158	316
zusammen	2797	3815	6612	333	384	1	—	181	182	152	227	58	76	2740	3714	6454

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

Sterblichkeit im III. Vierteljahre 1917.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1917, ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg: Zivilbevölkerung: 2,230.168; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung : 2,256.727.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen zusammen	nach dem Geschlechte: männlich: Zivilpersonen	Militärpersonen	zusamm.	weiblich	unbestimmb.	nach dem Alter in Jahren: bis mit 1 ¹)	über 1—5 ²)	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
Juli	3675	1601	455	2056	1619	—	246	161	62	51	167	164	173	179	188	203	218	231	263	266	337	284	254	137	55	11	25
Aug.	3638	1536	454	1990	1648	—	251	139	70	49	132	191	152	151	171	229	201	246	249	283	328	281	267	164	44	9	31
Sept.	3443	1372	504	1876	1567	—	230	106	49	39	171	178	165	149	162	199	207	210	248	256	296	290	256	140	58	15	19
zusammen ..	10756	4509	1413	5922	4834	—	727	406	181	139	470	533	490	479	521	631	626	687	760	805	961	855	777	441	157	35	75
+ geg. 1916 .	+2497	+1065	+ 253	+1318	+1180	−1	− 60	+ 11	+28	+14	+ 73	+ 44	+ 39	+ 43	+88	+149	+177	+204	+244	+215	+364	+276	+312	+216	+31	+ 1	+31
Militär ³)..	1413	—	1413	1413	—	—	—	—	—	—	130	266	226	172	181	203	159	34	5	1	3	1	1	—	—	—	34

Auf 1000 Einwohner entfallen **19·06** (1916 **14·88**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **15·75** (1916 **12·06**).

¹) Von den Verstobenen im Alten bis mit 1 Jahre waren ehelich 463, unehelich 264. — ²) Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 334, unehelich 72. — ³) In den obigen Vierteljahrssummen für 1917 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl. ¹)	aus der Gebäranstalt ²)	aus dem Landeszentralkinderheim ³)	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde ⁴)	unbekannten Wohnorts	im ganzen
	Zahl der Verstorbenen aus dem ... Gemeindebezirke																													
Juli ..	28	206	168	66	146	62	80	67	104	249	69	156	163	131	79	264	152	88	59	138	104	451	11	11	6	6	3064	600	11	3675
Aug. ..	28	166	195	45	157	74	64	59	96	258	82	163	169	117	70	261	173	116	60	140	114	377	22	20	4	5	3035	579	24	3638
Sept. ..	30	175	175	51	160	68	80	71	106	164	80	116	150	125	66	236	146	87	57	141	82	368	18	24	3	8	2787	646	10	3443
zusamm.	86	547	538	162	463	204	224	197	306	671	231	435	482	373	215	761	471	291	176	419	300	1196	51	55	13	19	8886	1825	45	10756
± gegen 1916 ..	− 7	+66	+ 161	+14	+52	+67	+54	+63	+69	+ 145	+55	+ 154	+ 144	+ 100	+50	+245	+134	+71	+20	+120	+35	+429	− 4	− 19	− 6	+9	+2191	+ 300	+6	+2497
Milit. ⁵)	2	3	8	—	2	1	1	3	2	2	—	—	2	—	2	2	3	3	1	2	1	—	—	—	—	—	40	1373	—	1413

¹) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — ²) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — ³) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — ⁴) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebäranstalt und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — ⁵) In den obigen Jahressummen für „1917" enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursachen ¹)

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern ²)	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	15 Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Lebercirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildung (o. Krebse) u. sonst. Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausgenomm. Selbstmord) ³)	36 Selbstmord ⁴)	37 Sonstige Todesursachen ⁵)	38 Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursach.
Juli ..	3675	18	—	3	1	13	3	15	10	1	—	—	98	6	—	—	746	85	110	291	—	26	117	384	16	24	174	63	10	98	12	33	15	86	6	8	2	67	276	127	53	670	6
August.	3638	11	—	3	—	4	—	8	6	—	—	—	314	4	—	—	687	52	121	214	5	18	96	408	14	24	140	65	16	119	12	42	22	73	4	8	3	61	273	107	41	658	5
Sept...	3443	22	—	3	—	5	2	3	15	—	—	—	329	6	—	—	556	40	132	256	—	10	101	371	15	24	150	61	13	94	13	41	15	62	8	7	2	56	261	131	35	603	1
zusamm.	10756	51	—	9	1	22	5	26	31	1	—	—	741	16	—	—	1989	177	363	761	5	54	314	1163	45	72	464	189	39	311	37	116	52	221	18	23	7	184	810	365	131	1931	12
± gegen 1916 ..	+ 2497	+ 17	− 1	+ 1	+ 1	− 25	− 10	+ 1	− 26	+ 1	=	=	+ 687	− 4	=	− 1	+ 361	− 3	+ 115	+ 70	− 5	− 8	− 11	+ 324	+ 5	+ 28	+ 58	+ 43	+ 10	− 51	− 9	+ 30	− 2	+ 41	+ 2	− 20	− 6	− 43	+ 357	− 73	− 15	+ 548	+ 10
Milit. ⁶)	1413	10	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	106	—	—	—	416	11	140	42	2	7	10	75	—	3	30	33	8	—	4	10	6	35	—	—	—	—	—	213	27	215	—

¹) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — ²) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 1 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. ³) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 4, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 19, Einatmen schädlicher Gase 8, Ertrinken 42, Verletzungen mittels Feuerwaffen 6, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente — Verletzungen durch Sturz 31, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen 2, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 32, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 6, Ersticken 5, Erfrieren —, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 4, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 11 und andere äußere gewaltsame Verletzungen — Verletzungen im Kriege 201. — ⁴) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 27, Ersticken (Kohlendunst u. dgl.) 6, Erhängen oder Erwürgen 50, Ertränken 6, Erschießen mittels Feuerwaffen 24, Schnitt- und Stichwunden 2, Sturz 15, Zermalmung 1, auf andere Weise —. — ⁵) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1931 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 237, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 461, der Kreislauforgane 508, der Verdauungsorgane 517, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 69, der Haut und des Zellgewebes 61, der Bewegungsorgane 64, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind [illegible]
—⁶) In den obigen Vierteljahressummen für 1917 enthalten.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1917. **Monatsbericht.** Oktober-Dezember.

(Die statistischen Mitteilungen des Wiener Magistrates werden bis auf weiteres vierteljährlich veröffentlicht; der vorliegende Bericht umfaßt die Monate Oktober bis Dezember 1917.)

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 169, 170

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1917 171

III. Bewegung der Bevölkerung 171, 172, 173
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 173
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 174, 175, 176
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Wasserauftuß aus der Hochquellenleitung.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 176, 177
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) und d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
e) Preise von Wildbret und Geflügel.
f) Zufuhr und Preise von Fischen.
g) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
h) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien 178

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien 178

IX. Gewerbewesen 179, 180
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 180

XI. Bauwesen 181
a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
b) Abtragung von Gebäuden.

XII. Militärangelegenheiten 182

XIII. Schulwesen 182

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 182

XV. Fremdenverkehr 183

XVI. Brände 183

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 184

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 184

Besondere Mitteilungen:
1. Städtisches Asyl im II. Halbjahre 1917 . . . 185
2. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1917 . 185
3. Wohnungsstatistik in Wien 185, 186

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: beobachtete 7 Uhr morgens	normale 7 Uhr morgens	beobachtete 2 Uhr nachmittags	normale 2 Uhr nachmittags	beobachtete 9 Uhr abends	normale 9 Uhr abends	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmittags		9 Uhr abends																			
Oktober																								
1.	6.5	10.8	17.3	16.5	11.0	12.7	17.9	5.8	752.0	750.8	751.2	9	0	7	86	41	71	NW 1	OSO 1	S 1	1	2	9	—
3.	8.6	10.4	19.5	15.9	12.6	12.2	20.0	7.5	46.6	45.1	44.0	0	0	4	74	50	75	NO 1	SSO 1	S 1	0	0	0	—
6.	9.0	9.7	9.6	15.2	6.7	11.5	11.6	6.7	40.8	41.1	41.0	14	14	11	78	65	77	NW 3	NW 2	WNW 1	10	10	0	4.8
9.	7.2	9.2	14.0	14.4	12.6	10.9	16.1	7.2	31.5	28.6	32.3	12	0	12	88	73	54	W 1	W 4	WNW 4	10	7	10	1.9
12.	5.8	8.5	10.2	13.6	7.0	10.2	10.5	3.9	39.3	38.5	36.7	12	14	5	78	59	83	WNW 3	WNW 2	SW 2	8	4	0	0.1
15.	7.6	7.9	12.4	12.8	9.3	9.5	12.6	7.0	42.6	44.0	46.0	13	4	0	90	69	94	WNW 1	NO 1	—	9	10	9	3.2
18.	8.6	7.3	9.2	12.0	7.6	8.8	10.0	7.2	41.9	42.7	44.0	7	9	5	90	85	83	WNW 2	WNW 1	WNW 2	10	10	3	2.6
21.	8.8	6.7	11.2	11.3	9.7	8.3	11.3	7.0	51.2	50.8	51.4	12	12	14	85	77	53	NNW 3	NNW 2	NNW 1	10	10	5	0.1
24.	7.6	6.2	7.2	10.6	6.1	7.7	9.0	5.7	33.8	35.5	40.8	0	4	7	85	80	80	—	W 4	W 3	10	10	10	3.7
27.	2.7	5.7	10.3	9.9	8.1	7.1	10.4	2.3	41.6	40.5	36.9	0	0	0	96	60	87	NNW 1	S 1	OSO 2	3	0	8	—
30.	3.5	5.2	7.2	9.1	7.4	6.5	7.9	3.2	46.3	42.2	40.8	12	3	0	88	87	95	WNW 2	—	N 1	10	10	10	6.1
November																								
1.	4.2	4.8	8.4	8.7	4.9	6.2	8.2	1.3	748.5	749.2	750.1	7	4	9	74	54	71	NW 2	N 1	NW 1	9	7	3	—
3.	2.8	4.5	6.2	8.2	6.7	5.8	7.0	2.0	50.3	50.0	50.0	0	0	0	97	92	92	—	N 1	—	10	10	10	0.4
6.	—0.2	3.9	4.2	7.4	4.6	5.1	4.6	—0.2	47.8	46.4	45.5	0	0	0	96	87	91	NW 1	ONO 1	—	10	10	10	—
9.	4.3	3.3	5.5	6.6	4.0	4.5	6.2	4.0	40.2	37.4	34.4	12	10	0	75	68	88	NW 2	NW 2	NW 1	10	10	10	0.9
12.	4.4	2.7	5.5	5.8	5.7	3.9	6.2	3.9	43.1	45.3	47.2	12	14	10	90	89	85	NNW 3	WNW 2	NNW 1	10	10	10	17.4
15.	3.5	2.3	4.8	5.2	4.9	3.4	5.2	2.2	43.5	44.6	46.9	11	9	11	77	83	70	WNW 2	WNW 3	WNW 3	10	10	8	5.6
18.	6.2	1.9	9.0	4.8	7.4	3.0	9.1	3.8	54.9	54.2	54.1	8	4	7	85	73	79	WNW 2	WNW 1	W 1	10	10	10	0.3
21.	8.9	1.6	7.9	4.3	5.4	2.6	9.3	4.9	38.4	35.5	37.4	11	8	14	70	71	83	WNW 5	W 3	NW 3	10	10	10	4.0
24.	9.8	1.2	11.8	3.9	9.2	2.2	11.8	8.3	45.9	42.3	40.7	12	13	12	68	55	70	W 5	WNW 4	SW 3	10	7	7	—
27.	—1.4	1.0	3.8	3.5	1.9	1.9	4.2	—1.9	48.1	44.3	41.4	12	5	0	67	43	60	W 1	SSO 2	W 4	10	10	10	—
30.	5.8	0.6	10.9	3.1	3.0	1.5	12.2	2.9	51.9	49.6	49.5	11	0	5	77	38	81	SO 1	W 1	NO 1	0	0	2	—
Dezember																								
1.	—1.3	0.6	1.0	3.0	0.0	1.4	3.1	—1.9	747.0	743.9	741.9	0	0	0	90	97	93	S 1	OSO 1	—	3	10	10	—
3.	0.7	0.2	1.7	2.6	—2.0	1.1	2.2	—3.0	39.7	41.3	43.2	13	12	10	67	58	82	W 5	W 4	WSW 4	3	6	4	0.6
6.	—5.6	—0.2	—2.2	2.1	—2.8	0.6	—1.9	—6.1	58.8	56.9	54.9	12	0	0	73	57	62	—	OSO 1	—	10	10	10	—
9.	—2.4	—0.4	—1.7	1.8	—4.2	0.3	—4.8	—1.7	44.7	42.4	43.6	0	0	8	96	95	85	SO 1	SO 4	SO 2	10	10	10	0.0
12.	—2.4	—0.8	—0.7	1.3	0.2	0.0	0.2	—2.4	47.3	47.8	50.3	8	9	0	92	84	80	WNW 2	W 2	W 4	10	10	10	17.9
15.	4.8	—1.0	2.8	1.0	2.3	—0.4	5.1	—1.7	40.8	43.0	45.3	12	12	13	78	72	70	W 3	W 3	W 4	10	10	4	0.0
18.	—0.2	—1.4	0.8	0.6	1.4	—0.8	1.6	—2.0	43.1	46.5	48.6	0	0	0	93	86	92	O 2	WNW 1	WNW 1	10	10	10	—
21.	—5.3	—1.8	—2.3	0.4	—1.8	—1.1	—1.5	—6.7	43.2	41.5	42.1	0	0	3	88	86	86	OSO 2	OSO 2	OSO 2	10	10	10	—
24.	—5.2	—2.1	—3.5	0.1	—4.2	—1.4	—3.5	—5.4	48.1	47.0	45.6	9	0	0	81	71	65	WNW 1	WNW 2	W 3	10	10	4	1.6
27.	—5.9	—2.4	—4.6	—0.2	—6.0	—1.7	—4.6	—6.4	36.8	40.9	41.0	14	9	8	82	59	85	W 3	S 2	WNW 1	10	10	10	5.5
30.	—2.5	—2.9	0.1	—0.7	0.4	—2.2	0.5	—3.8	45.1	46.5	46.6	0	0	0	94	89	93	NO 1	O 1	NO 1	10	10	10	1.2

2. Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Kaiserstr. 78	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser Hauptstraße 78	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	47.59	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
Oktober																					
1.	+ 2.73	−0.63	+0.58	+11.93	+14.37	+18.85	+36.09	+25.08	+3.60	+40.12	−1.08	+42.74	+33.39	+42.22	+35.96	+39.40	+28.12	+21.96		— 1.06	— 1.02
3.	2.73	0.66	0.58	11.93	14.37	18.85	36.09	25.08	3.60	40.11	1.08	42.73	33.38	42.22	35.99	39.40	28.12	21.96		— 1.10	— 1.04
6.	2.71	0.78	0.58	11.93	14.37	18.85	36.14	25.08	3.60	40.13	1.08	42.72	33.37	42.22	35.99	39.40	28.13	21.91		— 1.15	— 1.14
9.	2.71	0.78	0.58	11.93	14.37	18.85	36.14	25.08	3.60	40.13	1.08	42.75	33.34	42.22	35.99	39.40	28.13	21.91		— 1.01	— 0.92
12.	2.72	0.83	0.58	11.93	14.37	18.85	36.14	25.08	3.60	40.15	1.08	42.77	33.31	42.20	35.99	39.40	28.13	21.86		— 0.50	— 0.36
15.	2.72	0.60	0.58	11.93	14.37	18.85	36.09	25.06	3.58	40.13	1.08	42.81	33.28	42.20	35.99	39.40	28.13	21.86		+ 0.37	+ 0.64
18.	2.80	0.41	0.58	11.93	14.37	18.85	36.09	25.06	3.58	40.14	1.08	42.82	33.27	42.18	36.00	39.38	28.13	21.66		+ 0.19	+ 0.52
21.	2.80	0.39	0.58	11.93	14.37	18.85	36.09	25.06	3.58	40.16	1.08	42.83	33.26	42.18	36.00	39.38	28.13	21.66		— 0.30	— 0.10
24.	2.80	0.34	0.58	11.93	14.37	18.85	36.09	25.06	3.58	40.15	1.08	42.80	33.27	42.19	36.00	39.38	28.13	21.66		— 0.39	— 0.16
27.	2.80	0.33	0.58	11.93	14.37	18.85	36.09	25.01	3.58	40.16	1.08	42.78	33.26	42.19	36.00	39.38	28.13	21.66		— 0.42	— 0.22
30.	2.80	0.32	0.58	11.93	14.37	18.85	36.09	25.03	3.58	40.17	1.08	42.77	33.27	42.19	36.00	39.38	28.13	21.66		— 0.49	— 0.30
November																					
1.	+ 2.82	−0.33	+0.58	+11.93	+14.37	+18.85	+36.09	+25.13	+3.58	+40.15	−1.08	+42.76	+33.27	+42.20	+36.00	+39.38	+28.03	+21.66		— 0.36	— 0.16
3.	2.85	0.36	0.58	11.93	14.37	18.85	36.09	25.13	3.58	40.16	1.08	40.75	33.26	42.20	36.01	39.38	28.03	21.66		— 0.52	— 0.32
6.	2.85	0.48	0.58	11.93	14.37	18.85	36.09	25.13	3.58	40.16	1.08	40.74	33.24	42.20	36.01	39.38	28.03	21.66		— 0.72	— 0.60
9.	2.85	0.53	0.63	11.93	14.37	18.85	36.09	25.07	3.58	40.13	1.08	40.73	33.22	42.20	36.01	39.38	28.03	21.66		— 0.89	— 0.76
12.	2.84	0.65	0.63	11.93	14.37	18.85	36.14	25.02	3.58	40.11	1.08	40.72	33.22	42.21	36.01	39.38	28.03	21.66		— 0.93	— 0.84
15.	2.82	0.73	0.63	11.93	14.37	18.85	36.14	25.00	3.58	40.08	1.08	40.71	33.21	42.21	36.01	39.38	28.03	21.96		— 0.96	— 0.82
18.	2.82	0.78	0.63	11.93	14.37	18.85	36.14	24.99	3.56	40.05	1.08	40.70	33.20	42.22	36.03	39.38	28.03	22.01		— 1.02	— 0.92
21.	2.84	0.83	0.63	11.93	14.37	18.85	36.14	25.00	3.56	40.05	1.08	40.70	33.21	42.23	36.03	39.38	28.08	21.86		— 0.97	— 0.86
24.	2.81	0.74	0.63	11.93	14.37	18.85	36.09	25.01	3.56	40.03	1.08	40.70	33.20	42.23	36.03	39.38	28.11	21.96		+ 0.17	+ 0.06
27.	2.81	0.60	0.63	11.93	14.37	18.85	36.09	25.01	3.56	40.04	1.08	40.70	33.21	42.23	36.04	39.38	28.11	21.96		— 0.34	— 0.14
30.	2.82	0.59	0.63	11.93	14.37	18.85	36.14	24.99	3.56	40.04	1.08	40.70	33.22	42.24	36.04	39.38	28.11	21.61		— 0.59	— 0.42
Dezember																					
1.	+ 2.81	−0.57	+0.63	+11.93	+14.37	+18.85	+36.14	+24.99	+3.53	+40.03	−1.08	+42.70	+33.22	+42.23	+36.04	+39.36	+28.08	+21.56	+0.36	— 0.59	— 0.42
3.	2.82	0.63	0.58	11.93	14.37	18.85	36.14	24.99	3.54	40.04	1.08	42.71	33.21	42.23	36.05	39.36	28.08	21.56	0.36	— 0.64	— 0.50
6	2.82	0.73	0.58	11.93	14.37	18.85	36.14	24.99	3.54	40.06	1.08	42.71	33.19	42.24	36.04	39.36	28.08	21.56	0.35	— 0.80	— 0.72
9.	2.81	0.75	0.53	11.93	14.37	18.85	36.09	25.00	3.53	40.06	1.08	42.72	33.18	42.24	36.04	39.36	28.03	21.56	0.33	— 1.05	— 0.98
12	2.81	0.83	0.53	11.93	14.37	18.85	36.09	25.01	3.53	40.08	1.08	42.74	33.16	42.26	36.04	39.36	28.03	21.56	0.33	— 1.07	— 1.04
15.	2.81	0.88	0.53	11.93	14.37	18.85	36.09	25.03	3.52	40.09	1.08	42.76	33.15	42.26	36.05	39.36	28.03	21.61	0.29	— 1.19	— 1.16
18	2.81	0.98	0.53	11.93	14.37	18.85	36.09	25.00	3.52	40.10	1.08	42.79	33.14	42.28	36.06	39.36	28.03	21.61	0.28	— 1.21	— 1.20
21.	2.81	0.97	0.53	11.93	14.37	18.85	36.09	24.96	3.52	40.08	1.08	42.82	33.13	42.27	36.06	39.36	28.03	21.51	0.29	— 1.27	—
24.	2.79	1.08	0.48	11.93	14.37	18.85	36.09	24.95	3.52	40.05	1.08	42.84	33.12	42.27	36.06	39.36	28.03	21.49	0.29	— 1.34	—
27.	2.79	1.12	0.48	11.93	14.37	18.85	36.09	24.95	3.52	40.04	1.08	42.85	33.10	42.27	36.07	39.36	28.03	21.46	0.27	— 1.40	—
30.	2.80	1.19	0.48	11.93	14.37	18.85	36.09	24.96	3.54	40.03	1.08	42.86	33.09	42.25	36.07	39.36	28.08	21.46	0.28	— 1.49	— 1.46

[1]) achden Messungen des Stadtbauamtes.

3. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes in den Mittel- und Grenzwerten von Oktober bis Dezember 1917. [1])

Zeit	Wert	Beobachtungs-Stationen																				
		Neues Rathaus			Städtisches Lagerhaus			Zentral-Friedhof			Wasser-Reservoir									Wächterhaus bei der Staatseisenbahnbrücke (Freudenau)		
											Wienerberg			Schmelz			Laaerberg					
		Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov	Dez	Okt.	Nov	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
8 m. [2])	Mittel	3·0	3·0	2·0	3·0	4·0	4·0	5·0	4·0	4·0	4·0	4·0	2·0	3·0	3·0	2·0	3·0	3·0	4·0	6·0	4·0	3·0
„	Maximum	10·0	8·0	2·7	12·0	12·0	7·0	9·0	12·0	9·0	9·0	10·0	6·0	12·0	11·0	8·0	8·0	6·0	8·0	13·0	12·0	9·0
„	Minimum	0.0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0
8 a. [3])	Mittel	3·0	2·0	2·0	2·0	5·0	4·0	4·0	3·0	4·0	3·0	3·0	3·0	2·0	2·0	2·0	3·0	2·0	3·0	4·0	3·0	2·0
„	Maximum	8·0	6·0	6·0	7·0	10·0	7·0	8·0	10·0	8·0	8·0	10·0	6·0	10·0	10·0	8·0	6·0	6·0	7·0	11·0	11·0	9·0
„	Minimum	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0	0·0

[1]) Die Beobachtungen des Stadtbauamtes sind wegen Mangels der erforderlichen technischen Materialien unvollständig und können nur in ihren durchschnittlichen Werten wiedergegeben werden. [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3663	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·6222	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung Ende des Jahres 1917 ohne Rücksicht auf Änderungen durch den Krieg:

Zivilbevölkerung: 2,248.499; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,275.058

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute	männlich	3368	61	186	186	55	160	74	77	57	117	267	66	116	148	98	57	271	97	74	67	103	121	910
Personen	weiblich	3368	97	255	241	94	186	91	106	92	158	232	78	172	169	120	79	301	161	138	90	149	130	229

Von den 3368 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 2916, dem griechisch-katholischen 12, dem altkatholischen 9, dem griechisch-orientalischen 3, dem evangelischen A. B. 175, dem evangelischen H. B. 30, dem mosaischen 166, vor der politischen Behörde 57.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1])	ehelich	männlich	9	94	82	47	33	19	18	29	120	252	39	69	83	50	37	103	62	45	30	142	85	232	—	1680
		weiblich	5	80	84	37	47	23	21	19	115	221	32	61	85	54	24	100	67	47	34	134	85	202	—	1577
		zusammen	14	174	166	84	80	42	39	48	235	473	71	130	168	104	61	203	129	92	64	276	170	434	—	3257
	unehelich	männlich	2	13	10	7	8	3	—	2	9	26	7	5	10	9	4	13	10	2	4	17	7	351	—	519
		weiblich	—	12	11	10	5	1	3	2	7	34	4	7	17	11	3	6	3	2	1	16	7	296	—	458
		zusammen	2	25	21	17	13	4	3	4	16	60	11	12	27	20	7	19	13	4	5	33	14	647	—	977
	männlich		11	107	92	54	41	22	18	31	129	278	46	74	93	59	41	116	72	47	34	159	92	583	—	2199
	weiblich		5	92	95	47	52	24	24	21	122	255	36	68	102	65	27	106	70	49	35	150	92	498	—	2035
	zusammen		16	199	187	101	93	46	42	52	251	533	82	142	195	124	68	222	142	96	69	309	184	1081	—	4234
Totgeborene	ehelich	männlich	1	6	9	9	2	1	1	6	12	11	4	1	14	10	4	12	5	2	3	8	9	14	—	144
		weiblich	1	7	6	13	1	1	1	3	7	5	1	6	5	4	9	10	6	2	—	6	6	12	—	112
		unbekannt	1	1	—	1	—	1	—	12	11	3	--	2	1	5	2	4	2	2	—	2	4	—	—	54
		zusammen	3	14	15	23	3	3	2	21	30	19	5	9	20	19	15	26	13	6	3	16	19	26	—	310
	unehelich	männlich	—	4	14	12	3	1	2	5	8	2	1	1	4	2	1	3	1	—	—	3	5	16	—	88
		weiblich	1	—	5	5	2	—	1	—	2	2	—	4	1	—	—	2	1	1	1	—	4	21	—	53
		unbekannt	—	—	—	—	—	1	—	2	4	1	—	—	1	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	14
		zusammen	1	4	19	17	5	2	3	7	14	5	1	5	6	3	1	8	2	1	2	3	9	37	—	155
	männlich		1	10	23	21	5	2	3	11	20	13	5	2	18	12	5	15	6	2	3	11	14	30	—	233
	weiblich		2	7	11	18	3	1	2	3	9	7	1	10	6	4	9	12	7	3	1	6	10	33	—	165
	unbekannt		1	1	—	1	—	2	—	14	15	4	—	2	2	6	2	7	2	2	1	2	4	—	—	68
	zusammen		4	18	34	40	8	5	5	28	44	24	6	14	26	22	16	34	15	7	5	19	28	63	—	465

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene Okt. 8·3, Nov. 6·4, Dez. 7·5. Lebend- und Totgeborene Okt. 9·1, Nov. 7·3, Dez. 8·3. Im Monate September 1917 stellten sich die Verhältnisziffern auf 8·3 und 9·1, in den Monaten Oktober 1916 auf 10·1 und 11·1, November 1916 9·7 und 10·3, Dezember 1916: 10·1 und 11·3.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene			Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebend-geborene [1])	ehelich		1387	1258	—	3	4	—	3	1	—	—	3	—	70	87	—	12	7	—	205	217	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1680	1577	—	3257
	unehel.		477	422	—	6	5	—	—	—	—	2	—	—	9	8	—	2	3	—	23	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	519	458	—	977
	zus.		1864	1680	—	9	9	—	3	1	—	2	3	—	79	95	—	14	10	—	228	237	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2199	2035	—	4234
Tot-geborene	ehelich		120	96	38	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	4	2	1	12	11	14	—	1	1	—	—	—	1	—	—	144	112	54	310
	unehel.		79	46	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	7	5	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	88	53	14	155
	zus.		199	142	51	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	4	2	1	19	16	15	—	1	1	1	—	—	1	1	—	232	165	68	465
Lebend- u. Tot-geborene	ehelich		1507	1354	38	4	4	—	3	1	—	—	3	—	76	89	—	16	9	1	217	228	14	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1824	1689	54	3567
	unehel.		556	468	13	6	5	—	—	—	—	2	—	—	10	9	—	2	3	—	30	25	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	607	511	14	1132
	zus.		2063	1822	51	10	9	—	3	1	—	2	3	—	86	98	—	18	12	1	247	253	15	—	1	1	1	—	—	1	1	—	2431	2200	68	4699

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorangehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache. ¹)

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern ²)	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtheritis und Krupp	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste
Zivilpersonen ..	8691	37	2	1	—	17	13	13	65	—	—	—	249	20	—	—	1368	126	190	661
Militärpersonen .	1360	22	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	131	2	—	—	315	6	106	39
zusammen ...	10.051	59	2	6	—	17	13	13	65	—	—	—	380	22	—	—	1683	132	296	700
Männlichen Geschlechtes	5498	33	1	5	—	9	7	9	28	—	—	—	253	12	—	—	1011	59	188	322
Weiblichen Geschlechtes	4553	26	1	1	—	8	6	4	37	—	—	—	127	10	—	—	672	73	108	378
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr⁶)	602	—	—	—	—	11	1	4	7	—	—	—	6	4	—	—	10	12	3	—
über 1—5 Jahre⁶)	329	1	—	—	—	6	5	9	33	—	—	—	15	—	—	—	30	59	5	1
„ 5—10 „	170	1	—	—	—	—	6	—	20	—	—	—	8	—	—	—	27	20	9	2
„ 10—15 „	119	4	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	6	—	—	—	30	8	9	—
„ 15—20 „	419	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	159	3	31	3
„ 20—25 „	490	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	214	4	39	4
„ 25—30 „	440	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	175	4	25	7
„ 30—35 „	431	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	148	3	26	13
„ 35—40 „	546	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	163	5	30	32
„ 40—45 „	548	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	130	—	23	48
„ 45—50 „	659	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	37	4	—	—	141	4	28	63
„ 50—55 „	669	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	118	2	21	91
„ 55—60 „	724	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	4	—	—	104	2	15	113
„ 60—65 „	823	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	2	—	—	91	—	14	90
„ 65—70 „	849	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	1	—	—	76	—	5	95
„ 70—75 „	836	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	3	—	—	35	1	5	67
„ 75—80 „	756	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	2	—	—	20	—	5	48
„ 80—85 „	379	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	2	—	—	6	—	2	14
„ 85—90 „	172	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	7
„ 90 Jahre	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
unbekannt. Alters	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2
Aus den Gemeindebezirken I.	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16	—	2	20
II.	550	2	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	5	2	—	—	74	6	14	46
III.	527	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	—	—	—	84	1	6	32
IV.	208	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—	—	31	—	1	23
V.	467	1	—	—	—	9	—	2	3	—	—	—	14	2	—	—	86	10	10	30
VI.	204	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	21	3	1	21
VII.	255	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	39	2	5	25
VIII.	191	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	19	—	3	27
IX.	340	2	1	—	—	—	—	1	6	—	—	—	5	—	—	—	40	8	5	32
X.	645	5	1	—	—	1	1	2	11	—	—	—	24	—	—	—	139	17	16	26
XI.	185	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	6	—	—	—	37	8	3	9
XII.	371	5	—	—	—	3	1	—	4	—	—	—	12	1	—	—	68	6	10	23
XIII.	444	3	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	14	—	—	—	74	6	12	27
XIV.	326	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	1	—	—	73	3	9	21
XV.	201	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	6	—	—	—	37	3	8	16
XVI.	624	1	—	—	—	2	1	—	5	—	—	—	17	1	—	—	115	23	12	38
XVII.	387	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	1	—	—	73	8	10	29
XVIII.	320	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	7	1	—	—	32	2	6	36
XIX.	190	2	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	7	1	—	—	24	1	3	15
XX.	389	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	9	—	—	—	64	6	8	25
XXI.	300	1	—	—	—	1	1	1	5	—	—	—	8	2	—	—	53	11	10	19
Versorgungs- häuser	879	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	4	—	—	101	—	20	53
Siechen- 2c. häuser	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7
Gebäranstalt	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land.-Zentr.-Kindhm.	17	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Unterstandslose ..	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—
zusammen a. Wien	8286	34	2	1	—	17	11	10	61	—	—	—	240	18	—	—	1308	125	176	600
Ortsfremde⁷) ...	1729	25	—	5	—	—	2	3	4	—	—	—	139	4	—	—	372	7	120	100
Unbek. Wohnorts	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	17 Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) u. sonst. Krankheiten d. weibl. Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord ³))	36 Selbstmord ⁴)	37 Sonstige Todesursachen ⁵)	38 Unbek. u. schlecht bezeichn. Todesursachen
Zivilpersonen ..	2	44	370	1089	90	82	689	185	52	175	24	106	39	207	13	39	12	163	752	166	83	1544	3
Militärpersonen .	1	6	8	73	—	4	41	36	10	—	4	7	6	43	—	—	—	—	1	294	16	184	—
zusammen ...	3	50	378	1162	90	86	730	221	62	175	28	113	45	250	13	39	12	163	753	460	99	1728	3
Männlichen Geschlechtes	1	20	169	530	49	47	410	155	31	97	19	38	40	154	—	—	—	92	271	401	63	974	—
Weiblichen Geschlechtes	2	30	209	632	41	39	320	66	31	78	9	75	5	96	13	39	12	71	482	59	36	754	3
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr⁶)	1	4	—	—	52	3	83	4	4	156	—	2	—	—	—	—	—	163	—	4	—	67	1
über 1—5 Jahre⁶)	1	7	—	—	23	2	49	5	—	19	3	1	—	7	—	—	—	—	—	10	—	38	—
„ 5—10 „	—	6	—	2	1	—	10	—	—	—	2	1	—	12	—	—	—	—	—	15	—	28	—
„ 10—15 „	—	7	—	7	1	—	1	—	—	—	6	—	—	5	—	—	—	—	—	11	—	18	—
„ 15—20 „	—	3	1	20	1	1	7	9	—	—	3	1	—	10	1	2	1	—	—	73	15	44	—
„ 20—25 „	—	3	2	16	—	—	8	8	2	—	2	3	—	16	2	9	2	—	—	74	8	40	—
„ 25—30 „	1	3	3	27	—	—	9	4	3	—	4	2	—	7	1	14	5	—	—	48	13	57	—
„ 30—35 „	—	3	5	30	—	2	12	2	—	—	—	1	2	8	—	7	3	—	—	48	7	74	—
„ 35—40 „	—	2	3	52	—	1	18	15	4	—	1	3	2	15	1	3	1	—	—	43	5	112	—
„ 40—45 „	—	2	11	55	1	2	31	12	8	—	3	5	3	18	1	4	—	—	—	33	9	119	—
„ 45—50 „	—	3	24	76	1	2	30	21	5	—	1	8	4	31	1	—	—	—	—	22	10	138	1
„ 50—55 „	—	3	24	99	2	2	53	22	14	—	—	9	6	23	2	—	—	—	2	14	5	129	—
„ 55—60 „	—	—	49	105	—	6	41	23	7	—	2	15	7	25	2	—	—	—	12	15	8	142	1
„ 60—65 „	—	2	56	150	—	14	76	26	6	—	—	13	8	23	1	—	—	—	30	6	6	185	—
„ 65—70 „	—	1	60	152	3	11	79	27	5	—	1	21	8	19	1	—	—	—	71	12	5	165	—
„ 70—75 „	—	1	54	169	4	16	82	27	4	—	—	11	4	12	—	—	—	—	132	12	6	163	—
„ 75—80 „	—	—	60	137	—	11	73	10	—	—	—	11	1	5	—	—	—	—	222	4	2	119	—
„ 80—85 „	—	—	14	43	1	9	41	4	—	—	—	4	—	8	—	—	—	—	154	5	—	59	—
„ 85—90 „	—	—	9	17	—	2	17	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	97	1	—	11	—
„ 90 Jahre	—	—	2	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	1	—	5	—
unbekannt. Alters	—	—	1	5	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	2	10	—	12	—
Aus den Gemeindebezirken I.	—	1	7	17	1	1	9	6	1	1	—	—	—	5	—	—	—	1	13	1	5	20	—
II.	—	1	24	72	6	2	32	15	5	9	3	7	3	24	—	2	—	8	46	9	5	124	—
III.	—	4	28	80	3	5	51	8	1	11	1	7	7	18	—	5	3	6	37	12	4	95	—
IV.	—	—	14	27	1	3	12	2	—	—	—	1	1	5	1	—	—	4	28	6	3	39	—
V.	—	5	24	46	3	1	54	18	2	31	—	6	1	8	—	—	1	4	27	5	4	60	—
VI.	—	—	14	36	—	2	7	2	—	2	—	3	1	9	2	2	—	4	21	3	3	41	—
VII.	—	1	21	32	2	5	22	1	5	1	1	1	2	6	—	1	1	—	29	2	4	44	—
VIII.	—	1	15	27	—	—	23	—	—	—	—	5	—	7	—	—	1	—	23	1	—	34	—
IX.	—	2	7	28	3	2	33	7	2	7	—	1	3	7	1	1	1	18	18	4	8	77	—
X.	—	8	17	68	12	1	63	24	3	12	—	9	1	10	—	8	—	20	42	11	4	89	—
XI.	—	3	6	13	8	1	13	4	3	7	1	3	1	5	—	1	—	2	13	10	1	22	—
XII.	—	1	14	57	3	6	36	8	1	6	—	4	2	7	1	1	1	7	29	6	5	43	—
XIII.	—	2	21	70	2	2	31	11	1	13	—	5	5	7	—	3	—	8	22	16	4	79	—
XIV.	—	1	15	40	5	5	30	5	2	4	—	5	—	11	1	2	—	5	15	7	5	53	—
XV.	—	1	8	20	2	—	16	9	2	2	2	3	1	4	—	1	—	3	13	3	3	27	—
XVI.	—	3	20	76	15	11	39	11	6	24	2	12	4	17	3	—	—	9	31	12	8	104	—
XVII.	—	1	14	57	5	4	23	7	3	12	2	8	1	11	—	3	—	6	39	4	3	51	—
XVIII.	1	1	24	38	4	5	27	12	3	—	3	2	—	7	—	3	2	1	37	5	7	55	1
XIX.	—	1	10	22	2	4	14	1	1	3	—	5	1	5	—	—	1	—	22	3	1	37	—
XX.	1	3	13	52	4	1	50	13	3	9	1	4	2	11	1	2	—	15	21	8	1	59	—
XXI.	—	2	9	31	6	4	19	4	—	11	3	4	1	6	—	1	—	8	18	12	3	45	1
Versorgungs- häuser	—	1	37	137	—	9	58	11	1	—	1	2	1	4	—	—	—	—	171	1	—	196	—
Siechen- 2c. häuser	—	—	2	9	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	—	21	—
Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	7	—
Land.-Zentr.-Kindhm.	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—
Unterstandslose ..	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	10	—
zusammen a. Wien	2	43	364	1061	87	79	670	181	45	169	20	99	38	197	10	36	11	162	746	142	81	1438	2
Ortsfremde⁷) ...	1	7	13	98	3	7	58	38	17	5	8	14	7	52	3	3	—	1	6	309	16	282	—
Unbek. Wohnorts	—	—	1	3	—	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	9	2	8	1

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle im Okt. 17·3, Nov. 17·5, Dez. 17·9, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes im Okt. 14·1, Nov 14·4, Dez. 14·9. Im Monate September 1917 stellten sich die Verhältniszahlen auf 18·6 und 15·0, in den Monaten Oktober 1916 auf 14·6 und 12·5, November 1916 auf 14·5 und 12·8, Dezember 1916 auf 15·5 und 13·2.

¹) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — ²) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit 1 Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre. — ³) Vergiftung durch Nahrungsmittel 1, andere akute Vergiftungen 3, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen, (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 25, Einatmen schädlicher Gase 16, Ertrinken 9, Verletzungen mittels Feuerwaffen 2, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 1, Verletzungen durch Sturz 31, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen 4, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 54, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken 11, Erfrieren —, Blitzschlag —, elektrische Schläge —, Mord, Todschlag, tötliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 9, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 13 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 7, Erhängen 1, Verletzungen im Kriege 272. — ⁴) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 23, Ersticken (Kohlendunst 2c.) 7, Erhängen oder Erwürgen 26, Ertränken 8, Erschießen mittels Feuerwaffen 19, Schnitt- und Stichwunden 3, Sturz 15, Zermalmung 2, auf andere Weise (Verbrennenlassen) 1. ⁵) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1728 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 171, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 426, der Kreislauforgane 582, der Verdauungsorgane 349, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 55, der Haut und des Zellgewebes 77, der Bewegungsorgane 55, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 13. — ⁶) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 397, unehelich 205, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 178, unehelich 54. — ⁷) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2 Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	2014	1597	3611
verheiratet	2476	1167	3643
verwitwet	693	1629	2322
geschieden	67	38	105
unbekannten Familienstandes	248	122	370
zusammen...	5498	4553	10.051
römisch-katholisch	4427	3978	8405
griechisch-katholisch	121	4	125
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	117	10	127
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	3	3	6
evangelisch A. B.	153	111	264
evangelisch h. B.	24	4	28
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Methodist	—	1	1
mosaisch	526	393	919
mohammedanisch	43	—	43
konfessionslos	13	6	19
unbekannter Konfession	71	42	113
zusammen...	5498	4553	10.051

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)..	67	61	128	24	20	44
II. „ (Leopoldstadt)...	292	258	550	119	109	228
III. „ (Landstraße)...	257	270	527	110	113	223
IV. „ (Wieden).....	96	112	208	25	39	64
V. „ (Margareten)...	222	245	467	123	115	238
VI. „ (Mariahilf).....	102	102	204	43	45	88
VII. „ (Neubau).....	120	135	255	53	46	99
VIII. „ (Josefstadt)...	89	102	191	32	32	64
IX. „ (Alsergrund)....	156	184	340	56	72	128
X. „ (Favoriten).....	313	332	645	129	151	280
XI. „ (Simmering)...	107	78	185	35	33	68
XII. „ (Meidling).....	177	194	371	78	77	155
XIII. „ (Hietzing).....	208	236	444	105	97	202
XIV. „ (Rudolfsheim)..	153	173	326	72	76	148
XV. „ (Fünfhaus)....	100	101	201	53	40	93
XVI. „ (Ottakring).....	301	323	624	117	150	267
XVII. „ (Hernals).....	192	195	387	72	71	143
XVIII. „ (Währing).....	144	176	320	62	69	131
XIX. „ (Döbling).....	89	101	190	34	33	67
XX. „ (Brigittenau)..	192	197	389	93	75	168
XXI. „ (Floridsdorf)...	146	154	300	47	43	90
I.—XXI. Bezirk.	3323	3729	7252	1482	1506	2988
Versorgungshäuser	351	528	879	351	528	879
Siechenhäuser	11	57	68	11	57	68
Gebäranstalt (Kinder)	24	18	42	24	18	42
Landes-Zentralkinderheim...	7	10	17	7	10	17
Unterstandslos	19	9	28	16	6	22
Wien...	3935	4351	8286	1891	2125	4016
Ortsfremd	1541	187	1729	1499	182	1681
Unbekannt	21	15	36	8	9	17
zusammen...	5498	4553	10.051	3398	2316	5714

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	33	13	18	6	14	11	14	4	9	3	4	3	3	1	1	2	1	—	6	—	103	43	146
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	16	27	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18	29	47
„ Tiermilch	9	6	2	11	9	7	5	11	4	5	6	4	1	1	1	2	—	2	7	2	54	51	95
künstlich durch Surrogate	3	5	3	1	1	2	3	1	1	—	—	2	—	—	—	2	3	—	5	2	19	15	34
mit Milch und Surrogaten	1	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	2	9	5	14
noch ohne Nahrung gestorben [2]	51	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	13	64
ohne Angabe (unbekannt)	41	14	26	7	17	6	13	7	18	4	15	6	7	6	12	3	5	2	21	9	175	64	239
zusammen...	154	80	51	26	41	27	35	24	33	12	25	15	13	8	14	9	9	4	44	15	419	229	639

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 57 Eheschließungsakte vorgenommen. Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	1
beide Teile mosaisch	3
beide Teile konfessionslos	17
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	21
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	8
der Bräutigam mosaisch, die Braut evang. A. B.	2
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	5
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutig. evang. A. B. die Braut mosaisch	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	112	184	296	43	70	113
Griechisch „ „	—	—	—	1	1	2
Altkatholische „	8	3	11	5	5	10
Griechisch-orient. „	7	6	13	—	2	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	18	37	55	96	127	223
„ helvet. „	1	8	9	12	16	28
Unitarisch	—	1	1	1	—	1
Herrnhuter	—	—	—	—	—	—
Judentum	59	66	125	8	27	35
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	89	52	91
ohne Angabe	—	—	—	—	5	5
zusammen	205	305	510	205	305	510
Im Vergl. z. Vorvierteljahre	+ 8	+ 17	+ 25	+ 8	+ 17	+ 25

Von den Ausgetretenen waren:

	männlich	weiblich
ledig	152	247
verheiratet	34	32
verwitwet	12	12
geschieden	7	14
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	18	36
20—24 „ „	20	92
25—30 „ „	63	90
31—40 „ „	61	58
41—50 „ „	28	21
51—60 „ „	9	6
über 60 „ „	6	2
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Fleckfieber	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)	Malaria				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	26	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	16	—	—	—	—	
II. (Leopoldstadt)	174	85	17	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	107	68	7	25	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	98	1	—	—	—	
IV. (Wieden)	68	36	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	
V. (Margareten)	56	45	9	23	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	38	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	51	31	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	32	32	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	42	24	5	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	119	51	4	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	16	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	96	86	25	40	—	3	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	61	—	—	—	—	
XI. (Simmering)	29	24	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	50	75	13	13	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	43	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	110	64	10	78	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	46	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	113	61	8	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	1	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	51	46	4	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	155	140	11	40	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	78	64	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	75	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	83	56	6	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	51	37	8	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	120	89	4	18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	62	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	82	87	11	28	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	—	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	78	30	—	—	1	1	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	1693	1207	228	407	4	17	4	1	—	—	—	—	36	—	—	—	—	989	2	—	—	—	
Militärpersonen	10	—	14	60	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	63	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	1703	1207	242	467	4	17	6	1	—	—	1	—	37	—	—	—	—	989	65	—	—	—	
im Vergleiche zum Vorvierteljahre	+1274	+712	−23	−1566	−1	+4	−1	−2	=	=	+1	=	+8	=	=	=	=	+860	−40	=	=	=	
im Vgl. zu denselb. Monaten d. Vorj.	+681	+30	+69	+335	+3	−2	−30	−9	=	=	+1	=	−4	=	=	=	=	−43	−205	=	=	=	

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Haute	18	21	35	23	9	16	6	12	3	16	17	39	35	36	123	163	286
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	307	342	372	392	341	336	70	124	125	240	433	681	729	1059	2377	3174	5551
b) Pneumonia croup.	14	11	29	37	42	27	23	15	30	37	33	37	35	43	206	207	413
c) Pneumonia catarrh.	61	91	96	88	58	40	19	19	14	25	69	84	108	131	425	478	903
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	163	193	176	182	124	140	52	77	87	137	251	337	322	428	1175	1494	2669
b) Magen- und Darmkatarrh	174	192	153	168	123	115	35	62	65	93	181	260	255	291	986	1181	2167
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	29	42	168	192	233	257	18	25	9	20	11	9	3	8	471	553	1024
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	13	20	47	62	89	127	115	158	146	223	175	239	143	181	728	1010	1738
b) Skrofulose	16	20	76	98	78	117	21	29	6	8	5	7	1	5	203	284	487
c) akutes Gelenkrheuma	—	—	5	15	39	37	24	39	36	65	57	89	53	69	214	314	528
d) Wechselfieber	—	—	1	—	2	—	6	—	5	2	1	—	—	—	15	2	17
e) Syphilis	2	2	—	—	—	—	1	—	10	8	1	2	1	1	15	13	28
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	1	1	20	12	4	2	—	—	—	—	25	15	40
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	3	1	6	2	—	—	—	—	9	3	12
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	21	13	16	6	43	24	67
Verletzungen	26	41	78	68	134	105	53	58	68	80	99	103	80	122	538	577	1115
Sonstige Krankheiten	453	504	532	643	708	778	323	473	428	844	996	1543	1667	2357	5107	7142	12249
zusammen	1276	1479	1768	1968	1981	2096	789	1104	1048	1807	2350	3443	3448	4737	12660	16634	29294

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 196, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 2458, III. Bezirk (4 Ärzte) 1259, IV. Bezirk (1 Arzt) 999, V. Bezirk (3 Ärzte) 602, VI. Bezirk (2 Ärzte) 162, VII. Bezirk (2 Ärzte) 618, VIII. Bezirk (1 Arzt) 138, IX. Bezirk (3 Ärzte) 1033, X. Bezirk (6 Ärzte) 3828, XI. Bezirk (2 Ärzte) 619, XII. Bezirk (3 Ärzte) 838, XIII. Bezirk (9 Ärzte) 2378, XIV. Bezirk (4 Ärzte) 1861, XV. Bezirk (4 Ärzte) 1597, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 1998, XVII. Bezirk (4 Ärzte) 2193, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 2276, XIX. Bezirk (4 Ärzte[2]) 1288, XX. Bezirk (3 Ärzte) 1942 und XXI. Bezirk (9 Ärzte) 1011 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	2	5
II. „ (Leopoldstadt)	6	25
III. „ (Landstraße)	5	33
IV. „ (Wieden)	5	5
V. „ (Margareten)	4	15
VI. „ (Mariahilf)	[3])2	6
VII. „ (Neubau)	[3])2	13
Übertrag	26	102
VIII. Bezirk (Josefstadt)	4	13
IX. „ (Alsergrund)	3	12
X. „ (Favoriten)	[3])12	38
XI. „ (Simmering)	9	7
XII. „ (Meidling)	6	13
XIII. „ (Hietzing)	[3])9	16
XIV. „ (Rudolfsheim)	3	21
Übertrag	72	222
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	4
XVI. „ (Ottakring)	5	41
XVII. „ (Hernals)	3	40
XVIII. „ (Währing)	3	12
XIX. „ (Döbling)	3	10
XX. „ (Brigittenau)	3	13
XXI. „ (Floridsdorf)	7	9
Übertrag	96	351
Übertrag	96	351
Versorgungshäuser	1	—
Gebäranstalt	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Unterstandslos	—	3
Ortsfremde, in Wien gestorb.	[3])12	7
„ auswärts gestorben	1	—
Unbekannten Wohnorts	5	16
zusammen	115	377

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. — [3]) Darunter je 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	5	16	1038	1675	83	776	3613
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	52	80	3	34	169
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	—	1	139	150	5	105	400
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	7	4	287	141	16	199	654
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	161	—	—	161
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])		—	—	—	57	—	—	57
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	4	8	126	312	9	128	587
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	2	—	126	165	15	105	413
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	1	3	31	10	5	37	87
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	5	2	50	56	20	81	214
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[9])	—	—	151	48	4	55	258
		zusammen....	24	34	1020	2855	160	1520	6613

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	888
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	68
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	—
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	2

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	369
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	278
Zahl der Ausgrabungen	163

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	2765	* (25)
in Einzelgräbern	2682	*(331)
„ Grüften	68	* (24)
zusammen...	5515	*(380)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	5481	*(380)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	34	* (—)

Außerdem wurden 402 Särge mit Leichenteilen in 211 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	69
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	54
„ „ „ „ sonstigen Leichen	1807
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	9
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	1892
Personenverkehr	412.058
Wagenverkehr	7.924

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand Anfangs Oktober		95	—	—	—	—	53
Zuwachs		983	—	—	—	—	349
Abfall	abgegangen	870	—	—	—	—	279
	verendet	119	—	—	—	—	51
	vertilgt	10	—	—	—	—	30
Stand Ende Dezember		79	—	—	—	—	42

Von Wut kamen 23 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Letztzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Milzbrand (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Milzbrand (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Milzbrand (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand Anfangs Oktober	2	—	2	—	25	—	25	—	—	1	—	1	—	—	28	14	202	15	—	—	5	—	5	—	55	—	55	—	—	—	—	60
Zuwachs	5	1	6	3	26	—	29	5	—	4	—	9	—	—	44	138	145	197	10	—	33	1	34	3	67	—	70	12	—	11	—	23	127
Abfall	5	—	5	2	26	—	28	5	—	4	—	9	—	—	42	102	127	168	10	—	19	1	20	3	53	—	56	12	—	11	—	23	99
Stand Ende Dezember	2	1	3	1	25	—	26	—	—	1	—	1	—	—	30	50	270	44	—	—	19	—	19	—	69	—	69	—	—	—	—	—	88
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2
III (Landstraße)	—	—	—	—	4	—	4	—	—	1	—	1	—	—	5	—	25	3	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	—	1	—	1	11
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	4	—	4	1	—	1	—	2	—	—	6	—	13	46	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	6	—	10	14
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	2	—	4	5	—	—	—	—	—	—	3	—	3	2	—	—	—	2	5
VII (Neubau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	—	3	—	—	4	—	25	89	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	4	—	5	9
XI (Simmering)	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9	—	108	—	—	—	—	—	—	—	26	—	26	—	—	—	—	—	26
XII (Meidling)	1	1	2	1	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	8	40	21	—	—	—	18	1	19	1	11	—	12	—	—	—	—	—	31
XIII (Hietzing)	3	—	3	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	5	16	1	22	—	—	7	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	8
XIV (Rudolfsheim)	2	—	2	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	6	14	39	—	10	—	5	—	5	—	14	—	14	—	—	—	—	—	19
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	25	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	12
XVI (Ottakring)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	82	12	—	—	—	81	—	81	—	7	—	7	—	—	—	—	—	88
XVII (Hernals)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	32	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4
XVIII (Währing)	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	9	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
XIX (Döbling)	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	3
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	76	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21	—	—	—	—	—	21
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	3
zusammen	7	1	8	3	51	—	54	5	—	5	—	10	—	—	72	152	397	213	10	—	111	1	112	3	121	—	125	12	—	11	—	23	260

Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Vierteljahres) im Gemeindebezirke

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	73.545	23.854	84	35.799	3993	119.277	1344	—	—	—	—
Meidling	13.799	5821	466	10.696	28	6254	260	1	—	—	—
An der Als	2.968	1515	—	1348	45	18	—	—	—	—	—
für Pferde[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.585	106
für Schweine[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	18.405	—	—
Private Schlachtstätten[3])	7	3	—	—	171	7123	24	79	1640	823	—
zusammen	90.319	31.193	550	47.843	4237	132.672	1628	80	20.045	14.408	106
im Vergleiche zum Vorvierteljahre	11.526	6085	265	10.339	3109	50.555	5411	446	4.503	3371	26
im Vergleiche zu denselben Monaten des Vorjahres	32.723	8139	516	11.913	2283	33.932	7313	481	48.023	7779	36

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen in Wien.

Zeit	Wasserzufluß in m^3 aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m^3 aus der II. Hochquellenleitung
Oktober		
1.—3. Oktober	243.037	600.000
4.—7. „	320.633	800.000
8.—11. „	324.440	800.000
12.—15. „	473.298	800.000
16.—19. „	397.753	800.000
20.—23. „	384.873	800.000
24.—27. „	368.311	800.000
28.—31. „	382.507	800.000
1.—31. „	2,894.852	6,200.000
November		
1.—3. November	320.678	600.000
4.—7. „	379.972	800.000
8.—11. „	368.142	800.000
12.—15. „	366.790	800.000
16.—19. „	356.689	800.000
20.—23. „	352.711	800.000
24.—27. „	357.495	800.000
28.—30. „	260.591	600.000
1.—30. „	2,763.068	6,000.000
Dezember		
1.—3. Dezember	265.054	600.000
4.—7. „	342.639	800.000
8.—11. „	332.541	800.000
12.—15. „	327.084	800.000
16.—19. „	323.486	800.000
20.—23. „	319.470	800.000
24.—27. „	313.217	800.000
28.—31. „	306.239	773.000
1.—31. „	2,529.730	6,173.000
1. Oktober bis 31. Dezember	8,127.650	18,373.000

Gesamtsumme 26,500.650 m^3.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.[1])

Rest von dem letzten Markte des Vormonats — Stück.

Neuer Auftrieb:[1])

Mastvieh	41.150	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	10.018	„
zusammen	51.168	Stück
Ochsen	27.138	Stück
Stiere	5.466	„
Kühe und Kalbinnen	18.139	„
Büffel	425	„
zusammen	51.168	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 10.019 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl
Niederösterreich	18.179
Oberösterreich	3.186
sonstige Alpenländer	4.065
Böhmen	405
Mähren	2.741
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	20.796
Kroatien und Slavonien	1.638
Bosnien	—
Serbien	30
Ausland	128
zusammen	51.168

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	51.168
Davon: für Wien	49.742
nach auswärts	1426
und zwar nach:	
Niederösterreich	1426
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	—
Schlesien	—
Galizien	—
Ungarn	—
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche	— Stück

[1]) Außer dem Auftriebe von 51.168 Rindern auf dem Zentralviehmarkte sind für Heereszwecke ohne Berührung des Marktes 22.059 Stück eingelangt.

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Länder	Herkunft: Schafe[1])	Herkunft: Fleisch-Schweine[1])	Herkunft: Fett-Schweine[1])	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	420	—	—	1870	—	—
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	—	—	210	—	—
Ungarn	10.230	—	—	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	1059	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	11.709	—	—	2080	—	—

[1]) Siehe Abschnitt 3, Anmerkung 1.

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.[1])

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom September	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg Heller
Lebende: Kälber	564	—	553	11	—	300–400
Lämmer	250	—	250	—	—	570
Schafe[2])	11.709	456	10.085	2080	—	230–580
Fleisch-Schweine[2])	—	—	—	—	—	—
Fett- „ [2])	—	—	—	—	—	—

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 121.497 Schafe und 17.749 Schweine angekauft. — [2]) Auf dem Zentralviehmarkte fand kein Auftrieb, daher auch kein Verkauf statt. — [3]) Unverkauft — Stück.

4. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	18.187	16.606	1.581	200–470	5.942	440–481
Lämmer	931	839	92	500–760	2.650	350–770
Schafe	6.064	5.151	913	200–950	44.051	480–1060
Schweine	7.993	7.222	771	600–1400*)	1.958	750–1400*)

*) Höchstpreis.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	13,886.044	500—1400
Rindfleisch hinteres		
Kalbfleisch	134	575—680
Schaffleisch	1.476	—
Schweinefleisch	182.753	700—1700

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vorderes	—	—	698—1280
Rindfleisch hinteres	1460	800—1460	800—1460
Kalbfleisch	—	—	620—1000
Schaffleisch	1000—1200	—	1080—1280
Schweinefleisch	—	—	—
Pferdefleisch	—	—	450—800

[1]) Richtpreise, vorderes 750 Heller, hinteres 860 Heller.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien

und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schweine-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	698—1760	558—1000	900—1200	770—950[1])
Linz	450—900	500—780	500—900	660—1700
Salzburg	580—740	440—750	540—620	780—850
Graz	580—1200	540—1100	800—900	720—900
Prag	—	490—530	1000—1300	800—820
Brünn	640—840	520—860	1100	860—1500
Lemberg	—	—	—	—

[1]) Schweinefleisch ausländischer Provenienz 11 K 20 h bis 15 K — h.

e) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	7	—	14	—
Rehfleisch „ „	4	80	12	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	14	—	16	50
Suppenhühner „	10	—	12	—
Truthühner ung. „	8	—	11	—
Poulard ung. „	—	—	—	—
„ steir. „	—	—	—	—
Fettenten ung. „	15	70	20	—
Fleischgänse „	8	50	11	70
Fettgänse „	10	70	20	—
Rebhühner	—	—	—	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

f) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aitel	—	—	—	—	—
Barben	200	—	—	—	—
Brachsen	1311	4	—	6	—
Fogosch	1000	—	—	19	—
Forellen	252	—	—	—	—
Hechte, lebend	1819	7	20	8	20
„ tot	5670	6	60	8	—
Huchen	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	178.309	7	—	7	80
„ tot	25.634	7	—	9	60
Lachs	110	—	—	21	75
Lachsforellen	1073	—	—	16	50
Maräne	39	—	—	—	—
Reinanke	47	—	—	14	—
Nersling	400	—	—	4	50
Saibling	—	—	—	—	—
Schaiden	2993	15	—	16	—
Schid	39	—	—	—	—
Schill, tot	6905	14	—	23	—
Schleihe	2980	7	20	17	—
Seekarpfen	892	4	—	5	60
Sterlet	210	—	—	—	—
Stierl	—	—	—	—	—
Weißfische,	70	—	—	2	80
Wels	—	—	—	—	—
Verschiedene	9.600	—	—	6	—
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	—	—	—	—	—
Dorsch	500	—	—	4	80
Haifisch	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippf.)	55.419	5	20	6	40
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Rochen	—	—	—	—	—
Rotzunge	—	—	—	—	—
Schellfische	117.866	2	70	3	90
Scholle (Flunder)	38.127	—	—	3	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seehecht	1.087	4	80	6	40
Seezunge (Sol)	750	—	—	21	—
Seelachs	893	4	80	6	40
Stockfisch	—	—	—	—	—
Tarbutt	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

g) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	900	1100	—	—	1000	1200	—	—	—	—
—	Braunschweiger	1000	1300	—	—	1020	1550	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	1000	1300	—	—	1100	1550	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	990	1300	—	—	1100	1550	—	—	—	—
—	„ ordinäre	960	1300	—	—	1100	1500	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	1000	1300	—	—	1100	1550	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst gesotten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blut- u. Leberwürste	280	320	—	—	340	380	—	—	—	—
—	Knackwurst	960	1100	—	—	1050	1300	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	970	1300	—	—	1000	1500	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	1100	2000	—	—	1200	2200	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	800	1200	—	—	800	1350	—	—	—	—
—	Preßwurst, ordinäre	340	450	—	—	400	500	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	2400	2600	—	—	2460	3000	—	—	—	—
—	Speckwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	1240	1700	—	—	1250	1800	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kriegswurst	—	550	—	—	—	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ ordinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zervelatwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Fleischwurst	—	—	—	—	—	450*	—	—	—	—
—	Dauerwurst	—	—	—	—	—	500*	—	—	—	—

*) Höchstpreis.

h) Kleinhandelspreise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Preis in Hellern von	bis
Schweinfilz per Kilogramm	—*)	—
Schweinschmalz „ „	—*)	—
Schweinspeck „ „	—*)	—
Milch im Ausschank per Liter	56	88
Milch in Flaschen „ „	62	86
Kondensmilch per Dose	—	—
Topfen per Kilogramm	—	—
Butter, inländische „ „	1280	1450
„ ausländische „ „	1409	1954
Margarine „ „	833	1200
Backmehl „ „	—	120**)
Kochmehl Nr. 1 „ „	—	99**)
Weizengries „ „	—	90
Schwarzgemischtes Brot „ „	50	57·1
Kartoffel heurige „ „	34	96
Kartoffel vorjährige „ „	—	—
Knoblauch, heuriger „ „	274	410
Kraut frisches „ „	58	78
Kraut saures „ „	—	—
Zwiebel „ „	196	244
Kohl „ „	116	154
Kohlrabi per Stück	15	33
Linsen, getrocknet per Kilogramm	—*)	—
Fisolen, „ „ „	—	90**)
Erbsen ganz „ „	—	84**)
Erbsen gespalten „ „	—	124**)
Haferreis „ „	—	78**)
Rollgerste „ „	—	78**)
Kaffee Gerstenkaffee „ „	—	120
Kaffee Kriegskaffee „ „	—	400
Zucker Würfelzucker „ „	119	156
Zucker Brotzucker „ „	116	147
Eier ungarische und galizische per Stück	33·5	52
Eier russisch-polnische per 2 Stück	67	69
Petroleum per Liter	—	50*)
Holz hartes Brennholz per Raummeter	3000	5000
Holz weiches „ „ „	3800	5000
Kohle Steinkohle per 100 Kilogramm	691	905
Kohle Braunkohle „ 100 „	360	632
Steinkohle, preußische in plombierten Säcken zugestellt „ 100 „	691	905
Koks „ 100 „	600	800

*) Nicht im Verkehr. **) Höchstpreis.

VII. Arbeiterfürsorgeamt der Stadt Wien.

Arbeitsnachweis für die Monate Oktober-Dezember

Berufsklasse	Stellenanbote*)			Stellengesuche*)			Vermittlungen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Land- und Forstwirtschaft	6	7	13	2	3	5	2	1	3
IV. Gärtner	—	13	13	—	3	3	—	1	1
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	—	2	—	—	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung	436	275	711	450	491	941	219	272	491
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	94	74	168	139	51	190	50	27	77
VIII. Industrie in Holz und Schnitzwaren	613	83	696	328	25	353	216	15	231
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	4	4	—	—	—	—	—	—
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren etc.	53	131	184	29	119	148	29	50	79
XI. Textil-Industrie	5	52	57	2	22	24	2	14	16
XII. Tapezierer-Gewerbe	30	—	30	20	—	20	19	—	19
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	624	501	1125	184	271	455	130	136	266
XIV. Papier-Industrie	34	182	216	21	62	83	20	33	53
XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	278	163	441	679	71	750	257	30	287
XVI. Gast- und Schankgewerbe	466	1888	2354	886	2587	3473	344	967	1311
XVII. Chemische Industrie	—	57	57	—	3	3	—	1	1
XVIII. Baugewerbe	225	18	243	127	9	136	93	4	97
XIX. Graphische Fächer	—	33	33	—	23	23	—	16	16
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige	2646	556	3202	3678	551	4229	2035	307	2342
XXI. Kaufmännisches Personal	2	21	23	56	65	121	2	10	12
XXII. Taglöhner	369	67	436	36	86	122	10	49	59
XXIII. Verkehrsbedienstete	273	—	273	545	—	545	303	—	303
XXIV. Haushaltungspersonal	7	17100	17107	35	12294	12329	3	5624	5627
XXV. Freie Berufszweige	—	46	46	1	71	72	—	24	24
zusammen	6163	21271	27434	7218	16807	24025	3734	7581	11315
Im Vergleiche zu denselben Monaten des Vorjahres	— 1018	— 3498	— 4516	— 779	— 8233	— 9012	— 595	— 4048	— 5643
Dienstvermittlungsstellen	—	17748	17748	—	12868	12868	—	5862	5862

*) Die aus dem Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen-Anbote und -Gesuche sind in diesen Ziffern mit inbegriffen.

VIII. Wohnungsamt der Stadt Wien.

Übersicht über die in den Monaten Oktober-Dezember 1917 leerstehenden und zur Vermietung vorgemerkten Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

	I. Kleinwohnungen[1])						II. Kleine Mittelwohnungen[2])						III. Größere Mittelwohnungen[3])						IV. Große Wohnungen[4])						Geschäftslokalitäten					
	leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt			leerstehend			vorgemerkt		
	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
I.	2	1	1	5	2	2	5	6	3	6	7	4	6	5	5	16	9	8	6	4	3	13	6	4	168	176	176	227	234	235
II.	15	13	10	41	35	24	7	6	3	4	9	5	5	3	3	21	15	8	5	5	2	6	6	3	269	246	238	298	277	268
III.	18	16	10	66	56	28	—	—	—	7	6	3	9	7	3	24	19	3	1	—	1	5	4	3	498	492	484	508	504	494
IV.	15	5	4	29	11	9	8	4	4	12	5	5	6	5	5	17	9	8	5	1	1	5	1	1	194	186	186	276	267	269
V.	88	53	52	171	139	65	24	17	10	47	40	25	41	11	6	53	24	9	2	1	1	3	2	2	322	327	332	422	431	436
VI.	9	8	7	16	13	12	9	7	4	11	7	4	10	7	7	11	8	7	4	4	3	4	4	3	306	303	278	330	331	300
VII.	20	16	13	24	17	14	16	13	9	18	14	10	14	4	2	18	5	2	5	3	2	5	3	2	342	224	226	355	244	246
VIII.	17	18	20	16	18	20	7	4	4	8	5	4	2	1	1	6	7	7	—	—	—	—	—	—	240	250	245	316	325	320
IX.	15	16	17	17	18	20	3	3	3	7	6	7	3	3	2	3	3	2	4	3	3	7	4	4	181	183	164	254	254	238
X.	132	82	63	138	91	74	21	8	6	22	9	8	3	2	2	3	2	2	1	—	—	1	—	—	375	364	357	376	366	358
XI.	3	4	4	3	4	4	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	43	42	45	44	43
XII.	55	32	31	57	33	33	27	15	13	30	18	15	3	2	1	5	4	1	3	1	1	3	1	1	407	393	369	418	403	378
XIII.	365	347	333	408	396	381	35	35	32	45	45	44	16	14	13	20	16	14	—	1	1	1	2	2	393	373	352	574	555	535
XIV.	253	225	158	282	250	182	32	23	17	33	25	19	13	11	10	13	10	10	—	—	—	—	—	—	396	390	368	428	416	394
XV.	33	29	24	38	33	29	6	10	10	8	12	11	2	3	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	352	305	291	359	311	299
XVI.	616	520	416	655	562	460	45	30	22	50	35	28	21	20	13	22	21	14	1	1	1	1	1	1	524	505	466	531	516	478
XVII.	181	167	144	181	168	146	17	14	13	17	14	13	5	4	4	9	8	8	3	4	4	3	4	4	281	256	251	281	257	252
XVIII.	44	43	33	56	55	43	4	3	3	6	4	4	2	2	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	354	343	343	373	364	366
XIX.	25	25	22	31	33	28	8	10	9	10	12	11	3	3	3	3	3	3	3	2	2	3	2	2	236	235	231	239	239	235
XX.	93	70	52	110	85	67	24	20	19	27	23	22	7	7	2	10	10	5	—	—	—	—	—	—	210	206	177	211	207	178
XXI.	29	6	7	30	8	11	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	68	69	70	72	74	74
zusammen	2030	1696	1421	2374	2027	1652	298	229	185	375	297	243	172	114	86	259	179	115	43	30	25	60	40	32	6459	5869	5646	6893	6619	6396

[1]) In die Gruppe I gehören Wohnungen mit 1—2 Wohnräumen (Zimmer, Zimmer und Kabinett). — [2]) In die Gruppe II gehören Wohnungen mit 2—3 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Zimmer und 2 Kabinette). — [3]) In die Gruppe III gehören Wohnungen mit 3—4 Wohnräumen (2 Zimmer, 1 Kabinett; 3 Zimmer; 2 Zimmer, 2 Kabinette; 3 Zimmer und 1 Kabinett). — [4]) In die Gruppe IV gehören alle Wohnungen mit 4 Zimmern und mehr Wohnräumen.

IX. Gewerbewesen.

In den Monaten Oktober bis Dezember 1917 in Amtshandlung genommene Anmeldungen [1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer [2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe. [3])

	Abteilungen und Gruppen von angemeldeten [3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe rc.	Früher bestandene Gewerbe rc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.	1. Gewerbe der Urproduktion	4	4	—	—	—	4	—	—
	2. Hüttenbetrieb	2	2	—	—	—	2	—	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	14	4	9	1	—	13	—	1
	4. Metallverarbeitung	40	8	32	—	—	37	—	3
	5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	41	7	24	10	—	40	—	1
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	55	8	47	—	—	55	—	—
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	28	12	16	—	—	27	—	1
	9. Textilindustrie	3	3	—	—	—	3	—	—
	10. Tapezierergewerbe	6	—	6	—	—	5	—	1
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	371	150	221	—	—	365	—	6
	12. Papierindustrie	14	6	8	—	—	13	—	1
	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	95	38	57	—	—	89	—	6
	14. Gast- und Schankgewerbe	94	—	—	94	—	73	13	8
	15. Chemische Industrie	19	19	—	—	—	19	—	—
	16. Baugewerbe	42	8	14	20	—	36	—	6
	17. Graphische Gewerbe	24	9	7	8	—	22	—	2
	18 Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
	19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	852	278	441	133	—	803	13	36
II. Abteilung. Handel und Verkehr.	20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
	a) Handel mit lebenden Tieren	29	29	—	—	—	29	—	—
	b) Handel mit Rohprodukten	85	85	—	—	—	85	—	—
	c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	60	60	—	—	—	60	—	—
	d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	82	82	—	—	—	82	—	—
	e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	32	22	—	10	—	32	—	—
	f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	142	142	—	—	—	142	—	—
	g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	653	653	—	—	—	648	—	5
	h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	28	27	—	1	—	27	—	1
	i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
	k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	37	30	—	7	—	37	—	—
	l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	49	49	—	—	—	49	—	—
	m) Trödlerei	86	79	—	7	—	84	2	—
	n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	7	7	—	—	—	7	—	—
	zusammen	1290	1265	—	25	—	1282	2	6
	21. Warenhandel im Umherziehen	45	45	—	—	—	45	—	—
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	4	4	—	—	—	4	—	—
	23. Hilfsgewerbe des Handels	82	82	—	—	—	82	—	—
	24. Verkehrsgewerbe.								
	a) Landtransport	227	168	—	59	—	215	11	1
	b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) sonstige Verkehrsgewerbe	17	10	—	7	—	15	1	1
	25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
	b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	23	23	—	—	—	23	—	—
	c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	1	1	—	—	—	1	—	—
	zusammen Handel und Verkehr	1690	1598	—	91	1	1668	14	8
	Summe der Abteilungen I und II	2542	1876	441	224	1	2471	27	44
III. Abteilung. Liberale Berufe. [4])	26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
	28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
	30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen liberale Berufe [3])	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gesamtsumme der Gewerbe rc. [3])	2542	1876	441	224	1	2471	27	44
	Im Vergleiche zu denselben Monaten des Vorjahres	+502	+215	+214	+ 74	— 1	+500	+ 2	=

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896. R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 26. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steueramte nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 2542 Gewerbe' hievon 2461 von physischen Personen und 81 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	1329
weiblichen „	1132
ledig	624
verheiratet	1585
verwitwet	251
unbekannten Familienstandes	1

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	992	1349
„ Niederöst. (ohne W.)	263	134
„ dem übrigen Österreich	846	619
„ Ungarn	271	284
im Ausland	88	74
unbekannt wo	1	1

bis 20 Jahre alt	18
21 „ 30 „ „	568
31 „ 40 „ „	761
41 „ 50 „ „	635
51 „ 60 „ „	372
über 60 „ „	105
unbekannten Alters	2

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	81	224
II (Leopoldstadt)	323	295
III (Landstraße)	139	135
IV (Wieden)	73	85
V (Margareten)	126	116
VI (Mariahilf)	118	135
VII (Neubau)	126	138
VIII (Josefstadt)	45	68
IX (Alsergrund)	140	143
X (Favoriten)	135	117
XI (Simmering)	35	39
XII (Meidling)	97	84
XIII (Hietzing)	111	101
XIV (Rudolfsheim)	99	93
XV (Fünfhaus)	76	72
XVI (Ottakring)	200	193
XVII (Hernals)	127	104
XVIII (Währing)	81	80
XIX (Döbling)	67	57
XX (Brigittenau)	175	152
XXI (Floridsdorf)	65	61
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	50
außerhalb Wiens	22	—
zusammen	2461	2542

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den mag. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	71	17	88
bestätigend vidiert	14	5	19

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	4	2	6
verlängert	25	11	36
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	40	20
Niederösterreich außer Wien	2	1
Krain	—	—
Böhmen	6	—
Mähren	4	1
Schlesien	9	—
Galizien	30	12
Sonstiges Österreich	2	1
Länder der ungarischen Krone	13	7
Bosnien	1	—
Ausland	—	—
zusammen	107	42

In den Hausierbewilligungen sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Bürstenbinderwaren 1, Schnittwaren 45, Galanteriewaren 57, Hafnerwaren 49, Kurzwaren 46, Sonnen- und Regenschirme 6 Seife- und Parfümeriewaren 1, Papier- und Schreibwaren 46, Holz- und Spielwaren 36, Kammacherwaren 5, Spenglerwaren —, Südfrüchte —, fertige Kleider 1, Wirkwaren 20, Manufaktur- und Baumwollwaren 5, Wäschewaren —, Sonstige 28

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 9 Strazzensammler, 25 Einkäufer von alten Kleidern, — Karrenschleifer und 3 Einkäufer von Fellen — von Schnitt- und Wäschewaren, — von Wirkwaren, 5 von Hadern und Knochen, — Drahtbinder, 1 Regenschirmausbesserer, 10 Sonstige.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

X. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat	das Land Niederösterr.	die Stadt Wien	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer	den Fortbildungsschulfonds	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand	Sanitätszuschlag	Zusammen	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat	die Stadt Wien
	K h	K h	K h	K h	K h	K h	K h	K h	K h	K h
I. Grundsteuer	51.891 25	16.551 84	14.945 49	— —	— —	— —	2.466 57	85.855 15	— —	— —
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:										
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	14,257.733 75	6,051.638 86	[2]) 14,412.731 26	— —	— —	— —	— —	34,722 123 87	— —	[2]) — —
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	845.140 42	67.534 73	48.871 66	— —	— —	— —	— —	961.546 81	— —	— —
III. Allgemeine Erwerbsteuer:										
a) kontingentiert	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
b) nicht kontingentiert	4,146.901 13	1,439.879 35	1,264.520 27	167.771 26	356.325 83	8.082 74	166.511 90	7,569.992 48		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	1.570 19	361 14	314 02	— —	— —	— —	— —	2.245 35	— —	— —
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	12,576.036 07	4,374.523 32	3,997.232 67	671.808 05	147.848 38	19.708 53	2,837.093 36	24,625.270 38	— —	— —
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
VI. Rentensteuer:										
a) im Wege des Abzuges	642.675 86	— —	— —	— —	— —	— —	— —	642.675 86	— —	— —
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	566.534 85	467.666 46	143.465 66	— —	— —	— —	43.817 99	921.484 96	— —	— —
VII. Personal-Einkommensteuer:										
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	31,275.056 07	— —	— —	— —	— —	— —	— —	31,275.056 07	— —	— —
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
VIII. Besoldungssteuer	1,713.515 76	507.135 48	459.159 37	— —	— —	— —	— —	2,679.910 61	— —	— —
IX. Eingegangene Rückstände von der früheren a) Erwerbsteuer	83 08	12 45	15 85	1 49	2 85	— —	— —	115 72	— —	— —
b) Einkommensteuer	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
X. Städt. Umlagen auf d. Mietzins, u.-zw.: a) eig. Zinsheller	— —	— —	[2]) — —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	[2]) — —
b) zu Volksschulzwecken	— —	— —	[2]) — —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	[2]) — —
c) zu Einquartierungszwecken	— —	— —	112.878 95	— —	— —	— —	— —	112.878 95	— —	— —
XI. Militärtaxen:										
a) Diensterjatztaxen	732.368 41	— —	— —	— —	— —	— —	— —	732.368 41	— —	— —
b) Elterntaxen	116.803 90	— —	— —	— —	— —	— —	— —	116.803 90	— —	— —
XII. Tantiemenabgabe	345.095 84	— —	— —	— —	— —	— —	— —	345.095 84	— —	— —
XIII. Kriegsgewinnsteuer	30,919.653 18	— —	— —	— —	— —	— —	— —	30,919.653 18	— —	— —
XIV. Kriegszuschläge	32,111.072 78	— —	— —	— —	— —	— —	— —	32,111.072 78	— —	— —
XV. Rentabilitätszuschlag	10,437.955 67	— —	— —	— —	— —	— —	— —	10,437.955 67	— —	— —
zusammen	440,740.408 21	12,645.423 63	20,454.135 20	839.580 80	504.177 06	27.791 27	3,050.889 82	478,262.405 99	752.800 77	41.850 53
Vergl. zu denselb. Monaten d. Vorj.	+69,310.512 19	+ 2,903.671 23	+ 3,499.989 53	+ 526.031 71	+ 299.602 32	— 2.826 86	— —	+ 79,577.868 94	+ 418.446 77	+ 3.341 43

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge, der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

XI. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung wurde erteilt.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[4]): 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[3]): im Sockelgeschoß	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	[6])7	[5])1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	—	—	—	[6])5	[5])1	6	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XII.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	9	9	9	9	—	—	—	—	36	35	16	—	36	647	169
XIII.	—	—	—	[7])4	[8])1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
XIV.	—	—	—	[9])1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	[10])2	—	—	[11])1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	2	—	8	9	9	9	—	—	—	—	35	31	18	4	35	9094	675
XVII.	[12])1	[13])2	2	[14])3	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—	2	1526	491
XVIII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	6	27	2	1	438	134
XIX.	—	—	—	[15])4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	2	—	2	—	—
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	[16])2	—	—	[6])10	—	12	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	Provisorischer Bau	
zus..	6	3	2	35	3	49	1	1	—	3	—	—	—	5	—	22	19	19	19	—	—	—	—	79	89	65	7	77	11.705	1.469
Vgl.[2])	-14	+2	+1	+18	=	+7	-5	-1	-1	-4	-2	-1	=	-14	=	-70	-37	-56	-53	-11	=	-2	=	-149	-301	-21	-10	-130	-19.482	-20.643

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres. — [4]) Fabrikszubauten. — [5]) Fabriksaufbau. — [6]) Darunter 3 Fabrikszubauten und 1 Werkstättenzubau. — [7]) Darunter 2 Fabrikszubauten. — [8]) Aufbau einer Hauskapelle. — [9]) Stallungenzubau. — [10]) Darunter 1 Fabriksneubau. — [11]) Geschäftshauszubau. — [12]) Fabriksneubau. — [13]) Darunter 1 Garage und 1 Stallumbau. — [14]) Darunter 2 Fabrikszubauten und 1 Magazinszubau. — [15]) Darunter 1 Fabrikszubau und 1 Werkstättenzubau. — [16]) Darunter 1 Pilotenunterkunftshütten- und 1 Werkstättenneubau (Provisorium).

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[4]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[3]): im Sockelgeschoß	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	[5])1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1	3	1	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	[6])1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	[7])2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
zusammen.	1	4	5	1	1	—	—	—	—	—	2	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	2	2	5	4	—	—	—	1
Vergleich[2])	-7	+3	-4	=	-3	-2	-2	=	=	=	-7	=	-30	-17	-21	-2	=	=	=	=	=	=	-70	-168	-50	-30	-47	-1	-1	=	-3	+1

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres. — [4]) Abtragung eines Fabriksgebäudes. — [5]) Abtragung eines Zubaues des städtischen Schlachthauses. — [6]) Darunter 1 Werkstättenabtragung.

XII. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 5
Zur Musterung haben sich gemeldet Personen 1.870

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen 2.939
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 1.297
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 810
Militärunterhaltsbeiträge 21.619

Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 500 / Fremde 502

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

	Portionen: *)
1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung *)	
an Unterkunft für Generäle	5.109
„ „ Stabsoffiziere	54.662
an Unterkunft für sonstige Offiziere	611.353
„ „ „ Unteroffiziere	70.857
„ „ „ die übrige Mannschaft	90.894
„ „ „ Pferde	1.123
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienmitglieder	30.390
2. Anläßlich bleibender Einquartierung:	
an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	14
„ „ „ ledige Unteroffiziere, 1 Zimmer für 1 Person	660
„ „ „ die übrige Mannschaft	16.179
„ „ „ Pferde	12.355
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
zweispännige Bagagewagen ..... —
einspännige „ ..... —

*) Außer den in den einzelnen Monatsberichten angeführten wurden über Anforderung des k. u. k. Platzkommandos im Jahre 1917 an Unterkünfte beigestellt, und zwar für die Mannschaft 74.80 für Pferde 9.745 und für Kanzleien 612.
*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XIII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	85	19	66	—	—	6	38	13	28	15	64	1	1	3	1	9	43	5	3	—	1	8	1	3	3	5	1	1
Oberösterreich	4	1	3	—	—	1	3	—	—	1	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Steiermark	15	6	9	1	—	3	7	2	2	6	8	—	—	—	1	3	8	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—
Böhmen	127	56	71	2	4	22	37	32	30	48	62	7	7	1	2	37	58	—	2	2	—	2	5	4	10	5	2	—
Mähren	58	25	33	—	—	7	14	18	19	20	30	4	2	1	1	14	21	1	1	2	—	1	4	2	3	7	1	1
Schlesien	8	3	5	—	—	1	4	2	1	3	5	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Galizien	7	6	1	—	—	4	1	2	—	6	—	1	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
dem sonstigen Österreich	7	2	5	—	—	1	2	1	3	2	5	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	33	15	18	—	—	6	9	9	9	12	17	2	1	1	—	7	6	2	—	—	—	—	4	2	1	10	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	4	4	—	—	—	1	—	3	—	3	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	348	137	211	3	4	52	115	82	92	116	194	15	12	6	5	84	150	8	6	6	2	12	14	12	17	27	8	
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	28	28	—	—	—	19	—	9	—	27	—	1	—	—	—	8	—	2	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—
Oberösterreich	25	24	1	2	—	10	—	12	1	24	1	—	—	—	—	10	—	—	—	1	—	—	13	1	—	—	—	—
Steiermark	9	8	1	—	—	5	1	3	—	8	1	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Mähren	10	6	4	—	—	5	4	1	—	6	4	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—
Schlesien	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	12	9	3	—	—	7	1	2	2	9	3	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—
Ländern der ungarischen Krone	29	21	8	1	—	17	6	3	2	21	7	—	—	—	1	20	7	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen*)	115	97	18	3	—	64	13	30	5	96	17	1	—	—	1	48	12	6	2	1	—	—	40	4	—	—	2	—

*) Darunter Zwangspäßler 4.

XIV. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. Oktober morgens	2	2	4	5	—	5	1	2	3	8	4	12
„ Zuwachs vom 1. Oktober bis 31. Dezember	404	334	738	247	35	282	125	98	223	776	467	1243
„ Abgang „ 1. „ „ 31. „	403	335	738	250	35	285	122	99	221	775	469	1244
„ Stand am 31. Dezember abends	3	1	4	2	—	2	4	1	5	9	2	11

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Vierteljahres hierorts zugewachsen sind, verköstigten sich selbst 183
erhielten Verpflegung 40

Im ganzen Vierteljahre wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1796	1427	1798	5021
Fleischportionen	—	56	—	56
Gemüseportionen	1796	1427	1798	5021

XV. Fremdenverkehr.

Zuzüge der Hotelfremden in den Monaten Oktober bis Dezember 1917.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																						Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Albanien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
Oktober																														
1.—3.	3.421	840	13	4.274	2	22	—	159	—	—	—	2	2	—	—	2	12	37	—	—	6	15	1	17	—	—	—	—	277	4.551
4.—7.	4.552	1131	26	5.709	1	20	—	210	—	1	—	1	—	—	—	6	3	50	—	—	8	3	—	22	—	—	—	—	325	6.034
8.—11.	4.761	1207	27	6.015	1	30	4	231	—	—	—	1	—	—	—	2	5	59	2	—	14	3	—	22	—	1	2	—	377	6.392
12.—15.	4.052	1002	19	5.073	—	23	—	207	—	—	—	—	—	—	—	3	1	52	2	—	4	3	—	22	—	—	—	—	317	5.390
16.—19.	4.511	1.074	20	5.605	—	37	—	209	—	—	1	13	—	—	—	7	4	68	3	—	12	2	1	28	—	—	—	—	385	5.990
20.—23.	4.274	984	19	5.274	1	23	1	221	—	—	—	4	—	—	—	1	2	38	—	—	16	3	1	30	—	—	—	—	341	5.618
24.—27.	4.506	1.092	18	5.616	1	23	—	211	—	—	—	—	—	—	—	6	2	63	7	—	8	5	2	18	—	2	1	—	349	5.965
28.—31.	4.563	1.127	14	5.704	3	16	—	175	—	—	—	2	—	—	—	4	4	45	2	—	13	3	1	17	—	—	—	—	285	5.989
1.—31	34.640	8.477	156	43.273	9	194	5	1.623	—	1	1	23	2	—	—	31	33	412	16	—	81	37	6	176	—	3	3	—	2.656	45.929
1916	40.448	12.150	196	52.781	3	115	5	1.746	2	4	4	9	15	13	1	41	6	135	14	3	52	39	—	172	5	10	3	—	2.399	55.180
November																														
1.—3.	3.116	757	15	3.888	1	20	—	125	1	—	—	1	—	—	—	4	2	49	—	—	8	2	—	19	—	1	—	—	233	4.121
4.—7.	4.617	1.108	20	5.745	—	21	3	199	—	—	—	2	—	—	—	2	3	52	1	—	11	1	—	27	—	—	—	—	322	6.067
8.—11.	4.252	1.073	23	5.348	—	22	2	193	—	—	—	2	—	—	—	—	6	64	—	—	8	6	—	25	1	—	—	—	329	5.677
12.—15.	4.318	1.096	15	5.429	—	27	—	191	—	—	—	—	—	1	—	3	3	67	2	—	6	10	—	21	—	—	—	—	331	5.760
16.—19.	4.110	1.037	24	5.171	—	19	—	183	1	—	—	3	—	—	—	2	6	60	3	—	9	6	—	27	—	—	—	—	319	5.490
20.—23.	4.349	1.095	16	5.460	—	39	—	172	—	—	—	2	—	1	—	4	3	61	4	—	5	4	—	31	—	—	—	—	326	5.786
24.—27.	4.197	982	23	5.202	—	26	1	191	1	—	—	4	—	—	—	5	2	68	7	—	15	1	—	31	—	—	—	—	352	5.554
28.—30.	3.099	778	9	3.886	—	22	2	135	—	—	1	4	2	—	—	1	3	52	3	—	6	4	3	35	1	—	—	—	274	4.160
1.—30.	32.058	7.926	145	40.129	1	196	8	1.389	3	—	1	18	2	2	—	21	28	473	20	—	68	34	3	216	2	1	—	—	2.486	42.615
1916	36.678	9.156	196	46.030	5	126	6	1.751	1	—	6	24	1	6	—	8	9	239	19	—	63	47	1	180	2	17	8	—	2.519	48.549
Dezember																														
1.—3.	3.255	781	16	4.052	—	16	—	107	—	—	—	—	—	—	—	—	4	38	7	—	4	2	—	15	—	—	—	—	193	4.245
4.—7.	3.977	909	16	4.902	1	22	1	123	—	—	—	5	—	—	—	7	6	55	4	1	10	2	1	34	—	1	—	—	273	5.175
8.—11.	3.951	915	11	4.877	—	21	1	144	1	—	—	3	—	1	—	2	1	52	—	—	14	9	—	29	—	—	—	—	278	5.155
12.—15.	4.139	954	11	5.104	3	19	—	175	—	—	—	—	—	—	—	1	4	47	3	—	12	5	2	21	—	—	—	—	292	5.396
16.—19.	4.145	922	12	5.079	—	28	1	139	—	—	1	1	—	1	—	2	1	63	3	—	5	2	—	20	—	—	—	—	276	5.355
20.—23.	3.973	931	11	4.915	—	25	3	126	—	1	—	2	—	—	—	4	4	49	2	—	9	8	—	24	—	—	—	—	257	5.172
24.—27.	3.375	822	6	4.203	—	18	—	121	—	—	—	—	—	—	—	2	6	49	1	—	8	1	—	28	—	—	1	—	235	4.438
28.—31.	3.442	873	13	4.328	2	19	—	106	—	1	—	1	—	—	—	2	4	47	3	—	10	2	—	36	—	—	—	—	233	4.561
1.—31.	30.257	7.107	96	37.460	6	168	6	1.041	1	2	1	12	—	2	—	20	30	400	23	1	72	31	3	216	—	1	1	—	2.037	39.497
1916	33.484	9.669	146	43.299	2	84	2	1.313	1	3	4	18	4	13	—	13	8	140	14	—	29	56	4	127	4	13	—	—	1.852	45.151

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XVI. Brände.*)

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	1	—	8	2	2	—	3	2	—	18
II. (Leopoldstadt)	3	—	23	2	4	2	3	11	—	48
III. (Landstraße)	1	1	10	3	2	2	1	2	—	22
IV. (Wieden)	—	—	3	2	4	1	—	—	—	10
V. (Margareten)	—	—	8	—	—	1	—	1	—	10
VI. (Mariahilf)	—	—	12	2	3	4	2	—	—	23
VII. (Neubau)	—	—	6	—	—	3	3	—	—	12
VIII. (Josefstadt)	1	—	1	—	1	1	—	—	—	4
IX. (Alsergrund)	1	—	17	—	—	3	1	—	—	22
X. (Favoriten)	—	—	13	2	3	2	1	2	—	23
XI. (Simmering)	—	—	3	—	—	1	1	2	—	7
XII. (Meidling)	3	—	9	2	—	—	—	1	—	15
Fürtrag	10	1	113	15	19	20	15	21	—	214
Übertrag	10	1	113	15	19	20	15	21	—	214
XIII. (Hietzing)	—	—	10	1	1	—	1	2	—	15
XIV. (Rudolfsheim)	1	—	10	1	—	1	1	1	—	15
XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
XVI. (Ottakring)	—	—	26	4	4	—	—	2	—	36
XVII. (Hernals)	—	1	9	—	1	—	—	1	—	12
XVIII. (Währing)	—	—	14	2	4	—	—	4	—	24
XIX. (Döbling)	2	1	3	1	—	—	—	2	—	9
XX. (Brigittenau)	1	—	11	1	1	2	—	6	—	22
XXI. (Floridsdorf)	1	—	2	—	—	1	—	6	—	10
zusammen	15	3	199	25	31	24	17	45	—	359

*) Außerdem intervenierte die städtische Feuerwehr bei einem Waldbrande am Gründberge außerhalb des Wiener Gemeindegebietes (an der Grenze des XVII. Bezirkes).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Rückzahlungen an Interessenten während d. Monate Okt.-Dez.				Stand Ende Dezember		
	Zahl der Parteien	Betrag K	h	Zahl der Parteien	Betrag K	h	Interessenten	Guthaben K	h
I.[1])	81.572	46,680.306		82 44.902	44,365.779	53	192.015	250,253.760	29
XIV.	16.395	14,854.729		42 13.895	10,391.607	46	66.230	102,124.511	20
XVII.	19.172	13,108.838		83 14.268	10,535.862	20	55.282	80,998.427	37
XVIII.	16.701	11,256.949		12 12.253	10,531.014	80	12.880	14,716.222	51
XIX.	3.434	2,341.703		63 2.976	1,816.278	84	39.993	59,240.318	54
XXI.	4.311	3,506.220		63 3.314	2,653.391	81	14.889	25,222.536	04
zusamm.	141 585	91,748.748		45 91.608	80,293.934	64	381.289	532,555.775	95
Vergl.[2])	+15.871	+17,871.673		80 — 9.653	+ 21,309.531	20	+ 25.394	— 89,136.928	—

[1]) Zu denselben Monaten (Oktober-Dezember) des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats Dezember entfallen auf die Zentrale 100.720 Interessenten mit 156,182.574 K 96 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 12.596 Interessenten mit 14,349.610 K 59 h, im III. Bez. 20.616 Interessenten mit 22,067.989 K 09 h, im IV. Bez. 10.200 Interessenten mit 10,785.631 K 10 h, im V. Bez. 9933 Interessenten mit 10,107.768 K 56 h, im VIII. Bez. 5692 Interessenten mit 6,802.233 K 01 h, im X. Bez. 10.461 Interessenten mit 9,309.893 K 25 h, im XII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XIII. Bez. — Interessenten mit — K — h, im XVI. Bez. 13.071 Interessenten mit 12,196.508 K 35 h im XX. Bez. 8.726 Interessenten mit 8,451.551 K 38 h. — [3]) Zuzüglicher Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 647 Anträgen auf 510.097 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom September	130	—	136.578·—	—
Einlauf[4])	2631	—	4,330.109·—	53.089·—
zusammen	2761	—	4,466.687·—	53.089·—
Hievon angenommen	2247	—	3,838.131·—	53.089·—
„ abgelehnt	181	—	328.073·—	—
ad acta	19	—	28.460·—	—
„ unerledigt übertragen	314	—	272.203·—	—
Versicherungen auf I. Ableben[4])	—	656	1,579.782·—	—
Versicherungen auf II. Erleben	—	521	916.949·—	—
Versicherungen auf III. Leibrenten	—	68	—	47.884·—
Versicherungen auf IV. Invalidität-Renten	—	8	—	4.362·—
Versicherungen auf V. Witwenrenten	—	1	—	3.600·—
Versicherungen auf VI. Leichenbestattung	—	312	181.590·—	—
zusammen	2761	1566	2,678.321·—	55.846·—

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1917 eingereichte Ansuchen	*) 51	436.400
Seit 1. Jänner 1917 bewilligte Kredite	**) 32	252.700
Mitgliederstand Ende Dez. 1917	506	3,385.100
*) Hievon 22 Krediterhöhungen.		
**) „ 19 „		

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1917	154	368.675	—
Seit 1. Jänner 1917 eskontiert	245	644.885	—
Summe	399	1,013.560	—
Seit 1. Jänner 1917 eingelöst	293	691.375	—
Portefeuillestand Ende Dez. 1917	106	322.185	—

Diverses	K	
Ende Dez. 1917 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	985.852	75
Eigene Mittel des Kreditvereines	633.833	99
Umsatz seit 1. Jänner 1917	306,000.606	24

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand Anfangs Oktober			Zuwachs durch neue Aufnahme		Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt		Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung		Abgang durch Tod		Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt		Stand Ende Dezember		
	Männ.	Fr.	zus.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	269	336	605	20	26	—	—	2	3	19	20	—	—	268	339	607
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1646	2196	3842	688	933	—	—	317	331	273	434	177	101	1567	2263	3830
Versorgungshaus in Liesing	259	346	605	54	135	—	—	10	7	36	72	3	1	264	401	665
„ „ Ybbs	255	433	688	88	63	—	—	23	20	58	70	6	7	256	399	655
„ „ Mauerbach	153	245	398	—	1	1	3	12	10	22	38	1	2	119	199	318
„ „ St. Andrä	158	158	316	16	9	—	—	12	5	17	7	—	1	145	154	299
zusammen	2740	3714	6454	866	1167	1	3	376	376	425	641	187	112	2619	3755	6374

[1]) Die Armen-, bzw Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Städtisches Asyl im II. Halbjahre 1917.

Monat	Einheimische					Fremde					Zusammen	Darunter zum erstenmal aufgenommen				
	Zahl der aufgenommenen															
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen	Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen
Juli	1.626	334	56	77	2.093	3.933	402	106	65	4.506	6.599	163	77	8	11	259
August	1.398	451	58	18	1.925	3.651	414	35	91	4.191	6.116	143	71	11	14	239
September	1.048	318	14	9	1.389	3.353	338	11	64	3 766	5.155	104	50	4	2	160
Oktober	968	333	20	15	1.336	2.763	333	16	18	3.130	4.466	148	78	4	4	234
November	926	355	130	17	1.428	3.942	316	109	66	4.433	5.861	125	58	14	5	202
Dezember	905	275	7	6	1.193	5.423	274	60	33	5.790	6.983	162	57	2	7	228
zusammen	6.871	2 066	285	142	9.364	23.065	2.077	337	337	25.816	35.180	845	391	43	43	1.322
Vergleich zum Vorjahre	−530	+552	−50	−37	−65	+12.647	+330	−119	−5	+12.853	+12.788	+141	+120	+8	+3	+256

2. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1917.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter					Von den in das Spital abgegebenen Arbeitern sind gestorben	Arbeitstage					
	Stand am 1. des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats durch Austritt	Abgang während des Monats durch Übergabe ins Spital	Stand am letzten des Monats abends		Gesamtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	Davon sind abzurechnen: Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Fasttag	Zahl der wirklichen Arbeitstage
Juli	125	108	88	2	143	—	4.066	376	156	9	—	3.525
August	143	117	109	6	145	—	4.241	398	148	9	—	3.686
September	145	83	97	1	130	—	4.280	510	179	5	—	3.586
Oktober	130	83	57	5	151	—	4.539	365	186	4	—	3.984
November	151	95	89	2	155	—	4.697	607	196	20	—	3.874
Dezember	155	74	61	1	167	—	4.929	825	202	2	—	3.900
zusammen	849	560	501	17	891	—	26.752	3.081	1.067	49	—	22.555
Vergleich zum Vorjahre	+61	+54	+23	+15	+77	=	+2.192	+543	+322	+21	=	+1.306

3. Wohnungsstatistik

Im April 1917 wurde mit dem Stichtage des 12. April 1917 von der Magistrats-Abteilung IIIa (Wohnungsamt der Stadt Wien, Mag.-Rat Dr. Sagmeister) eine Wohnungsstatistik durchgeführt, von deren Ergebnissen einige allgemeine Übersichten übernommen wurden.

a) Zahl der Wohnungen.

Die am 12. April 1917 in Wien gezählten **Wohnungen** nach Wohnungsgrößen und Gemeindebezirken.

Bezirke	1 Kabinett	1 Kabinett, 1 Küche	1 Zimmer	1 Zimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 2 Kabinette und m. Vr., 1 Vorzimmer, 1 Küche	4 Zimmer und mehr	Summe aller Wohnungen
I	189	246	353	863	188	674	406	250	396	373	354	255	772	121	1006	126	405	753	1076	3881	12687
II	1016	1526	543	8688	1026	9162	2963	581	670	1233	2995	530	3460	121	1443	91	1010	1296	761	1353	40468
III	1452	1977	612	10787	758	9048	2057	430	728	1099	2405	493	3081	155	1167	125	1135	1543	685	2495	42232
IV	248	527	207	1881	353	3146	1035	289	449	711	1488	288	1884	103	708	104	770	995	509	1976	17671
V	950	1643	418	9038	541	8087	1303	339	363	1152	1236	338	1413	147	426	65	384	419	170	342	28774
VI	495	570	526	2609	354	3675	1079	215	312	931	1170	375	1562	51	814	110	564	748	381	1206	17747
VII	342	649	209	3338	311	4014	1144	221	436	1082	1546	369	2119	63	794	143	639	762	380	1297	19858
VIII	220	404	201	1974	328	2800	1043	223	388	606	1288	215	1895	44	594	51	688	772	329	1037	15100
IX	650	966	528	4595	546	5041	1839	307	719	608	2027	292	2856	87	1123	56	881	1155	589	1729	26594
X	4617	4475	1066	21898	619	7224	685	149	102	1129	455	223	423	62	95	50	68	110	98	125	43673
XI	1012	782	366	6651	187	2512	198	114	46	422	141	159	118	39	49	20	45	30	38	65	12994
XII	2432	2706	645	13182	554	5431	747	179	153	932	798	298	798	74	224	76	259	272	120	241	30121
XIII	1921	2761	1004	12546	793	5326	1250	264	313	955	1113	743	1229	454	448	245	620	786	497	1407	34675
XIV	2080	2486	498	11059	219	5428	418	119	54	939	363	234	391	43	120	43	86	99	83	121	24883
XV	790	1013	162	5672	184	4655	682	107	108	772	684	194	623	23	163	33	187	152	63	122	16389
XVI	5205	5202	810	24828	401	7931	697	179	82	1877	596	367	477	81	130	73	133	149	101	163	49482
XVII	2316	3408	728	12068	357	6133	535	178	142	1149	554	373	533	80	204	78	163	152	115	320	29586
XVIII	1485	1922	486	7430	361	5639	1011	290	370	829	1355	393	2090	95	661	76	691	740	392	875	27191
XIX	619	769	460	4555	259	2617	513	206	191	502	706	357	864	84	321	109	345	390	253	1131	15251
XX	1461	1659	353	12336	620	6441	842	144	125	459	757	146	519	20	116	16	68	99	62	92	26335
XXI	1034	1735	690	11407	267	4647	457	212	84	520	318	287	403	102	152	38	96	109	85	191	22834
Wien	30534	37426	10865	187405	9226	109631	20904	4996	6231	18280	22349	6929	27510	2049	10758	1728	9237	11531	6787	20169	554545

b) Zahl der benützten Wohnungen.

Die am 12. April 1917 in Wien gezählten **benützten** Wohnungen nach Wohnungsgrößen und Gemeindebezirken.

Bezirke	In Benützung																			
	1 Kabinett	1 Kabinett, 1 Küche	1 Zimmer	1 Zimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	4 Zimmer und mehr	Summe der benützten Wohnungen
I	182	244	350	854	187	671	403	247	390	371	349	254	767	121	999	122	403	749	1064	3844	12571
II	996	1520	533	8649	1025	9137	2955	581	669	1226	2991	528	3447	120	1438	90	1002	1292	756	1339	40294
III	1436	1963	603	10737	754	9029	2057	430	725	1092	2402	490	3071	155	1163	119	1130	1530	682	2478	42046
IV	245	520	203	1856	346	3138	1028	285	445	700	1477	280	1874	103	703	99	768	989	506	1964	17529
V	937	1623	411	8991	534	8019	1287	334	361	1144	1223	333	1392	139	422	62	378	409	168	339	28506
VI	476	565	517	2579	349	3657	1074	213	310	920	1152	366	1522	50	806	109	551	733	376	1188	17513
VII	331	642	201	3308	311	3978	1135	214	432	1065	1530	365	2097	62	786	140	629	752	371	1271	19620
VIII	214	402	196	1952	327	2781	1042	217	386	602	1279	211	1885	43	593	51	678	761	324	1034	14978
IX	639	962	516	4575	546	5028	1830	305	717	603	2022	291	2844	83	1122	56	874	1149	586	1717	26465
X	4204	4262	862	21530	575	7038	614	143	92	1076	434	219	413	59	95	48	67	107	97	123	42058
XI	997	774	336	6586	184	2505	195	114	45	422	141	155	118	38	49	20	44	29	38	65	12855
XII	2382	2674	619	13047	544	5340	738	171	152	895	785	292	783	72	221	75	251	270	119	235	29665
XIII	1817	2690	953	12193	764	5175	1192	253	306	930	1093	719	1214	448	444	242	608	775	486	1394	33696
XIV	1992	2431	486	10825	201	5287	410	117	52	897	354	221	384	43	118	43	82	96	82	118	24239
XV	772	993	154	5629	182	4582	672	103	106	766	671	191	611	23	159	32	186	149	63	120	16164
XVI	5089	5122	757	24482	384	7750	684	177	79	1833	586	363	472	81	130	73	131	147	100	161	48601
XVII	2253	3377	667	11890	346	6020	533	176	140	1125	544	370	527	78	203	78	161	147	112	312	29059
XVIII	1461	1896	465	7352	356	5587	1002	286	366	809	1345	385	2078	90	658	76	683	734	388	861	26878
XIX	592	751	443	4469	252	2569	506	200	180	486	690	354	856	82	316	103	342	386	250	1114	14941
XX	1451	1653	348	12276	615	6393	824	144	125	450	736	145	514	20	114	16	66	97	57	91	26135
XXI	1017	1711	674	11219	249	4589	447	211	84	517	315	281	402	102	151	38	94	108	85	189	22483
Wien	29483	36775	10294	184999	9031	108273	20628	4921	6162	17929	22119	6813	27271	2012	10690	1692	9128	11409	6710	19957	546296

c) Zahl der leerstehenden Wohnungen.

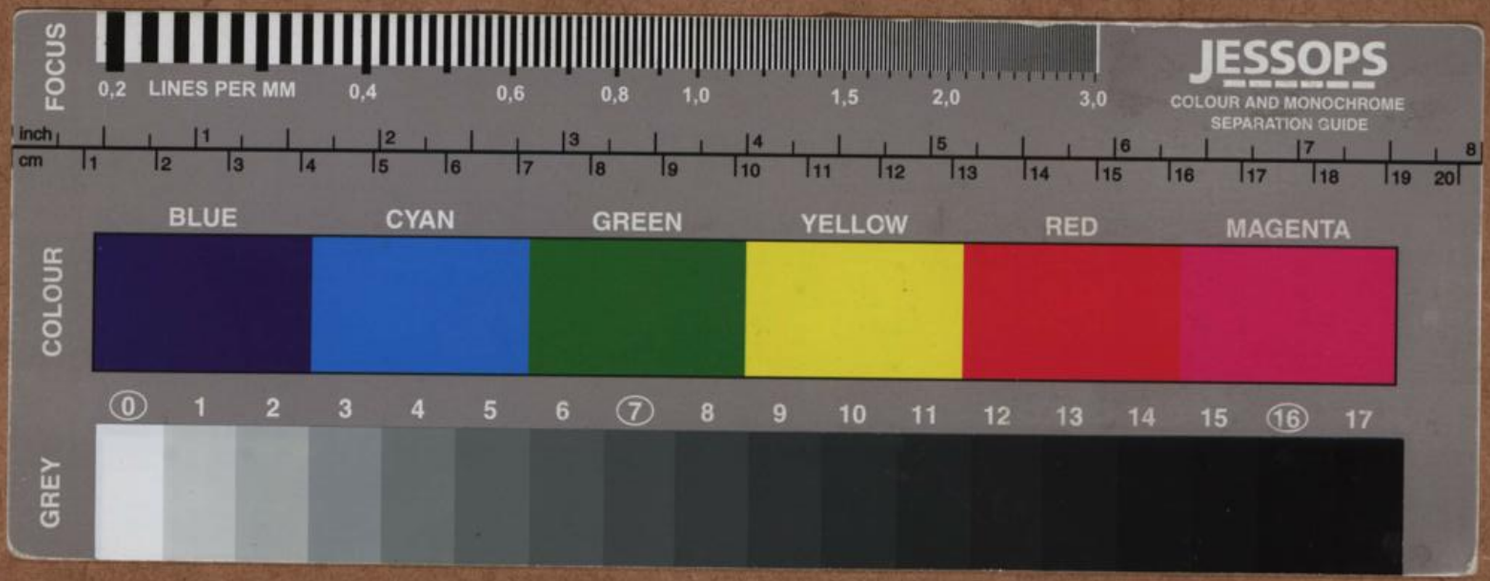
Die am 12. April 1917 in Wien gezählten **leerstehenden** Wohnungen nach Wohnungsgrößen und Gemeindebezirken.

Bezirke	Leerstehend																		Summe der leerstehenden Wohnungen	Summe aller Wohnungen
	1 Kabinett	1 Kabinett, 1 Küche	1 Zimmer	1 Zimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	1 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Küche	2 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche	3 Zimmer, 2 Kabinette und mehr, 1 Vorzimmer, 1 Küche	4 Zimmer und mehr		
I	7	2	3	9	1	3	3	3	6	2	5	1	5	—	7	4	2	4	12	37	116	12687
II	20	6	10	39	1	25	8	—	1	7	4	2	13	1	5	1	8	4	5	14	174	40468
III	16	14	9	50	4	19	—	—	3	7	3	3	10	—	4	6	5	13	3	17	186	42232
IV	3	7	4	25	7	8	7	4	4	11	11	8	10	—	5	5	2	6	3	12	142	17671
V	13	20	7	47	7	68	16	5	2	8	13	5	21	8	4	3	6	10	2	3	268	28774
VI	19	5	9	30	5	18	5	2	2	11	18	9	40	1	8	1	13	15	5	18	234	17747
VII	11	7	8	30	—	36	9	7	4	17	16	4	22	1	8	3	10	10	9	26	238	19858
VIII	6	2	5	22	1	19	1	6	2	4	9	4	10	1	1	—	10	11	5	3	122	15100
IX	11	4	12	20	—	13	9	2	2	5	5	1	12	4	1	—	7	6	3	12	129	26594
X	413	213	204	368	44	186	71	6	10	53	21	4	10	3	—	2	1	3	1	2	1615	43673
XI	15	8	30	65	3	7	3	—	1	—	—	4	—	1	—	—	1	1	—	—	139	12994
XII	50	32	26	135	10	91	9	8	1	37	13	6	15	2	3	1	8	2	1	6	456	30121
XIII	104	71	51	353	29	151	58	11	7	25	20	24	15	6	4	3	12	11	11	13	979	34675
XIV	88	55	12	234	18	141	8	2	2	42	9	13	7	—	2	—	4	3	1	3	644	24883
XV	18	20	8	43	2	73	10	4	2	6	13	3	12	—	4	1	1	3	—	2	225	16389
XVI	116	80	53	346	17	181	13	2	3	44	10	4	5	—	—	—	2	2	1	2	881	49482
XVII	63	31	61	178	11	113	2	2	2	24	10	3	6	2	1	—	2	5	3	8	527	29586
XVIII	24	26	21	78	5	52	9	4	4	20	10	8	12	5	3	—	8	6	4	14	313	27191
XIX	27	18	17	86	7	48	7	6	11	16	16	3	8	2	5	6	3	4	3	17	310	15251
XX	10	6	5	60	5	48	18	—	—	9	21	1	5	—	2	—	2	2	5	1	200	26335
XXI	17	24	16	188	18	58	10	1	—	3	3	6	1	—	1	—	2	1	—	2	351	22834
Wien	1051	651	571	2406	195	1358	276	75	69	351	230	116	239	37	68	36	109	122	77	212	8249	554545

d) Das Verhältnis der leerstehenden Wohnungen zum Bestande aller Wohnungen.

Bezirke	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Wien
Prozente	0·92	0·43	0·44	0·80	0·93	1·32	1·20	0·81	0·49	3·70	1·07	1·51	2·82	2·59	1·37	1·78	1·78	1·15	2·03	0·76	1·54	1·49

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von J. Wallishausser, Wien.


FOCUS
0,2 LINES PER MM 0,4 0,6 0,8 1,0 1,5 2,0 3,0
JESSOPS
COLOUR AND MONOCHROME
SEPARATION GUIDE
inch
cm
1 2 3 4 5 6 7 8
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
COLOUR
BLUE
CYAN
GREEN
YELLOW
RED
MAGENTA
GREY
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17